

## **Internationale Übersichten**

## Internationale Übersichten

### Quellen

Bei der Bearbeitung des Internationalen Teils des vorliegenden Jahrbuches wurde in erster Linie das Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde gelegt. Soweit zweckmäßig, wurden aber auch die Originalquellen — Jahrbücher und Monatsveröffentlichungen der Statistischen Ämter der einzelnen Länder — unmittelbar herangezogen oder die internationalen Quellen anhand der Länderquellen ergänzt bzw. berichtet. Schließlich dienten noch als Quellen die Veröffentlichungen der den Vereinten Nationen angeschlossenen und sonstiger internationaler Körperschaften, Verbände und Studiengruppen<sup>1)</sup>, bei den Preisen außerdem Marktnotierungen und Berichte in Zeitungen und Zeitschriften.

### Mehrere Sachgebiete

Statistical Yearbook (UN)  
 Monthly Bulletin of Statistics (UN)  
 Economic Survey of Europe (ECE)  
 Commodity Reports (FAO)  
 Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics (FAO)  
 Yearbook of Labour Statistics (ILO)  
 International Labour Review (ILO)  
 International Financial Statistics (IMF)  
 OEEC Statistical Bulletins: General Statistics  
 Statistische Informationen (EGKS, Hohe Behörde)  
 The statistical publications of the Commonwealth Economic Committee, London (CEC)  
 The Statesman's Year-Book, London  
 International Sugar Council, London  
 International Wool Textile Organisation, London (IWTO)  
 Rubber Statistical Bulletin (International Rubber Study Group, London)  
 Statistical Bulletin, International Tin Council, London

### Gebiet und Bevölkerung

Demographic Yearbook (UN)  
 Statistical Papers (UN)  
 Series A: Population and Vital Statistics Reports  
 Annual Epidemiological and Vital Statistics (WHO)  
 Epidemiological and Vital Statistics Report (WHO)

### Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Yearbook of Food and Agricultural Statistics (FAO)  
 Yearbook of Fisheries Statistics (FAO)  
 Yearbook of Forest Products' Statistics (FAO)  
 Commodity Series Bulletin (FAO)  
 OEEC Statistical Bulletins: Agricultural and Food Statistics, 1959  
 Agrarstatistische Mitteilungen, 1959. (Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften)

### Vorbemerkung

### Industrie

Statistical Papers (UN)  
 Series J: World Energy Supplies  
 Quarterly Bulletin of Coal Statistics for Europe (ECE)  
 Quarterly Bulletin of Steel Statistics for Europe (ECE)  
 Zahlen zur Industriewirtschaft, 1959. (Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften)

### Außenhandel

Yearbook of International Trade Statistics (UN)  
 Statistical Papers (UN)  
 Series D: Commodity Trade Statistics  
 Series T: Direction of International Trade  
 Board of Trade Journal (Board of Trade, London)

### Verkehr

Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe (ECE)

### Preise und Löhne

Timber Bulletin for Europe (FAO)  
 Roheisen und Stahlerzeugnisse (EGKS, Hohe Behörde)  
 Foreign Crops and Markets, Washington  
 F. O. Licht's Internationaler Zuckerbericht, Ratzeburg  
 IATA-Bulletin, International Air Transport Association, Montreal  
 International Cotton Statistics, Manchester  
 Marchés Tropicaux du Monde, Paris  
 Notiziario Ortofrutticolo, Rom  
 Petroleum Times, London  
 Service Chemical Fibres, Transcontinental Press, London  
 The Metal Bulletin, London  
 Statistisches Handbuch (EGKS, Hohe Behörde)  
 Enquête sur les Salaires (Benelux)

### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Balance of Payments Yearbook (IMF)

### Reihenfolge der Länder in den Tabellen

Um der wachsenden Bedeutung der europäischen Wirtschaftsorganisationen in der Weltwirtschaft Rechnung zu tragen, ist in diesem Jahrgang des Statistischen Jahrbuches zunächst in den Abschnitten G. Außenhandel, H. Verkehr und M. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen bei den meisten Tabellen die übliche alphabetische Reihenfolge der nichtdeutschen Länder Europas durch eine Gruppierung nach ihrer Zugehörigkeit zu den drei bekanntesten europäischen Wirtschaftsorganisationen ersetzt worden:

OEEC (Organisation for European Economic Co-operation, deutsch: Europäischer Wirtschaftsrat)

EWG (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, eine der drei »Europäischen Gemeinschaften«; die beiden anderen sind die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl EGKS [Montanunion] und die Europäische Atomgemeinschaft EURATOM)

EFTA (European Free Trade Association, deutsch: Europäische Freihandelsvereinigung [sog. Kleine Freihandelszone]).

Ordentliche Mitglieder dieser drei Organisationen waren im Jahre 1958

OEEC (in Kraft getreten 16. April 1948)	EWG (in Kraft getreten 1. Januar 1958)	EFTA (in Kraft getreten 3. Mai 1960)
Mitglieder der EWG	Belgien	Dänemark
Mitglieder der EFTA	Bundesrepublik Deutschland	Großbritannien und Nordirland
außerdem:	einschl. Berlin (West)	Norwegen
Griechenland	Frankreich	Österreich
Irland	Italien	Portugal
Island	Luxemburg	Schweden
Türkei	Niederlande	Schweiz

Im Juli 1959 trat Spanien der OEEC als ordentliches Mitglied bei. Kanada und die Vereinigten Staaten von Amerika gehören der OEEC seit der Gründung 1948 als assoziierte Mitglieder an. In begrenztem Umfange sind Jugoslawien seit 1955 und Finnland seit 1959 an den Arbeiten der OEEC beteiligt.

<sup>1)</sup> Vgl. Abkürzungen auf S. XXI, Abschnitt »Internationale Organisationen«



### Gebietsstand und Gebietsveränderungen

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der **gegenwärtigen tatsächlichen** (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen von dieser Regel sind weiter unten bzw. in den Tabellen vermerkt. Ausnahmen bilden unbedeutende Gebietsveränderungen. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder eine Anerkennung des politischen Statuts eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein. Sie dient nur als geographische Basis für die veröffentlichten statistischen Reihen.

Eine Anzahl von Gebietsveränderungen, hauptsächlich als Folge des zweiten Weltkrieges, beeinträchtigen die zeitliche Vergleichbarkeit der Zahlen erheblich. Diese Veränderungen sind durch einen Strich in der Zahlenreihe (waagrecht bzw. senkrecht) gekennzeichnet (vgl. Zeichenerklärung Seite XXII) und — soweit möglich — in einer Fußnote erläutert.

Die bedeutendsten Gebietsveränderungen in Europa und Asien — ausgehend vom Vorkriegsgebietsstand —, die in Fußnoten nicht immer besonders vermerkt sind, werden nachfolgend kurz erwähnt. Für die Kriegszeit sind hierzu die zuverlässigsten verfügbaren Quellen herangezogen worden, für die Nachkriegszeit dienen, soweit möglich, die Friedensverträge als Grundlage.

#### Deutschland

**Vorkriegsangaben:** Die Angaben für die Jahre 1936 bis 1938 beziehen sich auf das Deutsche Reich in den Grenzen vom 31. 12. 1937. Das Saarland ist eingeschlossen; Österreich und die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete sind nicht enthalten. Bei Angaben für das Deutsche Reich vor 1936 oder nach 1938 wird auf den Gebietsstand in Fußnoten hingewiesen. In den Fällen, wo Vorkriegsangaben, berechnet auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, vorhanden sind, wurden diese eingesetzt.

**Nachkriegsangaben:** Für die Bundesrepublik Deutschland ist jeweils angegeben, auf welchen Gebietsstand sich die Zahlen beziehen. Soweit Zahlen für das Saarland und Berlin (West) nicht in den Angaben für die Bundesrepublik Deutschland enthalten sind, werden sie nach Möglichkeit gesondert ausgewiesen. Das Saarland ist nur ausnahmsweise beim Außenhandel von 1948 bis 5. Juli 1959 in den Zahlen von Frankreich enthalten.

Angaben für die Sowjetische Besatzungszone und den Sowjetsektor von Berlin sind, falls vorhanden, gesondert aufgeführt (vgl. auch Seite 557 ff dieses Jahrgangs).

Für die unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiete liegen kaum Angaben vor. Diese Gebietsteile sind im allgemeinen bei den Niederlanden, Luxemburg, Frankreich, Polen und der Sowjetunion enthalten (vgl. auch Seite 556 und 599 ff dieses Jahrgangs).

#### Bulgarien

Zugang der Süd-Dobrudscha, 7696 qkm, nach dem Vertrag vom September 1940 mit Rumänien. Zugang griechischen Gebietes 14151 qkm, im April 1941. Zugang jugoslawischen Gebietes, Skoplje und Bitolj, von ungefähr 27315 qkm Ende 1941. Der Vertrag vom 10. 2. 1947 bestätigte den Verbleib der Süd-Dobrudscha bei Bulgarien; die anderen Gebiete aber fielen an Griechenland und Jugoslawien zurück.

#### China (Volksrepublik)

Proklamation am 29. 9. 1949. Gegenwärtiger Gebietsstand umfaßt 9 700 327 qkm. Die Volksrepublik China besteht aus 25 Provinzen (einschließlich der Mandschurei mit 3 Provinzen) sowie der autonomen inneren Mongolei und Tibet (Abweichungen von diesem Gebietsstand sind besonders erwähnt).

#### China (Taiwan)

Seit 7. 12. 1949 Sitz der chinesischen Nationalregierung (Taiwan gehörte von 1895 bis 1945 zu Japan).

#### Finnland

Abtretungen an die Sowjetunion nach dem Vertrag von Moskau im März 1940: Isthmus von Karelrien, Westufer des Ladogasees, Salla-Gebiet am Polarkreis und Teile der Halbinseln Rybachi und Sredni. Die Insel Hanko wurde der Sowjetunion für 30 Jahre als Seestützpunkt überlassen. Das gesamte abgetretene Gebiet umfaßte 35084 qkm. Rückführung des größten Teils der angeführten Gebiete nach Widerrufung des Vertrages von Moskau am 5. 12. 1941. Anlässlich des finnisch-russischen Waffenstillstandes am 19. 9. 1944 wurden mit Ausnahme Hankos sämtliche Gebietsteile wieder der Sowjetunion angegliedert; dazu kam noch die Provinz Petsamo. Der Vertrag von Paris am 10. 2. 1947 bestätigte diese Abtretungen. Finnland verlor insgesamt 45792 qkm, was seinen Gebietsumfang von 382801 qkm am 1. 7. 1937 auf 337009 qkm verringerte.

#### Ghana

Selbständig seit dem 6. 3. 1957, umfaßt die ehemalige britische Kolonie Goldküste und das vormals unter Treuhandverwaltung stehende Brit.-Togo mit einer Fläche von 237 873 qkm.

#### Griechenland

Zeitweise Abtretung griechischen Gebietes an Bulgarien (s. Bulgarien). Zugang der Dodekanes-Inseln, 2682 qkm, von Italien nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947.

#### Guinea

Unabhängig seit dem 2. 10. 1958; umfaßt das Gebiet des früheren Französisch-Guinea mit 245 857 qkm, das zusammen mit Französisch-Westafrika nachgewiesen wurde.

#### Italien

Abtretung des Dodekanes an Griechenland (s. Griechenland). Zugang jugoslawischen Gebietes von Slowenien (Ljubljana) ca. 11 200 qkm. Nach dem Kriege wurde Italien auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937 zurückgeführt. An Frankreich wurden nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947 vier kleinere Gebietsstreifen von insgesamt 708 qkm, an den ehemaligen Freistaat Triest 743 qkm und an Jugoslawien 7763 qkm (nach jugoslawischer Schätzung 9338 qkm) abgetreten. Im Oktober 1954 wurde Italien die Zone A von Triest zugesprochen. Gegenüber dem Vorkriegsstand von 310 217 qkm umfaßt Italien gegenwärtig 301 246 qkm.

**Jugoslawien**

Während des Krieges fand eine Anzahl von Gebietsveränderungen statt (s. Bulgarien, Italien und Ungarn). Nach dem Kriege erhielt Jugoslawien seine Vorkriegsgrenzen zurück. Der Vertrag vom 10. 2. 1947 sprach ihm 9338 qkm (nach italienischer Schätzung 7763 qkm) vormals italienischen Gebietes zu. Der gegenwärtige Gebietsstand beträgt 255911 qkm gegenüber 247542 qkm vor dem Kriege. Im Oktober 1954 erhielt Jugoslawien die vormalige Zone B von Triest.

**Kamerun**

Selbständige Republik seit dem 1. 1. 1960, umfaßt das ehemalige unter französischer Treuhandverwaltung stehende Französisch-Kamerun mit einer Fläche von 432000 qkm.

**Marokko**

Selbständig seit dem 2. März 1956, umfaßt ehemals Französisch- und Spanisch-Marokko mit Tanger (insgesamt etwa 444000 qkm). Da sich die im Statistischen Jahrbuch 1959 für Marokko aufgeführten Angaben zum Teil noch auf die Zeit vor der Selbständigkeitserklärung beziehen, wurden sie ggf. mit dem Zusatz (fr. Franc) = Währungsgebiet des franz. Franc und (sp. Pes.) = Währungsgebiet der span. Peseta versehen.

**Polen**

Zugang tschechoslowakischen Gebietes von ungefähr 1086 qkm am 1. 10. 1938. Nach dem Kriege wurde dieses Gebiet der Tschechoslowakei zurückgegeben. Die Nachkriegszahlen von Polen schließen 179740 qkm polnischen Vorkriegsgebietes aus, das an die Sowjetunion gemäß dem Vertrag vom 16. 8. 1945 abgetreten wurde, schließen aber die ehemals Freie Stadt Danzig, 1893 qkm, und die deutschen Ostgebiete unter polnischer Verwaltung von 100943 qkm ein.

**Singapur**

Diese ehemalige britische Kronkolonie mit einer Fläche von 580 qkm ist seit dem 3. Juni 1959 autonomer Staat im Britischen Commonwealth.

**Rumänien**

Abtretung der Nord-Bukowina, 5242 qkm, und Bessarabiens, 44422 qkm, an die Sowjetunion im Juli 1940 sowie Nord-Transylvaniens, 43104 qkm, an Ungarn am 30. 8. 1940. Abtretung der Süd-Dobrudscha, 7696 qkm, an Bulgarien im September 1940. Im Laufe des Krieges gliederte Rumänien die Nord-Bukowina und Bessarabien sowie einen Streifen ostwärts des Dnjestr unter der Bezeichnung Transnistrien seinem Staatsgebiet wieder an. Nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947 fielen alle im Laufe des Krieges von der Sowjetunion abgetrennten Gebiete wieder an diese zurück; die Süd-Dobrudscha verblieb bei Bulgarien, jedoch wurde Nord-Transylvanien wieder an Rumänien zurückgeführt. Der gegenwärtige Gebietsstand Rumäniens beträgt 237502 qkm gegen 295049 qkm im Jahre 1939.

**Tunesien (Königreich)**

Selbständig seit dem 20. 3. 1956 mit einem Gebiet von 155830 qkm.

**Ungarn**

Zugang tschechoslowakischen Gebietes von der Slowakei und Karpatho-Ukraine von 11927 qkm im November 1938. Annexion des Restes der Karpatho-Ukraine von 12061 qkm im März und April 1939. Zugang Nord-Transylvaniens, 43104 qkm, von Rumänien Ende August 1940. Zugang jugoslawischen Gebietes, 11475 qkm, im April 1941. Gegenüber dem Gebiet nach dem Vertrag von Trianon, 93075 qkm, dehnte sich Ungarn auf 171640 qkm aus. Nach dem Potsdamer Abkommen wurde Ungarn wieder auf die Größe des Trianon-Gebietes reduziert; darüber hinaus wurde nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947 der Brückenkopf von Preßburg (Bratislava), 62 qkm, an die Tschechoslowakei abgetreten.

**Vereinigte Arabische Republik**

Ägypten und Syrien haben die Vereinigte Arabische Republik (VAR) gebildet (Ägypten mit 1 000 000 qkm, Syrien mit 184 479 qkm). Der Jemen hat sich föderativ angeschlossen.

In einem Teil der Tabellen wurden die Ergebnisse getrennt oder nur für Ägypten oder Syrien nachgewiesen.

**Vereinigte Staaten von Amerika**

Alaska mit einer Gesamtfläche von 1 518 775 qkm wurde am 3. 1. 1959 als 49. Staat und Hawaii mit einer Fläche von 16 636 qkm am 21. 8. 1959 als 50. Staat in die Vereinigten Staaten eingegliedert.

**Jahresdurchschnitte**

Für längere Zeiträume ist in der Regel nicht die Summe der Jahre, sondern der **Jahresdurchschnitt** angegeben, damit ohne Umrechnung mit den Jahresangaben verglichen werden kann. In diesem Falle werden die den Zeitraum angehenden Jahre durch Schrägstrich (/) zwischen Anfangs- und Endjahr (z. B. 1934/38) gekennzeichnet.

**Globalzahlen**

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

**Berichtigungen**

Berichtigungen von Ergebnissen für frühere Jahre, die sich aus der Benutzung neuerer Quellen ergeben haben, sind nicht in jedem Falle besonders kenntlich gemacht worden.

**Weitere Veröffentlichungen**

Über die sonstigen, vor allem die monatlichen und vierteljährlichen Veröffentlichungen ausländischen statistischen Materials durch das Statistische Bundesamt unterrichtet der nach Sachgebieten gegliederte Abschnitt XXIV. »Internationale Übersichten« im **Quellennachweis** auf Seite 18 am Ende des Jahrbuches.

**Sonstiges**

Tausender und Millionen sind durch Abstand kenntlich gemacht.  
Abkürzungen der Währungsbezeichnungen der Länder vgl. Seite XX und XXI.

**A. Geographische Angaben**

Zusammengestellt und bearbeitet im Institut für Landeskunde, Bad Godesberg

**1. Planetarische Übersicht**

a) Die Erde im Planetensystem der Sonne

Planeten	Durchmesser km	Monde Anzahl	Mittl. Ent- fernung von der Sonne	Mittl. Ent- fernung von der Erde	Dauer eines Umlaufs um die Sonne	
			Mill. km		Jahre	Tage
Erde und erdähnliche Planeten	Merkur	—	58	91	88	
	Venus	—	108	41	225	
	Erde	1 <sup>1)</sup>	149	—	365	
	Mars	2	228	79	686	
große Planeten	Jupiter	12	778	629	11	315
	Saturn	10	1 428	1 279	29	167
	Uranus	5	2 873	2 724	84	4
	Neptun	2	4 502	4 375	164	280
	Pluto	—	5 917	5 768	248	315

<sup>1)</sup> Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde: 384 400 km

b) Gliederung der Erdoberfläche

Erdoberfläche insgesamt	510,1 Mill. qkm
Landfläche	29 vH
auf der nördl. Halbkugel in	
vH der Erdoberfläche	39
auf der südl. Halbkugel in	
vH der Erdoberfläche	19
Wasserfläche	71
auf der nördl. Halbkugel in	
vH der Erdoberfläche	61
auf der südl. Halbkugel in	
vH der Erdoberfläche	81

c) Gliederung der Lufthülle

(Höhenangaben in km für mittl. Breiten)		
Troposphäre (Temperatur-Abnahme mit der Höhe)	ca.	0 — 12 km Höhe
Grundschiebt (Peplos)	»	0 — 2 km »
obere Begrenzung: Peplopause		
Advektionsschicht	»	2 — 12 km »
Tropopause	»	10 — 12 km »
Stratosphäre (Temperatur-Konstanz)	»	12 — 30 km »
Mesosphäre (zunächst Temperatur-Zunahme, dann wieder Abnahme)	»	30 — 80 km »
untere Mesosphäre (Temperatur-Zunahme)	»	30 — 50 km »
obere Mesosphäre (Temperatur-Abnahme)	»	50 — 80 km »
D-Schicht	»	70 — 80 km »
Mesopause	»	80 km »
Jono- bzw. Thermosphäre (Temperatur-Zunahme)	»	80 — 400 km »
E-Schicht	»	110 km »
F <sub>1</sub> -Schicht	»	180 — 250 km »
F <sub>2</sub> -Schicht	»	200 — 400 km »
Exosphäre		über 400 km »

d) Einige Größenzahlen der Erde

Länge des Äquators	40 076,592 km	Volumen der Erdkugel	1 083 319,7 Mill. cbkm
Halbmesser des Äquators	6 378,388 ± 53 km	Umfang der Erdbahn	939 120 000 km
Länge des Meridians	40 009,153 ± 117 km	Mittlere Entfernung der Erde von der Sonne	149 504 000 km
Halbe Erdaehse	6 356,912 ± 108 km	Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde	384 400 km
Länge eines Wendekreises	36 778,000 km	Länge eines Breitengrades	
Länge eines Polarkreises	15 996,280 km	in 89°—90° Breite	111,700 km
Länge eines Längengrades		in 45°—46° Breite	111,135 km
am Äquator	111,307 km	in 0°—1° Breite	110,575 km
in 23° Breite	102,511 km		
in 30° Breite	96,475 km		
in 48° Breite	74,616 km		
in 60° Breite	55,793 km		
in 67° Breite	43,614 km		

(Erddimensionen nach Hayford 1910)

Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst	23 h 56 min 04 sec
Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne	365 d 5 h 48 min 46 sec
Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne	29,76 km/sec

**2. Fläche und Bevölkerung der Erde**

Erdteil	Fläche <sup>1)</sup>	Bevölkerung (Mitte der Jahre, geschätzt)							Bevölkerungs- dichte
	1958	1920	1930	1940	1950	1955	1957	1958	1958
									Einwohner je qkm
	1 000 qkm								
	Mill.								
Erde insgesamt	135 369 <sup>2)</sup>	1 810	2 013	2 246	2 493	2 691	2 795	2 855	21
Europa (ohne Sowjetunion, einschl. Türkei)	5 707	328 <sup>3)</sup>	370	398	414	433	439	442	77
Sowjetunion <sup>4)</sup>	22 403	158	176	192	181	197	204	209 <sup>5)</sup>	9
Afrika	30 302	140	155	172	199	223	225	230	8
Amerika	39 859	208	244	277	330	366	381	390	10
Nord- und Mittelamerika	22 065	147	169	187	219	241	250	256	12
Südamerika	17 793	61	75	90	112	125	131	134	8
Asien (ohne Sowjetunion und Türkei)	26 365	967 <sup>6)</sup>	1 058	1 195	1 355	1 457	1 531	1 568	59
Australien und Ozeanien	8 557	9	10	11	13	15	15	16	2

<sup>1)</sup> Landflächen einschl. Binnengewässer, jedoch ohne unbewohnte Polargebiete und einige unbewohnte Inseln. — <sup>2)</sup> Ohne Antarktis; einschl. Grönland mit rd. 2176 Tsd. qkm. — <sup>3)</sup> Ohne Türkei. — <sup>4)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937), z. Z. unter sowjetischer Verwaltung. — <sup>5)</sup> Volkszählung am 15. 1. 1959. — <sup>6)</sup> Einschl. Türkei.

3. Bodenerhebungen (Berge)

Name	Höhe in m ab. NN	Gebirge (Bergkette)	Land	Name	Höhe in m ab. NN	Gebirge (Bergkette)	Land
<b>Europa</b>							
Montblanc	4810	Savoyer Alpen	Frankreich/Italien	Toluca	4581		Mexiko
Dufour-Spitze	4634	Walliser Alpen, Monte Rosa	Schweiz/Italien	Nevado de Collma	4378		Mexiko
Dom	4554	Walliser Alpen, Mischabelhörner	Schweiz	Tajumulco	4211		Guatemala
Weißhorn	4512	Walliser Alpen	Schweiz	Volcano de Colima*	3960		Mexiko
Matterhorn	4478	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Fuego*	3958		Guatemala
Finsteraarhorn	4275	Berner Alpen	Schweiz	Chiripo Grande	3837		Costa Rica
Jungfrau	4166	Berner Alpen	Schweiz	Chiriqui	3347		Panama
Les Ecrins	4103	Mt. Pelvoux-Massiv	Frankreich	Loma Tina	3140		Dominikanische Republik
Gran Paradiso	4061	Grajsche Alpen	Italien	La Encantada (Calamahue)	3069		Mexiko (Nieder-Kalifornien)
Piz Bernina	4052	Rätische Alpen	Schweiz	Pico del Turquino	2560		Kuba
Ortler	3899	Ortlergruppe	Italien	Blue Mountains	2240		Jamaika
Monte Viso	3843	Cottische Alpen	Italien	Mont Pelée*	1350		Martinique
Großglockner	3797	Hohe Tauern	Österreich	<b>Südamerika</b>			
Wildspitze	3774	Ötztaler Alpen	Österreich	Aconcagua	6958	Anden	Argentinien
Dammastock	3633	Urner Alpen	Schweiz	Ojos del Salado	6880	Anden	Argentinien / Chile
Tödi	3623	Glarner Alpen	Schweiz	Huascarán	6768	Anden	Peru
Adamello	3554	Adamello-Massiv	Italien	Mercedario	6670	Anden	Argentinien
Mulhacén	3481	Sierra Nevada	Spanien	Ampato (Ambato)*	6615	Anden	Peru
Pico d'Aneto	3404	Pyrenäen, Maladetta-Massiv	Spanien	Coropuna	6613	Anden	Peru
Marmolata	3354	Dolomiten	Italien	Sorata (Illampu)	6550	Anden	Bolivien
Ätna*	3274		Italien (Sizilien)	Tupungato	6550	Anden	Chile
Parseier Spitze	3038	Lechtaler Alpen	Österreich	Illimani	6447	Anden	Bolivien
Dachstein	2996	Salzburger Alpen	Österreich	Sajama*	6420	Anden	Bolivien
Zugspitze (Westrippe)	2963	Wettersteingebirge	Deutschland/Österreich	Chimborazo*	6310	Anden	Ecuador
Musala (Vrh Stalin)	2925	Rila-Gebirge	Bulgarien	Cacaoca	6270	Anden	Bolivien
Monte Corno	2914	Abruzzen, Gran Sasso d'Italia	Italien	El Nevado Cotopaxi*	6200	Famatina	Argentinien
Olymp	2911		Griechenland	Misti*	5886	Anden	Ecuador
Triglav	2863	Julische Alpen	Jugoslawien	Pico Christobal Colon	5775	Sa. Nevada de Sta. Marta	Kolumbien
Gerisdorfer Spitze (Stalinöv stit)	2863	Hohe Tatra	Tschechoslowakei	Huila*	5700	Anden	Kolumbien
Djaravica	2656	Nordalban. Alpen	Jugoslawien/ Albanien	La Corona	5007	Cordillere v. Mérida	Venezuela
Peña bzw. Torre de Cerredo	2648	Kantabr. Geb. (Peñas de Europa)	Spanien	Cerro San Valentin	4058	Patagonische Cordillere	Chile
Negoi (Negoiul)	2544	Südkarpaten, Fogarascher Kette	Rumänien	Monte Ieutu	3353	Bergld. von Guayana	Venezuela
Galdhøpig	2468	Jotunheim	Norwegen	Itatiaia	2804		Brasilien
Pico alto	2264	Pico-Insel, Azoren	Portugal	<b>Asien</b>			
Kebnekaise	2123		Schweden	Mount Everest <sup>1)</sup> (Tschomolungma)	8848	Himalaja	China (Tibet), Volksrep./Nepal
Hvannadalshnúkur*	2120	Oraefa-Jökull	Island	Godwin Austen	8611	Karakorum	Kaschmir
Malhão da Estrêla	1991	Serra da Estrêla	Portugal	Kantschindschunga	8579	Himalaja	Indien (Sikkim)
Puy de Sancy	1886	Mont Dore	Frankreich	Dhaulagiri (Davalagiri)	8168	Himalaja	Nepal
Narodnaja	1883	Ural	Sowjetunion	Nanga Parbat	8125	Himalaja	Kaschmir/Pakistan
Newtonberg	1717		Norwegen (Spitzbergen)	Ullug Mustag	7724	Kuen lun	China (Süxtang), Volksrep.
Ben Nevis	1343	Schottisches Bergl.	Großbritannien	Tiratch Mir	7705	Hindukusch	Pakistan
Veauv*	1186		Italien	Minja Gonkar (Mu Kung Ka)	7700	Bergland von Szetschuan	China, Volksrep.
<b>Afrika</b>							
Kibo*	5955	Kilimandscharo	Tanganjika	Mustag Ata	7438	Pamir	China (Süxtang), Volksrep.
Mawensi*	5270	Kilimandscharo	Tanganjika	Gaurisankar	7150	Himalaja	Sowjetunion
Kenia*	5194		Kenia	Demawend*	5604	Elburs-Gebirge	Sowjetunion/China (Süxtang), Volksrep.
Ruwenzori	5127		Uganda	Elbrus	5633	Kaukasus	Iran
Meru*	4630		Tanganjika	Ta stie shan (Humboldt-Berg)	5185	Nan Schan	Sowjetunion
Ras Daschan	4620		Äthiopien	Ararat*	5156	Armen. Hoehland	China, Volksrep.
Karissimbi	4507		Ruanda-Urundi	Kina Balu	5109		Türkei
Elgon*	4311		Kenia	Kljutschewskaja Sopka*	4850		Brit. Nord-Borneo
Dschebel Tubkal	4165	Atlas	Marokko	Beluoha	4506	Altai	Sowjetunion (Kamtschatka)
Kamerunberg(Fako)*	4070		Kamerun	Kuh i Dinar	4276	Westl. Randgebirge	Sowjetunion
Pico de Teyde*	3718	Teneriffa	Spanien (Kanaren)	Ercias Dag (Erdjias)*	3916	Taurus	Iran
Thabantschonyana	3482	Drakensberge	Basutoland	Korintji*	3805		Türkei
Era Kohor*	3360	Emi Koussi, Tibesti	Tschad	Fudschijama*	3778		Indonesien (Sumatra)
Piton des Neiges*	3069		Réunion	Dschebel Hadhus Nebbi Schu'aib*	3760		Japan
Tsaratanana	2880		Madagaskar	Semeru*	3676		Jemen
<b>Amerika</b>							
<b>Nordamerika</b>							
MacKinley	6187		Alaska	Pobeda	3147	Tscherski-Gebirge	Indonesien (Java)
Logan	6050		Alaska/Kanada	Apo*	2929		Sowjetunion
Elias	5486		Alaska/Kanada	<b>Australien u. Ozeanien</b>			
Fairweather	4663		Kanada (Br. Kolumbien)	Carstensz-Spitze	5030		Neuguinea
Whitney	4418	Sierra Nevada	Ver-einigte Staaten (Kalifornien)	Mauna Kea*	4208		Hawaii
Elbert	4396	Rocky Mountains	Ver-einigte Staaten (Colorado)	Mount Cook	3764	Neuseeländ. Alpen	Neuseeland (Südtase)
Rainier*	4391	Kaskadengebirge	Ver-einigte Staaten (Washington)	Balbi*	3070		Bougainville
Shasta*	4316		Ver-einigte Staaten (Kalifornien)	Ruapehu*	2797		Neuseeland (Nordtase)
Robson	3984	Rocky Mountains	Kanada	Orohena*	2237		Tahtiti
Gunnbjörn	3702	Watkinsberge	Grönland	Mt. Kosciuszko	2234		Australien (Neuseeländ.)
Michelson	2816	Brooks Gebirge	Alaska	Hertha-Berg*	1858		Samoa
Mitchell	2037	Alleghanies	Ver-einigte Staaten (N.-Karolina)	Thurston*	1210		Fidschi-Inseln
<b>Mittelamerika</b>							
Citlaltépetl (Pik v. Orizaba)*	5653	Sierra Madre Oriental	Mexiko	Antarktis Executive Committee Range	6100		Marie-Byrd-Land
Popocatepetl*	5451		Mexiko	Markham	4600		Viktoria-Land
Iztaccihuatl	5286		Mexiko	Andrew Jackson	4500		Grahamland
				Erebus*	4023		Viktoria-Land

\*) In geologisch jüngster Zeit (Quartär) oder heute noch tätiger Vulkan.  
<sup>1)</sup> Höhenangabe nach einer amtlichen Verlautbarung der Indischen Regierung von 1954.

## 4. Flüsse

Name	Länge in km	Einzugs- bereich in 1000 qkm	Einmündungs- gewässer	Name	Länge in km	Einzugs- bereich in 1000 qkm	Einmündungs- gewässer
<b>Europa</b>				<b>noch Afrika</b>			
Wolga .....	3 688	1 380	Kaspisches Meer	Sambesi .....	2 660	1 330	Indischer Ozean
Donau .....	2 850	817	Schwarzes Meer	Oranje (Orange) .....	1 860	1 020	Atlantik
Dnjepr .....	2 285	503	Schwarzes Meer	Kubango (Okavango) .....	1 800	785	Ngami-Salzsee
Kama .....	2 032	522	Wolga	Limpopo .....	1 600	440	Indischer Ozean
Don .....	1 967	422	Asowsches Meer	Dschuba (Giuba) .....	1 500	196	Indischer Ozean
Petschora .....	1 789	327	Barentssee	Senegal .....	1 430	441	Atlantik
Oka .....	1 478	245	Wolga	Schari (Chari) .....	1 400	880	Tschad-See
Bjelaja .....	1 420	142	Kama	Rovuma .....	1 100	145	Indischer Ozean
Dnjestr .....	1 370	76,9	Schwarzes Meer	<b>Amerika</b>			
Wjatka .....	1 367	129	Kama	<b>Nordamerika</b>			
Rhein .....	1 320	224,4	Nordsee	Mississippi (mit Missouri) ..	6 051	3 248	Golf von Mexiko
Nördliche Dwina .....	1 293 <sup>1)</sup>	411	Weißes Meer	Mackenzie .....	3 780 <sup>2)</sup>	1 766	Beaufort-See
Djesna .....	1 187	89	Dnjepr	Yukon .....	3 185	855	Beringmeer
Elbe .....	1 144	145,8	Nordsee	St. Lorenz (Lawrence) .....	3 138	1 378 <sup>3)</sup>	Atlantik
Wjatschegda .....	1 109	120	Nördliche Dwina	Colorado .....	2 900	590	Golf von Kalifornien
Weichsel .....	1 059	198,5	Ostsee	Rio Grande del Norte .....	2 800	570	Golf von Mexiko
Loire .....	1 020	120,5	Atlantik	Nelson (mit Saskatchewan) ..	2 575	960,4	Hudson-Bay
Donez .....	1 016	100	Don	Arkansas .....	2 333	470	Mississippi
Theiß .....	977 <sup>4)</sup>	153,2	Donau	Columbia .....	2 250	772	Pazifischer Ozean
Düna (Westl. Dwina) .....	930	85	Ostsee	Ohio .....	1 579	520	Mississippi
Ebro .....	927	83,5	Mittelmeer	Hudson .....	492	35	Atlantik
Maas .....	925 <sup>5)</sup>	48,6	Nordsee	<b>Südamerika</b>			
Tajo (Tejo) .....	910	80,9	Atlantik	Amazonas .....	6 518	7 050	Atlantik
Memel .....	879	97,6	Ostsee <sup>6)</sup>	La Plata (mit Paraná) .....	4 700	3 104	Atlantik
Oder .....	860 <sup>7)</sup>	118,6	Ostsee	São Francisco .....	2 897	700	Atlantik
Bug (Schwarzmeer-Bug) ..	857 <sup>8)</sup>	64,5	Schwarzes Meer	Orinoco .....	2 736	944	Atlantik
Guadiana .....	830	67,8	Atlantik	Tocantins .....	2 640	980	Atlantik
Warthe .....	823	53,7	Oder	Paraguay .....	2 200	1 150	Paraná
Rhone .....	812	99	Mittelmeer	Uruguay <sup>11)</sup> .....	1 650		La Plata
Pripet (Prypjat) .....	779	121,7	Dnjepr	<b>Asien</b>			
Douro (Douro) .....	776	98,4	Atlantik	Jangtsekiang .....	5 632	1 175	Ostchinesisches Meer
Seine .....	776	78,6	Ärmelkanal	Jenissei (mit Angara- Sselenga) .....	5 391 <sup>12)</sup>	2 707	Nördliches Eismeer
Marosch (Mieresch) .....	754	29,8	Theiß	Mekong .....	4 500	810	Südchinesisches Meer
Drau .....	749	40,4	Donau	Amur .....	4 354 <sup>13)</sup>	1 843	Ochotskisches Meer
Weser (mit Werra) .....	733 <sup>14)</sup>	45,5	Nordsee	Lena .....	4 264	2 418	Nördliches Eismeer
Bug (Weichsel-Bug) .....	730	73,3	Weichsel	Hoangho .....	4 150	980	Gelbes Meer
Götaälv (mit Klarälv) .....	720	42,5	Kattegat	Ob .....	4 016 <sup>15)</sup>	2 425	Nördliches Eismeer
Save .....	712	94,7	Donau	Indus (Sindh) .....	3 190	960	Arabisches Meer
Po .....	676	75,0	Adriatisches Meer	Irtysch .....	2 969	1 070	Ob
Garonne .....	650	84,8	Golf von Biskaya	Brahmaputra .....	2 900 <sup>16)</sup>	670	Golf von Bengalen
Pruth (Prut) .....	632	26,8	Donau	Syr-darja .....	2 860 <sup>17)</sup>	219 <sup>18)</sup>	Aralsee
Glomma .....	587	41,5	Skagerrak	Ganges (Ganga) .....	2 700 <sup>19)</sup>	1 060	Golf von Bengalen
Guadalquivir .....	579	57,1	Golf von Cadix	Euphrat .....	2 700	765	Persischer Golf <sup>20)</sup>
Torneälv <sup>21)</sup> mit Muonioälv ..	570	40,2	Bottnischer Meerbusen	Amu-darja .....	2 540 <sup>22)</sup>	227 <sup>23)</sup>	Aralsee
Mosel .....	545	28,2	Rhein	Ural .....	2 534	219,9	Kaspisches Meer
Main .....	524	27,3	Rhein	Saleen (Salween) .....	2 500	325	Indischer Ozean
Maritza .....	514	35,2	Ägäisches Meer	Irawaddji .....	2 012	410	Indischer Ozean
Inn .....	510	25,7	Donau	Tigris (Didschla) .....	1 950	375	Persischer Golf <sup>24)</sup>
Morava (mit stüdl. Morava) .....	500	38,9	Donau	Angara (Obere Tunguska) ..	1 853	502	Jenissei
Kemijoki .....	494	53,8	Bottnischer Meerbusen	Kura (Kur) .....	1 515	188	Kaspisches Meer
Umeälv .....	460	26,7	Bottnischer Meerbusen	Godavari .....	1 445	290	Golf von Bengalen
Waag .....	459	14,5	Donau	Kisil-Irmak .....	1 400		Schwarzes Meer
Dalälv .....	455	28,9	Bottnischer Meerbusen	Tarim .....	1 200 <sup>25)</sup>	446 <sup>26)</sup>	Lop-nor
Ängermanälv .....	450	30,4	Bottnischer Meerbusen	Kuban .....	941 <sup>27)</sup>	51	Asowsches Meer
Moldau .....	435	28,1	Elbe	Sselenga .....	871	445	Baikalsee
Narew .....	425	38	Weichsel	Ussuri .....	854 <sup>28)</sup>	187	Amur
Etsch .....	415	14,5	Adriatisches Meer	Terek .....	591	44	Kaspisches Meer
Tiber .....	393	17,2	Thyrrhenisches Meer	<b>Australien und Oceanien</b>			
Shannon .....	368	11,8	Atlantik	Murray (mit Darling) .....	3 490 <sup>29)</sup>	910	Südaustralischer Golf
Themse .....	346	15,9	Nordsee				
Severn .....	336	21	Atlantik				
Arno .....	241	8,2	Ligurisches Meer				
Schelde .....	220	20	Nordsee				
<b>Afrika</b>							
Nil (mit Kagera) .....	6 671	2 803	Mittelmeer				
Kongo .....	4 377	3 690	Guinea-Golf				
Niger .....	4 160	2 092	Guinea-Golf				

<sup>1)</sup> Mit Suchon. — <sup>2)</sup> Vor der Begradigung (Korrektion) 1429 km. — <sup>3)</sup> Mit Mündung. — <sup>4)</sup> Von der Quelle bis zur Einmündung in das »Papenwasser« (Beginn des Oderhaffs); bis zur Mündung der Fahrinne in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt etwa 898 km. — <sup>5)</sup> Zunächst jedoch mit den beiden Hauptmündungen Gilge und Ruß in das Kurische Haff. — <sup>6)</sup> Einschl. des Ingul. — <sup>7)</sup> Bis Bremerhaven, davon die Werra 293 km. — <sup>8)</sup> Finn. Torniojoki mit Muoniojoki. — <sup>9)</sup> Mit Peace River 4063. — <sup>10)</sup> Nach anderen Berechnungen 1248, abwärts des Ontariosees 801,6. — <sup>11)</sup> Vereintigt sich mit dem Paraná zum Rio de la Plata. — <sup>12)</sup> Davon Länge des Mündungstrichters 435 km; schiffbare Länge 2865 km, davon bis Igarka mit Hochseeschiffen; der Oberlauf des Jenissei (1778 km) ist als Nebenfluß zu betrachten. — <sup>13)</sup> Mit Schilka und Onon. — <sup>14)</sup> Mit Katun. — <sup>15)</sup> Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam. — <sup>16)</sup> Mit Naryn. Einzugsbereich nach anderen Berechnungen 454. — <sup>17)</sup> Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam. — <sup>18)</sup> Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schatt el Arab. — <sup>19)</sup> Mit Pjandsch, Wahan-darja und Wachdsch. — <sup>20)</sup> Nach anderen Berechnungen 465. — <sup>21)</sup> Abwärts des Zusammenflusses von Jarkend und Aksu. Länge mit Jarkend-Raskemdarja als Quellfluß ca. 2000 km bei ca. 1 Mill. qkm Einzugsbereich. — <sup>22)</sup> Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schatt el Arab. — <sup>23)</sup> Mit Ulukam. — <sup>24)</sup> Mit Uluche. — <sup>25)</sup> Davon Darling 2450.



5. Inseln

Name [andere Schreibart] (Inselgruppe)	Fläche in qkm	Lage <sup>1)</sup>	Staatliche Zugehörigkeit
<b>Europa</b>			
Großbritannien, Hauptinsel	219 805 <sup>2)</sup>	A/N	Großbritannien
Island	102 819	A	Island
Irland	82 459	A	Irland / Großbritannien u. Nordirland
Nowaja Semlja, Nordinsel	48 200	Ar	Sowjetunion
Westspitzbergen	39 500	Ar	Norwegen
Nowaja Semlja, Südinsel	33 200	Ar	Sowjetunion
Sizilien	25 482 <sup>2)</sup>	M	Italien
Sardinien	23 818 <sup>2)</sup>	M	Italien
Nordostland (Spitzbergen)	15 000	Ar	Norwegen
Korsika	8 720	M	Frankreich
Kreta [Kriti]	8 373	M	Griechenland
Seeland	6 835 <sup>2)</sup>	O	Dänemark
Edgeinsel (Spitzbergen)	5 000	Ar	Norwegen
Semlja Georza [Prinz-Georg-Land]	3 800	Ar	Sowjetunion (Franz-Joseph-Land)
Euböa [Efwia]	3 775	M	Griechenland
Mallorca [Majorca] (Balearen)	3 411	M	Spanien
Fünen	2 976 <sup>2)</sup>	O	Dänemark
Gotland	3 001	O	Schweden
Osel [Saaremaa]	2 710	O	Sowjetunion (SSR Estland/RSFSR)
Hinnöy (Lofotinseln)	2 198	A	Norwegen
Lewis (Hebriden)	1 994	A	Großbritannien (Schottland)
Oland	1 344	O	Schweden
Lolland (Laaland)	1 241	O	Dänemark
Dagö [Hiiumaa]	965	O	Sowjetunion (SSR Estland/RSFSR)
Mainland (Shetlands)	938	A/N	Großbritannien (Schottland)
Rügen	926	O	Deutschland <sup>2)</sup>
São Miguel (Azoren)	760	A	Portugal
Kefallinia (Ionische Inseln)	743	M	Griechenland
Menorca (Balearen)	669	M	Spanien
Fasta Åland (Åland-Inseln)	640	O	Finnland
Kerkyra [Korfu] (Ionische Inseln)	593	M	Griechenland
Bornholm	588	O	Dänemark
Ibiza (Pityusen-Gruppe, Balearen)	572	M	Spanien
Man	571	A	Großbritannien u. Nordirland
Pomona [Mainland] (Orkneys)	536	A/N	Großbritannien (Schottland)
Falster	514	O	Dänemark
Lemnos (Ägäische Inseln)	482	M	Griechenland
Usedom	445	O	Deutschland <sup>2)</sup>
Naxos (Zykladen)	439	M	Griechenland
Cres [Cherso]	419	M	Jugoslawien
Zakynthos (Ionische Inseln)	413	M	Griechenland
Krk [Veglia]	408	M	Jugoslawien
Brač [Braza]	395	M	Jugoslawien
Wight	381	A	Großbritannien (England)
Strömö (Färöer)	374	A	Dänemark
Jan Mayen	373	A/Ar	Norwegen
Wollin	248	O	Deutschland <sup>2)</sup>
Malta	246 <sup>2)</sup>	M	Großbritannien u. Nordirland
Imroz [Imbros] (Ägäische Inseln)	225	M	Türkei
Schouwen (Seeland-Inseln)	222	N	Niederlande
Fehmarn	185	O	Deutschland
Texel (Westfriesische Inseln)	184	N	Niederlande
Bäreninsel [Björnöya]	178	A/Ar	Norwegen
Jersey (Kanalinseln)	116	A	Großbritannien u. Nordirland
Sylt (Nordfriesische Inseln)	93	N	Deutschland
<b>Afrika</b>			
Madagaskar	598 706	I	Franz. Gemeinschaft (Madagaskar)
Sokotra	3 579 <sup>2)</sup>	I	Großbritannien u. Nordirland (Schutzgebiet Aden)
Réunion (Maskarenen)	2 511	I	Frankreich
Teneriffa [Tenerife] (Kanarische Inseln)	2 352	A	Spanien
Fernando Póo	2 071	A	Spanien
Mauritius (Maskarenen)	1 864	I	Großbritannien u. Nordirland
Sansibar [Zanzibar]	1 657	I	Brit.-Ostafrika (Schutzgebiet Sansibar)
São Thiasgo [Santiago] (Kapverdische Inseln)	930	A	Portugal
Madeira	797 <sup>2)</sup>	A	Portugal (Funchal)
Mayotte (Komoren)	382	I	Frankreich
Mahé (Seychellen)	144	I	Großbritannien u. Nordirland
St. Helena	122	A	Großbritannien u. Nordirland
<b>Amerika</b>			
<b>Nordamerika</b>			
Grönland	2 175 600 <sup>2)</sup>	Ar/A	Dänemark
Baffinland (Kanadisch-arktischer Archipel)	512 183	Ar	Kanada
Victoria-Insel (Kanadisch-arktischer Archipel)	208 080	Ar	Kanada
Ellesmere-Land (Kanadisch-arktischer Archipel)	200 445	Ar	Kanada
Neufundland	95 827 <sup>2)</sup>	A	Kanada
Banks-Land (Kanadisch-arktischer Archipel)	66 498	Ar	Kanada
Devon (Kanadisch-arktischer Archipel)	55 959	Ar	Kanada
Southampton-Insel	43 346	Ar	Kanada
Melville-Insel (Parry-Inseln, Kanadisch-arktischer Archipel)	42 743	Ar	Kanada
Vancouver	32 124	P	Kanada
Kodiak (Kodiak- oder Kadiak-Inseln)	8 975	P	Vereinigte Staaten (Alaska)
Disko-Insel	8 300	Ar	Dänemark (Grönland)
Prince Edward-Insel	5 654	A	Kanada
Long Island	9 780	A	Vereinigte Staaten (New York)

Fußnoten vgl. Seite 8\*.

## 5. Inseln

Name [andere Schreibart] (Inselgruppe)	Fläche in qkm	Lage <sup>1)</sup>	Staatliche Zugehörigkeit
<b>Mittelamerika</b>			
Kuba (Große Antillen) .....	114 449	A	Kuba
Haiti (Große Antillen) .....	77 218	A	Haiti/Dominikanische Republik
Jamaika (Große Antillen) .....	11 402 <sup>2)</sup>	A	Großbritannien u. Nordirland (Brit.-Westindien)
Puerto Rico [Portoriko] (Große Antillen) .....	8 862 <sup>3)</sup>	A	Vereinigte Staaten
Trinidad (Kleine Antillen) .....	4 826	A	Großbritannien u. Nordirland (Brit.-Westindien)
Saint Andrews [Andros] (Bahama-Inseln) .....	3 524	A	Großbritannien u. Nordirland (Brit.-Westindien)
Martinique (Kleine Antillen) .....	997	A	Frankreich
<b>Südamerika</b>			
Feuerland, Hauptinsel .....	48 000	A/P	Argentinien/Chile
Chiloé .....	8 350	P	Chile
Wellington (Westpatagonische Inseln) .....	6 750	P	Chile
Ostfalkland (Falklandinseln) .....	6 680 <sup>4)</sup>	A	Großbritannien u. Nordirland
Westfalkland (Falklandinseln) .....	5 276 <sup>4)</sup>	A	Großbritannien u. Nordirland
Albemarle [Isabella] (Galapagosinseln) <sup>10)</sup> .....	4 278	P	Ecuador
Marajó .....	4 200	A	Brasilien (Pará)
Osterinsel [Isla de Pascua] .....	120	P	Chile
<b>Asien</b>			
Borneo [Kalimantan] .....	737 018	P	Indonesien/Großbritannien u. Nordirland (Brit.-Nord-Borneo)
Sumatra [Sumatera] .....	424 979	I/P	Indonesien
Hondo [Honshiu, Nippon] .....	229 952 <sup>11)</sup>	P	Japan
Celebes [Sulawesi] .....	179 416	P	Indonesien
Java [Djawa] .....	126 650	I/P	Indonesien
Luzon (Philippinen) .....	104 647	P	Philippinen
Mindano (Philippinen) .....	94 594	P	Philippinen
Hokkaido [Jesso] .....	78 411 <sup>12)</sup>	P	Japan
Sachalin [Karafuto] .....	76 790	P	Sowjetunion
Ceylon .....	65 585	I	Ceylon
Taiwan (Formosa) .....	35 961	P	China (Taiwan)
Kjuschiu [Kyushu] .....	35 660 <sup>13)</sup>	P	Japan
Hainan .....	35 562	P	China (Volksrepublik)
Timor (Kleine Sunda-Inseln) .....	33 615	I/P	Indonesien/Portugal
Dschilolo [Halmahera] (Molukken) .....	17 998	P	Indonesien
Schikoku .....	17 760 <sup>14)</sup>	P	Japan
Ceram [Serang] (Molukken) .....	17 150	P	Indonesien
Flores (Kleine Sunda-Inseln) .....	15 175	I/P	Indonesien
<b>Insel der Oktober-Revolution (Ssewernaja Semlja-Gruppe)</b>			
Sumbawa [Soembawa] (Kleine Sunda-Inseln) ..	14 500	Ar	Sowjetunion
Samar (Philippinen) .....	13 280	I/P	Indonesien
Negros (Philippinen) .....	13 074	P	Philippinen
Kotelnij [Kessel]-Insel (Neusibirische Inseln) ..	12 698	P	Philippinen
Ban[g]ka .....	12 000	Ar	Sowjetunion
Palawan [Palauan, Paragua] .....	11 937	P	Indonesien
Sumba [Soemba] (Kleine Sunda-Inseln) .....	11 780	P	Philippinen
Zypern [Kypros] .....	11 080	I/P	Indonesien
Wrangel [Dawidow]-Insel .....	9 285	M	Großbritannien u. Nordirland
Bali (Kleine Sunda-Inseln) .....	7 540	Ar	Sowjetunion (Ostsibirien)
Iturup [Yotorufu] (Kurilen) .....	5 616	I/P	Indonesien
Lesbos [Mytilene] (Ägäische Inseln) .....	3 220	P	Sowjetunion
Rhodos [Ródos] (Ägäische Inseln) .....	1 630	M	Griechenland
Bintang (Riau-Lingga-Archipel) .....	1 412	M	Griechenland
Chios (Ägäische Inseln) .....	1 075	P	Indonesien
Samos (Ägäische Inseln) .....	885	M	Griechenland
Hongkong [Hiangkang], Insel .....	502	M	Griechenland
	83 <sup>15)</sup>	P	Großbritannien u. Nordirland
<b>Australien und Ozeanien</b>			
Neuguinea (Südsee) .....	771 900	P	Australien / Austral. Mandat/Niederlande
Neuseeland, Südinsel .....	150 525 <sup>16)</sup>	P	Neuseeland
Neuseeland, Nordinsel .....	114 295 <sup>16)</sup>	P	Neuseeland
Tasmanien .....	63 015 <sup>17)</sup>	P	Australien
Neupommern [New Britain] .....	37 799	P	Austral. Mandat Neuguinea (Bismarck-Archipel)
Neukaledonien .....	16 117 <sup>17)</sup>	P	Frankreich
<b>Hawaii, Hauptinsel</b>			
(Hawaii- oder Sandwichinseln) .....	10 399	P	Vereinigte Staaten (Hawaii)
Viti-Levu (Fidschi) .....	10 382	P	Großbritannien u. Nordirland (Fidschi-Archipel)
Bougainville (Salomonen) .....	9 553 <sup>18)</sup>	P	Australisches Mandat Neuguinea (Salomonen)
Neumecklenburg [New Ireland] .....	8 647	P	Austral. Mandat Neuguinea (Bismarck-Archipel)
Guadalcanar [Guadalcanal] (Salomoninseln) .....	6 473	P	Großbritannien u. Nordirland (Brit. Salomonen)
Espiritu Santo (Neue Hebriden) .....	4 905	P	Brit.-Franz. Kondominium
Sawaii (Samoa-Inseln) .....	1 812	P	Neuseeländisches Mandat
Tahiti (Gesellschaftsinseln) .....	1 042	P	Frankreich
Guam (Marianen) .....	533	P	Vereinigte Staaten
Rarotonga (Cookinseln) .....	81	P	Neuseeland
<b>Antarktis</b>			
Alexander I.-Land .....	43 200	An	

<sup>1)</sup> Abkürzungen für die Meeresbezeichnungen: An = Antarktische Gewässer, Ar = Arktische Gewässer, A = Atlantik, I = Indik, M = Mittelmeer, N = Nordsee, O = Ostsee, P = Pazifik. — <sup>2)</sup> Ohne Nebeninseln. — <sup>3)</sup> Nach Stat. Årbog 1955 mit Nebeninseln 7525 qkm. — <sup>4)</sup> Nach Stat. Årbog 1955 mit Nebeninseln 3 482 qkm. — <sup>5)</sup> Bis 1945 Deutsches Reich (Pommern). — <sup>6)</sup> Bis 1945 Deutsches Reich (Pommern), seitdem zum größten Teil zu Mecklenburg und zum kleinsten Teil (Gebiet um Swinemünde) zu den deutschen Ostgebieten unter poln. Verwaltung. — <sup>7)</sup> Seit 1945 unter polnischer Verwaltung. — <sup>8)</sup> Mit Nebeninseln. — <sup>9)</sup> Ohne Labradorküste. — <sup>10)</sup> Amtliche Bezeichnung: Archipiélago de Colon. — <sup>11)</sup> Mit 382 kleinen Nebeninseln. — <sup>12)</sup> Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 68 Nachbarinseln (ohne Kurilen) 88 741 qkm. — <sup>13)</sup> Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 373 Nachbarinseln 42 063 qkm. — <sup>14)</sup> Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 167 Nachbarinseln 18 765 qkm. — <sup>15)</sup> Mit Nebeninseln und Festlandsanteil 1 012 qkm. — <sup>16)</sup> Neuseeland (Süd- und Nordinsel einschl. Nebeninseln) nach Statesman's Yearbook 1955 = 268 666 qkm. — <sup>17)</sup> Hauptinsel mit Nale-Inseln. — <sup>18)</sup> Ohne Buka.

6. Seen

Name	Fläche	Größte bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN	Land bzw. Staat
	qkm	m			
<b>Europa</b>					
Ladogasee	18 180 <sup>1)</sup>	230	52	5	Sowjetunion (Karelo-Finl. ASSR/RSFSR)
Onegasee	9 549 <sup>1)</sup>	124	31,5	35	Sowjetunion (Karelo-Finl. ASSR/RSFSR)
Vänernsee	5 546 <sup>1)</sup>	98	33	44	Schweden
Saimaa-Seenkomplex	4 400 <sup>1)</sup>	58	28	76	Finnland
Peipussees (mit Pleskauer See)	3 583	14,6	7,5	30,5	Sowjetunion (SSR Estland/RSFSR)
Vätternsee	1 899 <sup>1)</sup>	119	39	88	Schweden
Saimaasee (=See der tausend Inseln <sup>2)</sup> )	1 760	58	28	76	Finnland
Segosero (Sees-järvi)	1 200	99	.	109	Sowjetunion (Karelo-Finl. ASSR)
Mälarsee (Mälaren)	1 140 <sup>1)</sup>	64	15	0,3	Schweden
Bjeloje Osero (Weißer See)	1 125	20	.	113	Sowjetunion (Wologda-Gebiet)
Ilmensees	1 100 bis 2 200 <sup>3)</sup>	9,7	.	19	Sowjetunion (Leningrader Gebiet)
Päijänne	1 065 <sup>1)</sup>	93	17	78	Finnland
Inarisee (Enare)	1 000 <sup>1)</sup>	>80	seicht	114	Finnland
Oulujärvi (Uleä-See)	900	34	7	122	Finnland
Pielinen	850	.	.	94	Finnland
Plattensee (Balaton)	596	11	3,2	104	Ungarn
Genfer See (L. Léman)	581,45	310	154	372 <sup>4)</sup>	Schweiz/Frankreich
Kallavesi	564	.	.	82	Finnland
Bodensee	539	252	90	396	Deutschland/Schweiz/Österreich
Hjälmarsee (Hjälmaren)	493	18	.	23	Schweden
Storsjön i Jämtland	456	74	.	292	Schweden
Lough Neagh	396	34,4	11,3	15	Nordirland
Gardasee	370	346	136	65	Italien
Mjösensee (Mjösa)	366	443	187	121	Norwegen
Skutarisee (Liqen-i-Sbkodër)	356	44	4,8	12	Albanien/Jugoslawien
Neusiedler See	max. 356 <sup>5)</sup>	4	<1	115	Österreich/Ungarn
Siljansee <sup>6)</sup>	354 <sup>1)</sup>	120	27	161	Schweden
Torneträsk	322 <sup>1)</sup>	168	48	341	Schweden
Prespasee (Prespa)	288	54	18,5	853 <sup>7)</sup>	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Ochridasee	268	286	146	687 <sup>7)</sup>	Jugoslawien/Albanien
Hornavan	251 <sup>1)</sup>	221	77	418	Schweden
Neuenburger See (L. de Neuchâtel)	215,81	153	64	429	Schweiz
Lago Maggiore (Langensee)	211,59	372	175,4	193	Italien/Schweiz
Femundsee	202	130	.	673	Norwegen
Lough Corrib	182 <sup>1)</sup>	44	7	8	Irland
Lough Ree	158 <sup>1)</sup>	36	6	38	Irland
Étang de Berre	156	11	>3	13	Frankreich
Comer See (Lago di Como)	146	410	185	198	Italien
Trasimenischer See (L. Trasimeno)	129	8	6	259	Italien
Spirdingsee	122,5	25	6,5	117	Deutschland
Müritz	115	33	6	62	Deutschland
Vierwaldstätter See	113,80	214	104	434 <sup>4)</sup>	Schweiz
Zürichsee (mit Obersee)	88,52	143	44	406 <sup>4)</sup>	Schweiz
Chiemsee	80	73,6	24,5	518	Deutschland
<b>Afrika</b>					
Viktoriaisee	68 800 <sup>8)</sup>	85 <sup>8)</sup>	40 <sup>8)</sup>	1 134 <sup>8)</sup>	Tanganjika/Uganda/Kenia
Tanganjikasee	32 880	1 435	.	773	Tanganjika/Belgisch-Kongo/Rhodesien und Njassaland (Nordrhodesien)
Njassasee	28 480	706	273	475	Rhodesien und Njassaland (Njassaland)/Tanganjika/Port.-Ostafrika
Tschadsee (L. Tchad, Chad)	11 000 <sup>9)</sup> bis 22 000	4—7 <sup>9)</sup>	1,5 <sup>9)</sup>	240	Franz. Gemeinschaft (Niger/Tschad)/Nigeria
Rudolfsee	8 000 bis 8 600	73	.	427	Kenia/Sudan/Äthiopien
Merusee (Moero, Mweru)	4 920	14	6 <sup>10)</sup>	992	Rhodesien und Njassaland (Nordrhodesien)/Belgisch-Kongo
Albertsee (Albert Nyanza)	4 246	48	10	618	Uganda/Belgisch-Kongo
Tanasee (Tsana)	3 100	70	.	1 830	Äthiopien
Kiwusee (Kivu)	2 650	80	.	1 455	Belgisch-Kongo/Ruanda-Urundi
Leopold II.-See	2 320	.	seicht	340	Belgisch-Kongo
Eduardsee (Albert-Edward)	2 200	117	25	914	Uganda/Belgisch-Kongo
<b>Amerika</b>					
<b>Nordamerika</b>					
Oberer See (Lake Superior)	82 414	397	148	184	Vereinigte Staaten/Kanada
Huronsee	59 586	229	60	177	Vereinigte Staaten/Kanada
Michigansee	58 016	281	84	177	Vereinigte Staaten
Gr. Bärensee (Great Bear Lake)	31 068	137	.	119	Kanada (Nordwest-Territorium)
Gr. Sklavensee (Great Slave Lake)	28 919	>140	.	150	Kanada (Nordwest-Territorium)
Eriesee	25 719	64	18	174	Vereinigte Staaten/Kanada
Winnipegsee	24 530	21	.	217	Kanada (Manitoba)
Ontariosee	19 477	237	80	75	Kanada/Vereinigte Staaten
Athabaskasee	7 917	> 91	.	210	Kanada (Alberta/Saskatchewan)
Rentiersee (Reindeer Lake)	6 328	.	.	351	Kanada (Saskatchewan)
Winnipegosissee	5 401	11,6	.	253	Kanada (Manitoba)
Manitobasee	4 704	7	3,7	247,5	Kanada (Manitoba)

<sup>1)</sup> Ohne Inseln. — <sup>2)</sup> Teil des Saimaa-Seenkomplexes. — <sup>3)</sup> Bei mittlerem und maximalem Wasserstande. — <sup>4)</sup> Nach dt. NN. — <sup>5)</sup> Fläche stark wechselnder Flächengröße, im Mittel 320 qkm (1855—1868 völlig ausgetrocknet, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang). — <sup>6)</sup> Mit Orsajön. — <sup>7)</sup> Nach jugoslawischem Nivellement. — <sup>8)</sup> 3 km unterhalb des Stromaustritts aus dem Viktoriaisee bei Owen Falls wurde eine Staudamm- und Kraftwerkanlage errichtet (1954), welche eine Hebung des Seespiegels um 1 m im Verlauf von 20 Jahren und damit eine beträchtliche Flächenerweiterung des Sees nach sich ziehen wird. — <sup>9)</sup> Abflußlos, Flächengröße stark schwankend. — <sup>10)</sup> Im Verlanden begriffen.



6. Seen

Name	Fläche	Größe bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN	Land bzw. Staat
	qkm		m		
Gr. Salzsee (Great Salt Lake)	3 884 <sup>11)</sup>	16	4,6—7,6	1 283	Vereinigte Staaten (Utah)
Okeechobeesee	bis 4 531				
Kratersee (Crater Lake)	2 600	610	324	1 883	Vereinigte Staaten (Florida) Vereinigte Staaten (Oregon)
	55				
Mittelamerika					
Nicaraguasee	7 997	70	13,5	32	Nicaragua
Atlantisee	270	320		1 555	Guatemala
Südamerika					
Maracaibosee	13 600	250 <sup>12)</sup>		0	Venezuela
Titicacasee	6 900 <sup>12)</sup>	272	103	3 812	Peru/Bolivien
Poopósee (Aullagas)	2 530	3	0,8	3 694	Bolivien
Asien					
Kaspisee (Kaspisches Meer)	423 300	980	206	-28 <sup>14)</sup>	Sowjetunion/Iran
Aralsee	63 800	68	15,6	50	Sowjetunion (Kasachstan/Usbekistan)
Baikalsee	31 500	1 741	700	455	Sowjetunion (Ostibirien)
Balohaschsee (Balkasch)	17 300	26,5		339	Sowjetunion (Kasachstan)
Issyk-kul	6 188	702	320	1 609	Sowjetunion (Kirgisistan)
Kuku-nor (Tsinghai)	5 000	38		3 205	China (Tsinghai), Volksrep.
Chanka (Khanka)	4 401	10		88	Sowjetunion (Ussuri-Gebiet)/ China, Volksrep.
Urmiassee	3 885 <sup>14)</sup>	15	6	1 275	Iran
	bis 7 500				
Kossogol (Chubsugul-Dalai)	3 400	270	140	1 615	Mongolische Volksrepublik
Wansee	3 400			1 720	Türkei (Ostanatolien)
Tobasee (Taba)	2 050	450		906	Indonesien (Sumatra)
Tengri-nor (Namtso)	1 700 <sup>14)</sup>			4 630	China (Tibet), Volksrep.
Goktchasee (Ssewan)	1 400	98,7		1 932	Sowjetunion (Armenien)
Totes Meer (Bahr Lut)	980	399	146	-394	Jordanien/Israel
Biwasee	686	100	46	80	Japan (Hondo)
Tuz Göl	100 <sup>14)</sup>	<1	<1	900	Türkei (Inneranatolien)
Australien und Ozeanien					
Eyresesee	8 000 <sup>14)</sup>	>20	seicht	-12	Australien (Südaustralien)
	bis 15 000				
Torrensee	5 773 <sup>14)</sup>		seicht	30 <sup>17)</sup>	Australien (Südaustralien)
Tauposee	626	160		369	Neuseeland (Nordinsel)
Wakatipusee	294	379	222	305	Neuseeland (Südinsel)
Manapourisee (Manipori)	145	445	100	181	Neuseeland (Südinsel)

<sup>11)</sup> Flächengröße stark wechselnd (größte 1910 = 5 950 qkm). — <sup>12)</sup> Nach World Almanac 1949 = 30 m. — <sup>13)</sup> Nach World Almanac 1949 = 8 295 qkm. — <sup>14)</sup> Bisher allgemein mit -26 m angegeben; seit 1929 ständiges Absinken des Seespiegels bis auf -28 m mit beträchtlichen Änderungen im Verlauf der Küstenlinie beobachtet; nach neueren Angaben beträgt die Seefläche jetzt 394 000 qkm. — <sup>15)</sup> Abfließender Salzsee wechselnder Flächengröße. — <sup>16)</sup> Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfanne. — <sup>17)</sup> Nach World Almanac 1949 = -7,6 m.

7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde\*

Vorbemerkung: Die Ziffern hinter den Temperatur-, Niederschlags- und Bewölkungsangaben in den Monatsspalten bezeichnen die jeweiligen Monate (z. B. -3,1/2 = -3,1° im Februar; oder 3/5,7 = 3 om im Mai und im Juli, Buchstaben dagegen bedeuten: W = Winter, S = Sommer, mN = mehrere Monate. — Das Zeichen < 1 steht in dieser Übersicht für einen mittleren Niederschlag von weniger als 1 om

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations-Höhe in m über NN	Mittlere Lufttemperatur in °C		Mittlerer Niederschlag in cm		Mittlere Bewölkung in vH			
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
<b>Europa</b>										
<b>Mittleuropa</b>										
Hamburg	54° N	29	8,5	0,3/1	17,1/7	74	9/8	5/3	60/5,9	80/12
Berlin	52,5° N	57	8,4	-0,6/1	18,0/7	59	8/7	3/2	55/5	79/12
München	48° N	531	7,5	-2,2/1	16,9/7	90	13/7	4/2	56/8	76/12
Zugspitze	47° N	2962	-5,0	-11,2/1	1,8/7	(239)	34/7	11/1 <sup>1)</sup>	58/1,10	78/8
Warschau	52° N	121	7,6	-3,6/1	18,9/7	54	8/7	3/2	58/8,9	82/1
Prag	50° N	202	9,2	-1,1/1	19,3/7	49	7/6	2/1	65/9	85/12
Wien	48° N	202	9,2	-1,7/1	19,6/7	66	8/7	3/2	43/8	76/12
Belgrad	45° N	138	11,3	-0,7/1	21,8/7	62	7/6	3/1	36/8	77/12
<b>Osteuropa</b>										
Bukarest	44° N	84	10,6	-3,4/1	22,7/7	59	10/6	3/1	35/8	72/12
Baku	40° N	-13	13,9	3,4/1	25,3/8	19	3/11	< 1/7	34/8	65/1
Kiew	50,5° N	183	6,9	-6,0/1	19,3/7	59	8/7	3/1	47/8	80/11
Moskau	56° N	167	3,6	-10,8/1	18,0/7	61	8/7	3/3	49/7	85/11
Leningrad	60° N	6	4,1	-7,7/2	17,5/7	52	8/8	2/3	50/8	84/11
Arohangelsk	64,5° N	6	0,1	-13,3/1	15,3/7	47	7/7	2/1	62/7	85/11
<b>Nordeuropa</b>										
Stockholm	59° N	44	5,7	-3,1/2	16,8/7	55	7/8	3/3	51/6	79/12
Bergen	60° N	17	7,1	1,2/1	14,4/7	214	24/9	11/8	59/6	72/12
<b>Westeuropa</b>										
Glasgow	56° N	55	8,4	3,8/1	14,1/7	105	12/12	6/5	73/6,9	83/1
London	51,5° N	45	9,8	3,7/1	17,1/7	62	7/10	4/3	60/9	74/1
Brüssel	51° N	100	9,8	2,3/1	17,6/7	80	9/7	5/2	60/9	75/1,12
Paris	49° N	49	10,1	2,3/1	18,3/7	58	6/8	3/2	49/8	72/12
Genf	46° N	406	9,5	0,0/1	19,5/7	89	12/10	4/1	49/8	85/12

<sup>1)</sup> Zusammengestellt und bearbeitet in Gemeinschaft mit dem Deutschen Wetterdienst, Zentralamt in Offenbach am Main.  
<sup>2)</sup> Niederschlagswerte der Meßstelle auf dem Plattach-Ferner (2577 m), da auf dem Zugspitzgipfel selbst wegen zu windexponierter Lage zu niedrige Werte gemessen werden.

7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations-Höhe in m über NN	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in vH	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester trockenster Monat	heiterster trübster Monat		
<b>Südeuropa</b>										
Lissabon	39° N	102	15,5	10,2/1	21,7/8	76	12/11	< 1/7	20/8	53/12
Madrid	40° N	655	13,6	4,5/1	24,7/7	44	5/11	1/7	21/7	52/12
Rom	42° N	50	15,3	6,6/1	24,6/7	92	14/10	2/7	22/8	58/12
Mailand	45,5° N	147	12,9	1,0/1	24,4/7	105	12/10	6/1	43/7	71/11
Athen	38° N	107	17,4	8,6/1	26,8/7	41	7/11	< 1/7	11/7	59/12
Istanbul	41° N	18	13,8	4,8/2	22,9/8	73	12/12	3/5,7	29/7	71/1,2
<b>Afrika</b>										
Tripolis	33° N	ca. 10	19,8	12,2/1	26,8/8	40	10/12	0/7	6/7	41/12
Kairo	30° N	41	21,7	13,5/1	28,6/8	2	1/W	0/5	11/6	36/1
Chartum	15,5° N	390	28,3	21,5/1	33,1/6	16	7/8	0/W	7/12	43/7
Mongalla	5° N	448	26,2	24,4/7	28,5/3	95	14/7	< 1/1	19/1	48/7
Léopoldville	4° S	360	25,2	22,3/7	26,6/3	140	21/3	< 1/7		
Elisabethville	11,5° S	1229	20,5	16,0/7	23,4/10	122	27/1	0/7	18/6	91/2
Preteria	26° S	1430	17,5	10,9/7	22,0/1	66	14/1	0/7	(7/7)	(54/1)
Durban	30° S	80	21,4	18,0/7	24,9/2	107	16/3	3/8	23/6	62/mM
Kapstadt	34° S	10	16,8	12,6/7	21,2/2	64	11/6	2/2	30/1	51/5
<b>Amerika</b>										
<b>Nordamerika</b>										
Fairbanks	65° N	150	-3,2	-24,8/1	15,7/7	29	5/7	< 1/4	49/4	68/9
Winnipeg	50° N	232	1,7	-12,9/1	19,3/7	52	8/6	2/1	44/2	60/11
Montreal	45,5° N	57	5,8	-10,6/1	20,8/7	103	9/mM	7/mM	49/7	68/11
Chikago	42° N	205	10,0	-3,7/1	23,1/7	83	9/5	5/1	43/7	65/12
New York	41° N	96	11,1	-0,8/1	22,8/7	109	11/8	8/11	50/10	62/1
Washington	39° N	34	12,6	0,7/1	24,6/7	107	12/7	6/11	44/10	60/1
Kansas City	39° N	294	12,4	-2,3/1	25,7/7	94	13/6	3/1	38/7,8	53/12
San Francisco	38° N	47	12,8	9,7/1	15,3/6	56	11/1	< 1/7,8	32/6	54/1
Los Angeles	34° N	103	16,7	12,3/1	21,4/8	39	8/2	< 1/mM	27/8	47/2
New Orleans	30° N	16	20,3	12,0/1	27,4/7	146	16/7	8/11	42/10	60/12
<b>Mittelamerika</b>										
San Juan, Puerto Rico	18,5° N	30	25,5	23,8/1,2	26,9/8	155	18/11	7/2	40/3	51/6
Mexiko	19,5° N	2282	15,6	12,4/1	18,4/5	58	11/7	< 1/mM	28/2	74/9
Colon, Panama	9° N	ca. 5	26,6	25,9/11	27,1/4,8	325	55/11	4/3	50/3	73/7
<b>Südamerika</b>										
Caracas	10,5° N	1042	19,6	18,0/1	20,8/5	81	11/6	1/2	52/2	83/6
Quito	0° S	2850	12,6	12,5/mM	12,7/9	112	19/4	2/7	42/7	75/3
La Paz	16,5° S	3658	9,3	6,4/7	11,0/11	56	12/2	< 1/6	20/6	73/2
Arica	18,5° S	5	19,4	16,2/8	22,8/2	0	0	0	33/3	72/8
Rio de Janeiro	23° S	60	23,2	20,4/7	21,1/2	110	14/12	6/7	51/7	73/9
São Paulo	23,5° S	820	17,6	14,4/7	20,6/2	143	22/2	4/7	53/7	71/10
Buenos Aires	34,5° S	25	16,1	9,4/7	23,1/1	96	12/4	5/6	40/mM	59/6
Ushuaia, Feuerland	55° S	8	5,4	0,7/6	9,8/1	48	5/2	2/8	56/8	71/2
Santiago de Chile	33,5° S	520	13,9	7,6/6	20,4/1	35	8/6	< 1/mM	17/2	58/6
<b>Asien</b>										
<b>Vorderasien</b>										
Ankara	40° N	850	11,4	-1,7/2	22,9/8	24	5/5	< 1/5	6/7	49/12
Jerusalem	32° N	758	17,4	8,6/2	24,2/8	41	13/2	0/5	6/7	48/2
Bagdad	33° N	39	22,2	8,2/2	34,4/8	16	3/1,3	0/5	1/7	29/3
Teheran	36° N	1220	16,1	1,6/2	29,1/8	25	5/1,3	< 1/5	9/7	83/2
Aden	13° N	10	28,2	24,6/2	31,9/8	4	1/3	0/5	23/10	59/1,2
Taschkent	41° N	479	13,2	-1,3/2	26,8/8	35	6/3	< 1/8	9/8	64/1
<b>Nordasien</b>										
Omsk	55° N	88	0,0	-19,6/2	19,1/8	31	5/7	< 1/3	51/3	71/10
Nertschinsk Hütte	52° N	626	-3,7	-29,8/2	18,9/8	40	11/7	< 1/1	18/1	51/5,8
Werchojansk	67,5° N	122	-16,1	-50,1/2	15,1/8	13	3/7	< 1/W	31/2	66/8,9
<b>Ostasien</b>										
Wladiwostok	43° N	29	4,6	-13,7/2	20,6/8	54	12/8	< 1/1	28/1	77/7
Peking	40° N	38	11,8	-4,7/2	26,0/8	63	25/7	< 1/W	29/2	55/7
Tokio	36° N	6	14,0	3,1/2	25,7/8	161	25/9	5/1	43/12,1	81/6
Schanghai	31° N	7	15,1	3,2/2	26,8/8	113	18/6	4/12	50/12	77/6
Hongkong	22° N	33	22,2	15,0/2	27,8/8	223	40/6	3/12,1	51/10	82/3
Manila	14,5° N	14	26,6	24,8/2	28,4/5	204	41/7	< 1/2	41/4	80/7,8
<b>Südasien</b>										
Saigon	11° N	11	27,1	25,4/12	29,1/4	201	35/9	1/2	42/2	82/7
Singapur	1° N	5	26,3	25,5/12	27,0/5	242	26/12	17/5	58/mM	68/1
Djakarta (Batavia)	6° S	8	25,9	25,4/1,2	26,4/5	181	34/2	4/8	45/7	76/1,2
Delhi	28,5° N	219	25,1	14,3/1	33,4/6	68	19/7	< 1/11	9/10	64/7
Kalkutta	22,5° N	7	25,5	18,4/1	29,8/5	157	32/7,8	< 1/12	11/12,1	85/8
Bombay	19° N	11	26,2	23,6/1	29,2/5	179	62/7	< 1/12	6/1	85/7
Madras	13° N	7	28,1	24,6/1	31,9/5,6	129	36/11	< 1/3	20/3	70/7
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Port Darwin	12,5° S	30	28,1	25,2/7	29,9/11	155	39/1	< 1/mM	12/8	71/1
Sydney (Sidney)	34° S	44	17,3	11,5/7	22,0/1	120	14/4	7/mM	40/8	59/2
Melbourne	38° S	35	14,7	9,3/7	19,8/2	65	7/10	4/8	50/2	67/6
Apia	14° S	3	25,9	25,1/7	26,3/12	282	43/1	8/7	41/8	66/1
Honolulu	21° N	17	23,3	21,3/1,2	25,3/8	70	10/2	2/6	40/7,9	50/4

## B. Internationale

## Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Wo Summen fehlen, sind die Angaben aus den bei den

Lfd. Nr.	Land Organisation	Gebiet und Bevölkerung			Erwerbstätigkeit		Land		
		Fläche	Bevölkerung <sup>1)</sup>		Erwerbs- per- sonen <sup>1)</sup>	Arbeits- lose <sup>2)</sup>	Land- wirtsch. Nutz- fläche	Erntemenge	
			1 000 qkm	1 000				Einwohner je qkm	1 000
							1 000 ha		
<b>Grundzahlen</b>									
1	Belgien	30,5	9 053	297	3 581	180,9	1 735	1 624	2 163
2	Luxemburg	2,6	320	124	149 <sup>4)</sup>	0,029	141	103	133
3	Niederlande	32,5 <sup>5)</sup>	11 186	345	4 236 <sup>6)</sup>	81,5	2 316	1 692	3 886
1-3	Benelux	65,5	20 559	314	.	.	4 192	3 419	6 182
4	Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland und Berlin)	245,4	51 127	208	24 829	683,1	14 250	12 728	25 445
4a	Saarland	2,6	1 030	401	440 <sup>4)</sup>	5,5	138	76 <sup>7)</sup>	234
5	Frankreich	551,2	44 584	81	19 711 <sup>8)</sup>	18,7 <sup>9)</sup>	38 705 <sup>8)</sup>	18 485	14 802 <sup>8)</sup>
6	Italien	301,2	50 079	166	21 361 <sup>8)</sup>	1 758,7	22 040 <sup>10)</sup>	13 612	3 257
1-6	EWG (Europäische Wirtschafts- gemeinschaft)	1 165,9	167 379	144	.	.	79 325	48 320	49 920
7	Dänemark (ohne Fär.-Ins. u. Grönld.)	43,0	4 515	105	2 136 <sup>6)</sup>	68,4	3 126	4 489	1 821
8	Großbritannien und Nordirland	244,0	51 680	212	24 635	500,9	19 383	8 625	7 475
9	Norwegen (ohne Polargebiete)	323,9	3 526	11	1 494 <sup>6)</sup>	23,6 <sup>6)</sup>	1 034	452	1 159
10	Österreich	83,8	7 021	84	3 615	123,2	4 080	1 825	3 271
11	Portugal (einschl. Azoren u. Madeira)	92,2	8 981	97	3 288 <sup>10)</sup>	.	4 940	1 620	1 109
12	Schweden	449,7	7 415	16	3 250 <sup>11)</sup>	31,7	4 405	3 128	1 577
13	Schweiz	41,3	5 185	126	2 156 <sup>10)</sup>	3,4	2 174	502	1 321
7-13	EFTA (Europ. Freihandelsvereinig.)	1 277,9	88 323	69	.	.	39 142	20 641	17 733
14	Griechenland (einschl. Dodekanes)	132,6	8 173	62	4 129 <sup>12)</sup>	79,1	8 790 <sup>11)</sup>	2 180	447
15	Irland	70,3	2 853	41	1 191	40,6 <sup>12)</sup>	5 918	1 254	2 440
16	Island	103,0	169	2	75 <sup>10)</sup>	.	2 050	—	10
17	Türkei	767,1 <sup>13)</sup>	25 932	34	12 038 <sup>8)</sup>	50,9	53 817	12 567	1 083
1-17	OEEC (Europäischer Wirtschaftsrat)	3 516,8	292 829	83	.	.	189 042	84 962	71 632
18	Spanien (einschl. Bal. u. Kanar. Ins.)	505,0	29 662	59	11 443	81,0	40 318 <sup>14)</sup>	8 049	4 000
19	Jugoslawien	255,8	18 189	71	7 849 <sup>14)</sup>	132,0	14 757	7 249	2 348
20	Kanada	9 974,4	17 048	2	6 120 <sup>15)</sup>	432,0 <sup>7)</sup>	133 937	26 539	1 797
21	Vereinigte Staaten	9 363,4 <sup>4)</sup>	174 782 <sup>4)</sup>	19	71 284	4 681,0 <sup>7)</sup>	566 130	147 045	10 537
22	Welt	135 369,0	2 852 000	21	.	.	3 884 000	.	180 540
<b>Anteil der Mitgliedstaaten</b>									
23	Belgien	2,6	5,4	206 <sup>3)</sup>	.	.	2,2	3,4	4,3
24	Luxemburg	0,2	0,2	86 <sup>3)</sup>	.	.	0,2	0,2	0,3
25	Niederlande	2,8	6,7	240 <sup>3)</sup>	.	.	2,9	3,5	7,8
23-25	Benelux	5,6	12,3	218 <sup>3)</sup>	.	.	5,2	7,1	12,4
26	Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland und Berlin)	21,1	30,6	144 <sup>3)</sup>	.	.	18,0	26,3	51,0
26a	Saarland	0,2	0,6	278 <sup>3)</sup>	.	.	0,2	0,2	0,5
27	Frankreich	47,3	26,6	56 <sup>3)</sup>	.	.	48,8	38,2	29,6
28	Italien	25,8	29,9	115 <sup>3)</sup>	.	.	27,8	28,2	6,5
23-28	EWG (Europäische Wirtschafts- gemeinschaft)	100	100	100	.	.	100	100	100

**Gebiet und Bevölkerung:** <sup>1)</sup> Wohnbevölkerung oder ortsanwesende Bevölkerung, jeweils im Durchschnitt des Jahres oder zur Jahres  
Alaska und Hawaii (am 3. 1. bzw. 21. 8. 1959 in die Vereinigten Staaten aufgenommen) sowie einer geschätzten Zahl für die Streitkräfte  
**Erwerbstätigkeit:** <sup>2)</sup> Über die sehr begrenzte Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land, die — ganz abgesehen von den unter  
tätigkeit der Internationalen Übersichten, S. 37\*. Soweit nicht anders angegeben, sind die Angaben amtlich geschätzte Jahresdurchschnitte  
bemerkung zu Tabelle 3 »Arbeitslose« des Abschnittes D. »Erwerbstätigkeit«. — <sup>3)</sup> 1957. — <sup>4)</sup> Schätzung. — <sup>5)</sup> Einschl. Militärangehörige. —  
arbeitslose Landwirte mit mehr als 2 ha eigenem Landbesitz. — <sup>6)</sup> Volkszählung von 1950. — <sup>7)</sup> OEEC-Schätzung. — <sup>8)</sup> 1955. —  
Nordwest-Gebiete und ohne Militärangehörige und die in Schätzungsgebieten lebenden Indianer (etwa 1,5 vH der Gesamtbevölkerung).

**Landwirtschaft:** <sup>1)</sup> Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 1953/54—1957/58. Die Vergleichbarkeit von Land zu Land wird bei den Angaben  
Erträgen in manchen Ländern nicht in die landwirtschaftliche Nutzfläche einbezogen, während andere Länder sie einbeziehen. Die Angaben  
gemeine oder repräsentative Befragung der Betriebe, Schätzungen durch Berichterstatter usw.) nach ihrer Zuverlässigkeit verschieden zu beur  
treidearten, für Frankreich und Italien noch Reis. — <sup>2)</sup> Im allgemeinen einschl. an Jungtiere verfütterter, aber ohne von Jungtieren ge  
Italien auch Ziegen), Schweine, sonstiges Fleisch und Innereien. Die Angaben sind nur sehr eingeschränkt vergleichbar: die Schlachtungen  
des Viehbestandes in den einzelnen Ländern in verschiedenen Monaten, meist im Dezember, aber häufig auch im Juni, Mai oder  
durch Verringerung des Umfangs der Zählungen unterbrochen. — <sup>3)</sup> 1956 ohne Körnermais. — <sup>4)</sup> Nur 1956/57, da Vergleichbarkeit mit den  
Fläche. — <sup>5)</sup> Ohne Zwischenfrüchte. — <sup>6)</sup> Einschl. 1 135 000 ha nicht bestellter landwirtschaftlich nutzbarer Fläche. — <sup>7)</sup> Ohne Speck  
Liter. — <sup>8)</sup> 1955. — <sup>9)</sup> An »sonstigem Fleisch« nur Geflügel. — <sup>10)</sup> An »sonstigem Fleisch« nur Geflügel (Kalenderjahre 1953/57).

**Industrie:** <sup>1)</sup> Beschäftigte (ohne Heimarbeiter) in der verarbeitenden Industrie einschl. des verarbeitenden Handwerks; die Daten stammen  
index ohne Baugewerbe. Die Indices der Mitgliedsländer der EWG sind untereinander grob vergleichbar (s. Fußnote 6), sind es jedoch aus  
Statistischen Bulletin der OEEC »General Statistics« werden auf bessere Vergleichbarkeit hin umgerechnete Indices der industriellen Pro  
die EWG selbst gegebenen Indices weichen vor allem wegen ihrer andersartigen Zusammensetzung von den entsprechenden hier zitierten,  
grenzung des Produktionsbegriffes (Gesamt- oder Absatzproduktion), des Erhebungsbereiches (produzierendes Gewerbe, Industrie, Hand  
die Gesamtproduktion erfaßt wird. Im übrigen wird auf die ausführlichen Anmerkungen zu den einzelnen Erzeugnissen in Abschnitt E.  
Amt der Europäischen Gemeinschaften: Zahlen zur Industriewirtschaft. Das Amt berechnet zur Erhöhung der Vergleichbarkeit die Indices  
ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie) und die Energieversorgungsbetriebe. »Trotz dieser Einschränkung des erfaßten Bereiches ist die  
dasselbe gilt für die Gewichtungssysteme und die Fortschreibungsreihen. »Der Index für die EWG wird als arithmetisches Mittel mit kon  
(Nr. 2 (1959), S. 47; weitere Einzelheiten s. dort.) Die Neuberechneten Länderindices weichen naturgemäß von den Originalindices, welche  
zählung von 1950, einschl. Heimarbeiter. — <sup>2)</sup> Einschl. Saarland. — <sup>3)</sup> Ohne Erzeugung der Bundesbahnkraftwerke (unter 1 vH). — <sup>4)</sup> Ohne  
31. 3. 1959. — <sup>5)</sup> Einschl. Baugewerbe. — <sup>6)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>7)</sup> Nach der gewerblichen Betriebszählung von 1953 einschl. Heim  
von 1954 und der Industrieerhebung 1955 der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft für die verarbeitende Industrie einschl. ver  
Betriebszählung von 1955. — <sup>8)</sup> 1951. — <sup>9)</sup> Einschl. privater Gruben. — <sup>10)</sup> Nach UN Statistical Yearbook 1957; nur Arbeitnehmer. —

Wirtschaftsorganisationen

der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1958

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung einzelnen Sachgebieten angegebenen Gründen nicht vergleichbar oder können wegen fehlender Länderangaben nicht gebildet werden.

wirtschaft <sup>1)</sup>		Industrie										Lfd. Nr.	
Erzeugung von		Viehbestand <sup>4)</sup>		Beschäftigte in der verarb. Industrie 1953 <sup>1)</sup>	Index der industriellen Produktion <sup>2)</sup>			Produktion ausgewählter Erzeugnisse <sup>3)</sup>					
Milch <sup>5)</sup>	Fleisch <sup>6)</sup>	Rinder	Schweine		1954	1956	1958	Steinkohle	Elektr. Strom <sup>7)</sup>	Eisenerz <sup>8)</sup> (Fe-Inhalt)	Zement		
1 000 t		1 000		1 000	1953 = 100			1 000 t	Mill.kWh	1 000 t			
<b>bzw. Indices</b>													
}	3 865	468	2 398	1 365	1 198	106 <sup>9)</sup>	124 <sup>9)</sup>	115 <sup>9)</sup>	27 062	12 517	43	4 057	1
	5 870	596	132	102	46	104 <sup>9)</sup>	124 <sup>9)</sup>	121 <sup>9)</sup>	11 880	1 223	1 991	196	2
	9 735	1 064	5 021 <sup>9)</sup>	2 413 <sup>9)</sup>	1 380 <sup>7)</sup>	113 <sup>9)</sup>	127 <sup>9)</sup>	129 <sup>9)</sup>	38 942	13 118	—	1 366	3
			5 551	2 624						26 858	2 034	5 619	1-3
}	17 601	2 296	11 696	14 276	8 449 <sup>9)</sup>	113 <sup>9)</sup>	142 <sup>9)</sup>	154 <sup>9)</sup>	132 582	94 211 <sup>9)</sup>	4 745	19 390	4
	19 676	3 231	17 485	7 695	5 207 <sup>11)</sup>	110 <sup>9)</sup>	133 <sup>9)</sup>	151 <sup>9)</sup>	16 255 <sup>9)</sup>	2 972	—	338	4a
	9 035	861 <sup>11)</sup>	8 680	3 856	3 604	109 <sup>9)</sup>	129 <sup>9)</sup>	144 <sup>9)</sup>	57 721	61 596	21 065	13 644	5
									724	45 492	646	12 380	6
	56 047	7 452	43 477	29 785	19 884	111 <sup>9)</sup>	135 <sup>9)</sup>	148 <sup>9)</sup>	246 224	231 129	28 490	51 371	1-6
	5 268	795	3 154	4 765	519 <sup>12)</sup>	109 <sup>12)</sup>	115 <sup>12)</sup>	121 <sup>12)</sup>	—	3 283 <sup>14)</sup>	—	1 068	7
	11 327	1 906	10 725	5 835	7 346 <sup>11)</sup>	108 <sup>11)</sup>	114 <sup>11)</sup>	114 <sup>11)</sup>	219 273 <sup>14)</sup>	112 980	4 454	11 853	8
	1 692	133	1 143	443	346 <sup>11)</sup>	109	123	125	288	27 570	1 147 <sup>11)</sup>	1 033	9
	2 751	324 <sup>11)</sup>	2 314	2 804	868 <sup>11)</sup>	114 <sup>11)</sup>	138 <sup>11)</sup>	150 <sup>11)</sup>	141	13 559	1 178	2 154	10
	271 <sup>11)</sup>	126 <sup>11)</sup>	899 <sup>11)</sup>	1 434 <sup>11)</sup>	—	—	—	—	567	2 640	116	1 024	11
	4 086	368	2 512	1 608	989	104 <sup>11)</sup>	115 <sup>11)</sup>	118 <sup>11)</sup>	319	30 415	11 036	2 510	12
	2 871	235	1 620	1 065	923 <sup>11)</sup>	—	—	—	—	16 878	31	2 490	13
	28 266	3 887	22 367	17 954	—	—	—	—	220 588	207 325	—	22 132	7-13
	919	128	1 030 <sup>12)</sup>	624	296 <sup>12)</sup>	122 <sup>12)</sup>	132 <sup>12)</sup>	161 <sup>12)</sup>	—	1 802	198	1 360	14
	2 591	421 <sup>12)</sup>	4 475	859	155	103 <sup>12)</sup>	105 <sup>12)</sup>	105 <sup>12)</sup>	240	—	—	432	15
	88	13 <sup>12)</sup>	46	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16
	3 154 <sup>12)</sup>	352	12 333 <sup>12)</sup>	5 <sup>12)</sup>	—	109	128	—	6 550	2 300	629 <sup>14)</sup>	1 512	17
	91 065	12 253	83 728	49 228	—	—	—	—	473 602	—	—	—	1-17
	3 216 <sup>17)</sup>	442	2 742 <sup>12)</sup>	2 793 <sup>12)</sup>	—	103	129	148	14 424	16 350	2 454	4 811	18
	1 918 <sup>13)</sup>	425 <sup>12)</sup>	5 109	4 399	1 098	114	146	189	1 208	7 356	839	1 967	19
	7 699	1 270 <sup>13)</sup>	9 841	5 058	1 298 <sup>13)</sup>	100	120	118	8 555	96 744	7 845	5 725	20
	56 056	15 580 <sup>13)</sup>	95 564	50 844	16 818 <sup>13)</sup>	93 <sup>13)</sup>	107 <sup>13)</sup>	100 <sup>13)</sup>	389 355	724 352	34 338	54 828	21
	253 400	—	793 680	336 220	—	—	—	—	1796000	1895900	—	254 000	22
<b>an der EWG in vH</b>													
}	6,9	6,3	5,5	4,6	—	95 <sup>14)</sup>	92 <sup>14)</sup>	78 <sup>14)</sup>	11,0	5,4	0,1	7,9	23
	10,5	8,0	0,3	0,3	—	94 <sup>14)</sup>	92 <sup>14)</sup>	82 <sup>14)</sup>	—	0,5	7,0	0,3	24
	17,4	14,3	6,9	8,1	—	102 <sup>14)</sup>	94 <sup>14)</sup>	87 <sup>14)</sup>	4,8	5,7	—	2,7	25
		12,8	13,0	—	—	—	—	15,8	11,6	7,1	10,9	23-26	
}	31,4	30,8	26,9	47,9	—	102 <sup>14)</sup>	105 <sup>14)</sup>	104 <sup>14)</sup>	53,8	40,8	16,7	37,7	26
	35,1	43,4	0,1	0,3	—	—	—	90 <sup>14)</sup>	6,6	1,3	—	0,7	26a
	16,1	11,5	40,2	25,8	—	99 <sup>14)</sup>	99 <sup>14)</sup>	102 <sup>14)</sup>	23,5	26,7	73,9	26,6	27
		20,0	12,9	—	95 <sup>14)</sup>	96 <sup>14)</sup>	97 <sup>14)</sup>	0,3	19,6	2,3	24,1	28	
	100	100	100	100	—	100	100	100	100	100	100	100	23-28

mitte. — <sup>1)</sup> Landfläche; Gesamtfläche einschl. Wasserfläche: 40 893 qkm. — <sup>2)</sup> Ohne Sümpfe und Seen mit 9 861 qkm. — <sup>3)</sup> Einschl. in Übersee. — <sup>4)</sup> Bevölkerungsdichte der EWG = 100. — <sup>5)</sup> Verschiedenen Berichtsjahren — keine Summenbildung für die Organisationen zulassen, vgl. die Vorbemerkung zu Abschnitt D. •Erwerbsbesitz des Landes. — <sup>6)</sup> Die Angaben sind nicht ausreichend vergleichbar, um Summenbildungen für die Organisationen zuzulassen; vgl. die Vorbemerkung. — <sup>7)</sup> Nur Unterstützungsempfänger. — <sup>8)</sup> Stichprobenerhebung. — <sup>9)</sup> Stichprobenergebnis aus der Volkszählung von 1955. — <sup>10)</sup> Ohne Eisen. — <sup>11)</sup> Ohne Landwirtschaft, Fischerei und häusliche Dienste. — <sup>12)</sup> Volkszählung von 1953. — <sup>13)</sup> Schätzung; ohne Yukon und

über die landwirtschaftliche Nutzfläche durch deren unterschiedliche Definition beeinträchtigt. So werden Wiesen und Weiden mit geringen über die Erzeugung sind in manchen Ländern erheblich genauer als in anderen, weil die Erhebungsverfahren (objektive Erntemessungen, allteilen sind. — <sup>14)</sup> Weizen einschl. Spelz, Roggen und Wintermenggetreide, Gerste, Hafer und Sommermenggetreide, Körnermais, andere Gesäugter Milch. Stark überwiegend Kuhmilch. — <sup>15)</sup> Gesamtschlachtmenge; Rindvieh und Kälber, Schafe und Lämmer, (für Frankreich und sind ungleichmäßig erfaßt, die Schlachtgewichte verschieden definiert. — <sup>16)</sup> Durchschnitt der Jahre 1953—1957. Jährliche Ermittlung Januar, wodurch die Vergleichbarkeit der Angaben beeinträchtigt wird. — <sup>17)</sup> Nur 1955/57, da Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ab 1955 Vorjahren ab 1956 durch Änderung der Definitionen unterbrochen. Einschl. 2 382 000 ha nicht bestellter landwirtschaftlich nutzbarer seiten. — <sup>18)</sup> Ohne verfütterte Milch. — <sup>19)</sup> Kalenderjahre 1953/57. — <sup>20)</sup> Nichtamtlich. — <sup>21)</sup> Einschl. Büffel. — <sup>22)</sup> 1957. — <sup>23)</sup> Millionen

grundsätzlich aus •Die Industrie der BRD, Reihe 4, Heft 18: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1957\*, S. 16 ff. — <sup>1)</sup> Gesamtmethodischen Gründen nicht mit denen aller anderen OEEC-Mitgliedsländer, deren Indices auch untereinander nicht vergleichbar sind. Im duction fast aller Mitgliedsländer der OEEC und der gesamten OEEC veröffentlicht; die dort für die Mitgliedsländer der EWG und für von der EWG berechneten Indices z. T. erheblich ab. — <sup>2)</sup> Die Vergleichbarkeit der Angaben wird durch Unterschiede der jeweiligen Abwerk) und der Mindestgröße der erfaßten Betriebe beeinträchtigt. Es ist anzunehmen, daß für die hier gebrachten Erzeugnisse in der Regel •Industrie\*, S. 49\* ff. verwiesen. — <sup>3)</sup> Grundsätzlich Bruttoerzeugung. — <sup>4)</sup> Eiseninhalt von gefördertem Roherz. — <sup>5)</sup> Nach •Statistisches der Mitgliedsländer der EWG neu, und zwar arbeitstätig und unter Beschränkung auf den Bergbau, die Verarbeitende Industrie (aber Zusammensetzung der Indices nicht identisch. Weiterhin sind die Berechnungsmethoden zwar ähnlich, weisen jedoch Unterschiede auf; stantem Gewichtung der Indices der 6 Mitgliederstaaten errechnet, zu denen noch der Produktionsindex des Saarlandes hinzugefügt wird. • die Nahrungs- und Genußmittelindustrie enthalten, ab. — <sup>6)</sup> Errechnet nach den ausführlichen Ergebnissen der gewerblichen Betriebs-Privatzechen. — <sup>7)</sup> 1954. — <sup>8)</sup> Einschl. Heimarbeiter. — <sup>9)</sup> Ohne Bergbau und Gaserzeugung. — <sup>10)</sup> Berichtsjahr vom 1. 4. 1958 bis arbeiter. — <sup>11)</sup> Einschl. Eiseninhalt von Titaneisenerz. — <sup>12)</sup> Die Zahl für 1955 ist mit Hilfe der Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählung arbeitendes Handwerk fortgeschrieben. — <sup>13)</sup> Ohne Gas- und Stromerzeugung. — <sup>14)</sup> Ohne Gaserzeugung. — <sup>15)</sup> Nach der 4. Eidgenössischen <sup>16)</sup> Index der industriellen Produktion der EWG = 100. — <sup>17)</sup> Ohne Bergbau.

## Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Wo Summen fehlen, sind die Angaben aus den bei den

Lfd. Nr.	Land — Organisation	Produktion							In 1000 t N	
		Roheisen und Ferrolegierungen <sup>1)</sup>	Rohstahl	Walzstahlfertigerzeugnisse <sup>2)</sup>	Kupfer <sup>4)</sup>	Zink <sup>4)</sup>	Blei <sup>4)</sup>	Stickstoffhaltige Düngemittel <sup>5)</sup>		Zellwolle
		1000 t								
									<b>Grund</b>	
1	Belgien .....	5 524	6 007	4 171	155	215	93 <sup>14)</sup>	297	16,7	
2	Luxemburg .....	3 275	3 379	2 433	—	—	—	—	—	
3	Niederlande .....	917 <sup>6)</sup>	1 437	1 021	0	27	8	394	12,3	
1—3	Benelux .....	9 716	10 823	7 625	155	242	101	691	29,0	
4	Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland und Berlin) ....	16 659	22 785	15 027	268	179 <sup>7)</sup>	159	1 050	138,6	
4a	Saarland .....	3 083	3 485	2 389	—	—	—	—	—	
5	Frankreich .....	11 951	14 633	10 467	29	148	92	534	69,7	
6	Italien .....	2 107 <sup>8)</sup>	6 271	4 297	15	75	57	542	75,9	
1—6	EWG (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft) .....	43 516	57 997	39 805	467	644	409	2 817	313,2	
7	Dänemark (ohne Fär.-Ins. u. Grönl.)	44	255	173	0	3	10	—	—	
8	Großbritannien und Nordirland ....	13 182	19 879	14 003	196	76	81	356	95,7	
9	Norwegen (ohne Polargebiete) ....	522	371	209	14	46	1	226	13,0	
10	Österreich .....	-1 818	2 393	1 619	12	11	9	154	46,3	
11	Portugal (einschl. Azoren u. Madeira)	31	4	—	5	—	1	—	0,2	
12	Schweden .....	1 309	2 413	1 511	33	—	43 <sup>14)</sup>	33	19,1	
13	Schweiz .....	34	244	217	1	—	—	18	7,6	
7—13	EFTA (Europäische Freihandelsvereinigung) .....	16 940	25 559	—	261	136	145	787	181,9	
14	Griechenland (einschl. Dodekanes)	—	60	—	—	—	—	14	0,2	
15	Irland .....	—	28	—	—	—	—	—	—	
16	Island .....	—	—	—	—	—	—	6	—	
17	Türkei .....	231 <sup>9)</sup>	160	142	—	—	—	1	0,5	
1—17	OEEC (Europäischer Wirtschaftsrat)	60 687	83 804	—	—	—	—	3 625	495,8	
18	Spanien (einschl. Bal. u. Kanar. Ins.)	1 342	1 560	782	33	—	71	60	32,7	
19	Jugoslawien .....	748 <sup>10)</sup>	1 119	760	32 <sup>11)</sup>	32	85 <sup>14)</sup>	6	8,4	
20	Kanada .....	2 877	3 942	3 417	322	247	130	225	11,7	
21	Vereinigte Staaten .....	52 404	77 343	59 064	1 564	810	551 <sup>14)</sup>	2 226	172,0	
22	Welt .....	198 600	273 000	—	—	—	—	9 415	1 324,8	
									<b>Anteil der Mitgliedstaaten</b>	
23	Belgien .....	12,7	10,4	10,5	33,2	33,5	22,7	10,5	5,3	
24	Luxemburg .....	7,5	5,8	6,1	—	—	—	—	—	
25	Niederlande .....	2,1	2,5	2,6	—	4,2	2,0	14,0	3,9	
23—25	Benelux .....	22,3	18,7	19,2	33,2	37,7	24,7	24,5	9,2	
26	Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland und Berlin) ....	38,3	39,3	37,8	57,4	27,6	38,9	37,3	44,3	
26a	Saarland .....	7,1	6,0	6,0	—	—	—	—	—	
27	Frankreich .....	27,5	25,2	26,3	6,2	23,0	22,5	19,0	22,3	
28	Italien .....	4,8	10,8	10,8	3,2	11,7	13,9	19,2	24,2	
23—28	EWG (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft) .....	100	100	100	100	100	100	100	100	

**Industrie:** <sup>1)</sup> Vgl. Anmerkung <sup>3)</sup>, Seite 13\*. — <sup>2)</sup> Wenn nicht anders vermerkt einschl. Hochofen-Ferrolegierungen. — <sup>3)</sup> Als Walzstahl Stabstahl, Stahlspundwände, Breitflanschträger, Walzdraht, Röhrenrund- und Vierkantstahl, Bandstahl und Röhrenstreifen, Universalstahl, Hüttenproduktion ohne Umschmelzerzeugung, bei Blei Erzeugung von Weichblei. — <sup>4)</sup> 1. Juli 1958—30. Juni 1959; Ammonsulfat andere Mehrnährstoffdüngemittel. — <sup>5)</sup> Ohne Montage. Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen) ohne Dreiradfahrzeuge, verkehr bestimmt sind. — <sup>6)</sup> Handelsschiffe von 100 BRT und mehr einschl. Segelschiffen mit Hilfsmotor; vom Stapel gelaufen. — Die Zahlen sind Summen der verschiedenen Verarbeitungsgrade (tel quel). — <sup>7)</sup> Azoren und Madeira. — <sup>8)</sup> Erntejahr. — <sup>9)</sup> Ohne kupfer. — <sup>10)</sup> Einschl. Hartblei. — <sup>11)</sup> Erzeugung der Primär- und Sekundär-Raffinerien. — <sup>12)</sup> Einschl. Montage.

**Handelsbetriebe:** <sup>1)</sup> Die Abgrenzung des Handels von den übrigen Wirtschaftsbereichen, die Darstellungseinheit und der Begriff der sind, die für die Beschäftigten aber unvergleichbar. Auf die wichtigsten Unterschiede wird in den Fußnoten hingewiesen. Genauere Angaben Ergebnisse der Handelszählung vom 31. 12. 1947; sie beziehen sich auf Einkauf, Verkauf und Verleih (Vermietung) von agrarischen und leitende Angestellte, aber einschl. der ohne Entgelt mithelfenden Familienangehörigen. — <sup>2)</sup> Nach Annuaire Statistique 1955 du grand- und 394 Großhandelsbetriebe, die nach den Angaben des Großhandelsverbandes 1955 vorhanden waren. Angaben über Beschäftigte liegen handelsbetriebe mit und ohne Ladengeschäft sowie Großhandelsbetriebe. — <sup>3)</sup> Nach Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 45, ohne Verlagswesen. — <sup>4)</sup> Nach Les Etablissements Industriels et Commerciaux en France en 1954. Ergebnisse der Industrie- und Handels der Aufstellung nicht enthalten. — <sup>5)</sup> Nur gegen Entgelt Beschäftigte, also ohne tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige. — Handel ohne Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe sowie ohne Hilfgewerbe des Handels. — <sup>6)</sup> 1948. — <sup>7)</sup> 1957; nur Einzelhandel. <sup>8)</sup> 1954. — <sup>9)</sup> 1951. — <sup>10)</sup> 1955.



der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1958

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung einzelnen Sachgebieten angegebenen Gründen nicht vergleichbar oder können wegen fehlender Länderangaben nicht gebildet werden.

Industrie <sup>1)</sup>										Handelsbetriebe <sup>2)</sup>		Lfd. Nr.
ausgewählter Erzeugnisse										Be- triebe	Be- schäftigte	
Reyon	Benzin	Schnitt- holz	Papier und Pappe	Personen- kraft- wagen <sup>4)</sup>	Last- kraft- wagen <sup>4)</sup>	Handels- schiffe <sup>7)</sup>	Baum- woll- garn	Woll- garn	Zucker (Rohzucker- wert)			
1000 t		1000 cbm	1000 t	1000		1000BRT	1000 t		1000			
10,3	1 364	697	363	—	—	137,2	86,2	38,1	457	315,2 <sup>8)</sup>	200,0 <sup>9)</sup>	1
—	—	70	—	—	—	—	—	—	5,0 <sup>8)</sup>	—	—	2
31,6	2 863	220	918	—	—	550,7	68,8	24,6	577	166,2 <sup>8)</sup>	495,5	3
41,9	4 227	987	1 281	—	—	687,9	155,0	62,7	1 034	—	—	1—3
64,9	3 881	6 571 <sup>10)</sup>	2 888	1 306,9	187,8	1 458,7	332,0	105,0	1 763	599,6 <sup>8)</sup>	2 002,1	4
—	—	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4a
56,3	5 954	7 104	2 185	924,2	200,9	446,4	308,0	134,2	1 565	716,0 <sup>7)</sup>	967,6 <sup>8)</sup>	5
61,5	3 453	1 860	951	369,4	34,7	549,5	173,1	135,5	1 119 <sup>11)</sup>	746,6 <sup>8)</sup>	1 415,9 <sup>8)</sup>	6
224,6	17 515	16 609	—	—	—	3 142,5	—	—	—	—	—	1—6
—	—	617	166	—	—	248,9	7,2	6,7	383	63,7 <sup>10)</sup>	211,4 <sup>10)</sup>	7
65,6	6 859	1 003	3 558	1 051,6	312,9	1 394,0	303,4	224,1	623	574,0 <sup>11)</sup>	2568,9 <sup>11)</sup>	8
0,6	11	1 658	644	—	—	261,4	2,4	6,5	—	48,6 <sup>12)</sup>	166,7 <sup>12)</sup>	9
5,0	232	4 040	519	14,5 <sup>13)</sup>	4,7	—	26,5	10,4	271 <sup>13)</sup>	78,5 <sup>13)</sup>	265,8 <sup>13)</sup>	10
1,9	282	520	80	—	—	12,4	37,1	10,5	11 <sup>13)</sup>	—	—	11
7,2	204	8 316	1 682	68,9	22,4	759,1	27,1	13,5	296	100,9 <sup>14)</sup>	412,3 <sup>14)</sup>	12
11,6	—	940	440	—	—	—	33,7	9,6	37	69,0 <sup>14)</sup>	223,5 <sup>14)</sup>	13
91,9	—	17 094	—	—	—	2 675,8	—	—	—	—	—	7—13
1,3	—	200	66	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	42	67	—	—	—	—	5,4	134 <sup>15)</sup>	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
0,5	—	635	58	—	—	—	49,0	4,8	380	—	—	17
318,3	—	34 580	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1—17
16,8	—	1 217	320	—	—	146,5	84,0	13,8	356	—	—	18
1,8	252	1 860	130	2,6	4,8	—	45,2	16,7	180	—	—	19
18,5	10 316	18 126	7 412	297,0	58,3	—	60,0	—	168	—	—	20
288,6	148 006	79 093	27 896	4 257,8	1 877,3	700,0	1 533,2	256,7	2 553	—	—	21
942,3	228 500 <sup>11)</sup>	295 000	62 500	—	—	9 268,0 <sup>14)</sup>	—	—	46 400	—	—	22
an der EWG in vH												
4,6	7,8	4,2	—	—	—	4,4	—	—	—	—	—	23
—	—	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
14,1	16,3	1,3	—	—	—	17,5	—	—	—	—	—	25
18,7	24,1	5,9	—	—	—	21,9	—	—	—	—	—	23—25
38,9	22,2	39,6	—	—	—	46,4	—	—	—	—	—	26
—	—	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26a
25,0	34,0	42,8	—	—	—	14,2	—	—	—	—	—	27
27,4	19,7	11,2	—	—	—	17,4	—	—	—	—	—	28
100	100	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	23—28

fertigerzeugnisse im Sinne der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) gelten Eisenbahn-Oberbaumstoffe, Formstahl, Grob-, Mittel- und Feinbleche sowie Warmband (Fertigerzeugnisse). — <sup>4)</sup> Primär- und Sekundärerzeugung der Raffinerien; bei Zink (Synthese und Kokereien), Ammon-, Kalk-, Kali- und Natronsalpeter, Ammoniakwasser, Kalkstickstoff, Harnstoff, Ammonphosphat und Lastkraftwagen, Sattelschlepper usw., sowie Omnibusse und Spezialkraftfahrzeuge ausschl. Kraftfahrzeugen, die nicht für den Straßen- <sup>5)</sup> Nur Roheisen. — <sup>6)</sup> Rohzinkerzeugung der Hütten. — <sup>7)</sup> Einschl. Erzeugung der Kleinbetriebe. — <sup>8)</sup> Rohzuckerwert liegt nicht vor. Sowjetunion. — <sup>9)</sup> Einschl. geringe Mengen Hartblei (Primär). — <sup>10)</sup> Einschl. geringe Mengen Umschmelzblei. — <sup>11)</sup> Einschl. Raffinade-

•Beschäftigten\* sind in den Ländern so verschieden, daß die Angaben für die Betriebe von Land zu Land nur sehr bedingt vergleichbar und Hinweise enthalten die in den Fußnoten aufgeführten Quellen. — <sup>2)</sup> Nach Annuaire Statistique de la Belgique et du Congo Belge 1957. gewerblichen Erzeugnissen, und zwar auf der Großhandels- und der Einzelhandelsstufe. — <sup>3)</sup> Ohne tätige Inhaber, Filialeiter und sonstige Duch: de Luxembourg; 1954/1955; 4634 Einzelhandelsbetriebe, die nach den Angaben der Handelskammer im Jahre 1954 bestanden, nicht vor. — <sup>4)</sup> Nach Nederlandse Central Bureau voor de Statistiek. Ergebnisse der Betriebszählung vom 16. Oktober 1950. Einzel-Heft 1. Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950. Es sind enthalten die Arbeitsstätten im Einzelhandel und im Großhandel zählung 1954. Die in der französischen Systematik im Binnenhandel nachgewiesenen Hotels, Gaststätten und Ausschankbetriebe sind in <sup>5)</sup> Nach Annuario Statistico Italiano 1957. Ergebnisse des Handelszensus vom 5. 11. 1951. Groß- und Einzelhandel einschl. ambulanter 1950, Großhandel: Betriebe 55 701; Beschäftigte 790 266; 1950, Einzelhandel: Betriebe 531 143; Beschäftigte 2 265 291. — <sup>12)</sup> 1953. —

## Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Wo Summen fehlen, sind die Angaben aus den bei den

Lfd. Nr.	Land — Organisation	Außen							
		Einfuhr				Ausfuhr			
		insgesamt	darunter aus der			je Einwohner	insgesamt	darunter nach	
			OEEC	EWG	EFTA			OEEC	EWG
Mill. DM				DM	Mill. DM				
<b>Grund</b>									
1	Belgien .....	13 141,6	8 090,8	6 125,1	1 924,3	1 402	12 792,1	7 989,2	5 771,8
2	Luxemburg .....								
3	Niederlande .....								
1—3	Benelux .....	15 224,1	8 584,9	6 375,2	2 156,5	1 361	13 512,7	9 201,8	5 614,4
4	Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland und Berlin <sup>2)</sup>	28 365,7	16 675,7	12 500,3	4 080,8	1 380 <sup>3)</sup>	26 304,8	17 191,0	11 386,2
4a	Saarland <sup>4)</sup> .....	31 133,1	14 968,6	7 969,2	6 486,9	584	36 998,1	21 134,6	10 102,5
5	Frankreich <sup>4)</sup> .....	23 572,5	7 633,5	5 156,2	2 237,9	517	21 528,1	7 938,2	4 772,8
6	Italien .....	13 506,2	5 505,4	2 887,2	2 488,6	270	10 823,7	5 340,0	2 555,0
1—6	EWG (Europäische Wirtschafts- gemeinschaft) .....	96 577,5	44 783,2	28 512,9 <sup>5)</sup>	15 294,2	569 <sup>3)</sup>	95 654,7	51 603,8	28 816,6 <sup>6)</sup>
7	Dänemark (ohne Färöer-Inseln und Grönland) .....	5 625,6	4 272,9	2 030,7	2 225,3	1 246	5 226,8	3 834,4	1 659,2
8	Großbritannien und Nordirland <sup>6)</sup> ..	42 391,1	12 033,0	6 264,3	4 302,1	849	37 300,1	10 310,7	4 907,8
9	Norwegen (ohne Polargebiete) .....	5 499,0	4 043,5	1 943,4	2 079,6	1 560	3 122,6	2 067,5	850,8
10	Österreich .....	4 508,7	3 013,1	2 450,2	507,2	642	3 854,8	2 410,7	1 913,4
11	Portugal (einschl. Azoren und Madeira) .....	2 017,3	1 239,5	789,9	434,7	225	1 212,3	522,9	299,8
12	Schweden .....	9 939,6	6 626,3	4 153,5	2 433,7	1 340	8 762,5	5 903,7	2 717,6
13	Schweiz .....	7 169,0	5 021,6	4 213,6	774,9	1 383	6 498,2	3 624,7	2 545,6
7—13	EFTA (Europäische Freihandels- vereinigung) .....	77 150,3	36 250,0	21 845,6	12 757,4 <sup>7)</sup>	874 <sup>3)</sup>	65 977,2	28 674,6	14 894,2
14	Griechenland (einschl. Dodekanes)	2 372,5	1 464,7	1 011,1	444,0	290	973,5	546,0	411,8
15	Irland <sup>8)</sup> .....	2 278,6	1 649,7	259,4	1 381,4	799	1 482,3	1 250,3	70,3
16	Island .....	362,6	153,2	56,9	95,6	2 146	275,7	107,3	45,5
17	Türkei .....	1 323,4	583,4	428,0	155,0	51	1 038,4	511,2	360,5
1—17	OEEC (Europäischer Wirtschaftsrat)	180 064,8	84 884,1 <sup>9)</sup>	52 113,8	30 127,6	609 <sup>3)</sup>	165 401,8	82 693,1 <sup>9)</sup>	44 598,7
18	Spanien (einschl. Balearen und Kanar. Inseln) .....	3 664,3 <sup>7)</sup>	1 531,2 <sup>8)</sup>	793,2 <sup>8)</sup>	586,0	124	2 040,4 <sup>7)</sup>	1 254,1 <sup>8)</sup>	583,0 <sup>8)</sup>
19	Jugoslawien .....	2 877,1	1 210,2	787,6	368,1	158	1 853,9	927,8	524,7
20	Kanada .....	24 311,1 <sup>8)</sup>	3 610,4	1 061,9	2 538,6	1 426	20 901,2	5 731,4	1 824,9
21	Vereinigte Staaten .....	57 785,6 <sup>8)</sup>	13 113,6	6 960,7	5 632,3	331	74 312,6	17 016,8	10 073,9
22	Welt <sup>10)</sup> .....	423 099,6	.	.	.	148	403 594,8	.	.
<b>Anteil der Mitgliedstaaten</b>									
23	Belgien .....	13,6	18,1	21,5	12,6	246 <sup>11)</sup>	13,4	15,5	20,0
24	Luxemburg .....								
25	Niederlande .....								
23—25	Benelux .....	15,8	19,2	22,4	14,1	239 <sup>11)</sup>	14,1	17,8	19,5
26	Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland und Berlin <sup>2)</sup>	29,4	37,2	43,8	26,7	243 <sup>11)</sup>	27,5	33,3	39,5
26a	Saarland <sup>4)</sup> .....	32,2	33,4	27,9	42,4	103 <sup>11)</sup>	38,7	41,0	35,1
27	Frankreich <sup>4)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Frankreich <sup>4)</sup> .....	24,4	17,1	18,1	14,6	91 <sup>11)</sup>	22,5	15,4	16,6
28	Italien .....	14,0	12,3	10,1	16,3	48 <sup>11)</sup>	11,3	10,3	8,9
23—28	EWG (Europäische Wirtschafts- gemeinschaft) .....	100	100	100	100	100	100	100	100

**Außenhandel:** <sup>1)</sup> Die Angaben beziehen sich — nach der Erfassungsmethode der Länder — auf den Spezialhandel, ausgenommen umgerechnet. Die Einfuhr ist überall cif, die Ausfuhr fob gegeben, wenn nichts anderes vermerkt ist. Die aufgeführten Länder weisen ihre und Kanadas, bei denen das Versendungsland der Ware zugrunde liegt. Für die Ausfuhr wird von den meisten Ländern das Verbrauchs stimmungsländ und von Dänemark und Island das Käuferland. Differenzen in den Summen ergeben sich durch Auf- und Abrunden der auf diese Pro-Kopf-Zahl der EWG bezogen. Nach Ausschaltung der Intra-Einfuhren (-Ausfuhren) beträgt die Einfuhr (Ausfuhr) je Kopf (A 280). — <sup>2)</sup> Einschl. Außenhandel von Berlin (West). — <sup>3)</sup> Der Außenhandel des Saarlandes ist im Außenhandel Frankreichs enthalten. — statistisch-methodischen Gründen nicht mit der Ausfuhr überein (Einfuhren cif, Ausfuhren fob; eine von Belgien als Ausfuhr in die gewiesen werden u. dgl.). Durch Subtraktion der Intra-Einfuhr (-Ausfuhr) von der Gesamt-Einfuhr (-Ausfuhr) der Organisation ergibt auch noch ihre Einfuhr (Ausfuhr) aus der übrigen (in die übrige) OEEC errechnen. Bei der OEEC ergibt die Subtraktion der Intra (Ausfuhr) der übrigen OEEC aus der (in die) EWG bzw. EFTA. — <sup>4)</sup> Für Abschnitt Außenhandel: Die Einfuhrangaben beziehen sich Die Ausfuhrergebnisse beziehen sich bei allen Angaben auf die Ausfuhr heimischer Waren. — <sup>5)</sup> Ohne Warenverkehr mit den Kana der Sowjet. Bes.-Zone Deutschlands. — <sup>6)</sup> Einfuhr fob, in den Ingesamt-Einfuhrzahlen sind jedoch die cif-Zuschläge enthalten. — Länder Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, der Tschechoslowakei, der Sowjetunion sowie Chinas (VR), der Mongolischen Volks lands und des Sowjetsektors von Berlin. — <sup>11)</sup> Ein- bzw. Ausfuhr je Einwohner der EWG = 100.

**Verkehr:** <sup>1)</sup> Abgesehen von der verschiedenen Größe der Personenkraftwagen untereinander und der Lastkraftwagen untereinander die abweichende Zuordnung von Spezial- und sonstigen Kraftfahrzeugen zu den Lastkraftwagen etwas beeinträchtigt. — <sup>2)</sup> Nach gehalt von 100 Reg.-Tons und mehr, einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb. — <sup>3)</sup> 1. 8. 1958. — <sup>4)</sup> 31. 12. 1958. — <sup>5)</sup> Einschl. Zug Kombinationskraftwagen. — <sup>6)</sup> 1. 1. 1958. — <sup>7)</sup> Einschl. Krankenkraftwagen. — <sup>8)</sup> 30. 9. 1958. — <sup>9)</sup> 31. 10. 1958. — <sup>10)</sup> 31. 8.

der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1958

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung einzelnen Sachgebieten angegebenen Gründen nicht vergleichbar oder können wegen fehlender Länderangaben nicht gebildet werden.

handel <sup>1)</sup>		Einfuhr- (—) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)						Verkehr <sup>2)</sup>				Lfd. Nr.
der	je Einwohner	insgesamt	darunter aus bzw. nach der			je Einwohner	Bestand an			Bestand <sup>3)</sup> der Handelsflotten		
			OEEC	EWG	EFTA		Personenkraftwagen	Lastkraftwagen				
EFTA	DM	Mill. DM	DM	DM	DM	1000	St.	1000	1000 BRT			
zahlen												
2 038,7	1 365	— 349,5	— 101,6	— 353,3	+ 114,4	— 37	598,0 <sup>4)</sup>	66	157,0 <sup>5)</sup>	601	1	
3 409,6	1 208	— 1 711,4	+ 616,9	— 760,8	+ 1 253,1	— 153	31,1 <sup>4)</sup>	99	7,6 <sup>4)</sup>	—	2	
5 448,3	1 279 <sup>6)</sup>	— 2 060,9	+ 515,3	— 1 114,1	+ 1 367,5	— 101 <sup>7)</sup>	420,0 <sup>4)</sup>	38	135,0 <sup>4)</sup>	4 600	3	
10 161,6	693	+ 5 864,9	+ 6 166,0	+ 2 133,3	+ 3 674,7	+ 109	1 049,1	53	299,6	5 201	1—3	
2 877,4	472	— 2 044,4	+ 304,7	— 383,4	+ 639,5	— 45	3 010,6 <sup>4)</sup>	59	609,9	4 077	4	
2 390,4	216	— 2 682,5	— 165,4	— 332,2	— 98,2	— 54	52,4 <sup>4)</sup>	51	17,2	—	4a	
2 877,7	564 <sup>8)</sup>	— 922,8	+ 6 820,6	+ 303,7 <sup>9)</sup>	+ 5 583,5	— 5 <sup>10)</sup>	5 013,2 <sup>4)</sup>	113	1 564,9 <sup>4)</sup>	4 338	5	
2 106,0	1 158	— 398,8	— 438,5	— 371,5	— 119,3	— 88	1 421,3 <sup>4)</sup>	28	563,3 <sup>4)</sup>	4 900	6	
3 750,6	719	— 5 091,0	— 1 722,3	— 1 356,5	— 551,5	— 98	10546,6	63	3 054,9	18 516	1—6	
1 169,6	886	— 2 376,4	— 1 976,0	— 1 092,6	— 910,0	— 674	280,3 <sup>4)</sup>	62	114,3 <sup>4)</sup>	2 035	7	
403,4	549	— 653,9	— 602,4	— 536,8	— 103,8	— 93	4 593,9 <sup>4)</sup>	89	1 309,3 <sup>4)</sup>	20 286	8	
211,4	135	— 805,0	— 716,6	— 490,1	— 223,3	— 90	173,9 <sup>4)</sup>	49	93,2 <sup>4)</sup>	9 385	9	
3 074,5	1 182	— 1 177,1	— 722,6	— 1 435,9	+ 640,8	— 158	286,8 <sup>4)</sup>	41	69,1 <sup>4)</sup>	—	10	
1 008,0	1 253	— 670,2	— 1 396,9	— 1 668,0	+ 233,1	— 130	128,8 <sup>4)</sup>	14	45,8 <sup>4)</sup>	552	11	
11 723,4 <sup>11)</sup>	747 <sup>12)</sup>	— 11 173,1	— 7 575,4	— 6 951,4	— 1 034,0 <sup>13)</sup>	— 130 <sup>14)</sup>	972,0 <sup>4)</sup>	131	104,4 <sup>4)</sup>	3 303	12	
128,7	119	— 1 399,0	— 918,7	— 599,3	— 315,3	— 171	402,9 <sup>4)</sup>	78	49,5 <sup>4)</sup>	98	13	
1 178,9	520	— 796,2	— 399,4	— 189,1	— 202,5	— 279	6 838,6	77	1 785,6	35 659	7—13	
57,2	1 631	— 86,9	— 45,9	— 11,4	— 38,4	— 515	36,4 <sup>4)</sup>	4	25,8 <sup>4)</sup>	1 611	14	
143,4	40	— 285,0	— 72,2	— 67,5	— 11,6	— 11	140,2 <sup>4)</sup>	49	43,2 <sup>4)</sup>	—	15	
34 109,2	560 <sup>15)</sup>	— 14 663,0	— 2 191,0 <sup>16)</sup>	— 7 515,1	+ 3 981,6	— 49 <sup>17)</sup>	10,1 <sup>4)</sup>	60	5,8 <sup>4)</sup>	89	16	
578,0	69	— 1 623,9 <sup>18)</sup>	— 277,1 <sup>19)</sup>	— 210,2 <sup>20)</sup>	— 8,0	— 55	36,8 <sup>4)</sup>	1	36,9 <sup>4)</sup>	596	17	
343,7	102	— 1 023,2	— 282,4	— 262,9	— 24,4	— 56	—	—	—	56 471	1—17	
3 840,9	1 226	— 3 409,9	+ 2 121,0	+ 763,0	+ 1 302,3	— 200	193,0 <sup>4)</sup>	7	114,6 <sup>4)</sup>	1 607	18	
5 927,1	425	+ 16 527,1	+ 3 903,2	+ 3 113,2	+ 294,8	+ 94	28,4 <sup>4)</sup>	1	28,5 <sup>4)</sup>	439	19	
142	19 504,8	—	—	—	—	— 6	3 574,0 <sup>4)</sup>	210	1 078,3 <sup>4)</sup>	1 516	20	
an der EWG in vH							55906,2 <sup>4)</sup>	321	10 988,5 <sup>4)</sup>	25 590	21	
9,8	242 <sup>21)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	118 034	22	
16,3	214 <sup>21)</sup>	—	—	—	—	—	5,7	105 <sup>22)</sup>	5,1	3,2	23	
26,1	227 <sup>21)</sup>	—	—	—	—	—	0,3	157 <sup>21)</sup>	0,2	—	24	
48,8	123 <sup>21)</sup>	—	—	—	—	—	4,0	60 <sup>21)</sup>	4,5	24,8	25	
13,8	84 <sup>21)</sup>	—	—	—	—	—	10,0	84 <sup>21)</sup>	9,8	28,0	23—25	
11,4	38 <sup>21)</sup>	—	—	—	—	—	28,5	94 <sup>21)</sup>	19,9	22,0	26	
100	100	—	—	—	—	—	0,5	81 <sup>21)</sup>	0,6	—	26a	
		—	—	—	—	—	47,5	179 <sup>21)</sup>	51,3	23,5	27	
		—	—	—	—	—	13,5	44 <sup>21)</sup>	18,4	26,5	28	
		—	—	—	—	—	100	100	100	100	23—28	

für Großbritannien mit Nordirland und Irland (vgl. die Fußnoten zu diesen Ländern), und sind aus den nationalen Währungen in DM Einfuhren nach dem Herstellungs- (Ursprungs-)land der Ware aus, mit Ausnahme Dänemarks, bei dem das Einkaufsland, Großbritanniens land der Ware angegeben, jedoch von Belgien-Luxemburg, den Niederlanden, Frankreich, Großbritannien, Irland und Kanada das Bezahlen. — <sup>2)</sup> Einschl. der Einfuhren (Ausfuhren) der Mitgliedsländer untereinander; die vH-Zahlen für die EWG-Mitgliedsländer sind der Bevölkerung für Benelux: Einfuhr 1 215, (Ausfuhr 1 052), die EWG: E 401, (A 395), die EFTA: E 729, (A 614) und die OEEC: E 322, <sup>3)</sup> Einfuhren bzw. Ausfuhren der Mitgliedsländer untereinander, der sog. Intra-Handel der Organisation; die Einfuhr stimmt aus Bundesrepublik Deutschland nachgewiesene Sendung kann von der Bundesrepublik Deutschland als Einfuhr aus Belgisch-Kongo nach sich ihre Einfuhr (Ausfuhr) aus der übrigen (in die übrige) Welt. Durch entsprechende Subtraktionen läßt sich bei EWG und EFTA EWG- bzw. der Intra-EFTA-Einfuhr (-Ausfuhr) von der Einfuhr (Ausfuhr), der OEEC aus der (in die) EWG bzw. EFTA die Einfuhr auf den Generalhandel mit Ausnahme der Gesamtwerte, die den Semi-Spezialhandel darstellen (Generaleinfuhr abzüglich Re-Export), rischen Inseln, Ceuta und Melilla, jedoch einschl. des Warenverkehrs dieser Gebiete mit dem Ausland. — <sup>4)</sup> Einschl. Warenverkehr mit <sup>5)</sup> Diese Angaben beziehen sich nur auf den Außenhandel der „Freien Welt“; nicht darin enthalten sind die Ein- und Ausfuhren der republik, Nord-Koreas und Nord-Vietnams. Ebenfalls nicht enthalten ist der Außenhandel der Sowjetischen Besatzungszone Deutsch-

wird die Vergleichbarkeit der Bestände durch die unterschiedliche Abgrenzung der Personenkraftwagen gegenüber den Omnibussen und Lloyd's Register of Shipping, Statistical Tables, Stand 30. 6. 1958. Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Brutto-Raummaschinen und Sonderfahrzeuge, ohne landwirtschaftliche Fahrzeuge. — <sup>6)</sup> Einschl. Sonderfahrzeuge. — <sup>7)</sup> Einschl. Kranken- und 1957. — <sup>13)</sup> Bestand auf 1000 Einwohner der EWG = 100.



## Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Wo Summen fehlen, sind die Angaben aus den bei den

Lfd. Nr.	Land — Organisation	Preise <sup>1)</sup>		Löhne <sup>1)</sup>			Ver		
		Index der Großhandelspreise	Preisindex der Lebenshaltung	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter <sup>2)</sup>			Getreide <sup>2)</sup> insgesamt (in Mehlwert)	Kartoffeln <sup>2)</sup> (in Zuckereinheit)	Zucker u. -erzeugnisse <sup>2)</sup> (Zuckerinhalt)
				Steinkohlenbergbau <sup>3)</sup>	Eisenerzbergbau <sup>3)</sup>	Eisen- und Stahlindustrie <sup>4)</sup>			
		1953 = 100		Einheiten der Landeswährung					
<b>Grundzahlen</b>									
1	Belgien .....	102	108	39,03	.	40,14	} 93,9	149,0	30,2
2	Luxemburg .....	.	107	.	50,52	45,95		91,0	44,0
3	Niederlande .....	105	121	2,50	.	2,15		90,1	37,7
1-3	Benelux .....	.	.	.	.	.			
4	Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland und Berlin) .....	106 <sup>5)</sup>	110	2,91 <sup>6)</sup>	2,43 <sup>6)</sup>	3,01	93,2 <sup>10)</sup>	154,0 <sup>11)</sup>	29,0 <sup>12)</sup>
4a	Saarland .....	.	130	291,83 <sup>6)</sup>	.	298,41 <sup>6)</sup>	.	.	.
5	Frankreich .....	121	121	274,45	397,88 <sup>7)</sup>	245,23	108,3	121,0	28,2
6	Italien .....	101	113	167,31 <sup>8)</sup>	206,81	307,91	142,7	48,7	17,3
1-6	EWG (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft) .....	.	.	.	.	.	111,3	110,0	26,4
7	Dänemark (ohne Fär.-Ins. u. Grönld.) .....	105	118	.	.	4,97 <sup>9)</sup>	87,6	129,0	48,1
8	Großbritannien und Nordirland .....	111 <sup>9)</sup>	119	.	69,0 <sup>11)</sup>	72,7 <sup>11)</sup>	85,9	95,0	50,8
9	Norwegen (ohne Polargebiete) .....	111	118	6,25 <sup>10)</sup>	.	5,95 <sup>10)</sup>	95,9	106,0	40,9
10	Österreich .....	111 <sup>9)</sup>	111	.	.	8,71 <sup>10)</sup>	115,0	94,8	34,3
11	Portugal (einschl. Azor. u. Mad.) .....	101	107	26,82 <sup>10)</sup>	.	.	125,5 <sup>11)</sup>	114,6 <sup>11)</sup>	16,2 <sup>11)</sup>
12	Schweden .....	107	118	5,52 <sup>10)</sup>	6,80 <sup>11)</sup>	5,50 <sup>11)</sup>	74,3	101,0	43,4
13	Schweiz .....	102	107	3,16 <sup>11)</sup>	.	3,73 <sup>11)</sup>	102,6	81,6	41,4
7-13	EFTA (Europäische Freihandelsvereinigung) .....	.	.	.	.	.	92,4	98,7	44,5
14	Griechenland (einschl. Dodekanes) .....	127	131	.	.	.	146,1	42,3	12,2
15	Irland .....	114	117	.	.	37,2 <sup>11)</sup>	182,1 <sup>11)</sup>	180,2 <sup>11)</sup>	42,0 <sup>11)</sup>
16	Island .....	.	128	.	.	.	.	.	.
17	Türkei .....	189	171	.	.	.	202,4 <sup>11)</sup>	26,1	11,9
1-17	OEEC (Europäischer Wirtschaftsrat) .....	.	.	.	.	.	114,9	97,9	30,3
18	Spanien (einschl. Bal. u. Kanar. Ins.) .....	146	140	.	.	.	.	.	.
19	Jugoslawien .....	104 <sup>9)</sup>	123	.	.	.	.	.	.
20	Kanada .....	103	108	1,73	2,03 <sup>11)</sup>	2,25	72,4 <sup>11)</sup>	74,2 <sup>11)</sup>	47,5 <sup>11)</sup>
21	Vereinigte Staaten .....	108	108	2,63	2,77	2,65	73,0 <sup>11)</sup>	47,4 <sup>11)</sup>	44,3 <sup>11)</sup>
22	Welt .....	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Jährlicher Verbrauch je Ein</b>									
23	Belgien .....	.	.	.	.	.	} 84	136	114
24	Luxemburg .....	.	.	.	.	.		78	83
25	Niederlande .....	.	.	.	.	.		81	107
23-25	Benelux .....	.	.	.	.	.			
26	Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland und Berlin) .....	.	.	.	.	.	84	140	110
26a	Saarland .....	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Frankreich .....	.	.	.	.	.	97	110	107
28	Italien .....	.	.	.	.	.	128	44	66
23-28	EWG (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft) .....	.	.	.	.	.	100	100	100

Preise: <sup>1)</sup> Über die Grenzen der Vergleichbarkeit von Land zu Land vgl. die methodischen Vorbemerkungen zu den Tabellen Index der Produkte (vgl. S. 456). Siehe außerdem: Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (S. 462), Preisindex ausgewählter Grundpreise industrieller Produkte. — <sup>2)</sup> Nur Grundstoffe.

Löhne: <sup>1)</sup> Die hier gegebenen Bruttostundenverdienste in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) Informationen, herausgegeben von der Hohen Behörde der EGKS, Luxemburg; <sup>2)</sup> Statistisches Taschenbuch 1959, herausgegeben vom paritätischen Umrechnungswesen, sondern mit Hilfe der Verbrauchergeldparitäten (vgl. Abschnitt L. Preise und Löhne, Tabelle 5: Preis- übrigen Länder sind weder mit denen für die Mitgliedsländer der EGKS noch untereinander vergleichbar. — <sup>3)</sup> Bei den Ländern der EGKS: Lehrlinge. — <sup>4)</sup> Ständig beschäftigte Arbeiter ohne Lehrlinge. — <sup>5)</sup> Einschl. Bergmannsprämie. — <sup>6)</sup> sfrs. — <sup>7)</sup> Ostreviere. — <sup>8)</sup> Revier <sup>10)</sup> Bergbau insgesamt. — <sup>11)</sup> Einschl. Schiffbau. — <sup>12)</sup> Eisen- und Metallwarenindustrie. — <sup>13)</sup> November. — <sup>14)</sup> Bergbau insgesamt;

Verbrauch: <sup>1)</sup> In Verbrauchsberechnungen je Einwohner summieren sich naturgemäß die Beeinträchtigungen der Vergleichbarkeit, die der Bevölkerungsstatistik der Länder ergeben. Vergleiche sind also nur mit Vorbehalt möglich, dürften aber trotzdem wenigstens in den Sie beruhen, außer für die Vereinigten Staaten, auf den Food Balance Sheets, die von den Länderregierungen in Zusammenarbeit mit der Durchschnitt der Erntejahre (Juli-Juni) 1956/57 und 1957/58. Sie werden berechnet aus der Brutto-Lebensmittelversorgung (einheimische der Mengen für Verfütterung, Saatgut und industrielle Zwecke sowie der Ausmahlungs- und Raffinaderverluste. Bei Vergleichen von Land Saarlandes läßt sich nicht berechnen, da der Außenhandel des Saarlandes bis zum 5. Juli 1959 im Außenhandel Frankreichs enthalten ist; aber im Verbrauch Frankreichs und erst recht in dem der gesamten EWG nicht ins Gewicht fallen würde, können die Angaben für Frank Wild; ohne Schlachtfett; einschl. Knochen. — <sup>2)</sup> Vollmilch, einschl. Rahm, auf Milch umgerechnet. — <sup>3)</sup> Durchschnitt der Jahre 1956/1958. Sie basieren auf den Statistiken maßgeblicher Fachverbände über die industrielle Verwendung von Fasern und den Länderstatistiken über auf den Bekleidungsstandard der Bevölkerung geschlossen werden, da auch das Klima den Pro-Kopf-Verbrauch beeinflusst und hochent brauch des Saarlandes läßt sich nicht berechnen, da der Außenhandel des Saarlandes bis zum 5. Juli 1959 im Außenhandel Frank der saarländische Verbrauch aber im Verbrauch Frankreichs und erst recht in dem der gesamten EWG nicht ins Gewicht fallen würde, <sup>4)</sup> Feststellbarer Verbrauch in Rohstahleinheiten 1957 (Erzeugung zuzüglich Einfuhr abzüglich Ausfuhr), aber ohne Berücksichtigung wurden einbezogen: Rohblöcke und Halbzeug, alle Walzerzeugnisse, Stahlrohre und Verbindungstücke, Stahlröhre, rollendes Eisenbahn erzeugnissen, Naturgas und Elektrizität aus Wasserkraft minus Ausfuhr, Zunahme der Vorräte und von Bunkerkohle; außerdem Landes hinzugezählt. Rohes Erdöl wird bei der Verbrauchsberechnung nicht berücksichtigt. Außenhandel mit Elektrizität ist insgesamt genehmigungen. Da in einigen Ländern je Genehmigung mehrere Empfangsgeräte betrieben werden können, ist die Vergleichbarkeit der bindung mit dem öffentlichen Netz hergestellt werden kann, am 1. Januar 1958. Quelle für die Statistik der UN: American Telephone and Niederlande: 526 000; Großbritannien und Nordirland: 1 024 000; Österreich: 12 000; Schweiz: 309 000. — <sup>11)</sup> Einschl. Berlin (West). — gungen. — <sup>12)</sup> Stand am 31. März 1958. — <sup>13)</sup> Bei Zellwolle und Kunstseide inbegriffen. — <sup>14)</sup> Jahresdurchschnitt der Kalenderjahre 1956 empfängern. — <sup>15)</sup> Gewicht des Mehles und der sonstigen Getreideerzeugnisse. — <sup>16)</sup> Der Stahlverbrauch des Saarlandes ist im Stahl

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen: <sup>1)</sup> Ein Vergleich der Bruttosozialprodukte nach Umrechnung in einheitliche Währungseinheiten oder weniger irreführenden Ergebnissen führen. Vgl. ferner die Vorbemerkung zu den Tabellen 1 und 2 im Abschnitt M. Volkswirtschaftliche

der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1958

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung einzelnen Sachgebieten angegebenen Gründen nicht vergleichbar oder können wegen fehlender Länderangaben nicht gebildet werden.

Fleisch <sup>1)</sup>	Butter <sup>2)</sup> (Reinfett)	Milch <sup>3)</sup>	Baumwolle <sup>4)</sup>	Zellwolle und Kunstseide <sup>5)</sup>	Wolle <sup>6)</sup>	Synthetische Fasern <sup>7)</sup>	Energie <sup>8)</sup> (SKE)	Stahl <sup>9)</sup> (Rohstahlbasis)	Bestand an		Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen <sup>1)</sup>		Lfd. Nr.
									Eisen/Anlagen <sup>10)</sup>	Fernsprechtstellen, öffentlich und privat <sup>11)</sup>	in je-weiligen Preisen ins-gesamt	in Preisen von 1954 je Einwohner	

Einwohner und Jahr auf 1000 Einwohner Mrd. Landesw. 1953 = 100

bzw. Indices

55,5	8,9	95,6	5,4	2,0	2,0	0,33	4 206	315	256 <sup>12)</sup>	109	559,9	110	1
38,2	3,1	179,5	6,4	1,9	2,3	0,26	2 530	261	280	121	21,81	117	2
46,1	5,7	141,1	5,9	1,9	2,2	0,30	3 297	286	282 <sup>13)</sup>	119	36,45	117	3
									270	115	.	.	1—3
51,6 <sup>14)</sup>	6,0 <sup>15)</sup>	121,4 <sup>16)</sup>	5,7 <sup>17)</sup>	3,3 <sup>18)</sup>	2,2 <sup>19)</sup>	0,30 <sup>20)</sup>	3 488 <sup>21)</sup>	400 <sup>22)</sup>	271 <sup>23)</sup>	89 <sup>24)</sup>	227,3	131	4
							9 174	.	230	60 <sup>25)</sup>	.	.	4a
69,5	6,1	90,3	5,6	1,9	1,8	0,37	2 505	301 <sup>26)</sup>	245	79	23 470	121	5
21,9	1,4	57,3	3,2	1,6	1,2	0,28	878	135	139	57 <sup>27)</sup>	16 660	126	6
47,1	4,6	96,7	5,0	2,3	1,8	0,30	2 463	285	226	80	.	.	1—6
68,6	9,3	165,2	4,4	1,3	2,0	0,35	2 295	203	345	211	34,29	108	7
65,9	6,5	152,2	5,8	3,0	2,4	0,54	4 865	372	284 <sup>28)</sup>	143 <sup>29)</sup>	22,67	109	8
34,6	2,9	226,9	4,2	2,1	2,3	. <sup>30)</sup>	2 360	260	281	184	27,81	107	9
48,6	3,5	174,5	3,7	2,8	1,5	0,21	1 982	206	262 <sup>31)</sup>	84	128,4	140	10
16,5 <sup>32)</sup>	0,6 <sup>33)</sup>	16,9 <sup>34)</sup>	2,9	1,3	0,7	0,03	333	44	67	34	59,55	114	11
52,1	6,6	197,5	5,9	2,3	1,8	0,29	2 970	420	365	326	54,95	115	12
53,9	5,8	214,6	6,6	1,3	2,7	0,41	1 752	266	254 <sup>35)</sup>	269	32,3	119	13
56,8	5,6	152,4	5,3	2,5	2,1	0,40	3 605	310	268	155	.	.	7—13
19,7	1,2	39,0	3,7	1,1	0,9	0,02	351	33	67	19	87,53	.	14
55,9 <sup>36)</sup>	16,5 <sup>37)</sup>	182,3 <sup>38)</sup>	2,4	1,0	1,6	0,26	1 059	37	166	45	0,58	104	15
...	...	...	5,5	1,7	1,6	0,78	3 833	.	269	199	.	122	16
14,5	2,5	34,0	4,3	0,1	0,9	0,02	255	12	42	79	38,27	108	17
46,4	4,8	107,3	4,6	2,1	1,8	0,30	2 542	.	311	135	.	.	1—17
...	...	...	3,3	1,6	0,7	0,05	659	55	71	45	.	.	18
...	...	...	2,2	0,8	0,8	0,05	711	62	49	11 <sup>39)</sup>	.	.	19
16,9 <sup>40)</sup>	7,6 <sup>41)</sup>	198,8 <sup>42)</sup>	6,9	2,6	1,4	0,69	5 583	403	563 <sup>43)</sup>	286	32,58	99	20
87,7 <sup>44)</sup>	3,2 <sup>45)</sup>	159,5 <sup>46)</sup>	10,3	2,9	1,1	1,15	7 787	568	888 <sup>47)</sup>	367	443,7	99	21
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	22

wohner der EWG = 100

118	194	99	108	87	111	110	171	111	113	136	.	.	23
81	67	186	128	83	128	87	103	93	124	151	.	.	24
98	124	146	118	83	122	100	134	100	125	149	.	.	25
									100	119	143	.	23—25
110	130	126	114	144	122	100	142	140	120	111	.	.	26
							372	.	102	75	.	.	26a
148	133	93	112	83	100	123	102	106	108	99	.	.	27
47	30	59	64	70	67	93	36	47	62	71	.	.	28
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.	.	23—28

Erzeuger- bzw. Großhandelspreise (S. 106\*) und Preisindex für die Lebenshaltung (S. 114\*). — \*) Index der Erzeugerpreise industrieller stoffe (S. 464) und Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter (S. 468), die nicht zusammengefaßt gegeben werden. — \*\*) Index der Erzeuger-

werden vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft nach einheitlichen Begriffen und Methoden laufend erhoben (\*Statistische Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel). Für einen Vergleich sollten sie jedoch nicht mit den offiziellen Währungs-vergleich für Güter und Leistungen der Lebenshaltung zwischen der BRD und ausgewählten Ländern, S. 120\*). Die Angaben für die direkte Bruttostundenlöhne in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Arbeitseinsatz. — \*) Unter- und Übertagearbeiter einschl. der Suleis. — \*) 1957, 3. Vj. — \*\*) Alle erwachsenen Arbeiter. — \*\*) Pence. — \*\*) Oktober. — \*\*) Erwachsene männliche Arbeiter. — Oktober. Erwachsene männliche angelernte und Facharbeiter. — \*\*) Facharbeiter. — \*\*) 1957 Oktober. — \*\*) Erzbergbau.

sich aus den begrifflichen und methodischen Unterschieden in der Produktions-, der Außenhandels-, gegebenenfalls der Vorrats- und schließlich Größenordnungen ein einigermaßen zutreffendes Bild des Pro-Kopf-Verbrauches in den einzelnen Ländern geben. — \*) Vorläufige Zahlen. FAO aufgestellt werden, und geben die Netto-Lebensmittelversorgung, d. h. beim Einzelhandel verfügbare Lebensmittel je Einwohner im Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse plus Einfuhr minus Ausfuhr sowie — falls bekannt — Änderung der Lagerbestände) abzüglich zu Land ist auch die unterschiedliche Zusammensetzung der Bevölkerung nach Alter und Geschlecht zu bedenken. Der Verbrauch des andererseits sagt die Quelle nicht, ob der Verbrauch Frankreichs den des Saarlandes einschließt oder nicht. Da der saarländische Verbrauch reich und die EWG in jedem Falle als zutreffend gelten. — \*) Einschl. Kartoffelmehl, Basis Frischkartoffeln. — \*) Einschl. Geflügel und Von der FAO zur Verfügung gestellte, noch nicht veröffentlichte Fortführung ihrer \*Per Caput Fiber Consumption Levels-Berechnungen. ihren Außenhandel mit Textilzeugnissen (Garne, Gewebe, Halbfertigwaren). Aus Vergleichen von Land zu Land darf jedoch nicht allein wickelte Industrieländer Textilfasern auch in beträchtlichem Umfang im Haushalt und zu industriellen Zwecken verwenden. Der Ver-reichs enthalten ist; andererseits sagt die Quelle nicht, ob der Verbrauch Frankreichs den des Saarlandes einschließt oder nicht. Da können die obigen Angaben für Frankreich und die EWG in jedem Falle als zutreffend gelten. — \*) Basis gewaschene Wolle. — der in vielen europäischen Ländern beträchtlichen jährlichen Vorratsveränderungen. In den Außenhandel mit Stahlzeugnissen material. — \*) Feststellbarer Verbrauch 1957 in Steinkohleneinheiten, berechnet aus Produktion plus Einfuhren an Kohle, Erdöl-wird der Außenhandel mit Elektrizität aus Wasserkraft angesehen worden. — \*\*) 1957; wenn nicht anders vermerkt, erteilte Rundfunk-Zahlen eingeschränkt. Erfassung durch die UNESCO. — \*\*) Anzahl der öffentlichen und privaten Apparate, von denen aus eine Ver-Telegraph Company. — \*\*) Einschl. der folgenden Anzahl von Genehmigungen für den Anschluß weiterer Lautsprecher: Belgien: 132 000; \*\*) 1956. — \*\*) Amtliche Meldung des Landes an die UN. — \*\*) Einschl. 7 781 000 kombinierte Tonrundfunk- und Fernsehempfangsgenehmi-und 1957. — \*\*) Schätzung des OEEC-Sekretariats. — \*\*) Erntejahr 1956/57. — \*\*) Für 1956 geschätzte Anzahl von Rundfunk-verbrauch Frankreichs enthalten.

(etwa US-\$) über die bestehenden Wechselkurse und ihre Summierung für die Organisationen würden aus verschiedenen Gründen zu mehr Gesamtrechnungen, S. 132\*.

## C. Gebiet und Bevölkerung

## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm (nach dem neuesten Be- völkerungsstand)
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Jahr	Bevölkerung in 1000	
Erde .....	135 369 000 <sup>1)</sup>	.	.	1958	2 854 600	21
Europa (ohne Grönland u. Sowjetunion) .....	5 707 000	.	.	1958	441 804	77
Deutsches Reich (in den Grenzen vom 31. 12. 1937) .....	470 662	17. 5. 1939	69 314	.	.	147
Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland und Berlin) .....	245 387	25. 9. 1956	49 971	1959	51 754	211
Saarland .....	2 567	14. 11. 1951	955	1959	1 050	409
Berlin						
Berlin (West) .....	481	25. 9. 1956	2 224	1959	2 211	4 598
Sowjetsektor .....	403	31. 8. 1950	1 189	1958	1 090	2 706
Sowjetische Besatzungszone .....	107 431	31. 8. 1950	17 199	1958	16 221	151
Gebiete des Deutschen Reiches unter vorl. niederländ., luxemburg. und franz. Auftragsverwaltung .....	81	29. 10. 1946	9	.	.	.
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937), z. Z. unter fremder Verwaltung	114 296	17. 5. 1939	9 621	.	.	.
Albanien .....	28 748	2. 10. 1955	1 391	1958	1 531	53
Andorra .....	453	Nov. 1954	6	1958	6	13
Belgien .....	30 507	31. 12. 1947	8 512	1958	9 079	298
Bulgarien .....	111 493	1. 12. 1956	7 614	1959	7 793	70
Dänemark .....	43 043	1. 10. 1955	4 448	1959	4 552	106
Färöer Inseln .....	1 399	30. 11. 1955	32	1958	34	24
Grönland .....	2 175 600	31. 12. 1951	24	1958	28	0
Finnland .....	337 009	31. 12. 1950	4 030	1959	4 434	13
Frankreich .....	551 208 <sup>2)</sup>	10. 5. 1954	42 844	1959	45 200	82
Griechenland (einschl. Dodekanes) .....	132 562	7. 4. 1951	7 633	1958	8 216	62
Großbritannien und Nordirland .....	244 015	8. 4. 1951	50 225	1959	51 985	213
England und Wales .....	151 113	8. 4. 1951	43 758	1959	45 386	300
Nordirland .....	14 138	8. 4. 1951	1 371	1959	1 408	100
Schottland .....	78 764	8. 4. 1951	5 096	1959	5 192	66
Kanalinselfn .....	195	8. 4. 1951	103	1958	99	508
Insel Man .....	588	8. 4. 1951	55	1958	55	94
Gibraltar .....	6	3. 7. 1951	23	1958	26	4 333
Malta und Gozo (einschl. Insel Comino) .....	316	30. 11. 1957	320	1959	324	1 025
Irland .....	70 283	8. 4. 1956	2 898	1959	2 846	40
Island .....	103 000	1. 12. 1950	144	1958	170	2
Italien .....	301 218	4. 11. 1951	47 516	1959	50 698	168
Jugoslawien .....	255 804	31. 3. 1953	16 991	1959	18 582	73
Liechtenstein .....	157	25. 8. 1955	15	1959	16	102
Luxemburg .....	2 586	31. 12. 1947	291	1958	322	125
Monaco .....	1,5	4. 1. 1956	20	1958	21	14 000
Niederlande .....	32 450 <sup>3)</sup>	31. 5. 1947	9 625 <sup>4)</sup>	1959	11 417	352
Norwegen .....	323 917	1. 12. 1950	3 279	1958	3 541	11
Polargeb.: Spitzbergen und Jan Mayen <sup>5)</sup> .....	62 422	1. 12. 1950	4	1958	0	0
Österreich .....	83 849	1. 6. 1951	6 900	1958	7 032	84
Polen einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (St. 31. 12. 1937), z. Z. unter polnischer Ver- waltung <sup>6)</sup> .....	311 730	3. 12. 1950	25 008	1959	29 374	94
Portugal (einschl. Azoren und Madeira) .....	92 161	15. 12. 1950	8 441	1959	9 076	98
Rumänien .....	237 500	21. 2. 1956	17 489	1958	18 170	77
San Marino .....	61	31. 12. 1906	10	1959	15	246
Schweden .....	449 661	31. 12. 1950	7 042	1958	7 436	17
Schweiz .....	41 288	1. 12. 1950	4 715	1959	5 246	127
Spanien (einschl. Balearen u. Kanarische Inseln)	505 020	31. 12. 1950	27 977	1959	30 011	59
Tschechoslowakei .....	127 859	1. 3. 1950	12 338	1959	13 564	106
Türkei .....	767 119 <sup>7)</sup>	23. 10. 1955	24 065	1959	26 881	35
Ungarn .....	93 030	1. 1. 1949	9 205	1959	9 936	107
Vatikanstadt .....	0,4	30. 4. 1948	0,9	1959	1	2 500
Sowjetunion <sup>8)</sup> .....	22 403 000	15. 1. 1959	208 826	1960	212 486	9
darunter: Weißrußland .....	208 000	15. 1. 1959	8 060	.	.	39
Ukraine .....	601 000	15. 1. 1959	41 893	.	.	70

<sup>1)</sup> Summe der für die einzelnen Länder ausgewiesenen Flächen. Von der gesamten festen Erdoberfläche (etwa 147 900 000 qkm) fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte Südpolargebiete (etwa 10—14 Mill. qkm). — <sup>2)</sup> Ohne das 1947 von Italien abgetretene Gebiet (708 qkm) und das 1949 unter vorläufiger französischer Auftragsverwaltung gestellte deutsche Gebiet (7 qkm). — <sup>3)</sup> Landfläche, Gesamtfläche einschl. Wasserfläche: 40 893 qkm. — <sup>4)</sup> Ohne Elten und Tüddern (Bevölkerung etwa 9 000 Personen; Fläche 60 qkm). — <sup>5)</sup> Jan Mayen: Fläche 372 qkm. Nur im Winter bewohnt; Bevölkerung bei Norwegen mit enthalten. — <sup>6)</sup> Einschl. Danzig, aber ohne die an die Sowjetunion abgetretenen Gebiete. — <sup>7)</sup> Ohne Sümpfe und Seen mit 9 861 qkm. — <sup>8)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937), z. Z. unter sowjetischer Verwaltung.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm (nach dem neuesten Be- völkerungsstand)
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Jahr	Bevölkerung in 1000	
<b>Afrika</b> .....	<b>30 302 000</b>	.	.	1958	230 000	8
Äthiopien (und Eritrea) .....	1 184 320	.	.	1958	21 600	18
Ghana .....	237 873	Jan./Febr. 1948	4 118	1959	4 911	21
Guinea .....	245 857	März 1955	2 570	1959	2 707	11
Kamerun (ehem. Franz.) .....	432 000	15. 1. 1957	17 <sup>*)</sup>	1. 7. 1958	3 187	19
Liberia .....	111 370	.	.	1956	1 250	11
Libyen .....	1 759 540	30. 7. 1954	1 089	1958	1 153	1
Marokko <sup>10)</sup> .....	410 805	April 1952	7 442	1958	10 330	25
Sudan .....	2 505 823	17. 1. 1956	10 263	1959	11 390	5
Südafrikanische Union <sup>11)</sup> .....	1 223 409	8. 5. 1951	12 671	1960	14 929	12
Tunesien .....	125 180	1. 2. 1956	3 783	1959	3 880	31
<b>Vereinigte Arabische Republik</b> .....	<b>1 184 479<sup>12)</sup></b>	.	.	1958	29 453 <sup>13)</sup>	25
Ägypten .....	1 000 000 <sup>14)</sup>	März 1957	22 997 <sup>14)</sup>	1958	25 032 <sup>13)</sup>	25
Syrien <sup>15)</sup> .....	184 479	.	.	1958	4 421 <sup>13)</sup>	24
<b>Belgische Besitzung:</b>						
Kongo, Belgisch- .....	2 345 410	3. 1. 1958	109 <sup>*)</sup>	1958	13 653	6
<b>Britische Besitzungen:</b>						
Gambia (Kolonie und Protektorat) .....	10 369	4. 11. 1951	280	1958	292	28
Kenia (Kolonie und Protektorat) .....	582 646	Febr./Aug. 1948	5 187	1959	6 450	11
Mauritius und zugehörige Gebiete .....	2 096	29. 6. 1952	517	1958	633	302
Nigerien (Kolonie und Protektorat) <sup>16)</sup> .....	878 447	Juli 1952/Juni 1953	29 731	1959	33 663	38
Rhodesien und Njassaland .....	1 253 116	8. 5. 1956	1 315 <sup>17)</sup>	1959	7 990	6
Sansibar und Pemba .....	2 643	19. 3. 1958	299	1959	304	115
Seychellen und zugehörige Gebiete .....	404	21. 12. 1947	35	1958	42	104
Sierra Leone (Kolonie und Protektorat) .....	72 326	28. 12. 1947	1 858	1958	2 260	31
Somaliland, Brit.- (Protektorat) .....	176 120	26. 4. 1931	3 <sup>*)</sup>	1958	650	4
St. Helena und zugehörige Gebiete .....	419	21. 10. 1956	5	1958	5	12
Südafrikanisches Protektorat, Brit.- (Basuto-, Betschuana- [Prot.] u. Swaziland) .....	759 956	Apr./Aug. 1956	1 206	1958	1 259	2
Uganda .....	243 410	Febr./Aug. 1948	4 959	1959	5 868	24
<b>Französische Besitzungen:</b>						
Äquatorialafrika (ehem. Franz.) <sup>18)</sup> .....	2 523 000	17. 12. 1956	25 <sup>*)</sup>	1958	4 958	2
Algerien (einschl. gesamtes Hinterland) .....	2 381 741	31. 10. 1954	9 368	1958	10 265	4
Madagaskar und Komoren .....	592 171	30. 11. 1956	75 <sup>*)</sup>	1958	5 366	9
Réunion .....	2 510	1. 7. 1954	274	1958	318	127
Somaliland, Franz.- .....	22 000	12. 12. 1956	4 <sup>*)</sup>	1958	69	3
Westafrika (ehem. Franz.) <sup>19)</sup> .....	4 388 128	12. 12. 1956	79 <sup>*)</sup>	1958	17 375	4
<b>Portugiesische Besitzungen:</b>						
Angola .....	1 246 700	30. 12. 1950	4 145	1958	4 508	4
Guinea, Port.- .....	36 125	15. 6. 1950	511	1958	559	15
Ostafrika, Port.- (Mosambik) .....	783 030	21. 9. 1950	5 739	1958	6 234	8
Übrige Besitzungen <sup>20)</sup> .....	4 997	15. 12. 1950	208	1958	254	61
<b>Spanische Besitzungen:</b>						
Guinea, Span.- <sup>21)</sup> .....	28 051	31. 12. 1950	199	1959	216	8
Nordafrika, Span.- <sup>22)</sup> .....	213	31. 12. 1950	141	1958	145	681
Westafrika, Span.- <sup>23)</sup> .....	267 500	31. 12. 1950	46	1958	71	0
<b>Gebiete unter Treuhandverwaltung:</b>						
Kamerun, Brit.- u. Nigerian.- .....	88 270	Juli 1952/Juni 1953	1 441	1959	1 621	18
Ruanda-Urundi (belgische Verwaltung) .....	54 172	3. 1. 1958	10 <sup>*)</sup>	1958	4 700	87
Somaliland, Ital.- .....	461 541	21. 4. 1931	1 022	1958	1 330	3
Südwestafrika (Südafrik. Union-Verw.) .....	823 876	8. 5. 1951	434	1959	554	1
Tanganjika (britische Verwaltung) .....	939 361	Febr./Aug. 1957	8 788	1959	9 077	10
Togo, Franz.- .....	55 000	8. 5. 1952	1 <sup>*)</sup>	1958	1 100	20

<sup>\*)</sup> Ohne Eingeborenenbevölkerung. — <sup>10)</sup> Gegenwärtiges Gebiet; einschl. des südl. Teils vom ehem. span. Protektorat, der am 10. 4. 1958 auf Marokko übergegangen ist. — <sup>11)</sup> Ohne Walfischbucht. — <sup>12)</sup> Bewohntes und kultiviertes Gebiet: 219 294 qkm in der Republik und 34 815 qkm in Ägypten; Einwohner je qkm 128 bzw. 690. — <sup>13)</sup> Ohne Nomaden in Ägypten und ohne Palästinaflüchtlinge in Syrien. — <sup>14)</sup> Ohne Nomaden und ohne Amria und Grenzbezirke. — <sup>15)</sup> Nicht in der Summe von Afrika, sondern in der Summe von Asien enthalten. — <sup>16)</sup> Ohne Brit.-Kamerun. — <sup>17)</sup> Nur Afrikaner, die in Arbeit stehen, und nichteingeborene Bevölkerung. — <sup>18)</sup> Gabun, Mittel-Kongo, Tschad und Ubangi-Schari. — <sup>19)</sup> Dahomey, Elfenbeinküste, Mauretanien, Nigerkolonie, Obervolta, Senegal mit Dakar, Franz.-Sudan. — <sup>20)</sup> Kapverdische Inseln, São Tomé und Príncipe. — <sup>21)</sup> Annabon, Corisco- und Eloby-Inseln, Fernando Po und Rio Muni-Gebiet. — <sup>22)</sup> Alhucemas, Ceuta, Chafarinas-Inseln, Melilla und Peñon de Velez de la Gomera. — <sup>23)</sup> Span. Sahara (Rio de Oro und Sagua el Hamra) und Ifni. Ohne die Südzone des früheren Span. Marokko, die am 10. April 1958 auf Marokko übertragen wurde.

## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neuesto fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm (nach dem neuesten Be- völkerungsstand)
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Jahr	Bevölkerung in 1000	
<b>Amerika</b> .....	<b>39 859 000<sup>11)</sup></b>			<b>1958</b>	<b>389 972</b>	<b>10</b>
<b>Nord- und Mittelamerika</b> .....	<b>22 065 000</b>			<b>1958</b>	<b>255 972</b>	<b>12</b>
Costa Rica.....	50 900	22. 5. 1950	801	1959	1 135	22
Dominikanische Republik.....	48 734	6. 8. 1950	2 136	1959	2 894	59
El Salvador.....	20 000	13. 6. 1950	1 856	1958	2 476	124
Guatemala.....	108 889	18. 4. 1950	2 791	1958	3 592	33
Haiti.....	27 750	7. 9. 1950	3 097	1959	3 464	125
Honduras.....	112 088	18. 6. 1950	1 369	1959	1 888	17
Kanada.....	9 974 375	1. 6. 1956	16 081	1959	17 550	2
Kuba.....	114 524	28. 1. 1953	5 829	1958	6 466	56
Mexiko.....	1 969 269	6. 6. 1950	25 791	1959	33 304	17
Nicaragua.....	148 000	31. 5. 1950	1 057	1958	1 399	9
Panama.....	74 470	10. 12. 1950	605	1959	1 024	14
Vereinigte Staaten <sup>12)</sup> .....	9 363 387	1. 4. 1950	151 326	1959	177 847	19
<b>Südamerika</b> .....	<b>17 793 000</b>			<b>1958</b>	<b>131 000</b>	<b>8</b>
Argentinien.....	2 778 412	10. 5. 1947	15 894	1959	20 614	7
Bolivien.....	1 098 581	5. 9. 1950	2 704	1959	3 416	3
Brasilien <sup>13)</sup> .....	8 513 844	1. 7. 1950	51 976	1959	64 216	8
Chile.....	741 767	24. 4. 1952	5 933	1959	7 440	10
Ecuador <sup>14)</sup> .....	270 670	29. 11. 1950	3 203	1959	4 169	15
Kolumbien.....	1 138 355	9. 5. 1951	11 548	1959	13 824	12
Paraguay.....	406 752	28. 10. 1950	1 341	1959	1 718	4
Peru <sup>15)</sup> .....	1 285 215	9. 6. 1940	7 023	1959	10 524	8
Uruguay.....	186 926	12. 10. 1908	1 043	1958	2 700	14
Venezuela <sup>16)</sup> .....	912 050	26. 11. 1950	5 035	1959	6 512	7
<b>Britische Besitzungen:</b>						
Bahama-Inseln.....	11 396	6. 12. 1953	85	1958	136	12
Bermuda-Inseln.....	53	22. 10. 1950	37	1958	43	311
Falkland-Inseln (ohne zugehörige Inseln).....	11 961	28. 3. 1953	2	1958	2	0
Guayana, Brit.....	214 970	9. 4. 1946	376	1958	541	3
Honduras, Brit.....	22 963	9. 4. 1946	59	1958	88	4
Virgin-(Jungfern-)Inseln, Brit.....	174	9. 4. 1946	7	1958	8	46
Westindien, Brit.....	20 731	9. 4. 1946/Okt.-Nov. 1953 Apr.-Juni 1954	2 604	1958	3 128	151
<b>Französische Besitzungen:</b>						
Guadeloupe (mit zugehörigen Inseln).....	1 780	1. 7. 1954	229	1958	260	146
Guayana, Franz. <sup>17)</sup> .....	91 000	1. 7. 1954	28	1958	30	0
Martinique.....	1 102	1. 7. 1954	239	1958	267	242
St. Pierre und Miquelon.....	240	15. 10. 1957	5	1958	5	21
<b>Niederländische Besitzungen:</b>						
Antillen, Niederl. <sup>18)</sup> .....	961	31. 12. 1930	72	1958	194	202
Surinam (Niederl.-Guayana) <sup>19)</sup> .....	142 822	31. 10. 1950	184	1958	246	2
<b>Besitzungen der Vereinigten Staaten:</b>						
Panama (Kanalzone) <sup>20)</sup> .....	1 432	1. 4. 1950	53	1958	57	40
Puerto Rico <sup>21)</sup> .....	8 897	1. 4. 1950	2 211	1959	2 347	264
Virgin-(Jungfern-)Inseln, Amerikan. <sup>22)</sup> .....	344	1. 4. 1950	27	1958	31	90
<b>Asien (ohne Sowjetunion und Türkei)</b> .....	<b>26 365 000</b>			<b>1958</b>	<b>1 568 196</b>	<b>59</b>
Afghanistan.....	650 000			1958	13 000	20
Arabische Vertragsstaaten (Trucial Oman).....	83 600			1958	86	1
Bahrain (Inseln).....	598	14.—21. 6. 1959	143			239
Bhutan.....	50 000			1958	650	13
Birma.....	677 950	5. 3. 1941	16 824	1959	20 457	30
Ceylon.....	65 610	20. 3. 1953	8 098	1958	9 388	143
China (Taiwan) einschl. Pescadores.....	35 961	16. 9. 1956	9 863	1959	10 143	282
China (Volksrepublik).....	9 761 012	30. 6. 1953	582 603	1958	669 000	69
Indien <sup>23)</sup> .....	3 040 492	1. 3. 1951	356 742 <sup>24)</sup>	1959	398 390	131
Indonesien.....	1 491 562	7. 10. 1930	60 413	1959	89 600	60
Irak.....	444 442	12. 10. 1957	6 317	1959	6 590	15
Iran.....	1 630 000	1.—15. 11. 1956	18 955	1959	20 149	12

<sup>11)</sup> Ohne Grönland, jedoch einschl. kleiner, unbewohnter Inseln von etwa 13 000 qkm. — <sup>12)</sup> Einschl. Alaska und Hawaii, ohne Militär-angehörige außerhalb des amerikanischen Kontinents (etwa 435 000 z. Z. der Zählung) und ohne Zivilpersonen, die sich für lange Zeit außerhalb des Mutterlandes aufhalten. — <sup>13)</sup> Ohne Urwald-Indianer. — <sup>14)</sup> Einschl. einer geschätzten Zahl von 465 000 Personen in den Gebieten, in denen keine Zählung stattfand, und 350 000 Urwald-Indianer. — <sup>15)</sup> Cayenne und Inini. — <sup>16)</sup> Aruba, Bonaire, Curaçao, Saba, St. Eustatius und St. Martin (südl. Teil). — <sup>17)</sup> Ohne Indianer- und Negerstämme, geschätzt 1950 und 1958 auf 26 000. — <sup>18)</sup> Einschl. US-Militärangehörige. — <sup>19)</sup> St. Croix, St. John und St. Thomas. — <sup>20)</sup> Ohne die Provinz Kaschmir-Dschammu, deren politischer Status noch unbestimmt ist (Fläche: 222 380 qkm; Bevölkerung am 1. 3. 1951: 4,41 Mill.) und ohne Sikkim (Fläche: 7 107 qkm; Bevölkerung am 1. 3. 1951: 137 725). — <sup>21)</sup> Ohne das Stammesgebiet von Assam (Bevölkerung: 560 000) und ohne ehem. Franz.-Indien (Bevölkerung 1952: 323 000).



1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm (nach dem neuesten Be- völkerungsstand)
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Jahr	Bevölkerung in 1000	
Israel .....	20 700	8. 11. 1948	717 <sup>23)</sup>	1959	2 089	100
Japan .....	369 661	1. 10. 1955	89 276	1959	93 110	252
Jemen .....	195 000			1949	4 500	23
Jordanien <sup>24)</sup> .....	96 610	Aug./Sept. 1952	1 329	1959	1 636	17
Kambodscha .....	172 511			1959	4 845	28
Katar .....	22 014			1958	40	2
Korea .....	220 792	1. 10. 1944	25 120	1958	30 505	138
darunter Korea, Süd- <sup>25)</sup> .....	96 929	1. 9. 1955	21 526	1959	22 926	237
Kuwait .....	15 540	28. 2. 1957	206	1958	210	14
Laos .....	236 800			1958	1 690	7
Libanon <sup>26)</sup> .....	10 400			1958	1 550	149
Malaya .....	131 287	17. 6. 1957	6 279	1958	6 596	50
Malediven .....	298	1956	82	1958	82	275
Maskat und Oman .....	212 380			1958	550	3
Mongolische Volksrepublik .....	1 531 000	1918	477 <sup>27)</sup>	1958	1 040	1
Nepal .....	140 798	28. 5. 1952 — 28. 5. 1954	8 257	1959	9 044	64
Pakistan <sup>28)</sup> .....	944 824	28. 2. 1951	75 842	1959	86 823	92
Philippinen .....	299 404	28. 5.—3. 6. 1956	21 591	1959	24 718	83
Saudi-Arabien .....	1 600 000			1956	6 036	4
Thailand .....	514 000	23. 5. 1947	17 443	1959	21 881	43
Vietnam, Nord- .....	155 203			1958	15 000	97
Vietnam, Süd- .....	170 831			1958	12 800	75
<b>Britische Besitzungen:</b>						
Aden (Kronkolonie und Protektorat) .....	290 287	8. 2. 1955	138 <sup>41)</sup>	1958	790	3
Borneo, Brit.- .....	204 905	26./27. 11. 1947/4. 8. 1951	921	1958	1 141	6
Brunei .....	5 765	27. 11. 1947	41	1958	77	13
Nordborneo .....	76 115	4. 6. 1951	334	1958	409	6
Sarawak .....	123 025	28. 11. 1947	546	1958	675	5
Cypern .....	9 251	Okt. 1956	529	1959	560	61
Hongkong <sup>42)</sup> .....	1 013	7. 3. 1931	850	1958	2 748	2 713
Singapur <sup>43)</sup> .....	580	17. 6. 1957	1 446	1958	1 549	2 671
<b>Niederländische Besetzung:</b>						
Neuguinea, Niederl.- .....	412 781	7. 10. 1930	314	1958	700	2
<b>Portugiesische Besitzungen:</b>						
Indien, Port.- <sup>44)</sup> .....	4 194	15. 12. 1950	638	1958	648	155
Macao .....	16	4. 6. 1950	188	1958	210	13 125
Timor, Port.- .....	14 925	Sept./Dez. 1950	442	1958	493	33
<b>Militärverwaltung d. Vereinigten Staaten:</b>						
Bonin-Inseln <sup>45)</sup> .....	104	1. 7. 1958	0			0
Ryukyu-Inseln .....	2 196	1. 12. 1955	801	1959	655	389
<b>Ägyptisches Treuhandgebiet:</b>						
Gaza-Streifen .....	202			1958	345	1 708
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien <sup>46)</sup> .....	8 557 000			1958	15 800	2
Neuseeland <sup>47)</sup> .....	7 704 159	30. 6. 1954	8 987	1959	10 061	1
Neuseeland <sup>48)</sup> .....	267 995	17. 4. 1956	2 174	1959	2 343	9
<b>Australische Besitzungen:</b>						
Christmas-Insel .....	155	17. 6. 1957	3	1958	3	19
Kokos- (Keeling-) Inseln .....	13	23. 9. 1947	2	1958	1	77
Norfolk-Inseln .....	35	30. 6. 1954	1	1958	1	29
Papua (Neuguinea Austral.-) .....	234 498	30. 6. 1954	6 <sup>49)</sup>	1958	487	2
<b>Britische Besitzungen:</b>						
Fidschi-Inseln .....	18 272	27. 9. 1956	346	1958	374	20
Gilbert- und Ellice-(Lagunen-)Inseln <sup>50)</sup> .....	905	9. 6. 1947	36	1958	44	49
Pitcairn-Inseln .....	5	1947	0	1958	0	0
Salomon-Inseln, Brit.- .....	29 785	1. 4. 1931	94	1958	105	4
Tonga-Inseln .....	697	26. 9. 1956	57	1958	60	86
<b>Französische Besitzungen:</b>						
Kaledonien, Neu- (mit zugehörigen Inseln)....	18 653	6. 12. 1956	68	1958	69	4
Südsee-Inseln, Franz. <sup>51)</sup> .....	3 998	13. 12. 1956	75	1958	79	20
<b>Besitzungen der Vereinigten Staaten:</b>						
Guam .....	534	1. 4. 1950	59 <sup>52)</sup>	1958	40 <sup>53)</sup>	75
Samoa, Amerik.- .....	197	25. 9. 1956	20	1958	22	112
Johnston- und Midway-Inseln, Wake .....	15	1. 4. 1950	1	1957	0	0

<sup>23)</sup> Nur jüdische Bevölkerung. — <sup>24)</sup> Einschl. Palästina-Flüchtlinge (am 31. 12. 1959: 586 706). — <sup>25)</sup> Südlich des 33. Breitengrades. — <sup>26)</sup> Nur libanesische Staatsangehörige. — <sup>27)</sup> Ohne Kobdo-Gebiet und Bogdo-Gegen. Nur Mongolen. — <sup>28)</sup> Ohne Kaschmir-Dschammu, Gilgit, Baltistan, Junagadh und Manavadar. — <sup>29)</sup> Nur Kronkolonie ohne Perim. — <sup>30)</sup> Nur Zivilbevölkerung. — <sup>31)</sup> Ohne Christmas-Insel, die am 1. Oktober 1958 an Australien abgetreten wurde. — <sup>32)</sup> Damao, Diu und Goa. — <sup>33)</sup> Ohne Vollbluteingeborene. — <sup>34)</sup> Ohne Streitkräfte in Übersee. — <sup>35)</sup> Einschl. Phönix-Inseln sowie der Christmas-, Fanning-, Ocean- und Washington-Inseln. — <sup>36)</sup> Gambier-, Gesellschafts-, Marquesas-, Rapa- und Tuamoto-Inseln. — <sup>37)</sup> Ohne US-Militärangehörige.

## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm (nach 4. neuesten Bevölkerungsstand)
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Jahr	Bevölkerung in 1000	
<b>Gebiete unter Treuhandverwaltung:</b>						
Nauru (australische Verwaltung) <sup>*)</sup>	21	30. 6. 1954	3	1958	4	190
Neuguinea, Austr. <sup>*)</sup>	240 870 <sup>*)</sup>	30. 6. 1954	11 <sup>*)</sup>	1958	1 341	6
Pazifische Inseln (Vereinigte Staaten) <sup>*)</sup>	1 779 <sup>*)</sup>	1. 10. 1940	131	1958	71 <sup>*)</sup>	40
Samoa, West- (neuseeländische Verwaltung)	2 927	25. 9. 1956	97	1959	105	36
<b>Brit.-Franz. Kondominium:</b>						
Neue Hebriden	14 763	4. 6. 1957	4 <sup>*)</sup>	1958	58	4
Neuseeländische Besitzungen insgesamt <sup>*)</sup>	503	25. 9. 1956	23	1959	24	48

<sup>\*)</sup> Australische-, Britische- und Neuseeländische Treuhandverwaltung. — <sup>\*)</sup> Nordost Neuguinea, Bismarck-Archipel, Bougainville und Buka (von den Salomon-Inseln) und über 600 kleinere Inseln. — <sup>\*)</sup> Nur Landfläche. — <sup>\*)</sup> Karolinen-, Marianen- und Marshallinseln; ab 19. 7. 1947 unter US-Treuhänderschaft. Ohne US-Militärangehörige und US-Verwaltungspersonal. — <sup>\*)</sup> Nur bewohnte Landfläche; Gesamtfläche einschl. Meeresfläche 7 771 755 qkm. — <sup>\*)</sup> Cook-, Tokelau- (Union) und Niue- (Savage-) Inseln.

## 2. Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Datum der Zählung (Z), Fortschreibung (F), Schätzung/ Berechnung (S)	Einwohner in 1000	Stadt	Land	Datum der Zählung (Z), Fortschreibung (F), Schätzung/ Berechnung (S)	Einwohner in 1000
<b>Europa</b>				<b>Südamerika</b>			
✓ Groß-London (Polizei-Distrikt) London-Stadt	Großbritannien und Nordirland	30. 6. 1959 (S)	8 205	Buenos-Aires	Argentinien	13. 2. 1959 (S)	3 799
✓ Groß-Paris (Depart. Seine) Paris-Stadt	Frankreich	1. 1. 1960 (S)	5 573	São Paulo	Brasilien	1. 7. 1959 (S)	3 316
✓ Moskau <sup>1)</sup>	Sowjetunion	15. 1. 1959 (Z)	5 032	Rio de Janeiro	Brasilien	1. 7. 1959 (S)	3 031
Berlin	Deutschland	1. 1. 1959 (F)	3 316	Santiago de Chile	Chile	Okt. 1956 (Z)	1 622
Berlin (West)	Deutschland	1. 1. 1960 (F)	2 208	Lima	Peru	31. 12. 1958 (S)	1 186
Sowjetsektor	Deutschland	1. 1. 1959 (F)	1 090	Bogotá	Kolumbien	5. 7. 1957 (S)	1 008
✓ Leningrad	Sowjetunion	15. 1. 1959 (Z)	2 888	<b>Asien</b>			
✓ Rom	Italien	31. 10. 1959 (S)	1 963	Tokio	Japan	1. 12. 1958 (S)	7 641
✓ Madrid	Spanien	1. 7. 1959 (S)	1 926	Shanghai	China (Volksrep.)	31. 12. 1957 (S)	6 900
✓ Budapest	Ungarn	1. 1. 1957 (S)	1 850	Bombay	Indien	1. 1. 1959 (S)	4 117
✓ Hamburg, Freie und Hansestadt	Deutschland	1. 1. 1960 (F)	1 824	Peking (Peiping)	China (Volksrep.)	31. 12. 1957 (S)	4 010
✓ Wien	Österreich	1. 7. 1958 (S)	1 644	Tientsin	China (Volksrep.)	31. 12. 1957 (S)	3 220
✓ Barcelona	Spanien	1. 7. 1959 (S)	1 478	Kalkutta	Indien	1. 1. 1959 (S)	2 931
✓ Mailand	Italien	31. 10. 1959 (S)	1 465	Osaka	Japan	1. 10. 1957 (S)	2 719
✓ Groß-Athen <sup>*)</sup>	Griechenland	7. 4. 1951 (Z)	1 379	Shenyang	China (Volksrep.)	31. 12. 1957 (S)	2 411
✓ Piräus	Griechenland	7. 4. 1951 (Z)	186	Wuhan	China (Volksrep.)	31. 12. 1957 (S)	2 146
✓ Bukarest	Rumänien	1. 7. 1958 (S)	1 279	Tschungking	China (Volksrep.)	31. 12. 1957 (S)	2 121
✓ Groß-Kopenhagen <sup>*)</sup> Kopenhagen-Stadt	Dänemark	1. 7. 1958 (S)	1 247	Hongkong (Victoria-Kaulun)	Brit. Commonwealth	Dez. 1950 (Z)	2 060
✓ Istanbul	Türkei	23. 10. 1955 (Z)	1 215	Djakarta	Indonesien	1. 1. 1958 (S)	1 993
✓ Neapel	Italien	31. 10. 1959 (S)	1 147	Kanton	China (Volksrep.)	31. 12. 1957 (S)	1 840
✓ Kiew	Sowjetunion	15. 1. 1959 (Z)	1 102	Saigon-Cholon	Vietnam	1956 (S)	1 794
✓ Warschau	Polen	30. 9. 1959 (S)	1 098	Söul	Süd-Korea	30. 6. 1957 (S)	1 621
✓ Birmingham	Großbritannien und Nordirland	30. 6. 1959 (S)	1 092	Madras	Indien	1954 (S)	1 596
✓ Glasgow	Großbritannien und Nordirland	1. 7. 1957 (S)	1 079	Teheran	Iran	1. 7. 1958 (S)	1 574
✓ München	Deutschland	1. 1. 1960 (F)	1 065	Harbin	China (Volksrep.)	31. 12. 1957 (S)	1 552
<b>Afrika</b>				Lü-ta	China (Volksrep.)	31. 12. 1957 (S)	1 508
✓ Kairo	Ägypten (Verein. Arab. Rep.)	1. 7. 1957 (S)	2 618	Nagoja (Nagoya)	Japan	1. 10. 1957 (S)	1 422
✓ Alexandrien	Ägypten (Verein. Arab. Rep.)	1. 7. 1957 (S)	1 244	Nanking	China (Volksrep.)	31. 12. 1957 (S)	1 419
✓ Groß-Johannesburg	Südafrikanische Union	1958 (S)	1 053	Sian	China (Volksrep.)	31. 12. 1957 (S)	1 310
✓ Johannesburg-Stadt	Südafrikanische Union	1. 7. 1956 (S)	660	Kioto (Kyoto)	Japan	1. 10. 1957 (S)	1 232
<b>Amerika</b>				Jokohama (Yokohama)	Japan	1. 10. 1957 (S)	1 212
<b>Nordamerika</b>				Bangkok	Thailand	1954 (S)	1 202
New York	Vereinigte Staaten	1. 4. 1957 (Z)	7 795	Delhi (Alt und Neu) <sup>*)</sup>	Indien	1. 3. 1951 (Z)	1 191
Brooklyn	Vereinigte Staaten	1. 4. 1957 (Z)	2 602	Manila	Philippinen	1. 7. 1957 (S)	1 183
Manhattan	Vereinigte Staaten	1. 4. 1957 (Z)	1 794	Groß-Karatschi Karatschi-Stadt	Pakistan	28. 2. 1951 (Z)	1 126
Queens	Vereinigte Staaten	1. 4. 1957 (Z)	1 763	Tsingtao	China (Volksrep.)	31. 12. 1957 (S)	1 009
Bronx	Vereinigte Staaten	1. 4. 1957 (Z)	1 424	Tschengtu	China (Volksrep.)	31. 12. 1957 (S)	1 121
Richmond	Vereinigte Staaten	1. 4. 1957 (Z)	212	Haidarabad	Indien	1. 3. 1951 (Z)	1 086
Chicago	Mexiko	1. 4. 1950 (Z)	3 621	Bagdad <sup>*)</sup>	Irak	12. 10. 1957 (Z)	1 085
Mexiko-City	Mexiko	30. 6. 1958 (S)	3 162	Pusan	Süd-Korea	30. 6. 1957 (S)	1 080
Los Angeles	Vereinigte Staaten	25. 2. 1956 (Z)	2 244	Surabaya	Indonesien	1. 1. 1958 (Z)	1 043
Philadelphia	Vereinigte Staaten	1. 7. 1956 (S)	2 064	Kobe	Japan	1. 10. 1957 (S)	1 034
Detroit	Vereinigte Staaten	1. 4. 1950 (Z)	1 850	Taiyüen	China (Volksrep.)	31. 12. 1957 (S)	1 020
Montreal	Kanada	1. 6. 1956 (Z)	1 109	<b>Australien u. Ozeanien</b>			
				Sidney <sup>*)</sup>	Australien	30. 6. 1957 (S)	1 975
				Melbourne <sup>*)</sup>	Australien	30. 6. 1957 (S)	1 677

<sup>1)</sup> Ohne Vororte. — <sup>\*)</sup> Mit Piräus und anderen Vororten. — <sup>\*)</sup> „Hauptstadt“-Bereich mit Frederiksberg, Gentofte und Vororten. — <sup>\*)</sup> Darunter Neu Delhi (Sitz der Zentralregierung) mit rd. 276 000 Einwohnern. — <sup>\*)</sup> Mit Vororten.

3. Bevölkerung nach Alter

Land	Jahr der Zählung oder Schätzung	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren										Von der Gesamtbevölkerung standen im Alter von ... Jahren				
		0 — 15		15 — 30		30 — 45		45 — 65		65 und mehr <sup>1)</sup>		0	15	30	45	65 und mehr <sup>1)</sup>
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	15	30	45	65	vII
1 000																
<b>Europa</b>																
Bundesrep. Deutschland <sup>2)</sup>	1958	5 609	5 343	6 037	5 838	4 208	5 382	6 108	7 575	2 223	3 130	21	23	19	27	10
Saarland.....	1958	123	118	126	119	91	109	122	145	37	48	23	24	19	6	8
<b>Berlin</b>																
Berlin (West).....	1958	148	140	217	220	139	217	308	464	133	242	13	20	16	35	17
Sowjetsektor.....	1958	85	82	113	116	60	94	142	218	65	116	15	21	14	33	17
Sowjet. Besatzungszone..	1958	1 735	1 658	1 807	1 797	988	1 523	1 910	2 664	866	1 274	21	22	15	28	13
Belgien.....	1957	1 053	1 012	890	879	912	885	1 129	1 210	455	602	23	19	20	26	12
Dänemark <sup>3)</sup> .....	1957	606	577	453	447	450	462	510	539	213	245	26	20	20	24	10
Finnland.....	1957	678	650	489	477	398	448	404	489	113	191	31	22	19	21	7
Frankreich.....	1959	6 033	5 820	4 621	4 369	4 197	4 136	5 227	5 698	1 939	3 315	26	20	18	24	12
Griechenland.....	1957	1 096	1 026	1 080	1 101	760	847	742	816	272	355	26	27	20	19	8
<b>Großbritannien und Nordirland</b> .....	1958	6 166	5 878	4 928	4 957	5 268	5 417	6 199	6 883	2 346	3 638	23	19	21	25	12
England und Wales ..	1958	5 290	5 043	4 260	4 263	4 643	4 753	5 479	6 067	2 072	3 239	23	19	21	25	12
Nordirland.....	1958	207	198	154	151	123	134	140	157	58	78	29	22	18	21	10
Schottland.....	1958	668	638	515	543	502	528	578	658	216	321	25	21	20	24	10
Irland.....	1951	436	418	331	311	293	280	292	283	155	161	29	22	19	19	11
Italien.....	1955	6 236	5 966	6 205	6 109	4 918	5 179	4 869	5 449	1 869	2 391	25	25	20	21	9
Jugoslawien <sup>4)</sup> .....	1956	2 778	2 650	2 572	2 535	1 396	1 671	1 522	1 693	444	624	30	29	17	18	6
Luxemburg.....	1958	32	31	36	33	37	34	43	43	15	18	20	21	22	27	10
Niederlande.....	1958	1 740	1 652	1 243	1 202	1 072	1 103	1 097	1 177	466	525	30	22	19	20	9
Norwegen.....	1957	471	446	328	314	384	377	400	421	165	203	26	18	22	24	10
Österreich.....	1958	775	743	750	728	572	733	849	1 050	325	498	22	21	18	27	12
Polen <sup>5)</sup> .....	1957	4 620	4 439	3 432	3 452	2 475	2 822	2 487	2 990	608	978	32	24	19	19	6
Portugal.....	1957	1 300	1 255	1 151	1 159	850	909	737	904	249	395	29	26	20	18	7
Schweden.....	1958	884	837	715	699	794	781	925	948	391	461	23	19	21	25	12
Schweiz.....	1958	642	610	532	577	520	539	608	656	220	305	24	21	21	24	10
Tschechoslowakei.....	1957	1 903	1 821	1 382	1 369	1 255	1 316	1 532	1 710	469	658	28	21	19	24	8
Türkei.....	1955	5 039	4 584	3 437	3 227	1 889	1 861	1 551	1 692	332	509	40	28	16	13	3
Ungarn.....	1957	1 294	1 243	1 063	1 094	923	1 034	1 087	1 243	351	483	26	22	20	24	8
Sowjetunion <sup>6)</sup> .....	1959	23 608	22 755	35 039	35 302	17 137	23 860	11 622	19 788	6 644	13 072	22	34	20	15	9
<b>Afrika</b>																
Südafrikanische Union <sup>7)</sup> ..	1956	474	454	341	334	296	296	254	265	88	105	32	23	20	18	7
<b>Amerika</b>																
Kanada.....	1958	2 889	2 772	1 870	1 810	1 759	1 749	1 494	1 421	634	651	33	22	21	17	7
Vereinigte Staaten <sup>8)</sup> .....	1958	27 244	26 162	16 828	17 205	17 323	18 226	17 160	18 072	6 854	8 187	31	20	20	20	9
Peru <sup>9)</sup> .....	1956	2 053	2 002	1 257	1 210	681	699	487	534	118	156	44	27	15	11	3
<b>Asien</b>																
Israel.....	1958	378	355	229	217	187	194	193	184	45	51	36	22	19	18	5
Japan <sup>10)</sup> .....	1958	14 546	13 963	13 001	12 909	8 194	9 371	7 305	7 653	2 182	2 883	31	28	19	16	6
<b>Australien und Ozeanien</b>																
Australien <sup>11)</sup> .....	1958	1 506	1 437	1 029	958	1 095	1 038	986	968	363	465	30	20	22	20	8
Neuseeland.....	1958	382	366	242	230	230	224	220	219	91	112	32	20	20	19	9

<sup>1)</sup> Einschl. »Alter unbekannt«. — <sup>2)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>3)</sup> Ohne Färöer Inseln. — <sup>4)</sup> Ohne Koper und Buje. — <sup>5)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937), z. Z. unter polnischer Verwaltung. — <sup>6)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937), z. Z. unter sowjetischer Verwaltung; Altersgliederung: 0 — 10, 10 — 30, 30 — 45, 45 — 60, 60 und mehr Jahre. — <sup>7)</sup> Ohne Wallisbucht; nur weiße Bevölkerung. — <sup>8)</sup> Ohne Streitkräfte in Übersee und ohne Zivilisten, die sich für längere Zeit im Ausland befinden. — <sup>9)</sup> Ohne Urwald-Indianer. — <sup>10)</sup> Ohne alliierte Militärpersonen und deren Zivilangehörige. — <sup>11)</sup> Ohne Vollblutgeborene.



## 4. Gemeinden und Bevölkerung

Vorbemerkung zu den Erfassungstypen (a, b, c): Bei den mit a gekennzeichneten Staaten ist die Fläche des ganzen Landes in kleinste der, die administrativ und geographisch klar abgegrenzte Orte mit meist »städtischem« Charakter und örtlich selbständiger Verwaltung nach Einwohnergrenze (z. B. Wohnplätze mit 2 000 und mehr Einwohnern). Diese Wohnplätze sind teilweise ohne festumrissene Grenzen, teil

Lfd. Nr.	Land	Erfassungstyp a, b, c (s. o.)	Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern											insgesamt
				unter 500	500 — 1 000	1 000 — 2 000	unter 2 000	2 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 und mehr	2 000 und mehr	
				Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	
<b>Gemeinden</b>															
<b>Europa</b>															
1	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	a	1959	11 243	5 965	3 626	86,2	2 104	691	267	169	48	50	13,8	24 163
2	Saarland .....	a	1959	81	86	75	69,9	58	30	8	7	—	1	30,1	346
3	Sowjetische Besatzungszone <sup>2)</sup> ..	a	1958	4 421	2 615	1 282	87,5	735	237	118	71	13	9	12,5	9 501
4	Belgien .....	a	1958	567	614	554	65,1	536	228	100	50	12	5	34,9	2 666
5	Finnland .....	a	1957	4	16	56	13,9	203	169	77	17	3	3	86,1	548
6	Frankreich .....	a	1954	23 806	7 594	3 776	92,6	1 841	518	250	146	39	24	7,4	37 994
7	Griechenland <sup>3)</sup> .....	a	1951	2 612	1 943	918	91,6	351	69	45	30	4	3	8,4	5 975
8	Großbritannien u. Nordirland .....	e	1951	7 009	2 131	1 432	84,3	1 071	384	247	178	52	42	15,7	12 546
9	Irland .....	c	1956	654	123	66	90,4	57	16	8	6	2	1	9,6	933
10	Italien .....	a	1957	430	940	1 770	39,3	2 754	1 265	510	236	54	30	60,7	7 989
11	Luxemburg .....	c	1959	10	44	47	80,2	16	4	3	1	1	—	19,8	126
12	Niederlande <sup>4)</sup> .....	a	1958	15	85	147	24,7	321	215	124	59	18	14	75,3	998
13	Norwegen .....	a	1957	11	82	194	38,6	293	105	49	5	3	2	61,4	744
14	Österreich .....	a	1951	1 664	1 075	800	87,6	400	64	19	11	2	4	12,4	4 039
15	Polen <sup>5)</sup> .....	b	1946	14	33	137	25,1	282	135	69	41	10	11	74,9	732
16	Portugal .....	c	1950	—	—	—	—	188	61	19	10	—	2	100	280
17	Rumänien .....	a	1956	3	50	1 017	23,9	2 937	369	—	101	—	8	76,1	4 485
18	Schweden .....	c	1950	1 076	459	252	86,9	153	51	37	18	7	3	13,1	2 056
19	Schweiz .....	a	1950	1 556	637	465	85,7	318	83	27	7	3	5	14,3	3 101
20	Spanien .....	a	1950	3 039	2 077	1 623	73,1	1 486	584	256	95	30	24	26,9	9 214
21	Türkei .....	b	1950	23 879	8 116	2 071	98,1	451	114	65	30	6	5	1,9	34 737
<b>Afrika</b>															
22	Algerien .....	b	1954	—	7	21	8,4	71	131	62	26	10	4	91,6	332
23	Südafrikanische Union <sup>6)</sup> .....	b	1951	117	124	150	60,7	150	52	23	11	7	10	39,3	644
24	Tunesien .....	b	1956	—	1	2	4,0	23	17	20	10	1	1	96,0	75
25	Verein. Arab. Rep. Ägypten <sup>7)</sup> .....	a	1947	233	338	953	38,3	1 570	669	159	43	9	7	61,7	3 981
<b>Amerika</b>															
<b>Nordamerika</b>															
26	Dominikanische Republik .....	b	1950	6	18	21	55,6	20	7	7	—	1	1	44,4	81
27	Haiti .....	b	1950	17	36	37	73,8	19	8	3	1	—	1	26,2	122
28	Kanada .....	b	1956	1 039	311	72,1	269	117	68	46	12	11	27,9	1 873	
29	Vereinigte Staaten <sup>8)</sup> ..	b	1950	9 827	4 437	76,9	1 846	1 176	778	252	126	106	23,1	18 548	
<b>Südamerika</b>															
30	Argentinien .....	c	1947	2 156	481	355	86,1	280	95	51	33	11	15	13,9	3 477
31	Brasilien <sup>9)</sup> .....	b	1950	1 999	1 262	945	78,2	692	258	119	68	22	11	21,8	5 376
32	Venezuela <sup>10)</sup> .....	c	1950	39 753	461	167	99,5	119	43	18	15	4	3	0,5	40 583
<b>Asien</b>															
33	Indien <sup>11)</sup> .....	c	1951	380 019	104 268	51 769	95,5	20 508	3 101	856	401	111	73	4,5	561 106
34	Israel <sup>12)</sup> .....	a	1958	625	124	49	88,6	54	19	12	14	4	—	11,4	901
35	Japan <sup>13)</sup> .....	a	1955	4	19	199	95,4	1 216	1 435	1 126	574	142	98	4,6	4 813
36	Philippinen .....	a	1948	35	35	30	8,3	120	293	402	254	25	8	91,7	1 202
<b>Australien u. Ozeanien</b>															
37	Neuseeland .....	b	1956	4	9	26	26,9	57	19	16	10	1	3	73,1	145

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). Einschl. 15 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit 13 429 Einwohnern sowie 3 195 Berlin. — <sup>2)</sup> Einschl. Militärpersonen außerhalb des Landes, jedoch ohne die im Land stationierten alliierten Streitkräfte. — <sup>3)</sup> Einschl. z. Z. unter polnischer Verwaltung. — <sup>4)</sup> Einschl. 304 322 Personen, deren Wohnsitz nicht bekannt ist. — <sup>5)</sup> Ohne Nomaden sowie ohne unter 50 000 Einwohner sind die Großklassen wie folgt eingeteilt: 1 000—2 499, 2 500—4 999, 5 000—9 999, 10 000—24 999 und 25 000 <sup>6)</sup> Ohne Urwald-Indianer und ohne 31 960 Personen, deren Angaben nicht auswertbar waren. — <sup>7)</sup> Ohne Urwald-Indianer. — <sup>8)</sup> Ohne jedoch ohne 22 870 Beduinen. — <sup>9)</sup> Ohne alliierte Militärpersonen und deren Zivilangehörige.

nach Gemeindegrößenklassen

Verwaltungseinheiten mit festen Grenzen zerlegt; gemeindefreie Gebiete kommen hier nur ausnahmsweise vor. — Unter den Typ b gehören Ländereien; gemeindefreie Gebiete sind möglich. — Die zum Typ c gehörenden Staaten erfassen meistens nur Siedlungen oberhalb einer bestimmten weise ohne Berücksichtigung von Verwaltungsfunktionen abgegrenzt; gemeindefreie Gebiete sind möglich.

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern											Ge- meinde- freie Gebiete	ins- gesamt	Lfd. Nr.
unter 500	500 — 1 000	1 000 — 2 000	unter 2 000	2 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 und mehr	2 000 und mehr			

Bevölkerung													
											vH	1 000	
3 110	4 224	5 009	23,9	6 385	4 794	3 627	5 126	3 423	16 054	76,1	—	51 754	1
25	63	109	18,7	184	205	101	232	—	131	81,3	—	1 050	2
1 350	1 826	1 757	30,4	2 231	1 599	1 677	2 312	980	2 489	69,6	—	16 221	3
183	444	783	15,5	1 687	1 570	1 310	1 470	764	868	84,5	—	9 079	4
1	11	86	2,3	695	1 225	1 015	487	163	674	79,7	—	4 357	5
5 692	5 212	5 093	37,4	5 480	3 550	3 493	4 362	2 690	7 205	62,6	—	42 777	6
808	1 359	1 237	44,6	1 024	434	628	907	268	968	55,4	—	7 633	7
1 546	1 495	2 003	10,3	3 301	2 688	3 499	5 594	3 608	25 078	89,7	1 414	50 225	8
132	87	90	20,1	173	97	101	189	131	539	79,9	1 358	2 898	9
157	713	2 618	7,0	8 860	8 588	6 852	7 047	3 805	11 255	93,0	—	49 895	10
4	32	64	31,1	51	25	45	29	72	—	68,9	—	322	11
6	65	220	2,6	1 299	1 614	1 700	1 841	1 081	3 446	97,4	—	11 271 <sup>1)</sup>	12
4	63	297	10,4	906	704	655	143	162	576	89,6	—	3 510	13
486	770	1 127	34,4	1 440	428	226	320	158	2 280	65,6	—	6 934	14
4	25	209	3,8	914	947	944	1 187	784	2 411	96,2	16 201	23 930 <sup>2)</sup>	15
.	.	.	—	559	436	251	314	—	1 075	100	5 806	8 441	16
1	41	1 636	9,6	9 100	2 315	—	2 361	—	2 035	90,4	—	17 489	17
343	317	346	21,6	461	357	514	530	426	1 366	78,4	2 381	7 042	18
403	451	648	31,9	942	551	343	210	195	972	68,1	—	4 715	19
928	1 473	2 305	16,7	4 714	4 055	3 361	2 658	1 884	6 740	83,3	—	28 118	20
6 600	5 537	2 718	71,2	1 329	766	888	918	397	1 721	28,8	73	20 947	21
—	6	35	1,0	227	851	828	664	604	902	99,0	5 412	9 530	22
33	93	223	6,5	462	376	320	314	532	3 044	93,5	7 271	12 668	23
—	1	2	0,1	80	115	269	308	66	410	99,9	2 533	3 783	24
64	259	1 413	9,2	5 080	4 505	2 127	1 220	645	3 652	90,8	—	18 967	25
2	14	32	9,4	64	54	104	—	57	182	90,6	1 627	2 136	26
6	26	51	21,2	56	59	36	24	—	134	78,8	2 705	3 097	27
	444	433	9,4	837	830	949	1 362	769	3 662	90,6	6 795	16 081	28
	4 129	6 953	11,0	6 490	8 139	11 867	8 808	8 931	44 312	89,0	51 069 <sup>11)</sup>	150 697	29
370	341	510	10,9	892	664	695	990	786	5 905	81,1	4 741	15 894	30
541	893	1 329	14,7	2 086	1 782	1 650	2 006	1 613	6 873	85,3	33 169	51 944	31
2 016	310	224	50,6	372	290	265	459	263	886	49,4	—	5 035	32
78 348	72 921	71 156	62,3	59 109	20 754	11 681	11 804	7 555	23 552	37,7	—	356 879	33
160	77	70	15,3	177	150	168	423	783	—	84,7	—	2 032	34
1	17	322	0,4	4 237	10 526	15 508	18 008	9 512	31 145	99,6	—	89 276	35
11	25	47	0,4	426	2 220	5 814	7 310	1 585	1 796	99,6	—	19 234	36
1	6	39	3,4	181	134	229	298	71	401	96,9	814	2 174	37

Einwohner in gemeindefreien Gebieten und 5 abgesiedelte, jedoch nicht de jure aufgelöste Gemeinden. — <sup>1)</sup> Ohne Sowjetsektor von Elten und Tüddern. — <sup>2)</sup> Einschl. 6 970 Personen ohne festen Wohnsitz. — <sup>3)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937), Kriegsgefangene und die im Land stationierten alliierten Streitkräfte. — <sup>4)</sup> Ohne Walfischbucht. — <sup>5)</sup> In der Größenordnung 1 000 bis — 49 999 Einwohner. — <sup>11)</sup> Davon lebten 43,7 Mill. Einwohner in ländlichen Streusiedlungen und 7,3 Mill. in städtischen Gebieten. — die Provinz Kaschmir-Dschammu und ohne das Stammesgebiet von Assam sowie ohne ehem. Franz.-Indien. — <sup>12)</sup> Gesamtbevölkerung.

## 5. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene\*)

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Totgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)				Mehr bzw. weniger (—) Geborene als Gestorbene		
		1000	auf 1000 Einwohner	1000	auf 1000 Einwohner	1000	auf 1000 Lebendgeborene	insgesamt		im 1. Lebensjahr		1000	auf 1000 Einwohner	
								1000	auf 1000 Einwohner	1000	auf 1000 Lebendgeborene			
<b>Europa</b>														
Bundesrepublik														
Deutschland <sup>1)</sup> .....	1958	464,7	9,1	865,9	16,9	14,4	16,7	553,3	10,8	31,1	36,0	312,6	6,1	
Saarland .....	1958	9,1	8,8	19,8	19,2	0,3	17,7	10,6	10,3	0,8	39,4	9,1	8,9	
Berlin														
Berlin (West) .....	1958	20,3	9,1	18,8	8,4	0,3	16,4	33,4	15,0	0,7	39,0	-14,6	-6,6	
Sowjetsektor .....	1958	10,8	9,8	13,4	12,2	0,2	17,3	17,4	15,8	0,5	45,7	-4,0	-3,6	
Sowjet. Besatzungszone.	1958	143,6	8,8	257,8	15,9	4,3	16,6	202,9	12,5	11,5	44,5	54,8	3,4	
Belgien .....	1958	67,2	7,4	154,1	17,0	2,5	16,4	109,5	12,1	4,7	30,5	44,6	4,9	
Bulgarien .....	1958	70,3	9,1	138,3	17,9	1,9 <sup>2)</sup>	12,6 <sup>3)</sup>	60,7	7,9	7,2	52,2	77,6	10,0	
Dänemark <sup>4)</sup> .....	1958	32,5	7,2	74,7	16,6	1,2 <sup>5)</sup>	15,5 <sup>6)</sup>	41,6	9,2	1,8 <sup>7)</sup>	23,4 <sup>8)</sup>	33,1	7,4	
Finnland .....	1958	31,4	7,2	81,1	18,5	1,5 <sup>9)</sup>	17,4 <sup>10)</sup>	38,8	8,9	2,0	24,5	42,3	9,6	
Frankreich .....	1958	312,1	7,0	808,6	18,1	17,7	21,9	496,9	11,1	25,6	31,5	311,7	7,0	
Griechenland .....	1958	69,5	8,5	155,4	19,0	2,1	13,6	58,2	7,1	6,1	39,0	97,2	11,9	
Großbritannien und														
Nordirland .....	1958	390,4	7,6	868,1	16,8	.	.	604,0	11,7	20,2	23,3	264,1	5,1	
England und Wales .....	1958	339,9	7,6	738,3	16,4	16,3	21,6	526,8	11,7	16,6	22,5	211,5	4,7	
Nordirland .....	1958	9,3	6,6	30,3	21,6	.	.	15,1	10,8	0,9	28,1	15,2	10,8	
Schottland .....	1958	41,2	8,0	99,5	19,2	2,3	23,0	62,1	12,0	2,8	27,7	37,4	7,2	
Irland .....	1958	15,1	5,3	59,5	20,9	.	.	34,2	12,0	2,1	35,4	25,3	8,9	
Island .....	1958	1,3 <sup>11)</sup>	8,0 <sup>12)</sup>	4,6	27,4	0,0 <sup>13)</sup>	13,8 <sup>14)</sup>	1,2	6,9	0,1	18,8	3,4	20,5	
Italien .....	1958	373,2	7,4	873,5	17,9	23,0	25,7	457,9	9,4	42,1	48,2	415,6	8,5	
Jugoslawien .....	1958	167,3	9,2	432,7	23,8	4,6 <sup>15)</sup>	10,8 <sup>16)</sup>	167,1	9,2	37,3	86,2	265,6	14,6	
Luxemburg .....	1958	2,4	7,4	5,0	15,5	0,1	17,5	3,5	11,0	0,2	34,7	1,5	4,5	
Niederlande <sup>17)</sup> .....	1958	91,5	8,2	236,5	21,1	4,0	16,7	84,2	7,5	4,1	17,2	152,4	13,6	
Norwegen .....	1958	23,6	6,7	63,7	18,1	1,0 <sup>18)</sup>	15,4 <sup>19)</sup>	31,3	8,9	1,3 <sup>20)</sup>	20,5 <sup>21)</sup>	32,4	9,2	
Österreich .....	1958	55,4	7,9	119,8	17,1	2,0	16,5	86,0	12,2	4,9	40,7	33,8	4,9	
Polen <sup>22)</sup> .....	1958	264,8	9,2	755,5	26,2	9,9 <sup>23)</sup>	12,8 <sup>24)</sup>	241,5	8,4	55,0	72,8	514,0	17,8	
Portugal .....	1958	74,5	8,3	212,5	23,7	7,8	37,7	91,9	10,2	17,8	84,0	120,6	13,5	
Rumänien .....	1958	211,1	11,7	390,5	21,6	6,7	17,0	156,5	8,7	27,5	70,5	234,0	12,9	
Schweden .....	1958	50,6	6,8	105,6	14,2	1,6	15,2	71,1	9,6	1,7	15,8	34,5	4,6	
Schweiz .....	1958	39,9	7,7	91,4	17,6	1,3 <sup>25)</sup>	14,3 <sup>26)</sup>	49,3	9,5	2,0	22,2	42,1	8,1	
Spanien .....	1958	251,4	8,6	650,0	21,9	22,6 <sup>27)</sup>	34,2 <sup>28)</sup>	258,2	8,7	30,8	47,6	391,8	13,2	
Tschechoslowakei .....	1958	99,9	7,4	234,7	17,4	2,6	10,9	125,7	9,3	6,9	29,5	109,0	8,1	
Ungarn .....	1958	91,7	9,3	158,4	16,1	2,5 <sup>29)</sup>	15,0 <sup>30)</sup>	97,9	9,9	9,2	58,1	60,5	6,2	
Sowjetunion <sup>31)</sup> .....	1958	.	.	.	25,3	.	.	.	7,2	.	41,0 <sup>32)</sup>	.	18,1	
<b>Afrika</b>														
Südafrikanische Union <sup>3)</sup>	1958	27,0	9,0	77,5	25,7	.	.	26,0	8,6	2,3	29,4	51,5	17,1	
Verein. Arab. Rep.														
Ägypten .....	1954	210,1 <sup>33)</sup>	9,1 <sup>34)</sup>	957,2	42,4	7,4 <sup>35)</sup>	15,1 <sup>36)</sup>	401,3	17,8	131,9	137,9	555,9	24,6	
<b>Amerika</b>														
<b>Nord- und Mittelamerika</b>														
Dominikanische														
Republik .....	1958	11,7	4,2	115,5	41,3	2,3 <sup>37)</sup>	21,6 <sup>38)</sup>	23,6	8,4	8,9	76,6	91,9	32,9	
Kanada .....	1958	131,3	7,9	470,1	27,6	6,8 <sup>39)</sup>	14,6 <sup>40)</sup>	135,2	7,9	14,2	30,2	334,9	19,7	
Mexiko .....	1958	220,0	6,8	1 439,4	44,5	21,7 <sup>41)</sup>	15,2 <sup>42)</sup>	405,8	12,5	116,4	80,8	1033,6	32,0	
Vereinigte Staaten <sup>43)</sup> .....	1958	1 445,0	8,3	4 228,0	24,3	54,3 <sup>44)</sup>	13,0 <sup>45)</sup>	1651,4	9,5	113,8	26,9	2576,6	14,8	
<b>Südamerika</b>														
Argentinien .....	1958	139,7	6,9	459,4	22,7	11,9	25,8	163,2	8,1	28,1	61,1	296,2	14,6	
Bolivien .....	1958	14,3 <sup>46)</sup>	4,3 <sup>47)</sup>	72,9	21,6	.	.	24,4	7,2	10,1 <sup>48)</sup>	90,7 <sup>49)</sup>	48,5	14,4	
Chile .....	1958	52,5	7,2	259,0	35,5	.	.	88,5	12,1	32,8	126,8	170,5	23,4	
Kolumbien .....	1958	80,0 <sup>50)</sup>	5,9 <sup>51)</sup>	585,6	43,3	9,9 <sup>52)</sup>	17,6 <sup>53)</sup>	173,7	12,8	58,6	100,0	411,9	30,5	
Peru <sup>54)</sup> .....	1958	35,7	3,5	341,2	37,6	.	.	93,2	10,3	30,1	88,4	248,0	27,3	
Venezuela <sup>55)</sup> .....	1957	33,1 <sup>56)</sup>	5,4 <sup>57)</sup>	280,6	45,8	5,5 <sup>58)</sup>	19,6 <sup>59)</sup>	61,3	10,0	18,9	67,3	219,3	35,8	
<b>Asien</b>														
Ceylon .....	1957	55,9	6,1	333,4	35,5	.	.	91,2	9,7	22,6 <sup>60)</sup>	67,5 <sup>61)</sup>	242,2	25,8	
Indien <sup>62)</sup> .....	1957	.	.	7 057,4	19,8	60,1 <sup>63)</sup>	8,6 <sup>64)</sup>	3613,8	10,2	678,1	96,1	3443,6	9,6	
Israel <sup>65)</sup> .....	1958	14,7	8,2	42,9	24,1	0,7	15,4	10,0	5,6	1,3	30,9	32,9	18,5	
Japan <sup>66)</sup> .....	1958	825,9	9,0	1 649,8	18,0	53,2 <sup>67)</sup>	31,9 <sup>68)</sup>	683,8	7,5	57,0	34,6	966,0	10,5	
Thailand .....	1956	36,8 <sup>69)</sup>	1,8 <sup>70)</sup>	773,8	37,4	1,1	1,6	202,0	9,8	42,7	55,2	571,8	27,6	
<b>Australien und Ozeanien</b>														
Australien <sup>71)</sup> .....	1958	74,0	7,5	222,5	22,6	.	.	83,7	8,5	4,6	20,5	138,8	14,1	
Neuseeland <sup>72)</sup> .....	1958	18,3	8,0	53,8	25,2	0,8	15,0	19,0	8,9	1,0	19,4	34,8	16,3	

\*) Die absoluten Zahlen sind, soweit in den vorhandenen Quellen nicht enthalten, auf Grund der Verhältnis- und Bevölkerungszahlen errechnet.

<sup>1)</sup> Ohne Saarland und Berlin. — <sup>2)</sup> Für 1956. — <sup>3)</sup> Ohne Färöer Inseln. — <sup>4)</sup> Für 1957. — <sup>5)</sup> Einschl. Elten und Tüddern. — <sup>6)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937), z. Z. unter polnischer Verwaltung. — <sup>7)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937), z. Z. unter sowjetischer Verwaltung. — <sup>8)</sup> Bezogen auf 1000 Geborene. — <sup>9)</sup> Nur weiße Bevölkerung. — <sup>10)</sup> Für 1955. — <sup>11)</sup> Einschl. Alaska und Hawaii. — <sup>12)</sup> Ohne Alaska und Hawaii. — <sup>13)</sup> Für 1954. — <sup>14)</sup> Ohne Urwald-Indianer. — <sup>15)</sup> Nur Registrierungsgebiet. — <sup>16)</sup> Nur jüdische Bevölkerung. — <sup>17)</sup> Nur japanische Staatsangehörige in Japan. — <sup>18)</sup> Ohne Vollblut- eingeborene. — <sup>19)</sup> Ohne Maoris.

6. Säuglingssterblichkeit 1938, 1950 und 1958

Gestorbene im ersten Lebensjahr auf 1000 Lebendgeborene

Land	1938	1950	1958	Land	1938	1950	1958
<b>Europa</b>				<b>Afrika</b>			
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> . . . . .	59,2	55,2	36,0	Südafrikanische Union <sup>2)</sup> . . . . .	51,7	35,7	29,4
Saarland . . . . .	73,2	62,6	39,4	Vereinigte Arabische Republik Ägypten . . . . .	163,4	129,6	137,9 <sup>10)</sup>
Berlin				<b>Amerika</b>			
Berlin (West) . . . . .		57,1	39,0	<b>Nordamerika</b>			
Sowjetsektor . . . . .		76,7	45,7	Kanada . . . . .	64,2 <sup>11)</sup>	41,5	30,2
Sowjetische Besatzungszone . . . . .		71,9	44,5	Mexiko . . . . .	128,0	96,2	80,8
Belgien . . . . .	81,3	53,4	30,5	Vereinigte Staaten . . . . .	51,0	29,2	26,9 <sup>12)</sup>
Dänemark <sup>3)</sup> . . . . .	58,7	30,7	23,4 <sup>4)</sup>	<b>Südamerika</b>			
Finnland . . . . .	67,8	43,5	24,5	Chile . . . . .	213	139,4	126,8
Frankreich . . . . .	70,6	52,0	31,5	Kolumbien <sup>13)</sup> . . . . .	156,5	123,9	100,0
Großbritannien und Nordirland . . . . .	55,5	31,4	23,3	Peru <sup>14)</sup> . . . . .		103,7	88,4
Irland <sup>5)</sup> . . . . .	66,6	46,2	35,4	Venezuela <sup>14)</sup> . . . . .	138,7	80,6	67,3
Italien . . . . .	106,0	63,8	48,2	<b>Asien</b>			
Jugoslawien <sup>6)</sup> . . . . .	140,0	118,6	86,2	Ceylon . . . . .	161,4	81,6	67,5
Luxemburg . . . . .	82,3	45,7	34,7	Indien <sup>15)</sup> . . . . .		127,1	96,1 <sup>16)</sup>
Niederlande . . . . .	36,5 <sup>7)</sup>	25,2	17,2	Israel <sup>16)</sup> . . . . .	58,5	46,2	30,9
Norwegen . . . . .	37,3	28,2	20,5 <sup>8)</sup>	Japan <sup>17)</sup> . . . . .	115,0	60,1	34,6
Österreich . . . . .	80,1	66,1	40,7	<b>Australien und Ozeanien</b>			
Polen <sup>9)</sup> . . . . .			72,8	Australien <sup>18)</sup> . . . . .	38,3	24,5	20,5
Portugal . . . . .	137,2	94,1	84,0	Neuseeland <sup>18)</sup> . . . . .	35,6	22,8	19,4
Schweden . . . . .	42,5	21,0	15,8				
Schweiz . . . . .	42,8	31,2	22,2				
Spanien . . . . .	124,2	69,8	47,6				
Ungarn . . . . .	131,4 <sup>8)</sup>	85,7	58,1				

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>2)</sup> Für 1957. — <sup>3)</sup> Ohne Färöer Inseln. — <sup>4)</sup> Berechnet auf Grund der Geburtenmeldungen bis zu 1 Jahr nach der Geburt. — <sup>5)</sup> Ohne Koper und Buje; 1938 auch ohne das 1947 von Italien abgetretene Gebiet. — <sup>6)</sup> Ohne Elten und Tüddern. — <sup>7)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937), z. Z. unter polnischer Verwaltung. — <sup>8)</sup> Einschl. des 1947 an die Tschechoslowakei abgetretenen Gebietes. — <sup>9)</sup> Weiße Bevölkerung. — <sup>10)</sup> Für 1954. — <sup>11)</sup> Ohne Yukon und Nordwestgebiete. — <sup>12)</sup> Einschl. Alaska und Hawaii. — <sup>13)</sup> Berechnet auf Grund von Beisetzungsgenehmigungen für Kinder unter 1 Jahr auf 1000 in Kirchenbüchern eingetragene Täuflinge. — <sup>14)</sup> Ohne Urwald-Indianer. — <sup>15)</sup> Nur Registrierungsgebiet. — <sup>16)</sup> Nur jüdische Bevölkerung. 1938: Jüdische Bevölkerung von Palästina. — <sup>17)</sup> Nur Japaner. — <sup>18)</sup> Ohne Vollbluteingeborene. — <sup>19)</sup> Ohne Maoris.

7. Ehescheidungen 1950, 1955 und 1957

auf 10 000 Einwohner

Land	1950	1955	1957	Land	1950	1955	1957
<b>Europa</b>				<b>Afrika</b>			
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> . . . . .	15,9	8,6	8,2	Sansibar und Pemba . . . . .	67,2	56,5	45,4
Saarland . . . . .	6,7	2,7	2,8	Südafrikanische Union			
Berlin				Weiße Bevölkerung . . . . .	13,8	13,1	13,2
Berlin (West) . . . . .	44,3	25,0	22,0	Farbige Bevölkerung . . . . .	2,8	3,0	3,1
Sowjetsektor . . . . .	62,7	26,2	24,9	Asiaten . . . . .	0,5	0,5	0,8
Sowjetische Besatzungszone . . . . .	24,7	13,5	12,5	Tunesien <sup>2)</sup> . . . . .		7,0	7,7 <sup>3)</sup>
Belgien . . . . .	5,9	5,0	5,4	<b>Amerika</b>			
Dänemark <sup>4)</sup> . . . . .	16,1	15,3	14,3	<b>Nord- und Mittelamerika</b>			
Finnland <sup>5)</sup> . . . . .	9,1	8,4	8,1	Costa Rica . . . . .	2,1	2,0	1,6
Frankreich . . . . .	8,5	6,7	6,6	El Salvador . . . . .	1,7	1,8	1,9 <sup>6)</sup>
Großbritannien und Nordirland				Guatemala . . . . .	0,9	1,2	1,4
England und Wales . . . . .	6,9	6,0	5,2	Kanada <sup>7)</sup> . . . . .	3,9	3,8	4,0
Nordirland . . . . .	1,1	1,0	0,7	Panama . . . . .		4,3	4,5
Schottland . . . . .	4,2	4,0	3,3	Vereinigte Staaten . . . . .	25,5	22,9	22,2
Jugoslawien <sup>8)</sup> . . . . .	10,9	11,0	11,0	<b>Südamerika</b>			
Luxemburg . . . . .	5,4	3,5	2,9	Uruguay . . . . .	5,7	5,8	6,3 <sup>9)</sup>
Niederlande <sup>8)</sup> . . . . .	6,4	5,1	4,8	<b>Asien</b>			
Norwegen . . . . .	7,1	5,8	5,8	Ceylon . . . . .	2,2	2,0	2,2 <sup>7)</sup>
Österreich . . . . .	15,2	12,9	11,7	China (Taiwan) einschl. Pescadores . . . . .	4,5	5,2	4,6
Polen <sup>8)</sup> . . . . .	4,4	4,9	5,5	Iran . . . . .	14,6	14,4	13,7 <sup>7)</sup>
Portugal . . . . .	1,1	1,1	0,9	Israel <sup>8)</sup> . . . . .	21,3	13,2	12,1
Rumänien . . . . .	14,7	18,0	18,6	Japan <sup>9)</sup> . . . . .	10,1	8,5	7,8
Schweden . . . . .	11,4	12,1	12,3	Jordanien . . . . .		12,5	12,0
Schweiz . . . . .	9,0	8,9	8,9	Libano n <sup>8)</sup> <sup>10)</sup> . . . . .	4,1	6,7	4,5
Tschechoslowakci . . . . .	10,6	10,5	10,7	Vereinigte Arabische Republik Syrien <sup>11)</sup> . . . . .	7,5	6,6	6,0
Ungarn <sup>8)</sup> . . . . .	12,1	16,3	18,2	<b>Australien und Ozeanien</b>			
				Australien <sup>12)</sup> . . . . .	9,0	7,3	6,5
				Neuseeland . . . . .	8,5	6,9	6,2

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>2)</sup> Ohne Färöer Inseln. — <sup>3)</sup> Einschl. Nichtigkeitserklärungen. — <sup>4)</sup> Einschl. Elten und Tüddern. — <sup>5)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937), z. Z. unter polnischer Verwaltung. — <sup>6)</sup> Weiße Bevölkerung. — <sup>7)</sup> Für 1956. — <sup>8)</sup> Ohne Yukon und Nordwestgebiete. — <sup>9)</sup> Nur jüdische Bevölkerung. — <sup>10)</sup> Nur japanische Staatsangehörige in Japan. — <sup>11)</sup> Nur libanesischen Staatsangehörige. — <sup>12)</sup> Ohne Nomaden und Palästina-Flüchtlinge. — <sup>13)</sup> Ohne Vollbluteingeborene.

## 8. Mittlere Lebenserwartung \*)

Land (Sterbetafel)	Geschlecht	Lebenserwartung in Jahren bei Vollendung nachstehenden Alters											
		0	1	5	10	20	30	40	50	60	70	80	85
<b>Europa</b>													
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> (1949 bis 1951) .....	männlich	64,6	67,8	64,5	59,8	50,3	41,3	32,3	23,8	16,2	9,8	5,2	3,7
	weiblich	68,5	71,0	67,6	62,8	53,2	43,9	34,7	25,8	17,5	10,4	5,6	4,0
Berlin (West) (1949 bis 1951)	männlich	63,7	67,1	63,7	59,0	49,6	40,5	31,5	23,0	15,8	10,0	5,8	4,3
	weiblich	68,4	71,1	67,6	62,8	53,2	44,0	34,9	26,1	18,0	10,9	6,0	4,5
Sowjetische Besatzungszone (1954 bis 1955) .....	männlich	66,2	69,0	65,6	60,8	51,3	42,0	32,8	24,0	16,3	10,0	5,2	3,7
	weiblich	70,2	72,3	68,6	64,0	54,3	44,8	35,6	26,6	18,2	10,8	5,6	4,0
Belgien (1946 bis 1949) .....	männlich	62,0	65,3	62,0	57,4	48,0	39,3	30,6	22,5	15,5	9,5	5,2	3,8
	weiblich	67,3	69,7	66,4	61,7	52,3	43,2	34,2	25,5	17,5	10,7	5,8	4,2
Dänemark <sup>2)</sup> (1951 bis 1955) .....	männlich	69,9	71,2	67,6	62,7	53,1	43,7	34,4	25,5	17,5	10,7	5,8	4,2
	weiblich	72,6	73,4	69,7	64,8	55,0	45,3	35,9	26,9	18,4	11,2	6,0	4,3
Finnland (1951 bis 1955) .....	männlich	63,4	64,7	61,3	56,5	47,0	38,0	29,2	21,0	14,1	8,7	.	.
	weiblich	69,8	70,9	67,3	62,5	52,8	43,4	34,2	25,2	16,9	10,0	.	.
Frankreich (1952 bis 1956) .....	männlich	65,0	66,8	63,3	58,5	48,9	39,7	30,7	22,4	15,2	9,3	.	.
	weiblich	71,2	72,4	69,0	64,1	54,4	44,8	35,6	26,7	18,5	11,3	.	.
Griechenland <sup>3)</sup> (1926 bis 1930) ..	männlich	49,1	53,2	55,6	52,4	44,3	37,1	29,8	22,6	16,0	10,6	6,5	5,0
	weiblich	50,9	55,1	57,7	54,5	46,4	39,5	32,4	24,9	17,5	11,0	6,2	4,5
Großbritannien und Nordirland England und Wales (1956) ..	männlich	67,8	68,6	64,9	60,3	50,4	40,9	31,4	22,5	15,0	9,2	.	.
	weiblich	73,3	73,8	70,1	65,2	55,4	45,7	36,2	27,1	18,7	11,5	.	.
Nordirland (1954 bis 1956) ..	männlich	67,4	68,7	65,1	60,2	50,5	41,0	31,7	22,9	15,5	9,5	.	.
	weiblich	71,1	72,1	68,4	63,5	53,8	44,1	34,7	25,8	17,6	10,7	.	.
Schottland (1955 bis 1957) ..	männlich	65,9	67,1	63,5	58,7	49,0	39,6	30,3	21,7	14,5	9,0	.	.
	weiblich	71,1	71,9	68,2	63,3	53,6	44,0	34,6	25,6	17,5	10,6	.	.
Malta und Gozo (1949) .....	männlich	55,7	64,8	61,8	57,5	48,5	39,7	30,8	22,4	15,9	10,5	6,2	4,1
	weiblich	57,7	66,9	63,5	58,9	49,6	40,7	32,2	23,9	16,7	11,1	7,1	5,5
Irland (1950 bis 1952) .....	männlich	64,5	66,9	63,6	58,8	49,3	40,3	31,3	22,8	15,4	9,2	5,0	3,7
	weiblich	67,1	68,8	65,4	60,6	51,2	42,2	33,3	24,7	16,8	10,2	5,6	4,2
Island (1941 bis 1950) .....	männlich	66,1	67,4	64,1	59,5	50,5	42,4	34,3	26,0	18,2	11,6	.	.
	weiblich	70,3	71,3	67,9	63,2	54,0	45,3	36,5	28,0	19,6	12,5	.	.
Italien (1950 bis 1953) .....	männlich	63,8	67,3	64,5	59,8	50,4	41,2	32,1	23,5	16,0	9,6	5,0	3,6
	weiblich	67,3	70,4	67,6	62,9	53,3	44,0	34,7	25,8	17,5	10,4	5,6	4,1
Luxemburg (1946 bis 1948) .....	männlich	61,7	65,2	62,0	57,4	48,0	39,0	30,3	22,2	15,1	9,3	5,1	4,0
	weiblich	65,8	68,6	65,5	60,8	51,5	42,6	33,4	24,7	16,9	10,3	5,5	3,9
Niederlande (1953 bis 1955) .....	männlich	71,0	71,8	68,2	63,4	53,7	44,2	34,8	25,7	17,8	10,8	5,8	4,1
	weiblich	73,9	74,3	70,6	65,7	56,0	46,2	36,7	27,5	18,9	11,5	6,2	4,4
Norwegen (1951 bis 1955) .....	männlich	71,1	72,0	68,4	63,7	54,1	44,8	35,5	26,6	18,5	11,6	6,4	4,5
	weiblich	74,7	75,2	71,6	66,7	57,0	47,3	37,8	28,6	19,9	12,3	6,6	4,7
Österreich (1949 bis 1951) .....	männlich	61,9	65,9	62,7	58,0	48,7	39,7	30,7	22,3	15,1	9,3	5,1	3,7
	weiblich	67,0	70,1	66,9	62,2	52,6	43,4	34,2	25,4	17,3	10,4	5,6	4,1
Polen <sup>4)</sup> (1952 bis 1953) .....	männlich	58,6	64,3	61,4	56,8	47,6	38,9	30,1	21,8	14,7	9,1	.	.
	weiblich	64,2	69,0	66,1	61,4	52,0	43,0	34,0	25,3	17,3	10,6	.	.
Portugal (1955 bis 1956) .....	männlich	58,8	63,9	62,5	57,9	48,5	39,3	30,5	22,2	14,8	8,7	.	.
	weiblich	63,8	68,6	67,4	62,8	53,3	43,9	34,8	25,9	17,6	10,3	.	.
Schweden (1951 bis 1955) .....	männlich	70,5	71,1	67,5	62,7	53,1	43,7	34,4	25,5	17,4	10,6	5,7	4,0
	weiblich	73,4	73,7	70,0	65,1	55,4	45,7	36,2	27,1	18,6	11,3	6,0	4,3
Schweiz (1948 bis 1953) .....	männlich	66,4	67,8	64,4	59,6	50,2	41,0	31,9	23,2	15,7	9,5	5,2	3,8
	weiblich	70,9	71,9	68,4	63,6	53,9	44,4	35,0	26,0	17,8	10,7	5,7	4,2
Spanien (1950) .....	männlich	58,8	63,1	61,0	56,5	47,5	39,1	36,7	22,5	15,2	9,1	.	.
	weiblich	63,5	67,6	65,6	61,2	52,0	43,3	34,6	25,9	17,7	10,6	.	.
Ungarn (1955) .....	männlich	64,7	68,3	64,9	60,1	50,6	41,5	32,3	23,6	15,9	9,7	5,0	3,4
	weiblich	68,7	71,4	68,0	63,2	53,5	44,0	34,7	25,8	17,5	10,6	5,6	4,0
<b>Afrika</b>													
Kongo, Belg.- (1950 bis 1952) ..	männlich	37,6	42,5	44,0	41,4	34,4	27,7	21,5	15,6	10,6	6,5	3,3	2,3
	weiblich	40,0	44,1	45,9	43,2	36,3	29,8	23,3	17,5	12,3	7,9	4,6	3,6
Rhodesien, Süd- Weiße Bevölkerung (1935 bis 1937) .....	männlich	53,5	60,7	58,4	54,0	45,6	37,2	29,0	21,2	14,5	8,7	4,6	3,2
	weiblich	62,6	64,6	62,5	58,1	48,9	40,4	32,0	24,0	16,4	10,2	5,7	4,2

\*) Zahl der Lebensjahre, die eine Person des angegebenen Alters im Durchschnitt noch zu erwarten hat.

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>2)</sup> Ohne Färöer Inseln. — <sup>3)</sup> Ohne Dodekanes. — <sup>4)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1957), z. Z. unter polnischer Verwaltung.

## 8. Mittlere Lebenserwartung\*)

Land (Sterbetafel)	Geschlecht	Lebenserwartung in Jahren bei Vollendung nachstehenden Alters											
		0	1	5	10	20	30	40	50	60	70	80	85
Südafrikanische Union Weiße Bevölkerung (1945 bis 1947) .....	männlich	63,8	65,5	62,3	57,7	48,4	39,3	30,4	22,2	15,3	9,8	5,5	3,9
	weiblich	68,3	69,6	66,4	61,7	52,3	43,1	34,1	25,7	18,0	11,4	6,4	4,6
Asiaten (1945 bis 1947) .....	männlich	50,7	54,3	53,1	48,8	40,2	32,7	24,8	17,6	12,0	7,4	4,3	3,2
	weiblich	49,8	52,8	51,6	47,5	39,3	32,1	24,8	17,7	12,0	7,5	4,4	3,2
Verein. Arab. Rep. Ägypten (1936 bis 1938) .....	männlich	35,7	42,1	49,8	46,9	39,8	33,0	26,1	19,4	13,3	7,9	4,1	2,9
	weiblich	41,5	48,1	58,3	54,5	46,1	38,2	30,8	23,4	16,3	9,6	4,8	3,2
<b>Amerika</b>													
Nord- und Mittelamerika													
Costa Rica (1949 bis 1951) .....	männlich	54,7	60,0	59,8	55,6	46,5	38,0	29,7	21,8	14,9	9,1	.	.
	weiblich	57,1	61,6	61,4	57,2	48,0	39,4	31,2	23,2	15,8	10,0	.	.
El Salvador (1949 bis 1951) .....	männlich	49,9	54,3	56,1	52,9	44,5	37,4	30,2	23,4	16,9	11,3	7,6	5,8
	weiblich	52,4	56,4	58,1	55,0	46,5	38,8	31,5	24,4	17,4	12,0	7,8	6,0
Guatemala (1949 bis 1951) .....	männlich	43,8	48,3	51,3	48,6	41,1	33,9	26,9	20,5	14,7	9,5	6,3	4,9
	weiblich	43,5	47,2	50,4	47,7	40,3	33,4	26,9	20,4	14,3	9,3	5,7	4,0
Honduras, Brit.- (1944 bis 1948) .....	männlich	45,0	50,5	50,7	46,9	38,8	31,7	25,3	19,0	13,2	7,8	3,9	2,8
	weiblich	49,0	54,3	53,7	50,0	42,2	35,7	29,2	22,6	15,9	10,0	5,7	4,2
Kanada (1950 bis 1952) .....	männlich	66,3	68,3	64,9	60,2	50,8	41,6	32,5	23,9	16,5	10,4	5,8	4,3
	weiblich	70,8	72,3	68,8	64,0	54,4	44,9	35,6	26,8	18,6	11,6	6,4	4,6
Mexiko (1940) .....	männlich	37,9	44,4	48,6	45,4	37,6	31,0	24,8	19,0	13,4	8,7	5,4	3,9
	weiblich	39,8	46,2	50,9	47,9	40,0	33,3	26,6	20,0	13,5	8,5	5,0	3,6
Panama*) (1952 bis 1954) .....	männlich	60,4	63,3	62,0	57,9	49,0	40,4	31,9	23,9	16,8	11,2	.	.
	weiblich	63,1	65,8	64,5	60,3	51,3	43,0	34,7	26,6	19,2	13,2	.	.
<b>Vereinigte Staaten</b>													
Gesamtbevölkerung (1956) .....	männl. u. weibl.	69,6	70,4	66,7	61,9	52,3	42,9	33,7	25,1	17,5	11,3	.	.
Weiße Bevölkerung (1956) .....	männlich	67,3	68,2 <sup>1)</sup>	64,4	59,6	50,1	40,9	31,6	23,1	15,9	10,3	.	.
	weiblich	73,7	74,2	70,5	65,6	55,9	46,2	36,7	27,7	19,3	12,2	.	.
Farbige Bevölkerung (1956) .....	männlich	61,1	63,1	59,6	54,8	45,4	36,7	28,5	21,1	15,2	11,5	.	.
	weiblich	65,9	67,4	63,9	59,1	49,4	40,3	31,8	24,1	17,9	13,6	.	.
<b>Südamerika</b>													
Argentinien (1947) .....	männlich	56,9	61,7	59,3	54,7	45,6	36,9	28,2	20,4	13,8	8,5	4,6	3,7
	weiblich	61,4	65,7	63,3	58,7	49,6	41,1	32,4	24,1	16,5	10,1	5,3	3,9
Chile (1952) .....	männlich	49,8	56,8	55,6	51,4	42,7	34,8	27,3	20,4	14,0	9,1	5,5	4,5
	weiblich	53,9	60,6	60,0	55,7	47,1	39,3	31,3	23,6	16,4	10,7	6,3	5,0
Guayana, Brit.- (1945 bis 1947) .....	männlich	49,3	53,7	51,9	47,6	38,7	30,7	23,0	16,5	11,1	7,5	5,1	4,2
	weiblich	52,1	55,9	54,0	49,8	41,3	34,4	27,3	20,2	14,2	9,2	5,5	4,0
<b>Asien</b>													
Ceylon (1954) .....	männlich	60,3	64,3	64,2	60,2	51,0	41,9	33,1	24,5	16,6	9,6	3,3	.
	weiblich	59,4	62,7	63,0	59,3	50,3	42,0	33,6	25,0	16,8	9,5	5,8	.
China (Taiwan) (1936 bis 1941) .....	männlich	41,1	47,6	49,5	45,6	37,2	29,7	22,7	16,5	11,3	7,1	4,1	3,1
	weiblich	45,7	51,5	54,6	50,8	42,4	34,8	27,7	20,7	14,2	8,7	4,8	3,4
Indien*) (1941 bis 1950) .....	männlich	32,5	39,0	40,9	39,0	33,0	26,6	20,5	14,9	10,1	6,5	4,0	3,1
	weiblich	31,7	37,3	40,9	39,5	32,9	26,2	21,1	16,2	11,3	7,5	4,8	3,7
Israel <sup>2)</sup> (1958) .....	männlich	69,5	.	67,2	62,4	52,9	43,5	34,0	24,8	16,6	10,4	.	.
	weiblich	72,5	.	70,0	65,4	55,3	45,6	36,2	27,1	18,8	12,0	.	.
Japan*) (1957) .....	männlich	63,2	65,0	62,0	57,3	47,9	39,0	30,0	21,5	14,1	8,3	.	.
	weiblich	67,6	68,8	65,7	61,0	51,5	42,4	33,4	24,7	16,6	9,7	.	.
<b>Australien und Ozeanien</b>													
Australien*) (1953 bis 1955) ..	männlich	67,1	67,9	64,3	59,5	50,1	40,9	31,7	22,9	15,5	9,6	.	.
	weiblich	72,8	73,2	69,6	64,8	55,1	45,4	36,0	27,0	18,8	11,6	.	.
<b>Neuseeland</b>													
Weiße Bevölkerung (1950 bis 1952) .....	männlich	68,3	69,0	65,4	60,6	51,2	41,9	32,7	23,8	16,2	10,1	5,6	3,9
	weiblich	72,4	72,9	69,2	64,4	54,6	45,1	35,6	26,7	18,5	11,5	6,2	4,2
Maoris (1950 bis 1952) .....	männlich	54,1	57,7	55,4	51,0	42,2	34,3	26,4	18,9	12,8	8,4	4,8	3,4
	weiblich	55,9	59,1	56,6	52,1	43,3	35,1	27,0	20,1	14,4	10,0	5,7	4,0

\*) Ohne Stammesindianer. — \*) Die Zahlen beziehen sich auf ein Gebiet mit einer Bevölkerung von 294 749 000 Einwohnern bei der Zählung 1951. — \*) Nur jüdische Bevölkerung. — \*) Nur japanische Staatsangehörige in Japan. — \*) Ohne Vollbluteingeborene.



9. Sterbefälle  
auf 100 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kurzes internationales Verzeichnis									
			Sterbefälle insgesamt	Tuberkulose der Atmungsorgane	Sonstige Formen der Tuberkulose	Syphilis, einschl. Spätfolgen	Typhus (Typhus abdominalis)	Cholera	Übertragbare Ruhr	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten	Diphtherie	Keuchhusten
			B1-BE50	B 1	B 2	B 3	B 4	B 5	B 6	B 7	B 8	B 9
<b>Europa</b>												
1	Bundesrepublik Deutschland <sup>a)</sup> .....	1957	1 128,9	17,2	1,7	1,6	0,1	—	0,0	0,1	0,2	0,6
2		1958	1 081,2	15,5	1,5	1,2	0,1	—	0,0	0,1	0,1	0,4
3	Berlin (West) <sup>a)</sup> .....	1957	1 523,7	25,3	2,1	5,4	0,1	—	0,2	0,0	0,1	0,3
4		1958	1 500,3	21,5	1,5	5,2	0,1	—	0,0	0,0	0,2	0,1
5	Belgien.....	1956	1 218,8	20,7	2,1	2,4	0,1	—	0,1	0,1	0,2	0,4
6		1957	1 199,7	18,9	2,0	2,2	0,1	—	0,1	0,1	0,5	0,3
7	Dänemark <sup>a)</sup> .....	1957	929,9	3,8	0,6	1,7	—	—	0,0	0,0	—	0,6
8		1958	920,4	4,3	0,3	1,0	—	—	0,0	—	—	0,1
9	Finnland.....	1956	902,3	35,4	2,8	3,0	0,1	—	—	0,5	0,0	0,2
10		1957	939,5	36,1	2,0	3,6	0,0	—	0,0	0,2	—	0,9
11	Frankreich.....	1956	1 235,8	25,3	3,2	2,7	0,2	—	0,1	0,0	0,1	0,8
12		1957	1 198,0	24,5	2,9	2,6	0,1	—	0,1	0,0	0,1	0,8
13	Griechenland.....	1957	760,4	19,0	2,1	0,3	0,7	—	1,9	0,1	1,3	1,2
14		1958	710,1	16,9	1,8	0,5	0,5	—	1,7	0,0	1,2	1,3
<b>Großbritannien und Nordirland</b>												
15	England und Wales.....	1956	1 167,2	10,9	1,2	3,1	0,0	—	0,1	0,1	0,0	0,2
16		1957	1 146,5	9,5	1,2	2,9	0,0	—	0,0	0,1	0,0	0,2
17	Nordirland.....	1956	1 063,9	10,5	1,2	3,3	—	—	0,1	—	—	0,9
18		1957 <sup>a)</sup>	1 085,9	10,7	1,8	2,7	0,1	—	—	—	—	0,1
19	Schottland.....	1956	1 201,1	13,9	1,7	1,7	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,3
20		1957	1 187,2	12,9	1,1	1,8	—	—	0,2	0,0	—	0,4
21	Irland.....	1956	1 170,1	19,4	4,4	0,4	0,1	—	—	0,1	0,5	1,3
22		1957 <sup>a)</sup>	1 189,2	20,2	3,9	0,7	—	—	0,1	0,0	0,2	0,7
23	Island.....	1956	715,1	6,2	1,9	0,6	—	—	—	0,6	—	—
24		1957	702,2	4,2	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Italien.....	1955	927,4	19,3	3,4	4,0	1,0	—	0,1	0,1	1,1	0,5
26		1956 <sup>a)</sup>	1 030,6	19,1	3,0	3,4	0,8	—	0,1	0,1	1,2	0,4
27	Jugoslawien <sup>a)</sup> .....	1955	1 181,0	64,2	11,5	6,3	0,6	—	1,7	0,4	2,4	7,8
28		1956	942,7	46,5	7,3	4,0	0,6	—	0,8	0,5	1,8	2,9
29	Luxemburg.....	1956	1 242,9	9,9	1,6	1,3	—	—	0,3	—	0,6	—
30		1957	1 206,0	12,0	2,8	0,6	0,3	—	—	0,3	0,3	0,6
31	Niederlande.....	1957	750,0	3,9	0,8	1,6	0,0	—	0,0	0,0	0,3	0,1
32		1958 <sup>a)</sup>	752,0	3,4	0,9	1,5	0,0	—	0,1	0,1	0,3	0,2
33	Norwegen <sup>a)</sup> .....	1956	866,0	9,1	1,2	1,8	—	—	—	0,1	0,0	0,4
34		1957	874,6	8,0	1,0	2,3	—	—	—	0,2	0,0	0,4
35	Österreich.....	1957	1 276,3	24,5	3,0	3,4	0,4	—	0,0	0,2	0,2	0,6
36		1958	1 224,6	22,4	2,7	2,8	0,2	—	0,0	0,1	0,2	0,6
37	Portugal.....	1957	1 142,5	50,5	7,9	3,5	0,7	—	0,0	0,3	2,1	1,6
38		1958	1 023,3	44,5	6,5	4,0	0,8	—	0,2	0,3	1,7	1,0
39	Schweden.....	1955	945,0	9,5	1,1	0,7	—	—	0,0	0,0	—	0,1
40		1956	959,7	8,6	1,0	0,6	—	—	0,0	—	0,0	0,1
41	Schweiz.....	1955	1 012,0	17,5	4,0	2,1	0,1	—	0,1	0,2	0,2	0,4
42		1956	1 023,4	15,7	3,6	1,8	0,0	—	—	0,2	0,1	0,4
43	Tschechoslowakei.....	1956	955,0	36,3	3,2	3,6	0,3	—	0,1	0,1	0,7	0,9
44		1957	1 006,5	34,1	2,9	3,2	0,4	—	0,1	0,0	0,4	1,3
<b>Afrika</b>												
45	Südafrikanische Union <sup>a)</sup> ..	1955	805,8	6,9	1,4	3,9	0,4	—	0,6	0,1	2,0	0,6
46		1956	859,3	6,9	1,2	3,8	0,2	—	0,7	0,0	2,6	0,9
<b>Amerika</b>												
47	Kanada <sup>a)</sup> .....	1956	820,2	6,7	1,1	1,3	0,1	—	0,2	0,1	0,0	0,7
48		1957	823,3	6,2	0,9	1,1	0,1	—	0,2	0,2	0,1	0,4
49	Vereinigte Staaten.....	1955	930,4	8,3	0,8	2,3	0,0	—	0,4	0,1	0,1	0,3
50		1956	935,4	7,8	0,6	2,3	0,0	—	0,3	0,1	0,1	0,2
<b>Asien</b>												
51	Ceylon.....	1956	980,6	15,4	3,7	0,2	3,5	—	6,4	0,0	2,1	0,6
52		1957	1 012,1	18,0	2,5	0,1	2,6	—	8,2	0,0	2,2	0,5
53	Japan <sup>a)</sup> .....	1956	805,0	42,6	6,1	3,1	0,1	—	5,7	0,1	1,1	0,4
54		1957 <sup>a)</sup>	827,4	41,6	5,3	2,9	0,1	—	4,1	0,0	1,0	0,4
<b>Australien und Ozeanien</b>												
55	Australien <sup>a)</sup> .....	1957	881,0	5,6	0,4	1,6	—	—	0,1	0,0	0,1	0,1
56		1958	850,3	5,1	0,4	1,3	0,1	—	0,2	—	0,0	0,0
57	Neuseeland <sup>a)</sup> .....	1956	900,0	7,1	0,7	0,8	—	—	0,0	0,0	0,1	0,1
58		1957	929,1	7,8	1,0	1,3	—	—	—	—	—	—

Fußnoten vgl. Seiten 34\* und 35\*

nach Todesursachen

Einwohner

der Todesursachen 1958 (Liste B)

Menin- gokok- ken- In- fektion	Pest	Pollomye- litis (übertrag- bare Kinder- lähmung) ausgen. Spätfolgen	Pocken	Masern	Flecke- fieber und sonst. Rik- kett- sionen	Malaria	Sonstige infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten	Bösartige Neu- bil- dungen einschl. der Neu- bil- dungen der lym- phati- schen und blut- bildenden Organe	Gut- artige Neu- bil- dungen und Neu- bil- dungen unbe- kannten Cha- rakters	Diabetes mel- litus	Anä- mien	Gehirn- blutung und sonstige Gefäß- stö- rungen des Zentral- nerven- systems	Meningitis, ausgen. Meningo- kokken und tuberkulöse Meningitis	Fieberhafte rheuma- tische Erkrankun- gen mit und ohne Herzbe- teiligung	Lfd. Nr.
B 10	B 11	B 12	B 13	B 14	B 15	B 16	B 17	B 18	B 19	B 20	B 21	B 22	B 23	B 24	
0,3	—	0,4	—	0,3	0,0	0,0	2,8	201,6	9,6	11,9	2,5	175,3	1,5	0,5	1
0,2	—	0,3	0,0	0,5	0,0	0,0	2,4	199,1	10,8	11,8	2,3	169,6	1,5	0,4	2
0,2	—	0,5	—	2,4	—	—	2,8	295,9	9,4	5,0	4,2	268,9	2,4	0,5	3
0,2	—	0,6	—	0,4	—	—	1,3	304,7	8,4	7,5	4,4	256,4	2,1	0,3	4
0,3	—	0,5	—	0,6	—	0,0	3,7	208,6	3,0	24,5	2,4	70,7	1,2	1,8	5
0,3	—	0,4	—	0,3	0,0	—	3,3	211,9	3,7	23,6	2,1	73,7	0,9	1,4	6
0,2	—	—	—	0,3	—	—	2,8	200,7	7,6	6,9	2,1	118,2	1,1	0,3	7
0,0	—	0,0	—	0,0	—	—	2,7	201,6	7,7	5,8	1,8	119,0	0,9	0,3	8
0,3	—	1,3	—	0,7	—	—	4,2	146,4	3,1	6,0	2,9	142,0	1,7	0,4	9
0,3	—	0,2	—	0,6	—	—	7,1	152,6	2,6	8,7	3,6	136,4	1,6	0,3	10
0,2	—	0,3	—	0,7	—	0,0	4,7	182,9	9,0	12,4	1,5	144,2	2,1	0,7	11
0,3	—	0,7	—	0,8	—	0,0	4,8	189,6	8,8	12,1	1,3	138,1	2,1	0,7	12
0,2	—	0,5	0,0	1,9	0,0	0,1	12,9	93,2	6,8	6,3	2,7	71,7	1,4	0,5	13
0,3	—	1,0	—	1,0	—	0,1	11,7	92,2	7,8	6,2	2,8	71,2	1,6	0,4	14
0,4	—	0,3	—	0,1	—	0,0	2,3	207,6	3,7	7,3	3,9	166,8	0,9	0,7	15
0,4	—	0,5	0,0	0,2	—	0,0	2,2	209,4	3,6	7,0	3,8	164,0	0,9	0,4	16
0,7	—	0,4	—	0,1	—	—	3,4	163,3	2,0	6,4	4,3	152,2	0,6	2,4	17
0,3	—	0,6	—	0,2	—	—	3,1	170,4	1,3	6,4	3,3	147,6	0,6	1,4	18
0,5	—	0,2	—	0,2	0,0	0,0	2,0	209,0	2,8	9,2	4,8	188,2	0,9	0,9	19
0,4	—	0,2	—	0,3	—	—	2,1	208,7	2,6	9,8	4,2	185,7	1,1	0,9	20
0,7	—	0,7	—	0,7	—	—	2,8	157,7	4,1	7,1	7,6	125,8	1,6	1,7	21
0,6	—	0,5	—	0,7	—	—	2,5	167,0	4,4	7,4	8,1	133,1	1,5	1,7	22
0,6	—	0,6	—	—	—	—	4,3	124,2	5,6	1,9	1,2	111,7	3,1	0,6	23
0,6	—	—	—	—	—	—	4,2	143,8	6,1	1,2	1,8	100,7	2,4	—	24
0,3	—	0,5	—	0,4	0,0	0,1	5,8	128,0	6,5	11,1	2,5	125,1	1,8	1,6	25
0,4	—	0,5	—	0,6	—	0,0	6,2	135,3	4,8	11,8	2,6	141,6	1,9	1,4	26
1,0	—	0,3	—	6,1	—	0,1	12,9	138,2	6,2	7,0	1,3	95,2	3,3	0,3	27
0,7	—	1,1	—	3,7	0,0	—	8,0	106,2	6,5	5,4	0,9	81,2	2,7	0,4	28
—	—	1,0	—	—	—	—	6,4	198,7	11,9	26,3	3,8	108,7	1,3	1,3	29
—	—	0,6	—	0,3	—	—	7,3	186,4	9,2	31,3	2,8	91,8	2,5	1,6	30
0,5	—	0,1	—	0,1	—	0,0	2,8	158,4	4,4	13,8	1,5	101,7	1,3	0,2	31
0,4	—	—	—	0,4	—	0,0	2,7	162,5	4,7	14,5	1,4	99,8	1,1	0,2	32
0,1	—	0,1	—	0,3	—	0,0	3,3	160,0	4,4	6,9	2,2	132,8	0,9	0,5	33
0,3	—	0,1	—	0,2	—	0,0	2,5	160,1	3,9	6,9	2,5	136,9	1,1	0,5	34
0,1	—	1,6	—	0,8	—	0,0	3,4	246,2	5,9	9,4	2,6	167,0	3,3	1,2	35
0,1	—	1,6	—	0,5	—	—	3,0	248,8	6,6	7,4	2,6	170,2	3,0	0,9	36
0,7	—	0,2	—	2,3	0,0	0,1	8,8	86,4	1,2	6,0	2,9	112,0	4,0	1,3	37
0,8	—	0,6	—	2,1	0,0	0,0	8,5	86,8	0,9	6,2	2,3	120,7	3,3	1,8	38
0,1	—	0,3	—	0,3	—	—	2,4	164,1	7,7	9,9	2,9	139,7	0,9	0,3	39
0,1	—	0,2	—	0,1	—	0,0	2,6	167,8	7,9	10,1	2,6	138,8	0,9	0,2	40
0,3	—	1,1	—	0,3	—	0,0	5,5	189,6	3,9	13,9	2,7	134,6	1,4	1,1	41
0,3	—	1,1	—	0,2	—	—	5,2	190,9	3,7	13,9	2,8	138,3	1,6	1,0	42
0,3	—	0,2	—	0,8	0,0	0,0	4,3	166,0	2,5	9,8	1,6	93,7	1,9	0,9	43
0,4	—	0,4	—	1,5	—	0,0	3,8	170,6	3,0	10,5	1,2	100,8	1,9	0,7	44
0,4	—	1,5	—	1,3	0,0	0,2	2,8	126,0	2,8	9,1	1,6	79,4	1,6	0,5	45
0,8	—	5,2	—	1,2	0,0	0,3	3,0	130,7	3,5	8,4	2,3	86,9	1,5	0,3	46
0,5	—	0,3	—	1,1	0,0	—	2,4	129,8	2,2	11,3	2,2	89,8	1,5	0,7	47
0,5	—	0,2	—	0,7	—	0,0	2,1	128,9	2,1	11,2	2,0	91,3	1,2	0,7	48
0,6	—	0,6	—	0,2	0,0	0,0	2,5	146,5	3,1	15,5	1,9	106,0	1,1	0,7	49
0,5	0,0	0,4	—	0,3	0,0	0,0	2,6	147,9	2,9	15,7	1,9	106,3	1,2	0,6	50
0,0	—	0,8	—	0,6	0,0	1,6	55,1	18,4	0,5	6,5	26,2	9,5	3,7	12,4	51
0,1	—	2,0	0,1	0,5	0,2	1,9	56,9	18,6	0,4	8,2	28,6	9,6	4,0	11,6	52
0,2	—	0,3	—	2,6	0,0	0,0	7,0	91,0	5,9	2,8	1,6	148,8	2,5	0,9	53
0,2	—	0,3	—	3,0	0,0	0,0	5,4	91,3	5,7	3,0	1,6	151,8	2,4	1,0	54
0,6	—	0,1	—	0,2	0,0	0,0	3,2	131,5	2,6	11,9	3,1	119,0	1,4	0,6	55
0,4	—	0,0	—	0,1	—	—	3,3	128,4	2,5	11,3	2,7	115,4	1,1	0,4	56
0,8	—	2,4	—	0,1	—	0,0	3,8	149,2	2,1	10,5	3,4	110,3	1,5	0,3	57
0,8	—	0,1	—	—	—	—	4,0	148,9	2,1	13,0	2,7	117,6	1,1	0,4	58



9. Sterbefälle  
auf 100 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kurzes internationales Verzeichnis										
			Chroni- sche rheuma- tische Herz- erkrank- ungen	Arterio- sklero- tische und degene- rative Herz- erkrank- ungen	Son- stige Herz- erkrank- ungen	Blut- hoch- druck mit Herzbe- teiligung	Blut- hoch- druck ohne Herzbe- teiligung	Grippe	Pneumonie der Per- sonen im Alter von 4 Wo- chen und mehr	Bron- chitis	Magen- und Zwöl- finger- darm- geschwü- re	Blind- darm- entzün- dung	Einge- weide- bruch und Darm- ver- schluß
			B 25	B 26	B 27	B 28	B 29	B 30	B 31	B 32	B 33	B 34	B 35
<b>Europa</b>													
1	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	1957	1,5	190,8	20,5	14,4	3,6	20,0	41,1	16,9	5,9	4,1	10,9
2		1958	1,0	181,9	19,5	14,4	3,7	10,9	36,5	15,2	5,7	3,9	10,5
3	Berlin (West) <sup>2)</sup>	1957	1,9	402,9	26,0	30,1	0,7	5,3	90,6	14,1	12,7	7,1	14,1
4		1958	3,5	311,4	48,1	31,9	0,6	5,3	84,0	19,7	12,8	6,2	12,8
5	Belgien	1956	5,6	134,6	89,4	10,9	31,0	4,8	27,0	20,5	4,5	1,3	7,4
6		1957	5,6	128,6	87,6	10,7	28,1	16,8	26,2	19,7	5,1	1,8	7,0
7	Dänemark <sup>3)</sup>	1957	7,6	227,0	46,5	16,5	3,1	9,7	19,1	6,2	6,2	2,0	6,4
8		1958	6,4	231,0	48,3	16,5	2,6	2,6	18,4	5,0	5,8	1,9	6,5
9	Finnland	1956	8,4	196,7	29,4	15,4	2,0	2,9	30,0	2,5	5,1	1,8	7,1
10		1957	6,9	194,5	27,9	14,8	1,1	34,6	39,0	3,4	5,1	2,1	7,6
11	Frankreich	1956	2,7	58,8	157,0	5,7	3,3	9,4	50,6	4,5	3,1	1,5	10,2
12		1957	3,0	60,6	144,8	5,2	4,4	27,0	46,1	4,6	3,1	1,5	9,7
13	Griechenland	1957	0,8	66,5	34,7	6,2	2,2	25,8	28,8	3,8	4,7	0,3	4,3
14		1958	0,7	66,0	31,5	6,2	1,8	8,1	25,6	4,0	4,6	0,4	4,8
<b>Großbritannien und Nordirland</b>													
15	England und Wales	1956	18,4	313,3	20,2	28,4	17,3	5,9	50,1	66,4	12,0	1,9	6,9
16		1957	18,3	301,3	22,1	27,3	16,1	15,0	50,8	60,0	11,2	1,8	6,5
17	Nordirland	1956	14,5	287,3	38,2	34,9	11,1	11,5	36,5	38,1	7,4	0,8	5,2
18		1957 <sup>4)</sup>	15,2	299,3	34,5	30,6	10,2	16,4	45,7	36,9	8,9	1,3	5,6
19	Schottland	1956	15,9	358,5	11,8	24,9	13,8	5,1	37,2	40,4	11,8	1,8	7,8
20		1957	17,6	346,4	12,3	23,0	12,1	13,2	39,7	39,1	11,0	2,0	8,2
21	Irland	1956	14,0	294,4	44,0	22,3	18,2	13,8	33,2	32,4	8,2	1,3	5,5
22		1957 <sup>5)</sup>	14,9	298,0	44,1	19,1	17,3	23,8	35,0	35,5	8,5	1,4	6,4
23	Island	1956	1,2	123,5	22,3	10,6	5,0	14,9	43,5	9,3	2,5	2,5	6,8
24		1957	3,0	143,2	18,2	12,7	5,5	33,4	28,5	4,2	4,9	—	6,1
25	Italien	1955	19,2	159,7	21,5	22,3	7,0	4,2	48,0	20,0	6,0	2,4	8,2
26		1956 <sup>6)</sup>	20,8	190,2	26,9	23,9	8,6	8,1	58,9	28,3	5,9	2,1	8,7
27	Jugoslawien <sup>7)</sup>	1955	23,9	151,6	34,0	6,6	1,9	13,6	87,4	21,1	7,2	1,9	8,8
28		1956	16,3	126,3	45,8	5,7	1,9	23,2	72,1	11,3	4,8	1,3	7,5
29	Luxemburg	1956	6,7	186,9	116,3	21,8	3,2	9,3	38,1	5,8	4,2	4,2	9,3
30		1957	7,6	198,1	94,3	16,5	7,3	18,0	43,4	7,3	4,4	3,2	8,9
31	Niederlande	1957	5,8	158,1	18,5	10,2	4,9	13,9	16,3	12,2	4,8	1,5	5,1
32		1958 <sup>8)</sup>	5,4	162,9	22,3	11,2	5,1	7,6	17,4	12,5	5,2	1,5	4,9
33	Norwegen <sup>9)</sup>	1956	9,9	173,1	32,7	22,8	4,3	0,6	42,3	4,4	4,6	1,1	6,5
34		1957	11,1	181,9	24,6	21,1	3,8	4,1	46,8	4,2	3,6	1,1	5,9
35	Österreich	1957	19,8	236,4	72,0	19,3	6,2	22,4	51,3	8,6	8,6	4,6	12,3
36		1958	19,4	224,3	54,4	17,4	6,0	8,0	48,6	8,5	7,3	4,2	13,2
37	Portugal	1957	16,4	69,9	61,4	17,1	10,9	10,8	88,9	25,1	9,7	0,8	5,7
38		1958	16,2	81,8	34,0	14,7	6,2	3,7	71,1	22,3	9,1	1,1	5,5
39	Schweden	1955	5,4	234,4	31,4	22,8	2,8	1,0	41,9	3,4	9,0	1,9	6,9
40		1956	6,2	246,9	29,6	25,1	2,9	0,9	38,8	3,6	8,8	1,6	7,0
41	Schweiz	1955	9,2	235,0	20,4	19,4	5,6	16,0	23,6	7,1	6,8	3,8	5,8
42		1956	8,7	239,0	19,8	20,9	5,2	22,9	24,6	7,1	7,1	3,5	5,8
43	Tschechoslowakei	1956	24,2	176,6	42,8	13,9	4,8	0,8	48,9	7,0	4,6	1,3	7,9
44		1957	24,5	191,6	46,9	12,8	4,6	6,0	59,8	7,9	4,9	1,6	7,5
<b>Afrika</b>													
45	Südafrikanische Union <sup>10)</sup>	1955	2,8	186,4	2,1	20,5	7,2	1,9	42,5	7,6	5,1	2,0	6,1
46		1956	3,7	197,1	1,6	18,5	8,1	2,4	51,0	8,0	5,3	1,9	5,6
<b>Amerika</b>													
47	Kanada <sup>11)</sup>	1956	9,0	227,4	11,9	25,1	6,0	3,8	32,1	4,5	4,8	1,2	5,2
48		1957	9,7	230,7	11,9	22,8	5,5	10,6	32,5	4,7	4,8	1,1	4,6
49	Vereinigte Staaten	1955	11,3	286,9	12,6	45,0	6,8	1,7	25,4	1,9	5,9	1,4	5,3
50		1956	11,4	293,3	12,6	43,3	6,5	1,4	26,8	1,9	6,0	1,3	5,1
<b>Asien</b>													
51	Ceylon	1956	2,3	23,3	23,1	2,3	2,7	7,7	63,1	9,1	2,1	0,4	3,2
52		1957	3,0	23,3	24,4	2,7	2,9	9,0	73,6	8,8	1,6	0,5	3,2
53	Japan <sup>12)</sup>	1956	3,7	46,9	15,7	2,9	8,6	0,6	33,5	9,8	14,7	1,6	5,1
54		1957 <sup>13)</sup>	3,8	49,9	19,0	3,7	8,6	8,5	43,1	11,2	14,2	1,5	5,0
<b>Australien und Ozeanien</b>													
55	Australien <sup>14)</sup>	1957	7,8	236,6	26,0	21,6	11,1	4,6	33,7	10,1	7,4	1,6	5,4
56		1958	6,9	237,7	27,4	19,6	10,9	1,0	29,2	10,5	6,9	1,3	5,4
57	Neuseeland <sup>15)</sup>	1956	8,4	245,7	34,6	26,7	6,8	4,1	32,1	18,8	8,7	1,3	6,2
58		1957	9,6	248,2	34,3	26,7	6,0	6,2	37,5	22,1	9,7	1,6	7,8

<sup>1)</sup> Auf 100 000 Lebendgeborene. — <sup>2)</sup> Ohne Berlin. — <sup>3)</sup> Ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todesurteile, der 1955 eine Einwohnerzahl von 21,2 vH und 1956 von 29 vH der Gesamtbevölkerung umfaßte. Der Anteil der Sterbefälle im Ausland aufhielten. — <sup>4)</sup> Nur weiße Bevölkerung. — <sup>5)</sup> Einschl. Kanadier, die sich vorübergehend in den Vereinigten Staaten von Inseln. — <sup>6)</sup> Ohne Vollbluteingeborene. — <sup>7)</sup> Ohne Maoris.

nach Todesursachen  
Einwohner

der Todesursachen 1958 (Liste B)

Schleimhaut- entzündung des Magens und Zwölffinger- darms sowie entzündliche Darmkrank- heiten der Personen im Alter von 4 Wochen und mehr	Leber- cir- rhose	Ne- phritis und Ne- phrose	Pro- sta- ta- hyper- throphie	Kompli- kationen in der Schwan- ger- schaft, bei Ent- bindung und im Wochen- bett <sup>1)</sup>	Ange- borene Miß- bil- dun- gen	Geburts- verlet- zungen und As- phyxie der Neuge- borenen	Infek- tionen der Neuge- borenen	Sonstige Krank- heiten der frü- hesten Kind- heit	Alters- schwäche ohne Geistes- störung, und sonstige mangel- haft be- zeichnete Todes- ursachen	Son- stige Krank- heiten und Todes- ur- sachen	Kraft- fahr- zeug- unfälle	Son- stige Unfälle einschl. Vergif- tungen	Selbst- mord und Selbst- beschä- digung	Mord und Toi- schlag sowie Schad- ens- fälle bei Kriegs- hand- lungen	Lfd. Nr.
B 36	B 37	B 38	B 39	B 40	B 41	B 42	B 43	B 44	B 45	B 46	BE 47	BE 48	BE 49	BE 50	
3,5	14,7	10,5	11,0	127,2	9,7	9,0	2,8	28,7	74,9	127,1	23,4	34,3	18,3	0,9	1
3,6	15,2	8,5	10,6	117,9	9,8	9,8	2,2	27,5	75,2	121,6	21,7	32,4	18,9	1,0	2
3,7	28,7	18,4	11,6	134,4	4,3	1,7	0,8	15,3	9,6	114,2	12,9	36,3	32,9	0,8	3
3,4	29,5	16,7	13,1	143,6	5,0	2,6	0,8	19,3	31,3	147,0	11,0	31,5	35,6	0,8	4
3,8	8,3	15,4	5,5	57,3	10,1	6,9	1,7	23,8	164,2	224,0	13,0	45,1	14,6	0,9	5
3,7	8,7	14,8	6,0	71,3	10,3	7,7	1,8	23,5	152,0	219,3	14,5	37,6	14,8	0,7	6
3,4	8,5	5,0	12,0	41,2	9,2	11,5	0,8	10,8	11,7	91,9	14,5	30,0	22,1	0,5	7
3,3	7,5	5,7	12,7	44,2	9,9	11,1	1,0	10,5	11,4	90,5	14,6	29,2	21,2	0,6	8
6,7	3,0	11,7	4,9	111,4	12,1	10,7	2,6	14,2	36,3	68,6	11,8	40,0	22,4	2,7	9
6,8	3,5	12,4	4,7	88,5	11,0	10,2	3,0	13,5	29,0	70,9	12,5	41,5	21,9	2,7	10
1,6	31,9	13,6	4,8	51,7	7,9	5,5	1,4	21,7	224,9	145,2	18,6	42,2	16,9	0,7	11
1,6	30,6	13,4	4,9	57,3	8,1	5,9	1,1	20,5	186,8	141,7	18,3	45,4	16,5	2,0	12
10,7	9,6	17,6	1,2	78,0	5,1	2,1	7,3	24,9	184,2	60,5	4,9	23,5	3,7	1,2	13
7,7	10,3	15,8	1,5	62,1	4,9	2,0	6,6	23,1	171,4	57,8	5,5	24,3	3,2	1,3	14
4,7	2,6	10,8	8,6	57,2	10,2	9,8	2,1	9,1	19,6	90,0	11,3	25,2	11,8	0,6	15
4,9	2,7	9,7	8,1	48,2	11,0	10,4	1,8	8,8	16,7	87,0	10,9	24,5	11,8	0,8	16
5,2	2,6	10,4	8,4	57,6	18,3	15,5	3,2	13,1	45,9	68,3	9,7	20,4	3,9	0,4	17
5,8	2,8	9,6	7,7	109,6	17,4	14,2	3,9	14,6	40,6	73,3	11,5	22,5	3,6	0,6	18
6,1	4,1	10,3	8,2	53,5	12,9	14,1	2,8	11,7	19,4	93,7	10,8	32,1	7,8	0,6	19
5,2	4,7	9,9	7,6	46,9	13,9	14,8	2,6	12,2	16,6	87,4	10,9	34,5	8,2	0,8	20
6,0	2,4	17,1	7,9	85,6	14,8	13,8	6,8	20,0	110,0	110,5	8,8	23,4	2,6	0,2	21
6,8	2,0	15,6	7,4	130,5	16,9	13,6	6,0	18,5	103,1	108,1	6,5	21,6	2,6	0,3	22
3,1	5,0	9,3	5,6	131,5	13,7	8,7	1,9	13,0	34,1	62,1	8,7	29,2	11,8	—	23
3,0	0,6	7,9	12,1	42,3	12,1	6,7	—	17,0	21,2	47,3	8,5	29,7	8,5	1,2	24
17,6	13,9	11,2	5,6	133,3	8,7	9,1	7,7	33,2	62,1	80,3	16,7	20,3	6,7	1,7	25
16,8	15,2	11,4	5,9	118,6	7,9	9,7	8,0	32,0	66,2	90,5	16,4	22,0	6,8	1,7	26
38,1	10,6	19,7	4,0	—	7,8	16,8	24,1	77,2	93,2	88,9	—	—	—	—	27
27,4	8,7	14,0	3,9	—	7,1	12,9	15,7	47,5	76,7	71,2	—	72,6	—	—	28
1,3	18,3	54,2	9,0	124,1	6,1	6,4	1,9	28,8	120,8	141,3	28,5	34,0	9,6	1,9	29
2,8	17,7	55,7	11,1	121,1	7,9	5,4	2,2	28,8	109,8	133,5	28,5	32,0	8,2	0,6	30
2,5	3,6	7,6	8,0	59,5	13,4	9,5	1,5	8,0	29,9	77,9	15,5	21,5	6,4	0,4	31
2,8	3,3	7,8	7,4	41,0	13,8	9,6	1,3	7,8	31,1	75,1	13,6	20,5	6,8	0,4	32
3,5	2,9	8,6	9,8	68,6	9,3	7,7	0,8	11,1	60,9	68,5	8,7	38,8	7,3	0,4	33
3,6	3,8	8,5	9,3	50,5	8,4	6,9	0,9	10,7	63,3	68,2	8,9	38,2	7,4	0,5	34
8,7	18,4	8,7	8,1	90,1	9,4	10,2	5,0	26,2	20,5	126,9	28,7	43,9	23,9	1,1	35
7,9	18,8	8,8	6,5	82,7	8,6	9,1	3,8	25,4	28,0	127,0	26,4	43,4	23,3	0,9	36
98,0	22,9	23,1	1,6	134,3	5,4	7,4	14,2	59,8	189,7	62,7	6,6	29,4	8,0	1,3	37
90,1	20,9	20,0	1,8	121,4	6,9	6,9	13,7	55,5	154,2	47,0	7,7	27,1	8,8	1,0	38
2,9	4,4	11,8	7,8	49,4	6,7	7,4	0,6	8,1	40,3	94,3	12,7	27,5	17,8	0,7	39
3,4	5,2	12,3	8,0	34,3	6,8	8,0	0,5	7,6	37,0	95,8	12,8	27,8	20,1	0,9	40
4,9	13,1	12,4	9,3	104,3	10,5	11,9	1,7	14,3	16,5	104,0	18,9	37,9	21,6	1,1	41
4,8	13,7	11,5	8,4	75,1	10,6	13,1	2,9	13,1	17,3	103,2	19,1	36,8	21,6	0,7	42
7,3	7,2	7,7	4,2	66,4	9,6	12,7	5,9	7,1	55,6	108,4	10,1	—	57,9	—	43
6,6	8,5	7,7	4,4	63,3	9,7	12,6	5,9	5,7	51,5	117,4	10,2	—	57,8	—	44
15,2	5,7	12,8	7,5	72,5	10,7	13,4	1,0	24,3	45,2	81,1	18,4	27,7	11,3	2,3	45
13,5	5,9	15,2	6,1	53,9	12,1	13,1	1,0	26,4	50,3	85,0	20,1	31,8	11,1	2,9	46
5,7	5,2	13,3	3,9	61,7	17,6	19,8	4,4	22,7	11,3	65,2	22,1	35,5	7,6	1,2	47
5,2	5,8	12,2	3,1	54,4	16,8	19,5	4,8	23,8	10,2	64,4	22,3	35,9	7,5	1,1	48
4,7	10,2	11,1	3,7	47,0	12,5	17,8	2,6	18,6	12,1	69,2	23,4	33,5	10,2	4,5	49
4,5	10,7	10,6	3,2	40,9	12,6	17,7	2,8	18,1	11,3	70,6	23,7	33,0	10,0	4,6	50
41,8	3,4	8,4	0,5	376,5	2,0	7,6	8,5	109,9	210,4	225,3	2,5	28,1	7,8	4,0	51
46,2	3,5	8,5	0,4	370,8	1,9	8,7	10,4	105,3	210,9	230,6	2,8	27,7	8,0	3,7	52
29,0	9,2	21,6	0,4	170,4	4,9	2,1	6,9	30,6	99,1	68,5	7,4	29,5	24,6	2,0	53
24,9	9,3	21,4	0,4	169,6	4,3	2,0	6,1	26,4	105,2	71,2	8,5	29,3	24,0	2,0	54
4,2	4,5	12,8	5,8	62,6	12,2	12,7	1,8	14,4	11,9	82,1	23,8	31,6	12,1	1,4	55
4,9	5,0	11,7	5,2	49,9	11,5	11,7	1,8	13,0	10,6	79,0	23,7	27,9	12,3	1,6	56
4,8	3,1	5,8	8,1	39,7	12,5	13,3	2,2	11,8	7,0	93,7	14,4	25,7	9,5	0,5	57
4,8	3,4	6,8	6,9	67,5	11,5	14,7	2,0	12,3	4,6	91,8	16,1	31,7	10,0	0,6	58

erklärungen. — \*) Ohne Faröer Inseln und Grönland. — \*) Vorläufiges Ergebnis. — \*) Die Angaben beziehen sich auf einen Landes- nach Todesursachen an den Gesamtsterbefällen betrug 1955 22,1 vH und 1956 26,1 vH. — \*) Einschl. Norweger, die sich vorübergehend Amerika, aber ohne Amerikaner, die sich vorübergehend in Kanada aufhielten. — \*) Nur japanische Staatsangehörige auf den 4 Haupt-

## 10. Ein- und Auswanderung 1954 bis 1958

Land	E=Ein- A=Aus- wanderer S=Wand- erungssaldo	1954		1955		1956		1957		1958	
		Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> ...	A	79 600	163	65 800	134	92 400	186	78 800	153	61 000	117
Belgien .....	E	34 604	392	51 106	576	52 593	589	68 794	765	47 124	521
	A	34 085	386	32 757	369	36 696	411	36 621	407	40 297	445
	S	+ 519	+ 6	+ 18 349	+ 207	+ 15 897	+ 178	+ 32 173	+ 338	+ 6 827	+ 76
Dänemark <sup>2)</sup> .....	E	18 187	413	18 734	422	20 134	451	21 901	488	23 215	514
	A	19 826	450	26 770	603	32 263	722	33 734	751	25 199	558
	S	- 1 639	- 37	- 8 036	- 181	- 12 129	- 271	- 11 833	- 263	- 1 984	- 44
Finnland <sup>3)</sup> .....	A	2 976	71	1 755	41	2 508	58	5 222	120	...	...
Großbritannien u. Nordirland <sup>4)</sup> ...	E	92 300	182	84 800	166	73 800	144	63 400	123	66 900	129
	A	148 400	292	128 100	251	140 900	275	162 900	317	113 000	219
	S	- 56 100	- 110	- 43 300	- 85	- 67 100	- 131	- 99 500	- 194	- 46 100	- 90
Italien <sup>5)</sup> .....	E	37 986	79	35 293	74	43 172	89	52 389	108	...	...
	A	170 081	356	196 579	409	222 865	462	227 974	470	...	...
	S	- 132 095	- 277	- 161 286	- 335	- 179 693	- 373	- 175 585	- 362	...	...
Niederlande ....	E	42 418	400	52 069	484	51 756	475	50 143	455	67 957	608
	A	61 368	578	57 267	533	62 737	576	62 644	568	55 861	500
	S	- 18 950	- 178	- 5 198	- 49	- 10 981	- 101	- 12 501	- 113	+ 12 096	+ 108
Österreich <sup>6)</sup> .....	A	2 973	43	5 109	73	5 600	80	2 252	32	1 528	22
Schweden .....	E	20 817	289	30 069	414	28 029	383	33 023	448	22 097	298
	A	13 822	192	12 675	175	14 737	201	15 071	205	14 247	192
	S	+ 6 995	+ 97	+ 17 394	+ 239	+ 13 292	+ 182	+ 17 952	+ 243	+ 7 850	+ 106
<b>Afrika</b>											
Südafrikanische Union <sup>7)</sup> .....	E	16 416	586	16 013	561	14 919	513	14 615	494	14 673	487
	A	11 336	404	12 516	438	12 885	443	10 943	370	8 807	292
	S	+ 5 080	+ 182	+ 3 497	+ 123	+ 2 034	+ 70	+ 3 672	+ 124	+ 5 866	+ 195
<b>Amerika</b>											
Argentinien <sup>8)</sup> ...	E	65 688	350	52 892	277	32 700	168	45 200	228	48 500	240
	A	31 170	166	29 466	154	22 016	113	25 000	126	36 500	180
	S	+ 34 518	+ 184	+ 23 426	+ 123	+ 10 684	+ 55	+ 20 200	+ 102	+ 12 000	+ 60
Brasilien .....	E	72 248	127	55 166	94	44 806	75	53 613	88	...	...
Kanada <sup>9)</sup> .....	E	154 227	1 015	109 946	700	164 857	1 025	282 164	1 701	124 851	732
Vereinigte Staaten <sup>10)</sup> .....	E	208 177	129	237 790	145	321 625	192	326 867	191	253 265	146
	A	30 665	19	31 245	19	22 824	14	23 933	14	...	...
	S	+ 177 512	+ 110	+ 206 545	+ 126	+ 298 801	+ 178	+ 302 934	+ 177	...	...
<b>Asien</b>											
Israel <sup>11)</sup> .....	E	17 471	1 166	36 303	2 338	54 925	3 580	69 733	4 038	25 919	1 456
	A	5 297	353	3 540	228	5 925	365	6 039	350	7 541	424
	S	+ 12 174	+ 813	+ 32 763	+ 2 110	+ 49 000	+ 3 015	+ 63 694	+ 3 688	+ 18 378	+ 1 032
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien <sup>12)</sup> ...	E	104 014	1 157	130 795	1 422	123 822	1 313	118 695	1 231	109 857	1 116
	A	35 449	394	35 478	386	37 717	400	41 073	426	44 978	457
	S	+ 68 565	+ 763	+ 95 317	+ 1 036	+ 86 105	+ 913	+ 77 622	+ 805	+ 64 879	+ 659
Neuseeland <sup>13)</sup> ...	E	19 453	990	20 878	1 041	23 030	1 124	26 254	1 259	24 852	1 165
	A	9 012	459	9 436	470	9 220	450	8 108	389	10 985	515
	S	+ 10 441	+ 531	+ 11 442	+ 571	+ 13 810	+ 674	+ 18 146	+ 870	+ 13 867	+ 650

<sup>1)</sup> Bis 1956 ohne, ab 1957 einschl. Saarland. Nur Auswanderung nach Übersee, geschätzt. — <sup>2)</sup> Ohne Färöer Inseln. — <sup>3)</sup> Auswanderer mit Reisepaß. — <sup>4)</sup> Nur Schiffsreisende, die direkt zwischen Großbritannien und Übersee bzw. dem Mittelmeergebiet verkehren. — <sup>5)</sup> Nur italienische Staatsangehörige. — <sup>6)</sup> Nur österreichische Staatsangehörige. — <sup>7)</sup> Nur Weiße; einschl. zeitw. Ein- und Auswanderer. — <sup>8)</sup> Bis 1957 nur Ausländer. Reisende der 2. und 3. Schiffsklasse von und nach Übersee; ab 1958 nur Ausländer; Reisende aller Schiffsklassen von und nach Übersee. — <sup>9)</sup> Nur Ausländer. — <sup>10)</sup> Jahresergebnisse vom 1. Juli bis 30. Juni. — <sup>11)</sup> Nur jüdische Bevölkerung. — <sup>12)</sup> Nur Weiße.

D. Erwerbstätigkeit

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, das sind alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, Mithelfende Familienangehörige) sowie die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Personen, die erstmalig Arbeit suchen, nicht enthalten.

Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird beeinträchtigt durch die Verschiedenheit in der Anwendung der Grundbegriffe und Methoden bei der Erfassung und Zusammenstellung. So sind z. B. in einigen Ländern nur Personen, die ein gewisses Mindestalter erreicht haben, bei den Erwerbspersonen eingeschlossen; andere kennen keine Altersbegrenzung. Die mangelnde Vergleichbarkeit gilt insbesondere auch für die Mithelfenden Familienangehörigen, wo die Begriffsbestimmung oft unterschiedlich ist und die Erfassung als Erwerbspersonen nicht immer durchgeführt oder in sehr unterschiedlicher Weise gehandhabt wurde. Diese Unterschiede in der Erfassung der Mithelfenden Familienangehörigen wirken sich insbesondere auf die Gesamtzahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus.

Bei der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsabteilungen überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfaßt. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsabteilungen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zählungsergebnisse nach der Internationalen Standard-Wirtschaftssystematik (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen wurde; andere behalten die bei der Volkszählung angewandte Systematik bei.

Die Arbeitslosen sind bei den meisten Ländern in der Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf enthalten, der sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehören. Bei einigen Ländern allerdings fehlt die entsprechende Aufgliederung, und sie sind unter »Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt« inbegriffen.

1. Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit

Land	Jahr	Bevölkerung			darunter Erwerbspersonen			Von der Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	los-gesamt	männlich	weiblich
1 000										
vH										
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	1958	51 306,3	24 110,9	27 195,4	24 828,9	15 562,1	9 266,8	48	65	34
Saarland	1958	1 030,2	495,4	534,8	440,0 <sup>2)</sup>	354,0 <sup>2)</sup>	86,0 <sup>2)</sup>	43	72	16
Berlin (West)	1958	2 228,0	944,0	1 284,0	1 056,0	597,0	459,0	47	63	36
Sowj. Besatzungszone	1950	17 199,1	7 654,8	9 544,3	7 923,2	4 767,6	3 155,6	46	62	33
Belgien	1958	9 078,6	4 458,1	4 620,5	3 581,0	2 692,0	888,9	39	60	19
Dänemark	1955	4 448,4	2 202,3	2 246,1	2 136,0	1 414,2	721,8	48	64	32
Finnland	1956	4 285,3	2 054,9	2 230,4	2 083,0	1 241,1	841,9	49	60	38
Frankreich <sup>3)</sup>	1958	44 328,1	21 463,0	22 865,1	19 711,2	13 117,8	6 593,4	45	61	29
Griechenland	1951	7 632,8	3 721,6	3 911,2	2 839,5	2 328,9	510,6	37	63	13
Großbritannien und Nordirland	1951	50 225,2	24 117,8	26 107,4	23 213,4	16 069,7	7 143,7	46	67	27
Irland	1958	2 853,0	1 439,0	1 414,0	1 191,0	...	...	42	...	...
Italien	1958	50 225,0	24 598,0	25 627,0	21 361,0	15 532,0	5 829,0	43	63	23
Jugoslawien	1953	16 936,6	8 204,6	8 732,0	7 848,9	5 168,6	2 680,3	46	63	31
Niederlande	1956	10 884,3	5 432,9	5 451,3	3 993,0	3 139,3	853,7	37	58	16
Norwegen	1950	3 278,5	1 625,4	1 653,2	1 388,1	1 059,9	328,3	42	65	20
Österreich	1958	7 021,5	3 270,4	3 751,1	3 614,9	2 164,3	1 450,6	52	66	39
Polen <sup>4)</sup>	1950	25 008,2	11 546,0	13 067,7	12 404,2	6 858,2	5 546,0	50	59	42
Portugal	1950	8 441,3	4 060,3	4 381,0	3 288,5	2 551,4	737,1	39	63	17
Schweden	1950	7 041,8	3 506,4	3 535,4	3 104,8	2 285,7	819,1	44	65	23
Schweiz	1950	4 715,0	2 272,0	2 443,0	2 155,7	1 515,2	640,4	46	67	26
Spanien	1958	29 661,8	14 289,6	15 372,2	11 442,9	9 631,2	1 811,7	39	67	12
Tschechoslowakei	1957	13 358,0	6 512,5	6 845,6	6 100,0	3 538,0	2 562,0	46	54	37
Türkei	1955	24 121,8	12 248,4	11 873,4	12 038,5	6 813,3	5 225,2	50	56	44
<b>Afrika</b>										
Südafrikanische Union										
Weißer	1951	2 641,7	1 322,8	1 318,9	983,4	768,6	214,8	37	58	16
Farbige <sup>5)</sup>	1951	10 029,8	5 109,3	4 920,4	3 608,6	2 915,5	693,1	36	57	14
Verein. Arab. Rep. Ägypten	1957/58	23 632,0	11 789,0	11 843,0	7 029,0	6 311,0	718,0	30	54	6
<b>Amerika</b>										
Nordamerika										
Kanada <sup>6)</sup>	1958	17 015,0	8 626,9	8 388,1	6 120,0	4 640,0	1 480,0	36	54	18
Mexiko	1958	32 347,7	15 924,8	16 422,9	10 466,8	8 979,5	1 487,3	32	56	9
Vereinigte Staaten <sup>11)</sup>	1958	174 064,0	86 206,0	87 858,0	71 284,0	48 802,0	22 482,0	41	57	26
Südamerika										
Argentinien	1947	15 893,8	8 145,2	7 748,7	6 445,7	5 163,1	1 282,6	41	63	17
Brasilien <sup>7)</sup>	1950	51 944,4	25 885,0	26 059,4	17 117,4	14 609,8	2 507,6	33	56	10
Chile	1952	5 933,0	2 912,6	3 020,4	2 187,7	1 641,8	546,0	37	56	18
Kolumbien <sup>8)</sup>	1951	11 228,5	5 579,3	5 649,3	3 755,6	3 054,4	701,2	33	55	12
Peru	1959	9 363,0	4 679,6	4 683,4	3 893,6	2 569,7	1 323,8	42	55	28
Venezuela <sup>9)</sup>	1950	5 034,8	2 552,5	2 482,3	1 706,3	1 402,9	303,4	34	55	12
<b>Asien</b>										
Indien <sup>10)</sup>	1951	356 628,3	183 195,0	173 433,4	139 712,4	98 877,2	40 835,1	39	54	24
Japan	1958	92 010,0	45 230,0	46 780,0	44 110,0	26 110,0	18 000,0	48	58	39
Philippinen	1958	23 699,0	11 782,0	11 917,0	9 659,0	6 191,0	3 468,0	41	53	29
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien <sup>12)</sup>	1954	8 986,5	4 546,1	4 440,4	3 702,0	2 856,6	845,4	41	63	19

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>2)</sup> Geschätzte Zahlen. — <sup>3)</sup> Einschl. Militäranghörige. — <sup>4)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937), z. Z. unter polnischer Verwaltung. — <sup>5)</sup> Farbige und Eingeborene ab 15 Jahren. — <sup>6)</sup> Ohne Yukon und Nordwestgebiete. — <sup>7)</sup> Ohne Urwald-Indianer. — <sup>8)</sup> Ohne Eingeborene und ohne Bevölkerung einiger Gebiete, in denen keine Zählung stattfand. — <sup>9)</sup> Ohne Kaschmir-Dschammu, Jullundur und die Stammesgebiete von Assam. — <sup>10)</sup> Ohne Vollbluteingeborene. — <sup>11)</sup> Ohne Alaska und Hawaii.

## 2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -bereichen und Stellung im Beruf

1 000

a) Länder, die ihre Zählungsergebnisse nach der Internationalen Standard-Wirtschaftssystematik gliedern

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Wirtschaftsabteilung								Tätigkeits- bereich nicht hin- reichend bekannt
		Land- wirtsch., Tierzucht, Gärtnerei, Jagd und Forst- wirtsch., Fischerei (0)	Bergbau, Gew. von Steinen und Erden (1)	Ver- arbeitende Gewerbe (einschl. Eisen- u. Metallgew. u. -ver- arbeit.) (2/3)	Bau-, Ausbau- u. Bau- hilfs- gewerbe (4)	Energie- wirt- schaft (5)	Handel (6)	Ver- kehrs- wesen (7)	Dienst- leistungen, öffentl. Dienst- leistungen im öffentl. Interesse (8)	
<b>Europa</b>										
<b>Bundesrepublik Deutschland 1958<sup>1)</sup></b>										
Selbständige .....	3 307,9	1 215,0	10,0	625,4	198,1	0,3	729,8	75,4	453,7	0,2
Mithelfende Familienangehörige ..	2 720,7	2 098,4	3,1	172,6	41,6	—	237,0	15,7	152,3	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ...	18 800,3	623,0	806,2	7 859,2	1 792,2	178,8	2 300,8	3 302,2	3 630,2	307,7 <sup>3)</sup>
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>24 828,9</b>	<b>3 936,4</b>	<b>819,3</b>	<b>8 657,2</b>	<b>2 031,9</b>	<b>179,1</b>	<b>3 267,6</b>	<b>3 393,3</b>	<b>4 236,2</b>	<b>307,9<sup>3)</sup></b>
darunter männlich .....	15 562,1	1 760,6	789,0	5 905,7	1 937,8	160,1	1 540,8	1 193,1	2 115,2	139,8 <sup>4)</sup>
<b>Saarland 1951</b>										
Selbständige .....	48,0	17,6	0,3	9,0	2,9	0,0	11,1	1,6	5,5	—
Mithelfende Familienangehörige ..	51,9	40,1	0,1	3,5	0,6	0,0	4,8	0,3	2,6	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ...	310,6	3,6	70,7	106,8	28,9	4,4	26,1	21,3	47,0	1,9
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>410,6</b>	<b>61,3</b>	<b>71,0</b>	<b>119,4</b>	<b>32,4</b>	<b>4,4</b>	<b>42,0</b>	<b>23,2</b>	<b>55,1</b>	<b>1,9</b>
darunter männlich .....	293,7	19,2	69,6	98,6	31,4	4,2	21,2	21,5	26,2	1,8
<b>Berlin (West) 1950</b>										
Selbständige .....	105,9	1,2	0,0	24,6	9,3	—	43,0	4,6	23,3	0,0
Mithelfende Familienangehörige ..	16,9	0,3	0,0	4,1	0,9	—	7,8	0,4	3,3	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ...	881,7	19,3	0,5	276,5	116,6	11,8	106,9	66,9	262,7	20,6
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>1 004,5</b>	<b>20,8</b>	<b>0,5</b>	<b>305,3</b>	<b>126,7</b>	<b>11,8</b>	<b>157,7</b>	<b>71,9</b>	<b>289,3</b>	<b>20,6</b>
darunter männlich .....	584,4	11,8	0,4	178,6	107,0	10,3	80,5	55,1	133,0	7,5
<b>Finnland 1950</b>										
Selbständige .....	400,8	292,5	0,1	48,6	9,9	—	20,3	14,1	14,8	0,5
Mithelfende Familienangehörige ..	430,7	420,3	0,0	2,8	0,4	—	5,9	0,5	0,8	0,0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ...	1 152,7	199,3	5,9	359,2	112,4	10,4	134,2	92,1	211,4	27,8
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>1 984,3</b>	<b>912,0</b>	<b>6,0</b>	<b>410,7</b>	<b>122,7</b>	<b>10,4</b>	<b>160,4</b>	<b>106,8</b>	<b>226,9</b>	<b>28,4</b>
darunter männlich .....	1 176,1	542,7	5,4	249,9	116,8	9,2	75,1	84,6	70,7	21,6
<b>Großbritannien<sup>5)</sup> 1951</b>										
Selbständige .....	1 648,6	350,4	0,8	218,1	132,6	0,0	513,3	49,3	381,9	2,1
Mithelfende Familienangehörige ..	50,8	20,6	0,0	3,3	0,6	—	17,3	0,8	8,2	0,1
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ...	20 910,7	771,5	859,6	8 225,4	1 297,2	360,5	2 629,8	1 683,8	4 976,0 <sup>6)</sup>	107,0
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>22 610,0</b>	<b>1 142,4</b>	<b>860,5</b>	<b>8 446,7</b>	<b>1 430,5</b>	<b>360,5</b>	<b>3 160,4</b>	<b>1 733,8</b>	<b>5 366,0</b>	<b>109,2</b>
darunter männlich .....	15 648,9	1 025,0	846,6	5 824,0	1 389,8	328,9	1 838,1	1 516,6	2 806,4	73,5
<b>Niederlande 1947</b>										
Selbständige .....	719,2	251,9	1,0	110,7	55,4	0,1	176,4	34,0	89,2	1,3
Mithelfende Familienangehörige ..	403,5	253,4	0,4	19,8	9,6	0,0	90,6	8,4	21,3	0,0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ...	2 711,7	242,2	50,3	794,9	207,1	38,9	278,3	197,9	835,0	67,2 <sup>7)</sup>
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>3 835,0</b>	<b>747,5</b>	<b>51,6</b>	<b>925,4</b>	<b>272,0</b>	<b>38,9</b>	<b>545,3</b>	<b>240,3</b>	<b>945,5</b>	<b>68,5</b>
darunter männlich .....	2 892,4	578,5	50,4	770,3	269,1	37,7	373,1	221,7	539,3	52,2
<b>Schweden<sup>8)</sup> 1950</b>										
Selbständige .....	600,6	347,3	0,3	82,3	27,9	0,1	79,0	22,8	40,8	0,1
Mithelfende Familienangehörige ..	120,2	96,0	0,0	7,0	2,8	0,0	10,1	1,9	2,3	0,0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ...	2 384,0	188,3	15,5	888,2	213,6	29,2	314,6	225,8	485,7	23,1
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>3 104,8</b>	<b>631,5</b>	<b>15,8</b>	<b>977,5</b>	<b>244,3</b>	<b>29,4</b>	<b>403,7</b>	<b>250,6</b>	<b>528,9</b>	<b>23,2</b>
darunter männlich .....	2 285,7	578,7	15,3	774,7	240,6	27,3	233,4	207,6	191,7	16,2
<b>Türkei 1955</b>										
Selbständige .....	3 135,7	2 490,4	3,0	236,1	21,1	0,2	208,9	49,9	97,3	28,8
Mithelfende Familienangehörige ..	6 598,9	6 499,7	0,5	70,1	1,0	0,1	15,7	3,4	6,7	1,8
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ...	2 303,8	327,5	54,1	419,9	172,8	12,9	101,4	124,0	407,4	683,8
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>12 038,5</b>	<b>9 317,6</b>	<b>57,6</b>	<b>726,0</b>	<b>194,9</b>	<b>13,1</b>	<b>325,9</b>	<b>177,4</b>	<b>511,4</b>	<b>714,4</b>
darunter männlich .....	6 813,3	4 341,0	56,8	604,2	193,1	12,8	311,5	172,2	449,8	671,8
<b>Amerika</b>										
<b>Vereinigte Staaten 1950</b>										
Selbständige .....	9 573,3	4 385,8	35,4	737,4	651,2	9,0	2 032,0	192,9	1 513,4	16,3
Mithelfende Familienangehörige ..	1 113,0	913,9	0,6	16,4	7,8	0,4	102,2	3,4	64,7	3,6
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ...	49 351,1	2 031,6	932,7	15 359,7	3 084,3	788,1	8 948,3	3 987,8	12 642,9 <sup>9)</sup>	1 575,7 <sup>10)</sup>
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>60 037,4</b>	<b>7 331,4</b>	<b>968,7</b>	<b>16 113,5</b>	<b>3 743,2</b>	<b>797,5</b>	<b>11 082,5</b>	<b>4 184,1</b>	<b>14 221,0</b>	<b>1 595,6</b>
darunter männlich .....	43 542,3	6 720,0	945,0	12 215,0	3 640,5	700,9	7 512,1	3 532,9	7 229,2	1 046,6
<b>Venezuela 1950</b>										
Selbständige .....	530,9	330,5	2,1	56,3	14,6	0,1	83,0	17,4	16,5	10,4
Mithelfende Familienangehörige ..	139,6	125,5	0,1	4,6	0,8	0,1	3,9	0,4	1,9	2,3
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ...	1 035,8	248,7	42,2	111,7	75,7	5,1	62,8	34,5	323,6	131,4
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>1 706,3</b>	<b>704,7</b>	<b>44,5</b>	<b>172,5</b>	<b>91,1</b>	<b>5,2</b>	<b>149,7</b>	<b>52,3</b>	<b>342,1</b>	<b>144,2</b>
darunter männlich .....	1 402,9	668,6	41,5	124,0	89,9	5,0	132,8	50,5	170,8	119,7
<b>Australien und Ozeanien</b>										
<b>Australien<sup>11)</sup> 1954</b>										
Selbständige .....	662,2	292,7	2,4	68,3	57,5	0,6	127,5	32,0	81,1	—
Mithelfende Familienangehörige ..	28,3	20,6	0,0	0,8	0,3	0,0	3,3	0,3	3,1	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ...	3 011,5	184,7	59,7	968,6	271,1	73,8	552,2	306,9	594,5	—
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>3 702,0</b>	<b>498,0</b>	<b>62,1</b>	<b>1 037,6</b>	<b>328,9</b>	<b>74,4</b>	<b>683,1</b>	<b>339,2</b>	<b>678,7</b>	—
darunter männlich .....	2 856,6	465,4	61,0	808,2	325,1	70,3	456,3	307,3	363,0	—

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>2)</sup> Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie sonstige Personen, deren Stellung im Beruf unbestimmt ist. — <sup>3)</sup> Einschl. 279,3 Erwerbslose. — <sup>4)</sup> Einschl. 130,9 männliche Erwerbslose. — <sup>5)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>6)</sup> Einschl. Militär. — <sup>7)</sup> Einschl. Arbeitslose. — <sup>8)</sup> Wirtschaftsabteilung 2/3: Einschl. Steingewinnung. — <sup>9)</sup> Einschl. erstmalig Arbeitsuchende. — <sup>10)</sup> Ohne Vollbluteingeborene.



2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -bereichen und Stellung im Beruf

1000  
b) Länder, die die Zählungsergebnisse nach ihrer nationalen Wirtschaftssystematik gliedern

Stellung im Beruf <sup>1)</sup>	Wirtschaftsbereich					Ins- gesamt	Wirtschaftsbereich				
	Ins- gesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Jagd und Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Verteilungs- und Dienst- leistungsbereiche	Tätigkeits- bereich nicht hin- reichend bekannt		Ins- gesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Jagd und Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Verteilungs- und Dienst- leistungsbereiche	Tätigkeits- bereich nicht hin- reichend bekannt
<b>Europa</b>											
<b>Sowjetische Besatzungszone 1950</b>											
Selbständige .....	1 093,8	553,6	307,3	232,9	0,0	343,4	212,7	65,8	64,9	0,0	
Mithelfende Familienangehörige ..	1 016,6	883,8	59,9	73,0	—	57,6	57,6	—	—	—	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ..	5 812,8	621,1	3 233,7	1 938,1	19,9	987,1	89,3	440,8	449,6	7,4	
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>7 923,2</b>	<b>2 058,5</b>	<b>3 600,9</b>	<b>2 243,9</b>	<b>19,9</b>	<b>1 388,1</b>	<b>359,6</b>	<b>506,7</b>	<b>514,4</b>	<b>7,5</b>	
darunter männlich .....	4 767,6	961,2	2 583,8	1 216,0	6,7	1 059,9	332,7	421,2	299,4	6,6	
<b>Belgien 1947</b>											
Selbständige .....	771,5	230,9	217,3	321,5	1,9 <sup>3)</sup>	587,9	311,5	129,8	145,9	0,7	
Mithelfende Familienangehörige ..	223,4	131,7	28,3	63,2	0,2 <sup>2)</sup>	593,1	539,3	18,8	34,8	0,2	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	2 486,1	69,2	1 452,3	876,9 <sup>3)</sup>	96,7 <sup>2)</sup>	2 166,1	228,8	1 094,7	803,9	38,6	
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>3 481,0</b>	<b>422,8</b>	<b>1 697,8</b>	<b>1 261,7</b>	<b>98,7<sup>2)</sup></b>	<b>3 347,1</b>	<b>1 079,6</b>	<b>1 243,3</b>	<b>984,7</b>	<b>39,5</b>	
darunter männlich .....	2 660,1	361,6	1 379,7	837,4	81,3 <sup>2)</sup>	2 047,9	512,5	961,1	548,8	25,4	
<b>Dänemark<sup>4)</sup> 1955</b>											
Selbständige .....	423,4	206,0	86,5	130,9	—	680,5	439,8	102,8	136,9	1,0	
Mithelfende Familienangehörige ..	135,9	92,0	14,2	29,7	—	199,2	173,6	15,9	9,5	0,3	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	1 576,7	191,0	603,5	731,0	51,2	2 408,7	976,8	703,1	721,7	7,2	
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>2 136,0</b>	<b>489,0</b>	<b>704,2</b>	<b>891,6</b>	<b>51,2</b>	<b>3 288,5</b>	<b>1 590,1</b>	<b>821,8</b>	<b>868,1</b>	<b>8,5</b>	
darunter männlich .....	1 414,2	370,6	556,9	455,5	31,2	2 551,4	1 348,2	643,7	553,5	6,0	
<b>Frankreich<sup>5)</sup> 1957</b>											
Selbständige <sup>6)</sup> .....	6 500	3 891	934	1 675	—	408,9	171,3	121,6	116,0	—	
Mithelfende Familienangehörige ..	13 096	1 148	6 225	5 573	150 <sup>7)</sup>	1 131,0	99,8	15,2	16,0	—	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	19 596	5 039	7 159	7 248	150	1 615,8	84,3	867,5	645,5	18,4 <sup>8)</sup>	
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>38 192</b>	<b>9 068</b>	<b>14 118</b>	<b>14 496</b>	<b>300</b>	<b>6 155,7</b>	<b>355,4</b>	<b>1 004,3</b>	<b>777,5</b>	<b>18,4</b>	
darunter männlich .....	22 986	3 272	5 440	4 202	72	1 515,2	325,3	772,2	405,1	12,7	
<b>Irland 1951</b>											
Selbständige .....	326,3	238,6	29,6	57,6	0,5	936,0	462,0	131,0	341,0	—	
Mithelfende Familienangehörige ..	180,6	170,6	2,2	7,8	0,0	165,0	114,0	—	43,0	—	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	765,1	94,6	278,5	378,6	13,4	4 976,0	201,0	2 117,0	2 638,0	20,0 <sup>8)</sup>	
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>1 272,0</b>	<b>503,8</b>	<b>310,3</b>	<b>444,0</b>	<b>13,9</b>	<b>6 077,0</b>	<b>777,0</b>	<b>2 256,0</b>	<b>3 024,0</b>	<b>20,0</b>	
darunter männlich .....	947,2	436,2	246,2	254,7	10,1	4 576,0	751,0	1 935,0	1 876,0	14,0	
<b>Italien 1958</b>											
Selbständige .....	5 050,0	2 328,0	1 150,0	1 572,0	—	11 190	5 910	1 440	3 840	—	
Mithelfende Familienangehörige ..	2 885,0	2 265,0	188,0	432,0	—	13 400	10 340	700	2 360	—	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	13 426,0	1 794,0	6 183,0	4 954,0	495,0 <sup>2)</sup>	19 070	930	8 590	9 530	20	
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>21 361,0</b>	<b>6 387,0</b>	<b>7 521,0</b>	<b>6 958,0</b>	<b>495,0</b>	<b>43 660</b>	<b>17 180</b>	<b>10 730</b>	<b>15 730</b>	<b>20</b>	
darunter männlich .....	15 532,0	4 587,0	5 846,0	4 815,0	284,0	25 720	8 610	7 660	9 440	10	
<b>Norwegen 1950</b>											
Selbständige .....	343,4	212,7	65,8	64,9	0,0	587,9	311,5	129,8	145,9	0,7	
Mithelfende Familienangehörige ..	57,6	57,6	—	—	—	593,1	539,3	18,8	34,8	0,2	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	987,1	89,3	440,8	449,6	7,4	2 166,1	228,8	1 094,7	803,9	38,6	
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>1 388,1</b>	<b>359,6</b>	<b>506,7</b>	<b>514,4</b>	<b>7,5</b>	<b>3 347,1</b>	<b>1 079,6</b>	<b>1 243,3</b>	<b>984,7</b>	<b>39,5</b>	
darunter männlich .....	1 059,9	332,7	421,2	299,4	6,6	2 047,9	512,5	961,1	548,8	25,4	
<b>Österreich 1951</b>											
Selbständige .....	587,9	311,5	129,8	145,9	0,7	593,1	539,3	18,8	34,8	0,2	
Mithelfende Familienangehörige ..	593,1	539,3	18,8	34,8	0,2	2 166,1	228,8	1 094,7	803,9	38,6	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	2 166,1	228,8	1 094,7	803,9	38,6	3 347,1	1 079,6	1 243,3	984,7	39,5	
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>3 347,1</b>	<b>1 079,6</b>	<b>1 243,3</b>	<b>984,7</b>	<b>39,5</b>	<b>6 155,7</b>	<b>355,4</b>	<b>1 004,3</b>	<b>777,5</b>	<b>18,4</b>	
darunter männlich .....	2 047,9	512,5	961,1	548,8	25,4	1 515,2	325,3	772,2	405,1	12,7	
<b>Portugal 1950</b>											
Selbständige .....	680,5	439,8	102,8	136,9	1,0	1 131,0	99,8	15,2	16,0	—	
Mithelfende Familienangehörige ..	199,2	173,6	15,9	9,5	0,3	1 615,8	84,3	867,5	645,5	18,4 <sup>8)</sup>	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	2 408,7	976,8	703,1	721,7	7,2	2 155,7	355,4	1 004,3	777,5	18,4	
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>3 288,5</b>	<b>1 590,1</b>	<b>821,8</b>	<b>868,1</b>	<b>8,5</b>	<b>6 077,0</b>	<b>777,0</b>	<b>2 256,0</b>	<b>3 024,0</b>	<b>20,0</b>	
darunter männlich .....	2 551,4	1 348,2	643,7	553,5	6,0	4 576,0	751,0	1 935,0	1 876,0	14,0	
<b>Schweiz 1950</b>											
Selbständige .....	408,9	171,3	121,6	116,0	—	1 131,0	99,8	15,2	16,0	—	
Mithelfende Familienangehörige ..	1 131,0	99,8	15,2	16,0	—	1 615,8	84,3	867,5	645,5	18,4 <sup>8)</sup>	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	1 615,8	84,3	867,5	645,5	18,4 <sup>8)</sup>	2 155,7	355,4	1 004,3	777,5	18,4	
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>2 155,7</b>	<b>355,4</b>	<b>1 004,3</b>	<b>777,5</b>	<b>18,4</b>	<b>6 077,0</b>	<b>777,0</b>	<b>2 256,0</b>	<b>3 024,0</b>	<b>20,0</b>	
darunter männlich .....	1 515,2	325,3	772,2	405,1	12,7	4 576,0	751,0	1 935,0	1 876,0	14,0	
<b>Amerika Kanada<sup>9)</sup> 1959</b>											
Selbständige .....	936,0	462,0	131,0	341,0	—	165,0	114,0	—	43,0	—	
Mithelfende Familienangehörige ..	165,0	114,0	—	43,0	—	4 976,0	201,0	2 117,0	2 638,0	20,0 <sup>8)</sup>	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	4 976,0	201,0	2 117,0	2 638,0	20,0 <sup>8)</sup>	6 077,0	777,0	2 256,0	3 024,0	20,0	
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>6 077,0</b>	<b>777,0</b>	<b>2 256,0</b>	<b>3 024,0</b>	<b>20,0</b>	<b>4 576,0</b>	<b>751,0</b>	<b>1 935,0</b>	<b>1 876,0</b>	<b>14,0</b>	
darunter männlich .....	4 576,0	751,0	1 935,0	1 876,0	14,0	11 190	5 910	1 440	3 840	—	
<b>Asien Japan 1957</b>											
Selbständige .....	11 190	5 910	1 440	3 840	—	13 400	10 340	700	2 360	—	
Mithelfende Familienangehörige ..	13 400	10 340	700	2 360	—	19 070	930	8 590	9 530	20	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ..	19 070	930	8 590	9 530	20	43 660	17 180	10 730	15 730	20	
<b>Erwerbspersonen insgesamt</b> .....	<b>43 660</b>	<b>17 180</b>	<b>10 730</b>	<b>15 730</b>	<b>20</b>	<b>25 720</b>	<b>8 610</b>	<b>7 660</b>	<b>9 440</b>	<b>10</b>	
darunter männlich .....	25 720	8 610	7 660	9 440	10						

<sup>1)</sup> Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie sonstige Personen, deren Stellung im Beruf unbestimmt ist. — <sup>2)</sup> Einschl. Arbeitslose. — <sup>3)</sup> Einschl. Militär. — <sup>4)</sup> Geschäftsführer und Direktoren sind unter »Selbständige« aufgeführt. Nichtmilitärische Anstaltshaushalte wurden nicht erfaßt. — <sup>5)</sup> Einschl. Militär sowie Beamte und deren Angehörige außerhalb des Landes. — <sup>6)</sup> Einschl. Mithelfende Familienangehörige. — <sup>7)</sup> Arbeitslose. — <sup>8)</sup> Erstmals Arbeitssuchende. — <sup>9)</sup> Ohne Yukon und Nordwestgebiete.

3. Arbeitslose 1953 bis 1958

Vorbemerkung: Die Arbeitslosen werden entweder über die Arbeitslosenversicherung oder über die Arbeitsämter, in wenigen Fällen auch durch Stichprobenerhebungen, ermittelt.

Land	Jahresdurchschnitt					
	1953	1954	1955	1956	1957	1958
<b>Europa</b>						
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	1 258 601	1 220 607	928 308	761 413	662 334	683 117
Saarland .....	4 764	7 153	6 485	5 787	5 187	5 492
Berlin (West) .....	232 399	190 110	145 268	114 874	91 377	80 468
Belgien .....	245 807	224 752	172 398	144 776	116 810	180 893
Dänemark .....	61 018	54 143	65 939	75 492	70 948	68 446
Finnland <sup>2)</sup> .....	5 653	2 560	1 551	2 232	5 404	8 732
Frankreich						
Unterstützungsempfänger .....	62 065	62 579	52 540	32 493	18 564	18 671
Registr. Stellensuchende .....	179 509	183 933	159 981	112 286	80 731	93 083
Großbritannien u. Nordirland						
Arbeitslose .....	356 300	302 900	243 500	258 300	327 100	450 500
Teilarbeitslose .....	23 700	14 900	21 000	28 800	20 100	50 400
Irland <sup>3)</sup> .....	43 213	37 500	32 009	36 763	43 724	40 604
Italien .....	1 946 533	1 958 680	1 913 414	1 937 471	1 756 640	1 758 694
Niederlande <sup>4)</sup> .....	84 077	60 214	41 407	30 326	41 359	81 472
Norwegen <sup>5)</sup> .....	14 357	12 695	12 542	13 865	14 669	23 631
Österreich .....	183 651	163 827	120 748	119 335	112 168	123 154
Schweden <sup>6)</sup> .....	27 189	25 432	24 490	19 120	23 472	31 694
Schweiz .....	4 995	4 329	2 713	3 038	2 047	3 373
Spanien .....	107 178	122 603	112 109	105 887	91 141	80 967
<b>Außereuropäische Länder</b>						
Australien .....	24 268	6 524	2 861	8 052	17 775	26 834
Chile .....	2 835	3 824	3 776	6 244	7 444	9 358
Indien .....	477 575	562 319	647 109	749 099	816 280	1 049 176
Japan <sup>7)</sup> .....	450 000</					



## 4. Streiks und Aussperrungen 1950 und 1953 bis 1958

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahlen der Streiks und Aussperrungen (eine Trennung nach Streiks und Aussperrungen ist nicht möglich) und die daran beteiligten Arbeitnehmer sowie die verlorenen Arbeitstage. Beim Vergleich der Zahlen ist zu beachten, daß die Erfassung der Streiks und Aussperrungen in jedem Land anders behandelt wird. Verschiedentlich werden Streiks und Aussperrungen nur dann verzeichnet, wenn die Arbeitsniederlegung über eine bestimmte Zeitdauer oder über eine bestimmte Anzahl beteiligter Arbeitnehmer hinausgeht.

Jahr	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Belgien	Dänemark	Finnland	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	Irland	Italien	Niederlande	Norwegen
<b>Streiks und Aussperrungen</b>										
1950 .....	.	122	18	78	2 586	1 339	154	1 250	79	30
1953 .....	.	115	8	104	1 761	1 746	75	1 412	58	55
1954 .....	.	107	20	36	1 479	1 989	81	1 990	91	27
1955 .....	.	143	13	72	2 762	2 419	96	1 981	63	22
1956 .....	.	148	98	43	2 440	2 648	67	1 904	80	27
1957 .....	.	115	14	88	2 623	2 859	45	1 731	37	18
1958 .....	.	43	15	50	954	2 629	51	1 937	73	16
<b>Beteiligte Arbeitnehmer</b>										
1950 .....	79 270	149 936	2 849	118 025	1 527 293	302 000	18 559	3 537 104	17 640	4 399
1953 .....	50 625	116 724	403	15 521	1 783 693	1 374 000	7 144	4 679 091	10 802	4 917
1954 .....	115 899	60 618	7 673	19 154	1 318 947	450 000	8 294	2 045 268	18 744	2 865
1955 .....	600 410	118 578	6 257	42 402	1 060 613	671 000	11 841	1 403 217	21 190	9 971
1956 .....	52 467	176 140	66 306	451 280	981 676	508 000	4 420	1 677 750	37 026	56 173
1957 .....	45 321	339 055	2 540	58 716	2 963 837	1 359 000	4 059	1 226 787	1 435	2 792
1958 .....	202 614	62 803	9 474	14 365	1 112 459	524 000	12 043	1 283 301	5 123	12 541
<b>Verlorene Arbeitstage in 1000</b>										
1950 .....	380,1	2 768,6	3,7	4 644,4	11 728,8	1 389,0	216,5	7 760,8	162,2	42,3
1953 .....	1 488,2	411,9	2,3	63,9	9 722,1	2 184,0	82,0	5 827,6	28,3	40,5
1954 .....	1 586,5	443,7	22,7	115,8	1 440,1	2 457,0	66,7	5 376,7	59,3	104,5
1955 .....	856,5	1 001,8	9,9	344,2	3 078,7	3 781,0	236,3	5 622,3	133,0	108,1
1956 .....	1 580,2	948,2	1 086,6	6 970,5	1 422,5	2 083,0	48,1	4 136,7	212,8	964,4
1957 .....	1 071,8	3 788,7	7,2	222,7	4 121,3	8 412,0	92,0	4 618,8	7,2	27,1
1958 .....	782,3	293,8	9,4	45,2	1 137,7	3 462,0	126,1	4 171,9	37,3	59,8

  

Jahr	Schweden	Schweiz	Südafrik. Union	Kanada	Vereinigte Staaten	Indien	Israel	Japan	Australien	Neuseeland
<b>Streiks und Aussperrungen</b>										
1950 .....	23	6	33	161	4 843	814	72	584	1 276	129
1953 .....	20	6	32	174	5 091	772	84	611	1 459	73
1954 .....	45	6	60	174	3 468	840	82	647	1 490	61
1955 .....	18	4	102	159	4 320	1 166	87	659	1 532	65
1956 .....	12	5	105	229	3 825	1 263	74	646	1 306	50
1957 .....	17	2	119	249	3 673	1 630	59	830	1 103	51
1958 .....	10	3	74	260	3 694	1 524	48	903	987	49
<b>Beteiligte Arbeitnehmer</b>										
1950 .....	2 436	288	3 277	192 153	2 410 000	719 883	9 100	763 453	431 701	91 492
1953 .....	26 198	2 079	2 658	55 988	2 400 000	466 607	8 804	1 341 229	496 046	22 175
1954 .....	7 718	2 997	5 816	62 250	1 530 000	477 138	12 123	927 821	370 074	16 153
1955 .....	3 855	430	9 863	60 090	2 650 000	527 767	9 861	1 033 346	444 647	20 224
1956 .....	1 570	286	10 050	88 680	1 900 000	734 168	11 452	1 098 326	427 983	13 579
1957 .....	1 619	71	9 634	91 409	1 390 000	889 371	3 692	1 556 835	337 043	15 545
1958 .....	84	815	8 179	107 497	2 060 000	928 566	6 050	1 279 434	282 849	13 709
<b>Verlorene Arbeitstage in 1000</b>										
1950 .....	41,0	5,4	5,8	1 389,0	38 800,0	12 806,7	55,1	5 486,1	2 062,9	271,5
1953 .....	581,7	61,1	2,8	1 324,7	28 300,0	3 382,6	35,4	4 279,2	1 050,8	19,3
1954 .....	24,5	26,0	13,3	1 475,2	22 600,0	3 372,6	71,9	3 836,3	901,6	20,5
1955 .....	158,8	1,0	16,8	1 875,4	28 200,0	5 697,8	54,0	3 467,0	1 010,9	52,0
1956 .....	4,0	1,4	12,6	1 246,0	33 100,0	7 136,5	112,8	4 561,9	1 121,4	23,9
1957 .....	53,0	0,7	13,4	1 634,9	16 500,0	6 429,3	165,5	5 652,1	630,2	28,2
1958 .....	15,0	2,1	6,6	2 879,1	23 900,0	7 797,6	87,8	6 052,3	439,9	18,8

<sup>1)</sup> Angaben über die Zahl der Streiks und Aussperrungen werden in der Bundesrepublik Deutschland nicht nachgewiesen. 1950: nur Vereinigtes Wirtschaftsgebiet; bis einschl. 1956 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); ab 1957: Bundesgebiet ohne Berlin.

## E. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Vorbemerkung

**Anbauflächen:** Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf die angebauten bzw. abgeernteten Flächen. In anderen Fällen sind die Aussaatflächen angegeben, die als vorläufige und annähernde Werte betrachtet werden müssen. Die endgültigen Zahlen beziehen sich nur auf die Anbau- bzw. Ernteflächen. Die Unterschiede zwischen beiden Zahlenangaben sind häufig unbedeutend, aber nicht bei jenen Ländern, wo regelmäßig Winterschäden, Dürren, Insektenfraß usw. zu verzeichnen sind. Letzteres trifft auch im allgemeinen auf gewisse Produkte zu, die nicht jährlich geerntet werden, wie z. B. Zuckerrohr.

**Erntezellen:** Für die nördliche Hemisphäre beziehen sich die Ernten im allgemeinen auf das Frühjahr, den Sommer und Herbst des jeweiligen Jahres; in den mehr südlich gelegenen Gebieten dieser Hemisphäre setzen sie sich bis in den Anfang des jeweils folgenden Jahres fort. Die Ernten der südlichen Hemisphäre beginnen in der letzten Hälfte des jeweils angegebenen Jahres und dauern an bis in die erste Hälfte des folgenden. In der Übersicht »Viehbestände« auf Seite 43\* ist der Monat der Zählung oder Schätzung für jedes Land oder Gebiet besonders vermerkt.

**Weltzahlen:** Die Weltzahlen ergeben sich, soweit aufgeführt, aus der Addition der gegebenen Werte zuzüglich der Schätzungen für noch nicht vorliegende Angaben angeführter Länder sowie der Schätzungen für nicht erwähnte Länder und Gebiete. Einige Länder, wie Tibet, Saudisch-Arabien u. a., sind ausgenommen, da verlässliche Angaben fehlen. Die Auslassung der Sowjetunion ist in jedem Falle besonders erwähnt.

## 1. Hauptarten der Bodennutzung

1 000 ha

Land	Jahr der letzten Erhebung	Gesamtfläche	darunter Landfläche <sup>1)</sup>	Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
				Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstige <sup>2)</sup> Fläche
				insgesamt	Ackerland usw. <sup>3)</sup>	Wiesen u. Weiden		
<b>Europa</b>								
Bundesrep. Deutschland ohne Berlin	1959	24 692	24 282	14 331	8 639	5 692	7 103	3 258
Sowjetische Besatzungszone	1957	10 799	10 600	6 466	5 184	1 282	2 935	1 398
Belgien	1957	3 051	...	1 718	990	728	591	742
Bulgarien	1947	11 149	...	4 537	4 286	251	3682	2 930
Dänemark <sup>4)</sup>	1957	4 304	4 232	3 135	2764	371	438 <sup>5)</sup>	731
Finnland	1957	33 701	30 545	2 879	2 596	283 <sup>6)</sup>	21 670 <sup>7)</sup>	9 152
Frankreich	1957	55 137	...	34 567 <sup>8)</sup>	21 325 <sup>9)</sup>	13 242	11 526	9 044
Griechenland	1956	13 256	13 156	8 708	3 530	5 178	1 958	2 590
Großbritannien und Nordirland	1957	24 402	24 102	19 366	7 092	12 274	1 644	3 392
Irland	1957	7 028	6 889 <sup>10)</sup>	4 761	1 421	3 340	146	2 121 <sup>11)</sup>
Island	1956	10 300	8 900	2 050	1	2 049	100	8 150
Italien	1957	30 123	29 401	20 905	15 781	5 124	5 781	3 437
Jugoslawien	1957	25 580	25 460	14 920	8 290	6 630	8 930	1 730
Luxemburg	1957	259	258	140	78	62	86	33
Niederlande	1957	3 245	...	2 306	1 053	1 253 <sup>12)</sup>	260	679
Norwegen <sup>13)</sup>	1957	32 392	30 827	1 032	835	197	7 500	23 860
Österreich	1957	8 385	8 192	4 082	1 771	2 311	3 124	1 179
Polen und Ostgebiete des D R z. Z. unter poln. Verwaltung	1957	31 173	30 378	20 403	16 223	4 180	7 462	3 308
Portugal <sup>14)</sup>	1957	8 883	8 839	4 130	...	...	2 500	2 253
Rumänien	1957	23 750	...	14 281	10 125	4 156	6 438	3 031
Schweden	1957	44 966	41 111	4 350	3 666	684 <sup>15)</sup>	22 505 <sup>16)</sup>	18 111
Schweiz	1956	4 129	3 993	2 172	445 <sup>17)</sup>	1 727 <sup>18)</sup>	981	976
Sowjetunion und Ostgebiete des DR z. Z. unter sowj. Verwaltung	1956	2 240 030	2 233 770	591 055	221 366	369 689	880 317	768 658
Spanien <sup>19)</sup>	1957	50 461	...	21 883	20 585	1 298	23 826 <sup>20)</sup>	4 752
Tschechoslowakei	1957	12 786	12 631	7 336	5 392	1 944	4 348	1 102
Türkei	1957	77 698	76 750	53 818	24 070	29 748	10 418	13 462
Ungarn	1957	9 302	...	7 201	5 760	1 441	1 271	830
<b>Afrika</b>								
Äquatorialafrika, (ehem. Franz.-)	1950	251 000	249 420	82 000 <sup>21)</sup>	30 000 <sup>22)</sup>	52 000 <sup>23)</sup>	135 420 <sup>24)</sup>	33 580
Äthiopien	1957	118 432	...	70 211 <sup>25)</sup>	11 486 <sup>26)</sup>	58 725 <sup>27)</sup>	4 214 <sup>28)</sup>	44 007
Algerien	1957	238 174	...	47 155	7 076	40 079	3 070	187 949
Angola	1937	124 670	...	29 900 <sup>29)</sup>	900 <sup>30)</sup>	29 000 <sup>31)</sup>	63 200	31 570
Kongo, Belg.-	1957	234 541	230 000	51 450	49 020	2 430	100 000	83 091
Libyen	1951	175 950	...	10 450	2 908	7 542	459 <sup>32)</sup>	165 041
Marokko, (ehem. Franz.-)	1953	39 080	...	17 550	7 770	9 780	3 900	17 630 <sup>33)</sup>
Südafrikanische Union <sup>34)</sup>	1957	122 341	115 496	97 366	10 926 <sup>35)</sup>	86 440	971	24 004
Sudan	1954	250 582	237 600	31 100	7 100	24 000	91 500	127 982 <sup>36)</sup>
Vereinigte Arabische Republik								
Ägypten	1957	100 000	...	2 610	2 610	—	1 <sup>37)</sup>	97 389
Syrien	1957	18 448	18 406	10 541	4 590	5 951	449	7 458
Westafrika, Franz.-	1952	463 398	...	35 000 <sup>38)</sup>	10 000 <sup>39)</sup>	25 000 <sup>40)</sup>	110 000 <sup>41)</sup>	318 298

<sup>1)</sup> Ohne Binnengewässer, worunter im allgemeinen die größeren Flüsse und Seen verstanden werden. — <sup>2)</sup> Einschl. Obstanlagen, Gärten, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen. — <sup>3)</sup> Bebaute Flächen, Binnengewässer, Ödland usw. sowie Landflächen, die noch nicht der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen. — <sup>4)</sup> Ohne Färöer-Inseln. — <sup>5)</sup> 1950. — <sup>6)</sup> Einschl. Fischteiche. — <sup>7)</sup> Einschl. kleiner Binnengewässer. — <sup>8)</sup> Einschl. Naturweiden. — <sup>9)</sup> Einschl. Weiden unter Obstanlagen. — <sup>10)</sup> Ohne Spitzbergen und Jan Mayen. — <sup>11)</sup> Ohne Azoren und Madeira. — <sup>12)</sup> 1956. — <sup>13)</sup> Nur Ackerland und Brache. — <sup>14)</sup> Einschl. 983 Tsd. ha Gebirgsweiden. — <sup>15)</sup> Einschl. Balearen und Kanarische Inseln. — <sup>16)</sup> Darunter 18 985 Tsd. ha als Weideland genutzt.

Fußnoten 17 bis 22 vgl. Seite 42\*

## 1. Hauptarten der Bodennutzung

1 000 ha

Land	Jahr der letzten Erhebung	Gesamtfläche	darunter Landfläche <sup>1)</sup>	Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
				Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstige <sup>2)</sup> Fläche
				insgesamt	Ackerland usw. <sup>3)</sup>	Wiesen u. Weiden		
<b>Amerika</b>								
<b>Nord- und Mittelamerika</b>								
Kanada .....	1956	997 438	936 180	62 476	40 600	21 876 <sup>12)</sup>	341 963 <sup>13)</sup>	592 999
Mexiko .....	1950	196 927	...	87 307	19 928	67 379	38 836	70 784
Vereinigte Staaten .....	1954	782 798	770 440	444 236	188 309	255 927	259 363	79 199
Alaska .....	1956	151 878	147 889	331	7	324	66 700 <sup>14)</sup>	84 847
<b>Südamerika</b>								
Argentinien <sup>15)</sup> .....	1957	277 841	274 821	143 151 <sup>16)</sup>	30 000 <sup>17)</sup>	113 151 <sup>18)</sup>	99 400	35 290
Bolivien .....	1956	109 858	...	14 414 <sup>19)</sup>	3 091 <sup>20)</sup>	11 323 <sup>21)</sup>	47 000 <sup>22)</sup>	48 444
Brasilien .....	1957	851 384	846 989	126 728	19 095	107 633	517 936 <sup>23)</sup>	206 720
Chile .....	1956	74 177	73 300	5 968	5 514	454	16 361	51 848
Kolumbien .....	1956	113 836	...	18 116	4 843	13 273	69 000 <sup>24)</sup>	26 720
Paraguay .....	1954	40 675	...	1 222	517	705	20 000 <sup>25)</sup>	19 453
Peru .....	1957	124 905	...	13 730	1 730 <sup>26)</sup>	12 000 <sup>27)</sup>	70 000 <sup>28)</sup>	41 175
Venezuela .....	1956	91 205	88 205	20 724	2 924	17 800	19 000	51 481
<b>Asien</b>								
China (Volksrep.) .....	1954	976 101	...	287 350	109 354	177 996	80 520 <sup>29)</sup>	608 231
Indien <sup>30)</sup> .....	1955	328 888	...	169 496	158 341	11 155	50 089	109 303
Indonesien .....	1954	149 156	148 330	17 681	...	...	90 825 <sup>31)</sup>	40 650
Iran .....	1950	163 000	...	26 760 <sup>32)</sup>	16 760	10 000 <sup>33)</sup>	19 000 <sup>34)</sup>	117 240 <sup>35)</sup>
Japan .....	1956	36 977	...	6 404	5 048	1 356	22 545	8 028
Pakistan .....	1957	94 667	...	24 726	...	...	2 092	67 849
Philippinen .....	1957	29 940	29 741	8 470	7 296	1 174	15 875	5 595
Saudi-Arabien .....	1952	160 000	...	92 970	210	92 760	400	66 630
<b>Australien und Ozeanien</b>								
Australien .....	1955	770 416	...	385 442	23 173 <sup>36)</sup>	362 269 <sup>37)</sup>	41 375	343 599
Neuseeland .....	1957	26 867	26 589	13 089 <sup>38)</sup>	485 <sup>39)</sup>	12 604 <sup>40)</sup>	9 300	4 478
<b>Welt</b> .....		<b>13 531 000</b>	...	<b>3 884 000</b>	<b>1 390 000</b>	<b>2 494 000</b>	<b>3 985 000</b>	<b>5 662 000</b>

<sup>17)</sup> Nichtamtlich. — <sup>18)</sup> Einschl. Savannen. — <sup>19)</sup> Erhebung durch die FAO 1953. — <sup>20)</sup> Einschl. Naturweiden. — <sup>21)</sup> Ohne Walfisch-Bucht. — <sup>22)</sup> Einschl. Akazienpflanzungen. — <sup>23)</sup> Einschl. Marsch- und Brachland. — <sup>24)</sup> Nur Festland-Argentinien. — <sup>25)</sup> 1942. — <sup>26)</sup> Einschl. kultivierte Wiesen und Weiden. — <sup>27)</sup> Naturweiden. — <sup>28)</sup> Einschl. Kaschmir. — <sup>29)</sup> Einschl. 13 185 Tsd. ha kultivierte Wiesen. — <sup>30)</sup> Landwirtschaftlich nutzbare Flächen über 0,405 ha außerhalb von Ansiedlungen.

Fußnoten 1, 2, 3 und 5 vgl. Seite 41\*.

## 2. Welternten\*) der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse 1947 bis 1958

1 000 t

Jahr	Weizen	Roggen	Mais	Kartoffeln	Robzucker	Reis <sup>1)</sup>	Tabak	Kaffee	Tee	Kakao	Baumwolle
1947 .....	129 600	14 000	117 500	136 000	27 800	145 200	3 140	2 160	470	650	4 950
1948 .....	145 000	18 700	149 200	164 400	30 200	154 000	3 160	2 160	500	770	5 780
1949 .....	140 200	19 800	139 800	147 700	26 900	153 000	3 030	2 210	535	770	6 360
1950 .....	143 100	19 600	130 800	171 500	30 400	150 900	2 950	2 190	570	790	5 410
1951 .....	142 800	20 100	130 100	152 900	32 200	152 200	3 260	2 310	600	700	6 690
1952 .....	164 200	20 200	138 300	156 800	30 700	159 200	3 240	2 435	615	755	7 100
1953 .....	163 800	19 100	145 400	163 000	34 800	170 600	3 350	2 510	600	740	7 400
1954 .....	152 300	20 200	149 800	172 800	35 280	189 400	3 180	2 390	655	810	7 500
1955 .....	159 200	20 450	154 600	171 600	35 510	205 300	3 380	2 850	675	830	8 400
1956 .....	159 200	20 100	158 000	199 600	36 520	215 700	3 480	2 520	822	895	8 000
1957 .....	163 100	20 950	173 700	193 600	39 860	211 200	3 380	3 150	832	754	7 800
1958 .....	180 000	21 000	188 700	185 200	43 280	253 700	3 480	3 520	898	902	9 900

\*) Ohne Sowjetunion.

<sup>1)</sup> Ungeschält.

3. Anbauflächen und Ernteerträge wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1957 und 1958

Land	Fläche		Ertrag		Land	Fläche		Ertrag		Land	Fläche		Ertrag	
	1957	1958 <sup>1)</sup>	1957	1958 <sup>1)</sup>		1957	1958 <sup>1)</sup>	1957	1958 <sup>1)</sup>		1957	1958 <sup>1)</sup>	1957	1958 <sup>1)</sup>
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t	
<b>Kaffee</b>														
<b>Afrika</b>					Togo			5,1 <sup>1)</sup>	7,4	<b>Afrika</b>				
Äthiopien <sup>2)</sup>			57,0	48,0	Westafrika, (ehem. Franz.-)	214		45,5	55,6	Nigerien			1 300 <sup>3)</sup>	1 050 <sup>3)</sup>
Angola <sup>4)</sup>			77,1	81,0	<b>Amerika</b>					Südafr. Union			138	187
Kamerun, Franz.	60		22,5 <sup>5)</sup>	26,0	Mittelamerika			8,2	8,4	Uganda <sup>17)</sup>	166		1 415 <sup>18)</sup>	1 179
Kenia	32	35	21,2	23,7	Costa Rica			36,0 <sup>9)</sup>	31,0	Westafrika, (ehem. Franz.-)			1 415	1 179
Kongo, Belg.	85	96	43,1	53,8	Dominik. Rep.			15,3	16,0	<b>Amerika</b>				
Madagaskar			48,0 <sup>2)</sup>	47,0	Mexiko	45		2,5	2,3	Argentinien	240	260	290	241
Ruanda-Urundi	28	28	24,0	20,4	Westind. Bund			8,2	7,7	Brasilien	227	249	296	333
Tanganjika		45	21,0	22,9	Jamaika					Verein. Staaten <sup>19)</sup>	599	616	651	833
Uganda	185	201	68,9 <sup>2)</sup>	79,0	Trinidad und Tobago <sup>10)</sup>					<b>Asien</b>				
Westafrika, (ehem. Franz.- <sup>1)</sup>			113,1	141,0	Südamerika					Birma	349	397	235	289
<b>Amerika</b>					Bolivien			2,1	2,1	China (Volksrep.)	2 355 <sup>2)</sup>	2 405 <sup>2)</sup>	2 571	2 800
Nord- u. Mittelamerika					Brasilien <sup>12)</sup>	387	412	147,0 <sup>2)</sup>	164,2	Indien	6 020	5 860	4 507	4 893
Costa-Rica			45,6	51,4	Ecuador	165		31,9	34,0	Indonesien	337 <sup>2)</sup>	331	380	382
Dominik. Republik			35,8	32,4	Kolumbien			11,7	12,0	<b>Welt (ohne Sowjetunion)</b>	15 700	15 300	13 600	13 900
El Salvador	116		81,3 <sup>3)</sup>	95,0	Peru			4,4	4,5	<b>Sojabohnen</b>				
Guatemala	143		81,0	80,0	Venezuela			15,2	14,8	Brasilien <sup>19)</sup>	105		132	
Haiti	125		28,0		<b>Asien</b>					China (Volksrep.)	12 500 <sup>2)</sup>	9 330	10 000	10 400
Honduras	89		22,9	30,0	Ceylon			2,3	2,5	Indonesien	503 <sup>2)</sup>	504	327 <sup>2)</sup>	328
Kuba			43,6	29,4	<b>Australien und Ozeanien</b>					Japan	364	347	459	391
Mexiko	281		120,0 <sup>4)</sup>	99,0	Westsamoa			3,4	3,5	Kanada	104	106	177	181
Nicaragua	69	86	21,8	21,0	<b>Welt</b>			754	902	Korea, Süd-	277		153 <sup>2)</sup>	153
Puerto Rico	63	63	17,8	12,5	<b>Tabak</b>					Verein. Staaten	8 428	9 612	13 165	15 633
<b>Südamerika</b>					<b>Europa</b>					<b>Welt (ohne Sowjetunion)</b>	22 700	20 700	24 700	27 600
Brasilien	3 672	3 828	1 409,3	1 730,2	Bundesrepublik Deutschland <sup>22)</sup>	9	8	21,7	16,6	<b>Baumwolle<sup>20)</sup></b>				
Ecuador			30,4	32,3	Bulgarien	94	20	81,6	54,5	Europa	70	68	16	15
Kolumbien	924		468,4 <sup>5)</sup>	462,0	Frankreich	22	20	61,3	54,5	Bulgarien	70	68	16	15
Peru	39	44	18,3	20,3	Griechenland	122	112	109,0	83,8	Griechenland	154	163	58	61
Venezuela			50,3	61,8	Italien	51	52	77,1	79,8	Italien	40	36	8	8
<b>Asien</b>					Jugoslawien	56	53	63,3 <sup>3)</sup>	39,0	Jugoslawien	13	13	3	2
Indien	105		44,2	45,9	Polen u. Ostg. d. DR z. Z. u. poln. Verw.	31		52,0 <sup>2)</sup>	40,4	Rumänien	60	14	4	2
Indonesien	240		65,4 <sup>2)</sup>	65,0	Rumänien	40		35,9 <sup>2)</sup>	26,8	Spanien	160	169	36	40
<b>Welt</b>			3 150	3 520	Spanien	17		25,0 <sup>2)</sup>	25,0	Türkei	625	631	135	180
<b>Tee</b>					Türkei	170	168	114,2 <sup>2)</sup>	106,1	<b>Afrika</b>				
<b>Afrika</b>					Ungarn	22		40,3		Angola	53 <sup>2)</sup>	51	7 <sup>2)</sup>	6
Kenia <sup>6)</sup>	13	14	10,0	11,2	<b>Afrika</b>					Kongo, Belg.-	332	340	46	48
Kongo, Belg.- <sup>6)</sup>	3	4	2,0	2,5	Rhodesien, Süd- <sup>11)</sup> <sup>14)</sup>	87	88	69,5 <sup>15)</sup>	86,9	Nigerien <sup>11)</sup>			42	30
Njassaland <sup>6)</sup>	1		0,6	0,6	Südafrik. Union <sup>12)</sup>	34	34	26,4 <sup>2)</sup>	30,4	Ostafrika, Port.- <sup>2)</sup>	302	304	30	32
Ostafrika, Port.- <sup>2)</sup>	14		5,9	7,9	<b>Amerika</b>					Sudan	295	359	49	127
Tanganjika <sup>7)</sup>	6	11	2,8	2,9	Nord- u. Mittelamerika					Tanganjika	190	194	31	31
Uganda <sup>7)</sup>	5	6	3,6	3,8	Dominik. Republ.	22	24	20,7	22,3	Uganda	654	815	69 <sup>2)</sup>	73
<b>Asien</b>					Kanada	55	55	74,8 <sup>2)</sup>	91,8	Verein. Arab. Rep.	764	800	405	446
Ceylon <sup>7)</sup>	231	232	180,4	187,4	Kuba <sup>8)</sup>	60	60	52,4	52,8	Ägypten	258	261	107	93
China (Taiwan) <sup>8)</sup>	44	45	13,9	14,6	Mexiko <sup>8)</sup>	51		69,7		Syrien				
China (Volksrep.)			113,5 <sup>2)</sup>	141,5	Mexiko <sup>8)</sup>	454	436	756,4	787,5	<b>Amerika</b>				
Indien <sup>7)</sup>	321		310,8	324,8	Verein. Staaten					Nord- u. Mittelamerika				
Indonesien <sup>9)</sup>	135		66,3	69,7	Südamerika					Mexiko	916	1 048	461	510
Japan <sup>7)</sup>	45	47	72,4	75,0	Argentinien	28	29	24,8	28,0	Nicaragua <sup>8)</sup>	61	79	43	49
Malaya <sup>7)</sup>	4		2,4		Brasilien <sup>8)</sup>	179	181	140,0	143,9	Verein. Staaten	5 487	4 795	2 387	2 506
Pakistan <sup>7)</sup>	31	31	20,3	24,4	Kolumbien <sup>8)</sup>	22	22	37,6	34,0	<b>Südamerika</b>				
Vietnam	9		4,4		<b>Asien</b>					Argentinien	650	536	171	100
<b>Welt (ohne Sowjetunion)</b>			832	898	Birma <sup>8)</sup>	58	58	48,6	49,0	Brasilien <sup>8)</sup>	2 707	2 632	397	381
<b>Kakao</b>					China (Volksrep.)			390,0		Kolumbien <sup>8)</sup>	66	122	23	50
<b>Afrika</b>					Indien <sup>8)</sup>	416	355	298,7	256,0	Paraguay <sup>8)</sup>	58	85	10	13
Ghana <sup>10)</sup>			209,8	259,5	Indonesien <sup>8)</sup>	192	169	77,1 <sup>2)</sup>	78,0	Peru	239	247	104 <sup>2)</sup>	115
Guinea, Span.	35		21,5	21,7	Japan	73	68	145,0	138,0	<b>Asien</b>				
Kamerun, Franz.	188		65,2	60,0	Korea, Süd-	21	22	25,8	30,2	Afghanistan <sup>2)</sup>	69	69	11	11
Kongo, Belg.-	25		4,8	4,8	Pakistan <sup>8)</sup>	73	79	87,4	91,4	Birma <sup>2)</sup>	120	117	13	14
Nigerien u. Brit.-Kamerun <sup>10)</sup>			89,8	142,4	Philippinen	79	83	48,1	50,2	China (Volksrep.)	5 745	6 000	1 640	2 100
S. Tomé und Príncipe			7,8	7,8	Thailand	61	60	66,0	65,2	Indien <sup>22)</sup>	8 092	8 023	843	837
					<b>Welt (ohne Sowjetunion)</b>	3 300	3 390	3 380	3 480	Iran <sup>2)</sup>	240	260	65	72
										Korea, Süd-	77	56	9	8
										Pakistan <sup>22)</sup>	1 473	1 337	306	275
										<b>Welt (ohne Sowjetunion)</b>	31 400	31 000	7 800	8 500

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Nichtamtlich. — 3) 1956. — 4) Gesamtanbaufläche. — 5) Kalenderjahr. — 6) Auf großen Pflanzungen. — 7) Angepflanzte oder zur Anpflanzung vorbereitete Fläche. — 8) Nur im Ertrag stehende Anbaufläche. — 9) Anbauflächen auf Farmen und großen Pflanzungen; Ernteertrag: Gesamternte. — 10) Saisonkäufe für Export. — 11) Einschl. einer geringen Menge aus Ghana, welche in Togo zum Verkauf kam. — 12) Erntejahr beginnt am 1. Mai. — 13) Angepflanzte Fläche. — 14) Auf Farmen und großen Pflanzungen. — 15) Einschl. Nordrhodesien mit etwa 4 000 t. — 16) Durchschnitt von 4 Jahren. — 17) Ernte in Dörfern. — 18) Geerntet und gedroschen. — 19) Nur Rio Grande do Sul. — 20) Egreniert. — 21) Ernteangaben nur Ankäufe durch das Nigerian Cotton Marketing Board. — 22) Errechnet aufgrund der geschätzten Handelszahlen des International Cotton Advisory Committee. — 23) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

## 4. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weizen			Roggen			Gerste		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha
1000 ha	1000 t	dz	1000 ha	1000 t	dz	1000 ha	1000 t	dz			
<b>Europa</b>											
1	Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup>	1959	1 342 <sup>2)</sup>	4 522 <sup>3)</sup>	33,7 <sup>4)</sup>	1 425	3 884	27,3	951	2 843	29,9
2	Sowj. Besatzungszone....	1958	440	1 363	31,0	1 094	2 368	21,6	337	931	27,6
3	Belgien .....	1959	205 <sup>2)</sup>	831 <sup>3)</sup>	40,5 <sup>4)</sup>	66	191 <sup>5)</sup>	28,9 <sup>6)</sup>	106 <sup>7)</sup>	399	37,6 <sup>8)</sup>
4	Bulgarien .....	1958	1 439	2 328	16,2	112	102	9,1	259	442	17,1
5	Dänemark .....	1959	82	299 <sup>2)</sup>	36,5 <sup>3)</sup>	117	267 <sup>4)</sup>	22,8 <sup>5)</sup>	751	2 308	30,7
6	Finnland .....	1959	146	...	...	109	172	15,8	230	334	14,5
7	Frankreich .....	1959	4 426	11 551	26,1	329	458	13,9	1 985	4 922	24,8
8	Griechenland .....	1959	1 158	1 780	15,4	30	33	11,0	178	225	12,6
9	Großbritan. u. Nordirland	1959	780	2 755	35,3	6	14 <sup>5)</sup>	23,3 <sup>6)</sup>	1 243	4 103	33,0
10	Irland .....	1959	114	...	...	1	...	...	133	437 <sup>7)</sup>	32,9 <sup>8)</sup>
11	Italien .....	1959	4 665	8 466	18,1	66	103	15,6	221	279	12,6
12	Jugoslawien .....	1959	2 134 <sup>2)</sup>	4 039 <sup>3)</sup>	18,9 <sup>4)</sup>	237	267	11,3	379	571	15,1
13	Niederlande .....	1959	120	408 <sup>2)</sup>	34,0 <sup>3)</sup>	143	371	25,9	72	281	39,0
14	Norwegen .....	1959	14 <sup>2)</sup>	28 <sup>3)</sup>	20,0 <sup>4)</sup>	...	1 <sup>5)</sup>	...	151 <sup>6)</sup>	331 <sup>7)</sup>	21,9 <sup>8)</sup>
15	Österreich .....	1959	268	597	22,3	218	422	19,4	179	405	22,6
16	Polen u. Ostgeb. d. DR. z. Z. unter poln. Verw.	1958	1 480	2 344	15,8	5 226	7 346	14,1	742	1 210	16,3
17	Portugal .....	1959	798	484	6,1	249	166	6,7	145	87	6,0
18	Rumänien .....	1958	2 968 <sup>2)</sup>	3 701 <sup>3)</sup>	12,5 <sup>4)</sup>	155 <sup>5)</sup>	152 <sup>6)</sup>	9,8 <sup>7)</sup>	292	305	10,4
19	Schweden .....	1959	358	872	24,4	95	209	22,0	290	703	24,2
20	Schweiz .....	1959	111 <sup>2)</sup>	366 <sup>3)</sup>	33,0 <sup>4)</sup>	13	28	21,5	24	71	29,6
21	Sowjetunion <sup>11)</sup> .....	1958	66 800	75 300	11,3	17 700 <sup>12)</sup>	...	...	9 600	...	...
22	Spanien .....	1959	4 375 <sup>2)</sup>	4 810 <sup>3)</sup>	11,0 <sup>4)</sup>	560 <sup>5)</sup>	540	9,6 <sup>6)</sup>	1 500 <sup>7)</sup>	2 050 <sup>8)</sup>	13,7 <sup>9)</sup>
23	Tschechoslowakei .....	1958	738	1 350	18,3	498 <sup>5)</sup>	921 <sup>6)</sup>	18,5 <sup>7)</sup>	669	1 199	17,9
24	Türkei .....	1959	7 681	7 998	10,4	665 <sup>5)</sup>	800 <sup>6)</sup>	12,2 <sup>7)</sup>	2 750	3 300	12,0
25	Ungarn .....	1958	1 190	1 487	12,5	377	371	9,8	538	735	13,7
<b>Afrika</b>											
26	Algerien .....	1959	1 781 <sup>2)</sup>	...	...	...	...	...	1 154 <sup>3)</sup>	587	5,1 <sup>4)</sup>
27	Marokko (ehem. Franz.)..	1959	1 572 <sup>2)</sup>	1 061 <sup>3)</sup>	6,7 <sup>4)</sup>	1 <sup>5)</sup>	1 <sup>6)</sup>	10,0 <sup>7)</sup>	1 675 <sup>8)</sup>	1 110 <sup>9)</sup>	6,6 <sup>10)</sup>
28	Südafrikanische Union <sup>11)</sup> ..	1959	1 255	708	5,6	...	...	...	...	22	...
29	Tunesien .....	1959	1 325 <sup>2)</sup>	476 <sup>3)</sup>	3,6 <sup>4)</sup>	—	—	—	789 <sup>5)</sup>	239 <sup>6)</sup>	3,0 <sup>7)</sup>
Verein. Arab. Republik											
30	Ägypten .....	1959	620	1 443	23,3	—	—	—	59	142	24,1
31	Syrien .....	1959	...	531	...	—	—	—	728	205	2,8
<b>Amerika</b>											
Nord- u. Mittelamerika											
32	Kanada .....	1959	9 334	11 254	12,1	209	207	9,9	3 354	4 911	14,6
33	Mexiko .....	1959	900 <sup>2)</sup>	1 306 <sup>3)</sup>	14,5 <sup>4)</sup>	—	—	—	260 <sup>5)</sup>	200 <sup>6)</sup>	7,7 <sup>7)</sup>
34	Vereinigte Staaten .....	1959	21 458	30 704	14,3	578	546	9,4	6 100	9 148	15,0
Südamerika											
35	Argentinien .....	1958	5 242	6 720	12,8	1 064	817	7,7	897	1 050	11,7
36	Brasilien .....	1958	1 446	589	4,1	25	19	7,6	32	25	7,8
37	Chile .....	1959	869	...	...	8	...	...	68	109	16,0
38	Peru .....	1958	154 <sup>2)</sup>	150 <sup>3)</sup>	9,7 <sup>4)</sup>	—	—	—	182 <sup>5)</sup>	180 <sup>6)</sup>	9,9 <sup>7)</sup>
39	Uruguay .....	1958	700 <sup>2)</sup>	525 <sup>3)</sup>	7,5 <sup>4)</sup>	—	—	—	65 <sup>5)</sup>	53 <sup>6)</sup>	8,2 <sup>7)</sup>
<b>Asien</b>											
40	China (Volksrepublik)....	1957	27 570 <sup>2)</sup>	23 650 <sup>3)</sup>	8,6 <sup>4)</sup>	...	...	...	...	...	...
41	Indien .....	1959	12 531	9 850	7,9	—	—	—	3 304	2 682	8,1
42	Irak .....	1959	...	653	...	—	—	—	1 165 <sup>5)</sup>	764	6,6 <sup>6)</sup>
43	Iran .....	1959	...	3 103	...	—	—	—	...	1 000 <sup>7)</sup>	...
44	Japan .....	1959	601	1 418	23,6	1	2	20,0	893	2 308	25,8
45	Pakistan .....	1959	4 921	3 927	8,0	—	—	—	219	146	6,7
<b>Australien und Ozeanien</b>											
46	Australien .....	1959	4 249	4 763	11,2	29 <sup>2)</sup>	9 <sup>3)</sup>	3,1 <sup>4)</sup>	647	726	11,2
47	Neuseeland .....	1958	55	184	33,5	—	—	—	22	61	27,7
48	Welt (ohne Sowjetunion)...	1959	140 600 <sup>2)</sup>	180 000 <sup>3)</sup>	12,8 <sup>4)</sup>	13 850	20 650	15,1	51 500	77 000	15,0

\*) Angaben nach den letzten Erhebungsergebnissen.

1) Bundesgebiet ohne Berlin — 2) Einschl. Spelz. — 3) Nichtamtlich. — 4) Gesamternte. — 5) Anbaufläche: Nur Mais; Ernteertrag: 11) Einschl. einer geschätzten Menge, die zu Futterzwecken grün eingelagert bzw. abgeweidet wurde. — 12) Ohne grün geernteten

Getreidearten und der Kartoffeln\*)

Hafer			Mais			Reis			Kartoffeln			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha	
1000 ha	1000 t	dz	1000 ha	1000 t	dz	1000 ha	1000 t	dz	1000 ha	1000 t	dz	
812	2 039	25,1	5	13	27,8	—	—	—	1 053	22 708	215,6	1
427	1 144	26,7	3	7	22,8	—	—	—	769	11 498	149,5	2
142 <sup>2)</sup>	426	30,0 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	...	2 358	...	3
166	134	8,1	697	872	12,5	—	—	—	...	...	...	4
204	566	27,7	—	—	—	—	—	—	87	...	...	5
457	701	15,3	—	—	—	—	—	—	89	1 158	130,1	6
1 506	2 825	18,8	703	1 816	25,8	33	132	40,0	970	12 903	133,0	7
123	151	12,3	205	278	13,6	18	71	39,4	42	484	115,2	8
819	2 222	27,1	—	—	—	—	—	—	331	6 960	210,3	9
187	508 <sup>3)</sup>	27,2 <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	...	...	...	10
412	541	13,1	1 198	3 820	31,9	131	680	51,9	387	3 950	102,1	11
341	402	11,8	2 590 <sup>3)</sup>	6 780 <sup>3)</sup>	...	6 <sup>4)</sup>	22 <sup>4)</sup>	36,7 <sup>4)</sup>	293	2 840	96,9	12
125	347	27,8	—	—	—	—	—	—	136	2 982	219,3	13
52 <sup>5)</sup>	103 <sup>5)</sup>	19,8 <sup>5)</sup>	—	—	—	—	—	—	...	...	...	14
163	311	19,1	46	145	31,5	—	—	—	171	2 939	171,8	15
1 709	2 669	15,6	—	—	—	—	—	—	2 758	34 800	126,2	16
285	93	3,2	489	431	8,8	37	173	46,8	79	...	...	17
311	250	8,0	3 645	3 657	10,0	17	37	21,8	271	2 777	102,5	18
530	954	18,0	—	—	—	—	—	—	115	1 702	148,0	19
15	43 <sup>6)</sup>	28,7 <sup>6)</sup>	—	—	—	—	—	—	55	1 350	245,5	20
14 700	...	...	8 100	16 700	20,6	...	...	...	9 525	86 527	90,8	21
568 <sup>7)</sup>	560 <sup>7)</sup>	9,0 <sup>7)</sup>	389 <sup>7)</sup>	916 <sup>7)</sup>	23,5 <sup>7)</sup>	65 <sup>7)</sup>	375 <sup>7)</sup>	57,7 <sup>7)</sup>	373 <sup>7)</sup>	4 300 <sup>7)</sup>	115,3 <sup>7)</sup>	22
507 <sup>8)</sup>	871 <sup>8)</sup>	17,2 <sup>8)</sup>	180	479	26,6	—	—	—	607 <sup>8)</sup>	7 149 <sup>8)</sup>	117,8 <sup>8)</sup>	23
283 <sup>9)</sup>	468	16,5 <sup>9)</sup>	700	1 000	14,3	—	—	—	...	...	...	24
173	192	11,1	1 304	2 833	21,7	33	73	22,1	240 <sup>9)</sup>	2 500 <sup>9)</sup>	104,2 <sup>9)</sup>	25
67 <sup>10)</sup>	48 <sup>10)</sup>	7,2 <sup>10)</sup>	—	—	—	—	—	—	25 <sup>10)</sup>	233 <sup>10)</sup>	93,2 <sup>10)</sup>	26
19 <sup>11)</sup>	12 <sup>11)</sup>	6,3 <sup>11)</sup>	478 <sup>11)</sup>	279 <sup>11)</sup>	5,8 <sup>11)</sup>	—	—	—	—	—	—	27
...	147	...	3 573 <sup>11)</sup>	3 599 <sup>11)</sup>	10,1 <sup>11)</sup>	—	—	—	...	261 <sup>11)</sup>	...	28
24 <sup>12)</sup>	6 <sup>12)</sup>	2,5 <sup>12)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	821 <sup>12)</sup>	1 758 <sup>12)</sup>	21,4 <sup>12)</sup>	218 <sup>12)</sup>	1 082 <sup>12)</sup>	49,6 <sup>12)</sup>	14 <sup>12)</sup>	232 <sup>12)</sup>	165,7 <sup>12)</sup>	30
5 <sup>13)</sup>	7 <sup>13)</sup>	14,0 <sup>13)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
4 610	6 445	14,0	198	788	39,8	—	—	—	124	1 601	129,1	32
95 <sup>14)</sup>	90 <sup>14)</sup>	9,5 <sup>14)</sup>	6 450 <sup>14)</sup>	5 499 <sup>14)</sup>	8,5 <sup>14)</sup>	120 <sup>14)</sup>	252 <sup>14)</sup>	21,0 <sup>14)</sup>	42 <sup>14)</sup>	200 <sup>14)</sup>	47,6 <sup>14)</sup>	33
11 664	15 609	13,4	34 240 <sup>14)</sup>	110 778	...	642	2 410	37,5	563	10 022	178,0	34
796	850	10,7	2 361	4 932	20,9	49	157	32,0	189	1 398	74,0	35
25	16	6,4	6 881 <sup>15)</sup>	7 737 <sup>15)</sup>	12,7 <sup>15)</sup>	2 515	3 829	15,2	192	1 017	53,0	36
108	122	11,3	68 <sup>15)</sup>	130 <sup>15)</sup>	19,1 <sup>15)</sup>	41	105	25,6	74	695	93,9	37
—	—	—	235 <sup>15)</sup>	290 <sup>15)</sup>	12,3 <sup>15)</sup>	69	145 <sup>15)</sup>	21,0 <sup>15)</sup>	217	1 034	47,6	38
88 <sup>16)</sup>	53 <sup>16)</sup>	6,0 <sup>16)</sup>	360 <sup>16)</sup>	119 <sup>16)</sup>	3,3 <sup>16)</sup>	—	—	—	—	—	—	39
...	...	...	...	...	...	32 100 <sup>16)</sup>	86 600 <sup>16)</sup>	27,0 <sup>16)</sup>	3 300 <sup>16)</sup>	24 000 <sup>16)</sup>	72,7 <sup>16)</sup>	40
—	—	—	4 012 <sup>16)</sup>	3 201 <sup>16)</sup>	8,0 <sup>16)</sup>	33 018 <sup>16)</sup>	45 297 <sup>16)</sup>	13,7 <sup>16)</sup>	318 <sup>16)</sup>	2 013 <sup>16)</sup>	63,3 <sup>16)</sup>	41
—	—	—	—	—	—	89 <sup>16)</sup>	137 <sup>16)</sup>	15,4 <sup>16)</sup>	—	—	—	42
—	—	—	—	—	—	223 <sup>16)</sup>	454 <sup>16)</sup>	20,4 <sup>16)</sup>	—	—	—	43
78	173	22,2	50 <sup>16)</sup>	107 <sup>16)</sup>	21,4 <sup>16)</sup>	3 289	15 487	47,1	194 <sup>16)</sup>	3 179 <sup>16)</sup>	163,9 <sup>16)</sup>	44
—	—	—	461 <sup>16)</sup>	473 <sup>16)</sup>	10,3 <sup>16)</sup>	9 103 <sup>16)</sup>	12 027 <sup>16)</sup>	13,2 <sup>16)</sup>	—	—	—	45
1 012	794	7,8	70	130	18,6	...	...	...	42 <sup>16)</sup>	508 <sup>16)</sup>	121,0 <sup>16)</sup>	46
10	23	23,0	—	—	—	...	...	...	11 <sup>16)</sup>	170 <sup>16)</sup>	154,5 <sup>16)</sup>	47
32 000	47 700	14,9	91 800 <sup>16)</sup>	188 700 <sup>16)</sup>	20,6 <sup>16)</sup>	117 100 <sup>16)</sup>	253 700 <sup>16)</sup>	21,7 <sup>16)</sup>	15 200 <sup>16)</sup>	185 200 <sup>16)</sup>	121,8 <sup>16)</sup>	48

Menggetreide. — \*) 1958. — †) 1957. — ‡) Winterroggen. — §) Einschl. Menggetreide. — ¶) Auf Farmen und großen Pflanzungen. — ††) Nur Frühkartoffeln. — †††) Schätzung. — ††††) Einschl. Ostgebiete d. DR z. Z. unter sowjet. Verwaltung.



## 5. Ernte von Kopro\*) 1956 bis 1958

1000 t

Land	1956	1957	1958	Land	1956	1957	1958	Land	1956	1957	1958
Ceylon	262,7	...	...	Ostafrika, Port.- <sup>1)</sup>	51,8	58,8	53,6	Westindien, Brit.-			
Indien	232,9 <sup>2)</sup>	...	...	Ozeanien, Brit.-				Jamaika	10,9	...	...
Indonesien <sup>3)</sup>	752,0	727,0	620,0	Fidschi-Inseln	41,7	38,9	35,0 <sup>4)</sup>	Trinidad und			
Malaya	156,6	132,1	110,0	Tonga-Inseln	19,1 <sup>1)</sup>	22,5	20,0	Tobago	17,7	10,2	...
Mexiko	151,6	162,7	164,0	Ozeanien, Franz.-	29,0 <sup>2)</sup>	24,5 <sup>2)</sup>	23,5	( <sup>1)</sup> brige Inseln	11,0 <sup>2)</sup>	...	...
Neue Hebriden <sup>1)</sup>	27,7	33,8	...	Papua	16,5	14,0	14,0	Westsamoa <sup>1)</sup>	20,4	11,7	...
Neuguinea	81,6	85,0	84,0	Philippinen <sup>4)</sup>	1 318,0	1 329,0	1 093,0				
Nordborneo	30,5 <sup>2)</sup>	...	...	Vietnam	17,8	26,0	...	<b>Welt</b>	<b>3 440</b>	<b>3 330</b>	<b>2 860</b>

\*) Die Angaben beziehen sich nur auf im Erzeugerland selbst gehandelte und ausgeführte ohne mit primitiven Mitteln zur Ölgewinnung verarbeitete Kopro. Wo nur Ausfuhrzahlen erhältlich waren, wurde der heimische Verbrauch an Hand der Ölproduktion, des Verbrauchs in der Seifenindustrie usw. geschätzt. In dünn besiedelten Gebieten wurden keine Erhebungen vorgenommen. Die Zahlen für die Republik Indonesien und einige andere Länder beruhen auf Angaben über Einkäufe einer einzelnen staatlichen oder privaten Stelle und können zu niedrig geschätzt sein.

<sup>1)</sup> Ausfuhr von Kopro und Kokosöl (ausgedrückt im Vergleich zu Kopro). — <sup>2)</sup> Nichtamtlich. — <sup>3)</sup> Einschl. Sarawak. — <sup>4)</sup> Erntejahr (12 Monate) endet am 30. Juni des Berichtsjahres.

## 6. Gewinnung von Naturkautschuk\*) 1957 bis 1959

1000 t

Land	1957	1958	1959	Land	1957	1958	1959	Land	1957	1958	1959
Birma <sup>1)</sup>	13,2	10,8	12,0	Indien	24,1	24,7	23,8	Malaya <sup>2)</sup>	647,8	674,3	709,5
Borneo, Brit.-				Indonesien	695,5	678,3 <sup>3)</sup>	732,9	Nigerien <sup>1)</sup>	40,2	41,8	54,0
Brunei <sup>1)</sup>	21,4	21,6	25,0	Kambodscha	31,7	33,6	34,5	Thailand <sup>1)</sup>	135,1	139,6	173,0
Nordborneo <sup>1)</sup>				Kamerun				Vietnam	69,7	71,7	75,7
Sarawak	41,6	39,5	44,1	(chem. Franz.- <sup>1)</sup> )	3,1	4,0	2,1 <sup>4)</sup>	<b>Welt</b>	<b>1 933</b>	<b>1 989<sup>5)</sup></b>	<b>2 098</b>
Brasilien	24,3	20,6	19,8 <sup>3)</sup>	Kongo, Belg.- <sup>1)</sup>	34,3	35,0	40,1				
Ceylon	99,7	101,8	93,2	Liberia <sup>1)</sup>	38,8	43,0	43,1				

\*) Latex (Latex) inbegriffen (Trockengewicht); ohne Gummi aus Abfällen.

<sup>1)</sup> Ausfuhr. — <sup>2)</sup> Januar bis November. — <sup>3)</sup> Angaben sind unvollständig. — <sup>4)</sup> Januar bis Juni. — <sup>5)</sup> Einschl. Singapur. — <sup>6)</sup> Einschl. geschätzter 33 530 t, die bei der Gewinnung noch nicht erfaßt sind.

## 7. Fleischerzeugung\*) 1957 und 1958

1000 t

Land	1957	1958	Land	1957	1958	Land	1957	1958
<b>Europäische Länder</b>			Italien <sup>1)</sup>	628,8	644,4	<b>Außereuropäische Länder</b>		
Bundesrep. Deutschland ohne Berlin	2 107,8	2 196,3	Österreich <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>	261,6	277,2	Algerien	61,2	70,8
Belgien	362,4	384,0	Polen u. Ostgeb. d. DR z. Z. unter poln. Verw. <sup>1)</sup> <sup>3)</sup>	876,0	1 032,0	Argentinien	1 522,8	1 420,8
Bulgarien	117,6	139,2	Portugal	80,4	90,0	Australien	1 320,0	1 440,0
Dänemark <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>	814,8	835,2	Rumänien <sup>2)</sup>	200,4	...	Japan	259,2	309,6
Finnland	111,6	111,6	Schweden	307,2	340,8	Kanada	794,4	829,2
Frankreich	1 734,6	1 717,2	Schweiz <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>	90,0	88,8	Malaya	32,4	28,8
Großbritannien und Nordirland <sup>2)</sup>	1 695,6	1 732,8	Spanien	448,8	450,0	Neuseeland	648,0	678,0
Irland	188,4	205,2	Tschechoslowakei	412,8	420,0	Südafrik. Union	399,6	406,8
			Ungarn <sup>1)</sup>	147,6	158,4	Venezuela	118,8	134,4
						Verein. Staaten	11 584,8	11 064,0

\*) Die Zahlen für die Fleischerzeugung sind geschätzt und beziehen sich auf Rind-, Kalb- und Schweinefleisch sowie Hammel- und Lammfleisch (einschl. Ziegenfleisch). Bei geschlachteten Tieren im Fell sind Schmalz, Talg sowie genießbare Innereien nicht eingerechnet. Wenn nicht anders vermerkt, gelten die Angaben für die Erzeugung eines Landes sowohl für die gewerblichen als auch für die Hausschlachtungen aus einheimischem Viehbestand. — G = Gewerbliche Schlachtungen; F = Fleischbeschau —

<sup>1)</sup> Einschl. Innereien. — <sup>2)</sup> Nur Rind-, Kalb- und Schweinefleisch. — <sup>3)</sup> Ohne Schlachtungen auf Farmen. — <sup>4)</sup> In Städten mit mehr als 5000 Einwohnern. — <sup>5)</sup> Angaben enthalten Schlachtungen in landwirtschaftlichen Betrieben. — <sup>6)</sup> Einschl. Pferdefleisch. — <sup>7)</sup> Erzeugung in Schlachthäusern; ohne Fett. — <sup>8)</sup> Nur in 43 Städten.

## 8. Gewinnung von Wolle\*) 1957 bis 1959

1000 t

Land	1957	1958	1959 <sup>1)</sup>	Land	1957	1958	1959	Land	1957	1958	1959 <sup>1)</sup>
<b>Europäische Länder</b>				Portugal	11	11 <sup>1)</sup>	10	China (Volksrep.) <sup>1)</sup>	60	66	75
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	5	5	5	Rumänien	19	18	18	Indien <sup>1)</sup>	35	35	35
Bulgarien	15	17	17	Sowjetunion u. Ostgeb. d. DR z. Z. unter sowjet. Verw.	289	321	327	Irak <sup>1)</sup>	15	15	14
Frankreich	25 <sup>1)</sup>	25 <sup>1)</sup>	27	Spanien	34	34	37	Iran <sup>1)</sup>	20	20	20
Griechenland	11	11 <sup>1)</sup>	11	Türkei	40	42	42	Marokko (ehem. Franz.- <sup>1)</sup> )	13	14	15
Großbritannien und Nordirland	52	53	54	Ungarn	7	7	6	Neuseeland	225	240	245
Irland	8	9 <sup>1)</sup>	10	<b>Außereurop. Länder</b>				Pakistan <sup>1)</sup>	15	16	19
Italien	12	15 <sup>1)</sup>	15	Argentinien	186	190 <sup>1)</sup>	181	Südafrik. Union	128	140 <sup>1)</sup>	140
Jugoslawien <sup>2)</sup>	14	14 <sup>1)</sup>	15	Australien	650	715	758	Uruguay <sup>1)</sup>	91	80	73
Polen u. Ostg. d. DR z. Z. unter poln. Verw. <sup>2)</sup>	9	10 <sup>1)</sup>	10	Brasilien	28	32	26	Verein. Staaten <sup>4)</sup>	133	133 <sup>1)</sup>	138
				Chile <sup>1)</sup>	21	21	23	<b>Welt (ohne Sowjetunion)</b>	<b>1 979</b>	<b>2 088</b>	<b>2 157</b>

\*) Roh- (Schweiß)basis.

<sup>1)</sup> Vorläufige bzw. nichtamtliche Zahlen. — <sup>2)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). Quelle: BML. — <sup>3)</sup> Nur Schurwolle. — <sup>4)</sup> Anteil der gezupften Roh- (Schweiß-)wolle mit 170 VH des Normalgewichts eingeschlossen.

9. Holzeinschlag\*) 1958

1 000 cbm

Land	Nadelholz	Laubholz	Nadel- und Laubholz					Brennholz
			insgesamt	Werkholz				
				insgesamt	Säge- und Furnierholz, Schwellen	Faser- und Grubenholz	übriges Werkholz	
<b>Europäische Länder</b>								
Bundesrep. Deutschland ohne Berlin	16 455 <sup>1)</sup>	4 251 <sup>1)</sup>	25 972	20 706	15 085 <sup>2)</sup>	5 621 <sup>2)</sup>	5 266	
Belgien	1 041	1 073	2 114	1 750	1 007	743	364	
Bulgarien	1 088 <sup>2)</sup>	3 283 <sup>2)</sup>	4 371	2 936	1 988	450	1 435	
Finnland <sup>3)</sup>	29 520	10 900	40 420	27 070	9 810	14 500	13 350	
Frankreich	13 900 <sup>2)</sup>	23 200 <sup>2)</sup>	37 100	19 100	14 000	4 500	18 000	
Großbritannien und Nordirland	1 942 <sup>2)</sup>	1 162 <sup>2)</sup>	3 104	2 717	1 158	1 546	387	
Italien <sup>4)</sup>	1 868	18 784	20 652	4 816	2 311	793	15 836	
Jugoslawien	2 433	12 093	15 526	6 676	3 081	1 126	2 469	
Niederlande	397	353	750	640	140	150	350	
Norwegen <sup>5)</sup>	7 990	325	8 315	7 875	3 200	4 420	255	
Österreich <sup>6)</sup>	8 659	2 081	10 740	7 671	5 639 <sup>11)</sup>	1 937	95	
Polen u. Ostg. d. DR. z. Z. u. poln. Verw. <sup>12)</sup>	14 280	2 237	16 517	15 176	10 004	4 031	1 141	
Rumänien	5 610 <sup>13)</sup>	11 670 <sup>13)</sup>	17 280 <sup>13)</sup>	10 580	5 982 <sup>14)</sup>	1 498	3 100 <sup>14)</sup>	
Schweden <sup>5)</sup>	37 200	4 200	41 400	35 900	16 400	18 700	800	
Schweiz	2 330	1 070	3 400	2 000	1 330	427	243	
Sowjetunion <sup>15)</sup>	300 760	75 240	376 000	252 000	135 300 <sup>16)</sup>	56 700 <sup>16)</sup>	60 000 <sup>16)</sup>	
Tschechoslowakei	10 801	2 950	13 751	11 546	7 304	3 432	810	
Türkei	3 611	4 295	7 906	2 222	1 764	347	111	
Ungarn	83	2 943	3 026	1 192	474	282	436	
<b>Außereuropäische Länder</b>								
Argentinien <sup>17)</sup>	125 <sup>18)</sup>	12 550 <sup>18)</sup>	12 675 <sup>18)</sup>	2 675 <sup>18)</sup>	2 060	115	500 <sup>18)</sup>	
Australien <sup>17)</sup>	1 567	13 346	14 913	9 957	8 416	1 055	486	
Brasilien	27 520 <sup>18)</sup>	74 570 <sup>18)</sup>	102 090 <sup>18)</sup>	12 090 <sup>18)</sup>	11 470	600 <sup>18)</sup>	20 <sup>18)</sup>	
China (Volksrepublik) <sup>18)</sup>	...	46 500 <sup>18)</sup>	46 500 <sup>18)</sup>	31 000	21 000 <sup>18)</sup>	6 200 <sup>18)</sup>	3 800 <sup>18)</sup>	
Ghana	...	9 251	9 251	1 848	1 559	...	289	
Indien <sup>19)</sup>	716	13 671	14 387	3 751	3 416 <sup>14)</sup>	35	300 <sup>14)</sup>	
Japan <sup>4)</sup>	34 778	28 131	62 909	42 806	26 495	11 568	4 743	
Kanada	76 436	9 883	86 319	78 531	47 124	30 416	991	
Kolumbien <sup>4)</sup>	56 <sup>8)</sup>	12 606 <sup>8)</sup>	12 662	3 443	3 252	191 <sup>8)</sup>	...	
Neuseeland <sup>4)</sup>	4 531	248	4 779	4 213	3 106	1 011	96	
Sudan <sup>18)</sup>	1	18 455	18 456	456	49	...	407	
Tanganjika	27	20 668	20 695	551	170	...	381	
Uganda	1 <sup>18)</sup>	12 905 <sup>18)</sup>	12 906 <sup>18)</sup>	106	84	22	...	
Vereinigte Staaten	196 201	93 767	289 968	242 646	161 906	65 023	15 717	

\*) Erlaßt ist nur die Abfuhrmenge, sofern nicht anders vermerkt.  
<sup>1)</sup> Ohne Brennholz. — <sup>2)</sup> Einschl. „übriges Werkholz“. — <sup>3)</sup> Gesamteinschlag bekannt. Aufteilung in Nadel- und Laubholz erfolgte durch Schätzung der FAO. — <sup>4)</sup> 1957. — <sup>5)</sup> Verbrauch. — <sup>6)</sup> Berichtsjahr endet am 31. März. — <sup>7)</sup> Ohne Eigenbedarf für die Landwirtschaft. — <sup>8)</sup> Berichtsjahr endet am 30. Juni. — <sup>9)</sup> Angaben sind unvollständig. — <sup>10)</sup> Nur Holz mit Toppendenstärke über 7 cm. — <sup>11)</sup> Einschl. Ramm-  
 pfähle und Stangen zum Eigenverbrauch des Forstbesitzers. — <sup>12)</sup> Berichtsjahr endet am 30. September. — <sup>13)</sup> Nichtamtlich. — <sup>14)</sup> Die  
 Angaben über Einschlag von Säge- und anderem Industrieholz sind bekannt. Aufgrund dieser Angaben wurde der Gesamteinschlag durch  
 FAO geschätzt. — <sup>15)</sup> Gesamteinschlag für die Industrie bekannt; Aufteilung durch Schätzung der FAO. — <sup>16)</sup> 1956. — <sup>17)</sup> Nur registrierte  
 Einschläge. — <sup>18)</sup> Schätzung der FAO aufgrund von verfügbaren Quellen einschl. Angaben aus „Biuletin innostranoi kommerscheskoi  
 informatii“ (Moskau) sowie aus „Hsinhua“. — <sup>19)</sup> Die Abfuhrschätzungen wurden berichtigt durch die örtlichen Forstbehörden. — <sup>20)</sup> Einschl.  
 Ostgebiete des DR z. Z. unter sowjetischer Verwaltung.

10. Fischenlandungen\*) 1957 und 1958

1 000 t

Land	1957	1958	Land	1957	1958	Land	1957	1958
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	753,8	715,1	Portugal	464,6	455,2	<b>Südamerika</b>		
Sowjet.			Schweden <sup>2)</sup>	222,1	...	Argentinien	81,6	80,6
Besatzungszone	96,5	93,2	Sowjetunion u. Ostg. d. D R z. Z. unt. sowj. Verwaltung	2 535,0	2 621,0	Chile	213,1	225,8
Belgien	62,9	64,3	Spanien (einschl. Ceuta u. Melilla)	767,9	835,7	Peru	483,1	750,0
Dänemark (ohne Färöer-Inseln u. Grönland)	533,3	598,1	Türkei	116,7	101,3	Venezuela	83,1	80,3
Färöer-Inseln	105,6	106,7	<b>Afrika</b>			<b>Asien</b>		
Finnland	64,5	61,5	Angola	395,5	278,2	China (Taiwan)	208,0	229,7
Frankreich (einschl. Algerien)	514,5	524,7	Marokko	145,1	161,7	China (Volksrep) <sup>3)</sup>	2 950,0	6 000,0
Großbritannien und Nordirland	1 014,7	999,0	Südafr. Union	340,1	413,6	Indien	1 233,0	1 064,4
Irland	36,6	37,5	Südwestafrika	240,5	236,9	Indonesien	727,4	705,0
Island	502,7	580,4	<b>Amerika</b>			Japan	5 399,0	5 505,0
Italien	210,3	209,3	Nord- und Mittelamerika			Korea, Süd-	408,1	395,1
Niederlande	300,8	313,8	Kanada (einschl. Neufundland)	993,0	1 003,1	Malaya	138,3	139,5
Norwegen	1 754,8	1 415,5	Vereinigte Staaten (einschl. Alaska)	2 732,4	2 671,3	Pakistan	282,8	283,7
Polen u. Ostg. d. DR z. Zt. u. pol. Verw.	130,3	135,7	Mexiko	117,5	...	Philippinen <sup>4)</sup>	407,5	447,3
						Thailand	234,5	196,3
						<b>Australien und Ozeanien</b>		
						Australien	55,3	53,6

\*) Soweit möglich, Fangergebnisse der See- und Binnenfischerei (einschl. Seetang-, Schaltier- und Molluskenfischerei). Wal- und Seehundprodukte sind ausgenommen. Wenn nicht anders vermerkt, Fanggewicht; Anlandungen einiger besonderer Arten nach ungefährem Lebendgewicht, andere in verschiedenem Bearbeitungsstand erfaßt.  
<sup>1)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin. — <sup>2)</sup> Ohne geschätztes Fanggewicht von 14 000 t in der Binnenfischerei. — <sup>3)</sup> Schätzung. — <sup>4)</sup> Ohne Mollusken, die als Geflügelfutter verwandt wurden: 1957 = 1 239 000 t, 1958 = 1 277 300 t. — <sup>5)</sup> Ohne Binnenfischerei.

## 11. Viehbestand\*)

Land	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	
	Monat der Zählung	1 000	Monat der Zählung	1 000	Monat der Zählung	1 000	Monat der Zählung	1 000	Monat der Zählung	1 000
<b>Europa</b>										
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup>	Der. 1959	816	Der. 1959	12 485	Der. 1959	14 887	Der. 1959	1 086	Der. 1959	415
Sowjet. Besatzungszone <sup>2)</sup>	Der. 1958	607	Der. 1958	4 145	Der. 1958	7 504	Der. 1958	2 111	Der. 1958	625
Belgien	Mai 1958	178	Mai 1959	2 467	Mai 1959	1 424	Jan. 1959	110	Jan. 1959	34
Bulgarien	Jan. 1957	460	Jan. 1957	1 529	Jan. 1957	1 468	Jan. 1959	8 619	Jan. 1959	400
Dänemark	Juli 1958	237	Juli 1959	3 224	Juli 1959	6 088	Juli 1959	42	Juli 1959	5
Finnland	Juni 1958	261	Juni 1958	1 936	Juni 1959	457	Juni 1959	378	Juni 1959	3
Frankreich	Okt. 1958	1 982	Okt. 1958	18 466	Okt. 1958	8 469	Okt. 1958	8 749	Okt. 1958	1 197
Griechenland	Der. 1957	334	Der. 1958	1 040	Der. 1958	660	Der. 1958	9 400	Der. 1958	4 950
Großbritannien und Nord-irland <sup>3)</sup>	Juni 1958	189	Juni 1959	11 005	Juni 1959	5 978	Juni 1959	27 554	Der. 1958	21 <sup>4)</sup>
Irland	Juni 1957	261	Juni 1958	4 498	Juni 1959	838	Juni 1959	4 409	...	...
Italien	Jan. 1958	1 480 <sup>5)</sup>	Jan. 1958	8 650	Jan. 1959	3 900	Jan. 1959	8 600 <sup>6)</sup>	Jan. 1959	1 525 <sup>4)</sup>
Jugoslawien	Jan. 1958	1 296	Jan. 1959	5 038	Jan. 1959	5 656	Jan. 1959	11 247	Jan. 1959	218
Niederlande	Mai 1958	194 <sup>7)</sup>	Mai 1959	3 393	Mai 1959	2 586	Mai 1959	518	...	...
Norwegen	Juni 1958	126	Juni 1958	1 116 <sup>8)</sup>	Juni 1957	459	Juni 1958	1 809 <sup>9)</sup>	Juni 1958	106
Österreich	Der. 1959	163	Der. 1959	2 308	Der. 1959	2 845	Der. 1959	185	Der. 1959	175
Polen u. Ostgeb. d. DR z. Z. u. poln. Verw. ....	Juni 1958	2 737	Juni 1958	8 207	Juni 1959	11 221	Juni 1958	3 893	Juni 1959	243
Rumänien	Jan. 1956	1 150	Jan. 1958	4 470	Jan. 1957	5 078	Jan. 1958	10 374	Jan. 1959	446
Schweden	Juni 1958	244	Juni 1958	2 543	April 1959	2 190	Juni 1959	146	...	...
Schweiz	April 1958	107	April 1958	1 664	April 1959	1 226	April 1959	206	April 1958	110
Sowjetunion <sup>10)</sup>	Jan. 1957	13 000	Jan. 1959	70 800	Jan. 1959	48 500	Jan. 1959	129 600	Jan. 1959	9 300
Spanien	April 1955	563 <sup>11)</sup>	April 1959	3 011 <sup>12)</sup>	April 1955	5 980	April 1955	16 312 <sup>13)</sup>	April 1955	3 428 <sup>14)</sup>
Tschechoslowakei	Jan. 1957	542	Jan. 1958	4 091	Jan. 1957	5 369	Jan. 1958	889	Jan. 1958	739
Türkei	Der. 1956	1 257	Der. 1957	12 064	Der. 1956	5	Der. 1958	30 823	Der. 1958	24 233
Ungarn	März 1957	720	März 1958	1 936	März 1959	6 225	März 1959	2 155	März 1957	129
<b>Afrika</b>										
Äquatorialafr. (ehem. Franz.-) <sup>15)</sup>	Jan. 1956	74	Der. 1955	1 667	Der. 1955	15	Der. 1955	966 <sup>16)</sup>	Der. 1955	644 <sup>17)</sup>
Äthiopien	1956/57 <sup>18)</sup>	1 000	1957/58 <sup>19)</sup>	20 000	...	...	1958/59 <sup>20)</sup>	18 000	1958/59 <sup>21)</sup>	13 000
Eritrea	1956/57 <sup>18)</sup>	1	1956/57 <sup>19)</sup>	1 220	1956/57 <sup>22)</sup>	2 <sup>23)</sup>	1958/59 <sup>20)</sup>	850	1958/59 <sup>21)</sup>	1 400
Kamerun, Franz.-	Der. 1956	17	1956/57 <sup>19)</sup>	1 225	Der. 1956	250	Der. 1956	425	Der. 1956	950
Kenia	Der. 1956	6	Der. 1957	7 084 <sup>24)</sup>	Der. 1956	41 <sup>25)</sup>	Der. 1958	488 <sup>16)</sup>	Der. 1958	3 912 <sup>17)</sup>
Marokko (ehem. Franz.-)	März 1955	223 <sup>26)</sup>	März 1955	2 466 <sup>27)</sup>	März 1955	61 <sup>28)</sup>	März 1955	15 400 <sup>29)</sup>	März 1955	9 000
Rhodesien u. Njassaland, Föderation von										
Nord-Rhodesien	Sept. 1955	2	Der. 1958	1 089	Sept. 1957	62	Der. 1958	35	1958/59 <sup>30)</sup>	127
Süd-Rhodesien	Der. 1956	6	Der. 1958	3 580	1958/59 <sup>31)</sup>	116	Der. 1958	290	1958/59 <sup>32)</sup>	420
Njassaland	...	...	Der. 1958	343	1956/57 <sup>33)</sup>	90	Der. 1958	62	1958/59 <sup>34)</sup>	413
Sudan	1957/58 <sup>35)</sup>	76	...	7 247	...	...	1956/57 <sup>36)</sup>	7 346	1957/58 <sup>37)</sup>	6 288
Südafrikan. Union	Aug. 1955	558	Aug. 1956	11 800	Aug. 1957	665 <sup>38)</sup>	Aug. 1958	37 462	Aug. 1956	5 210
Betschuanaland	Sept. 1957	8	1956/57 <sup>39)</sup>	1 310	1956/57 <sup>40)</sup>	5	1957/58 <sup>41)</sup>	91	1957/58 <sup>42)</sup>	297
Südwestafrika	1957/58 <sup>43)</sup>	43	1957/58 <sup>44)</sup>	2 200	1956/57 <sup>45)</sup>	30	1957/58 <sup>46)</sup>	3 795	1957/58 <sup>47)</sup>	1 492
Tanganjika	1957/58 <sup>48)</sup>	2 805	1957/58 <sup>49)</sup>	7 415	1956/57 <sup>50)</sup>	18	1957/58 <sup>51)</sup>	2 805	1957/58 <sup>52)</sup>	4 125
Uganda	...	...	Jan. 1957	3 308	Jan. 1957	13	Jan. 1958	1 127	Jan. 1958	2 728
Verein. Arab. Republik	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Ägypten	1957/58 <sup>53)</sup>	45	1957/58 <sup>54)</sup>	1 390	1954/55 <sup>55)</sup>	19	1957/58 <sup>56)</sup>	1 259	1957/58 <sup>57)</sup>	723
Syrien	Der. 1957	101	Der. 1957	609	...	...	Der. 1958	5 912	Der. 1957	1 803
<b>Amerika</b>										
<b>Nord- und Mittelamerika</b>										
Guatemala	Mai 1957	177	Mai 1957	1 049	März 1957	401	Mai 1959	792	Mai 1959	89
Kanada <sup>2)</sup>	Juni 1958	675	Der. 1958	10 120	Der. 1958	6 882	Der. 1958	1 159	...	...
Mexiko	Der. 1955	4 120	Der. 1955	22 750	Der. 1957	9 101	Der. 1957	5 705	Der. 1957	10 362
Vereinigte Staaten <sup>3)</sup>	Jan. 1958	2 313	Jan. 1959	96 851	Jan. 1959	57 201	Jan. 1959	32 644	1958/59 <sup>4)</sup>	3 093 <sup>5)</sup>
<b>Südamerika</b>										
Argentinien	1956/57 <sup>6)</sup>	5 482	Juni 1957	44 203	Juni 1958	3 142	Juni 1958	47 010	1955/56 <sup>7)</sup>	1 476
Brasilien	Der. 1957	8 128	Der. 1957	69 548	Der. 1958	45 262	Der. 1958	19 921	Der. 1958	10 194
Chile	Juni 1956	500	1955/56 <sup>8)</sup>	2 560	Juni 1956	741	Juni 1956	6 540	1956/57 <sup>9)</sup>	1 300
Kolumbien <sup>14)</sup>	Okt. 1956	1 331	Der. 1956	13 390	Der. 1956	1 455	Okt. 1956	1 126	Mai 1957	215
Paraguay	Sept. 1956	517	1955/56 <sup>10)</sup>	4 426	Sept. 1956	439	Sept. 1956	351	1958/59 <sup>11)</sup>	36
Peru	Der. 1957	512	Der. 1957	3 224	Der. 1957	1 364	Der. 1958	14 130	Der. 1957	3 555
Uruguay	Mai 1956	557	Mai 1956	7 433	Mai 1956	381	Mai 1956	23 303	Mai 1956	17
Venezuela	Nov. 1956	533	Der. 1956	7 162	Nov. 1956	2 362	1956/57 <sup>12)</sup>	176	Nov. 1956	921
<b>Asien</b>										
Birma	März 1957	17	März 1957	4 837 <sup>13)</sup>	März 1958	569	Juni 1958	44 <sup>14)</sup>	Juni 1958	288
China (Volksrep.)	April 1956	7 411	1955/56 <sup>15)</sup>	45 289 <sup>16)</sup>	1955/56 <sup>17)</sup>	84 026	1955/56 <sup>18)</sup>	53 400	1955/56 <sup>19)</sup>	38 254 <sup>20)</sup>
Indien	1955/56 <sup>21)</sup>	1 483	1955/56 <sup>22)</sup>	158 651	1955/56 <sup>23)</sup>	4 932	1955/56 <sup>24)</sup>	39 246	1955/56 <sup>25)</sup>	55 405
Indonesien	Sept. 1957	671	1956/57 <sup>26)</sup>	5 160	Der. 1955	1 469	1958/59 <sup>27)</sup>	2 634	1958/59 <sup>28)</sup>	6 247
Iran	1955/56 <sup>29)</sup>	370 <sup>30)</sup>	März 1954	5 000	...	...	März 1954	17 750 <sup>31)</sup>	...	...
Japan <sup>3)</sup>	Febr. 1958	762	Febr. 1958	3 127	Febr. 1958	1 649	Febr. 1958	915	Febr. 1958	622
Pakistan	1955/56 <sup>32)</sup>	470	1958/59 <sup>33)</sup>	31 060	1956/57 <sup>34)</sup>	104	1958/59 <sup>35)</sup>	6 841	1958/59 <sup>36)</sup>	10 367
Thailand	Der. 1955	197	1955/56 <sup>37)</sup>	5 637	Der. 1955	3 030	...	...	1957/58 <sup>38)</sup>	40
<b>Australien u. Ozeanien</b>										
Australien	März 1958	695	März 1958	16 892	März 1959	1 288	März 1959	152 688	...	...
Neuseeland	Jan. 1957	129	Jan. 1958	5 886	Jan. 1958	628	Apr. 1959	46 875	...	...
<b>Welt (ohne Sowjetunion)</b>	1956/57	58 000	1956/57	814 500	1957/58	349 700	1957/58	819 000	1957/58	312 400

\*) Ergebnisse der letzten Zählungen.  
<sup>1)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Einschl. Sowjetsektor von Berlin. — <sup>3)</sup> In landwirtschaftlichen Betrieben. — <sup>4)</sup> Nichtamtlich. —  
<sup>5)</sup> Einschl. Maultiere und Esel. — <sup>6)</sup> Tiere älter als 1 Jahr. — <sup>7)</sup> Erhebung für Besteuerung. — <sup>8)</sup> Monat der Zählung nicht angegeben. —  
<sup>9)</sup> Auf Farmen und großen Pflanzungen. — <sup>10)</sup> Nur im Besitz der weißen Bevölkerung. — <sup>11)</sup> Zählung bei der weißen Bevölkerung — 30. Sept. 1959, bei der nichtweißen Bevölkerung — 31. Dez. 1958. — <sup>12)</sup> Im Laufe des Jahres geschorene Angoraziegen. — <sup>13)</sup> Nur Texas. — <sup>14)</sup> Ohne die 4 als 'Intendencias' und die 4 als 'Comisarias' bezeichneten Landesteile. — <sup>15)</sup> Ohne Putao, hin-Hills, die Shan-Staaten und Karenni. —  
<sup>16)</sup> Einschl. Ostgebiete des DR z. Z. unter sowjet. Verwaltung.

## F. Industrie

## 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie

Vorbemerkung: Falls nicht anders vermerkt, ist unter »Verarbeitende Industrie« die Produktion (einschl. Reparaturarbeiten) in Fabriken zu verstehen. Bergbau, Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke) sind ausgenommen. Ein Vergleich zwischen den aufgeführten Ländern ist indessen dadurch erschwert, daß der Zahlenrahmen im allgemeinen in verschiedener Weise auf Betriebe begrenzt ist, die Kraftmaschinen benutzen, eine bestimmte Mindestzahl von Arbeitern beschäftigen oder einen bestimmten Produktionswert aufweisen: Das Handwerk ist in den kurzfristigen und Jahreserhebungen derjenigen europäischen Staaten nicht enthalten, die grundsätzlich zwischen Industrie und Handwerk unterscheiden. Soweit nicht anders vermerkt, sollen die aufgeführten Zahlen folgenden Bestimmungen entsprechen:

Betriebe: Örtliche Einheiten.

Beschäftigte Personen: Durchschnittszahl der bei der Produktion Beschäftigten ohne Verkaufs- und Verteilungspersonal.

Angestellte: Hierunter fallen das leitende sowie Büro- und technische Personal. Tätige Inhaber sind z. T. eingeschlossen.

Bruttoproduktionswert: Fabrikationswert der hergestellten Waren einschl. Nebenprodukte.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswerte, abzüglich Material- und Brennstoffverbrauch, Strombezug, Verbrauch von Verpackungsmitteln sowie vergebene Lohnarbeiten.

Land	Währungs- einheit	Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Lohn-	Gehalt-	Brutto-	Netto-
				Arbeiter	Ange- stellte				
				Anzahl	1 000		Millionen Währungseinheiten		
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik	DM	1950	46 642	3 527 <sup>*)</sup>	699 <sup>*)</sup>	9 915	3 075	73 250	34 912
Deutschland (ohne		1958	51 595	5 385 <sup>*)</sup>	1 231 <sup>*)</sup>	25 306	9 296	.	.
Saarland und Berlin <sup>1)</sup> ..		1959	51 442	5 400 <sup>*)</sup>	1 288 <sup>*)</sup>	26 943	10 215	.	.
Saarland .....	DM	1959	718	96	18	.	.	.	.
Sowjetische	DM-Ost	1957	17 241	2 501	.	11 243	.	.	.
Besatzungszone <sup>*)</sup> .....		1958	16 793	2 553	.	11 831	.	.	.
Bulgarien .....	Lw	1956	7 820	312	56	2 350	492	25 695	10 690
Dänemark <sup>*)</sup> .....	dkr	1957	6 116	317	.	3 684	.	.	6 480 <sup>*)</sup>
		1958	5 998	321	.	3 879	.	.	6 868 <sup>*)</sup>
Finnland .....	Fmk	1957	.	294	54	112 792	33 444	832 783	272 123
Frankreich <sup>*)</sup> .....	ffr	1954	708 939	4 576	.	.	.	.	.
Griechenland .....	Dr	1955	3 000	152	8	1 540	260	15 200	.
Großbritannien	£	1955	.	6 559	1 554	.	.	.	6 981
und Nordirland <sup>*)</sup> .....				.	.	.	.	.	.
Irland <sup>1*)</sup> .....	Ir £	1957	3 163	140	.	.	.	.	95 <sup>*)</sup>
Italien <sup>*)</sup> .....	Lit	1951	631 683	2 408	1 099	683 005	162 736	.	.
Jugoslawien .....	Din	1955	2 276	614	.	66 584	.	1 337	528
Luxemburg .....	lfr.	1954	.	27,5	3,8	2 195	575	14 630	4 946
Niederlande .....	hfl	1956	10 641	748	177	.	.	.	.
Norwegen .....	nkr	1954	6 331	229	43,2 <sup>11)</sup>	2 094	566 <sup>11)</sup>	13 377	5 925
Österreich <sup>12)</sup> .....	S	1958	4 607	480	94	.	.	.	.
Polen u. Ostgeb. des DR	Zl	1946	21 217	1 077	126	444 772	9 522	.	.
z. Z. unter poln. Ver- waltung <sup>13)</sup> .....		1955	.	2 636	.	.	.	46 052	.
Portugal .....	\$	1956	3 596	154,7	9,6	1 035,5	206,7	12 546	3 843
Rumänien <sup>14)</sup> .....	l	1955	.	1 208	.	.	.	.	.
Schweden .....	skr	1954	16 857	642,3	157,7	5 401	1 976	.	13 030
Schweiz <sup>15)</sup> .....	sfr	1958	12 645	624	.	.	.	.	.
Sowjetunion u. Ostgeb. des	SrbI	1956	.	18 457	.	.	.	.	.
DR z. Z. unter sowjet. Verwaltung <sup>16)</sup> .....		1947	.	924	174	32 786	9 729	214 992	93 238
Tschechoslowakei .....	kčs	1956	.	1 352	.	.	.	.	.
Türkei <sup>17)</sup> .....	TL	1958	4 926	177,5	.	664	.	.	.
Ungarn .....	Ft	1955	.	583	198	7 602	3 304	68 158	.
<b>Afrika</b>									
Ägypten (VAR) <sup>18)</sup> .....	ägypt. £	1954	3 746	264,5	.	33,3	.	.	81,6 <sup>*)</sup>
Rhodesien, Süd- <sup>19)</sup> .....	RS £	1953	714	70,1 <sup>*)</sup>	.	13,0	.	.	26,1
Südafrikanische Union <sup>20)</sup> .	SA £	1955/56	9 843	655,2	.	233,0	.	.	468,6 <sup>*)</sup>

Fußnoten vgl. Seite 50\*.

## 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie

Land	Währungs- einheit	Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Lohn- summe	Gehalt- summe	Brutto- Produktionswert	Netto- Produktionswert
				Arbeiter	Ange- stellte				
				Anzahl	1 000	Millionen Währungseinheiten			
<b>Amerika</b>									
Argentinien <sup>1)</sup> .....	argent. \$	1954	45 394	1 422 <sup>2)</sup>		13 639			37 370
Brasilien <sup>2)</sup> .....	Cr \$	1957	33 384	1 429 <sup>2)</sup>		55 549			234 869
Chile <sup>3)</sup> .....	chil \$	1955	3 997	172		35 658			
Dominikanische Republik	dom \$	1958	2 811	83,0		35,8			
Guatemala .....	Q	1953	1 032	19,8 <sup>4)</sup>					25,5
Kanada .....	kan \$	1957	37 875	1 359		4 764			9 822 <sup>5)</sup>
Kolumbien <sup>6)</sup> .....	kol \$	1953	47 353	263,6 <sup>6)</sup>		448,2			1 603
Mexiko <sup>7)</sup> .....	mex \$	1955	70 755	1 477,8					24 524
Peru <sup>8)</sup> .....	Sol	1957	374	59,7		822,9			
Puerto Rico <sup>9)</sup> .....	US \$	1954	1 938	70,3		83,3			188,3 <sup>7)</sup>
Vereinigte Staaten <sup>10)</sup> .....	US \$	1958	298 077	16 015		77 809			117 097 <sup>7)</sup>
<b>Asien</b>									
Birma <sup>11)</sup> .....	K	1952	33 128	183,1		60,8			
Indien <sup>12)</sup> .....	iR	1956	7 074	1 885,6		2 558,0			4 687 <sup>7)</sup>
Japan <sup>13)</sup> .....	Y	1953	172 613	4 668,0					
Korea, Süd- .....	HW	1955	8 810	222 <sup>14)</sup>					
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien <sup>15)</sup> .....	£ A	1956/57	53 581	1 057,2		911,5			1 662,6 <sup>7)</sup>
Neuseeland <sup>16)</sup> .....	£ NZ	1956/57	8 529	163,0		118,3			180,2 <sup>7)</sup>

<sup>1)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (ohne Handwerksbetriebe). Betriebs- und Beschäftigtenzahlen sind Jahresdurchschnitte. — <sup>2)</sup> Einschl. gewerbliche Lehrlinge. — <sup>3)</sup> Einschl. kaufmännische und technische Lehrlinge. — <sup>4)</sup> Einschl. Verkaufs- bzw. Verteilungspersonal. — <sup>5)</sup> Betriebe mit 11 und mehr Beschäftigten. — <sup>6)</sup> Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten; einschl. Kohlenbergbau, ohne Molkereien. — <sup>7)</sup> Zu Faktorkosten. — <sup>8)</sup> Gewerbliche Betriebszählung. — <sup>9)</sup> Betriebe mit mehr als 11 Beschäftigten. — <sup>10)</sup> Betriebe mit 3 und mehr Beschäftigten; einschl. Torfstechereien. — <sup>11)</sup> Ohne tätige Inhaber. — <sup>12)</sup> Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten; ohne Sägewerke und Mineralölraffinerien. — <sup>13)</sup> Betriebe mit 5 und mehr Arbeitern; einschl. Bergbau. — <sup>14)</sup> Jahresende. — <sup>15)</sup> Nur Arbeiter und technische Angestellte, die dem Schweizer Fabrikgesetz unterliegen; einschl. Färbereien und Wäschereien sowie einige kleinere Wirtschaftszweige, die nicht zur Industrie gehören. — <sup>16)</sup> Ohne 1,1 Mill. Beschäftigte in handwerklichen Produktionsgemeinschaften und ohne Beschäftigte in industriellen Nebenbetrieben der Kolchosen sowie Reparaturwerkstätten. — <sup>17)</sup> Privatbetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten oder einer installierten Leistung von über 10 HP in Städten. — <sup>18)</sup> Privatbetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — <sup>19)</sup> Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten oder solche, die Kraftmaschinen verwenden. — <sup>20)</sup> Betriebe mit 3 und mehr Beschäftigten oder solche, die Kraftmaschinen verwenden. — <sup>21)</sup> Alle Betriebe. — <sup>22)</sup> Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — <sup>23)</sup> Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten, ohne NE-Metallindustrie. — <sup>24)</sup> Angaben für einen Monat. — <sup>25)</sup> Größere Betriebe in ausgewählten Industrien. — <sup>26)</sup> Alle Betriebe mit 1 und mehr Beschäftigten. — <sup>27)</sup> Alle Betriebe in Städten. — <sup>28)</sup> Betriebe in 29 ausgewählten Industrien mit 20 und mehr Beschäftigten und Kraftmaschinen. — <sup>29)</sup> Betriebe mit 4 und mehr Beschäftigten, ohne Tabakindustrie. — <sup>30)</sup> Betriebe mit 4 und mehr Beschäftigten und Kraftmaschinen. — <sup>31)</sup> Betriebe mit 2 und mehr Beschäftigten.

## 2. Index der Beschäftigten\*) in der verarbeitenden Industrie 1954 bis 1959

1950 = 100

Land	Original- basis	1954	1955	1956	1957	1958	1959	Land	Original- basis	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	1950	124	135	143	149	149	150	Norwegen .....	1950	105	107	107	108	104	104
Belgien <sup>2)</sup> .....	1953	104	107	109	110	107	105	Österreich .....	1937	105	112	115	116	115	114
Dänemark .....	1950	104	103	102	105	106	...	Schweden <sup>3)</sup> .....	1950	99	102	102	101	99	98
Finnland <sup>4)</sup> .....	1953	96	100	103	100	94	97	Schweiz <sup>5)</sup> .....	1938	115	119	125	131	128	127
Frankreich .....	1938/1954	101	102	104	107	108	105	Südafrikanische Union .....	1953	114	122	127	130	132	129
Griechenland <sup>6)</sup> .....	1950	102	103	100	101	103	98	Argentinien <sup>7)</sup> .....	1953	92	95	95	94	93	89
Großbritannien <sup>8)</sup> .....	1950	106	108	108	108	107	107	Kanada .....	1949	107	108	115	115	109	110
Irland <sup>9)</sup> .....	1953	104	106	103	101	101	102	Vereinigte Staaten	1953	107	110	113	112	103	108
Italien <sup>10)</sup> .....	1953	103	104	106	108	106	106	Japan .....	1955	114	117	128	143	147	158
Jugoslawien <sup>11)</sup> .....	1952	117	130	136	146	158	168	Australien .....	1953	106	110	111	112	113	114
Niederlande .....	1953	107	109	112	112	109	111								

\*) Betriebsinhaber sind im allgemeinen nicht mitenthalten.  
<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>2)</sup> Ohne Angestellte. — <sup>3)</sup> Ohne Nordirland; Stichtag 30. Juni. — <sup>4)</sup> Monatsdurchschnitt September. — <sup>5)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>6)</sup> Einschl. Energiewirtschaft.

3. Index der industriellen Produktion

Vorbemerkung: Der Index umfaßt grundsätzlich Bergbau, verarbeitende Industrie und Energiewirtschaft, jedoch nicht das Baugewerbe. Zum Unterschied von der in Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau im Ausland meist auch die Gewinnung von Steinen und Erden. Dagegen sind die Kokereien und Brikettfabriken in der verarbeitenden Industrie mitenthalten.

a) Gesamte Industrie 1938 und 1951 bis 1959  
arbeitstäglich 1950 = 100

Jahr Monat	Europa											
	Bundesrep. Deutschland (ohne Saarl. u. Berlin)	Belgien	Däne- mark <sup>1)</sup>	Finn- land <sup>2)</sup>	Frank- reich	Griechen- land <sup>3)</sup>	Großbritannien und Nordirland	Irland <sup>4) 5)</sup>	Italien <sup>6)</sup>	Jugosla- wien <sup>7)</sup>	Luxem- burg	Nieder- lande
	1950	1936—38 1952	1949 1955	1948 1954	1952	1939	1948 1954	1936 1953	1948 1953	1958	1937—38 1947	1938 1953
1938 .....	107	89 <sup>8)</sup>	.	66	83	93 <sup>9)</sup>	75 <sup>10)</sup>	58	79	58 <sup>11)</sup>	68	72
1951 .....	119	113	102	116	112	114	104	103	113	96	123	104
1952 .....	126	108	98	111	111	114	101	100	116	96	123	104
1953 .....	139	107	102	118	112	131	106	110	128	104	112	113
1954 .....	155	113	108	135	123	160	115	114	139	120	115	125
1955 .....	178	124	114	149	134	170	121	118	152	140	130	134
1956 .....	192	131	117	153	149	176	122	113	163	154	138	140
1957 .....	204	131	123	157	162	192	123	114	176	180	141	143
1958 .....	210	123	127	152	169	212	122	115	181	200	135	143
1959 .....	225	128	137	163	179	220	130	123	202	226	141	156
1958 Juli .....	202	107	85	118	164	220	112	} 110	190	182	130	134
August .....	197	114	128	152	114	219	101		144	194	129	137
September .....	214	126	136	161	167	220	123		190	212	132	145
Oktober .....	224	127	137	174	174	226	127	} 121	198	224	133	151
November .....	233	124	137	161	181	225	132		182	214	135	152
Dezember .....	216	124	128	144	177	222	123		185	240	134	146
1959 Januar .....	199	120	128	148	173	222	124	} 113	184	184	135	142
Februar .....	206	120	135	151	179	212	128		182	194	132	146
März .....	217	127	133	156	176	214	125		196	222	138	153
April .....	222	129	137	171	183	220	132	} 131	202	212	141	154
Mai .....	226	128	139	159	190	214	128		196	216	147	169
Juni .....	227	131	142	160	188	213	132		198	238	143	161
Juli .....	212	113	95	129	169	215	116	} 127	207	208	141	149
August .....	213	118	142	167	120	217	109		166	220	137	145
September .....	235	133	151	176	178	223	135		217	250	141	163
Oktober .....	243	135	151	184	187	233	141	} 121	227	252	144	166
November .....	259	139	153	180	201	229	144		218	242	152	163
Dezember .....	247	137	145	171	203	228	133		218	280	153	160

Jahr Monat	Europa				Außereuropäische Länder							
	Norwegen	Österreich	Schweden	Spanien	Argentinien <sup>1)</sup>	Brasilien <sup>2)</sup>	Chile <sup>3)</sup>	Kanada	Mexiko	Ver. Staaten <sup>4)</sup>	Indien	Japan <sup>5)</sup>
	1949	1937	1935	1929 —1931	1943 1952	1948	1936 —1938	1935—39 1949	1929 1945	1934—36 1947—49	1951	1934—36 1956
1938 .....	65	69 <sup>6)</sup>	62	.	61 <sup>7)</sup>	.	66 <sup>8)</sup>	48	64	43	.	160
1951 .....	107	114	105	113	103	107	115	107	106	107	100	136
1952 .....	108	115	104	129	96	112	126	110	108	111	104	150
1953 .....	114	117	105	136	95	121	131	117	108	120	106	183
1954 .....	125	133	110	141	103	130	137	116	115	112	113	199
1955 .....	134	155	116	158	112	137	136	126	128	124	122	214
1956 .....	140	161	121	174	112	138	145	146	141	128	133	263
1957 .....	147	170	125	184	115	140	145	147	149	128	137	306
1958 .....	143	175	124	201	119	...	141	144	157	120	140	308
1959 .....	149	182	126	...	...	...	...	155	...	134	148	380
1958 Juli .....	96	178	67	193	128	...	142	142	} 158	112	139	303
August .....	140	164	124	186	127	...	142	143		121	135	300
September .....	152	187	129	193	124	...	138	148		125	138	312
Oktober .....	155	190	132	207	126	...	153	148	} 160	128	138	322
November .....	159	181	137	205	120	...	144	151		129	132	320
Dezember .....	140	165	131	214	118	...	156	142		125	155	340
1959 Januar .....	142	158	130	221	90	...	145	143	} 157	127	156	318
Februar .....	159	173	133	213	90	...	155	152		131	146	350
März .....	138	168	136	215	117	...	158	151		133	151	378
April .....	156	189	136	214	119	...	...	153	} 173	136	145	357
Mai .....	140	167	131	207	109	...	...	156		137	143	369
Juni .....	162	193	131	205	120	...	...	162		138	142	380
Juli .....	104	180	122	195	121	...	...	152	} 172	128	154	383
August .....	146	175	123	192	106	...	...	153		132	151	383
September .....	163	196	135	199	82	...	...	162		135	156	397
Oktober .....	164	198	137	213	...	...	...	165	} ...	136	146	405
November .....	164	200	143	...	...	...	...	160		140	153	411
Dezember .....	150	185	144	...	...	...	...	152		145	138	436

1) Ohne Bergbau. — 2) Kalendermonatlich. — 3) Ohne Energiewirtschaft. — 4) Teilweise saisonbereinigt. — 5) Jahreszahlen einschl. Energie-  
wirtschaft siehe Tabelle 3 b. — 6) 1935—38. — 7) 1939. — 8) Einschl. Baugewerbe. — 9) 1937.



## 3. Index der industriellen Produktion

b) 1938 und 1954 bis 1959 nach Indexgruppen  
1950 = 100

Indexgruppe	1938	1954	1955	1956	1957	1958	1959	Indexgruppe	1938	1954	1955	1956	1957	1958	1959
<b>Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland und Berlin)</b> (Originalbasis 1950)								<b>Italien (Originalbasis 1953)</b>							
Gesamte Industrie .....	107	155	178	192	204	210	225	Gesamte Industrie .....	79	139	152	163	176	181	202
Bergbau <sup>1)</sup> .....	117	128	136	143	147	147	142	Bergbau .....	107	160	179	202	227	232	249
Verarbeitende Industrie <sup>2)</sup> .....	108	158	183	197	209	216	233	Verarbeitende Industrie ..	84	139	151	163	175	182	202
Eisenschaffende								Eisenschaffende							
Industrie .....	146	141	177	193	202	184	205	Industrie .....	98	178	227	251	286	266	286
Chemische Industrie .....	97	158	179	196	220	236	269	Chemische Industrie <sup>3)</sup> ..	77	185	205	225	234	266	317
Investitionsgüterindustrien .....	116	181	223	243	253	271	293	Investitionsgüterindustrien ..	74	130	143	148	165	164	173
Textilindustrie .....	93	139	151	161	167	157	163	Textilindustrie .....	91	107	99	104	115	110	122
Nahrungs- und Genußmittelind. ....	103	150	165	177	195	202	207	Nahrungs- und Genußmittelind. ....	73	117	124	131	137	139	148
Energiewirtschaft .....	72	151	170	189	203	206	221	Energiewirtschaft .....	135	142	149	152	166	176	
<b>Belgien (Originalbasis 1953)</b>								<b>Niederlande (Originalbasis 1953; für 1938 : 1938)</b>							
Gesamte Industrie .....	113	124	131	131	123	128		Gesamte Industrie .....	72	125	134	140	143	143	156
Bergbau .....	106	109	108	107	100	86		Bergbau .....	102	103	104	107	112	115	
Verarbeitende Industrie ..	114	127	137	137	128	137		Verarbeitende Industrie ..	73	126	136	141	145	144	158
Eisenschaffende								Eisenschaffende							
Industrie .....	127	151	163	156	149	163		Industrie .....	199	235	225	250	278	322	
Investitionsgüterindustrien ..	116	136	147	147	138	143		Chemische Industrie <sup>4)</sup> ..	48	118	126	133	143	147	156
Textilindustrie <sup>5)</sup> .....	99	102	110	114	93	105		Investitionsgüterindustrien ..	66	146	164	171	168	170	202
Nahrungs- und Genußmittelind. ....	114	117	119	122	125	126		Textilindustrie <sup>6)</sup> .....	73	128	130	133	133	129	133
Energiewirtschaft .....	128	135	143	151	151	158		Nahrungs- und Genußmittelind. ....	89	113	118	123	127	128	131
<b>Dänemark (Originalbasis 1949/1955)</b>								<b>Österreich (Originalbasis 1937)</b>							
Gesamte Industrie, ohne Bergbau .....	108	114	117	123	127	137		Gesamte Industrie .....	69 <sup>7)</sup>	133	155	161	170	175	182
Verarbeitende Industrie ..	109	110	115	123	128	138		Bergbau .....	75 <sup>7)</sup>	147	157	163	171	167	162
Chemische Industrie .....	107	108	111	114	120	130		Verarbeitende Industrie ..	69 <sup>7)</sup>	132	154	160	170	174	181
Textilindustrie .....	85	80	86	89	92	107		Eisenschaffende							
Nahrungs- und Genußmittelind. ....	101	106	105	106	107	120		Industrie .....	63 <sup>7)</sup>	166	198	220	255	250	261
Energiewirtschaft .....	144	168	178	166	171	189		Chemische Industrie <sup>8)</sup> ..	52 <sup>7)</sup>	125	139	136	152	158	170
<b>Finnland (Originalbasis 1948/1954)</b>								<b>Schweden (Originalbasis 1935)</b>							
Gesamte Industrie .....	66	135	149	153	157	152	163	Gesamte Industrie .....	62	110	116	121	125	124	126
Bergbau .....	71	139	162	171	185	180	201	Bergbau <sup>9)</sup> .....	99	115	131	145	152	141	138
Verarbeitende Industrie ..	67	135	162	166	170	163	175	Verarbeitende Industrie ..	62	108	114	118	121	119	123
Papierherzeugende und -verarbeitende Industrie .....	96	136	156	166	182	184	199	Eisenschaffende							
Investitionsgüterindustrien ..	49	139	155	158	159	148	154	Industrie <sup>11)</sup> .....	82	135	153	168	175	169	193
Nahrungs- und Genußmittelind. ....	139	151	167	164	165	177		Papierherzeugende und -verarbeitende Industrie ..	63	120	127	134	145	142	141
Energiewirtschaft .....	66	137	161	166	177	191	192	Textilindustrie .....	70	97	92	95	97	96	92
<b>Frankreich (Originalbasis 1952)</b>								<b>Argentinien (Originalbasis 1952; für 1938 : 1943)</b>							
Gesamte Industrie .....	83	123	134	149	162	169	179	Gesamte Industrie .....	61 <sup>12)</sup>	103	112	112	115	119	106
Bergbau .....	89	114	120	124	130	139	156	Bergbau .....	92 <sup>12)</sup>	125	131	135	149	157	...
Verarbeitende Industrie ..	86	123	137	153	169	177	182	Verarbeitende Industrie ..	61 <sup>12)</sup>	101	110	109	112	117	...
Eisenschaffende								Maschinenbau .....	23 <sup>12)</sup>	84	95	90	96	99	...
Industrie .....	73	121	146	154	165	169	178	Textilindustrie .....	46 <sup>12)</sup>	86	91	92	86	82	...
Chemische Industrie .....	73	137	162	176	199	223	250	Nahrungs- und Genußmittelind. ....	78 <sup>12)</sup>	105	111	126	119	131	...
Investitionsgüterindustrien ..	76	130	148	173	186	200	212	Energiewirtschaft <sup>13)</sup> .....	56 <sup>12)</sup>	119	127	135	137	125	...
Textilindustrie .....	100	103	98	106	119	112	106	<b>Brasilien (Originalbasis 1948)</b>							
Energiewirtschaft .....	61	129	140	154	168	188	227	Gesamte Industrie .....	130	137	138	140	...	...	...
<b>Großbritannien und Nordirland (Originalbasis 1948/1954; für 1938 : 1949)</b>								Gesamte Industrie .....	121	137	166	205	...	...	...
Gesamte Industrie .....	75 <sup>3)</sup>	115	121	122	123	122	130	Bergbau .....	131	137	136	...	...	...	...
Bergbau .....	110	105	105	105	105	99	97	Verarbeitende Industrie ..	150	152	173	185	...	...	...
Verarbeitende Industrie ..	70	115	122	122	124	123	131	Eisenschaffende	126	132	118	...	...	...	...
Eisenschaffende								Industrie .....	128	140	139	...	...	...	...
Industrie .....	114	124	127	129	114	119		Textilindustrie .....	132	144	161	177	...	...	...
Chemische Industrie .....	136	144	151	156	156	174		Nahrungs- und Genußmittelind. ....	...	...	...	...	...	...	...
Investitionsgüterindustrien ..	120	132	130	133	135	144		Energiewirtschaft <sup>14)</sup> .....	...	...	...	...	...	...	...
Textilindustrie .....	99	97	95	96	86	91									
Nahrungs- und Genußmittelind. ....	108	112	114	116	118	123									
Energiewirtschaft .....	57	125	131	138	140	146	150								

<sup>1)</sup> Gewinnung von Steinen und Erden in der verarbeitenden Industrie, Kokereien und Brikettfabriken im Bergbau mitenthalten. — <sup>2)</sup> Einschl. Chemiefaserzeugung. — <sup>3)</sup> Einschl. Baugewerbe. — <sup>4)</sup> Einschl. Kokereien. — <sup>5)</sup> Einschl. Mineralölverarbeitung. — <sup>6)</sup> Chemiefaserzeugung in der Textilindustrie mitenthalten. — <sup>7)</sup> 1937. — <sup>8)</sup> Einschl. kautschukverarbeitende Industrie. — <sup>9)</sup> Ohne Gaswerke. — <sup>10)</sup> Nur Eisenerzbergbau. — <sup>11)</sup> Einschl. NE-Metallindustrie. — <sup>12)</sup> 1939.

3. Index der industriellen Produktion

b) 1938 und 1954 bis 1959 nach Indexgruppen  
1950 = 100

Indexgruppe	1938	1954	1955	1956	1957	1958	1959	Indexgruppe	1938	1954	1955	1956	1957	1958	1959
<b>Kanada</b> (Originalbasis 1935-1939/1949)								<b>Indien</b> (Originalbasis 1951)							
Gesamte Industrie	48	116	126	146	147	144	155	Gesamte Industrie	113	122	133	137	140	148	148
Bergbau	75	144	166	192	206	207	229	Bergbau	107	112	115	127	134	134	134
Verarbeitende Industrie	44	110	118	138	136	132	140	Verarbeitende Industrie	113	123	133	137	138	138	138
Eisenschaffende Industr.	36	91	128	154	145	118	163	Eisenschaffende							
Chemische Industrie	44	112	115	165	173	178	180	Industrie	113	113	119	119	119	119	119
Papierzeugende und								Chemische Industrie	141	159	171	181	205	205	205
-verarbeitende Industrie	40	110	116	128	126	125	134	Investitionsgüter-							
Investitionsgüterindustr.	36	115	122	145	139	125	133	industrien	101	137	175	184	176	176	176
Textilindustrie	42	76	87	103	103	96	108	Textilindustrie	110	114	120	117	113	113	113
Nahrungs- und								Nahrungs- und							
Genußmittelind.	50	112	117	132	136	142	147	Genußmittelind.	111	121	132	137	139	139	139
Energiewirtschaft	52	133	144	181	195	211	239	Energiewirtschaft*)	127	144	164	185	209	209	209
<b>Vereinigte Staaten</b> (Originalbasis 1947-1949; für 1938: 1935-1939)								<b>Japan</b> (Originalbasis 1955; für 1938: 1934-36)							
Gesamte Industrie	43	113	127	130	131	141	159	Gesamte Industrie	160	199	214	263	306	308	380
Bergbau	59	106	116	123	122	114	119	Bergbau	130	125	125	139	153	148	146
Verarbeitende Industrie	41	112	124	127	128	123	140	Verarbeitende Industrie	175	260	282	348	412	414	521
Eisenschaffende Industr.		92	121	118	114	82	95	Eisenschaffende							
Chemische Industrie		122	138	146	152	174	198	Industrie	207	247	307	357	340	452	
Investitionsgüterindustr.		129	142	148	152	143	170	Chemische Industrie	267	309	373	439	455	526	
Textilindustrie		86	96	94	89	98	114	Textilindustrie	239	198	208	247	273	245	287
Nahrungs- und								Nahrungs- und							
Genußmittelind.		103	106	109	109	119	124	Genußmittelind.	142	233	247	259	272	287	302
Energiewirtschaft	33	144	162	177	189	198	218	Energiewirtschaft	78	142	152	174	195	207	237

Fußnoten vgl. Seite 52\*.

4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1957			1958			1959			1957			1958			1959		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959
	<b>Förderung von</b>						<b>Erzeugung von elektrischem Strom</b>											
	<b>Steinkohle</b>			<b>Braunkohle</b>			<b>Insgesamt</b>						<b>l. l. Werken f. d. öfftl. Versorgung</b>					
	1 000 t						Mill.-kWh											
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup>	133 156	132 582	125 586	98 669	95 313	95 265	90 930	94 211	101 516	56 306	57 535	62 693						
Saarland	16 290	16 255	16 101	—	—	—	2 875	2 972	2 993	670	751	776						
Sowjet. Besatzungszone	2 753	2 903	2 841	212 595	214 970	214 800	32 735	34 874	37 236									
Belgien	29 086	27 062	22 757	—	—	—	12 611	12 517	13 176	7 101	7 048	7 440						
Bulgarien	385	450	450	11 501	12 350	15 341	2 656	3 024	3 869	2 318	2 872	—						
Dänemark <sup>2)</sup>	—	—	—	1 900	1 900	—	3 650	3 283	—	3 321	3 634	—						
Frankreich	56 795	57 721	57 605	2 294	2 319	2 172	57 433	61 596	63 708	—	—	—						
Griechenland	—	—	—	998	1 196	1 608	1 665	1 802	—	1 623	1 770	—						
Großbritannien <sup>3)</sup>	227 200	219 273	195 000	—	—	—	—	112 980	—	92 174	99 813	105 168 <sup>4)</sup>						
Irland <sup>5)</sup>	241	240	229	—	—	—	—	—	—	1 771	1 895	—						
Italien	1 023	724	735	387	816	1 222	42 726	45 492	47 604	35 516	37 521	—						
Jugoslawien	1 227	1 208	1 298	16 780	17 778	19 809	6 252	7 356	8 106	5 087	6 161	—						
Niederlande	11 376	11 880	11 978	288	256	199	12 645	13 118	14 178	9 897	10 134	10 859						
Norwegen (Spitzbergen)	384	288	273	—	—	—	25 840	27 570	28 272	14 888	15 838	—						
Österreich	152	141	134	6 877	6 494	6 221	12 463	13 559	14 756	9 688	10 853	—						
Polen und Ostgeb. des DR z. Z. unt. poln. Verwaltg.	94 096	94 981	99 106	5 954	7 541	9 258	21 157	23 946	—	16 049	18 003	—						
Portugal	498	567	527	184	156	159	2 136	2 640	2 988	2 010	2 502	—						
Rumänien	251	300	—	6 723	7 000	7 977	5 440	6 184	—	3 800	4 420	—						
Schweden	304	319	270	—	—	—	28 972	30 415	32 253	28 409	29 835	—						
Sowjetunion und Ostgeb. des DR z. Z. unter sowjet. Verwaltg.	328 438	352 992	506 500 <sup>6)</sup>	136 000	143 000	—	209 688	233 018	264 000	157 541	179 190	—						
Spanien	13 931	14 424	13 569	2 508	2 652	1 680	14 523	16 350	16 392	—	—	—						
Tschechoslowakei	24 181	25 812	26 505	51 016	56 838	53 706	17 720	19 620	21 884	12 362	13 777	—						
Türkei	6 211	6 550	—	3 562	—	—	2 056	2 300	2 410	1 710	1 913	—						
Ungarn	2 280	2 628	2 735	18 912	21 612	22 612	5 449	6 480	7 088	4 413	5 386	—						
Algerien	236	153	122	—	—	—	—	—	—	1 016	1 114	1 193						
Kongo, Belg.	433	294	—	—	—	—	2 489	—	—	—	—	—						
Südafrikanische Union	34 769	37 080	37 760	—	—	—	18 947	20 047	21 720	—	—	—						
Argentinien	206	261	300	—	—	—	—	—	—	6 857	7 290	—						
Brasilien	2 070	2 202	—	—	—	—	16 963	18 500	—	13 180	—	—						
Chile	2 096	1 999	—	—	—	—	—	—	—	2 468	—	—						
Kanada	9 995	8 555	7 858	2 036	2 046	1 763	90 252	96 744	103 800	71 300	75 500	—						
Mexiko	1 421	1 478	1 584	—	—	—	8 451	9 077	—	6 764	7 374	—						
Vereinigte Staaten	467 595	389 355	387 432	2 365	2 202	2 244	716 356	724 352	794 500	631 507	645 098	—						
China (Volksrepublik <sup>7)</sup> )	131 000	270 000	348 000	—	—	—	—	—	—	19 300	27 500	41 500						
Indien	44 233	45 961	—	—	—	—	—	—	—	10 835	12 245	15 476						
Japan	51 732	49 668	44 160	1 663	1 582	1 464	79 524	83 100	—	68 412	72 516	—						
Pakistan	*) 524	*) 607	—	—	—	—	1 451	1 500	—	950	1 000	—						
Philippinen	191	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Australien <sup>8)</sup>	20 239	20 723	20 544	10 913	11 832	13 176	18 289	19 796	21 131	—	—	—						
Neuseeland <sup>9)</sup>	845	852	875	1 809	1 911	1 908	—	—	—	5 644	5 677	6 228						
Welt	1 725 000	1 796 000	—	595 000	611 000	—	1 797 500	1 895 900	—	—	—	—						

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). Elektr. Strom ohne Erzeugung der Bundesbahnkraftwerke (unter 1 vH). — <sup>2)</sup> Für Erzeugung von elektrischem Strom Berichtsjahre, die am 1. 4. beginnen. — <sup>3)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>4)</sup> Einschl. Braunkohle. — <sup>5)</sup> Steinkohlenförderung einschl. Mandschurei. — <sup>6)</sup> Für Erzeugung von elektrischem Strom Berichtsjahre, die am 30. 6. enden.

## 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1956	1957	1958	1956	1957	1958	Land	1957	1958	1959	1957	1958	1959						
<b>Gewinnung von</b>							Polen und Ostgeb. des DR z. Z. unter poln. Ver- waltung .....	678	704	...	3 932	4 043	...						
<b>Gaskoks<sup>1)</sup></b>			<b>Zechen- und Hüttenkoks</b>			Portugal .....								65 <sup>*)</sup>	68 <sup>*)</sup>	71	...	...	...
1 000 t																			
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	5 683	5 460	4 960	43 546	45 332	43 578	Sowjetunion <sup>3)</sup> ..	350	363	368	3 070	2 985 <sup>*)</sup>	3 949						
Saarland .....	...	...	...	4 334	4 445	4 289	Spanien .....	387	411	...	...	...	...						
Sowjetische Besatzungszone	...	...	...	2 795	2 818	2 996	Tschechoslowakei	101	110	120	...	...	...						
Belgien .....	1	4	4	7 269	7 156	6 906	Algerien .....	83	87	...	422	535	...						
Dänemark .....	395	383	308	...	...	...	Südafr. Union ...	...	...	...	...	...	...						
Finnland .....	97	106	...	...	...	...	Brasilien <sup>4)</sup> .....	310	310	...	...	...	...						
Frankreich .....	887	820	...	12 249	12 564	12 466	Chile .....	150	151	...	...	...	...						
Großbritannien ..	12 907	12 212	11 318	19 858	20 818	18 745	Kanada .....	386	...	...	1 723	...	...						
Italien .....	1 001	930	812	3 411	3 687	3 360	Vereinigte Staaten	393	404	...	30 890	22 366	...						
Jugoslawien .....	23	25	26	923	1 037	1 030	Japan <sup>11)</sup> .....	3 106	3 173	3 540	...	...	...						
Luxemburg .....	36	34	35	...	...	...	Australien <sup>4)</sup> .....	1 321	1 349	1 387	...	...	...						
Niederlande .....	764	658	563	4 237	4 244	4 081	Neuseeland .....	151	155	158	...	...	...						
Norwegen .....	60	...	...	1 715	1 853	...	<b>Gewinnung von</b>												
Österreich .....	451	404	...	...	...	...	<b>Erdöl<sup>12)</sup></b>			<b>Benzin<sup>13)</sup></b>									
Polen und Ostgeb. des DR z. Z. unter poln. Ver- waltung .....	...	4 657	4 495	10 510	6 242	6 650	1 000 t												
Portugal .....	37	34	40	256	435	562	Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	3 960	4 432	5 103 <sup>14)</sup>	3 133 <sup>14)</sup>	3 315 <sup>14)</sup>	3 881						
Rumänien .....	...	...	...	133	120	93	Belgien .....	...	...	...	1 187	1 156	1 364						
Schweden .....	727	668	632	...	...	...	Frankreich .....	1 415	1 389	1 617	5 539	5 417	5 954						
Schweiz .....	505	492	...	...	...	...	Großbritannien und Irland ...	156	146	...	7 331	5 784	6 859						
Sowjetunion <sup>3)</sup> ..	...	...	...	46 634	48 565	50 900	Italien .....	1 257	1 534	1 696 <sup>15)</sup>	3 098 <sup>15)</sup>	3 081 <sup>15)</sup>	3 453						
Spanien .....	273	253	...	1 596	1 884	2 030	Jugoslawien .....	396	462	592	172	221	252						
Tschechoslowakei	603	627	634	5 825	5 943	5 836	Niederlande .....	1 523	1 621	1 773 <sup>15)</sup>	2 364 <sup>15)</sup>	2 739 <sup>15)</sup>	2 863						
Türkei .....	...	...	...	503	547	...	Österreich .....	3 186	2 836	2 459	219	252	232						
Algerien .....	88	86	...	...	...	...	Rumänien .....	11 180	11 336	11 400	2 750	2 800	2 821						
Südafr. Union ...	...	...	...	1 475	1 606	...	Schweden .....	...	...	...	167	223	204						
Brasilien .....	...	...	...	476	515	508	Sowjetunion <sup>3)</sup> ..	98 346	113 205	129 500	...	...	...						
Chile .....	106	...	...	400	425	400	Ägypten (V.A.R.) ..	1 <sup>16)</sup>	2 364 <sup>16)</sup>	3 166	261	289	331						
Kanada .....	55	58	...	3 874	3 677	3 156	Kanar. Inseln ...	...	...	...	252	258	290						
Mexiko .....	...	...	...	574	485	...	Marokko .....	75	74	95	32	29	44						
Norwegen .....	...	...	...	30	29	...	Südafr. Union ...	1 <sup>17)</sup>	48 <sup>17)</sup>	37	385	424	491						
Uruguay .....	...	...	...	67 570	68 902	48 629	Antillen, Niederl. <sup>18)</sup> .....	...	...	...	4 027	3 801	5 000						
Vereinigte Staaten	...	...	...	...	...	...	Argentinien .....	4 859	5 099	6 650	1 614	1 829	1 926						
Indien .....	72 <sup>*)</sup>	114	...	2 546	2 606	3 072	Bolivien .....	466	448	410	137	122	108						
Japan .....	2 700	...	...	5 544 <sup>*)</sup>	8 556 <sup>*)</sup>	9 288	Brasilien .....	1 321	2 473	3 083	2 140	2 117	2 118						
Australien <sup>4)</sup> .....	1 016	874	...	6	6	6	Ecuador .....	421	406	...	80	76	81						
Neuseeland .....	75	...	...	...	...	...	Kanada .....	24 540	22 579	24 600	10 197	10 229	10 316						
<b>Gaserzeugung in</b>							<b>Welt .....</b>												
<b>Gaswerken</b>			<b>Kokerelen</b>			<b>886 200 909 000 977 000<sup>11)</sup> 217 900<sup>12)</sup> 221 400<sup>13)</sup> 228 500</b>													
Mill. cbm																			
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	3 117	3 056	3 058	20 265 <sup>*)</sup>	19 627 <sup>*)</sup>	17 359	Bahrain-Inseln ..	1 596	2 035	2 253	1 628	1 305	1 525						
Saarland .....	...	...	...	1 837	1 777	...	Birma .....	402	464	...	38	87	126						
Sowjetische Besatzungszone	...	...	...	2 766 <sup>*)</sup>	3 074 <sup>*)</sup>	3 168	Brunei .....	5 520 <sup>1)</sup>	5 209	5 400	...	...	...						
Belgien .....	...	...	...	3 138 <sup>*)</sup>	3 117	...	Indonesien .....	15 468	16 110	...	2 440 <sup>1)</sup>	2 403	2 331						
Dänemark .....	383	378	403	...	...	...	Irak .....	21 984	35 670	41 556	194	216	249						
Finnland .....	59	61	64	...	...	...	Iran .....	34 980	39 780	44 677	2 182	2 651	2 777						
Frankreich .....	2 816	...	...	4 584	...	...	Japan .....	321	367	406	2 246	2 793	3 082						
Großbritannien ..	14 072	14 092	...	9 642	8 771	...	Katar .....	6 612	8 222	...	...	...	...						
Irland .....	166	181	182	...	...	...	Kuwait .....	57 288	70 223	...	51	58	73						
Italien .....	866	740	...	1 498	1 356 <sup>*)</sup>	1 992	Saudi-Arabien ...	48 363	49 477	59 787	1 279	1 048	882						
Jugoslawien .....	26	26	...	...	...	...	Australien .....	...	...	...	2 446	2 958	3 360						
Luxemburg .....	22	23	...	...	...	...	Welt .....	886 200	909 000	977 000	217 900 <sup>12)</sup>	221 400 <sup>13)</sup>	228 500						
Niederlande .....	913	917	...	2 504	2 610	...													
Norwegen .....	46	42	39	...	...	...													
Österreich .....	368 <sup>?)</sup>	324 <sup>?)</sup>	305	...	...	...													

<sup>1)</sup> Ohne Braunkohlen- und Petrolkoks. — <sup>2)</sup> Nur Hartkoks. — <sup>3)</sup> Einschl. Gaskoks. — <sup>4)</sup> Berichtsjahr, die am 1. Juli beginnen. — <sup>5)</sup> Ohne Generatorgas. — <sup>6)</sup> Einschl. Gaswerke. — <sup>7)</sup> Nur Gaswerke in Wien. — <sup>8)</sup> Nur Gaswerke in Lissabon. — <sup>9)</sup> Verbrauch in Rio de Janeiro und Sao Paulo. — <sup>10)</sup> Einschl. Ostgebiete des DR z. Z. unter sowj. Verwaltung. — <sup>11)</sup> Einschl. Gaserzeugung der Kokerelen für den öffentlichen Verbrauch. — <sup>12)</sup> Rohöl ohne Naturbenzin (Rohbenzin aus Erdgas), aber einschl. Schieferöl. Die Gewichtangaben sind oft aus dem Volumen umgerechnet. — <sup>13)</sup> Einschl. Benzin für Flugmotoren. — <sup>14)</sup> Einschl. Hydrierbenzin, ohne Benzin aus der Fischer-Tropsch-Synthese. — <sup>15)</sup> Ohne Verbrauch in den Raffinerien sowie ohne Verluste. — <sup>16)</sup> Einschl. Naturbenzin. — <sup>17)</sup> Wirtschaftsjahre, die mit dem Kalenderjahr nicht übereinstimmen. — <sup>18)</sup> Ausfuhr. — <sup>19)</sup> Ohne Sowjetunion. — <sup>20)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1956	1957	1958	Land	1956	1957	1958	Land	1957	1958	1959
<b>Manganinhalt von Manganerzen<sup>1)</sup></b>											
1 000 t											
Griechenland	3,2	5,0	7,0	Bolivien <sup>11)</sup>	750	1 460	593	Ägypten (VAR)	585	558	...
Italien	11,9	12,2	11,0	Brasilien <sup>12)</sup>	3 802	3 756	5 785	Algerien	605	565	531
Jugoslawien	3,6	3,2	3,1	Chile	2 938	3 223	3 451	Marokko	5 567	6 336	7 106
Portugal	1,3	2,3	2,1	Ecuador	469	505	600	Südafr. Union	171	216	...
Schweden <sup>3)</sup>	3,9	1,4	...	El Salvador	93	78	74	Tunesien	2 067	2 278	2 009
Sowjetunion <sup>4)</sup>	2 225,0	2 316,5	2 400,0	Guayana, Britisch	467	475	516	Antillen, Nederl. <sup>5)</sup>	107	86	...
Spanien	12,7	14,7	15,2	Honduras (Rep.) <sup>6)</sup>	50	63	77	Vereinigte Staaten	14 200	15 117	...
Türkei	29,5	27,4	...	Kanada <sup>13)</sup>	136 338	137 894	142 169	Israel	152	210	204
Ägypten (VAR)	59,9	86,0	44,2	Kolumbien	13 633	10 112	11 562	Jordanien	252	294	238
Angola	17,3	15,2	...	Mexiko	10 893	10 770	10 334	Weihnachtsinseln <sup>14)</sup>	341	350	...
Ghana <sup>7)</sup>	309,9	312,9	...	Nicaragua <sup>8)</sup>	6 728	6 344	6 687	Ozeanien, Britisch <sup>9)</sup>	297	329	...
Kongo, Belgisch	158,2	176,2	165,6	Peru	5 189	5 034	4 949	Ozeanien, Franz.	347	368	370
Marokko	174,4	188,1	156,0	Venezuela	2 171	2 801	2 672	Nauru <sup>10)</sup>	1 123	1 254	...
Südafr. Union	285,5	292,6	301,9	Vereinigte Staaten	57 161	56 515	56 011	Welt <sup>14)</sup>	26 700	28 700	...
Südwestafrika	24,9	39,0	43,9	China (Taiwan)	1 031	639	664	<b>Gewinnung von Asbest<sup>14)</sup></b>			
Brasilien	140,2	413,5	...	Indien	6 508	5 573	5 290	1 000 t			
Chile	21,7	20,7	17,6	Japan	7 509	7 816	8 044	Finnland	10,0	7,2	...
Mexiko	61,9	79,7	78,6	Malaya	567	347	699	Frankreich	14,3	18,6	20,9
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	149,4	154,3	133,4	Philippinen	12 632	11 819	13 149	Italien	34,3	35,9	45,0
Indien	840,2	797,6	...	Australien	32 027	33 711	34 223	Jugoslawien	5,6	5,4	4,3
Indien, Port.	73,2	91,4	...	Fidschi-Inseln	2 098	2 290	2 550	Rhodesien, Süd	119,9	115,3	...
Japan <sup>1)</sup>	104,6	103,6	...	Neuguinea	2 472	2 147	1 363	Südafr. Union	142,9	159,3	165,4
Australien	27,2	36,0	26,0	Neuseeland	811	939	777	Südafr. Union	142,9	159,3	165,4
Welt	5 032	5 486	...	Welt <sup>14)</sup> <sup>15)</sup> <sup>16)</sup>	870 000	905 000	933 000	Swasiland	27,9	22,9	...
<b>Förderung von Chromerz</b>											
1 000 t											
effektiv											
Albanien	132	167	201	<b>Silberinhalt der Erzförderung<sup>14)</sup></b>				<b>Gewinnung von Asbest<sup>14)</sup></b>			
Griechenland	79	75	66	t				1 000 t			
Jugoslawien	119	120	114	Bundesrepublik	68,3	66,4	65,7	Finnland	10,0	7,2	...
Sowjetunion <sup>17)</sup>	600	600	600	Deutschland <sup>18)</sup>	9,9	11,6	17,4	Frankreich	14,3	18,6	20,9
Türkei	822	910	543	Finnland	16,9	20,7	20,8	Italien	34,3	35,9	45,0
Rhodesien, Süd- <sup>7)</sup>	407	593	561	Frankreich	2,4	2,9	3,0	Jugoslawien	5,6	5,4	4,3
Sierra Leone	20	16	11	Italien	27,1	29,5	31,8	Rhodesien, Süd	119,9	115,3	...
Südafr. Union	628	670	631	Jugoslawien	85,8	80,6	116,7	Südafr. Union	142,9	159,3	165,4
Kuba	54	115	75	Norwegen	1,7	2,0	...	Swasiland	27,9	22,9	...
Vereinigte Staaten	147	149	130	Schweden	79,7	78,1	90,2	Kanada <sup>19)</sup>	948,7	839,2	953,3
Indien	54	80	61	Kongo, Belgisch	115,0	95,0	118,0	Vereinigte Staaten	39,6	39,9	...
Japan	40	45	42	Marokko (ehem. Franz.)	70,0	75,0	75,0	Cyprn	13,6	15,0	...
Pakistan	23	16	24	Südafr. Union	49,7	55,0	55,8	Japan	12,0	10,1	...
Philippinen	709	726	416	Südwestafrika	50,8	55,6	53,5	Australien	13,3	14,1	...
Neukaledonien	49	64	17	Bolivien <sup>3)</sup>	234,6	167,2	188,2	Welt	1 450	1 350	...
Welt	3 820	4 000	3 500	Chile	56,7	48,4	46,8	<b>Herstellung von Zement</b>			
Cr <sub>2</sub> O <sub>3</sub> Inhalt <sup>4)</sup>											
Albanien	53	67	80	Kanada <sup>18)</sup>	884,2	896,4	969,2	1 000 t			
Griechenland	31	29	26	Mexiko	1 340,9	1 466,5	1 480,0	Bundesrepublik	18 808	19 390	22 852
Jugoslawien	36	39	36	Peru	746,5	772,8	751,3	Deutschland <sup>20)</sup>	359	338	331
Sowjetunion <sup>17)</sup>	252	252	252	Vereinigte Staaten	1 186,7	1 128,3	1 110,0	Saarland	359	338	331
Türkei	403	470	267	Japan	190,7	203,5	209,2	Sowjetische Besatzungszone	3 460	3 558	4 200
Rhodesien, Süd- <sup>7)</sup>	195	285	270	Australien	453,6	489,5	505,4	Belgien	4 705	4 057	4 439
Sierra Leone	8	7	5	Welt <sup>14)</sup> <sup>17)</sup>	6 200	6 500	6 700	Bulgarien	880	934	1 433
Südafr. Union	278	295	279	<b>Gewinnung von Schwefelkies<sup>19)</sup></b>				Dänemark	1 165	1 068	1 385
Kuba	20	41	27	1 000 t				Finnland	945	925	1 170
Vereinigte Staaten	60	61	58	Bundesrepublik	606	565	470	Frankreich	12 710	13 644	14 196
Indien	26	38	29	Deutschland <sup>18)</sup>	606	565	470	Griechenland	1 250	1 360	1 448
Japan	14	16	15	Sowjetische Besatzungszone	160	155	155	Großbritannien und Nordirland	12 153	11 853	12 789
Pakistan	11	8	12	Bulgarien	90	84	114	Irland	452	432	529
Philippinen	248	255	141	Bulgarien	297	255	...	Italien <sup>21)</sup>	11 869	12 380	14 000
Neukaledonien	24	31	23	Frankreich	324	333	294	Jugoslawien	1 933	1 967	2 220
Welt	1 720	1 900	1 550	Griechenland	234	150	...	Luxemburg	190	196	...
<b>Goldinhalt der Erzförderung<sup>4)</sup></b>											
kg											
Finnland <sup>3)</sup>	567	681	786	Italien	1 470	1 514	1 522	Niederlande	1 320	1 366	1 600
Frankreich	952	902	...	Jugoslawien	313	331	290	Norwegen	1 017	1 033	1 106
Italien	184	197	149	Norwegen	844	793	732	Österreich	2 129	2 154	2 416
Jugoslawien	1 487	1 617	1 722	Portugal	667	598	575	Polen und Ostgebiete des DR z. Z. unter poln. Verwaltung	4 496	5 055	5 308
Portugal	688	724	552	Schweden	502	335	...	Portugal	979	1 024	1 031
Schweden	2 978	3 019	3 781	Spanien <sup>21)</sup>	1 954	1 765	...	Rumänien	2 355	2 572	2 850
Ägypten (VAR)	239	110	56	Algerien	19	25	29	Schweden	2 450	2 510	2 820
Aquat.-Afrika (ehem. Franz.)	1 266	957	737	Südafr. Union	394	501	...	Schweiz	2 511	2 490	...
Äthiopien	800	800	1 131	Kanada	1 058	1 081	...	Sowjetunion <sup>22)</sup>	28 900	33 300	38 800
Ghana	19 817	24 594	26 534	Vereinigte Staaten	1 084	990	...	Spanien	4 500	4 811	...
Kongo, Belgisch <sup>18)</sup>	11 628	11 640	11 077	Cyprn <sup>23)</sup>	1 005	1 066	...	Tschechoslowakei	3 672	4 110	4 744
Rhodesien, Süd	16 682	16 696	17 262	Japan	3 369	3 359	3 400	Türkei	1 260	1 512	...
Südafr. Union	494 387	529 656	548 977	Australien	233	231	...	Ungarn	989	1 302	1 433
Tanganjika	2 168	1 974	1 751	Welt <sup>14)</sup>	16 900	15 900	...	Ägypten (VAR)	1 466	1 512	...
<b>Gewinnung von Natrophosphaten<sup>24)</sup></b>											
1 000 t											
Belgien	16	18	...	<b>Gewinnung von Schwefelkies<sup>19)</sup></b>				<b>Gewinnung von Natrophosphaten<sup>24)</sup></b>			
Frankreich	72	69	...	1 000 t				1 000 t			

<sup>1)</sup> Manganinhalt der geförderterten Erze, teilweise Schätzung. Wenn nicht anders vermerkt, handelt es sich nur um hochwertige Erze mit einem Mn-Gehalt von 30 vH und mehr. — <sup>2)</sup> Mn-Gehalt zwischen 15 und 35 vH. — <sup>3)</sup> Ausfuhr. — <sup>4)</sup> Versand ab Grube; aussch. Erze mit weniger als 35 vH Mn-Gehalt. — <sup>5)</sup> Wirtschaftsjahr beginnt am 1. April. — <sup>6)</sup> Schätzungen. — <sup>7)</sup> Ohne Förderung für Bevorratung. — <sup>8)</sup> Feingoldinhalt der geförderterten Erze; in einigen Fällen Raffinadegewinnung. — <sup>9)</sup> Einschl. elektrolyt. verfeinertes Gold. — <sup>10)</sup> Einschl. Ruanda-Urundi. — <sup>11)</sup> Ausfuhr zuzügl. Ankäufe der Zentralbank und der Mining Bank. — <sup>12)</sup> Nur Inhalt von Golderzen. — <sup>13)</sup> Ohne Gold aus neufundländischen Zinkkonzentraten. — <sup>14)</sup> Ohne Sowjetunion und einige kleinere Länder. — <sup>15)</sup> Ohne China (VR). — <sup>16)</sup> Ohne Rumänien. — <sup>17)</sup> Ohne Tschechoslowakei. — <sup>18)</sup> Silberinhalt geförderterten Erze; in einigen Fällen Raffinadegewinnung. — <sup>19)</sup> Einschl. Alaska. — <sup>20)</sup> Einschl. Schwefelkieskonzentrate als Nebenprodukt der Cu-, Pb- und Zn-Erzufbereitung sowie in einigen Ländern Kupferkies. — <sup>21)</sup> Ohne Kupferkies. — <sup>22)</sup> Rohmaterial mit verschied. Phosphatgehalt. — <sup>23)</sup> Berichtsjahre enden am 30. Juni. — <sup>24)</sup> Nicht verarbeitete Asbestfasern und -pulver. — <sup>25)</sup> Absatz und Eigenverbrauch. — <sup>26)</sup> Etwa 90 vH der Gesamtproduktion. — <sup>27)</sup> Einschl. Ostgebiete des DR z. Z. unter sowjet. Verwaltung. — <sup>28)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).



## 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959
	Eiseninhalt von Eisenerzen <sup>1)</sup>			Roheisen und Ferrolegierungen <sup>2)</sup>			Rohstahl <sup>3)</sup>		
	1 000 t			1 000 t			1 000 t		
Bundesrepublik Deutschland <sup>14)</sup> ...	4 827	4 745	4 788	18 358	16 659	18 393	24 507	22 785	25 822
Saarland .....	—	—	—	3 125	3 083	32 011	3 466	3 485	3 613
Sowjetische Besatzungszone <sup>15)</sup> ...	443	452	441	1 663	1 775	...	2 895	3 043	...
Belgien .....	48	43	50	5 579	5 524	5 969	6 267	6 007	6 427
Bulgarien .....	182	182	233	51	84	179	159	211	230
Dänemark .....	...	...	...	59	44	...	262	255	292
Finnland .....	139	142	...	129	101	96	209	188	236
Frankreich .....	20 485	21 065	21 368	11 884	11 951	12 434	14 100	14 633	15 194
Griechenland <sup>11)</sup> ...	184	198	...	—	—	—	60	60	...
Großbritannien und Nordirland ...	5 151	4 454	4 533	14 513	13 182	12 785	22 047	19 879	20 509
Italien <sup>9)</sup> .....	794	646	618	2 138	2 107	2 120	6 787	6 271	6 753
Jugoslawien .....	788	839	880	714	748	863	1 049	1 119	1 299
Luxemburg .....	2 353	1 991	1 953	3 329	3 275	3 411	3 493	3 379	3 663
Niederlande <sup>8)</sup> .....	—	—	—	701	917	1 140	1 185	1 437	1 671
Norwegen <sup>6)</sup> .....	1 104	1 147	1 105	566	522	610	350	371	416
Österreich .....	1 224	1 178	1 184	1 960	1 818	1 837	2 509	2 393	2 150
Polen und Ostgebiete des DR z. Z. unter polnischer Verwaltung ...	607	667	685	3 682	3 864	...	5 304	5 663	6 159
Portugal .....	142	116	116	31	31	4 374	4	4	...
Rumänien .....	290	335	360	686	737	...	864	934	...
Schweden <sup>7)</sup> .....	11 954	11 036	11 100	1 446	1 309	...	2 510	2 413	2 857
Schweiz <sup>12)</sup> ...	46	31	32	45	34	1 400	234	244	...
Sowjetunion und Ostgeb. des DR z. Z. unter sowjet. Verw. ....	46 266	48 841	51 920	37 039	39 600	...	51 176	54 871	59 900
Spanien <sup>13)</sup> .....	2 689	2 454	2 450	1 000	1 342	43 000	1 346	1 560	...
Tschechoslowakei .....	955	952	1 009	3 563	3 774	...	5 166	5 510	6 136
Türkei <sup>4)</sup> ...	757	629	...	218	231	4 245	176	160	...
Ungarn .....	129	145	171	823	1 082	...	1 375	1 627	1 759
Algerien .....	1 531	1 267	1 155	—	—	1 104	—	—	—
Liberia .....	1 407	1 340	1 407	—	—	—	—	—	—
Marokko (ehem. Franz.-) .....	211	845	715	—	—	—	—	—	—
Marokko (ehem. Span.-) .....	857	...	...	—	—	—	—	—	—
Rhodesien, Süd- <sup>11)</sup> .....	60	65	...	70	70	...	67	75	...
Sierra Leone .....	807	881	840	—	—	—	—	—	—
Südafrikanische Union .....	1 274	1 325	1 710	1 419	1 582	...	1 737	1 832	...
Tunesien .....	642	607	495	—	—	—	—	—	—
Argentinien <sup>5)</sup> .....	34	67	...	34	29	30	221	233	...
Brasilien <sup>5)</sup> .....	3 234	1 825	...	1 252	1 340	...	1 299	1 590	1 705
Chile <sup>5)</sup> .....	1 696	2 306	...	382	304	...	388	348	...
Kanada <sup>5)</sup> .....	11 114	7 845	12 197	3 582	2 877	3 911	4 570	3 942	5 371
Mexiko <sup>5)</sup> ...	618	541	...	414	478	...	687	984	...
Venezuela .....	9 996	10 065	...	—	—	—	—	—	...
Vereinigte Staaten <sup>12)</sup> .....	53 540	34 338	37 500	71 976	52 404	...	102 255	77 343	...
China (Volksrepublik) <sup>13)</sup> .....	5 550	6 000	7 500	5 940	9 530	...	5 350	8 000	13 350
Hongkong .....	43	63	58	—	—	—	—	—	—
Indien .....	2 816	3 492	4 708	1 936	2 145	...	1 742	1 842	...
Japan <sup>7)</sup> .....	1 207	1 117	1 338	6 815	7 394	9 446	12 570	12 118	16 629
Malaya .....	1 812	1 706	2 280	—	—	—	—	—	—
Philippinen .....	808	659	780	—	—	—	—	—	—
Australien <sup>11)</sup> ...	2 505	2 585	2 700	2 243	2 313	...	3 069	3 207	...
Welt .....	203 100	182 200	...	203 100	198 600	...	291 700	273 000	...

Land	1957	1958	1959	Land	1957	1958	1959	Land	1957	1958	1959
	Kupferinhalt von Erzen oder Konzentraten				Hüttenkupfer				Hüttenkupfer		
	1 000 t				1 000 t				1 000 t		
Bundesrepublik Deutschland <sup>14)</sup> .....	1,1 <sup>14)</sup>	1,0 <sup>14)</sup>	1,4 <sup>14)</sup>	Kongo, Belg.-.....	242,2	237,6	...	Kongo, Belg.-.....	242,2	237,6	...
Sowjetische Besatzungszone.....	16,7	17,3	...	Rhodesien, Nord-.....	435,7	400,1	543,2	Rhodesien, Nord-.....	435,7	400,1	543,2
Bulgarien .....	6,5	7,8	11,0	Südafrikanische Union	70,7 <sup>14)</sup>	76,6 <sup>14)</sup>	77,0 <sup>14)</sup>	Südafrikanische Union	70,7 <sup>14)</sup>	76,6 <sup>14)</sup>	77,0 <sup>14)</sup>
Finnland .....	25,7	27,6	29,0	Bolivien .....	3,9 <sup>11)</sup>	3,7 <sup>11)</sup>	...	Bolivien .....	3,9 <sup>11)</sup>	3,7 <sup>11)</sup>	...
Jugoslawien .....	33,5	35,2	35,2	Chile .....	485,6	467,2	...	Chile .....	485,6	467,2	...
Norwegen .....	14,1	14,0	...	Kanada .....	325,7	313,0	362,2	Kanada .....	325,7	313,0	362,2
Österreich .....	2,4	2,4	2,5	Kuba .....	13,9	13,0	...	Kuba .....	13,9	13,0	...
Schweden .....	18,1	16,3	18,1	Mexiko .....	60,6	64,9	...	Mexiko .....	60,6	64,9	...
Sowjetunion u. Ostgeb. des DR z. Z. unter sowjet. Verw. ....	410 <sup>14)</sup>	420 <sup>14)</sup>	...	Peru .....	58,5	49,8	...	Peru .....	58,5	49,8	...
Spanien .....	4,6 <sup>14)</sup>	4,2 <sup>14)</sup>	...	Vereinigte Staaten ...	985,1	889,1	753,2	Vereinigte Staaten ...	985,1	889,1	753,2
Türkei .....	24,4 <sup>14)</sup>	22,5 <sup>14)</sup>	24,4 <sup>14)</sup>	China (Volksrepublik)	11,0 <sup>14)</sup>	12,5 <sup>14)</sup>	...	China (Volksrepublik)	11,0 <sup>14)</sup>	12,5 <sup>14)</sup>	...
				Cypern <sup>14)</sup> .....	33,2	26,3	...	Cypern <sup>14)</sup> .....	33,2	26,3	...
				Indien .....	8,2	8,2	8,1	Indien .....	8,2	8,2	8,1
				Japan .....	81,1	81,5	84,0	Japan .....	81,1	81,5	84,0
				Philippinen .....	40,4	47,0	...	Philippinen .....	40,4	47,0	...
				Australien .....	58,1	58,1	...	Australien .....	58,1	58,1	...
				Welt .....	3540	3410	...	Welt .....	3540	3410	...

<sup>1)</sup> Eiseninhalt von gefördertem Roherz, einschl. manganhaltiger Eisenerze, jedoch ohne Schwefelkies, teilweise geschätzt. — <sup>2)</sup> Wenn nichts anderes vermerkt, gesamte Roheisenerzeugung und Hochofen-Ferrolegierungen. — <sup>3)</sup> Wenn nichts anderes vermerkt, gesamte Rohstahlerzeugung (Rohstahlblöcke und Flüssigstahl für Stahlguß) ohne Schweißstahl. — <sup>4)</sup> Einschl. Titanisenerze. — <sup>5)</sup> Einschl. privater Gruben. — <sup>6)</sup> Einschl. Neufundland-Verladungen. — <sup>7)</sup> Einschl. Eisensand. — <sup>8)</sup> Nur Roheisen. — <sup>9)</sup> Ohne Eisenschwamm. — <sup>10)</sup> Wirtschaftsjahr endet am 31. Mai. — <sup>11)</sup> Nur Rohstahlblöcke. — <sup>12)</sup> Schätzung. — <sup>13)</sup> Ohne Erzeugung der unabhängigen Stahlgießereien. — <sup>14)</sup> Ohne Kupferinhalt von Schwefelkies. — <sup>15)</sup> Hüttenkupfer. — <sup>16)</sup> Einschl. Südwafrika. — <sup>17)</sup> Ausfuhr. — <sup>18)</sup> Primärkupfer. — <sup>19)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1957	1958	1959	1957	1958	1959	Land	1957	1958	1959	1957	1958	1959
	Bleihalt von Erzen oder Konzentraten			Primär- (P) und Sekundärblei (S)				Zinninhalt von Erzen oder Konzentraten			Zinn <sup>10)</sup>		
	1 000 t							t					
Bundesrepublik Deutschland <sup>11)</sup>	71	61	53	P 138 S <sup>1)</sup> 40 P <sup>2)</sup> 99	134 39 96	150 43 88	Bundesrepublik Deutschland <sup>11)</sup>	—	—	—	<sup>11)</sup> 2 081	<sup>11)</sup> 1 827	<sup>11)</sup> 2 108
Belgien	—	—	—	P <sup>2)</sup> 19	26	33	Sowjetische Besatzungszone	680	732	732	610	610	610
Bulgarien	63	71	81	P 74	71	70	Belgien	—	—	—	10 027	8 863	6 040
Frankreich	11	13	17	P 20	22	25	Frankreich	484	4	—	—	—	—
Griechenland	3	4	...	P 4	4	5	Großbritannien u. Nordirland	1 044	1 104	1 272	34 721	33 072	27 665
Großbritannien u. Nordirland	7	4	2	S <sup>1)</sup> 87	82	90	Niederlande	—	—	—	29 727	17 372	9 746
Italien	54	58	51	P 40	48	45	Portugal	1 145	1 269	1 010	1 089	1 279	1 200
Jugoslawien	90	93	...	S 10	10	...	Spanien	513	536	493	453	456	360
Osterreich	6	6	6	P 79	84	85	Kongo, Belg.-	14 509	11 342	10 479	3 155	2 684	3 405
Polen u. Ostgeb. des DR z.Z. unt. poln. Verwaltg.	30	33	...	P 9	9	8	Nigerien	9 766	6 330	5 611	72	90	...
Schweden	37	42	...	P 25	33	38	Südafr. Union	1 486	1 440	1 330	838	914	738
Spanien	56	70	...	P <sup>3)</sup> 36	36	39	Argentinien	185	182	200	40	100	100
Algerien	10	10	10	P <sup>4)</sup> 25	33	38	Bolivien <sup>4)</sup>	28 241	18 015	24 194	333	670	892
Marokko	92	94	92	P 61	71	...	Brasilien	298	183	183	1 423	1 800	1 800
Rhodesien, Nord-Südwestafrika	<sup>1)</sup> 15	<sup>1)</sup> 13	<sup>1)</sup> 14	P 15	13	28	Kanada	<sup>11)</sup> 322	<sup>11)</sup> 361	365	69	...	...
Tunesien	24	23	18	P 25	25	22	Mexiko	481	553	485	210	377	245
Argentinien	31	30	...	P 26	33	...	Ver. Staaten	12	11	...	1 590	5 334	10 870
Bolivien <sup>4)</sup>	26	28	...	—	—	...	Birma	705	1 200	1 200	...	...	...
Kanada	165	169	165	P 130	121	123	China (Volksr.)	16 000	16 000	18 000	16 000	18 000	18 000
Mexiko	215	200	...	P 201	196	...	Vietnam, Laos	278	306	400	...	...	...
Peru	137	121	...	P 69	64	56	Indonesien	28 166	23 572	21 962	327	610	610
Ver. Staaten	307	243	229	P 484	426	315	Japan	960	1 123	1 027	1 281	1 343	1 300
Japan	36	37	36	S 115	105	...	Malaya	60 242	39 072	38 125	72 430	46 061	46 461
Australien	339	345	335	P 46	38	60	Thailand	13 747	7 850	9 847	...	...	...
Welt (ohne Sowjetunion)	2 100	2 000	...	P 243	254	241	Australien	1 983	2 279	2 125	1 835	2 155	2 330
				P 940	1 870	...	Welt (ohne Sowjetunion)	183 000	127 200	140 200	177 800	143 200	134 200
	Zinkinhalt von Erzen <sup>1)</sup> oder Konzentraten			Zink				Förderung von Bauxit			Aluminium <sup>6)</sup>		
	1 000 t							1 000 t					
Bundesrepublik Deutschland <sup>11)</sup>	<sup>4)</sup> 94	<sup>4)</sup> 85	<sup>4)</sup> 82	<sup>7)</sup> 184	<sup>7)</sup> 177	<sup>7)</sup> 181	Bundesrepublik Deutschland <sup>11)</sup>	5	4	5	154	137	151
Belgien	—	—	—	<sup>8)</sup> 236	<sup>8)</sup> 215	<sup>8)</sup> 224	Belgien	—	—	—	<sup>11)</sup> 2	<sup>11)</sup> 3	<sup>11)</sup> 3
Bulgarien	45	50	56	8	9	8	Frankreich	1 684	1 817	1 745	160	169	173
Finnland	43	47	54	—	—	—	Griechenland	833	856	...	—	—	—
Frankreich	12	15	16	130	150	147	Großbritannien u. Nordirland	—	—	—	<sup>14)</sup> 30	<sup>14)</sup> 27	<sup>14)</sup> 25
Großbritannien u. Nordirland	1	0	—	78	76	74	Italien	261	299	292	66	64	75
Italien	130	135	134	74	71	74	Jugoslawien	888	733	815	18	22	19
Jugoslawien	58	60	...	<sup>9)</sup> 29	<sup>9)</sup> 31	<sup>9)</sup> 32	Norwegen	—	—	—	<sup>13)</sup> 96	<sup>13)</sup> 122	<sup>13)</sup> 145
Niederlande	—	—	—	30	27	32	Österreich	22	25	24	<sup>14)</sup> 73	<sup>14)</sup> 74	<sup>14)</sup> 85
Norwegen	7	8	9	<sup>9)</sup> 48	<sup>9)</sup> 45	<sup>9)</sup> 48	Schweden	—	—	—	<sup>14)</sup> 15	<sup>14)</sup> 15	<sup>14)</sup> 15
Osterreich	8	8	8	<sup>9)</sup> 9	<sup>9)</sup> 11	<sup>9)</sup> 11	Schweiz	—	—	—	31	32	35
Polen u. Ostgeb. des DR z.Z. unt. poln. Verwaltg.	<sup>10)</sup> 131	123	...	<sup>9)</sup> 159	<sup>9)</sup> 163	<sup>9)</sup> 168	Spanien	8	8	...	15	16	...
Schweden	68	65	...	—	—	—	Tschechosl.	—	—	...	17	26	...
Spanien	81	82	...	<sup>9)</sup> 20	<sup>9)</sup> 21	...	Ungarn	917	1 053	957	26	40	46
Kongo, Belg.-	107	111	...	49	53	...	Ghana <sup>4)</sup>	188	211	160	—	—	—
Marokko	49	47	...	—	—	...	Kamerun	—	—	—	8	32	42
Rhodesien, Nord-	37	35	42	30	31	30	Westafr. (ehem. Franz.)	366	330	...	—	—	—
Bolivien	<sup>4)</sup> 20	<sup>4)</sup> 14	...	—	—	...	Guayana, Br.-	<sup>14)</sup> 2 237	<sup>14)</sup> 1 611	<sup>14)</sup> 1 600	—	—	—
Kanada	375	386	359	224	229	230	Haiti	267	284	...	—	—	—
Mexiko	243	225	...	57	57	56	Jamaika	<sup>14)</sup> 4 707	<sup>14)</sup> 5 814	<sup>14)</sup> 4 400	—	—	—
Peru	157	129	...	29	29	27	Kanada	—	—	...	505	545	...
Ver. Staaten	482	374	377	894	709	724	Surinam	3 376	2 988	...	—	—	...
Japan	136	143	142	<sup>9)</sup> 86	<sup>9)</sup> 86	<sup>9)</sup> 101	Ver. Staaten	<sup>14)</sup> 1 439	<sup>14)</sup> 1 322	...	1 495	1 421	1 771
Australien	296	267	253	112	117	118	China (Taiwan)	...	...	...	8	9	9
Welt (ohne Sowjetunion)	2 800	2 630	...	<sup>9)</sup> 2 530	<sup>9)</sup> 2 350	...	Indien	98	116	...	8	8	17
							Indonesien	<sup>14)</sup> 241	<sup>14)</sup> 344	<sup>14)</sup> 360	—	—	—
							Japan	331	267	...	68	85	100
							Malaya	8	7	...	11	11	13
							Australien	8	7	...	—	—	—
							Welt (ohne Sowjetunion)	18 200	18 500	...	2 850	2 890	...

<sup>1)</sup> Hüttenproduktion. — <sup>2)</sup> Einschl. geringer Mengen Sekundärblei. — <sup>3)</sup> Einschl. geringer Mengen Primärblei aus einheimischen Erzen. — <sup>4)</sup> Ausfuhr. — <sup>5)</sup> Ohne Zinkinhalt von Schwefelkies. — <sup>6)</sup> Primärerzeugung. — <sup>7)</sup> Rohzinkerzeugung der Hütten. — <sup>8)</sup> Einschl. geringer Mengen Sekundärzink. — <sup>9)</sup> Elektrolytzink. — <sup>10)</sup> Primärzinn. — <sup>11)</sup> Reinzinn (einschl. Sekundärzinn). — <sup>12)</sup> Ungefährer Zinninhalt von Blei-Zink-Konzentraten. — <sup>13)</sup> Einschl. Umschmelzaluminium, Norwegen 1956 Primäraluminium = 91 942 t. — <sup>14)</sup> Einschl. Neualuminium in Legierungen. — <sup>15)</sup> Hüttenaluminium aus Tonerde und Schrott. — <sup>16)</sup> Trockengewicht. — <sup>17)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).





4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1956	1957	1958	Land	1957	1958	1959	Land	1957	1958	1959
noch: Nadelholz											
Brasilien <sup>1)</sup>	3 074	3 252	3 504	Italien	209	205	235	Herstellung von Pappe 1 000 t			
Kanada	18 029	16 422	17 207	Niederlande	451	384	...	Bundesrepublik Deutschland <sup>15)</sup>	692	725	777
Vereinigte Staaten	70 910	64 707	64 006	Norwegen	648	638	678	Sowjetische Besatzungszone	240	246	259
Japan	18 375	20 571	19 477	Österreich	477	428	439	Belgien	50	48	51
Philippinen	51	56	45	Polen und Ostgebiete des DR z. Z. unter poln. Verwaltung	225	236	259	Finnland	385	422	450
Australien	780	771	836	Schweden	3 285	3 190	2 619	Frankreich	426	407	346
Neuseeland	1 313	1 322	1 416	Schweiz	94	91	...	Großbritannien und Nordirland	1 004	1 078	1 121
<b>Welt</b>	<b>234 900</b>	<b>227 880</b>	<b>230 000</b>	Sowjetunion <sup>14)</sup>	1 900	2 090	2 200	Italien	153	156	157
Laubholz											
Bundesrepublik Deutschland <sup>15)</sup>	1 436	1 291	1 226	Spanien	184	199	192	Niederlande <sup>1)</sup>	380	390	380
Belgien	328	329	365	Tschechoslowakei	334	365	...	Norwegen	85	84	...
Dänemark	290	290	290	Argentinien	20	25	...	Österreich	92	91	90
Finnland	60	81	47	Kanada	4 241	4 247	4 527	Polen und Ostgebiete des DR z. Z. unter poln. Verwaltung	123	123	...
Frankreich	2 480	2 300	2 306	Vereinigte Staaten	15 987	16 120	17 963	Schweden	260	267	286
Großbritannien und Nordirland	850	861	797	China (VR)	650	860	...	Schweiz <sup>2)</sup>	100	90	...
Italien	946	939	1 005	Japan	1 690	1 614	...	Sowjetunion <sup>14)</sup>	657	720	737
Jugoslawien	515	628	673	Australien	123	139	...	Spanien	50	57	36
Norwegen	23	23	23	<b>Welt</b>	<b>34 620</b>	<b>34 600</b>	...	Tschechoslowakei	134	154	...
Österreich <sup>3)</sup>	151	172	153	Herstellung von Papier 1 000 t							
Schweden	93	93	140	Bundesrepublik Deutschland <sup>15)</sup>	2 120	2 163	2 299	Argentinien	104	128	...
Schweiz	100	105	90	Sowjetische Besatzungszone	465	487	515	Kanada	1 010	1 082	...
Sowjetunion <sup>14)</sup>	11 490	12 300	13 050	Belgien	334	315	327	Vereinigte Staaten	14 277	14 402	17 360
Spanien	235	243	241	Finnland	1 165	1 165	1 259	China (VR)	235	315	...
Argentinien	630	808	...	Frankreich	1 668	1 778	1 990	Indien	80	104	...
Brasilien <sup>1)</sup>	731	773	762	Großbritannien und Nordirland	2 425	2 480	2 590	Japan	921	940	...
Kanada	1 121	1 101	919	Italien	780	795	894	Australien	151	187	1 260
Vereinigte Staaten	17 640	13 783	15 087	Niederlande	519	528	591	<b>Welt</b>	<b>20 400</b>	<b>21 000</b>	...
Japan	3 243	2 646	2 807	Norwegen	560	560	...	Herstellung von Kraftwagen <sup>5)</sup> St			
Philippinen	1 078	1 182	979	Österreich	432	428	445	Personenkraftwagen			
Thailand (Siam)	881	934	994	Polen und Ostgebiete des DR z. Z. unter poln. Verwaltung	403	432	457	Bundesrepublik Deutschland <sup>15)</sup>	1 040	1 306	1 503
Australien	2 348	2 252	2 321	Schweden	1 421	1 415	1 502	Sowjetische Besatzungszone	35 597	38 422	52 680
Neuseeland	97	84	85	Schweiz	357	350	...	Dänemark <sup>7)</sup>	13 467	18 157	...
<b>Welt</b>	<b>59 100</b>	<b>55 400</b>	<b>65 000</b>	Sowjetunion <sup>14)</sup>	2 126	2 237	2 300	Frankreich	723 762	924 231	1 085 177
Erzeugung von Holzschliff (lufttrocken 90: 100) 1 000 t											
Bundesrepublik Deutschland <sup>15)</sup>	672	649	646	Spanien	238	263	286	Großbritannien und Nordirland	860 842	1 051 551	1 189 970
Sowjetische Besatzungszone	250	250	...	Tschechoslowakei	378	404	429	Irland <sup>2)</sup>	19 385	...	...
Belgien	78	80	...	Kanada	6 517	6 330	6 520	Italien <sup>8)</sup>	318 775	369 374	470 661
Finnland	983	982	...	Vereinigte Staaten	13 523	13 494	13 487	Österreich <sup>9)</sup>	9 496	14 496	14 880
Frankreich	382	413	471	China (VR)	995	1 315	...	Schweden <sup>10)</sup>	52 039	68 895	...
Großbritannien und Nordirland	130	135	...	Indien	193	222	233	Sowjetunion <sup>14)</sup>	113 588	122 191	124 500
Italien	189	198	214	Japan	2 040	2 050	...	Tschechoslowakei	34 561	43 439	50 605
Niederlande	97	108	...	Australien	231	228	...	Kanada	340 016	297 025	301 801
Norwegen	666	645	705	<b>Welt</b>	<b>40 900</b>	<b>41 500</b>	...	Vereinigte Staaten <sup>11)</sup>	6 113 348	4 257 812	5 591 283
Österreich	159	153	155	darunter Zeitungsdruckpapier							
Polen und Ostgebiete des DR z. Z. unter poln. Verwaltung	157	154	...	Bundesrepublik Deutschland <sup>15)</sup>	270	244	243	Indien <sup>10)</sup>	11 604	7 812	11 769
Schweden	960	910	...	Sowjetische Besatzungszone	87	91	...	Japan	47 124	50 640	79 200
Schweiz	100	105	...	Belgien	85	89	86	<b>Insgesamt</b>	<b>9 720 000</b>	...	...
Sowjetunion <sup>14)</sup>	793	807	...	Finnland	617	613	624	Lastkraftwagen			
Spanien	60	67	64	Frankreich	428	408	429	Bundesrepublik Deutschland <sup>15)</sup>	171 624	187 799	214 912
Tschechoslowakei	91	100	...	Großbritannien und Nordirland	663	636	680	Sowjetische Besatzungszone	15 481	15 741	14 400
Argentinien <sup>6)</sup>	14	18	...	Italien	181	184	217	Dänemark <sup>7)</sup>	3 714	4 233	...
Kanada	5 219	5 101	5 065	Niederlande	132	127	132	Frankreich	201 504	200 880	195 588
Vereinigte Staaten	3 762	3 649	4 038	Norwegen	188	192	209	Großbritannien und Nordirland	288 253	312 856	370 484
China (VR)	12	18	...	Österreich	132	140	137	Irland <sup>2)</sup>	2 644	...	...
Indien	772	748	...	Polen und Ostgebiete des DR z. Z. unter poln. Verwaltung	66	71	75	Italien <sup>8)</sup>	33 857	34 743	30 222
Japan	89	76	...	Schweden	432	449	508	Österreich	4 251	4 652	5 520
Australien	89	76	...	Schweiz	67	65	...	Schweden <sup>10)</sup>	19 372	22 373	...
<b>Welt</b>	<b>16 500</b>	<b>16 400</b>	...	Sowjetunion <sup>14)</sup>	377	389	...	Sowjetunion <sup>14)</sup>	381 820	389 199	370 500
Erzeugung von Zellstoff <sup>4)</sup> (lufttrocken 90: 100) 1 000 t											
Bundesrepublik Deutschland <sup>15)</sup>	758	734	778	Tschechoslowakei	33	35	...	Tschechoslowakei	13 798	15 117	16 057
Sowjetische Besatzungszone	315	325	337	Argentinien	20	12	...	Kanada	71 544	58 340	67 218
Belgien	44	42	...	Kanada	5 802	5 529	5 787	Vereinigte Staaten <sup>11)</sup>	1 107 600	1 877 294	1 137 401
Finnland	2 062	2 066	2 148	Vereinigte Staaten	1 656	1 596	1 778	Indien	20 328	18 984	24 569
Frankreich	498	500	560	China (VR)	200	265	...	Japan	134 856	137 280	183 600
Großbritannien und Nordirland	126	115	115	Indien	15	17	...	<b>Insgesamt</b>	<b>2 475 000</b>	...	...
Handelschliffbau <sup>13)</sup> 1 000 BRT											
Schiffe im Bau (Stand jeweils 31. 12.) <sup>13)</sup>											
Bundesrepublik Deutschland <sup>15)</sup>	928,0	1 094,0	916,0								
Belgien	144,4	156,3	175,2								
Dänemark	176,0	199,0	270,0								

<sup>1)</sup> Ohne Kistenbretter. — <sup>2)</sup> Einschl. Schwellen. — <sup>3)</sup> Schätzung. — <sup>4)</sup> Aus Holz, Stroh und anderen Faserstoffen, einschl. Halbzellstoff. — <sup>5)</sup> Personenkraftwagen einschl. Dreiradfahrzeuge, Lastkraftwagen, Sattelschlepper usw., sowie Omnibusse und Spezialkraftfahrzeuge, ausschl. Kraftfahrzeuge, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind. Angaben über Ostblockstaaten sind Schätzungen. — <sup>6)</sup> PKW einschl. Kombinationskraftwagen; Lastkraftwagen einschl. Omnibusse. — <sup>7)</sup> Kraftfahrzeuge, die aus importierten Teilen montiert werden. — <sup>8)</sup> Ausschl. Militärkraftwagen. — <sup>9)</sup> Personenkraftwagen (einschl. Montage (?)) und Kombinationskraftwagen). — <sup>10)</sup> Einschl. Montage (?). — <sup>11)</sup> Absatz. — <sup>12)</sup> Handelsschiffe von 100 BRT und mehr, einschl. Segelschiffe mit Hilfsmotor. — <sup>13)</sup> Diese Zahlen umfassen lediglich die Arbeiten auf der Helling und die Ausrüstungsarbeiten nach dem Stapellauf, nicht dagegen die Vorfabrikation vor der Kiellegung. — <sup>14)</sup> Einschl. Ostgebiete des DR z. Z. unter sowj. Verwaltung. — <sup>15)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

## 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1957	1958	1959	Land	1957	1958	1959	Land	1957	1958	1959
noch: Schiffe im Bau				Argentinien	96,7	99,0	...	Tschechoslowakei	358,7	419,8	440,6
Finnland	208,8	132,7	115,4	Kanada	66,0	60,0	62,2	Türkei <sup>1)</sup>	157,2	156,0	148,0
Frankreich	522,0	593,0	624,0	Mexiko	49,9	50,8	51,8	Ägypten (VAR)	260,4	293,7	345,3
Großbritannien	...	...	...	El Salvador	0,8	1,0	...	Kongo, Belgisch	53,0	...	...
und Nordirland	2 345,0	2 234,0	2 033,0	Venezuela	0,8	1,3	2,3	Chile	47,1	43,9	46,0
Italien	940,0	885,0	707,0	Vereinigte Staaten <sup>4)</sup>	1 577,7	1 533,2	1 692,8	El Salvador	15,8	14,5	...
Niederlande	643,0	781,0	745,0	China (VR)	856,4	1 208,4	1 630,0	Kanada <sup>5)</sup>	259,2	244,9	240,0
Norwegen	324,7	328,7	381,8	China (Taiwan)	27,8	27,5	30,7	Venezuela	16,7	17,3	23,0
Portugal	42,9	44,0	20,9	Hongkong	48,2	53,0	59,5	Vereinigte Staaten	8 716,7	8 205,0	8 700,0
Schweden	611,0	723,0	768,0	Indien	807,4	764,5	781,5	China (VR)	5 623,0	6 400,0	7 500,0
Spanien	264,0	304,0	295,0	Japan	517,1	439,0	475,6	China (Taiwan)	155,4	147,2	156,1
Brit. Dominions <sup>1)</sup>	161,7	204,6	218,3	Korea, Süd	41,3	43,8	43,8	Indien	4 862,2	4 505,2	4 509,8
dar.: Australien	48,9	54,3	47,7	Pakistan	143,8	156,0	...	Pakistan	482,4	526,8	...
Kanada	64,2	91,7	104,3	Philippinen	0,9	0,8	1,2	Philippinen	14,0	10,3	10,9
Vereinigte Staaten	695,0	897,0	603,0	Australien	20,0	19,5	20,0				
Japan	1 589,0	995,0	1 207,0								
Weitere Länder <sup>2)</sup>	332,7	396,0	439,7								
Welt (ohne Sowjetunion)	9 948	10 003	9 583								
davon: Dampfschiffe	4 378	4 953	4 536								
Motorschiffe	5 570	5 050	5 047								
Schiffe, vom Stapel gelaufen											
Bundesrepublik	1 299,9	1 458,7	1 202,1								
Deutschland <sup>11)</sup>	110,8	137,2	164,8								
Belgien	170,2	248,9	223,3								
Dänemark	58,9	79,1	106,6								
Finnland	442,0	446,4	404,0								
Frankreich	1 407,0	1 394,0	1 366,0								
Großbritannien	478,3	549,5	517,4								
und Nordirland	469,2	550,7	606,5								
Italien	236,6	261,4	306,7								
Niederlande	10,5	12,4	23,6								
Norwegen	642,1	759,1	863,0								
Portugal	116,9	146,5	112,9								
Schweden	99,3	146,3	137,0								
Spanien	347,0	700,0	600,0								
Brit. Dominions <sup>1)</sup>	2 424,4	2 056,3	1 715,0								
Vereinigte Staaten	209,3	300,8	342,3								
Japan	8 500	9 268	8 724								
Weitere Länder <sup>2)</sup>	3 252	3 936	3 666								
Welt (ohne Sowjetunion)	5 248	5 332	5 058								
davon: Dampfschiffe											
Motorschiffe											
Baumwollgarne <sup>3)</sup>											
1 000 t											
Bundesrepublik	350,0	332,0	331,1								
Deutschland <sup>11)</sup>	60,6	64,2	65,9								
Sowjetische	111,4	86,2	97,6								
Besatzungszone	33,2	36,0	46,3								
Bulgarien	8,2	7,2	...								
Dänemark	17,6	14,1	17,4								
Finnland	312,8	308,0	281,5								
Frankreich	347,2	303,4	293,2								
Großbritannien	3,5	...	...								
und Nordirland	184,2	173,1	187,0								
Italien	42,6	45,2	47,0								
Jugoslawien	72,4	68,8	70,5								
Niederlande	2,5	2,4	2,7								
Norwegen	25,8	26,5	25,2								
Österreich	123,6	134,6	146,2								
Polen und Ostgebiete	35,2	37,1	38,6								
des DR z. Z. unter	43,7	47,0	47,7								
poln. Verwaltung	28,5	27,1	24,8								
Portugal	35,6	33,7	30,0								
Rumänien	1 016,1	1 063,0	...								
Schweden	69,9	84,0	76,0								
Schweiz	87,5	94,6	96,8								
Sowjetunion <sup>10)</sup>	48,0	49,0	50,0								
Spanien	45,1	46,3	49,0								
Tschechoslowakei	80,5	87,8	92,5								
Türkei	...	...	...								
Ungarn	...	...	...								
Ägypten (VAR)	...	...	...								
Baumwollgewebe <sup>3)</sup>											
1 000 t											
Bundesrepublik	1 395,5	1 312,4	1 318,5								
Deutschland <sup>11)</sup>	204,5	217,1	240,6								
Sowjetische	13,7	14,9	16,1								
Besatzungszone	207,2	218,9	228,9								
Bulgarien	188,4	207,6	218,0								
Dänemark	208,0	218,5	226,4								
Finnland	3 211,3	2 645,7	2 649,8								
Frankreich	165,6	172,8	200,6								
Großbritannien	40,3	38,4	36,0								
und Nordirland	...	...	...								
Italien	...	...	...								
Jugoslawien	...	...	...								
Rumänien	...	...	...								
Ungarn	...	...	...								
Japan	...	...	...								
Korea, Süd	...	...	...								
Australien	...	...	...								
Wollgarne <sup>3)</sup>											
1 000 t											
Bundesrepublik	122,3	105,0	110,3								
Deutschland <sup>11)</sup>	20,9	25,8	31,0								
Sowjetische	47,1	38,1	46,5								
Besatzungszone	11,0	11,5	15,5								
Bulgarien	7,8	6,7	...								
Dänemark	8,1	8,0	8,2								
Finnland	153,8	134,2	136,3								
Frankreich	244,0	224,1	247,3								
Großbritannien	5,4	5,4	...								
und Nordirland	146,0	135,5	166,7								
Italien	14,8	16,7	17,3								
Jugoslawien	28,5	24,6	25,2								
Niederlande	8,0	6,5	8,3								
Norwegen	12,0	10,4	11,5								
Österreich	54,7	56,5	58,6								
Polen und Ostgebiete	10,0	10,5	9,6								
des DR z. Z. unter	17,4	17,5	17,0								
poln. Verwaltung	14,7	13,5	12,6								
Portugal	10,0	9,6	...								
Rumänien	187,9	201,2	...								
Schweden	13,4	13,8	11,8								
Schweiz	11,0	...	...								
Sowjetunion <sup>10)</sup>	3,8	4,8	3,9								
Spanien	12,0	13,1	11,8								
Tschechoslowakei	3,4	...	...								
Türkei <sup>1)</sup>	20,9	...	...								
Ungarn	266,7	266,7	295,0								
Ägypten (VAR)	0,6	0,5	0,6								
Kanada	12,6	13,4	13,1								
Vereinigte Staaten	115,1	92,8	115,3								
China (Taiwan)	22,0	18,7	20,6								
Indien	...	...	...								
Japan	...	...	...								
Australien	...	...	...								
Wollgewebe <sup>3)</sup>											
Mill. qm											
Bundesrepublik	1 395,5	1 312,4	1 318,5								
Deutschland <sup>11)</sup>	204,5	217,1	240,6								
Sowjetische	13,7	14,9	16,1								
Besatzungszone	207,2	218,9	228,9								
Bulgarien	188,4	207,6	218,0								
Dänemark	208,0	218,5	226,4								
Finnland	3 211,3	2 645,7	2 649,8								
Frankreich	165,6	172,8	200,6								
Großbritannien	40,3	38,4	36,0								
und Nordirland	...	...	...								
Italien	...	...	...								
Jugoslawien	...	...	...								
Rumänien	...	...	...								
Ungarn	...	...	...								
Japan	...	...	...								
Korea, Süd	...	...	...								
Australien	...	...	...								
Wollgarnabsatz und geschätzte Streichgarnproduktion											
1 000 t											
Belgien	30,0	24,7	29,0								
Dänemark	5,4	5,0	...								
Finnland	5,4	4,3	4,6								
Frankreich	81,4	76,6	71,7								
Italien	86,6	77,1	85,8								
Norwegen	4,7	3,7	4,4								
Österreich	5,2	4,6	4,6								
Portugal	5,8	5,5	6,7								
Schweden	11,2	10,1	9,3								
Schweiz	5,5	5,2	4,7								
Ägypten (VAR)	2,0	2,5	...								
Mexiko	2,7	2,5	...								

<sup>1)</sup> Einschl. Kolonien und abhängige Gebiete. — <sup>2)</sup> Jugoslawien und Polen. Die Zahlen für einige kleinere Länder sind in den Weltzahlen enthalten. — <sup>3)</sup> Einschl. Mischgarn. — <sup>4)</sup> Schätzung auf Grund des Baumwollverbrauchs (Cotton Board, Manchester). — <sup>5)</sup> Kammgarnabsatz und geschätzte Streichgarnproduktion. — <sup>6)</sup> Nur Produktion staatlicher Betriebe. — <sup>7)</sup> Ganz oder überwiegend aus Baumwolle. — <sup>8)</sup> Absatz. — <sup>9)</sup> Ganz oder überwiegend aus Wolle.

4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1956	1957	1958	Land	1957	1958	1959	Land	1957	1958	1959								
<b>Erzeugung von Zucker</b>																			
<b>1 000 t Rohzuckerwert</b>																			
<b>Rübenzucker</b>																			
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	1 111	1 568	1 763	Frankreich .....	94,9	99,0	...	Portugal .....	4,4	4,8	...								
Sowjetische Besatzungszone .....	549	625	800	Großbritannien und Nordirland .....	357,2	334,1	363,0	Schweden .....	4,9	6,0	...								
Belgien-Luxemburg .....	326	380	457	Irland .....	8,2	8,9	...	Schweiz .....	9,0	9,6	...								
Dänemark .....	337	359	383	Island .....	2,2	...	...	Sowjetunion <sup>14)</sup> .....	215,2	231,9	243,0								
Frankreich .....	1 372	1 538	1 565	Niederlande .....	232,0	226,0	239,0	Spanien .....	19,6	23,1	...								
Großbritannien und Nordirland .....	685	718	623	Norwegen .....	95,2	93,6	92,4	Tschechoslowakei .....	18,3	17,7	17,6								
Irland .....	91	111	134	Österreich .....	30,2	32,7	33,9	Ungarn .....	15,7	14,9	14,9								
Italien <sup>1)</sup> .....	977	846	1 119	Polen und Ostgebiete des DR z. Z. unter poln. Verwaltung .....	22,8	40,0	52,8	Kenia und Uganda .....	3,5	3,6	...								
Jugoslawien .....	149	235	180	Portugal .....	2,8	3,7	...	Kongo, Belgisch-Argentinien .....	4,0	4,2	...								
Niederlande .....	350	386	577	Schweden .....	117,3	109,3	110,2	Chile .....	21,9	24,4	...								
Österreich <sup>1)</sup> .....	260	249	271	Sowjetunion <sup>14)</sup> .....	449,0	396,0	...	Kanada .....	4,8	5,3	...								
Polen und Ostgebiete des DR z. Z. unter poln. Verwaltung .....	843	1 137	1 149	Techechoslowakei .....	56,4	54,6	51,9	Kuba .....	30,4	32,4	...								
Rumänien .....	151	185	200	Südafr. Union .....	6,1	6,2	...	Mexiko .....	10,4	10,0	...								
Schweden .....	286	308	296	Kanada .....	61,9	66,0	...	Venezuela .....	31,7	32,9	...								
Sowjetunion <sup>14)</sup> .....	4 733	4 882	5 400	Vereinigte Staaten .....	662,2	713,3	730,5	Vereinigte Staaten .....	442,3	470,1	...								
Spanien .....	382	368	356	Westindischer Bund .....	2,9	3,2	...	China (Taiwan) .....	10,4	11,2	...								
Tschechoslowakei .....	625	861	881	Israel .....	15,6	15,1	10,4	Indien .....	28,9	29,8	31,6								
Türkei .....	301	348	380	Japan <sup>1)</sup> .....	39,7	38,7	...	Israel .....	2,2	2,3	2,4								
Ungarn .....	267	270	272	Australien .....	37,7	37,7	40,9	Japan .....	101,1	102,0	109,2								
Kanada .....	121	130	168	<b>Erzeugung von Molkererbutter</b>															
Vereinigte Staaten .....	1 779	1 836	2 033	<b>1 000 t</b>															
Welt .....	16 000	17 600	19 400	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	311,1	359,3	373,4	<b>Herstellung von Zigarren und Zigarillos</b>											
<b>Rohrzucker</b>																			
Ägypten (VAR) .....	312	290	306	Sowjetische Besatzungszone .....	151,7	157,6	161,1	<b>Mill. St<sup>15)</sup></b>											
Mauritius <sup>1)</sup> .....	571	562	526	Belgien .....	57,7	59,8	...	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	4 584	4 719	4 498								
Réunion .....	185	217	172	Dänemark <sup>1)</sup> .....	174,0	157,2	168,0	Sowjetische Besatzungszone .....	1 046	1 285	...								
Südafr. Union .....	815	833	953	Finnland .....	72,0	74,5	82,2	Belgien <sup>14)</sup> .....	135	...	...								
Argentinien <sup>1)</sup> .....	728	664	1 014	Frankreich <sup>1)</sup> .....	345,0	340,0	...	Dänemark .....	877	924	...								
Brasilien <sup>1)</sup> .....	2 268	2 714	3 003	Großbritannien und Nordirland .....	34,1	30,4	14,1	Frankreich .....	165	191	...								
Dominikanische Republik <sup>1)</sup> .....	754	806	808	Irland <sup>1)</sup> .....	73,6	62,4	...	Italien .....	384	333	346								
Guayana, Brit. <sup>1)</sup> .....	268	290	311	Italien <sup>1)</sup> .....	63,0	62,0	...	Niederlande .....	1 336	1 329	...								
Kolumbien .....	240	215	243	Niederlande <sup>1)</sup> .....	76,3	91,7	80,2	Österreich .....	97	107	109								
Kuba .....	4 740	5 672	5 779	Norwegen .....	15,7	13,5	15,0	Schweden .....	117	130	...								
Mexiko <sup>1)</sup> .....	762	1 078	1 097	Österreich .....	31,6	32,2	30,8	Schweiz .....	468	515	...								
Peru <sup>1)</sup> .....	690	677	681	Schweden .....	87,7	86,2	77,9	Spanien .....	146	163	...								
Puerto Rico .....	1 045	898	856	Schweiz .....	28,1	30,4	30,4	Kanada .....	293	323	...								
Vereinigte Staaten .....	501	486	520	Sowjetunion <sup>14)</sup> .....	635,0	659,0	712,0	Kuba .....	409	378	...								
Westindien, Franz. .....	226	196	195	Techechoslowakei .....	52,1	58,1	55,4	Venezuela .....	71	64	...								
Westindischer Bund .....	783	836	777	Südafr. Union <sup>1)</sup> .....	37,6	38,3	37,9	Vereinigte Staaten .....	5 703	6 210	...								
China, (VR) <sup>1)</sup> .....	550	864	900	Argentinien .....	56,5	52,3	...	Philippinen .....	81	59	...								
China, (Taiwan) .....	803	949	899	Kanada .....	137,6	152,4	146,4	Australien .....	17	20	...								
Indien <sup>1)</sup> .....	1 892	2 066	1 992	Vereinigte Staaten .....	644,9	628,8	607,4	<b>Rauch-, Kau- und Schnupftabak</b>											
Indonesien <sup>1)</sup> .....	786	829	775	Australien .....	193,0	175,8	194,1	<b>1 000 t</b>											
Philippinen <sup>1)</sup> .....	1 164	1 030	1 207	Neuseeland <sup>1)</sup> .....	201,5	218,5	222,1	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	12,0	10,8	10,0								
Australien <sup>1)</sup> .....	1 194	1 295	1 378	<b>Herstellung von Zigaretten</b>															
Fidschi-Inseln .....	140	192	207	<b>Mrd. St<sup>16)</sup></b>															
Hawaii .....	995	984	694	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	52,2	55,0	53,1	Sowjetische Besatzungszone .....	3,7	3,3	...								
Welt .....	23 800	26 200	27 000	Belgien <sup>11)</sup> .....	11,2	...	...	Belgien .....	9,3	...	...								
<b>Herstellung von Margarine</b>																			
<b>1 000 t</b>																			
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	651,8	629,0	598,3	Bulgarien .....	12,5	11,8	...	Dänemark .....	3,3	3,4	...								
Berlin (West) .....	21,1	20,4	22,8	Dänemark .....	4,1	4,5	5,8	Frankreich .....	19,5	19,2	...								
Sowjetische Besatzungszone .....	178,4	181,2	174,0	Finnland .....	5,3	5,2	5,8	Griechenland .....	6,0	6,1	6,1								
Belgien .....	95,3	101,4	107,4	Frankreich .....	43,0	46,0	42,0	Italien .....	9,3	10,4	...								
Dänemark .....	90,1	80,2	...	Griechenland .....	10,9	...	...	Niederlande .....	1,1	1,1	0,9								
Finnland .....	35,3	32,4	29,1	Irland .....	5,8	5,3	...	Österreich .....	3,9	4,1	...								
<b>Herstellung von Zigaretten</b>																			
<b>Mrd. St<sup>16)</sup></b>																			
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	52,2	55,0	53,1	Jugoslawien .....	18,7	18,9	...	Schweden .....	2,0	2,0	...								
Sowjetische Besatzungszone .....	18,1	17,1	17,9	Niederlande .....	12,8	11,8	...	Schweiz <sup>12)</sup> .....	11,0	12,2	...								
Belgien <sup>11)</sup> .....	11,2	...	...	Österreich .....	8,2	8,9	9,2	Kanada .....	10,2	11,1	...								
Bulgarien .....	12,5	11,8	...	Polen und Ostgebiete des DR z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	42,8	45,4	47,8	Vereinigte Staaten .....	81,2	81,7	...								
Dänemark .....	4,1	4,5	5,8	<b>Welt</b>															
Finnland .....	5,3	5,2	5,8	<b>(ohne China VR<sup>13)</sup>)</b>															
Frankreich .....	43,0	46,0	42,0	<b>163,0 ... ..</b>															
Griechenland .....	10,9	...	...	<b>Herstellung von Zigaretten</b>															
Irland .....	5,8	5,3	...	<b>Mrd. St<sup>16)</sup></b>															
Italien .....	44,8	45,8	35,6	<b>1 000 t</b>															
Jugoslawien .....	18,7	18,9	...	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	12,0	10,8	10,0	Sowjetische Besatzungszone .....	3,7	3,3	...								
Niederlande .....	12,8	11,8	...	Belgien .....	9,3	...	...	Belgien .....	9,3	...	...								
Österreich .....	8,2	8,9	9,2	Dänemark .....	3,3	3,4	...	Dänemark .....	3,3	3,4	...								
Polen und Ostgebiete des DR z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	42,8	45,4	47,8	Frankreich .....	19,5	19,2	...	Frankreich .....	19,5	19,2	...								
<b>Welt</b>																			
<b>(ohne China VR<sup>13)</sup>)</b>																			
<b>163,0 ... ..</b>																			

<sup>1)</sup> Rohzuckerwert liegt nicht vor. Die Zahlen sind Summen der verschiedenen Verarbeitungsgrade (sel quel). — <sup>2)</sup> Nur Produktion moderner Fabriken. — <sup>3)</sup> Ohne Mandschurei, deren geschätzte Erzeugung in der Weltzahl für Rübenzucker enthalten ist. — <sup>4)</sup> Nur Weißzucker. — <sup>5)</sup> Nur im Zentrifugalverfahren hergestellter Zucker. — <sup>6)</sup> Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Margarinestahlen ab Juli 1959 einschl. Saarland. — <sup>7)</sup> Einschl. anderer Speisefette. — <sup>8)</sup> Einschl. der nicht in Molkerereien hergestellten Butter. — <sup>9)</sup> Wirtschaftsjahr endet im angegebenen Jahr. — <sup>10)</sup> Eine t = 1 Mill. Zigaretten oder 0,5 Mill. Zigarillos oder 0,2 Mill. Zigarren. — <sup>11)</sup> Einschl. Zigarillos. — <sup>12)</sup> China (VR) stellte 1954 3,8 Mill. Packungen Zigaretten her. — <sup>13)</sup> Ohne Zigarillos. — <sup>14)</sup> Ohne Kautabak. — <sup>15)</sup> Nur Rauchtabak. — <sup>16)</sup> Einschl. Ostgebiete des DR z. Z. unter sowj. Verwaltung. — <sup>17)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).



## G. Außenhandel

## 1. Welthandel (Umsatz)\* 1900, 1905 bis 1913, 1920 bis 1938 und 1950 bis 1959

Vorbemerkung: Die Angaben für 1900 bis 1939 sind dem »Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich« 1941/42 entnommen. Für diese Jahre entfielen auf die der Berechnung zugrunde gelegten Länder etwa 99 % des gesamten Welthandels. Vom Jahre 1950 an sind die von den Vereinten Nationen (UN) veröffentlichten Zahlen über die Entwicklung von Wert und Volumen der Weltausfuhr — in denen der Außenhandel Albanien, Bulgariens, Polens, Rumaniens, der Tschechoslowakei, der Sowjetunion und der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und des Sowjetsektors von Berlin sowie Chinas (VR), der Mongolischen Volksrepublik und Nord-Koreas nicht enthalten ist — der Berechnung zugrunde gelegt und für alle Jahre zum Kurs von 1 US-\$ = 4,20 DM umgerechnet. Die Summen für die Erdteile wurden im Statistischen Bundesamt errechnet. — Die Angaben für 1958 und 1959 sind vorläufig.

Jahr	Werte						Preis- index (Index der Durchschnitts- werte)	Volumen		
	Europa	Außer- europa	Welt	Europa	Außer- europa	Welt		Europa	Außer- europa	Welt
	Mrd. RM/DM			1936 = 100						
1900 .....	54,2	28,0	82,2	96,8	56,2	77,7	137,6	70,6	40,7	56,5
1905 .....	63,8	37,4	101,2	113,9	75,1	95,7	140,7	81,3	53,1	68,0
1906 .....	70,6	41,1	111,7	126,1	82,5	105,6	144,9	87,4	56,8	72,9
1907 .....	76,0	44,3	120,3	135,7	89,0	113,7	152,6	89,3	58,1	74,5
1908 .....	70,0	40,2	110,2	125,0	80,7	104,2	147,8	84,9	54,3	70,4
1909 .....	75,3	43,7	119,0	134,5	87,8	112,5	154,1	87,6	56,7	73,0
1910 .....	82,7	48,7	131,4	147,7	97,8	124,2	160,9	92,1	60,5	77,2
1911 .....	87,6	51,5	139,1	156,4	103,4	131,5	154,8	101,5	66,5	85,0
1912 .....	94,3	59,3	153,6	168,4	119,1	145,2	163,6	103,4	72,5	88,7
1913 .....	98,1	62,1	160,2	175,2	124,7	151,4	165,5	106,3	75,0	91,5
1920 .....	142,9	147,2	290,1	255,2	295,6	274,2	374,1	68,5	78,7	73,3
1921 .....	100,1	88,8	188,9	178,8	178,3	178,5	245,5	73,1	72,3	72,7
1922 .....	108,4	92,6	201,0	193,6	185,9	190,0	234,4	82,9	79,1	81,1
1923 .....	108,6	104,5	213,1	193,9	209,8	201,4	243,0	80,1	86,0	82,9
1924 .....	127,0	112,0	239,0	226,8	224,9	225,9	241,2	94,4	92,8	93,7
1925 .....	139,3	128,7	268,0	248,8	258,4	253,3	253,6	98,6	101,4	99,9
1926 .....	130,3	127,4	257,7	232,7	255,8	243,6	241,2	97,0	105,6	101,0
1927 .....	143,1	127,9	271,0	255,5	256,8	256,1	230,3	111,4	111,0	111,2
1928 .....	147,5	131,4	278,9	263,4	263,9	263,6	230,8	114,5	113,9	114,2
1929 .....	150,8	133,3	284,1	269,3	267,7	268,5	226,0	119,7	117,9	118,8
1930 .....	129,7	99,1	228,8	231,6	199,0	216,3	197,9	117,0	100,7	109,3
1931 .....	96,7	67,4	164,1	172,7	135,3	155,1	152,8	112,0	89,7	101,5
1932 .....	63,4	46,5	109,9	113,2	93,4	103,9	117,7	95,7	80,1	88,3
1933 .....	56,7	43,1	99,8	101,3	86,5	94,3	104,7	96,3	83,1	90,1
1934 .....	54,0	41,9	95,9	96,4	84,1	90,6	97,5	98,7	86,4	92,9
1935 .....	52,8	44,5	97,3	94,3	89,4	92,0	94,7	99,6	94,4	97,1
1936 .....	56,0	49,8	105,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1937 .....	68,2	62,6	130,8	121,8	125,7	123,6	110,8	110,2	113,2	111,6
1938 .....	61,1	53,1	114,2	109,1	106,6	107,9	105,3	104,0	100,7	102,5
1950 .....	191,4	285,3	476,7	341,8	572,9	450,6	318,8	106,3	180,7	141,3
1951 .....	265,1	386,8	651,8	473,4	776,7	616,1	386,3	121,2	202,4	159,4
1952 .....	258,8	377,5	636,3	462,1	758,0	601,4	382,9	119,5	199,2	157,0
1953 .....	255,7	370,9	626,6	456,6	744,8	592,2	363,5	125,0	205,5	162,9
1954 .....	281,3	378,7	660,0	502,3	760,4	623,8	363,4	137,7	209,9	171,7
1955 .....	317,9	410,0	727,8	567,6	823,2	687,9	365,8	154,2	226,2	188,1
1956 .....	349,5	461,0	810,5	624,1	925,7	766,1	374,7	165,6	248,2	204,5
1957 .....	381,8	497,8	879,6	681,9	999,6	831,4	381,7	177,3	263,4	217,8
1958 .....	366,5	460,2	826,7	654,5	924,1	781,4	373,0	174,7	248,6	209,5
1959 .....	393,1	479,6	872,8	702,0	963,1	824,9	364,9	191,7	264,7	226,1

\*) Einfuhr + Ausfuhr.



2. Welthandel 1938 und 1950 bis 1959 nach Erdteilen,  
europäischen Wirtschaftsorganisationen und ausgewählten Ländern

vgl. auch Vorbemerkung zu Tabelle 1

Land	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
<b>Mrd. RM/DM</b>											
<b>Einfuhr</b>											
Welt	59,3	244,4	337,1	332,9	318,4	334,3	373,7	415,2	455,2	423,1	444,4
Europa	34,5	105,3	146,2	140,8	136,8	149,7	171,2	188,3	205,8	191,6	203,7
O E E C <sup>1)</sup>	30,4	100,7	140,2	134,2	131,0	141,1	161,5	177,7	193,4	180,1	196,9 <sup>2)</sup>
E W G <sup>3)</sup>	14,1	47,3	64,6	64,8	63,8	70,6	81,4	94,4	104,4	96,6	102,2
dar.: Bundesrep. Deutshl. <sup>4)</sup>	5,4 <sup>5)</sup>	11,4	14,7	16,2	16,0	19,3	24,5	28,0	31,7	31,1	35,8
Frankreich <sup>6)</sup>	3,3	12,9	19,4	19,1	17,5	18,3	20,1	23,7	25,7	23,6	21,4
Niederlande	1,9	8,6	10,7	9,3	10,0	12,0	13,5	15,6	17,2	15,2	16,5
E F T A <sup>7)</sup>	15,1 <sup>10)</sup>	48,4	69,6	63,4	61,3	64,8	73,8	77,2	82,6	77,2	84,1
dar.: Großbritannien <sup>11)</sup>	10,4	29,7	44,4	39,2	38,1	38,5	44,3	44,0	46,3	42,4	45,4
Schweden	1,3	5,0	7,5	7,3	6,6	7,5	8,4	9,3	10,2	9,9	10,1
Außereuropa	24,8	139,1	190,9	192,1	181,6	184,7	202,5	226,9	249,4	231,5	240,6
Afrika	3,1	17,3	23,1	26,8	25,1	26,2	28,6	31,2	35,0	34,1	34,9
Amerika	10,4	81,4	106,0	107,3	104,3	103,7	111,9	125,4	134,4	128,2	133,9
dar.: Vereinigte Staaten <sup>12)</sup>	4,8	39,4	49,6	49,0	49,3	46,1	51,4	56,9	59,2	57,8	58,0
Kanada <sup>13)</sup>	1,7	13,4	17,6	18,8	20,3	19,1	21,7	26,4	26,6	24,3	26,8
Asien	9,5	31,3	48,6	45,8	43,2	43,4	48,8	58,2	67,8	56,6	59,7
dar.: Japan	2,7	4,1	8,6	8,5	10,1	10,1	10,4	13,6	18,0	12,7	15,1
Australien und Ozeanien	1,8	9,0	13,1	12,2	9,0	11,4	13,3	12,1	12,2	12,6	12,2
<b>Ausfuhr</b>											
Welt	54,9	232,3	314,8	303,5	308,3	325,7	354,1	395,3	424,5	403,6	428,4
Europa	26,6	86,1	118,9	118,0	118,9	131,6	146,7	161,2	176,1	174,9	189,4
O E E C <sup>1)</sup>	22,4	82,0	113,0	112,9	114,6	123,7	138,9	152,4	166,9	165,4	181,6 <sup>2)</sup>
E W G <sup>3)</sup>	12,1	39,2	58,6	58,9	60,3	66,8	77,3	84,7	94,5	95,7	105,9
dar.: Bundesrep. Deutshl. <sup>4)</sup>	5,3 <sup>5)</sup>	8,4	14,6	16,9	18,5	22,0	25,7	30,9	36,0	37,0	41,2
Frankreich <sup>6)</sup>	2,2	12,9	17,8	17,0	16,9	18,1	20,8	19,5	21,4	21,5	23,6
Niederlande	1,4	5,8	8,2	8,9	9,0	10,1	11,3	12,0	13,0	13,5	15,1
E F T A <sup>7)</sup>	9,4 <sup>10)</sup>	40,4	51,5	50,6	50,7	53,3	58,1	64,2	68,3	66,0	69,7
dar.: Großbritannien <sup>11)</sup>	5,7	25,5	30,4	30,4	30,4	31,4	34,2	37,3	39,1	37,3	39,1
Schweden	1,2	4,6	7,5	6,6	6,2	6,7	7,2	8,2	9,0	8,8	9,3
Außereuropa	28,3	146,2	195,9	185,4	189,3	194,1	207,5	231,1	248,4	228,7	239,0
Afrika	2,3	15,6	20,3	20,0	19,8	21,6	23,1	25,5	26,7	24,7	26,9
Amerika	14,2	85,7	115,0	115,8	119,6	119,6	124,4	145,1	154,1	139,0	140,9
dar.: Vereinigte Staaten <sup>12)</sup>	7,6	42,6	62,5	63,2	65,8	62,8	64,6	79,1	86,8	74,3	73,0
Kanada <sup>13)</sup>	2,1	12,2	15,8	18,7	17,8	16,7	18,2	20,5	21,0	20,9	22,2
Asien	9,9	35,4	48,8	39,3	38,3	42,4	49,0	52,1	54,6	54,6	58,9
dar.: Japan	2,8	3,4	5,7	5,3	5,4	6,8	8,4	10,5	12,0	12,1	14,5
Australien und Ozeanien	1,9	9,4	11,8	10,3	11,5	10,4	10,9	11,5	13,0	10,4	12,3
<b>vH des Welthandels</b>											
<b>Einfuhr</b>											
Welt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Europa	58,3	43,1	43,4	42,3	43,0	44,8	45,8	45,4	45,2	45,3	45,8
O E E C <sup>1)</sup>	51,3	41,2	41,6	40,3	41,1	42,2	43,2	42,8	42,5	42,6	44,3 <sup>2)</sup>
E W G <sup>3)</sup>	23,8	19,4	19,2	19,5	20,0	21,1	21,8	22,7	23,0	22,8	23,0
dar.: Bundesrep. Deutshl. <sup>4)</sup>	9,2 <sup>5)</sup>	4,6	4,4	4,8	5,0	5,8	6,6	6,7	7,0	7,4	8,1
Frankreich <sup>6)</sup>	5,6	5,3	5,8	5,7	5,5	5,5	5,4	5,7	5,6	5,6	4,8
Niederlande	3,3	3,5	3,2	2,8	3,1	3,6	3,6	3,8	3,8	3,6	3,7
E F T A <sup>7)</sup>	25,5 <sup>10)</sup>	19,8	20,6	19,0	19,3	19,4	19,7	18,6	18,2	18,2	18,9
dar.: Großbritannien <sup>11)</sup>	17,5	12,1	13,2	11,8	12,0	11,5	11,8	10,6	10,2	10,0	10,2
Schweden	2,2	2,0	2,2	2,2	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2	2,4	2,3
Außereuropa	41,7	56,9	56,6	57,7	57,0	55,2	54,2	54,6	54,8	54,7	54,2
Afrika	5,1	7,1	6,9	8,1	7,9	7,8	7,6	7,5	7,7	8,1	7,8
Amerika	17,4	33,3	31,5	32,2	32,8	31,0	29,9	30,2	29,5	30,3	30,1
dar.: Vereinigte Staaten <sup>12)</sup>	8,1	16,1	14,7	14,7	15,5	13,8	13,7	13,0	13,7	13,7	15,3
Kanada <sup>13)</sup>	2,8	5,5	5,2	5,6	6,4	5,7	5,8	6,4	5,9	5,8	6,0
Asien	16,1	12,8	14,4	13,8	13,6	13,0	13,1	14,0	14,9	13,4	13,4
dar.: Japan	4,5	1,7	2,6	2,6	3,2	3,0	2,8	3,3	4,0	3,0	3,4
Australien und Ozeanien	3,1	3,7	3,9	3,7	3,7	3,4	3,6	2,9	2,7	3,0	2,7
<b>Ausfuhr</b>											
Welt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Europa	48,5	37,1	37,8	38,9	38,6	40,4	41,4	40,8	41,5	43,3	44,2
O E E C <sup>1)</sup>	40,8	35,3	35,9	37,2	37,2	38,0	39,2	38,6	39,3	41,0	42,4 <sup>2)</sup>
E W G <sup>3)</sup>	22,0	16,9	18,6	19,4	19,6	20,5	21,8	21,4	22,3	23,7	24,7
dar.: Bundesrep. Deutshl. <sup>4)</sup>	9,6 <sup>5)</sup>	3,6	4,6	5,5	6,0	6,8	7,3	7,8	8,5	9,2	9,6
Frankreich <sup>6)</sup>	4,0	5,6	5,7	5,6	5,5	5,6	5,9	4,9	5,0	5,3	5,5
Niederlande	2,6	2,5	2,6	2,9	2,9	3,1	3,2	3,0	3,1	3,4	3,5
E F T A <sup>7)</sup>	17,2 <sup>10)</sup>	17,4	16,3	16,7	16,4	16,4	16,4	16,2	16,1	16,3	16,3
dar.: Großbritannien <sup>11)</sup>	10,5	11,0	9,7	10,0	9,9	9,7	9,7	9,4	9,2	9,2	9,1
Schweden	2,2	2,0	2,4	2,2	2,0	2,1	2,0	2,1	2,1	2,2	2,2
Außereuropa	51,5	62,9	62,2	61,1	61,4	59,6	58,6	59,2	58,5	56,7	55,8
Afrika	4,2	6,7	6,4	6,6	6,4	6,6	6,5	6,5	6,3	6,1	6,3
Amerika	25,9	36,9	36,5	38,2	38,8	36,7	35,1	36,7	36,3	34,4	32,9
dar.: Vereinigte Staaten <sup>12)</sup>	13,9	18,3	19,9	20,8	21,3	19,3	18,3	20,0	20,5	18,4	17,0
Kanada <sup>13)</sup>	3,8	5,3	5,0	6,2	5,8	5,1	5,2	5,2	4,9	5,2	5,2
Asien	18,0	15,2	15,5	13,0	12,4	13,0	13,9	13,2	12,9	13,5	13,8
dar.: Japan	5,1	1,5	1,8	1,8	1,7	2,1	2,4	2,7	2,8	3,0	3,4
Australien und Ozeanien	3,4	4,1	3,8	3,4	3,7	3,2	3,1	2,9	3,1	2,6	2,9

1) OEEC-Mutterländer; wegen der einzelnen Mitgliedsstaaten vgl. Vorbemerkung Seite 1\* — 2) Einschl. Spanien (Halbinsel, Balearen, Kanar. Inseln, Ceuta und Melilla). — 3) Mitgliedsstaaten vgl. Vorbemerkung Seite 1\* — 4) Bundesrepublik Deutschland (einschl. Berlin (West)), bis 5. 7. 1959 jedoch ohne das Saarland. Der Warenverkehr mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin zählt nicht zum Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland. — 5) Deutsches Reich, altes Reichsgebiet. Seit Oktober 1938 einschl. Warenverkehr der sudetendeutschen Gebiete mit dem Ausland. Der Warenverkehr zwischen dem alten Reichsgebiet und Österreich ist seit Januar 1938 und der mit dem gesamten Sudetengebiet seit Oktober 1938 ausgeschlossen. — 6) Von 1950 bis einschl. 5. 7. 1959 ist der Außenhandel des Saarlandes in den Zahlen enthalten. — 7) Mitgliedsstaaten vgl. Vorbemerkung Seite 1\*. — 8) Semi-Spezialhandel (Generaleinfuhr abzgl. Re-Export). — 9) Einfuhr fob, einschl. cif-Zuschläge. Vgl. Vorbemerkungen zur Tabelle 3, Seite 65\* — 10) Einschl. des Außenhandels Österreichs mit dem Ausland, aber ohne den Warenverkehr zwischen Österreich und dem Deutschen Reich. Vgl. auch Fußnote 5). — 11) Ausfuhr heimischer Waren.

## 3. Welthandel 1956 bis 1958 nach Erdteilen, europäischen Wirtschaftsorganisationen und Ländern

Vorbemerkung: Die Angaben der Länder, die ihre Einfuhr nicht «cif» bewerten, wurden durch die am Ende der Tabelle angegebenen Zuschläge ergänzt. Die Summen enthalten auch die Werte der nicht nachgewiesenen Länder. — Für Großbritannien mit Nordirland und Irland, die den Generalhandel ausweisen, wurden in der Einfuhr die Werte des Semi-Spezialhandels (siehe Fußnote 4), in der Ausfuhr die Werte der «Ausfuhr heimischer Waren» zugrunde gelegt. — Vgl. auch Vorbemerkungen zu Tabelle 1. Die Angaben wurden zum Teil geschätzt.

Land	Einfuhr						Ausfuhr					
	1956	1957	1958	1956	1957	1958	1956	1957	1958	1956	1957	1958
	Mill. DM			vH			Mill. DM			vH		
<b>Welthandel insgesamt</b> .....	<b>415 183</b>	<b>455 184</b>	<b>423 100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>395 333</b>	<b>424 460</b>	<b>403 595</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Europa</b> .....	<b>188 323</b>	<b>205 781</b>	<b>191 621</b>	<b>45,36</b>	<b>45,21</b>	<b>45,29</b>	<b>161 198</b>	<b>176 062</b>	<b>174 878</b>	<b>40,78</b>	<b>41,48</b>	<b>43,33</b>
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	27 964	31 697	31 133	6,74	6,96	7,36	30 861	35 968	36 998	7,81	8,47	9,17
Belgien-Luxemburg.....	13 744	14 416	13 142	3,31	3,17	3,11	13 282	13 381	12 792	3,36	3,15	3,17
Frankreich <sup>2)</sup> .....	23 737	25 668	23 572	5,72	5,64	5,57	19 482	21 406	21 528	4,93	5,04	5,33
Italien.....	13 333	15 429	13 506	3,21	3,39	3,19	9 011	10 719	10 824	2,28	2,53	2,68
Niederlande.....	15 643	17 239	15 224	3,77	3,79	3,60	12 021	13 009	13 513	3,04	3,06	3,35
EWG <sup>3)</sup> .....	94 422	104 449	96 578	22,74	22,95	22,83	84 657	94 484	95 655	21,41	22,26	23,70
Dänemark.....	5 482	5 681	5 626	1,32	1,25	1,33	4 599	4 852	5 227	1,16	1,14	1,30
Großbritannien und Nordirland <sup>4)</sup> .....	43 979	46 303	42 391	10,59	10,17	10,02	37 297	39 095	37 300	9,43	9,21	9,24
Norwegen.....	5 088	5 353	5 499	1,23	1,18	1,30	3 244	3 450	3 123	0,82	0,81	0,77
Österreich.....	4 090	4 739	4 509	0,99	1,04	1,07	3 566	4 110	3 855	0,90	0,97	0,96
Portugal.....	1 859	2 107	2 017	0,45	0,46	0,43	1 259	1 211	1 212	0,32	0,29	0,30
Schweden.....	9 278	10 197	9 940	2,23	2,24	2,35	8 169	8 976	8 762	2,07	2,11	2,17
Schweiz.....	7 425	8 256	7 169	1,79	1,81	1,69	6 063	6 562	6 498	1,53	1,55	1,61
EFTA <sup>5)</sup> .....	77 200	82 636	77 150	18,59	18,15	18,23	64 197	68 256	65 977	16,24	16,08	16,35
Griechenland.....	1 948	2 203	2 373	0,47	0,48	0,56	798	922	973	0,20	0,22	0,24
Irland <sup>6)</sup> .....	2 082	2 123	2 279	0,50	0,47	0,54	1 218	1 493	1 482	0,31	0,35	0,37
Island.....	379	351	363	0,09	0,08	0,08	266	255	276	0,07	0,06	0,07
Türkei.....	1 711	1 668	1 323	0,41	0,37	0,31	1 281	1 450	1 038	0,32	0,34	0,26
Übrige OEEC-Länder.....	6 119	6 345	6 337	1,47	1,39	1,50	3 563	4 120	3 770	0,90	0,97	0,93
OEEC <sup>7)</sup> .....	177 741	193 430	180 065	42,81	42,49	42,56	152 417	166 859	165 402	38,55	39,31	40,98
Finnland.....	3 717	3 888	3 062	0,90	0,85	0,72	3 250	3 477	3 253	0,82	0,82	0,81
Jugoslawien.....	1 991	2 778	2 877	0,48	0,61	0,68	1 358	1 659	1 854	0,34	0,39	0,46
Spanien <sup>8)</sup> .....	3 220	3 621	3 664	0,78	0,80	0,87	1 857	1 999	2 040	0,47	0,47	0,51
<b>Afrika</b> .....	<b>31 180</b>	<b>34 955</b>	<b>34 063</b>	<b>7,51</b>	<b>7,68</b>	<b>8,03</b>	<b>25 497</b>	<b>26 735</b>	<b>24 707</b>	<b>6,45</b>	<b>6,30</b>	<b>6,12</b>
Ägypten <sup>9)</sup> .....	2 245	2 202	2 873	0,54	0,48	0,68	1 717	2 069	1 975	0,43	0,49	0,49
Äquatorialafrika, ehem. Franz. ....	493	592	589	0,12	0,13	0,14	339	349	398	0,09	0,08	0,10
Äthiopien und Eritrea.....	265	302	327	0,06	0,07	0,08	256	324	257	0,06	0,08	0,06
Algerien.....	3 272	4 338	4 785	0,79	0,95	1,13	1 801	1 946	2 052	0,46	0,46	0,51
Angola.....	462	521	546	0,11	0,11	0,13	480	491	539	0,12	0,12	0,13
Gambia.....	44	56	46	0,01	0,01	0,01	30	50	53	0,01	0,01	0,01
Ghana <sup>10)</sup> .....	1 045	1 137	995	0,25	0,25	0,24	1 011	1 070	1 221	0,26	0,25	0,25
Kamerun <sup>10)</sup> .....	400	411	429	0,10	0,09	0,10	316	340	446	0,08	0,08	0,11
Kenia; Uganda <sup>11)</sup> .....	1 185	1 186	1 033	0,29	0,26	0,24	816	849	924	0,21	0,20	0,21
Kongo, Belg.- <sup>12)</sup> .....	1 747	1 840	1 519	0,42	0,40	0,36	2 306	2 016	1 736	0,58	0,47	0,43
Liberia.....	113	161	..	0,03	0,04	..	187	170	..	0,05	0,04	..
Libyen.....	195	330	406	0,05	0,07	0,10	45	56	51	0,01	0,01	0,01
Madagaskar.....	554	593	531	0,13	0,13	0,13	391	368	405	0,10	0,09	0,10
Marokko <sup>13)</sup> .....	1 866	1 689	1 669	0,45	0,37	0,39	1 424	1 334	1 450	0,36	0,31	0,36
Nigerien.....	1 796	1 793	1 958	0,43	0,39	0,46	1 555	1 460	1 561	0,39	0,34	0,39
Ostafrika, Port.- (Mosambik).....	400	438	483	0,10	0,10	0,11	221	273	320	0,06	0,06	0,08
Réunion.....	194	204	203	0,05	0,04	0,05	151	155	132	0,04	0,04	0,03
Rhodesien und Njassaland, Föderation von <sup>14)</sup> .....	2 125	2 351	2 089	0,51	0,52	0,49	2 104	1 793	1 545	0,53	0,42	0,38
Sansibar.....	78	81	70	0,02	0,02	0,02	75	77	67	0,02	0,02	0,02
Sierra Leone.....	272	332	281	0,07	0,07	0,07	156	176	195	0,04	0,04	0,05
Somaliland, Brit.-.....	33	48	47	0,01	0,01	0,01	15	16	20	0,00	0,00	0,00
Somaliland, Franz.-.....	38	43	34	0,01	0,01	0,01	10	9	7	0,00	0,00	0,00
Sudan.....	546	815	717	0,13	0,18	0,17	806	620	524	0,20	0,15	0,13
Südafrikanische Union <sup>14)</sup> .....	6 400	7 122	7 187	1,54	1,56	1,70	4 352	4 723	4 206	1,10	1,11	1,04
Tanganjika <sup>15)</sup> .....	388	462	395	0,09	0,10	0,09	527	464	507	0,13	0,11	0,13
Togo <sup>16)</sup> .....	64	65	76	0,02	0,01	0,02	56	49	63	0,01	0,01	0,02
Tunesien.....	816	718	649	0,20	0,16	0,15	472	614	644	0,12	0,14	0,16
Westafrika, ehem. franz.- <sup>16)</sup> .....	1 600	1 757	1 661	0,39	0,39	0,39	1 440	1 370	1 469	0,36	0,32	0,36

<sup>1)</sup> Die Zahlen beziehen sich auf das Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). Der Warenverkehr mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin ist in diesen Zahlen nicht enthalten. — <sup>2)</sup> Der Außenhandel des Saarlandes ist in diesen Zahlen enthalten. — <sup>3)</sup> Vgl. Tab. 7, Seite 74\*. — <sup>4)</sup> Semi-Spezialhandel (Generaleinfuhr abzgl. Re-Export bzw. Ausfuhr heimischer Waren). — <sup>5)</sup> Vgl. Tab. 8, Seite 75\*. — <sup>6)</sup> Vgl. Tab. 8, Seite 72\* u. 73\*. — <sup>7)</sup> Die spanische Halbinsel einschl. Balearen, Kanarische Inseln, Ceuta und Melilla. — <sup>8)</sup> Ägypten und Syrien haben sich seit 1958 zur Vereinigten Arabischen Republik zusammengeschlossen. Die Angaben beziehen sich nur auf Ägypten bzw. Syrien. — <sup>9)</sup> Bis März 1957 nur Goldküste, ohne den Außenhandel Brit. Togos. — <sup>10)</sup> Die Angaben beziehen sich nur auf das Gebiet des frz. Franc. — <sup>11)</sup> Ohne den Warenverkehr mit Tanganjika bzw. Kenia und Uganda. — <sup>12)</sup> Einschl. Ruanda-Urundi. — <sup>13)</sup> Malaischer Bund und Singapur. — <sup>14)</sup> Einfuhr: Fob-Wert + Cif-Zuschlag; siehe hierzu Anmerkung am Ende der Tabelle auf Seite 65\*. — <sup>15)</sup> Umfaßt die Länder: Dahome, Elfenbeinküste, Mauretanien, Niger (Rep.), Obervolta, Senegal, Sudanesische Rep. — <sup>16)</sup> Quelle: International Financial Statistics. — <sup>17)</sup> Ohne Erdöl.

3. Welthandel 1956 bis 1958 nach Erdteilen, europäischen Wirtschaftsorganisationen und Ländern

Land	Einfuhr						Ausfuhr					
	1956	1957	1958	1956	1957	1958	1956	1957	1958	1956	1957	1958
	Mill. DM			vH			Mill. DM			vH		
<b>Amerika</b>	<b>125 358</b>	<b>134 379</b>	<b>128 195</b>	<b>30,19</b>	<b>29,52</b>	<b>30,30</b>	<b>145 079</b>	<b>154 147</b>	<b>139 033</b>	<b>36,70</b>	<b>36,32</b>	<b>34,45</b>
Argentinien	4 736	5 504	5 177	1,14	1,21	1,22	3 964	4 094	4 174	1,00	0,96	1,03
Antillen, Niederl. <sup>(14)</sup>	4 463	4 887	4 556	1,07	1,07	1,08	3 530	3 657	3 391	0,89	0,86	0,84
Bolivien	353	387	324	0,09	0,09	0,08	453	410	272	0,11	0,10	0,07
Brasilien	5 182	6 253	5 682	1,25	1,37	1,34	6 224	5 845	5 221	1,57	1,38	1,29
Chile	1 484	1 854	1 742	0,36	0,41	0,41	2 286	1 924	1 632	0,58	0,45	0,40
Costa Rica	383	432	417	0,09	0,09	0,10	283	359	407	0,07	0,08	0,10
Dominikanische Republik <sup>(14)</sup>	531	573	628	0,13	0,13	0,15	523	676	574	0,13	0,16	0,14
Ecuador <sup>(14)</sup>	417	462	448	0,10	0,10	0,11	397	414	399	0,10	0,10	0,10
Guadeloupe	152	191	201	0,04	0,04	0,05	122	140	142	0,03	0,03	0,04
Guatemala <sup>(14)</sup>	578	619	630	0,14	0,14	0,15	488	457	431	0,12	0,11	0,11
Guayana, Brit.-	245	292	286	0,06	0,06	0,07	231	265	238	0,06	0,06	0,06
Guayana, Franz.-	34	35	35	0,01	0,01	0,01	4	4	6	0,00	0,00	0,00
Haiti	209	163	170	0,05	0,04	0,04	176	144	165	0,04	0,03	0,04
Honduras, Brit.-	47	46	55	0,01	0,01	0,01	29	26	27	0,01	0,01	0,01
Honduras (Republik) <sup>(14)</sup>	280	331	322	0,07	0,07	0,08	306	273	302	0,08	0,06	0,07
Jamaica	686	785	760	0,17	0,17	0,18	448	583	550	0,11	0,14	0,14
Kanada <sup>(14)</sup>	26 350	26 648	24 311	6,35	5,85	5,78	20 453	20 980	20 901	5,17	4,94	5,18
Kolumbien	2 760	2 027	1 680	0,66	0,45	0,40	2 255	2 147	1 935	0,57	0,51	0,47
Kuba <sup>(14)</sup>	2 999	3 586	3 591	0,72	0,79	0,85	2 798	3 392	3 081	0,71	0,80	0,76
Martinique	157	198	198	0,04	0,04	0,05	119	146	122	0,03	0,03	0,03
Mexiko	4 106	4 852	4 740	0,99	1,07	1,12	3 585	2 933	2 958	0,91	0,89	0,73
Nicaragua	289	340	328	0,07	0,07	0,08	242	270	268	0,06	0,06	0,07
Panama (o. Kanalzone) <sup>(14)</sup>	412	491	461	0,10	0,11	0,11	72	102	89	0,02	0,02	0,02
Paraguay <sup>(14)</sup>	120	136	158	0,03	0,03	0,04	154	138	143	0,04	0,03	0,04
Peru	1 516	1 681	1 408	0,37	0,37	0,33	1 308	1 386	1 218	0,33	0,33	0,30
El Salvador	440	483	456	0,11	0,11	0,11	473	582	482	0,12	0,14	0,12
Surinam	139	163	159	0,03	0,04	0,04	129	145	136	0,03	0,03	0,03
Trinidad und Tobago	738	873	1 010	0,18	0,19	0,24	809	963	964	0,20	0,23	0,24
Uruguay	864	951	566	0,21	0,21	0,13	886	539	582	0,22	0,13	0,14
Venezuela <sup>(14)</sup>	5 084	7 845	6 714	1,22	1,72	1,59	8 919	9 935	9 750	2,26	2,34	2,42
Vereinigte Staaten <sup>(14)</sup>	56 886	59 248	57 786	13,70	13,02	13,66	79 119	86 817	74 313	20,01	20,45	18,41
<b>Asien</b>	<b>58 217</b>	<b>67 846</b>	<b>56 630</b>	<b>14,02</b>	<b>14,91</b>	<b>13,38</b>	<b>52 065</b>	<b>54 560</b>	<b>54 614</b>	<b>13,17</b>	<b>12,85</b>	<b>13,53</b>
Aden	854	860	844	0,21	0,19	0,20	759	768	747	0,19	0,18	0,19
Birma	829	1 246	859	0,20	0,27	0,20	1 033	961	806	0,26	0,23	0,20
Brunei	156	147	108	0,04	0,03	0,03	453	469	447	0,11	0,11	0,11
Ceylon	1 437	1 591	1 514	0,35	0,35	0,36	1 457	1 401	1 457	0,37	0,33	0,36
China (Taiwan)	814	892	950	0,20	0,20	0,22	497	623	654	0,13	0,15	0,16
Cypern	460	529	431	0,11	0,12	0,10	246	211	189	0,06	0,05	0,05
Hongkong	3 356	3 785	3 376	0,81	0,83	0,80	2 359	2 217	2 197	0,60	0,52	0,54
Indien	7 177	9 048	7 622	1,73	1,99	1,80	5 182	5 625	5 106	1,31	1,33	1,27
Indonesien	3 583	3 374	2 155	0,86	0,74	0,51	3 704	4 072	3 173	0,94	0,96	0,79
Irak	1 333	1 440	1 291	0,32	0,32	0,31	2 006	1 510	2 380	0,51	0,36	0,59
Iran	1 169	1 330	1 728	0,28	0,29	0,41	437	593	590	0,11	0,14	0,15
Israel	1 541	1 829	1 805	0,37	0,40	0,43	437	593	590	0,11	0,14	0,15
Japan	13 565	17 991	12 739	3,27	3,95	3,01	10 503	12 004	12 082	2,66	2,83	2,99
Kuwait							3 528	3 717	4 557	0,89	0,88	1,13
Libanon	996	1 056	932	0,24	0,23	0,22	170 <sup>(17)</sup>	201 <sup>(17)</sup>	146 <sup>(17)</sup>	0,04	0,05	0,04
Malaya <sup>(18)</sup>	5 698	6 010	5 619	1,37	1,32	1,33	5 715	5 723	5 113	1,45	1,35	1,27
Pakistan	1 752	1 849	1 665	0,42	0,41	0,39	1 429	1 415	1 250	0,36	0,33	0,31
Philippinen <sup>(14)</sup>	2 509	3 043	2 785	0,60	0,67	0,66	1 895	1 813	2 072	0,48	0,42	0,51
Sarawak	637	635	595	0,15	0,14	0,14	668	685	636	0,17	0,16	0,16
Saudi-Arabien	1 134	1 197	1 281	0,27	0,26	0,30	3 528	3 591	3 696	0,89	0,85	0,92
Syrien <sup>(1)</sup>	785	718	802	0,19	0,16	0,19	593	638	489	0,15	0,15	0,12
Thailand	1 553	1 712	1 610	0,37	0,38	0,38	1 405	1 531	1 295	0,36	0,36	0,32
Vietnam, Süd	885	1 212	975	0,21	0,27	0,23	177	334	230	0,04	0,08	0,06
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>12 105</b>	<b>12 223</b>	<b>12 591</b>	<b>2,92</b>	<b>2,69</b>	<b>2,98</b>	<b>11 494</b>	<b>12 956</b>	<b>10 363</b>	<b>2,91</b>	<b>3,05</b>	<b>2,57</b>
Australischer Bund <sup>(14)</sup>	8 247	8 191	8 640	1,99	1,80	2,04	7 874	9 251	6 952	1,99	2,18	1,72
Brit. Ozeanien	241	191	216	0,06	0,04	0,05	183	191	163	0,05	0,04	0,04
Neuseeland <sup>(14)</sup>	3 156	3 494	3 345	0,77	0,77	0,79	3 235	3 249	2 940	0,82	0,77	0,73
Ozeanien, Fr., einschl. Neukaledonien	184	243	244	0,04	0,05	0,06	175	245	155	0,04	0,06	0,04

Anmerkung: Bei Ländern, die ihre Einfuhr »Job« nachweisen, wurden folgende Zuschläge gemacht:<sup>(14)</sup>  
Millionen DM

Land	1956	1957	1958	1959	Land	1956	1957	1958	1959	Land	1956	1957	1958	1959
Australien	1 054	1 096	1 180	1 105	Kuba	273	340	328	350	Rhodesien und Njassaland	252	265	235	227
Dominikanische Republik	76	84	80	76	Neuseeland	395	416	374	307	Südafrikanische Union	580	647	655	575
Ecuador	76	76	55	55	Niederländische Antillen	773	848	790	850	Venezuela	563	840	718	790
Guatemala	67	67	67	55	Panama	63	76	67	76	Vereinigte Staaten	4 427	4 855	4 301	5 069
Honduras (Rep.)	34	42	42	42	Paraguay	17	21	21	21					
Kanada	1 987	2 012	1 844	2 008	Philippinen	382	462	424	382					

Fußnoten vgl. Seite 64\*.

#### 4. Außenhandel der europäischen Wirtschaftsorganisationen sowie ausgewählter Länder und deren Handelsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland 1957 bis 1959

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich — nach der Erfassungsmethode der Länder — entweder auf den »Spezialhandel« (E. u. A.) oder auf den »Generalhandel« (G. E. u. G. A.) und sind aus nationalen Währungseinheiten in DM umgerechnet. Bei einigen Ländern ist die Ausfuhr in »Ausfuhr heimischer Waren« (A. h. W.) und in »Wiederausfuhr fremder Waren« (A. fr. W.) unterteilt. — Alle Ergebnisse beziehen sich auf das Kalenderjahr (bei Iran auf die Zeit vom 22. Dezember bis 21. Dezember). — Die Angaben für den Anteil der Bundesrepublik Deutschland beziehen sich auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und schließen — falls nicht anders vermerkt — die sowjetische Besatzungszone, den Sowjetsektor von Berlin und für die Berichtsjahre 1957 und 1958 auch das Saarland aus. Für das Berichtsjahr 1959 ist der Warenverkehr der aufgeführten Länder mit dem Saarland in den Angaben über den Anteil der Bundesrepublik Deutschland enthalten. — Die vH-Anteile sind aus den Einfuhrwerten — in Landeswährung — ohne oif-Zuschläge (vgl. Tabelle 3, Seite 64\*) errechnet. — Die Angaben für 1958 und 1959 sind vorläufig. — Vgl. auch Vorbemerkung zu Tabelle 3.

Land	Gesamthandel			Anteil der Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>					
	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959
	Mill. DM			vH					
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	E. 31 697	31 133	35 823	—	—	—	—	—	—
	A. 35 968	36 998	41 184	—	—	—	—	—	—
Belgien-Luxemburg	E. 14 416	13 142	14 456	2 245,3	2 254,6	2 363,2	15,6	17,2	16,3
	A. 13 381	12 792	13 840	1 368,0	1 478,9	1 836,6	10,2	11,6	13,3
Frankreich	E. 25 668 <sup>3)</sup>	23 572 <sup>3)</sup>	21 395 <sup>3)</sup>	2 829,8	2 742,0	3 103,2	11,0	11,6	14,5
	A. 21 406 <sup>3)</sup>	21 528 <sup>3)</sup>	23 610 <sup>3)</sup>	2 291,2	2 245,2	3 091,5	10,7	10,5	13,1
Italien	E. 15 429	13 506	14 031	1 869,8	1 620,1	1 945,4	12,1	12,0	13,9
	A. 10 719	10 824	12 159	1 506,9	1 523,7	1 974,8	14,1	14,1	16,2
Niederlande	E. 17 239	15 224	16 544	3 194,1	2 965,4	3 418,8	18,5	19,5	20,7
	A. 13 009	13 513	15 145	2 401,4	2 564,6	3 266,4	18,5	19,0	21,6
EWG <sup>4)</sup>	Einfuhr 104 449	96 578	102 249	10 139,0	9 582,1	10 830,9	9,7	9,9	10,6
	Ausfuhr 94 484	95 655	105 938	7 567,5	7 812,4	10 169,3	8,0	8,2	9,6
Dänemark <sup>5)</sup>	G. E. 5 681	5 626	6 696	1 095,4	1 115,7	1 429,1	19,3	19,8	21,3
	A. h. W. 4 852	5 227	5 652	944,6	1 047,6	1 169,4	19,5	20,0	20,3
	A. fr. W. —	—	121	—	—	—	—	—	—
Großbritannien und Nordirland	G. E. 47 873	44 050	46 924	1 463,9	1 598,1	1 698,2	3,1	3,6	3,6
	A. h. W. 39 095	37 300	39 110	1 235,5	1 440,9	1 622,8	3,2	3,9	4,1
	A. fr. W. 1 570	1 659	1 532	219,9	205,4	244,8	14,0	12,4	16,0
Norwegen <sup>6)</sup>	G. E. 5 353	5 499	5 528	914,8	1 109,0	1 112,9	17,1	20,2	20,1
	A. h. W. 3 450	3 123	3 281	458,9	439,4	500,9	13,3	14,1	14,7
	A. fr. W. —	—	122	—	—	—	—	—	—
Österreich	E. 4 739	4 509	4 807	1 758,5	1 755,0	2 002,5	37,1	38,9	41,7
	A. 4 110	3 855	4 050	985,9	971,8	1 062,7	24,0	25,2	26,2
Portugal	E. 2 107	2 017	1 989	351,7	355,1	350,1	16,7	17,6	17,6
	A. 1 211	1 212	1 218	82,7	93,7	101,0	6,8	7,7	8,3
Schweden <sup>7)</sup>	G. E. 10 197	9 940	10 101	2 246,6	2 316,5	2 287,0	22,0	23,3	22,6
	A. h. W. 8 976	8 762	9 264	1 273,0	1 246,9	1 399,7	14,2	14,2	15,1
	A. fr. W. —	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	E. 8 256	7 169	8 081	2 143,6	1 909,9	2 256,0	26,0	26,6	27,9
	A. 6 562	6 498	7 109	938,8	1 055,8	1 214,1	14,3	16,2	17,1
EFTA <sup>8)</sup>	Einfuhr 84 206	78 809	84 126	9 974,5	10 159,3	11 135,8	11,8	13,0	13,2
	Ausfuhr 68 256	65 977	69 684	5 919,4	6 296,1	7 070,6	8,7	9,5	10,1
Griechenland	E. 2 203	2 373	2 372	414,0	481,9	458,2	18,8	20,3	19,3
	A. 922	973	858	238,3	199,1	175,6	25,8	20,5	20,5
	G. E. 2 173	2 333	2 499	81,7	93,3	123,2	3,8	4,0	5,0
Irland	A. h. W. 1 493	1 482	1 491	38,5	32,4	41,0	2,6	2,2	2,7
	A. fr. W. 50	55	47	0,4	0,5	0,3	0,8	0,9	0,7
Spanien <sup>9)</sup>	E. —	—	3 389	—	—	263,0 <sup>10)</sup>	—	—	7,8 <sup>11)</sup>
	A. —	—	1 898	—	—	195,5 <sup>10)</sup>	—	—	10,3 <sup>11)</sup>
Türkei	E. 1 668	1 323	1 859	226,8	205,4	351,9	13,6	15,5	18,9
	A. 1 450	1 038	1 491	187,4	190,1	334,4	12,9	18,3	22,4
Übrige OEEC-Länder einschl. Island	Einfuhr 6 395	6 392	10 518	749,3	814,6	1 236,4	11,7	12,7	11,8
	Ausfuhr 4 120	3 770	6 011	486,0	450,6	760,4	11,8	12,0	12,7
OEEC <sup>12)</sup>	Einfuhr 195 050	181 779	196 893	20 862,8	20 556,0	23 203,1	10,7	11,3	11,8
	Ausfuhr 166 859	165 402	181 633	13 972,9	14 569,1	18 000,3	8,4	8,8	9,9
Finnland	E. 3 888	3 062	3 503	430,9	506,7	627,7	11,2	16,5	17,9
	A. 3 477	3 253	3 508	307,6	353,7	383,5	8,8	10,9	10,9
Jugoslawien	E. 2 778	2 877	2 879	319,0	338,7	414,4	11,5	11,8	14,4
	A. 1 659	1 854	1 996	219,9	176,6	163,1	13,3	9,5	8,2
Spanien <sup>9)</sup>	E. 3 621	3 664	—	299,9 <sup>10)</sup>	316,7 <sup>10)</sup>	—	8,3 <sup>10)</sup>	8,6 <sup>10)</sup>	—
	A. 1 999	2 040	—	275,5 <sup>10)</sup>	206,6 <sup>10)</sup>	—	13,8 <sup>10)</sup>	10,1 <sup>10)</sup>	—
<b>Afrika</b>									
Ägypten <sup>13)</sup>	E. 2 202	2 873	2 679	218,0	327,6	336,5	9,9	11,4	12,6
	A. 2 069	1 975	1 919	67,8	40,8	85,1	3,3	2,1	4,4
Algerien	E. 4 338	4 785	4 799	31,3	31,1	42,2	0,7	0,6	0,9
	A. 1 946	2 052	1 536	43,4	23,3	19,7	2,2	1,1	1,3
Ghana <sup>14)</sup>	G. E. 1 137	995	1 334	62,5	56,8	111,7	5,5	5,7	8,4
	A. h. W. 1 070	1 221	1 341	134,7	198,1	219,8	12,6	16,2	16,4
Kenia, Uganda, Tanganjika	G. E. 1 648	1 428	1 430	103,1	90,5	92,8	6,3	6,3	6,5
	A. h. W. 1 313	1 369	1 419	198,5	198,3	166,9	15,1	14,5	11,8
Kongo, Belg. <sup>15)</sup>	E. 1 840	1 519	1 293	159,8	130,9	125,7	8,7	8,6	9,7
	A. 2 016	1 736	2 082	88,4	107,4	104,0	4,4	6,2	5,0
Marokko <sup>16)</sup>	E. 1 689	1 669	1 448	75,3	84,7	81,1	4,5	5,1	5,6
	A. 1 334	1 450	1 444	83,4	95,8	117,5	6,2	6,6	8,1
Nigerien	G. E. 1 793	1 958	2 110	131,7	144,2	142,9	7,3	7,4	6,8
	A. h. W. 1 460	1 561	1 889	70,1	130,4	155,9	4,8	8,3	8,3
Rhodesien und Njassaland, Föderation von <sup>17)</sup>	G. E. 2 351	2 089	1 987	48,1	59,8	61,7	2,3	3,2	3,5
	A. h. W. 1 793	1 545	2 222	128,0	107,2	191,3	7,1	6,9	8,6
Sudan	E. 815	717	688	59,2	41,6	43,9	7,3	5,8	6,4
	A. 620	524	805	30,7	49,3	73,9	5,0	9,4	9,2
Südafrikanische Union <sup>18)</sup>	G. E. 7 122	7 187	6 322	521,1 <sup>19)</sup>	692,0 <sup>19)</sup>	583,3	8,0 <sup>19)</sup>	10,6 <sup>19)</sup>	10,1
	A. h. W. 4 723	4 206	4 581	239,6 <sup>19)</sup>	165,5 <sup>19)</sup>	188,1	5,1 <sup>19)</sup>	3,2 <sup>19)</sup>	4,1
Tunesien	E. 718	649	634	13,0	12,9	13,5	1,8	2,0	2,1
	A. 614	644	584	7,0	10,3	10,6	1,1	1,6	1,8
Westafrika, ehem. Franz. <sup>18)</sup>	E. 1 757	1 661	1 424	69,4	78,0	55,0	3,9	4,4	3,9
	A. 1 370	1 469	1 269	21,4	16,9	15,5	1,5	1,2	1,2

Fußnoten vgl. Seite 67\*.



4. Außenhandel der europäischen Wirtschaftsorganisationen sowie ausgewählter Länder und deren Handelsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland 1957 bis 1959

Land	Gesamthandel			Anteil der Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>						
	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	
	Mill. DM			vH			vH			
<b>Amerika</b>										
<b>Nord- und Mittelamerika</b>										
Antillen, Niederl. <sup>14)</sup> .....	G. E.	4 887	4 556	4 255	22,6	17,3	17,6	0,6	0,5	0,5
	G. A.	3 657	3 391	3 029	28,6	18,9	27,4	0,8	0,6	0,9
Dominikanische Republik <sup>14)</sup> .....	G. E.	573	628	567	29,3 <sup>10)</sup>	33,0	32,1	6,0 <sup>10)</sup>	6,1	6,6
	G. A.	676	574	541	56,3 <sup>10)</sup>	6,8	8,0	8,3 <sup>10)</sup>	1,2	1,5
Guatemala <sup>14)</sup> .....	G. E.	619	630	554	51,4	54,6	52,1	9,3	9,7	10,6
	G. A.	457	431	433	60,5	66,8	68,0	13,2	15,5	15,7
Kanada <sup>14)</sup> .....	E.	26 648	24 311	26 768	427,9	458,4	554,4	1,7	2,1	2,7
	A. h. W.	20 980	20 901	22 162	665,6	873,5	567,5	3,2	4,2	2,6
Kuba <sup>14)</sup> .....	G. E.	3 586	3 591	3 600	85,9	102,1	94,1	2,6	3,1	2,9
	G. A.	3 392	3 081	3 400	155,8	31,5	55,4	4,6	1,0	1,6
Mexiko .....	G. E.	4 852	4 740	4 228	267,3 <sup>10)</sup>	238,7 <sup>10)</sup>	359,9 <sup>10)</sup>	5,5 <sup>10)</sup>	5,0 <sup>10)</sup>	6,1 <sup>10)</sup>
	G. A.	2 933	2 958	3 165	70,9 <sup>10)</sup>	62,2 <sup>10)</sup>	75,7 <sup>10)</sup>	2,4 <sup>10)</sup>	2,1 <sup>10)</sup>	2,4 <sup>10)</sup>
Vereinigte Staaten <sup>14)</sup> .....	E.	59 248	57 786	68 015	2 495,6	2 636,3	3 867,4	4,6	4,9	6,1
	A. h. W.	86 817	74 313	73 009	3 976,6	3 035,9	3 093,0	4,6	4,1	4,2
<b>Südamerika</b>										
Argentinien .....	E.	5 504	5 177	4 131	377,6	484,0	465,4	6,9	9,3	11,3
	A.	4 094	4 174	4 203	415,5	397,3	383,9	10,1	9,5	9,1
Brasilien .....	G. E.	6 253	5 682	5 773	539,2	593,5	590,5	8,6	10,5	10,2
	A. h. W.	5 845	5 221	5 384	349,8	330,4	361,6	6,0	6,3	6,7
Chile .....	E.	1 854	1 742	1 650	229,7	198,8	200,0	12,4	11,4	12,1
	A.	1 924	1 632	1 995	248,8	270,7	340,5	12,9	16,6	17,1
Kolumbien .....	E.	2 027	1 680	1 745	190,3	193,2	177,9	9,4	11,5	10,2
	A.	2 147	1 935	1 657	155,8	164,3	180,4	7,3	8,5	10,9
Peru .....	E.	1 681	1 408	1 235	164,6 <sup>10)</sup>	148,9	150,8	9,8 <sup>10)</sup>	10,6	12,2
	A.	1 386	1 218	1 319	81,9 <sup>10)</sup>	75,6	115,5	5,9 <sup>10)</sup>	6,2	8,8
Uruguay .....	E.	951	566	650	96,1	24,8	40,0	10,1	4,4	6,2
	A.	539	582	550	81,9	37,4	42,2	15,2	6,4	7,7
Venezuela <sup>14)</sup> .....	G. E.	7 845	6 714	5 900	576,4 <sup>10)</sup>	507,5	520,1	8,2 <sup>10)</sup>	8,4	10,2
	G. A.	9 935	9 750	10 100	127,0 <sup>10)</sup>	228,1	210,0	1,3 <sup>10)</sup>	2,3	2,1
<b>Asien</b>										
Ceylon .....	G. E.	1 591	1 514	1 768	38,7	46,4	65,3	2,4	3,1	3,7
	A. h. W.	1 401	1 457	1 492	44,9	63,4	81,9	3,2	4,4	5,5
Hongkong .....	G. E.	3 785	3 376	3 638	117,1	99,3	100,3	3,1	2,9	2,8
	G. A.	2 217	2 197	2 409	30,9	47,5	61,4	1,4	2,2	2,5
Indien .....	G. E.	9 048	7 622	7 665	1 083,3	828,7	1 082,9	12,0	10,9	14,1
	G. A.	5 625	5 106	5 468	141,9	129,6	154,8	2,5	2,5	2,8
Indonesien .....	E.	3 374	2 155	1 926	349,9	208,7	217,2	10,4	9,7	11,3
	A.	4 072	3 173	3 664	170,1	111,7	187,9	4,2	3,5	5,1
Irak .....	E.	1 440	1 291	1 369	139,4	148,3	135,0	9,7	11,5	9,9
	A.	1 510	2 380	2 600	98,3	214,2	251,0	6,5	9,0	9,7
Iran .....	E.	1 330	1 728	1 900	257,5	362,9	350,4	19,5	21,0	18,6
	A.									
Israel .....	E.	1 829	1 805	1 823	230,6	269,9	219,1	12,6	15,0	11,4
	A.	593	590	752	30,2	46,0	59,2	5,1	7,8	7,9
Japan .....	G. E.	17 991	12 739	15 113	602,5	379,2	435,3	3,4	3,0	2,9
	G. A.	12 004	12 082	14 517	249,2	184,1	196,7	2,1	1,5	1,5
Malaya <sup>11)</sup> .....	G. E.	6 010	5 619	5 660	154,5	116,8	152,4	2,6	2,1	2,7
	G. A.	5 723	5 113	6 025	206,5	213,7	307,2	3,6	4,2	5,1
Pakistan .....	G. E.	1 849	1 665	1 445	142,7	148,1	159,5	7,7	8,9	11,0
	G. A.	1 415	1 250	1 352	96,7	111,6	85,3	6,8	8,9	6,3
Philippinen <sup>14)</sup> .....	G. E.	3 043	2 785	2 516	112,8 <sup>10)</sup>	108,4 <sup>10)</sup>	110,0 <sup>10)</sup>	4,4 <sup>10)</sup>	4,6 <sup>10)</sup>	5,2 <sup>10)</sup>
	G. A.	1 813	2 072	2 243	39,2 <sup>10)</sup>	46,5 <sup>10)</sup>	40,5 <sup>10)</sup>	2,2 <sup>10)</sup>	2,3 <sup>10)</sup>	1,8 <sup>10)</sup>
Syrien <sup>9)</sup> .....	E.	718	802	748	77,1	98,6	97,1	10,7	12,3	13,0
	A.	638	489	418	34,8	11,7	10,7	5,5	2,4	2,6
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australischer Bund <sup>14)</sup> .....	G. E.	8 191	8 640	8 909	319,8	397,5	444,8	4,5	5,3	5,7
	G. A.	9 251	6 952	8 465	428,0	230,2	331,9	4,6	3,3	3,9
Neuseeland <sup>14)</sup> .....	G. E.	3 494	3 345	2 717	92,0	89,0	69,0	3,0	3,0	2,5
	A. h. W.	3 249	2 940	3 448	144,2	82,1	84,5	4,4	2,8	2,5

<sup>1)</sup> Einschl. Berlin (West), 1957 und 1958 ohne Saarland, 1959 einschl. Saarland, siehe auch Vorbemerkung. — <sup>2)</sup> Die Zahlen beziehen sich auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West), bis 5. 7. 1959 aber ohne Saarland. Der Warenverkehr mit der sowj. Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin ist in diesen Zahlen nicht enthalten. — <sup>3)</sup> Der Außenhandel des Saarlandes ist bis zum 5. 7. 1959 in diesen Zahlen enthalten. — <sup>4)</sup> Vgl. Tabelle 7, Seite 74\*. — <sup>5)</sup> Ab Januar 1959 Generalhandel. — <sup>6)</sup> Vgl. Tabelle 8, Seite 75\* — <sup>7)</sup> Die spanische Halbinsel einschl. Balearen, Kanarische Inseln, Ceuta und Melilla. Im Juli 1959 trat Spanien der OEEC als ordentliches Mitglied bei, nachdem es ihr seit 1958 als assoziiertes Mitglied angehört hatte. Die angegebenen Werte für das Jahr 1959 beziehen sich jedoch auf den Außenhandel des gesamten Jahres. — <sup>8)</sup> Vgl. Tabelle 6, Seite 72\*. — <sup>9)</sup> Ägypten und Syrien haben sich seit 1958 zur Vereinigten Arabischen Republik zusammengeschlossen. Die Angaben beziehen sich nur auf Ägypten bzw. Syrien. — <sup>10)</sup> Vermutlich Bundesrepublik sowie sowj. Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin. Der genaue Gebietsumfang ist jedoch aus der Quelle nicht ersichtlich. — <sup>11)</sup> Bis März 1957 nur Goldküste, ohne den Außenhandel Brit. Togos. — <sup>12)</sup> Einschl. Ruanda-Urundi. — <sup>13)</sup> Die Angaben beziehen sich nur auf das Gebiet des fr. Franc. — <sup>14)</sup> Gesamteinfuhr: Fob-Wert + Cif-Zuschlag; vgl. Vorbemerkung zu dieser Tabelle. — <sup>15)</sup> Umfaßt die Länder: Dahome, Elfenbeinküste, Mauretanien, Niger (Rep.), Obervolta, Senegal, Sudanesische Republik. — <sup>16)</sup> Ohne Münzen aber einschl. spaltbarem Material, Paketpost und Schiffsbedarf. — <sup>17)</sup> Malaisischer Bund und Singapur.



### 5. Außenhandel der europäischen Wirtschafts nach Bezugs- und Mill.

Bezugsgebiet <sup>1)</sup>	Einfuhr nach								
	OEEC <sup>2)</sup>	EWG <sup>3)</sup>	darunter			EFTA <sup>4)</sup>	darunter		
			Bundesrep. Deutschl. <sup>4*)</sup>	Frank- reich <sup>4*)</sup>	Nieder- lande <sup>4)</sup>		Großbritannien u. Nordirland <sup>5)</sup>	Schwe- den <sup>6)</sup>	Schweiz <sup>7)</sup>
<b>Europa</b> .....	<b>90 719</b>	<b>45 213</b>	<b>17 253</b>	<b>8 990</b>	<b>9 148</b>	<b>40 939</b>	<b>14 631</b>	<b>7 157</b>	<b>5 332</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	20 556	9 581	—	2 742	2 965	10 159	1 598 <sup>11)</sup>	2 316	1 910
Saarland .....	855	790	766	—	8	65	—	7	50
Belgien-Luxemburg .....	7 793	5 661	1 410	1 264	2 717	1 992	712	370	310
Frankreich .....	7 318	4 171	1 595	—	416	2 942	1 179	358	740
Italien .....	5 906	2 803	1 698	555	2 721	903	350	350	851
Niederlande .....	9 686	5 507	2 500	596	—	3 966	1 872	753	354
EWG .....	52 114	28 513	7 969	5 156	6 375	21 846	6 264	4 154	4 214
Dänemark .....	3 840	1 650	1 042	146	101	2 117	1 359	398	69
Großbritannien und Nordirland .....	11 110	5 039	1 361	843	1 124	4 388	—	1 394	404
Norwegen .....	2 199	896	480	138	103	1 260	655	329	33
Österreich .....	2 321	1 854	916	119	126	388	96	71	149
Portugal .....	600	328	110	87	27	259	174	30	16
Schweden .....	6 300	2 936	1 411	422	437	3 240	1 585	—	104
Schweiz .....	3 758	2 593	1 167	483	239	1 105	434	211	—
EFTA .....	30 128	15 294	6 487	2 238	2 156	12 757	4 302	2 434	775
Griechenland .....	631	465	230	150	23	160	95	6	13
Irland .....	1 349	68	29	10	7	1 279	1 269	3	1
Türkei .....	556	397	223	77	18	151	82	15	19
Übrige OEEC-Länder einschl. Island	2 643	976	513	239	53	1 647	1 467	39	33
OEEC .....	84 884	44 783	14 969	7 633	8 585	36 250	12 033	6 626	5 022
Sowjet. Besatzungsz. u. Sowjetsekt. v. Berlin	530	136	31	46	276	40	64	18	5
Bulgarien .....	169	110	57	24	3	40	14	2	32
Polen u. Ostg. d. DR z. Z. u. poln. Verw. ...	1 218	520	298	104	28	621	305	69	17
Rumänien .....	361	253	123	67	9	78	24	3	30
Sowjetunion u. Ostg. d. DR z. Z. u. sowj. Verw.	2 510	1 233	386	399	172	1 123	699	150	64
Tschechoslowakei .....	886	436	207	78	58	331	81	36	28
Ungarn .....	451	236	128	28	9	185	37	18	24
Finnland .....	2 089	959	385	245	147	1 054	799	104	24
Jugoslawien .....	920	563	207	68	27	292	154	32	24
Spanien .....	1 659	961	492	294	63	672	430	54	67
<b>Außereuropa</b> .....	<b>85 874</b>	<b>46 319</b>	<b>13 849</b>	<b>14 583</b>	<b>6 041</b>	<b>37 821</b>	<b>29 370</b>	<b>2 781</b>	<b>1 837</b>
<b>Afrika</b> .....	<b>17 144</b>	<b>11 362</b>	<b>1 978</b>	<b>6 410</b>	<b>747</b>	<b>5 666</b>	<b>4 643</b>	<b>180</b>	<b>214</b>
Ägypten <sup>12)</sup> .....	393	296	85	56	19	74	24	5	25
Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika .....	6 578	2 593	1 151	335	358	3 946	3 539	114	120
dar. Südafrikanische Union .....	2 030	853	279	178	55	1 166	1 061	31	16
Französische Gebiete in Afrika .....	4 541	4 278	158	3 967	63	257	193	12 <sup>13)</sup>	26 <sup>14)</sup>
dar. Algerien .....	2 144	1 988	33	1 904	13	151	134	2	9
Tunesien .....	626	540	15	451	7	75	56	3	3
Kongo, Belg., Ruanda-Urundi .....	1 243	1 171	165	141	57	69	40	8	12
Marokko .....	1 531	1 335	160	984	51	186	123	20	9
Portugiesische Gebiete in Afrika .....	618	231	66	41	93	388	32	11	9
<b>Amerika</b> .....	<b>40 223</b>	<b>20 854</b>	<b>8 477</b>	<b>3 851</b>	<b>3 081</b>	<b>18 162</b>	<b>12 356</b>	<b>1 900</b>	<b>1 354</b>
Nord- und Mittelamerika .....	30 324	15 585	6 078	3 063	2 217	13 659	9 188	1 310	1 112
Kanada .....	6 057	1 805	965	238	217	4 163	3 629	55	166
Kuba .....	465	161	30	32	69	264	209	23	20
Mexiko .....	644	482	284	51	63	144	69	14	52
Vereinigte Staaten .....	20 163	11 781	4 192	2 367	1 714	7 474	4 118	1 052	818
Zentralamerikanische Republiken <sup>15)</sup> .....	1 069	707	473	31	66	362	171	51	47
Brit. Geb. in Mittelamerika .....	909	84	14	8	53	813	707	55	3
Niederl. Gebiete in Mittelamerika .....	658	218	116	75	424	275	58	6	6
Südamerika .....	9 893	5 269	2 400	788	820	4 504	3 168	590	242
Argentinien .....	3 058	1 487	542	135	283	1 502	1 227	81	61
Brasilien .....	1 881	991	377	235	124	851	314	210	50
Chile .....	805	496	368	56	11	305	249	31	18
Kolumbien .....	427	307	199	8	63	120	38	52	18
Peru .....	602	378	222	45	34	220	140	15	47
Venezuela .....	2 152	1 159	452	250	236	991	775	175	12
<b>Asien</b> .....	<b>21 535</b>	<b>11 764</b>	<b>2 870</b>	<b>3 381</b>	<b>2 146</b>	<b>9 456</b>	<b>7 996</b>	<b>640</b>	<b>236</b>
China (Volksrepublik) .....	771	448	245	48	72	320	218	16	46 <sup>16)</sup>
Indonesien .....	822	646	201	34	340	173	128	18	14
Irak .....	2 302	1 598	318	757	66	704	594	1	1
Iran .....	1 810	1 011	256	195	203	795	661	86	15
Japan .....	1 273	491	189	41	124	705	415	96	62
Philippinen .....	420	300	188	24	62	118	31	42	17
Syrien <sup>17)</sup> .....	304	277	36	77	88	26	17	1	2
Thailand (Siam) .....	175	111	53	4	31	64	43	6	1
Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien .....	6 041	1 872	690	442	206	4 053	3 730	119	51
dar.: Indien .....	2 212	431	192	92	36	1 719	1 639	22	19
Malaya <sup>18)</sup> .....	1 522	665	201	175	61	835	711	52	16
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>6 891</b>	<b>2 308</b>	<b>524</b>	<b>941</b>	<b>67</b>	<b>4 536</b>	<b>4 376</b>	<b>60</b>	<b>33</b>
Australischer Bund .....	4 144	1 605	376	569	29	2 503	2 384	42	25
Neuseeland .....	2 423	493	112	208	31	1 919	1 887	16	3
<b>Gesamteinfuhr<sup>11)</sup></b> .....	<b>180 065</b>	<b>96 578</b>	<b>31 133</b>	<b>23 572</b>	<b>15 224</b>	<b>77 150</b>	<b>42 391<sup>11)</sup></b>	<b>9 940<sup>11)</sup></b>	<b>7 169</b>

Fußnoten vgl. Seite 70\*/71\*.

**organisationen sowie wichtiger Welthandelsländer  
Absatzgebieten 1958**

DM

OEEC <sup>1)</sup>	EWG <sup>2)</sup>	Ausfuhr aus							Absatzgebiet <sup>1)</sup>
		darunter				darunter			
		Bundesrep. Deutschl. <sup>4)</sup>	Frank- reich <sup>5)</sup>	Nieder- lande <sup>6)</sup>	EFTA <sup>7)</sup>	Großbritannien u. Nordir. <sup>8)</sup>	Schweden <sup>9)</sup>	Schweiz <sup>10)</sup>	
<b>91 630</b>	<b>56 071</b>	<b>23 574</b>	<b>9 205</b>	<b>9 679</b>	<b>32 548</b>	<b>11 803</b>	<b>6 564</b>	<b>4 108</b>	<b>Europa</b>
14 554	7 812	—	2 245	2 565	6 291	1 441 <sup>11)</sup>	1 247	1 056	Bundesrepublik Deutschland
675	656	637	18	19	18	—	1	7	Saarland
7 722	6 082	2 453	1 365	2 023	1 600	703	375	257	Belgien-Luxemburg
7 117	4 727	2 164	—	639	2 172	839	387	483	Frankreich
6 007	3 241	1 853	728	370	2 632	776	281	508	Italien
8 524	6 298	2 995	435	—	2 181	1 149	427	235	Niederlande
44 599	28 817	10 102	4 773	5 614	14 894	4 908	2 718	2 546	EWG
3 717	1 917	1 110	161	356	1 774	910	519	105	Dänemark
10 901	5 583	1 460	1 051	1 608	3 987	—	1 433	364	Großbritannien und Nordirland
3 903	1 821	1 066	194	310	2 055	772	920	74	Norwegen
3 047	2 518	1 847	148	135	481	183	51	197	Österreich
1 235	785	350	164	56	434	266	53	68	Portugal
6 100	3 851	2 266	344	614	2 219	1 225	—	201	Schweden
5 207	4 403	2 062	815	331	774	394	97	—	Schweiz
34 109	20 878	10 162	2 877	3 410	11 723	3 751	3 074	1 008	EFTA
1 399	972	467	125	80	419	223	67	35	Griechenland
1 585	244	93	33	60	1 333	1 271	27	9	Irland
851	637	278	127	25	213	120	11	23	Türkei
3 985	1 910	871	288	178	2 057	1 652	112	71	Übrige OEEC Länder einschl. Island
82 693	51 644	21 135	7 938	9 202	28 675	10 311	5 904	3 625	OEEC
526	144	27	20	6	274	27	70	23	Sowjet. Besatzungsz. u. Sowjetsekt. v. Berlin
154	108	58	20	6	31	4	1	6	Bulgarien
1 125	594	331	68	49	476	129	100	45	Polen u. Ostg. d. DR z. Z. u. poln. Verw.
270	198	94	59	7	61	12	1	11	Rumänien
1 649	872	303	319	45	613	278	116	10	Sowjetunion u. Ostg. d. DR z. Z. u. sowjet. Verw.
835	460	257	74	33	273	50	32	62	Tschechoslowakei
442	243	121	45	17	172	35	15	27	Ungarn
1 676	856	485	132	113	794	374	248	51	Finnland
1 162	776	340	89	43	338	126	28	55	Jugoslawien
1 702	1 021	427	347	81	654	283	48	182	Spanien
<b>71 974</b>	<b>37 876</b>	<b>13 223</b>	<b>12 261</b>	<b>3 655</b>	<b>33 433</b>	<b>25 497</b>	<b>2 205</b>	<b>2 391</b>	<b>Außereuropa</b>
<b>19 867</b>	<b>12 509</b>	<b>1 937</b>	<b>7 877</b>	<b>790</b>	<b>7 313</b>	<b>5 823</b>	<b>355</b>	<b>286</b>	<b>Afrika</b>
949	647	276	64	66	278	151	19	58	Ägypten <sup>12)</sup>
6 892	1 994	996	200	357	4 886	4 366	159	118	Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika
3 610	1 099	636	103	122	2 508	2 183	124	81	dar. Südafrikanische Union
6 586	6 309	129	5 939	98	276	131	45 <sup>13)</sup>	24 <sup>14)</sup>	Französische Gebiete in Afrika
4 367	4 255	36	4 124	34	111	46	27	10	dar. Algerien
544	507	14	457	84	36	26	2	3	Tunesien
909	751	102	53	59	158	100	9	22	Kongo, Belg., Ruanda-Urundi
1 266	1 070	104	749	56	196	66	26	40	Marokko
690	211	92	32	30	479	117	13	10	Portugiesische Gebiete in Afrika
<b>28 400</b>	<b>15 033</b>	<b>6 172</b>	<b>2 672</b>	<b>1 732</b>	<b>12 865</b>	<b>8 443</b>	<b>1 320</b>	<b>1 361</b>	<b>Amerika</b>
20 478	10 133	3 854	1 930	1 296	9 865	6 964	680	951	Nord- und Mittelamerika
3 499	993	437	179	106	2 493	2 211	59	141	Kanada
474	300	131	39	26	172	105	15	27	Kuba
866	547	270	91	38	319	144	57	88	Mexiko
12 762	6 908	2 642	1 264	753	5 398	3 195	510	643	Vereinigte Staaten
910	626	258	53	104	283	179	26	35	Zentralamerikanische Republiken <sup>15)</sup>
1 118	164	46	23	64	945	908	7	7	Brit. Geb. in Mittelamerika
418	216	17	—	190	202	188	2	7	Niederl. Gebiete in Mittelamerika
7 926	4 901	2 318	742	436	3 005	1 480	640	410	Südamerika
1 976	1 280	536	145	88	696	382	118	86	Argentinien
1 797	1 093	643	205	44	695	225	217	87	Brasilien
393	269	173	52	10	123	73	13	21	Chile
588	303	190	42	26	285	60	176	29	Kolumbien
426	251	124	22	38	175	92	30	36	Peru
1 981	1 266	493	153	156	713	427	57	104	Venezuela
<b>17 919</b>	<b>9 270</b>	<b>4 632</b>	<b>1 499</b>	<b>968</b>	<b>8 544</b>	<b>6 876</b>	<b>398</b>	<b>626</b>	<b>Asien</b>
1 892	1 274	682	187 <sup>16)</sup>	50	617	313	74	132 <sup>17)</sup>	China (Volksrepublik)
618	477	180	41	123	140	88	13	14	Indonesien
744	320	152	24	39	421	366	21	15	Irak
1 412	856	521	120	63	555	453	30	30	Iran
972	584	349	68	55	372	227	26	93	Japan
312	202	108	22	33	108	73	8	17	Philippinen
413	261	105	56	23	146	93	12	21	Syrien <sup>18)</sup>
422	231	97	37	71	191	139	10	21	Thailand (Siam)
7 547	2 952	1 638	379	287	4 587	4 050	125	191	Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien
3 977	1 836	1 173	243	66	2 141	1 885	74	101	dar.: Indien
1 224	300	105	41	97	921	829	12	43	Malaya <sup>19)</sup>
<b>5 776</b>	<b>1 061</b>	<b>481</b>	<b>213</b>	<b>164</b>	<b>4 711</b>	<b>4 355</b>	<b>133</b>	<b>118</b>	<b>Australien und Ozeanien</b>
3 781	716	373	98	91	3 063	2 774	109	97	Australischer Bund
1 754	187	86	21	36	1 566	1 504	23	19	Neuseeland
<b>165 402</b>	<b>95 655</b>	<b>36 998</b>	<b>21 528</b>	<b>13 513</b>	<b>65 977</b>	<b>37 300</b>	<b>8 762<sup>20)</sup></b>	<b>6 498</b>	<b>Gesamtausfuhr<sup>21)</sup></b>

## 5. Außenhandel der europäischen Wirtschaftsorganisationen sowie

Mill.

Bezugsgebiet <sup>1)</sup>	Einfuhr nach								
	Süd- afrika- Union <sup>2)</sup>	Kanada <sup>3)</sup>	Vereinigte Staats. <sup>4)</sup>	Brasilien <sup>5)</sup>	Vene- zuela <sup>6)</sup>	Indien <sup>7)</sup>	Japan <sup>8)</sup>	Malaya <sup>9)</sup>	Austral. Bund. <sup>10)</sup>
<b>Europa</b>	<b>3 761</b>	<b>3 688</b>	<b>13 991</b>	<b>1 842</b>		<b>3 506</b>	<b>1 206</b>	<b>1 438</b>	<b>4 132</b>
Bundesrepublik Deutschland	692 <sup>11)</sup>	458	2 636	593	507	829 <sup>12)</sup>	379	117	397
Saarland									
Belgien-Luxemburg	113	156	1 129	58	135	153	44	28	63
Frankreich	115	178	1 257 <sup>13)</sup>	120	147	150	87	45	102 <sup>14)</sup>
Italien	137	142	1 150	123	395	226	42	27	97
Niederlande	130	128	789	90	139	87	73	102	105
EWG	1 186	1 062	6 961	985	1 323	1 443	625	319	764
Dänemark	22	34	356	66	74	29	11	35	16
Großbritannien und Nordirland	2 204	2 279	3 606	184	441	1 486	250	961	2 987
Norwegen	36	14	211	63		30	3	9	41
Österreich	38	21	173	13		19	8	8	28
Portugal	12	14	108	12	11	3	8	1	8
Schweden	121	61	522	207	56	79	36	14	109
Schweiz	86	117	656	57	98	85	105	58	98
EFTA	2 519	2 539	5 632	602		1 732	420	1 084	3 288
Griechenland	0	2	139	6			16	0	1
Irland	1	6	66			0	0	3	1
Türkei	1	2	273	0		0	0	0	1
Übrige OEEC-Länder einschl. Island	2	10	521	11		17	3	3	3
OEEC	3 707	3 610	13 114	1 598		3 176	1 062	1 408	4 056
Sowjet. Besatzungs- u. Sowjetsekt. v. Berlin		4	20	2		10	5	2	7
Bulgarien	0	0	3	—		1	0	0	
Polen u. Ostg. d. DR z. Z. u. poln. Verw.	2	6	120	57		20	2	1	2
Rumänien	0	0	2	—		4	0	0	
Sowjetunion u. Ostg. d. DR z. Z. u. sowjet. Verw.	1	7	73			191	93	1	5
Tschechoslowakei	18	21	33	52	11	57	4	15	22
Ungarn	4	4	5	11		5	0	0	4
Finnland	24	2	150	81	11	17	2	5	26
Jugoslawien	1	4	120	1		20	0	1	0
Spanien	4	29	229	40	19	4	37	4	8
<b>Außereuropa</b>	<b>2 769</b>	<b>18 779</b>	<b>39 594</b>	<b>3 840</b>		<b>4 116</b>	<b>11 533</b>	<b>4 181</b>	<b>3 385</b>
<b>Afrika</b>	<b>441<sup>14)</sup></b>	<b>124</b>	<b>2 246</b>	<b>22</b>		<b>442</b>	<b>352</b>	<b>50</b>	<b>154</b>
Ägypten <sup>15)</sup>	10 <sup>14)</sup>	1	69	2		55	126	0	1
Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika	229	108	812	15		256	187	41	148
dar. Südafrikanische Union	13	35	396	4		3	67	27	54
Französische Gebiete in Afrika	9 <sup>14)</sup>	8 <sup>14)</sup>	214	1		0 <sup>14)</sup>	2	6	1 <sup>14)</sup>
dar. Algerien	0		3	1		0	0	—	0
Tunesien	2		14	3		0	4	—	0
Kongo, Belg., Ruanda-Urundi	143	5	384	1		10	3	0	0
Marokko	17	1	27	0		3	6	1	1
Portugiesische Gebiete in Afrika	31	0	177	—		51	2	0	1
<b>Amerika</b>	<b>1 434</b>	<b>17 458</b>	<b>28 110</b>	<b>3 475</b>		<b>1 751</b>	<b>6 110</b>	<b>271</b>	<b>1 263</b>
<b>Nord- und Mittelamerika</b>	<b>1 388</b>	<b>16 197</b>	<b>18 563</b>	<b>2 453</b>		<b>1 736</b>	<b>5 771</b>	<b>240</b>	<b>1 231</b>
Kanada	213	—	11 236	77	187	306	510	19	220
Kuba	1	82	2 174	3	10	0	203	1	0
Mexiko	6	139	1 911	6	15	0	393	4	18
Vereinigte Staaten	1 145	15 482	—	2 027	3 439	1 424	4 426	187	985
Zentralamerikanische Republiken <sup>16)</sup>	0	133	1 335	0		0	152	0	—
Brit. Geb. in Mittelamerika	5	190	487	60	1 <sup>17)</sup>	0	1	1	4
Niederl. Gebiete in Mittelamerika	18	172	1 413	279	14	6	0	29	3
Südamerika	46	1 261	9 547	1 021		14	339	60	33
Argentinien	12	24	552	370	26	0	113	1	5
Brasilien	26	119	2 321	—	10	1	114	1	8
Chile	0	4	535	26	6	2	10	—	3
Kolumbien	0	72	1 393	0	5	0	7	29 <sup>18)</sup>	—
Peru	3	10	543	7	2	1	62	0	1
Venezuela	2	907	3 737	579		10	14		16
<b>Asien</b>	<b>845</b>	<b>958</b>	<b>8 331</b>	<b>343</b>		<b>1 779</b>	<b>3 981</b>	<b>3 624</b>	<b>1 720</b>
China (Volksrepublik)	17	23	1	—		47	229	268	34
Indonesien	9	1	705	0		29	152	1 513	359
Irak	1	7	127	0		19	148	86	2
Iran	265	4	182	—		292	116	48	184
Japan	171	304	2 831	140	103	350	—	422	264
Philippinen	6	9	1 139	—	19	2	419	3	2
Syrien <sup>19)</sup>		1	23	—		0	15	—	—
Thailand (Siam)	3	3	240	0		4	91	390	2
Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien	307	303	2 463	3		395	1 263	599	751
dar.: Indien	8	120	775	1		—	312	142	202
Malaya <sup>20)</sup>	59	86	534	2		176	534	—	111
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>49</b>	<b>239</b>	<b>907</b>	<b>1</b>		<b>145</b>	<b>1 091</b>	<b>236</b>	<b>248</b>
Australischer Bund	40	142	420	1		135	947	226	—
Neuseeland	8	50	472	—		10	80	10	117
<b>Gesamteinfuhr<sup>21)</sup></b>	<b>7 187</b>	<b>24 311</b>	<b>57 786</b>	<b>5 682</b>	<b>6 714</b>	<b>7 622</b>	<b>12 739</b>	<b>5 619</b>	<b>8 640<sup>21)</sup></b>

<sup>1)</sup> Bezugs- bzw. Absatzgebiete für die in der Kopfzeile ausgewiesenen Wirtschaftsorganisationen und ausgewählten Länder. Bezugs- und stellung- (Ursprungs-)land der Ware dar, mit Ausnahme Dänemarks, Islands und Brasiliens, die das Einkaufsland, Großbritannien, fast allen Ländern das Verbrauchsland der Ware dargestellt, mit Ausnahme von Belgien-Luxemburg, Niederlande, Frankreich, Groß der Ware zugrunde gelegt werden. — <sup>2)</sup> OEEC-Mitgliedsländer vgl. Vorbemerkung Seite 1\*. Die hier angegebenen Werte sind die Summen aller sich auf den Generalhandel (Einfuhr zum Inlandsverbrauch, zuzüglich der zur Wiederausfuhr eingefuhrten Waren [Re-export]) und in der Spezialhandels (Generalimport abzüglich Re-export) addiert. — <sup>3)</sup> EWG-Mitgliedsländer vgl. Vorbemerkung Seite 1\*. Die hier angegebenen einschl. Berlin (West). Der Warenverkehr mit der sowj. Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin wird nicht als Außenhandel Vorbemerkung Seite 1\*. Die angegebenen Werte sind die Summen aller Einfuhren bzw. Ausfuhren der EFTA-Mitgliedsländer im Spezialhandel ziehen. In der Gesamteinfuhr sind jedoch für Großbritannien die Werte des Semi-Spezialhandels addiert (vgl. auch Fußnote 2). — <sup>4)</sup> General zu Tabelle 3 Seite 65\*. — <sup>11)</sup> Einschl. Saarland. — <sup>12)</sup> Bundesrepublik einschl. Berlin (West) zusammen mit der sowj. Besatzungszone Deutsch Die Angaben beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, nur auf Ägypten bzw. Syrien. — <sup>14)</sup> Einschl. Syrien. — <sup>15)</sup> Einschl. Kamerun. — dad. — <sup>16)</sup> Einschl. Ecuador, Venezuela, Bolivien. — <sup>17)</sup> Einschl. Taiwan u. Hongkong. — <sup>18)</sup> Malaiischer Bund und Singapur. — <sup>19)</sup> Einschl. der Anmerkung zu Tabelle 3 genannten cif-Zuschläge (siehe auch Fußnote 19). — <sup>20)</sup> Semi-Spezialhandel (siehe auch Fußnote 19). — <sup>21)</sup> Berich nach Ländern und Erdteilen aufteilbaren Ausfuhren der «Special Category» (Regierungs- und Militärgut).

wichtiger Welthandelsländer nach Bezugs- und Absatzgebieten 1958

DM

Ausfuhr aus									Absatzgebiet <sup>1)</sup>
Süd-afrika. Union <sup>2)</sup>	Kanada <sup>3)</sup>	Vereinigte Staaten <sup>4)</sup>	Brasilien <sup>5)</sup>	Vene- zuela <sup>6)</sup>	Indien <sup>7)</sup>	Japan <sup>8)</sup>	Malaya <sup>9)</sup> <sup>10)</sup>	Austral. Bund <sup>11)</sup>	
2 104	5 876	19 031	1 900	.	2 207	1 468	1 974	3 687	Europa
166 <sup>12)</sup>	874	3 036	330	228	130 <sup>13)</sup>	184	214	230	Bundesrepublik Deutschland
160	302	1 359	75	62	41	72	31	225	Saarland
124	195	1 783 <sup>14)</sup>	173	139	62	38	148	452 <sup>15)</sup>	Belgien-Luxemburg
175	129	2 059	141	73	48	56	190	315	Frankreich
94	325	1 837	196	177	59	171	137	50	Italien
720	1 825	10 074	915	679	341	521	719	1 271	Niederlande
6	22	328	109	.	18	89	24	9	EWG
1 253	3 357	3 449	225	605	1 458	442	698	2 065	Dänemark
11	242	291	86	.	10	29	27	5	Großbritannien und Nordirland
6	33	240	8	.	2	15	16	15	Norwegen
18	11	135	16	.	2	0	7	15	Österreich
23	48	817	182	123	13	84	47	29	Portugal
6	128	668	13	.	7	57	5	12	Schweden
1 324	3 841	5 927	639	.	1 509	715	825	2 149	Schweiz
3	20	305	22	.	6	61	8	8	EFTA
0	38	130	2	.	42	23	1	19	Griechenland
0	6	533	0	.	26	2	17	6	Irland
3	66	1 016	29	.	74	90	26	30	Türkei
2 046	5 731	17 017	1 583	.	1 925	1 326	1 569	3 451	Übrige OEEC-Länder einschl. Island
0	0	2	5	.	6	16	0	4	OEEC
0	0	1	0	.	1	0	1	1	Sowjet. Besatzungsz. u. Sowjetsekt. v. Berlin
3	3	439	80	.	8	4	98	119	Bulgarien
35	5	4	1	.	5	0	3	6	Polen u. Ostg. d. DR z. Z. u. poln. Verw.
0	82	14	.	.	206	76	188	.	Rumänien
0	6	6	60	.	35	1	37	49	Sowjetunion u. Ostg. d. DR z. Z. u. sowjet. Verw.
0	2	7	15	.	5	0	0	0	Tschechoslowakei
6	10	141	88	.	3	5	11	2	Ungarn
2	1	483	11	.	9	5	21	33	Finnland
11	29	901	52	99	5	27	45	12	Jugoslawien
1 422	15 025	46 598	3 321	.	2 825	10 614	3 139	3 225	Spanien
797 <sup>16)</sup>	285	2 579	87	.	371	1 745	100	108	Außereuropa
15 <sup>17)</sup>	5	218	14	.	76	28	6	8	Afrika
674	246	1 230	24	.	172	599	77	95	Ägypten <sup>18)</sup>
—	217	1 042	23	.	0	164	65	41	Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika
6 <sup>19)</sup>	5 <sup>20)</sup>	225	10	14 <sup>21)</sup>	17	3	3	0 <sup>22)</sup>	dar. Südafrikanische Union
1	.	116	8	.	1	6	—	.	Französische Gebiete in Afrika
30	13	27	3	.	2	1	—	.	dar. Algerien
2	5	164	0	.	1	13	0	0	Tunesien
67	7	174	25	.	5	23	4	.	Kongo, Belg., Ruanda-Urundi
362	13 311	31 969	3 002	.	1 116	4 386	780	610	Marokko
345	12 830	22 718	2 390	.	1 005	3 903	655	599	Portugiesische Gebiete in Afrika
29	—	14 011	57	203	128	321	83	125	Amerika
6	76	2 283	2	262	41	23	2	2	Nord- und Mittelamerika
300	12 315	3 704	0	.	1	53	19	40	Kanada
1	107	1 770	0	3 797	816	2 858	521	406	Kuba
8	182	554	4	199 <sup>23)</sup>	9	263	13	2	Mexiko
0	7	313	81	2 278	8	25	3	18	Vereinigte Staaten
17	480	9 251	611	.	112	483	140	11	Zentralamerikanische Republiken <sup>24)</sup>
8	28	1 042	449	312	82	110	68	3	Brit. Geb. in Mittelamerika
2	92	2 207	—	408	0	176	19	1	Niederl. Gebiete in Mittelamerika
1	20	623	50	.	9	18	11	1	Südamerika
5	60	770	0	.	0	24	14 <sup>25)</sup>	3	Argentinien
1	50	700	1	.	8	24	3	0	Brasilien
0	189	3 386	9	—	0	97	.	0	Chile
204	1 119	11 029	228	.	1 092	4 168	2 013	1 700	Kolumbien
29	34	0	31	.	30	213	160	114	Peru
1	7	257	22	.	25	204	497	19	Venezuela
2	4	135	0	.	13	76	7	11	Asien
2	7	444	0	.	52	200	4	5	China (Volksrepublik)
57	454	3 484	103	.	227	—	483	862	Indonesien
17	61	1 217	6	.	9	376	73	40	Irak
.	3	66	7	.	13	35	2	0	Iran
1	6	219	0	.	20	352	151	15	Japan
71	473	2 524	32	.	542	1 441	474	557	Philippinen
0	342	1 310	1	.	—	356	139	99	Syrien <sup>26)</sup>
27	14	146	0	.	126	380	—	241	Thailand (Siam)
58	309	1 021	4	.	247	315	245	807	Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien
42	228	797	4	.	189	263	186	—	dar.: Indien
13	65	182	0	.	50	31	40	529	Malaya <sup>27)</sup>
4 206 <sup>28)</sup>	20 901	74 313 <sup>29)</sup>	5 221	9 750	5 106 <sup>30)</sup>	12 082	5 113	6 952 <sup>31)</sup>	Australien und Ozeanien
									Australischer Bund
									Neuseeland
									Gesamtausfuhr <sup>32)</sup>

Absatzgebiete von geringerer Bedeutung sind nicht gesondert aufgeführt. Die genannten Bezugsgebiete stellen in der Einfuhr das Her-  
Kanas und Indiens, die das Versendungsland (country of consignment) der Ware ausweisen. Als Absatzgebiet für die Ausfuhr wird bei  
britannien, Irland und Kanada, für die das Versendungsland (country of consignment), und von Dänemark und Island, für die das Käuferland  
Einführen bzw. Ausfuhren der OEEC-Mitgliedsländer im Spezialhandel mit Ausnahme der Einfuhren Großbritanniens und Irlands, die  
Ausfuhr auf die Ausfuhr heimischer Waren beziehen. In der Gesamteinfuhr sind jedoch für Großbritannien und Irland die Werte des Semi-  
Werte sind die Summen aller Einfuhren bzw. Ausfuhren der EWG-Mitgliedsländer im Spezialhandel. — <sup>4)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland)  
ausgewiesen. — <sup>5)</sup> Spezialhandel. — <sup>6)</sup> Die Zahlen umfassen auch den Außenhandel des Saarlandes. — <sup>7)</sup> EFTA-Mitgliedsländer vgl.  
mit Ausnahme der Einfuhren Großbritanniens, die sich auf die Generaleinfuhr und in der Ausfuhr auf die Ausfuhr heimischer Waren be-  
handeln. — <sup>8)</sup> Ausfuhr heimischer Waren. — <sup>10)</sup> Einfuhr fob. Die cif-Zuschläge sind nur in der Gesamteinfuhr enthalten. Siehe Anmerkung  
lands und dem sowj. Sektor von Berlin. — <sup>11)</sup> Ägypten und Syrien haben sich zur Vereinigten Arabischen Republik zusammengeschlossen.  
<sup>12)</sup> Costa Rica, Dominikanische Republik, Guatemala, Haiti (Rep.), Honduras (Rep.), Nicaragua, Panama und El Salvador. — <sup>13)</sup> Nur Trin-  
der nicht nach Ländern und Erdteilen aufteilbaren Werte für Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete u. dgl., sowie der in  
tigte Zahl. — <sup>14)</sup> Einschl. der nicht nach Ländern und Erdteilen aufteilbaren Ausfuhren an spaltbarem Material. — <sup>15)</sup> Einschl. der nicht

## 6. Außenhandel der OEEC-Länder

Vorbemerkung: Die Angaben sind den Veröffentlichungen der »Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit« (OEEC) entnommen britannien, Irland, Dänemark, Norwegen und Schweden (nordische Staaten ab 1959) der Generalhandel und für die übrigen Länder der Spezialhandel jahres. — Die Angaben für das letzte Berichtsjahr sind vorläufig.

Mill.

Land	Jahr	Einfuhr														
		ins- ge- sam <sup>1)</sup>	aus OEEC-Mitgliedsländern						aus OEEC-Nichtmitgliedsländern							
			Mutterländer		Überseegebiete		ins- ge- sam <sup>1)</sup>	darunter aus		Westliche Hemisphäre				Ster- ling- Länder	Ost- Eu- ropa <sup>4)</sup>	Andere Län- der <sup>5)</sup>
			Ster- ling- Länder	Nicht- Ster- ling- Länder	Ster- ling- Ge- biete	Nicht- Ster- ling- Ge- biete		EWG- <sup>2)</sup>	EFTA- <sup>3)</sup>	Ver- einigte Staa- ten	Kana- da	Mittel- Amerika	Süd- Amerika			
Bundesrepublik Deutschland <sup>6)</sup> ..	1958	31 133	1 420	13 548	853	611	16 433	7 969	6 487	4 219	965	786	2 391	2 043	1 200	3 065
	1959	35 823	1 683	17 222	701	630	20 236	10 334	7 420	4 595	693	803	2 559	2 160	1 367	3 373
Belgien-Luxemburg	1958	13 171	987	7 121	267	792	9 167	6 139	1 929	1 306	186	124	486	698	239	962
	1959	14 456	1 215	7 874	114	908	10 111	6 803	2 146	1 367	192	125	495	829	312	1 017
Frankreich <sup>7)</sup> .....	1958	23 538	847	6 770	1 200	5 006	13 823	5 151	2 226	2 364	238	114	775	2 249	729	3 245
	1959	21 396	846	7 221	120	3 960	12 147	5 723	2 046	1 803	220	164	750	3 120	674	2 517
Italien .....	1958	13 253	689	4 719	856	194	6 457	2 872	2 408	2 159	191	127	749	1 577	426	1 558
	1959	14 031	792	5 767	173	247	6 980	3 734	2 560	1 566	128	142	815	2 070	650	1 671
Niederlande .....	1958	15 224	1 137	7 448	1 096	356	10 038	6 375	2 156	1 721	217	197	812	348	325	1 529
	1959	16 543	1 265	8 605	502	352	10 723	7 348	2 397	1 828	140	164	844	956	464	1 398
E W G <sup>8)</sup> .....	1958	96 319	5 080	39 606	4 272	6 959	55 918	28 506	15 206	11 769	1 797	1 348	5 213	6 915	2 919	10 359
	1959	102 249	5 801	46 689	1 610	6 097	60 197	33 942	16 569	11 159	1 373	1 398	5 463	9 135	3 467	9 976
Dänemark .....	1958	5 625	1 290	2 983	9	8	4 290	2 030	2 225	512	14	14	221	43	241	290
	1959	6 697	1 439	3 693	17	13	5 163	2 535	2 534	645	14	31	201	61	299	282
Großbritannien und Nordirland..	1958	44 448	1 306	10 768	5 326	557	17 958	6 281	4 310	4 149	3 631	450	3 022	10 141	1 202	3 782
	1959	46 924	1 242	11 900	3 669	778	17 589	6 582	4 624	4 370	3 673	337	3 442	12 075	1 368	4 071
Norwegen .....	1958	5 494	857	3 182	72	73	4 184	1 941	2 077	379	249	73	146	103	178	180
	1959	5 528	746	3 269	64	98	4 177	1 940	2 002	390	254	24	135	103	195	250
Österreich .....	1958	4 509	197	2 816	24	43	3 081	2 450	507	455	40	25	97	130	486	195
	1959	4 806	223	3 149	53	21	3 446	2 745	561	328	71	30	110	101	542	180
Portugal .....	1958	2 015	271	966	10	344	1 591	789	433	142	10	2	36	164	13	56
	1959	1 989	266	959	14	332	1 572	776	411	120	9	11	34	169	19	54
Schweden .....	1958	9 930	1 411	5 210	251	89	6 961	4 150	2 432	1 054	55	88	590	260	341	581
	1959	10 101	1 427	5 338	107	102	6 975	4 165	2 464	1 067	64	91	522	428	442	512
Schweiz .....	1958	7 188	406	4 629	82	54	5 171	4 225	777	825	167	119	242	124	196	345
	1959	8 081	604	5 330	90	43	6 066	4 866	1 029	861	128	84	245	148	185	363
E F T A <sup>9)</sup> .....	1958	79 209	5 738	30 554	5 774	1 168	43 236	21 866	12 761	7 516	4 166	771	4 354	10 965	2 657	5 429
	1959	84 126	5 947	33 638	4 014	1 387	44 988	23 609	13 625	7 781	4 213	608	4 689	13 085	3 050	5 712
Griechenland .....	1958	2 373	239	1 229	43	8	1 520	1 011	447	325	19	41	64	42	167	195
	1959	2 372	287	1 117	14	6	1 424	904	481	246	36	30	38	35	176	387
Irland (Rep.) .....	1958	2 341	1 321	335	40	16	1 712	260	1 387	163	69	17	49	125	26	96
	1959	2 499	1 290	407	37	14	1 748	311	1 370	165	65	26	48	177	21	248
Island .....	1958	362	39	114	0	4	157	57	95	50	1	2	7	1	116	29
	1959	399	35	141	0	5	182	69	100	63	1	2	5	1	122	23
Spanien <sup>10)</sup> .....	1958	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1959	3 337	244	989	92	57	1 381	743	462	782	24	46	285	172	80	564
Türkei .....	1958	1 321	95	488	16	0	599	427	155	368	0	0	4	27	240	83
	1959	1 856	216	825	2	1	1 043	659	373	404	2	—	8	110	178	113
Übrige OEEC- Länder <sup>11)</sup> .....	1958	6 397	1 694	2 166	99	28	3 988	1 755	2 084	906	89	60	124	195	549	403
	1959	10 463	2 072	3 479	145	83	5 778	2 686	2 786	1 660	128	104	384	495	577	1 335
Insgesamt...	1958	181 925	12 512	72 326	10 145	8 155	103 142	52 127	30 051	20 191	6 052	2 179	9 691	18 075	6 125	16 191
	1959	196 838	13 820	83 806	5 769	7 567	110 963	60 237	32 980	20 600	5 714	2 110	10 536	22 715	7 094	17 023

<sup>1)</sup> Einschl. nicht ermittelte Länder, Schiffsbedarf u. dgl. — <sup>2)</sup> Mitgliedsstaaten vgl. Tab. 7, S. 74\*. — <sup>3)</sup> Mitgliedsstaaten vgl. Tab. 8, S. 75\*. — ohne Saarland) einschl. Berlin (West). Sie enthalten nicht den Warenverkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Einfuhren bzw. Ausfuhren der EWG-Mitgliedsländer im Spezialhandel. — <sup>4)</sup> Die hier angegebenen Werte sind die Summen aller Einfuhren bzw. weisen. — <sup>5)</sup> Im Juli 1959 trat Spanien der OEEC als ordentliches Mitglied bei, nachdem es ihr seit 1958 als assoziiertes Mitglied angehört hatte. aller OEEC-Länder, die nicht der EWG oder der EFTA angehören. Die Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel mit Ausnahme Irlands, das



## 1958 und 1959 nach Ländergruppen

und zum Kurs von 1 US-\$ = 4,20 DM umgerechnet. Sie weichen zum Teil von denen der anderen Tabellen ab. Der Darstellung liegt für Großzugrunde. Die Länderzuordnung nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC entspricht dem Mitgliederstand des jeweiligen Berichts-

DM

Ausfuhr															Jahr	Land		
ins- ge- sam <sup>1)</sup>	nach OEEC-Mitgliedsländern					nach OEEC-Nichtmitgliedsländern												
	Mutterländer		Überseegebiete			ins- ge- sam <sup>2)</sup>	darunter nach			Westliche Hemisphäre				Ster- ling- Länder			Ost- Eu- ropa <sup>4)</sup>	Andere Län- der <sup>5)</sup>
	Ster- ling- Länder	Nicht- Ster- ling- Länder	Ster- ling- Ge- biete	Nicht- Ster- ling- Ge- biete	EWC <sup>3)</sup>		EFTA <sup>3)</sup>	Ver- einigte Staa- ten	Kana- da	Mittel- Amerika	Süd-							
36 998	1 586	19 549	596	380	22 111	10 102	10 162	2 703	437	660	2 301	2 923	1 165	4 496	1958	Bundesrepublik Deutschland <sup>6)</sup>		
41 184	1 821	22 177	540	438	24 976	11 463	11 107	3 836	555	652	2 356	2 816	1 320	4 436	1959			
12 820	781	7 226	189	608	8 803	5 785	2 043	1 207	145	153	574	572	262	1 014	1958	Belgien-Luxemburg		
13 840	873	8 006	180	489	9 548	6 396	2 199	1 864	182	176	485	401	252	852	1959			
21 509	1 088	6 847	207	6 670	14 813	4 775	2 872	1 276	179	183	709	656	610	3 020	1958	Frankreich <sup>7)</sup>		
23 610	1 089	9 003	223	6 119	16 434	6 413	3 188	1 974	240	221	755	603	665	2 657	1959			
10 656	745	4 498	247	161	5 652	2 548	2 289	1 035	127	308	826	679	369	1 510	1958	Italien		
12 159	932	5 541	203	176	6 851	3 329	2 703	1 450	141	259	795	631	502	1 323	1959			
13 513	1 681	7 521	421	472	10 095	5 614	3 410	761	106	168	389	568	217	1 028	1958	Niederlande		
15 147	1 709	8 818	395	427	11 350	6 708	3 560	877	119	149	481	747	245	1 025	1959			
95 496	5 881	45 641	1 660	8 291	61 474	28 824	20 776	6 982	994	1 472	4 799	5 398	2 623	11 068	1958	EWG <sup>8)</sup>		
105 940	6 424	53 545	1 541	7 649	69 159	34 309	22 757	10 001	1 237	1 457	4 872	5 198	2 984	10 293	1959			
5 223	1 401	2 430	56	38	3 925	1 659	2 106	488	35	32	189	112	182	261	1958	Dänemark		
5 773	1 573	2 629	78	38	4 318	1 557	2 341	604	42	38	196	90	230	254	1959			
39 460	1 416	9 685	4 752	595	16 449	5 439	3 896	3 481	2 276	436	1 360	11 250	898	3 307	1958	Großbritannien und Nordirland		
39 110	1 294	10 135	3 980	509	15 917	5 435	4 078	4 276	2 439	484	1 331	10 491	715	3 457	1959			
3 120	618	1 448	81	24	2 170	850	1 168	281	13	38	130	141	156	192	1958	Norwegen		
3 403	712	1 577	102	21	2 412	885	1 322	354	17	35	143	116	159	167	1959			
3 855	97	2 314	38	30	2 479	1 913	403	190	21	18	113	173	479	380	1958	Österreich		
4 049	109	2 470	37	27	2 643	1 988	470	240	26	22	100	116	541	361	1959			
1 212	141	382	18	375	916	300	211	101	13	9	34	37	20	79	1958	Portugal		
1 218	141	374	19	385	919	277	212	121	13	9	28	33	26	66	1959			
8 762	1 466	4 433	57	73	6 029	2 715	3 072	513	59	98	637	405	335	687	1958	Schweden		
9 264	1 438	4 747	63	75	6 324	2 869	3 121	739	76	114	414	394	416	787	1959			
6 515	377	3 257	112	67	3 814	2 552	1 011	646	141	151	409	370	185	798	1958	Schweiz		
7 109	416	3 605	101	68	4 191	2 836	1 090	798	148	146	413	366	238	808	1959			
68 147	5 516	23 949	5 114	1 202	35 782	15 428	11 867	5 700	2 558	782	2 872	12 488	2 255	5 704	1958	EFTA <sup>9)</sup>		
69 926	5 683	25 537	4 380	1 123	36 724	15 847	12 634	7 132	2 761	848	2 625	11 606	2 325	5 900	1959			
973	78	468	10	1	557	412	129	133	3	0	13	7	158	104	1958	Griechenland		
858	82	384	10	1	477	339	122	111	6	0	15	7	141	101	1959			
1 540	1 185	85	11	0	1 281	71	1 197	87	10	0	2	8	3	21	1958	Irland (Rep.)		
1 479	1 109	108	12	3	1 232	87	1 126	115	15	0	6	8	3	99	1959			
275	23	85	12	—	119	45	57	34	0	2	5	1	96	18	1958	Island		
273	24	81	14	—	119	29	68	46	0	3	3	0	92	10	1959			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1958	Spanien <sup>10)</sup>		
2 112	342	843	28	33	1 246	594	571	258	22	57	126	40	84	186	1959			
1 037	71	439	3	0	514	359	144	202	1	0	2	6	235	77	1958	Türkei		
1 476	144	693	2	2	841	587	227	266	3	0	1	12	172	181	1959			
3 825	1 357	1 077	36	1	2 471	887	1 527	456	14	2	22	22	492	220	1958	Übrige OEEC- Länder <sup>11)</sup>		
6 198	1 701	2 109	66	39	3 915	1 636	2 114	796	46	60	151	67	492	577	1959			
167 468	12 754	70 667	6 810	9 494	99 727	45 139	34 170	13 138	3 566	2 256	7 693	17 908	5 370	16 992	1958	Insgesamt		
182 064	13 808	81 191	5 987	8 811	109 798	51 792	37 505	17 929	4 044	2 365	7 648	16 871	5 801	16 770	1959			

<sup>1)</sup> Ohne Finnland und Jugoslawien. — <sup>2)</sup> Einschl. Finnland und Jugoslawien. — <sup>3)</sup> Die Zahlen beziehen sich auf das Bundesgebiet (bis 5.7.1959 Berlin. — <sup>4)</sup> Die Zahlen enthalten bis 5.7.1959 auch den Außenhandel des Saarlandes. — <sup>5)</sup> Die hier angegebenen Werte sind die Summen aller Ausfuhrer der EFTA-Mitgliedsländer im Spezialhandel mit Ausnahme der in den Vorbemerkungen genannten Länder, die den Generalhandel nach- Die angegebenen Werte beziehen sich jedoch auf den Außenhandel des gesamten Jahres 1959. — <sup>6)</sup> Die hier angegebenen Werte sind die Summen den Generalhandel nachweist. Vgl. auch Vorbemerkungen.

## 7. Außenhandel der EWG-Länder\*) 1957 und 1958 nach Waren- und Ländergruppen

Vorbemerkung: Die Angaben sind den Veröffentlichungen der Organisation für Europäische Zusammenarbeit (OEEC) entnommen. Dargestellt wird der Spezialhandel. Der Warengruppierung liegt das Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel der UN (SITC) zugrunde. Die Angaben wurden zum Kurse von 1 US-\$ = 4,20 DM umgerechnet. Sie weichen teilweise von denen der anderen Tabellen ab.

Mill. DM

Bezugs- und Absatzgebiet <sup>1)</sup>	Ein- bzw. Ausfuhr der EWG-Länder aus bzw. nach nebenstehenden Gebieten									
	insgesamt <sup>2)</sup>		darunter							
			Nahrungsmittel, Getränke und Tabak <sup>3)</sup>		Rohstoffe <sup>4)</sup>		Mineralische Brennstoffe <sup>5)</sup>		Halb- und Fertigwaren <sup>6)</sup>	
	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958
<b>Einfuhr</b>										
EWG .....	29 525	28 501	4 099	3 817	3 174	2 613	3 306	3 127	18 791	18 724
EFTA .....	15 715	15 076	2 061	2 115	3 875	3 327	442	321	9 200	9 135
Sterling-Raum .....	17 526	16 246	1 665	1 588	6 841	5 136	4 085	4 784	4 879	4 679
Dollar-Raum .....	22 057	17 025	4 217	3 501	6 347	4 672	5 792	3 215	5 672	5 602
OEEC-Mitgliedsländer .....	57 901	55 782	10 601	10 591	11 156	9 205	6 762	6 691	29 068	28 866
Mutterländer .....	46 334	44 550	6 734	6 538	7 472	6 221	3 749	3 448	28 077	27 937
•Sterling-Mutterländer .....	5 559	5 058	392	312	542	445	385	264	4 193	3 992
•Nicht-Sterling-Mutterländer .....	40 775	39 492	6 342	6 226	6 930	5 776	3 365	3 184	23 884	23 945
Überseegebiete .....	11 568	11 232	3 867	4 053	3 684	2 985	3 013	3 243	991	929
•Sterling-Gebiete .....	4 693	4 272	353	316	1 493	893	2 716	2 948	127	110
•Nicht-Sterling-Gebiete .....	6 875	6 960	3 514	3 737	2 191	2 091	297	295	863	819
OEEC-Nichtmitgliedsländer .....	46 050	40 242	10 158	10 073	17 196	13 431	10 104	8 075	8 524	8 572
Westliche Hemisphäre .....	25 420	20 127	6 292	5 511	7 195	5 337	5 800	3 224	6 102	6 017
Vereinigte Staaten .....	16 048	11 770	1 943	1 665	4 611	3 108	4 359	2 222	5 111	4 747
Kanada .....	1 713	1 798	628	516	776	619	8	0	299	661
Mittelamerika .....	1 767	1 349	1 163	789	391	426	24	0	188	133
Südamerika .....	5 893	5 209	2 559	2 542	1 417	1 184	1 409	1 001	503	477
•Sterling-Nichtmitgliedsländer .....	7 274	6 916	920	960	4 806	3 798	984	1 572	558	577
Osteuropa <sup>7)</sup> .....	2 582	2 839	526	642	728	742	708	700	611	739
Andere Länder .....	10 772	10 360	2 420	2 960	4 466	3 555	2 612	2 580	1 253	1 239
in Europa .....	2 327	2 495	721	1 015	1 130	970	16	16	447	479
außerhalb Europas .....	8 445	7 865	1 699	1 946	3 336	2 585	2 596	2 564	806	760
<b>Insgesamt .....</b>	<b>104 005</b>	<b>96 102</b>	<b>20 797</b>	<b>20 702</b>	<b>28 378</b>	<b>22 674</b>	<b>16 866</b>	<b>14 766</b>	<b>37 596</b>	<b>37 441</b>
<b>Ausfuhr</b>										
EWG .....	30 077	28 827	4 092	3 720	3 057	2 452	3 449	3 285	19 331	19 206
EFTA .....	20 697	20 788	2 537	2 563	1 230	1 007	2 227	2 105	14 581	14 962
Sterling-Raum .....	12 604	12 937	1 907	2 037	588	500	613	725	9 431	9 610
Dollar-Raum .....	10 990	11 583	844	903	404	404	28	31	9 653	10 183
OEEC-Mitgliedsländer .....	61 970	61 470	8 313	8 022	4 504	3 706	6 399	6 211	42 212	42 908
Mutterländer .....	52 660	51 525	6 724	6 351	4 332	3 518	5 915	5 566	35 409	35 792
•Sterling-Mutterländer .....	5 665	5 881	1 357	1 507	486	417	451	547	3 345	3 382
•Nicht-Sterling-Mutterländer .....	46 995	45 644	5 367	4 844	3 846	3 101	5 465	5 019	32 063	32 409
Überseegebiete .....	9 310	9 945	1 589	1 671	172	189	483	645	6 804	7 116
•Sterling-Gebiete .....	1 827	1 657	319	297	18	20	102	107	1 376	1 221
•Nicht-Sterling-Gebiete .....	7 483	8 288	1 270	1 374	155	169	382	538	5 428	5 895
OEEC-Nichtmitgliedsländer .....	31 519	33 333	2 248	2 032	1 170	1 109	448	463	27 365	29 450
Westliche Hemisphäre .....	13 301	14 241	852	919	442	429	32	48	11 907	12 776
Vereinigte Staaten .....	6 313	6 982	575	640	329	324	20	25	5 351	5 953
Kanada .....	923	994	81	89	28	30	0	0	807	868
Mittelamerika .....	1 352	1 471	61	61	15	16	0	1	1 267	1 385
Südamerika .....	4 713	4 795	134	130	70	59	11	22	4 482	4 571
•Sterling-Nichtmitgliedsländer .....	5 112	5 399	231	234	84	63	61	71	4 710	5 007
Osteuropa <sup>7)</sup> .....	2 439	2 623	261	89	272	263	2	1	1 902	2 264
Andere Länder .....	10 667	11 070	904	790	372	355	354	343	8 846	9 403
in Europa .....	2 689	2 734	117	98	152	137	86	80	2 322	2 406
außerhalb Europas .....	7 979	8 336	788	692	220	217	269	263	6 524	6 998
<b>Insgesamt .....</b>	<b>94 213</b>	<b>95 490</b>	<b>10 604</b>	<b>10 099</b>	<b>5 676</b>	<b>4 817</b>	<b>7 345</b>	<b>7 120</b>	<b>69 622</b>	<b>72 413</b>

\*) Belgien-Luxemburg, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande.

<sup>1)</sup> Vgl. S. 68\* Anm. I. — <sup>2)</sup> Einschl. nicht ermittelte Länder und Schiffsbedarf. — <sup>3)</sup> SITC-Teile 0 und 1. — <sup>4)</sup> SITC-Teile 2 und 4. — <sup>5)</sup> SITC-Teil 3. — <sup>6)</sup> SITC-Teile 5 bis 8. — <sup>7)</sup> Ohne Finnland und Jugoslawien und ohne den Warenverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland — (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) — mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin.

8. Außenhandel der EFTA-Länder\*) 1957 und 1958 nach Waren- und Ländergruppen

Vorbemerkung: Die Angaben sind den Veröffentlichungen der Organisation für Europäische Zusammenarbeit (OEEC) entnommen. Dargestellt wird der Spezialhandel mit Ausnahme des Außenhandels Großbritanniens, bei dem sich die Gesamtwerte für die Einfuhr auf die Generaleinfuhren abzgl. der zur Wiederausfuhr eingeführten Waren (Re-export) und für die Ausfuhr auf die Ausfuhr heimischer Waren beziehen; alle anderen Werte für Großbritannien stellen die Generaleinfuhr und die Ausfuhr heimischer Waren dar. Den Warengruppierungen liegt das internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel der UN (SITC) zugrunde. Die Angaben wurden zum Kurse von 1 US-\$ = 4,20 DM umgerechnet. Sie weichen teilweise von denen der anderen Tabellen ab.

Mill. DM

Bezugs- und Absatzgebiet <sup>1)</sup>	Ein- bzw. Ausfuhr der EFTA-Länder aus bzw. nach nebenstehenden Gebieten									
	insgesamt <sup>2)</sup>		darunter							
			Nahrungsmittel, Getränke und Tabak <sup>3)</sup>		Rohstoffe <sup>4)</sup>		Mineralische Brennstoffe <sup>5)</sup>		Halb- und Fertigwaren <sup>6)</sup>	
1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	
<b>Einfuhr</b>										
EWG .....	21 502	21 867	2 855	3 038	1 545	1 305	2 387	2 415	14 686	15 081
EFTA .....	13 385	12 761	2 126	2 126	2 489	2 096	1 129	958	7 632	7 572
Sterling-Raum .....	24 105	22 477	8 781	8 523	6 222	4 892	3 728	3 881	5 262	5 073
Dollar-Raum .....	16 979	13 850	4 581	4 448	3 996	2 774	3 082	1 622	5 288	4 960
OEEC-Mitgliedsländer .....	44 842	43 235	8 242	8 218	6 944	5 360	6 467	6 072	23 050	23 454
Mutterländer .....	36 626	36 292	6 193	6 349	4 245	3 540	3 520	3 379	22 544	22 906
•Sterlinge-Mutterländer .....	5 997	5 738	1 143	1 123	381	332	1 097	931	3 291	3 268
•Nicht-Sterlinge-Mutterländer .....	30 629	30 554	5 050	5 226	3 864	3 208	2 423	2 448	19 253	19 637
Überseegebiete .....	8 217	6 943	2 050	1 869	2 699	1 820	2 948	2 693	506	548
•Sterlinge-Gebiete .....	6 894	5 774	1 603	1 606	2 234	1 376	2 382	2 272	462	508
•Nicht-Sterlinge-Gebiete .....	1 322	1 169	247	263	465	444	566	421	45	40
OEEC-Nichtmitgliedsländer .....	39 255	35 859	14 606	14 747	10 957	8 822	4 477	3 686	9 164	8 541
Westliche Hemisphäre .....	20 190	16 809	6 838	6 624	4 579	3 246	3 113	1 649	5 627	5 244
Vereinigte Staaten .....	10 054	7 518	2 390	2 227	2 085	1 205	1 927	700	3 635	3 358
Kanada .....	4 274	4 166	1 348	1 573	1 309	1 066	5	7	1 596	1 501
Mittelamerika .....	970	772	736	543	172	129	7	4	54	97
Südamerika .....	4 893	4 354	2 364	2 281	1 012	847	1 174	938	342	287
•Sterlinge-Nichtmitgliedsländer .....	11 214	10 964	5 834	5 794	3 607	3 184	250	678	1 509	1 296
Osteuropa <sup>7)</sup> .....	2 716	2 656	594	710	783	662	502	471	836	812
Andere Länder .....	5 134	5 430	1 339	1 620	1 987	1 730	612	888	1 192	1 189
in Europa .....	2 178	2 178	761	808	848	762	46	40	520	567
außerhalb Europas .....	2 957	3 252	578	811	1 139	968	566	848	672	622
<b>Insgesamt .....</b>	<b>82 687</b>	<b>77 474</b>	<b>22 575</b>	<b>22 667</b>	<b>17 278</b>	<b>13 463</b>	<b>10 903</b>	<b>9 697</b>	<b>31 742</b>	<b>31 454</b>
<b>Ausfuhr</b>										
EWG .....	15 635	14 920	2 186	2 246	3 388	2 993	501	447	9 437	9 119
EFTA .....	12 290	11 724	2 016	1 963	2 053	1 734	795	659	7 346	7 289
Sterling-Raum .....	23 718	22 809	2 704	2 716	1 862	1 592	395	349	18 160	17 605
Dollar-Raum .....	9 591	9 941	1 019	1 175	554	568	24	15	7 818	7 983
OEEC-Mitgliedsländer .....	36 681	34 896	5 216	5 150	5 708	4 969	1 712	1 498	23 444	22 730
Mutterländer .....	29 893	28 709	4 340	4 351	5 612	4 872	1 523	1 302	18 099	17 867
•Sterlinge-Mutterländer .....	5 651	5 419	1 596	1 592	1 528	1 293	223	190	2 190	2 225
•Nicht-Sterlinge-Mutterländer .....	24 243	23 290	2 744	2 758	4 083	3 579	1 301	1 112	15 909	15 642
Überseegebiete .....	6 787	6 187	876	799	96	97	189	197	5 345	4 862
•Sterlinge-Gebiete .....	5 610	4 992	725	638	54	53	72	73	4 484	4 002
•Nicht-Sterlinge-Gebiete .....	1 177	1 195	150	161	42	45	117	123	861	860
OEEC-Nichtmitgliedsländer .....	31 608	31 509	2 101	2 162	1 691	1 616	268	241	27 079	27 015
Westliche Hemisphäre .....	11 331	11 581	1 132	1 245	680	667	33	36	9 306	9 430
Vereinigte Staaten .....	4 979	5 454	747	873	421	441	4	2	3 715	4 019
Kanada .....	2 559	2 494	135	137	102	94	15	9	2 236	2 184
Mittelamerika .....	817	778	55	59	18	16	0	1	737	695
Südamerika .....	2 976	2 855	195	176	139	115	14	25	2 617	2 531
•Sterlinge-Nichtmitgliedsländer .....	12 457	12 398	382	486	279	246	100	86	11 486	11 378
Osteuropa <sup>7)</sup> .....	2 094	1 892	287	174	330	292	15	5	1 417	1 384
Andere Länder .....	5 725	5 638	301	256	401	411	119	114	4 870	4 824
in Europa .....	1 821	1 828	77	77	154	147	63	57	1 515	1 533
außerhalb Europas .....	3 904	3 811	223	178	247	264	56	57	3 355	3 290
<b>Insgesamt .....</b>	<b>68 299</b>	<b>66 414</b>	<b>7 320</b>	<b>7 314</b>	<b>7 399</b>	<b>6 586</b>	<b>1 982</b>	<b>1 741</b>	<b>50 528</b>	<b>49 750</b>

\*1) Dänemark, Großbritannien und Nordirland, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden und Schweiz.  
 \*) Vgl. Seite 68\*, Anm. 1. — \*) Einschl. nicht ermittelte Länder und Schiffsbedarf. — \*) SITC-Teile 0 und 1. — \*) SITC-Teile 2 und 4. — \*) SITC-Teil 3. — \*) SITC-Teil 5 bis 8. — \*) Ohne Finnland und Jugoslawien und ohne den Warenverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland — (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) — mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin.

### 9. Warenverkehr der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl mit Vertragserzeugnissen\*) 1958

Vorbemerkung: Die von der Hohen Behörde ermittelten Angaben wurden den Zollstatistiken der Mitgliedstaaten entnommen. Sie enthalten nicht den Binnenaustausch zwischen Belgien und Luxemburg sowie zwischen Frankreich und dem Saarland. Im Warenverkehr mit dritten Ländern ist der Handel der Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin nicht enthalten. Die von der Hohen Behörde in EZU-Einheiten nachgewiesenen Werte wurden zum Kurse von 1 E. Z. U.-Einh. = 4,20 DM umgerechnet.

#### a) Gesamtüberblick

Vertragserzeugnis	Gemeinschaft	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Belgien-Luxemburg	Frankreich und Saarland	Italien	Niederlande	1 000 t					Mill. DM				
							Gemeinschaft	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Belgien-Luxemburg	Frankreich und Saarland	Italien	Niederlande	Gemeinschaft	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Belgien-Luxemburg	Frankreich und Saarland
<b>Vertragserzeugnisse insgesamt</b>																
<b>Einfuhr</b>																
insgesamt .....	.	.	.	.	.	.	11 176,8	3 934,3	1 401,9	2 607,4	1 875,9	1 357,3				
Binnenaustausch .....	.	.	.	.	.	.	5 623,6	1 385,2	977,6	1 848,5	589,9	822,4				
aus dritten Ländern .....	.	.	.	.	.	.	5 553,2	2 549,1	424,3	759,0	1 286,1	534,9				
<b>Ausfuhr</b>																
insgesamt .....	.	.	.	.	.	.	11 460,4	4 232,4	3 159,7	2 899,0	396,7	772,5				
Binnenaustausch .....	.	.	.	.	.	.	5 531,3	2 333,1	1 324,6	1 339,0	68,4	466,2				
nach dritten Ländern .....	.	.	.	.	.	.	5 929,0	1 899,3	1 835,1	1 560,0	328,4	306,3				
<b>Kohle</b>																
<b>Einfuhr</b>																
insgesamt .....	60 435,0	17 446,5	9 701,9	16 294,2	9 108,5	7 884,0	4 746,2	1 215,8	703,7	1 597,9	662,0	566,7				
Binnenaustausch .....	27 310,7	3 382,2	7 422,9	11 260,2	1 640,4	3 605,1	2 309,6	238,1	557,6	1 098,1	157,0	258,8				
aus dritten Ländern .....	33 124,3	14 064,2	2 279,0	5 034,1	7 468,1	4 278,8	2 436,6	977,7	146,1	499,8	505,0	307,9				
<b>Ausfuhr</b>																
insgesamt .....	34 901,4	22 699,2	3 853,8	4 942,9	24,5	3 381,1	2 980,9	1 996,3	350,5	346,6	2,8	284,7				
Binnenaustausch .....	27 302,9	18 418,6	2 631,9	3 649,7	5,7	2 597,0	2 279,2	1 574,8	244,5	245,8	0,8	213,4				
nach dritten Ländern .....	7 598,5	4 280,6	1 221,9	1 293,2	18,8	784,1	701,7	421,6	106,0	100,8	2,0	71,3				
<b>Erze</b>																
<b>Einfuhr</b>																
insgesamt .....	39 979,5	17 302,7	16 967,5	1 557,2	2 349,8	1 802,3	1 977,8	1 143,8	390,1	171,4	158,4	114,0				
Binnenaustausch .....	15 043,4	1 199,7	13 629,2	138,5	3,1	72,9	251,1	36,5	205,4	3,9	1,4	3,8				
aus dritten Ländern .....	24 936,1	16 103,0	3 338,3	1 418,7	2 346,7	1 729,4	1 726,6	1 107,3	184,7	167,4	156,9	110,2				
<b>Ausfuhr</b>																
insgesamt .....	15 753,3	335,6	113,0	15 283,6	13,2	7,9	269,2	15,8	1,5	247,7	0,5	3,6				
Binnenaustausch .....	14 942,0	41,5	111,5	14 779,1	4,3	5,6	237,7	3,5	1,3	230,8	0,1	1,9				
nach dritten Ländern .....	811,3	294,1	1,5	504,5	8,9	2,3	31,5	12,3	0,2	16,9	0,4	1,7				
<b>Schrott</b>																
<b>Einfuhr</b>																
insgesamt .....	4 068,2	360,2	309,5	566,9	2 778,5	53,2	780,3	73,1	45,6	98,0	554,2	9,4				
Binnenaustausch .....	1 727,0	87,3	198,5	360,3	1 063,1	17,8	267,1	13,8	27,0	48,9	174,0	3,5				
aus dritten Ländern .....	2 341,2	272,8	111,0	206,5	1 715,4	35,4	513,1	59,3	18,6	49,1	380,2	5,9				
<b>Ausfuhr</b>																
insgesamt .....	1 855,2	941,3	142,1	588,6	0,3	182,9	266,4	123,9	25,1	90,1	0,2	27,0				
Binnenaustausch .....	1 810,9	907,4	142,1	585,8	0,3	175,3	259,3	118,6	25,1	89,5	0,2	25,9				
nach dritten Ländern .....	44,3	33,8	0,0	2,8	0,0	7,6	7,1	5,3	0,0	0,7	0,0	1,1				
<b>Eisen und Stahl</b>																
<b>Einfuhr</b>																
insgesamt .....	7 245,0	2 887,8	576,1	1 370,3	1 136,1	1 274,7	3 672,5	1 501,4	262,4	740,2	501,4	667,1				
Binnenaustausch .....	5 526,5	2 122,6	423,1	1 309,2	556,6	1 115,0	2 795,7	1 096,7	187,6	697,5	257,4	556,4				
aus dritten Ländern .....	1 718,5	765,2	153,0	61,2	579,4	159,6	876,9	404,7	74,8	42,6	244,0	110,8				
<b>Ausfuhr</b>																
insgesamt .....	15 150,3	4 010,5	5 708,3	4 058,6	588,6	784,3	7 943,9	2 096,5	2 782,6	2 214,5	393,2	457,2				
Binnenaustausch .....	5 437,2	1 279,5	2 158,4	1 503,1	86,2	409,9	2 755,2	636,3	1 053,8	772,9	67,2	225,0				
nach dritten Ländern .....	9 713,1	2 730,9	3 549,9	2 555,5	502,4	374,4	5 188,8	1 460,1	1 728,8	1 441,6	326,0	232,2				

\*) Vertragserzeugnisse sind die Waren, die unter die Bestimmungen des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallen und für die der Gemeinsame Markt besteht. Der Begriff »Kohle« umfaßt: Steinkohle und Steinkohlenbriketts, Braunkohle und Braunkohlenbriketts, Koks (außer zur Herstellung von Elektroden) und Schmelzkoks aus Stein- und Braunkohle. Der Begriff »Erze« umfaßt Eisen- und Manganerze, der Begriff »Eisen und Stahl« Roheisen, Rohstahl und Walzstahlerzeugnisse.

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

9. Warenverkehr der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl mit Vertragserzeugnissen 1958

b) Binnenaustausch der Mitglieder der Gemeinschaft von Steinkohle und Koks nach Bezugs- und Lieferländern 1 000 t

Mitglied	Bezüge <sup>1)</sup>						Lieferungen <sup>1)</sup>					
	aus der Gemeinschaft	aus					in die Gemeinschaft	nach				
		Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)	Belgien-Luxemburg	Frankreich und Saarland	Italien	Niederlande		Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)	Belgien-Luxemburg	Frankreich und Saarland	Italien	Niederlande
<b>Steinkohle</b>												
Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) ...	3 203,9	—	22,4	3 101,0	—	80,5	9 773,1	—	2 099,6	4 424,5	1 208,4	2 040,6
Belgien-Luxemburg .....	3 387,7	2 303,0	—	321,6	—	763,0	2 081,3	45,3	—	1 116,1	0,3	919,6
Frankreich u. Saarland ...	5 834,3	4 359,4	1 133,6	—	—	341,3	3 554,6	3 123,9	319,1	—	62,0	49,6
Italien .....	1 251,0	1 186,6	0,2	60,2	—	3,9	—	—	—	—	—	—
Niederlande .....	2 902,0	1 940,0	913,4	48,6	—	—	1 158,2	82,7	732,0	339,5	4,0	—
<b>Gemeinschaft ...</b>	<b>16 578,8</b>	<b>9 789,1</b>	<b>2 069,5</b>	<b>3 531,5</b>	<b>—</b>	<b>1 188,7</b>	<b>16 567,2</b>	<b>3 251,9</b>	<b>3 150,7</b>	<b>5 880,1</b>	<b>1 274,7</b>	<b>3 009,8</b>
<b>Steinkohlen-Koks</b>												
Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) ...	57,8	—	4,9	29,6	—	23,4	7 040,3	—	3 240,4	3 385,0	182,4	232,4
Belgien-Luxemburg .....	3 671,0	3 204,9	—	5,6	0,0	460,5	365,2	5,5	—	345,1	1,0	13,6
Frankreich u. Saarland ...	4 424,5	3 447,2	341,2	—	32,0	604,1	89,8	42,9	1,9	—	45,0	—
Italien .....	212,3	169,6	1,0	41,1	—	0,6	5,7	0,0	—	5,7	—	—
Niederlande .....	208,7	194,3	14,2	0,2	—	—	1 087,4	20,2	453,3	610,2	3,7	—
<b>Gemeinschaft ...</b>	<b>8 574,3</b>	<b>7 016,0</b>	<b>361,2</b>	<b>76,5</b>	<b>32,0</b>	<b>1 088,5</b>	<b>8 588,5</b>	<b>68,6</b>	<b>3 695,6</b>	<b>4 346,0</b>	<b>232,2</b>	<b>246,0</b>

<sup>1)</sup> Bezüge und Lieferungen für die Gemeinschaft insgesamt decken sich nicht infolge des zeitlichen Unterschiedes in den Anschreibungen und der teilweise voneinander abweichenden Systematiken.

c) Warenverkehr mit dritten Ländern nach Untergruppen der Vertragserzeugnisse Kohle und Stahl 1 000 t

Mitglied	Einfuhr							Ausfuhr						
	insgesamt	Steinkohle		Koks	Steinkohlenbrik.	Braunkohle und Schmelzkoks	Eisen u. Stahl dar. Walzstahlerzeugnisse <sup>1)</sup>	Steinkohle	Koks	Steinkohlenbrik.	Braunkohle und Schmelzkoks	Eisen und Stahl insgesamt	darunter Walzstahlerzeugnisse <sup>1)</sup>	
		darunter aus Vereinigte Staaten	Großbrit.											
Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) ..	12 978,6	11 317,2	215,4	93,0	—	992,6	765,2	420,1	1 454,4	2 293,8	48,9	483,5	2 730,9	2 258,1
Belgien-Luxemburg .....	2 259,4	1 804,1	378,4	12,4	7,2	—	153,0	49,4	742,8	476,7	2,3	—	3 549,9	3 060,9
Frankreich und Saarland	4 939,8	2 740,0	500,9	31,9	62,4	—	61,2	24,0	1 231,0	48,3	13,8	0,2	2 555,5	2 379,4
Italien .....	7 352,2	6 575,2	30,4	36,5	21,5	58,0	579,4	224,2	6,4	12,4	0,0	0,0	502,4	389,1
Niederlande .....	4 193,5	3 494,2	535,3	85,3	—	0,0	159,6	100,9	166,1	597,7	20,3	—	374,4	321,4
<b>Gemeinschaft ...</b>	<b>31 723,6</b>	<b>25 930,6</b>	<b>1 660,5</b>	<b>259,0</b>	<b>91,1</b>	<b>1 050,5</b>	<b>1 718,5</b>	<b>818,6</b>	<b>3 600,7</b>	<b>3 428,9</b>	<b>85,4</b>	<b>483,6</b>	<b>9 713,1</b>	<b>8 409,0</b>

<sup>1)</sup> Fertig- und weiterverarbeitete Erzeugnisse.

d) Anteil der Vertragserzeugnisse am Wert der Ein- bzw. Ausfuhr der Mitglieder im Binnenaustausch und im Warenverkehr mit dritten Ländern

Mitglied	Im Binnenaustausch				Im Warenverkehr mit dritten Ländern			
	Vertragserzeugnisse <sup>1)</sup> in vH der							
	Bezüge		Lieferungen		Einfuhr		Ausfuhr	
	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958
Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) ..	18,5	17,4	23,9	23,1	14,3	11,1	9,1	7,1
Belgien-Luxemburg .....	16,0	15,9	25,4	22,9	7,9	6,0	29,3	26,1
Frankreich und Saarland	33,6	35,9	27,4	28,0	6,7	4,1	10,7	9,3
Italien .....	24,7	20,5	2,7	2,7	14,9	12,4	4,0	4,0
Niederlande .....	15,7	12,9	8,7	8,3	7,1	6,0	3,4	3,9
<b>Gemeinschaft ...</b>	<b>20,8</b>	<b>19,7</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>10,7</b>	<b>8,2</b>	<b>10,5</b>	<b>8,9</b>

<sup>1)</sup> Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf Waren der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und weichen von den im Teil III des Statistischen Bulletins der EGKS, Übersichten 4-6 enthaltenen vH-Zahlen ab.



### 10. Warenverkehr der Länder des Sowjetblocks untereinander und mit der Freien Welt 1937 und 1956 bis 1958

**Vorbemerkung:** In den Übersichten 1—9 sind in der Nachkriegszeit die Ergebnisse des Außenhandels »Osteuropas« (dazu rechnen nach den Veröffentlichungen der Vereinten Nationen: Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn und die sowjetische Besatzungszone Deutschlands mit dem Sowjetsektor von Berlin) sowie der »Asiatischen Länder des Sowjetblocks« (China [V.R.], Mongolische Volksrepublik und Nordkorea) nicht enthalten, da die Veröffentlichungen der amtlichen Statistiken dieser Länder nicht vollständig sind und daher eine zuverlässige Darstellung ihres Außenhandels nicht möglich ist. Um jedoch einen annähernden Überblick über den Umfang des Außenhandels dieser Länder, die in den nachstehenden Tabellen unter dem Begriff »Sowjetblock« zusammengefaßt sind, zu ermöglichen, wurde — soweit amtliche Veröffentlichungen dieser Länder aus der letzten Zeit nicht vorliegen — auf Angaben zurückgegriffen, die von den Vereinten Nationen veröffentlicht sind und die im wesentlichen auf amtlichen vH-Angaben und Planzahlen sowie auf Angaben der Statistiken der Handelspartner dieser Länder und auf Schätzungen fußen. Aus diesem Grunde konnten z. B. in einigen Fällen nur Angaben über den Umsatz (Einfuhr + Ausfuhrwerte) gemacht werden. Die Werte sind in US-\$ wiedergegeben, wobei entsprechend der Quelle den Berechnungen die Währungsparität von 1 Rbl. = 0,25 US-\$ zugrunde gelegt ist. Die Angaben, die auf verschiedene Quellen zurückgehen, stellen meist Näherungswerte dar und weichen zum Teil voneinander ab. Alle nicht zum Sowjetblock zählenden Länder wurden unter der Bezeichnung »Freie Welt« zusammengefaßt, die in »Westeuropäische Länder« — dazu gehören alle Länder Europas, die nicht zum »Sowjetblock« zählen — und »Übrige Länder« unterteilt ist. Da die Länder des Sowjetblocks die sowjetische Besatzungszone Deutschlands und den Sowjetsektor von Berlin in ihren Wirtschaftsraum einbeziehen, wurde aus Gründen vergleichbarer Darstellung diese Einteilung beibehalten, wobei in den Außenhandelsangaben für die sowjetische Besatzungszone Deutschlands und den Sowjetsektor von Berlin der Interzonenhandel mit der Bundesrepublik Deutschland — (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) — nicht eingeschlossen ist.

#### b) Außenhandelsumsätze des Mill.

Land	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Umsatz	Sowjet			
					insgesamt	Sowjet-union	Polen	Tschechoslowakei
Sowjetunion .....	1937	.	.	780	65	—	4	8
	1956	3 613	3 669	7 282	5 347	—	641	770
	1957	3 938	4 382	8 319	6 000	—	687	937
	1958	4 350	4 298	8 647	6 258	—	642	959
Polen .....	1937	241	229	470	60	4	—	21
	1956	912	955	1 867	1 118	516	—	165
	1957	1 252	975	2 227	1 320	680	—	138
	1958	1 227	1 059	2 286	1 270	599	—	167
Tschechoslowakei .....	1937	383	418	800	130	8	21	—
	1956	1 186	1 387	2 573	1 672	818	176	—
	1957	1 387	1 356	2 743	1 830	934	138	—
	1958	1 357	1 513	2 870	1 982	949	167	—
Ungarn .....	1937	143	174	317	67	1	3	14
	1956	466	495	961	602	228	46	118
	1957	682	488	1 170	786	343	57	155
	1958	630	680	1 309	874	351	67	171
Bulgarien .....	1937	60	60	120	30	0	4	6
	1956	251	302	553	461	251	18	68
	1957	332	370	702	578	376	25	79
	1958	.	.	.	.	.	.	.
Rumänien .....	1937	145	225	370	95	1	4	41
	1956	391	445	836	646	447	33	64
	1957	454	383	837	635	441	33	64
	1958	.	.	.	.	.	.	.
Sowjetische Besatzungszone <sup>1)</sup> .....	1937	.	.	1 170	180	35	20	30
	1956	1 188	1 253	2 441	2 006	1 126	244	215
	1957	1 432	1 606	3 038	2 501	1 546	254	260
	1958	1 490	1 678	3 168	2 593	1 540	229	292
China (VR) .....	1937	.	.	.	.	.	2	.
	1956	1 308	1 555	2 863	1 964	1 497	86	131
	1957	1 243	1 535	2 778	1 776	1 282	82	148
	1958	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Einschl. Sowjetsektor von Berlin; in den Angaben über den Außenhandelsumsatz mit der Freien Welt ist der Interzonenhandel nicht  
<sup>2)</sup> Durch Differenzbildung ermittelt.

10. Warenverkehr der Länder des Sowjetblocks untereinander und mit der Freien Welt  
a) Außenhandelsumsatz des Sowjetblocks 1956, 1956 bis 1958 nach Wirtschaftsräumen

Wirtschaftsraum		1950	1956	1957	1958
<b>Osteuropa<sup>1)</sup> ohne Sowjetunion</b>					
Außenhandel mit dem Sowjetblock .....		3 150	6 505	7 650	.
davon: untereinander .....		1 500	2 544	2 753	.
mit der Sowjetunion .....		1 600	3 386	4 320	.
mit den Asiatischen Ländern des Sowjetblocks .....		50	575	577	.
Außenhandel mit der Freien Welt .....		1 700	2 726	3 067	.
davon: mit Westeuropäischen Ländern .....		1 130	1 800	1 988	.
mit den Übrigen Ländern .....		570	926	1 079	.
Insgesamt .....		4 850	9 231	10 717	.
<b>Sowjetunion</b>					
Außenhandel mit dem Sowjetblock .....		2 650	5 347	6 000	6 258
davon: mit Osteuropa .....		1 600	3 583	4 466	4 526
mit den Asiatischen Ländern des Sowjetblocks .....		1 050	1 764	1 534	1 732
Außenhandel mit der Freien Welt .....		550	1 935	2 319	2 389
davon: mit Westeuropäischen Ländern .....		310	1 250	1 448	1 348
mit den Übrigen Ländern .....		240	685	871	1 042
Insgesamt .....		3 200	7 282	8 319	8 647
<b>China (VR)</b>					
Außenhandel mit dem Sowjetblock .....		.	1 964	1 776	.
Außenhandel mit der Freien Welt .....		.	899	1 002	.
Insgesamt .....		.	2 863	2 778	.

<sup>1)</sup> Ohne Albanien.

Sowjetblocks 1937 und 1956 bis 1958 nach Ländern  
US-\$

block							Freie Welt		
Ungarn	Bulgarien	Rumänien	Sowjetische Besatzungszone <sup>1)</sup>	Zusammen (ohne Sowjetunion)	China (VR)	Übrige Länder <sup>1)</sup>	insgesamt	Westeurop. Länder	Übrige Länder <sup>2)</sup>
1	0	1	35	49	16		715	510	205
248	253	447	1 198	3 557	1 497	293	1 935	1 250	685
356	371	441	1 627	4 419	1 282	299	2 319	1 448	871
363	404	485	1 616	4 468	1 515	276	2 389	1 348	1 042
3	4	4	20	52	2	2	410	280	130
46	17	31	235	494	86	22	749	582	167
53	27	33	290	541	82	16	907	634	273
63	36	26	256	548	109	16	1 016	713	303
14	6	41	30	112			670	450	220
124	68	64	258	690	131	33	901	428	473
149	81	64	276	708	147	41	913	490	423
167	77	60	320	791	207	35	888	472	416
—	1	21	25	64	1	1	250	215	35
—	18	25	83	290	60	24	359	306	53
—	21	29	120	382	61	—	384	313	71
—	20	29	145	432	91	—	435	338	97
1	—	2	15	28	1	1	90	80	10
22	—	19	73	200	10	0	92	71	21
18	—	13	58	193	9	0	124	93	31
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	2	—	30	98	0	—	275	230	45
25	19	—	58	199	—	—	190	138	52
29	13	—	55	194	—	—	202	164	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	15	30	—	120	25		990	580	410
87	67	58	—	671	181	28	435	275	160
110	56	55	—	735	194	26	537	294	243
132	67	65	—	785	237	31	575	372	203
1	1	0	.	.	—	.	.	.	.
60	10	—	181	468	—	—	899	228	671
61	9	—	194	494	—	—	1 002	271	731
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

enthalten. Sämtliche Angaben für 1937 sind Schätzungen. — <sup>1)</sup> Mongolische Volksrepublik, Nord-Korea, Nordvietnam und Albanien. —

## 11. Außenhandel mit ausgewählten Waren 1957 bis 1959 nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich — entsprechend der Darstellung in der Tabelle 4 — auf den »Spezialhandel« oder auf den »Generalhandel« sowie auf Kalenderjahre, jedoch für Haiti auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Oktober bis 30. September, für Iran auf das Jahr vom 21. März bis 20. März und für Australien auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. Nachgewiesen sind die Weltausfuhr und die wichtigsten Bezugs- und Absatzgebiete. Der Außenhandel der Ostblockstaaten wird nicht als solcher ausgewiesen. Die Ausfuhr dieser Staaten ist in der jeweiligen Weltausfuhr nicht enthalten. Der Umfang der nachgewiesenen Waren entspricht dem der in Klammern beigefügten Positionen des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC). Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland beziehen sich auf das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West), bis 5. 7. 1959 aber ohne das Saarland. Der Außenhandel des Saarlandes ist bis 5. 7. 1959 in den Zahlen für Frankreich enthalten. — Die Angaben sind teilweise geschätzt.

Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t		
	1957	1958	1959		1957	1958	1959		1957	1958	1959
<b>Butter, frisch, auch gesalzen, und Butterschmalz (023 01)</b>			<b>Weizen, Spelz und Mengkorn (041 01)</b>			<b>Ausfuhr</b>			5 365	4 980	...
<b>Einfuhr</b>			<b>Einfuhr</b>			Italien .....			144	184	155
Bundesrepublik Deutschland ..	46	6	25	Bundesrepublik Deutschland ..	2 902	2 268	2 472	Niederlande .....	25	32	33
Belgien-Luxemburg ..	6	0	4	Belgien-Luxemburg ..	367	466	438	Spanien .....	65	97	...
Großbritannien ..	371	429	407	Dänemark .....	202	122	167	Ägypten (VAR) .....	296	360	...
Italien .....	16	19	10	Finnland .....	283	323	301	Madagaskar .....	21	58	30
Schweiz .....	6	0	2	Frankreich .....	700	292	539	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup> ..	740	574	689
Algerien .....	6	8	7	Griechenland .....	368	68	44	Argentinien .....	28	43	...
Marokko .....	3	3	3	Großbritannien .....	4 602	4 589	4 347	Ecuador .....	38	38	...
Israel .....	0	8	...	Irland .....	122	189	346	Guayana, Brit. ....	39	...	...
<b>Ausfuhr</b>			<b>Ausfuhr</b>			Italien .....			11	17	...
Dänemark .....	117	115	118	Niederlande .....	1 103	739	...	Surinam .....	11	17	...
Finnland .....	15	21	21	Niederlande .....	825	775	865	Birma .....	1 753	1 410	...
Frankreich .....	10	12	12	Norwegen .....	256	299	303	China (Taiwan) .....	121	...	...
Irland .....	16	17	10	Österreich .....	178	178	250	Kambodscha .....	203	198	...
Niederlande .....	36	44	40	Portugal .....	75	36	...	Hongkong .....	16	83	...
Schweden .....	29	20	4	Schweden .....	107	154	164	Singapur und Malaya ..	117	171	...
Vereinigte Staaten ..	3	11	10	Schweiz .....	436	406	276	Thailand .....	1 570	1 133	1 096
Argentinien .....	15	9	...	Spanien .....	140	9	...	Vietnam, Süd- .....	113	117	...
Austral. Bund. ....	78	53	79	Türkei .....	444	60	...	Austral. Bund. ....	30	33	45
Neuseeland .....	147	178	...	Ägypten (VAR) .....	710	774	...	<b>Gerste (048 01)</b>			
<b>Käse und Quark (024 01)</b>			<b>Ausfuhr</b>			<b>Einfuhr</b>			<b>Einfuhr</b>		
<b>Einfuhr</b>			<b>Ausfuhr</b>			Bundesrepublik Deutschland ..			1 304	1 274	1 350
Bundesrepublik Deutschland ..	83	95	100	Frankreich .....	19 930	21 520	...	Belgien-Luxemburg ..	676	461	327
Belgien-Luxemburg ..	36	36	34	Italien .....	923	1 311	892	Dänemark .....	187	311	501
Frankreich .....	11	13	16	Italien .....	621	434	687	Frankreich .....	1	106	155
Großbritannien .....	125	121	138	Schweden .....	201	145	86	Großbritannien .....	1 025	1 346	1 013
Italien .....	21	29	35	Marokko .....	47	54	...	Irland .....	35	54	18
Jugoslawien .....	13	10	...	Tunesien .....	87	100	...	Italien .....	242	226	202
Algerien .....	16	19	18	Kanada .....	1 144	6 937	...	Niederlande .....	661	498	526
Marokko .....	4	5	4	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup> ..	11 283	8 976	9 704	Norwegen .....	22	18	26
Vereinigte Staaten ..	23	25	...	Argentinien .....	2 660	2 113	...	Schweden .....	0	24	110
Venezuela .....	7	9	...	Syrien (VAR) .....	353	178	...	Schweiz .....	223	182	230
<b>Ausfuhr</b>			<b>Einfuhr</b>			Ausfuhr			Ausfuhr		
Dänemark .....	63	73	79	Bundesrepublik Deutschland ..	89	120	155	Bundesrepublik Deutschland ..	6 320	6 300	...
Finnland .....	13	15	18	Belgien-Luxemburg ..	63	52	78	Dänemark .....	8	6	0
Frankreich .....	26	28	28	Finnland .....	11	12	12	Dänemark .....	139	372	178
Italien .....	22	23	21	Frankreich .....	89	60	85	Frankreich .....	1 700	57	91
Niederlande .....	86	98	106	Großbritannien .....	84	86	85	Großbritannien .....	8	131	248
Schweden .....	25	29	30	Jugoslawien .....	26	29	...	Niederlande .....	67	74	83
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup> ..	13	10	6	Niederlande .....	60	68	81	Türkei .....	—	157	...
Austral. Bund. ....	18	9	15	Österreich .....	28	30	33	Algerien .....	71	97	90
Neuseeland .....	90	91	...	Schweiz .....	22	25	22	Marokko .....	31	68	...
<b>Eier (025)</b>			<b>Reis (042)</b>			<b>Einfuhr</b>			<b>Ausfuhr</b>		
<b>Einfuhr</b>			<b>Einfuhr</b>			Bundesrepublik Deutschland ..			Bundesrepublik Deutschland ..		
Bundesrepublik Deutschland ..	251	260	299	Bundesrepublik Deutschland ..	89	120	155	Bundesrepublik Deutschland ..	8	6	0
Frankreich .....	15	16	17	Belgien-Luxemburg ..	63	52	78	Dänemark .....	139	372	178
Großbritannien .....	30	35	22	Finnland .....	11	12	12	Frankreich .....	1 700	57	91
Italien .....	48	63	63	Frankreich .....	89	60	85	Großbritannien .....	8	131	248
Schweiz .....	17	18	19	Großbritannien .....	84	86	85	Niederlande .....	67	74	83
Spanien .....	10	4	...	Jugoslawien .....	26	29	...	Türkei .....	—	157	...
Venezuela .....	24	25	...	Niederlande .....	60	68	81	Algerien .....	71	97	90
Hongkong .....	28	30	24	Österreich .....	28	30	33	Marokko .....	31	68	...
Indien .....	6	0	...	Schweiz .....	22	25	22	Tunesien .....	0	84	...
Singapur und Malaya ..	14	14	...	Madagaskar .....	13	94	...	Kanada .....	1 336	1 625	...
<b>Ausfuhr</b>			<b>Einfuhr</b>			Ausfuhr			Ausfuhr		
Belgien-Luxemburg ..	15	14	17	Ostafrika, Brit. ....	18	12	...	Vereinigte Staaten ..	1 215	2 626	2 466
Dänemark .....	103	106	107	Réunion .....	35	34	...	Argentinien .....	566	335	...
Jugoslawien .....	10	14	...	Sierra Leone .....	32	22	...	Irak .....	204	...	...
Niederlande .....	159	162	188	Südafrikanische Union	48	39	...	Syrien (VAR) .....	331	90	...
Schweden .....	8	9	11	Westafrika, ehem. Franz.	151	94	...	Austral. Bund. ....	601	437	679
Vereinigte Staaten ..	24	21	18	Jamaika .....	15	25	...	<b>Mais (044 01)</b>			
Austral. Bund. ....	17	17	7	Kanada .....	15	25	...	<b>Einfuhr</b>			
<b>Eier (025)</b>			<b>Reis (042)</b>			Bundesrepublik Deutschland ..			708	741	863
<b>Einfuhr</b>			<b>Einfuhr</b>			Belgien-Luxemburg ..			412	480	522
Bundesrepublik Deutschland ..	251	260	299	Bundesrepublik Deutschland ..	89	120	155	Dänemark .....	22	56	122
Frankreich .....	15	16	17	Belgien-Luxemburg ..	63	52	78	Finnland .....	55	36	...
Großbritannien .....	30	35	22	Finnland .....	11	12	12	Frankreich .....	176	364	173
Italien .....	48	63	63	Frankreich .....	89	60	85	Großbritannien .....	1 650	2 339	2 970
Schweiz .....	17	18	19	Großbritannien .....	84	86	85	Irland .....	17	24	68
Spanien .....	10	4	...	Jugoslawien .....	26	29	...	Italien .....	346	669	1 065
Venezuela .....	24	25	...	Niederlande .....	60	68	81	Niederlande .....	774	933	1 119
Hongkong .....	28	30	24	Österreich .....	28	30	33	Norwegen .....	44	48	76
Indien .....	6	0	...	Schweiz .....	22	25	22	Österreich .....	372	349	323
Singapur und Malaya ..	14	14	...	Madagaskar .....	13	94	...	Portugal .....	18	21	...
<b>Ausfuhr</b>			<b>Einfuhr</b>			Ausfuhr			Ausfuhr		
Belgien-Luxemburg ..	15	14	17	Ostafrika, Brit. ....	18	12	...	Bundesrepublik Deutschland ..	708	741	863
Dänemark .....	103	106	107	Réunion .....	35	34	...	Belgien-Luxemburg ..	412	480	522
Jugoslawien .....	10	14	...	Sierra Leone .....	32	22	...	Dänemark .....	22	56	122
Niederlande .....	159	162	188	Südafrikanische Union	48	39	...	Finnland .....	55	36	...
Schweden .....	8	9	11	Westafrika, ehem. Franz.	151	94	...	Frankreich .....	176	364	173
Vereinigte Staaten ..	24	21	18	Jamaika .....	15	25	...	Großbritannien .....	1 650	2 339	2 970
Austral. Bund. ....	17	17	7	Kanada .....	15	25	...	Irland .....	17	24	68
<b>Eier (025)</b>			<b>Reis (042)</b>			Ausfuhr			Ausfuhr		
<b>Einfuhr</b>			<b>Einfuhr</b>			Bundesrepublik Deutschland ..			Bundesrepublik Deutschland ..		
Bundesrepublik Deutschland ..	251	260	299	Bundesrepublik Deutschland ..	89	120	155	Bundesrepublik Deutschland ..	708	741	863
Frankreich .....	15	16	17	Belgien-Luxemburg ..	63	52	78	Belgien-Luxemburg ..	412	480	522
Großbritannien .....	30	35	22	Finnland .....	11	12	12	Dänemark .....	22	56	122
Italien .....	48	63	63	Frankreich .....	89	60	85	Finnland .....	55	36	...
Schweiz .....	17	18	19	Großbritannien .....	84	86	85	Frankreich .....	176	364	173
Spanien .....	10	4	...	Jugoslawien .....	26	29	...	Großbritannien .....	1 650	2 339	2 970
Venezuela .....	24	25	...	Niederlande .....	60	68	81	Irland .....	17	24	68
Hongkong .....	28	30	24	Österreich .....	28	30	33	Italien .....	346	669	1 065
Indien .....	6	0	...	Schweiz .....	22	25	22	Niederlande .....	774	933	1 119
Singapur und Malaya ..	14	14	...	Madagaskar .....	13	94	...	Norwegen .....	44	48	76
<b>Ausfuhr</b>			<b>Einfuhr</b>			Ausfuhr			Ausfuhr		
Belgien-Luxemburg ..	15	14	17	Ostafrika, Brit. ....	18	12	...	Österreich .....	372	349	323
Dänemark .....	103	106	107	Réunion .....	35	34	...	Portugal .....	18	21	...
Jugoslawien .....	10	14	...	Sierra Leone .....	32	22	...	<b>Mais (044 01)</b>			
Niederlande .....	159	162	188	Südafrikanische Union	48	39	...	<b>Einfuhr</b>			
Schweden .....	8	9	11	Westafrika, ehem. Franz.	151	94	...	Bundesrepublik Deutschland ..	708	741	863
Vereinigte Staaten ..	24	21	18	Jamaika .....	15	25	...	Belgien-Luxemburg ..	412	480	522
Austral. Bund. ....	17	17	7	Kanada .....	15	25	...	Dänemark .....	22	56	122
<b>Eier (025)</b>			<b>Reis (042)</b>			Ausfuhr			Ausfuhr		
<b>Einfuhr</b>			<b>Einfuhr</b>			Bundesrepublik Deutschland ..			Bundesrepublik Deutschland ..		
Bundesrepublik Deutschland ..	251	260	299	Bundesrepublik Deutschland ..	89	120	155	Bundesrepublik Deutschland ..	708	741	863
Frankreich .....	15	16	17	Belgien-Luxemburg ..	63	52	78	Belgien-Luxemburg ..	412	480	522
Großbritannien .....	30	35	22	Finnland .....	11	12	12	Dänemark .....	22	56	122
Italien .....	48	63	63	Frankreich .....	89	60	85	Finnland .....	55	36	...
Schweiz .....	17	18	19	Großbritannien .....	84	86	85	Frankreich .....	176	364	173
Spanien .....	10	4	...	Jugoslawien .....	26	29	...	Großbritannien .....	1 650	2 339	2 970
Venezuela .....	24	25	...	Niederlande .....	60	68	81	Irland .....	17	24	68
Hongkong .....	28	30	24	Österreich .....	28	30	33	Italien .....	346	669	

11. Außenhandel mit ausgewählten Waren 1957 bis 1959 nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern

Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t		
	1957	1958	1959		1957	1958	1959		1957	1958	1959
Schweden	28	37	55	<b>Mehl aus Weizen, Speis und Mengkorn</b>			Brasilien	46	80	...	
Schweiz	80	78	69	<b>(ohne Grieß) (046 01)</b>			Cypern	31	33	...	
Spanien	50	51	...	<b>Einfuhr</b>			Israel	319	312	...	
Ägypten (VAR)	75	59	...	Großbritannien	344	378	383	Libanon	53	56	...
Réunion	8	17	...	Jugoslawien	43	59	...	<b>Bananen, frisch (051 08)</b>			
Kanada	255	328	...	Niederlande	90	205	185	<b>Einfuhr</b>			
Mexiko	818	807	...	Norwegen	18	17	13	Bundesrepublik Deutschland	342	423	430
Vereinigte Staaten	21	47	...	Ägypten (VAR)	94	279	...	Belgien-Luxemburg	57	61	61
Hongkong	38	19	35	Angola	15	18	...	Dänemark	27	25	25
Japan	516	666	...	Ghana	50	45	...	Frankreich	310	352	341
Singapur und Malaya	58	71	...	Kongo, Belg.	36	35	38	Großbritannien	319	313	342
<b>Ausfuhr</b>				Kamerun, Franz.	15	16	...	Italien	44	62	61
Italien	10	2	2	Libyen	42	42	...	Niederlande	47	52	57
Jugoslawien	49	572	...	Madagaskar	18	19	20	Norwegen	29	29	26
Angola	31	168	...	Nigerien	45	41	...	Schweden	43	40	38
Marokko	54	84	...	Sudan	72	43	...	Schweiz	29	34	35
Ostafrika, Brit.	33	101	...	Westafrika, ehem. Franz.	27	30	...	Kanada	144	148	...
Rhodesien und Njassaland	220	105	...	Costa Rica	25	28	...	Vereinigte Staaten	955	975	...
Südafrikanische Union	1 025	1 080	...	Dominikan. Republik	23	22	...	Argentinien	188	246	...
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	4 519	4 555	5 563	Westindien, Franz.	34	36	...	Japan	28	37	...
Dominikan. Republik	16	16	...	Guatemala	18	19	...	Neuseeland	23	...	...
Argentinien	79	1 679	...	Westind. Bund	76	80	86	<b>Ausfuhr</b>			
Hongkong	26	3	8	Haiti	38	35	...	Spanien	3 135	3 090	...
Kambodscha	127	123	...	Kuba	93	86	...	Brasilien	93	74	...
Thailand	64	163	237	Bolivien	63	...	...	Kamerun, Franz.	85	73	...
<b>Roggen (045 01)</b>				Brasilien	25	33	...	Kongo, Belg.	36	28	31
<b>Einfuhr</b>				Venezuela	158	143	...	Nigerien	81	88	...
Bundesrepublik Deutschland	143	73	25	Ceylon	195	214	258	Somaliland, Ital.	43	45	...
Belgien-Luxemburg	70	43	43	Hongkong	24	23	27	Westafrika, ehem. Franz.	108	110	...
Dänemark	74	33	27	Indonesien	156	97	...	Costa Rica	310	302	...
Finnland	125	61	105	Japan	57	59	...	Dominikan. Republik	55	88	...
Italien	66	56	66	Jordanien	46	91	...	Guadeloupe	70	94	...
Niederlande	140	97	120	Libanon	103	80	...	Guatemala	130	116	...
Norwegen	56	59	46	Singapur und Malaya	144	161	...	Honduras (Republik)	339	250	...
Österreich	46	54	64	Thailand	30	26	22	Jamaika	192	168	144
Schweden	46	76	68	Vietnam, Süd	42	38	...	Martinique	97	93	...
Vereinigte Staaten	83	83	...	<b>Ausfuhr</b>			Mexiko	51	2	...	
<b>Ausfuhr</b>				Bundesrepublik Deutschland	3 700	3 770	...	Panama	291	280	...
Bundesrepublik Deutschland	45	34	171	Frankreich	322	387	248	Brasilien	218	271	...
Frankreich	37	19	2	Großbritannien	10	12	...	Ecuador	678	743	...
Niederlande	11	7	8	Kanada	208	234	101	Kolumbien	184	190	...
Schweden	47	15	2	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	676	780	...	<b>Kartoffeln (einschl. Saat-, aber ohne Süßkartoffeln) (054 01)</b>			
Kanada	113	156	...	Argentinien	1 345	1 377	1 363	<b>Einfuhr</b>			
Vereinigte Staaten	158	185	137	Uruguay	16	29	...	Bundesrepublik Deutschland	147	174	472
Argentinien	315	188	...	Hongkong	11	10	...	Belgien-Luxemburg	108	116	145
<b>Hafer (045 02)</b>				Japan	29	28	25	Frankreich	164	329	284
<b>Einfuhr</b>				Singapur und Malaya	8	14	...	Großbritannien	258	774	538
Bundesrepublik Deutschland	213	303	402	Austral. Bund	7	10	...	Italien	107	119	50
Belgien-Luxemburg	128	118	54	<b>Zitrusfrüchte (051 01/02)</b>			Österreich	25	17	41	
Dänemark	38	107	126	<b>Einfuhr</b>			Portugal	34	22	...	
Großbritannien	51	171	122	Bundesrepublik Deutschland	543	688	742	Schweden	11	108	133
Italien	62	72	76	Belgien-Luxemburg	128	122	134	Schweiz	34	40	32
Jugoslawien	8	...	...	Dänemark	29	35	40	Spanien	64	97	...
Niederlande	299	311	331	Finnland	32	24	25	Ägypten (VAR)	9	21	...
Schweden	1	61	124	Frankreich	661	669	696	Algerien	157	192	179
Schweiz	133	113	117	Großbritannien	459	417	500	Marokko	35	36	...
Vereinigte Staaten	394	162	...	Niederlande	154	150	169	Kanada	92	72	...
<b>Ausfuhr</b>				Norwegen	50	49	43	Vereinigte Staaten	75	116	...
Dänemark	24	54	27	Österreich	67	79	57	Kuba	33	31	...
Frankreich	54	0	1	Schweden	87	91	97	Uruguay	64	...	...
Niederlande	41	61	37	Schweiz	82	87	87	Venezuela	20	20	...
Schweden	67	12	7	Kanada	269	226	...	Ceylon	37	44	48
Kanada	435	246	...	Hongkong	35	30	37	Singapur und Malaya	33	33	...
Vereinigte Staaten	284	358	640	Singapur und Malaya	21	20	...	<b>Ausfuhr</b>			
Argentinien	408	532	...	Syrien (VAR)	32	34	...	Bundesrepublik Deutschland	1 710	2 545	...
Austral. Bund	148	42	319	Neuseeland	15	15	...	Belgien-Luxemburg	41	106	32
<b>Ausfuhr</b>				<b>Ausfuhr</b>			Dänemark	48	282	131	
Dänemark	24	54	27	Griechenland	2 855	2 915	...	Frankreich	74	193	149
Frankreich	54	0	1	Italien	38	37	51	Großbritannien	254	227	238
Niederlande	41	61	37	Spanien	450	385	459	Irland	155	75	45 <sup>2)</sup>
Schweden	67	12	7	Algerien	471	771	...	Italien	51	37	42
Kanada	435	246	...	Marokko	284	216	...	Niederlande	145	176	281
Vereinigte Staaten	284	358	640	Südafrikanische Union	230	248	...	Schweden	350	679	630
Argentinien	408	532	...	Südafrikanische Union	243	213	234	Schweiz	28	62	99
Austral. Bund	148	42	319	Tunesien	37	39	...	Spanien	50	89	...
<b>Ausfuhr</b>				Vereinigte Staaten	486	334	413	Ägypten (VAR)	40	45	...
Dänemark	24	54	27	Mexiko	50	53	...	Algerien	64	57	72
Frankreich	54	0	1	<b>Südafrikanische Union</b>			Südafrikanische Union	24	7	...	
Niederlande	41	61	37								
Schweden	67	12	7								
Kanada	435	246	...								
Vereinigte Staaten	284	358	640								
Argentinien	408	532	...								
Austral. Bund	148	42	319								

<sup>1)</sup> Einschl. Hilfslieferungen der Regierung; ausgen. private Hilfslieferungen. — <sup>2)</sup> Nur Saatkartoffeln.





11. Außenhandel mit ausgewählten Waren 1957 bis 1959 nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern

Land	Mengen in 1000 hl			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t		
	1957	1958	1959		1957	1958	1959		1957	1958	1959
<b>Ausfuhr</b>	<b>27 300</b>	<b>27 400</b>	...								
Bundesrepublik Deutschland ..	93	104	119	<b>Kopra (221 02)</b>				Schweden .....	32	33	39
Frankreich .....	1 768	1 418	1 723	Bundesrepublik Deutschland ..	337	249	163	Schweiz .....	14	11	13
Griechenland .....	219	1 532	90	Belgien-Luxemburg ..	45	19	11	Spanien .....	53	48	...
Italien .....	1 900	1 849	1 861	Dänemark .....	67	33	36	Südafrikanische Union ..	41	34	...
Jugoslawien .....	671	853	...	Frankreich .....	105	96	76	Kanada .....	64	56	...
Portugal .....	1 809	2 286	...	Großbritannien .....	112	94	66	Vereinigte Staaten .....	581	502	...
Spanien .....	1 480	3 251	...	Niederlande .....	180	96	59	Mexiko .....	26	31	...
Algerien .....	16 118	12 282	13 114	Norwegen .....	43	30	21	Argentinien .....	38	35	...
Marokko .....	1 348	1 406	...	Schweden .....	74	66	62	Brasilien .....	15	19	...
Südafrikanische Union ..	137	192	...	Vereinigte Staaten .....	292	273	...	Venezuela .....	12	13	...
Tunesien .....	1 377	1 327	...	Kolumbien .....	64	...	...	Japan .....	174	163	...
Chile .....	21	343	...	Venezuela .....	29	42	...	Singapur und Malaya ..	371	420	...
Cypern .....	125	267	...	Indien .....	127	101	...	Austral. Bund .....	48	55	55
Austral. Bund .....	80	68	79	Japan .....	46	48	...	<b>Ausfuhr</b>	<b>2 565</b>	<b>2 560</b>	...
<b>Rohtabak (auch -abfälle und -stengel)</b>				Borneo, Brit.-... ..	49	55	...	Großbritannien .....	35	31	42
<b>(121 01)</b>				Singapur und Malaya ..	191	147	...	Kongo, Belg.-...	34	39	40
<b>Mengen in 1000 t</b>				Austral. Bund .....	36	37	35	Liberia .....	40	40	...
<b>Einfuhr</b>				<b>Ausfuhr</b>	<b>1 720</b>	<b>1 450</b>	...	Nigerien .....	41	42	...
Bundesrepublik Deutschland ..	77	78	81	Ostafrika, Port.- .....	46	44	...	Vereinigte Staaten .....	248	229	332
Belgien-Luxemburg .....	25	26	27	Ceylon .....	35	28	43	Ceylon .....	95	94	93
Dänemark .....	11	11	13	Indonesien .....	292	119	...	Indonesien .....	681	602	...
Frankreich .....	30	31	30	Borneo, Brit.-... ..	65	68	...	Kambodscha .....	30	35	...
Großbritannien .....	145	143	136	Philippinen .....	943	812	...	Sarawak .....	42	40	...
Italien .....	7	7	7	Singapur und Malaya ..	118	90	...	Singapur und Malaya ..	1 023	1 088	...
Niederlande .....	33	35	34	Brit.-Salomon-Inseln ..	18	...	...	Thailand .....	136	136	20
Österreich .....	12	10	9	Neuguinea .....	67	...	...	Vietnam, Süd-...	56	68	...
Schweden .....	10	6	7	Neue Hebriden .....	34	34	...				
Schweiz .....	12	13	13	Ozeanien, Franz.-... ..	21	17	...				
Spanien .....	21	29	...	Papua .....	13	...	...				
Ägypten (VAR) .....	12	12	...	Tonga-Inseln .....	28	...	...				
Vereinigte Staaten .....	57	63	...	West Samoa .....	15	...	...				
Indonesien .....	10	4	...					<b>Papiermasse (251 02—05)</b>			
Thailand .....	5	5	5					<b>Einfuhr</b>			
Austral. Bund .....	18	20	18	<b>Sojabohnen (221 04)</b>				Bundesrepublik Deutschland ..	525	508	756
<b>Ausfuhr</b>	<b>665</b>	<b>655</b>	...	<b>Einfuhr</b>				Belgien-Luxemburg .....	200	186	202
Griechenland .....	69	62	55	Bundesrepublik Deutschland ..	626	617	903	Dänemark .....	131	139	129
Italien .....	12	13	12	Belgien-Luxemburg .....	34	38	77	Frankreich .....	813	865	795
Jugoslawien .....	16	23	...	Dänemark .....	151	182	288	Griechenland .....	46	48	52
Türkei .....	88	56	...	Finnland .....	48	22	...	Großbritannien .....	2 178	2 149	2 290
Algerien .....	4	8	5	Frankreich .....	68	56	80	Irland .....	25	24	31
Rhodesien und Njassaland ..	63	65	...	Großbritannien .....	119	130	222	Italien .....	439	409	500
Kanada .....	17	13	...	Niederlande .....	188	212	286	Niederlande .....	355	343	418
Vereinigte Staaten .....	227	219	211	Norwegen .....	45	39	56	Norwegen .....	30	24	36
Dominikan. Republik .....	12	12	...	Kanada .....	285	297	...	Portugal .....	43	22	...
Kuba .....	25	26	...	Israel .....	74	90	...	Schweiz .....	80	68	90
Brasilien .....	29	30	...	Japan .....	805	905	...	Spanien .....	129	116	...
Indien .....	36	48	...	<b>Ausfuhr</b>	<b>2 440</b>	<b>2 400</b>	...	Kanada .....	69	54	...
Indonesien .....	14	22	...	Vereinigte Staaten .....	2 394	2 295	3 339	Vereinigte Staaten .....	1 304	1 908	...
				Brasilien .....	17	34	...	Mexiko .....	40	17	...
							Argentinien .....	151	133	...	
							Brasilien .....	137	104	...	
							Chile .....	23	29	...	
							Indien .....	33	40	...	
							Japan .....	208	58	...	
							Austral. Bund .....	103	98	127	
<b>Erdnüsse (221 01)</b>				<b>Lohnsaat (Flachssaat) (221 05)</b>				<b>Ausfuhr</b>	<b>7 640</b>	<b>7 600</b>	...
<b>Einfuhr</b>				<b>Einfuhr</b>				Bundesrepublik Deutschland ..	48	64	117
Bundesrepublik Deutschland ..	39	98	75	Belgien-Luxemburg .....	56	17	37	Finnland .....	1 336	1 344	1 459
Belgien-Luxemburg .....	38	58	68	Frankreich .....	117	136	114	Norwegen .....	695	675	707
Frankreich .....	422	412	421	Großbritannien .....	206	123	155	Österreich .....	192	199	208
Großbritannien .....	233	216	236	Italien .....	42	15	9	Portugal .....	49	49	...
Italien .....	103	91	104	Niederlande .....	157	105	107	Schweden .....	2 460	2 358	2 679
Niederlande .....	41	78	67	Norwegen .....	22	18	13	Kanada .....	2 071	2 013	...
Norwegen .....	8	6	9	Japan .....	87	45	...	Vereinigte Staaten .....	571	542	682
Portugal .....	51	40	...	<b>Ausfuhr</b>	<b>855</b>	<b>550</b>	...	Neuseeland .....	66	70	...
Algerien .....	13	16	21	Belgien-Luxemburg .....	6	10	10				
Kanada .....	34	33	...	Niederlande .....	17	14	9				
Singapur und Malaya .....	14	15	...	Äthiopien .....	14	23	...				
<b>Ausfuhr</b>	<b>1 040</b>	<b>1 150</b>	...	Kanada .....	547	363	...				
Ägypten (VAR) .....	15	10	...	Vereinigte Staaten .....	244	111	215				
Gambia .....	50	50	...	<b>Rohkautschuk, einschl. des synthetischen</b>				<b>Selbe (281)</b>			
Guinea, Port.-...	28	...	...	<b>und regenerierten Kautschuks (231)</b>				<b>Einfuhr</b>			
Kamerun, Franz.-...	8	15	...	<b>Einfuhr</b>				Bundesrepublik Deutschland ..	607	433	538
Nigerien .....	307	521	...	Bundesrepublik Deutschland ..	203	198	208	Belgien-Luxemburg .....	40	25	31
Rhodesien und Njassaland ..	17	9	...	Belgien-Luxemburg .....	29	28	33	Frankreich .....	1 499	886	101
Sudan .....	73	68	...	Frankreich .....	211	212	205	Großbritannien .....	489	336	518
Südafrikanische Union ..	51	26	...	Großbritannien .....	352	358	259	Italien .....	2 833	2 247	2 598
Westafrika, ehem. Franz.-	353	300	...	Italien .....	88	82	81	Schweiz .....	731	588	1 091
Vereinigte Staaten .....	37	13	24	Niederlande .....	31	30	38	Kongo, Belg.-...	331	629	636
Mexiko .....	16	10	...	Österreich .....	16	17	19	Vereinigte Staaten .....	3 951	2 468	...
Indien .....	2	3	...					Hongkong .....	536	252	203
Thailand .....	13	16	12					Indien .....	163	57	...
								Indonesien .....	112	119	...
								Japan .....	906	534	...
								Vietnam, Süd-...	115	...	...









11. Außenhandel mit ausgewählten Waren 1957 bis 1959 nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern

Land	Mengen in t			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t		
	1957	1958	1959		1957	1958	1959		1957	1958	1959
Thailand .....	4 664	4 638	...	<b>Zement (861 02)</b>			Norwegen .....	30	33	42	
Vietnam, Süd .....	4 104	4 384	...	<b>Einfuhr</b>			Schweden .....	42	44	51	
Austral. Bund. ....	3 720	4 472	4 124	Bundesrepublik Deutschland ..	84	74	318	Kongo, Belg. ....	242	241	282
Neuseeland .....	1 147	1 200	...	Großbritannien .....	72	105	178	Rhodesien und Sjasaland ..	416	409	...
<b>Ausfuhr</b>				Italien .....	52	61	61	Südafrikanische Union ..	39	45	...
Bundesrepublik Deutschland ..	3 585	2 403	2 668	Niederlande .....	1 656	1 290	1 534	Kanada .....	192	219	...
Belgien-Luxemburg .....	19 335	16 735	18 782	Schweiz .....	31	22	27	Vereinigte Staaten ..	322	356	154
Frankreich .....	3 730	3 872	6 361	Türkei .....	299	21	...	Mexiko .....	50	9	...
Großbritannien .....	21 607	15 759	14 014	Algerien .....	145	305	445	Chile .....	251	237	...
Italien .....	13 730	14 279	18 723	Ghana .....	278	305	...	Peru .....	51	54	...
Niederlande .....	6 209	7 154	8 488	Kamerun, Franz. ....	75	67	...	<b>Personenkraftwagen (732 01)</b>			
Österreich .....	835	846	1 172	Kongo, Belg. ....	100	133	61	<b>Einfuhr</b>			
Portugal .....	3 252	2 503	...	Madagaskar .....	127	80	82	<b>Mengen in Stück</b>			
Schweiz .....	4 795	3 657	5 273	Nigerien .....	518	485	...	Bundesrepublik Deutschland ..	26 752	63 697	115 694
Ägypten (VAR) .....	10 687	13 804	...	Ostafrika, Brit. ....	179	100	...	Belgien-Luxemburg <sup>1)</sup> ..	12 827	14 804	19 901
Vereinigte Staaten .....	10 171	7 039	6 853	Westafrika, ehem. Franz. ....	249	173	...	Dänemark .....	39 234	44 654	64 074
Hongkong .....	19 327	18 161	18 825	Kanada .....	96	59	...	Finnland .....	21 880	13 948	18 000
Indien .....	7 844	14 602	...	Vereinigte Staaten ..	755	579	...	Frankreich .....	8 141	8 715	11 330
Pakistan .....	18 453	3 068	...	Costa Rica .....	62	67	...	Großbritannien .....	15 850	16 660	35 086
Japan .....	14 603	11 226	...	Kuba .....	163	21	...	Italien .....	4 734	5 418	10 730
<b>Chemiefasergarn</b>				Venezuela .....	185	72	...	Niederlande <sup>2)</sup> .....	55 960	49 497	67 065
<b>(851 08)</b>				Birma .....	74	116	...	Norwegen .....	20 989	23 096	22 077
<b>Einfuhr</b>				Ceylon .....	205	125	200	Österreich .....	55 361	54 230	61 784
Bundesrepublik Deutschland ..	19 694	17 022	21 980	Cyprn .....	60	36	...	Portugal .....	13 179	14 876	...
Belgien-Luxemburg .....	4 079	3 313	5 815	Hongkong .....	290	338	392	Schweden .....	103 888	119 118	111 221
Dänemark .....	2 516	2 458	2 654	Indien .....	314	57	...	Schweiz .....	62 055	62 951	75 748
Finnland .....	1 960	1 307	1 320	Indonesien .....	314	112	...	Spanien .....	4 332	3 654	...
Frankreich .....	1 668	853	2 518	Korea, Süd .....	6	48	...	Ägypten (VAR) .....	1 049	3 174	...
Großbritannien .....	2 813	3 181	1 941	Singapur und Malaya ..	407	385	...	Äthiopien .....	1 508	1 620	...
Irland .....	1 755	1 436	1 727	Vietnam, Süd .....	229	284	...	Algerien .....	23 953	38 951	40 416
Italien .....	1 272	990	1 137	Neukaledonien .....	41	44	...	Angola .....	1 724	1 684	...
Jugoslawien .....	3 431	2 534	...	<b>Ausfuhr</b>			Ghana .....	4 705	4 149	...	
Niederlande .....	3 038	3 423	5 379	Bundesrepublik Deutschland ..	1 487	988	1 019	Kongo, Belg. ....	8 779	9 794	6 670
Norwegen .....	1 155	984	2 336	Belgien-Luxemburg .....	1 725	1 202	1 401	Madagaskar .....	2 541	2 095	2 435
Österreich .....	7 599	5 818	6 588	Dänemark .....	216	179	227	Marokko .....	9 582	...	...
Portugal .....	1 701	1 441	...	Frankreich .....	561	711	1 056	Nigerien .....	9 637	8 228	...
Schweden .....	6 100	5 770	6 327	Griechenland .....	96	53	94	Ostafrika, Brit. ....	10 241	9 711	...
Schweiz .....	3 064	2 834	4 851	Großbritannien .....	1 497	1 304	1 175	Ostafrika, Port. ....	2 299	2 544	...
Türkei .....	1 406	1 870	...	Italien .....	23	70	106	Rhodesien und Sjasaland ..	16 578	14 743	...
Ägypten (VAR) .....	359	217	...	Jugoslawien .....	528	350	...	Südafrikanische Union ..	17 783	29 174	...
Südafrikanische Union .....	4 417	3 802	...	Norwegen .....	41	66	80	Tunesien .....	2 332	2 593	...
Kanada .....	2 624	2 876	...	Portugal .....	85	71	...	Westafrika, ehem. Franz. ....	6 950	5 595	...
Vereinigte Staaten .....	1 023	1 363	...	Schweden .....	231	186	239	Kanada .....	70 796	104 195	...
Hongkong .....	7 007	3 134	2 173	Ägypten (VAR) .....	219	218	...	Vereinigte Staaten ..	264 296	446 782	668 070
Indien .....	22 240	16 476	...	Tunesien .....	319	227	...	Costa Rica .....	997	1 310	...
Indonesien .....	18 458	14 015	...	Kanada .....	306	128	...	Jamaika .....	4 473	4 605	4 889
Irak .....	4 100	1 400	...	Vereinigte Staaten ..	227	109	47	Kuba .....	23 765	16 064	...
Iran .....	2 694	...	...	Japan .....	201	121	...	Mexiko .....	20 686	24 999	...
Israel .....	1 485	1 341	...	Pakistan .....	2 220	1 637	...	Trinidad und Tobago ..	3 713	...	...
Japan .....	2 565	269	...	<b>Kupfer (882)</b>			Argentinien .....	10 778	14 989	...	
Pakistan .....	2 711	3 193	...	<b>Einfuhr</b>			Brasilien .....	11 207	20 408	...	
Singapur und Malaya .....	326	603	...	Bundesrepublik Deutschland ..	326	392	428	Chile .....	2 614	2 320	...
Syrien (VAR) .....	11 575	9 774	...	Belgien-Luxemburg .....	183	188	201	Kolumbien .....	858	750	...
Austral. Bund. ....	7 389	8 494	5 786	Dänemark .....	18	20	24	Peru .....	5 092	4 650	...
Neuseeland .....	872	...	...	Frankreich .....	193	224	170	Uruguay .....	2 482	361	...
<b>Ausfuhr</b>				Großbritannien .....	476	469	448	Aden .....	1 265	1 171	...
Bundesrepublik Deutschland ..	22 528	24 879	30 139	Italien .....	123	107	116	Ceylon .....	5 375	5 169	7 548
Belgien-Luxemburg .....	6 675	8 661	7 733	Niederlande .....	55	59	61	Cyprn .....	4 504	3 252	...
Frankreich .....	14 241	18 085	18 373	Norwegen .....	19	20	18	Hongkong .....	4 529	3 724	3 898
Großbritannien .....	20 015	17 119	20 462	Österreich .....	16	21	21	Indonesien .....	2 265	2 031	...
Italien .....	29 978	27 017	38 314	Schweden .....	57	64	75	Irak .....	6 900	...	...
Niederlande .....	22 471	22 331	29 695	Schweiz .....	49	45	41	Iran .....	9 477	...	...
Norwegen .....	2 294	3 030	3 331	Südafrikanische Union ..	23	26	...	Japan .....	6 179	5 449	...
Österreich .....	9 948	7 521	8 119	Vereinigte Staaten ..	470	319	...	Libanon .....	3 889	3 700	...
Schweiz .....	10 189	11 265	12 360	Argentinien .....	24	35	...	Singapur und Malaya ..	14 081	12 700	...
Kanada .....	2 834	1 482	...	Brasilien .....	30	28	...	Thailand .....	3 901	3 972	...
Vereinigte Staaten .....	13 681	21 226	23 996	Venezuela .....	23	23	...	Austral. Bund. ....	4 630	3 811	4 866
Hongkong .....	5 632	1 944	643	Indien .....	50	52	...	Neuseeland .....	41 452	...	...
Japan .....	35 409	29 471	...	Japan .....	70	12	...	<b>Ausfuhr</b>			
Singapur und Malaya .....	1 278	873	...	<b>Ausfuhr</b>			Bundesrepublik Deutschland ..	1 508 000	1 835 000	...	
				Bundesrepublik Deutschland ..	122	167	197	Bundesrepublik Deutschland ..	515 882	648 332	779 944
				Belgien-Luxemburg .....	157	180	209	Belgien-Luxemburg .....	37 256	42 176	64 822
				Großbritannien .....	188	243	194	Frankreich .....	219 730	320 114	514 731
							Frankreich .....	401 188	451 104	539 268	
							Irland .....	9 877	8 280	9 562	
							Italien .....	109 875	159 427	213 459	
							Niederlande .....	3 841	8 560	9 491	
							Schweden .....	18 765	31 636	45 028	
							Kanada .....	16 244	13 409	...	
							Vereinigte Staaten ..	152 326	133 253	114 053	

<sup>1)</sup> Außerdem in Einzelteile zerlegt: 1957=77 767 t, 1958=92 471 t, 1959=109 139 t. — <sup>2)</sup> Außerdem in Einzelteile zerlegt: 1957=23 060 t, 1958=21 461 t, 1959=34 332 t.



## 12. Ein- und Ausfuhr je Einwohner 1956 bis 1959 nach ausgewählten Ländern und europäischen Wirtschaftsorganisationen

DM

Vorbemerkung: Den Angaben liegt — entsprechend der Darstellung in Tabelle 4 — der »Spezialhandel« oder der »Generalhandel« zugrunde. Gebietsumfang der Länder und Berichtszeiten entsprechen den Angaben der Tabelle 4.

Land	Einfuhr				Ausfuhr				Land	Einfuhr				Ausfuhr			
	1956	1957	1958	1959	1956	1957	1958	1959		1956	1957	1958	1959	1956	1957	1958	1959
<b>Europa</b>									<b>Amerika</b>								
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	538	601	584	658	593	683	694	756	Nord- u. Mittelamerika								
Belgien-Luxemburg ..	1 488	1 549	1 402	1 541	1 438	1 438	1 365	1 476	Costa Rica .....	387	418	389	380	286	348	380	317
Frankreich <sup>2)</sup> .....	544	582	517	475	446	485	472	524	Dominik. Republik ..	203	212	225	196	200	250	205	187
Italien .....	270	310	270	278	183	216	216	241	Guatemala .....	173	179	178	156	146	132	122	123
Niederlande .....	1 437	1 563	1 361	1 458	1 104	1 180	1 208	1 335	Haiti .....	63	48	50	36	53	43	48	31
EWG <sup>3)</sup> .....	576	631	569	605	516	570	564	627	Honduras .....	164	187	176	146	179	154	165	173
Dänemark .....	1 227	1 266	1 246	1 483	1 030	1 081	1 158	1 252	Kanada .....	1 639	1 606	1 426	1 535	1 272	1 278	1 226	1 261
Großbritannien und Nordirland .....	859	930	849	903	728	760	719	752	Kuba .....	479	559	555	557	447	529	476	495
Norwegen .....	1 470	1 532	1 560	1 567	937	987	886	931	Mexiko .....	134	154	147	127	117	93	91	95
Österreich .....	586	677	642	685	511	587	549	577	Nicaragua .....	224	255	238	201	188	203	194	198
Portugal .....	210	237	225	220	142	136	135	135	Panama (o. Kanalz.)	438	508	463	477	77	105	89	90
Schweden .....	1 268	1 384	1 340	1 362	1 117	1 218	1 182	1 249	Vereinigte Staaten ..	337	345	331	383	469	505	425	411
Schweiz .....	1 473	1 613	1 383	1 544	1 203	1 282	1 253	1 358	<b>Südamerika</b>								
EFTA <sup>4)</sup> .....	884	959	874	948	735	777	747	785	Argentinien .....	243	277	256	200	203	206	206	204
Griechenland .....	243	272	290	290	99	114	119	105	Brasilien .....	87	102	91	90	104	95	83	84
Irland (Rep.) .....	718	753	799	878	420	518	520	524	Chile .....	214	260	239	221	329	270	224	267
Island .....	2 354	2 127	2 146	2 361	1 652	1 545	1 631	1 615	Ecuador .....	110	118	111	102	104	105	99	96
Spanien <sup>5)</sup> .....	—	—	—	113	—	—	—	63	Kolumbien .....	213	153	124	126	174	162	141	120
Türkei .....	69	65	51	69	52	57	40	55	Paraguay .....	75	83	94	78	96	84	85	79
Übrige OEEC-Länder .....	171	175	172	155	99	112	102	88	Peru .....	157	169	138	117	136	140	120	125
OEEC <sup>6)</sup> .....	619	672	609	604	531	575	560	558	Surinam .....	618	703	660	784	573	625	564	680
Finnland .....	866	897	699	794	757	802	743	795	Uruguay .....	326	355	210	233	334	201	216	204
Jugoslawien .....	112	154	158	156	76	92	102	108	Venezuela .....	854	1 279	1 065	906	1 498	1 620	1 543	1 551
Spanien <sup>7)</sup> .....	110	122	124	—	63	68	69	—	<b>Asien</b>								
<b>Afrika</b>									Ceylon .....	161	174	161	188	163	162	155	159
Ägypten .....	95	91	116	104	73	85	80	74	Hongkong .....	1 375	1 465	1 229	1 351	967	858	799	843
Algerien .....	328	428	466	464	181	192	200	151	Indien .....	19	23	19	19	13	14	13	14
Angola .....	105	117	121	122	109	110	120	116	Indonesien .....	43	40	25	22	45	48	36	41
Ghana .....	223	239	206	272	216	225	252	273	Irak .....	275	220	196	207	414	231	361	395
Kongo, Belg. ....	136	140	112	95	180	154	128	154	Iran .....	62	69	88	94	.	.	.	.
Marokko <sup>8)</sup> .....	190	167	162	140	145	132	140	140	Israel .....	843	944	904	885	239	306	295	365
Nigerien .....	56	55	59	64	49	45	47	58	Japan .....	151	197	139	163	117	132	132	157
Ostafrika, Port.-(Mosambik) ..	66	71	77	85	36	44	51	49	Libanon .....	687	692	601	613	117	132	94	123
Rhodesien und Njassaland, Föderation von .....	288	310	269	249	285	237	199	278	Malaya <sup>9)</sup> .....	766	778	700	692	768	741	637	737
Südafrikanische Union .....	460	503	499	431	313	331	287	313	Pakistan .....	21	22	19	17	17	17	15	16
Sudan .....	53	76	70	60	79	58	51	74	Philippinen .....	110	130	116	102	83	77	86	91
Kenia, Uganda und Tanganjika .....	77	80	68	65	66	63	65	64	Syrien .....	198	176	187	165	149	156	114	87
Tunesien .....	216	188	168	165	125	161	167	152	Vietnam .....	33	45	35	32	7	12	8	10
Westafrika, ehem. Franz. ....	85	105	94	81	76	82	83	72	<b>Australien und Ozeanien</b>								
									Australischer Bund ..	875	849	878	885	835	959	706	841
									Neuseeland .....	1 449	1 568	1 466	1 479	1 485	1 458	1 288	1 166

<sup>1)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin (West), bis 5. 7. 1959 ohne Saarland. — <sup>2)</sup> Bis 5. 7. 1959 sind die Angaben für das Saarland in diesen Zahlen enthalten. — <sup>3)</sup> Vgl. Tabelle 7, Seite 74\* — <sup>4)</sup> Vgl. Tabelle 8, Seite 75\* — <sup>5)</sup> Vgl. Tabelle 6, Seite 72\* — <sup>6)</sup> Vgl. Tabelle 6, Seite 72\* Ziff. 10. — <sup>7)</sup> Vor 1958 nur ehem. franz. Marokko, ab 1958 Zahlen vom ehem. franz. u. spanisch. Marokko. — <sup>8)</sup> Malaisischer Bund und Singapur.

### H. Verkehr 1. Eisenbahnen 1955 bis 1958

**Fahrzeuge:** Den Verwaltungen im Jahresdurchschnitt zur Verfügung stehende betriebsfähige Fahrzeuge. Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie Feld-, Zahnrad- und Drahtseilbahnen sind ausgenommen. Privateigene Fahrzeuge, soweit sie in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt werden, gelten gleichfalls als unter Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs stehend.  
**Verkehrsleistungen:** Heimischer und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich nur innerhalb von Städten, Industriewerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.  
**Lokomotiven:** Alle Fahrzeuge mit Maschinen- oder Motorenkraft oder nur mit Motoren (z. B. elektrische Lokomotiven), die in der Lage sind, sich selbst fortzubewegen und noch andere Fahrzeuge nachzuziehen. Triebwagen sind ausgenommen.  
**Personen- und Packwagen:** Alle Wagen für den Personentransport sowie Packwagen, Triebwagen und bahneigene Postwagen.  
**Güterwagen:** Alle Wagen für den Gütertransport, ohne Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind.  
**Personen-km:** Alle Fahrgäste, mit Ausnahme kostenfrei beförderten Militär-, Regierungs- und Eisenbahnpersonals.  
**Tonnen-km:** Tariftonnenkilometer; d. h. Tarifgewicht mal Tarifentfernung aller in Güterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme des Dienstgut-, Post- und Gepäckverkehrs sowie der kostenfreien Regierungstransporte.

Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen		Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen			
	Lokomotiven	Personen- u. Packwagen	Güterwagen	Personen-km	Tonnen-km		Lokomotiven	Personen- u. Packwagen	Güterwagen	Personen-km	Tonnen-km		
Anzahl					Mill.		Anzahl					Mill.	
<b>Europa</b>						<b>Schweden</b>							
<b>Länder aus der OEEC</b>						<b>Schweiz<sup>2)</sup></b>							
<b>Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)</b>						<b>Von den übrigen OEEC-Ländern</b>							
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>3)</sup></b>						<b>Griechenland</b>							
1955.....	9 209	32 906	259 446	35 919	48 060	1955.....	1 440	5 232	52 968	.	9 656		
1956.....	9 509	32 556	264 783	39 748	56 537	1956.....	.	5 413	53 467	.	10 294		
1957.....	9 771	33 705	286 347	41 384	52 889	1957.....	.	5 375	53 571	5 357	9 678		
1958.....	9 806	32 359	288 698	39 718	46 896	1958.....	1 440	5 254	53 660	5 038	8 842		
<b>Belgien</b>						<b>Türkei</b>							
1955.....	1 658	6 210	70 103	7 846	6 678	1955.....	765	1 544	16 307	3 917	3 973		
1956.....	1 579	6 142	70 047	8 333	6 983	1956.....	772	1 723	16 401	4 480	4 439		
1957.....	1 478	6 212	69 638	8 555	6 646	1957.....	784	1 643	16 517	5 041	4 948		
1958.....	1 362	6 055	71 636	8 602	5 889	1958.....	772	1 750	16 386	5 107	5 065		
<b>Frankreich</b>						<b>Sonstige europäische Länder</b>							
1955.....	7 043	26 395	326 820	27 780	46 810	<b>Jugoslawien</b>							
1956.....	7 020	25 241	334 935	30 760	50 220	1955.....	1 639	4 472	49 828	7 533	11 612		
1957.....	7 025	25 217	333 214	32 630	53 700	1956.....	1 763	4 501	54 070	7 314	12 063		
1958.....	6 942	24 342	329 800	32 314	52 880	1957.....	1 800	5 152	54 920	8 059	11 847		
<b>Italien</b>						<b>Spanien</b>							
1955.....	3 598	10 626	113 346	22 655	14 213	1955.....	3 114	6 219	76 930	8 020	6 998		
1956.....	3 622	10 810	109 597	24 386	14 092	1956.....	3 113	6 188	79 405	8 552	7 551		
1957.....	3 507	11 145	111 137	24 914	14 296	1957.....	3 408	6 027	82 341	8 608	7 883		
1958.....	3 248	11 188	114 067	25 670	13 072	1958.....	3 200	5 904	81 420	8 730	7 878		
<b>Luxemburg</b>						<b>Afrika</b>							
1955.....	103	352	3 922	254	612	<b>Algerien</b>							
1956.....	99	326	4 309	257	649	1955.....	230	790	10 307	851	1 462		
1957.....	91	316	4 397	258	637	1956.....	249	726	10 436	803	1 316		
1958.....	90	309	3 967	249	583	1957.....	235	719	10 823	650	1 400		
<b>Niederlande</b>						<b>Südafrikanische Union<sup>4)</sup></b>							
1955.....	709	2 110	24 592	7 573	3 440	1955.....	2 681	5 370	78 782	.	27 505		
1956.....	707	2 164	24 757	7 687	3 562	1956.....	2 636	5 116	82 623	.	29 354		
1957.....	691	2 214	22 909	7 612	3 398	1957.....	2 632	4 595	82 209	.	30 041		
1958.....	668	2 316	21 482	7 466	3 124	1958.....	2 656	5 505	83 961	.	26 559		
<b>Europäische Freihandelsvereinigung (EFTA)</b>						<b>Amerika</b>							
<b>Dänemark<sup>5)</sup></b>						<b>Kanada<sup>6)</sup></b>							
1955.....	525	2 135	15 146	2 919	1 136	1955.....	4 006	6 537	182 241	4 497	100 156		
1956.....	486	2 131	14 309	2 941	1 246	1956.....	4 245	6 308	184 644	4 522	118 436		
1957.....	476	2 082	13 991	2 981	1 255	1957.....	4 297	5 901	198 255	4 565	103 959		
1958.....	512	2 012	14 100	3 016	1 330	1958.....	4 195	5 559	150 581	3 891	95 682		
<b>Großbritannien</b>						<b>Vereinigte Staaten<sup>7)</sup></b>							
1955.....	15 226	68 705	1 029 307	.	34 919	1954.....	27 266	49 693	1 893 850	47 130	827 817		
1956.....	14 942	67 850	1 038 930	.	35 176	1955.....	29 952	47 266	1 821 551	45 978	939 555		
1957.....	14 811	67 864	1 019 219	.	34 149	1956.....	29 223	44 145	1 915 610	45 359	970 546		
1958.....	14 092	63 435	988 504	.	30 097	1957.....	28 905	43 480	1 842 162	41 657	902 548		
<b>Norwegen<sup>8)</sup></b>						<b>Asien</b>							
1955.....	367	1 206	13 194	1 571	1 420	<b>Japan</b>							
1956.....	367	1 236	12 843	1 537	1 438	1955 <sup>9)</sup> .....	4 838	14 229	97 929	21 239	39 990		
1957.....	367	1 268	12 890	1 563	1 442	1956.....	4 858	14 840	99 287	96 252	44 271		
1958.....	353	1 295	12 859	1 707	1 313	1957.....	4 895	15 557	104 059	100 948	47 365		
<b>Österreich</b>						<b>1958.....</b>							
1955.....	1 253	5 566	37 634	5 569	7 369	4 707	16 250	95 494	104 769	43 069			
1956.....	1 330	5 102	33 152	5 748	7 660								
1957.....	1 311	4 553	38 805	5 901	7 530								
1958.....	1 281	4 496	38 221	6 187	6 759								
<b>Portugal</b>													
1955.....	401	1 333	9 398	1 463	723								
1956.....	403	1 276	9 337	1 496	761								
1957.....	386	1 276	9 435	1 604	772								
1958.....	403	1 304	9 445	1 677	738								

<sup>1)</sup> Im Jahresdurchschnitt. — <sup>2)</sup> 1955 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1956 Bundesgebiet ohne Berlin; nur Deutsche Bundesbahn. — <sup>3)</sup> Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. — <sup>4)</sup> Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. — <sup>5)</sup> Schweizerische Bundesbahn und Berner Alpenbahn. — <sup>6)</sup> Kanadische Nationalbahnen und Kanadische Pazifik-Eisenbahn. — <sup>7)</sup> Nur Ergebnisse der Eisenbahnen I. Klasse (rd. 96 vH aller Strecken) der Jahre 1954 bis 1957. Quelle: Internationaler Eisenbahnverband (UIIC)

## 2. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen\*) 1950, 1957 und 1958

Land	Jahr	Einladungen		Ausladungen		Internationaler Durchgangsverkehr	Güterbeförderung insgesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Tonnenkilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
1000 t								Mill.
Länder aus der OEEC								
Länder aus der EWG								
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	1950	57 054	19 048	47 678	9 672	5 128	71 855	16 752
	1957	94 445	25 141	110 109	40 804	7 082	142 331	33 953
	1958	90 633	23 444	106 985	39 796	6 571	137 000	32 768
Belgien	1950	24 547	7 305	28 105	10 862	869	36 277	2 998
	1957	36 563	13 326	40 268	17 031	2 123	55 717	4 602
	1958	33 581	11 185	38 076	15 680	1 969	51 229	4 326
Niederlande	1950	51 957	13 797	55 024	16 864	8 103	76 924	10 083
	1957	96 403	45 342	69 318	18 257	14 406	129 066	17 184
	1958	94 576	44 796	66 192	16 412	15 154	126 142	16 962
Frankreich	1950	35 825	4 885	34 382	3 442	3 186	42 454	6 730
	1957	52 648	6 616	53 280	7 247	5 789	65 684	9 771
	1958	51 519	5 813	52 216	6 510	5 436	63 466	9 425
Italien	1950	1 266	240	1 181	155	—	1 421	.
	1957	1 781	35	2 292	106	—	2 327	.
	1958	1 994	—	2 386	114	—	2 386	.
Länder aus der EFTA								
Großbritannien und Nordirland	1950	11 973	—	11 973	—	—	11 973	318
	1957	10 059	—	10 059	—	—	10 059	286
	1958	9 447	—	9 447	—	—	9 447	272
Österreich	1950	113	93	1 133	1 119	172	1 398	170
	1957	2 288	1 362	2 771	1 970	525	4 783	639
	1958	2 293	1 107	3 450	2 264	501	5 058	698
Schweden	1950	1 948	852	2 132	961	2	2 986	.
	1957	2 661	1 728	2 637	1 058	4	4 369	.
	1958	2 049	1 243	2 232	785	3	3 478	.
Schweiz	1950	253	253	3 247	3 247	66	3 566	.
	1957	370	368	5 030	5 029	171	5 570	20
	1958	299	295	4 578	4 573	193	5 065	20
Von den übrigen OEEC-Ländern								
Irland	1950	201	—	201	—	—	201	.
	1957	129	—	129	—	—	129	.
	1958	113	—	113	—	—	113	.
Jugoslawien	1950	3 225	217	3 310	128	1 719	5 246	1 307
	1957	3 526	543	3 443	460	2 607	6 593	2 221
	1958	3 445	517	3 336	408	2 965	6 818	2 413

\* Die Zahlen beziehen sich auf alle Güter, die mit Schiffen aller Flaggen in den Häfen des betreffenden Landes geladen oder gelöscht worden sind.

<sup>1)</sup> Die Güterbeförderung setzt sich zusammen aus den Ausladungen insgesamt + Versand nach dem Ausland + Internationalem Durchgangsverkehr. — <sup>2)</sup> Die Zahlenangaben über den Versand nach bzw. Empfang aus dem Ausland enthalten auch den Verkehr mit dem Saarland, Berlin (West), sowie dem Sowjetsektor von Berlin, der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937), z. Z. unter fremder Verwaltung.

## 3. Bestand der Handelsflotten\*) 1950, 1958 und 1959

1 000 BRT

Land	1950	1958	1959	Land	1950	1958	1959	Land	1950	1958	1959
✓ Bundesrep. Deutschld.	460	4 077	4 535	Argentinien	914	1 029	1 039	Neuseeland	201	256	259
Belgien	482	601	728	Australien	538	631	664	Pakistan	—	128	179
✓ Niederlande	3 109	4 600	4 743	Brasilien	698	911	952	Panama	3 361	4 358	4 583
Frankreich	3 207	4 338	4 538	Chile	169	231	232	Peru	87	108	121
✓ Italien	2 580	4 900	5 119	China (Volksrepublik)	816	540	623	Philippinen	144	123	135
EWG	9 838	18 516	19 664	Costa Rica	—	510	288	Polen <sup>1)</sup>	199	458	534
Dänemark	1 269	2 035	2 204	Finnland	503	755	744	Sowjetunion <sup>2)</sup>	2 125	2 966	3 155
✓ Großbritannien <sup>3)</sup>	18 219	20 286	20 757	Honduras	523	338	202	Spanien	1 190	1 607	1 712
Norwegen	5 456	9 385	10 444	Hongkong	222	435	399	Südafrik. Union	176	194	236
Portugal	537	552	580	Indien	420	674	750	Uruguay	85	72	76
✓ Schweden	2 048	3 303	3 623	Indonesien	—	119	156	Venezuela	157	233	251
Schweiz	—	98	129	Israel	—	206	224	Verein. Arab. Rep.	—	—	—
EFTA	27 529	35 659	37 737	Japan <sup>4)</sup>	1 871	5 465	6 277	Ägypten	102	129	156
Griechenland	1 349	1 611	2 151	Jugoslawien	215	439	465	Ver. Staaten <sup>4)</sup>	27 513	25 590	25 288
Island	77	89	91	Kanada <sup>5)</sup>	1 931	1 516	1 500	Übrige Länder	444	1 303	1 387
Türkei	388	596	588	Liberia	245	10 079	11 936	Welt	84 583	118 034	124 935
Übr. OEEC-Länder	1 814	2 296	2 830	Mexiko	144	162	181				
OEEC	39 181	56 471	60 231								

\* Stand jeweils am 30. 6. Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Bruttoreumgehalt von 100 Reg.-Tons und mehr (1 RT = 2,83 cbm), einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb. Nicht enthalten sind Handelsschiffe auf dem Kaspischen Meer und Schiffe, die in Lloyd's Register nicht geführt werden.

<sup>1)</sup> Ohne hölzerne oder aus Holz und Eisen gebaute Schiffe mit Hilfsantrieb unter 300 BRT. — <sup>2)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937), z. Z. unter polnischer Verwaltung. — <sup>3)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937), z. Z. unter sowjetischer Verwaltung. — <sup>4)</sup> Einschl. der Handelsschiffe auf der nordamerikanischen Seenplatte. — <sup>5)</sup> Einschl. Nordirland.

Quelle: Lloyd's Register of Shipping, Statistical Tables

## 4. Schiffsverkehr über See im Auslandsverkehr\*) 1950, 1957 und 1958

1 000 NRT

Land	Ankünfte			Abgänge		
	1950	1957	1958	1950	1957	1958
<b>Europa</b>						
OEEC (ohne Island)						
EWG						
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	16 381	36 393	38 892	14 995	23 920	29 268
Belgien .....	20 849	32 485	35 323	22 289	27 797	31 964
Niederlande .....	23 804	53 633	56 900	19 626	33 438	37 855
Frankreich .....	34 287	54 970	57 166	27 536	38 361	41 985
Italien .....	20 329	35 449	38 167	13 598	20 779	24 957
EFTA						
Dänemark <sup>2)</sup> .....	9 683	15 844	16 866	4 752	11 487	12 320
Großbritannien und Nordirland .....	57 501	78 417	79 864	45 275	50 691	51 392
Norwegen .....	4 941	7 084	7 049	6 539	10 288	10 196
Portugal <sup>3)</sup> .....	5 913	8 451	...	...	...	...
Schweden .....	19 857	12 930	12 494 <sup>3)</sup>	18 062	10 709	9 649 <sup>3)</sup>
Übrige OEEC-Länder (ohne Island)						
Griechenland <sup>4)</sup> .....	4 413	6 218	7 321	...	...	...
Irland .....	7 510	7 754	8 172	4 783	5 440	6 032
Türkei <sup>5)</sup> .....	4 289 <sup>3)</sup>	3 542	3 742	...	2 407	2 549
Spanien <sup>6)</sup> .....	7 281	...	...	8 957	...	...
Jugoslawien .....	2 107 <sup>3)</sup>	2 730	2 717	1 943 <sup>3)</sup>	2 043	2 553
<b>Afrika</b>						
Algerien .....	5 919	9 357	10 245	7 620	9 173	9 411
Nigerien <sup>7)</sup> .....	2 542	3 656	4 804	2 513	3 319	...
Südafrikanische Union .....	8 355 <sup>8)</sup>	17 990	13 004	9 710 <sup>8)</sup>	16 913	10 276
Suez-Kanal, Durchgangsverkehr <sup>9)</sup> .....	31 000	33 691	58 800	30 800	33 055	58 000
Tunesien <sup>10)</sup> <sup>11)</sup> .....	3 880	4 788	4 872	...	...	...
Westafrika, Franz.- <sup>12)</sup> <sup>13)</sup> .....	11 149	20 016	15 922	...	...	...
<b>Amerika</b>						
Nord- und Mittelamerika						
Kanada <sup>14)</sup> .....	28 742	34 481	29 984	24 776	39 618	36 072
Panama-Kanal, Durchgangsverkehr <sup>15)</sup> .....	22 267	33 205	36 317	...	...	...
Vereinigte Staaten <sup>14)</sup> .....	66 792	110 764	114 870	60 235	109 033	91 390
Südamerika						
Argentinien <sup>16)</sup> .....	9 462	11 260	12 243	...	...	...
Brasilien <sup>17)</sup> <sup>11)</sup> .....	31 157	41 502	43 710	...	...	...
Kolumbien <sup>18)</sup> .....	6 650	7 829	7 928	6 588	...	...
Peru <sup>19)</sup> <sup>11)</sup> .....	10 385	17 938	...	10 398	...	...
<b>Asien</b>						
Ceylon .....	7 982	7 649	7 005	7 037	5 217	5 097
Cypern .....	1 468	2 176	2 333	1 732	2 311	2 254
Hongkong <sup>20)</sup> .....	12 861	14 549	16 855	12 936	...	...
Indien .....	8 039	11 402	12 149	7 281	8 451	9 733
Japan <sup>21)</sup> .....	10 129	35 167	32 461	10 006	8 445	9 280
Malaisischer Bund .....	15 852 <sup>2)</sup>	16 622	15 701	15 384 <sup>2)</sup>	21 641	21 511
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien <sup>22)</sup> .....	7 972	10 112	10 970	6 209	7 870	7 873
Neuseeland .....	2 464	3 504	3 446	1 713	2 489	2 496

\*) Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf alle Handelsschiffe, die im Verkehr mit fremden Häfen mit Ladung zum Löschen angekommen und/oder nach Beladung abgegangen sind. Schiffe, die auf einer Reise mehrere Häfen des Berichtlandes angelaufen haben, sind in der Ankunft und im Abgang jeweils nur einmal gezählt (ohne Zwischenverkehr). — <sup>1)</sup> Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone sowie den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dez. 1937), z. Z. unter fremder Verwaltung. — <sup>2)</sup> Ohne internationalen Fährbootverkehr. — <sup>3)</sup> Einschl. Schiffe in Ballast. — <sup>4)</sup> Nur Hafen von Piräus (rd. 80 vH des Gesamtverkehrs). — <sup>5)</sup> Nur fremde Schiffe. — <sup>6)</sup> Einschl. Balearen. — <sup>7)</sup> Einschl. Kamerun (brit.). — <sup>8)</sup> Ohne Südwestafrika. — <sup>9)</sup> Ankunft = Nord-Süd-Abgang = Süd-Nord-Richtung. — <sup>10)</sup> Einschl. Küstenschiffahrt. — <sup>11)</sup> Einschl. Zwischenverkehr (vgl. Fußnote\*). — <sup>12)</sup> Ohne die kleineren Häfen sowie ohne Guinea. — <sup>13)</sup> Einschl. des internationalen Verkehrs auf den Großen Seen und auf dem St.-Lorenz-Strom. — <sup>14)</sup> Ohne USA-Besitzungen in Übersee, aber einschl. des internationalen Verkehrs auf den Großen Seen. — <sup>15)</sup> Verkehr in beiden Richtungen, Haushaltsjahr vom 1. 7. bis 30. 6. — <sup>16)</sup> Haushaltsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.

## 5. Bestand an Kraftfahrzeugen\*)

Land	Stichtag — Jahr	Kraftfahrzeuge						Per- sonen- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- räder
		insgesamt	darunter							
			Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen			
Anzahl							auf 1 000 Einwohner			
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	1. 7. 1959	6 894 408	1 949 340	3 505 668 <sup>2)</sup>	29 110	588 992	780 035	69	12	38
Saarland <sup>1)</sup> .....	1. 7. 1959	114 218	40 017	53 781 <sup>2)</sup>	1 006	14 656	4 054	52	14	39
Berlin (West).....	1. 7. 1959	184 723	27 457	128 658 <sup>2)</sup>	1 179	24 681	1 526	58	11	12
Sowjetische Besatzungszone.....	1958 <sup>3)</sup>	298 800 <sup>4)</sup>	..	130 000	3 800	130 000	35 000	8	8	..
Belgien.....	1. 8. 1956	952 945	239 695	537 131	4 389	144 146 <sup>1)</sup>	27 584 <sup>2)</sup>	60	16	27
Bulgarien.....	1958 <sup>3)</sup>	41 000 <sup>4)</sup>	..	8 000	2 000	12 000	1	2	..	..
Dänemark.....	31. 12. 1957	589 403	125 648	280 305 <sup>2)</sup>	3 181	114 307	65 282	62	25	28
Finland.....	30. 6. 1959	381 785	95 868	151 758	5 501	58 158	70 500 <sup>2)</sup>	35	13	22
Frankreich.....	1. 1. 1959	9 162 116	1 900 000	5 013 207	38 167	1 564 928 <sup>1)</sup>	645 814	113	35	43
Griechenland.....	31. 12. 1958	125 229	40 000 <sup>2)</sup>	36 363	6 067	25 799	17 000 <sup>2)</sup>	4	3	5
Großbritannien und Nordirland.....	30. 9. 1958	7 686 930 <sup>2)</sup>	1 240 550	4 593 916 <sup>1)</sup>	79 419	1 309 349	391 151	89	25	24
Irland.....	31. 8. 1957	253 078	28 571	140 201	1 377	43 233	34 869	49	15	10
Island.....	1958 <sup>3)</sup>	22 200 <sup>4)</sup>	1 100	10 100	300	5 800	4 900	60	35	7
Italien.....	31. 12. 1958	4 607 667	2 385 000	1 421 297	22 098	563 266	207 131 <sup>2)</sup>	29	11	48
Jugoslawien.....	30. 9. 1958	110 583	37 649	28 394	3 910	28 482	12 148	2	2	2
Luxemburg.....	31. 12. 1958	56 040	10 454	31 137	333	7 588	6 528 <sup>2)</sup>	99	24	33
Niederlande.....	1. 8. 1957	747 956	168 541	377 318 <sup>2)</sup>	7 778	126 319	68 000 <sup>2)</sup>	34	11	15
Norwegen.....	31. 12. 1958	391 588	73 567	173 871 <sup>2)</sup>	4 911	93 239	46 000 <sup>2)</sup>	50	27	21
Österreich.....	31. 10. 1958	790 944	322 344	286 780	4 557	69 059	100 083	41	10	46
Polen <sup>1)</sup> .....	1958 <sup>3)</sup>	204 600 <sup>4)</sup>	..	65 000	2 600	100 000	37 000	2	3	..
Portugal.....	31. 12. 1958	208 593	24 444	128 779	3 000 <sup>2)</sup>	45 785	6 585	14	5	3
Rumänien.....	1958 <sup>3)</sup>	50 000 <sup>4)</sup>	..	8 000	2 000	20 000	20 000	0	1	..
Schweden.....	31. 12. 1958	1 484 358	221 598	971 973	8 042	104 389	166 265	132	14	30
Schweiz.....	30. 9. 1958	660 520	159 598	402 908 <sup>2)</sup>	2 932	49 499	41 788	78	10	31
Sowjetunion <sup>1)</sup> .....	1958 <sup>3)</sup>	4 700 000 <sup>4)</sup>	..	500 000	35 000	2 965 000	1 200 000	2	14	..
Spanien.....	31. 12. 1957	623 930	270 332	193 007	11 964	114 627	34 000 <sup>2)</sup>	7	4	9
Tschechoslowakei.....	1958 <sup>3)</sup>	247 800 <sup>4)</sup>	..	130 000	3 800	82 000	30 000	10	6	..
Türkei (in Europa und Asien).....	31. 12. 1958	139 694	9 729	36 755	8 291	36 919	48 000 <sup>2)</sup>	1	1	0
Ungarn.....	1958 <sup>3)</sup>	74 000 <sup>4)</sup>	..	19 000	3 000	32 000	20 000	2	3	..
<b>Afrika</b>										
Algerien.....	1958 <sup>3)</sup>	263 900 <sup>4)</sup>	41 200	137 100	..	68 300 <sup>1)</sup>	17 300	14	7	4
Madagaskar.....	1958 <sup>3)</sup>	36 200 <sup>4)</sup>	4 200	15 800	500	15 000	700	3	3	1
Marokko (Mar. Fr.).....	1958 <sup>3)</sup>	224 400 <sup>4)</sup>	20 000	138 000	3 000	57 000	6 400	14	6	2
Rhodesien und Nyassaland, Föderation von.....	1958 <sup>3)</sup>	158 200 <sup>4)</sup>	6 600	103 600	..	37 000 <sup>1)</sup>	11 000	14	5	1
Südafrikanische Union.....	31. 12. 1958	1 168 482	61 157	764 501	10 152	213 411	119 261	53	15	4
Vereinigte Arabische Republik Ägypten.....	1958 <sup>3)</sup>	133 000 <sup>4)</sup>	15 000	75 000	6 000	23 000	14 000	3	1	1
<b>Amerika</b>										
<b>Nord- und Mittelamerika</b>										
Guatemala.....	1958 <sup>3)</sup>	40 800 <sup>4)</sup>	6 500	20 200	2 400	10 000	1 700	6	3	2
Kanada.....	1958 <sup>3)</sup>	5 151 300 <sup>4)</sup>	34 000	3 574 000	15 000	1 078 300	450 000	210	63	2
Kuba.....	1958 <sup>3)</sup>	246 500 <sup>4)</sup>	9 200	159 800	4 200	48 300	25 000	25	7	1
Mexiko.....	1958 <sup>3)</sup>	749 900 <sup>4)</sup>	16 300	374 500	24 600	292 500	42 000	12	9	1
Puerto Rico.....	1958 <sup>3)</sup>	136 900 <sup>4)</sup>	4 000	101 300	900	29 900	800	44	13	2
Vereinigte Staaten.....	31. 12. 1957	72 119 218	455 972	55 906 195	268 537	10 988 514	4 500 000 <sup>2)</sup>	321	63	3
<b>Südamerika</b>										
Argentinien.....	1958 <sup>3)</sup>	758 100 <sup>4)</sup>	90 300	357 800	21 400	203 600	85 000	18	10	4
Brasilien.....	1958 <sup>3)</sup>	925 000 <sup>4)</sup>	70 000	400 000	32 000	376 000	47 000	6	6	1
Chile.....	1958 <sup>3)</sup>	146 100 <sup>4)</sup>	14 000	58 000	4 900	58 000	11 200	8	8	2
Kolumbien.....	1958 <sup>3)</sup>	178 000 <sup>4)</sup>	2 000	72 300	12 100	72 100	19 500	5	5	0
Peru.....	1958 <sup>3)</sup>	111 100 <sup>4)</sup>	3 800	58 000	4 000	38 500	6 800	6	4	0
Uruguay.....	1958 <sup>3)</sup>	165 600 <sup>4)</sup>	8 000	85 000	2 600	59 000	11 000	32	22	3
Venezuela.....	1958 <sup>3)</sup>	331 700 <sup>4)</sup>	12 400	200 700	8 900	99 700	10 000	32	16	2
<b>Asien</b>										
Ceylon.....	1958 <sup>3)</sup>	106 200 <sup>4)</sup>	13 800	68 200	2 600	20 200	1 400	7	2	2
China (Volksrepublik).....	1958 <sup>3)</sup>	236 000 <sup>4)</sup>	..	30 000	6 000	150 000	50 000	0	0	..
China (Taiwan).....	1958 <sup>3)</sup>	19 900 <sup>4)</sup>	3 800	6 200	3 000	6 300	600	1	1	0
Hongkong.....	1958 <sup>3)</sup>	38 700 <sup>4)</sup>	2 500	28 500	700	7 000	..	11	3	1
Indien.....	1958 <sup>3)</sup>	733 000 <sup>4)</sup>	95 000	320 000	52 000	191 000	75 000	1	0	0
Indonesien.....	1958 <sup>3)</sup>	247 700 <sup>4)</sup>	92 000	73 000	10 000	72 000	700	1	1	1
Irak.....	1958 <sup>3)</sup>	49 500 <sup>4)</sup>	7 600	26 500	3 500	11 500	400	4	2	1
Iran.....	1958 <sup>3)</sup>	86 300 <sup>4)</sup>	4 500	46 600	7 600	24 900	2 700	2	1	0
Israel.....	1958 <sup>3)</sup>	62 900 <sup>4)</sup>	14 200	23 000	2 400	21 000	2 300	12	11	7
Japan.....	1958 <sup>3)</sup>	2 199 800 <sup>4)</sup>	853 900	242 900	46 000	1 055 900	1 100	3	12	9
Libanon.....	1958 <sup>3)</sup>	46 000 <sup>4)</sup>	3 300	34 700	1 600	5 800	600	23	4	2
Malaya.....	1958 <sup>3)</sup>	140 900 <sup>4)</sup>	26 900	78 400	2 400	29 200	4 000	12	5	4
Pakistan.....	1958 <sup>3)</sup>	73 000 <sup>4)</sup>	10 500	36 400	11 000	14 500	600	0	0	0
Philippinen.....	1958 <sup>3)</sup>	162 300 <sup>4)</sup>	7 800	73 400	..	73 800 <sup>1)</sup>	7 300	3	3	0
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien.....	1958 <sup>3)</sup>	2 874 600 <sup>4)</sup>	120 000	1 791 400	..	753 200 <sup>1)</sup>	210 000	186	78	12
Hawaii.....	1958 <sup>3)</sup>	204 800 <sup>4)</sup>	2 600	175 000	700	26 500	..	286	43	4
Neuseeland.....	31. 12. 1958	825 163	33 531	483 236	3 004	115 403	73 000 <sup>2)</sup>	212	51	15

\*) Wenn keine besondere Anmerkung, nationale Statistiken der einzelnen Länder. Die Zahlen der auf 1 000 Einwohner entfallenden Kraftfahrzeuge wurden auf Grund der letzten verfügbaren Bevölkerungszählung oder -schätzung errechnet.

<sup>1)</sup> Einschl. Sonderfahrzeuge. — <sup>2)</sup> Stand Ende 1958. — <sup>3)</sup> Aus: 'The World Motor Census 1959' in 'The American Automobile', USA; Stand Ende 1958. — <sup>4)</sup> Einschl. Krankenkraftwagen und Kombinationskraftwagen. — <sup>5)</sup> Einschl. 9 455 pedestrian controlled vehicles. — <sup>6)</sup> Ohne Kraft-  
räder. — <sup>7)</sup> Ohne Zugmaschinen. — <sup>8)</sup> Nur landwirtschaftliche Zugmaschinen. — <sup>9)</sup> Ohne Spezial- und sonstige Kraftfahrzeuge. — <sup>10)</sup> Einschl.  
Krankenkraftwagen. — <sup>11)</sup> Einschl. Kraftomnibusse. — <sup>12)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>13)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen  
Reiches (Stand 31. 12. 1937), z. Z. unter polnischer Verwaltung. — <sup>14)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937), z. Z. unter  
sowjetischer Verwaltung. — <sup>15)</sup> Einschl. der Fahrzeuge der Bundesbahndirektion und der Oberpostdirektion Saarbrücken.



6. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer 1956 bis 1958

Land	Jahr	Unfälle mit			Unfallopfer		
		Getöteten	Verletzten	Personen- schaden zusammen	Getötete	Verletzte	insgesamt
<b>Europa</b>							
Länder aus der OEEC							
EWG							
Bundesrepublik Deutschland .....	1956	12 167	276 650	288 817	12 883	361 052	373 935
(ohne Saarland und Berlin)	1957	11 747	269 469	281 216	12 462 <sup>1)</sup>	353 370	365 832
	1958	11 001	268 232	279 233	11 703	351 008	362 711
Saarland .....	1956	.	.	5 324	207	6 805	7 012
	1957	214	5 229	5 443	225 <sup>1)</sup>	7 051	7 276
	1958	214	5 162	5 376	224	7 036	7 260
Belgien .....	1956	846	40 875	41 721	902	54 041	54 943
	1957	862	47 081	47 943	925 <sup>1)</sup>	62 773	63 698
	1958	...	...	...	984	68 675	69 659
Frankreich .....	1956	7 740	133 997	141 737	8 283	180 614	188 897
	1957	8 055	135 741	143 796	8 517 <sup>1)</sup>	183 750	192 267
	1958	...	...	134 713	8 126	176 030	184 156
Italien .....	1956	6 163	101 733	107 896	6 746	136 600	143 346
	1957	6 447	111 304	117 751	6 936 <sup>1)</sup>	148 421	155 357
	1958	...	...	...	7 137	153 710	160 847
Luxemburg .....	1956	85	1 369	1 454	91	2 006	2 097
	1957	81	1 381	1 462	86 <sup>1)</sup>	1 944	2 030
	1958	79	1 345	1 424	82	1 904	1 986
Niederlande .....	1956	1 534	31 798	33 332	1 628	36 635	38 263
	1957	1 603	34 108	35 711	1 701 <sup>1)</sup>	39 514	41 215
	1958	1 468	34 556	36 024	1 548	39 781	41 329
EFTA							
Dänemark .....							
	1956	600	14 314	14 914	617	16 986	17 603
	1957	...	...	15 845	645 <sup>1)</sup>	18 401	19 046
	1958	...	...	15 417	620	17 788	18 408
Großbritannien und Nordirland .....	1956	5 082	211 090	216 172	5 367	262 593	267 960
	1957	5 203	213 450	218 653	5 550 <sup>1)</sup>	268 308	273 858
	1958	...	...	237 265	5 970	293 797	299 767
Norwegen .....	1956	276	3 927	4 203	289	4 941	5 230
	1957	280	4 022	4 302	294	4 945	5 239
	1958	...	...	4 560	268	5 377	5 645
Österreich .....	1956	...	...	...	1 618	54 331	55 949
	1957	...	...	...	1 984	59 294	61 278
	1958	...	...	...	1 814	61 014	62 828
Portugal .....	1956	.	.	11 324	528	13 320	13 848
	1957	486	10 727	11 213	509	12 998	13 507
	1958	...	...	...	561	13 172	13 733
Schweden .....	1956	834	14 919	15 753	889	19 220	20 109
	1957	886	15 459	16 345	946 <sup>1)</sup>	19 934	20 880
	1958	...	...	16 211	907	19 985	20 892
Schweiz .....	1956	968	21 481	22 449	1 011	28 099	29 110
	1957	1 066	22 365	23 431	1 127 <sup>1)</sup>	29 467	30 594
	1958	...	...	...	1 136	29 908	31 044
Von den übrigen OEEC-Ländern							
Irland .....							
	1956	298	3 929	4 227	313	5 027	5 340
	1957	262	3 283	3 545	274 <sup>1)</sup>	4 328	4 602
	1958	262	3 343	3 605	269	4 242	4 511
Jugoslawien .....	1956	454	2 851	3 305	495	4 249	4 744
	1957	677	4 813	5 490	738 <sup>1)</sup>	7 150	7 888
	1958	...	...	...	783	...	...
Spanien .....	1956	.	.	17 600	1 657	21 506	23 163
	1957	.	.	17 028	1 561	21 392	22 953
	1958	.	.	18 775	1 707	23 300	25 007
<b>Amerika</b>							
Vereinigte Staaten .....							
	1956	34 300	950 000	984 300	40 000	1 400 000	1 440 000
	1957	33 000	900 000	933 000	38 500 <sup>4)</sup>	1 400 000	1 438 500
	1958	31 500	900 000	931 500	37 000	1 350 000	1 387 000

<sup>1)</sup> Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — <sup>2)</sup> Sofort Getötete. — <sup>3)</sup> Einschl. der innerhalb 8 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — <sup>4)</sup> Einschl. der innerhalb eines Jahres an den Unfallfolgen Gestorbenen.

## 7. Luftverkehr 1953, 1957 und 1958 \*)

1 000 km

Land	Flugkilometer			Personenkilometer			Fracht			Post		
	Tonnenkilometer											
	1953	1957	1958	1953	1957	1958	1953	1957	1958	1953	1957	1958
<b>Europa</b>												
<b>OEEC</b>												
<b>EWG</b>												
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	23 900	68 483	83 191	466 930	1 931 225	2 463 342	19 492	36 395	43 887	2 245	8 969	13 811
Saarland <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Belgien	22 660	35 188	41 459	448 308	928 619	1 198 059	16 209	26 977	27 917	3 728	6 574	6 684
Frankreich	54 314	102 413	113 037	1 651 596	3 832 952	4 122 390	40 033	81 536	85 047	19 142	27 269	29 917
Italien	11 694	21 468	27 286	229 183	554 618	759 364	3 312	8 036	9 184	1 788	3 784	4 537
Luxemburg <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	44 967	64 784	65 462	1 179 321	1 974 555	1 986 136	38 054	66 939	70 997	7 906	10 278	9 378
<b>EFTA</b>												
Dänemark	8 692	15 004	16 767	220 858	445 091	508 670	4 425	7 588	8 520	1 698	2 727	2 714
Großbritannien und Nordirland <sup>2)</sup>	99 139	136 911	138 647	2 308 123	3 897 716	4 109 342	49 661	82 467	82 239	29 278	34 886	35 364
Norwegen	11 180	18 584	20 276	260 011	497 267	565 955	6 925	7 769	8 747	1 909	3 226	3 336
Österreich <sup>3)</sup>	—	—	1 677	—	—	18 999	—	—	126	—	—	38
Portugal	5 405	7 643	8 775	44 020	121 671	161 609	565	1 233	1 359	310	1 050	1 249
Schweden	13 892	26 418	30 676	345 548	741 225	849 275	6 848	13 017	15 173	2 634	4 317	4 382
Schweiz	13 008	28 796	32 912	328 401	874 027	1 014 572	4 546	15 691	20 830	2 198	5 439	6 321
<b>Übrige OEEC Länder</b>												
Griechenland	3 212	5 020	6 331	43 719	99 216	140 106	1 071	1 138	1 650	127	220	411
Irland	5 991	6 209	8 698	105 953	162 344	244 105	1 351	1 700	2 217	388	449	619
Island	1 982	6 246	5 828	39 522	161 096	174 523	723	3 525	4 079	97	214	219
Türkei	3 889	7 028	8 672	66 296	128 910	163 219	1 084	859	1 210	100	114	145
Finnland	3 993	9 959	10 362	72 209	169 019	177 351	420	1 300	1 501	171	440	769
Jugoslawien	2 055	3 084	3 624	28 521	50 949	58 941	291	395	444	163	263	320
Polen <sup>4)</sup>	3 498	6 720	5 295	39 653	99 071	70 551	600	940	741	190	692	681
Spanien	11 549	21 315	23 301	285 932	554 258	609 573	1 385	3 150	3 974	502	1 737	2 263
Tschechoslowakei	6 732	7 657	8 518	73 813	123 703	172 271	1 717	2 060	3 804	1 033	1 042	1 213
<b>Afrika</b>												
Äthiopien	3 129	4 630	4 805	30 670	62 240	75 481	2 455	2 932	2 783	56	214	338
Marokko	—	3 693	4 407	—	140 613	147 492	—	1 270	2 993	—	653	994
Südafrikan. Union	10 364	13 291	14 360	254 745	413 034	427 339	2 899	6 174	5 146	3 461	4 295	5 130
Tunesien	—	2 072	1 974	—	71 915	68 219	—	383	672	—	164	220
Vereinigte Arab. Republik. Ägypten	2 697	3 263	4 477	32 259	62 127	97 424	972	1 047	1 518	43	96	139
<b>Amerika</b>												
<b>Nord- und Mittelamerika</b>												
Kanada	61 926	95 309	103 044	1 424 863	2 762 468	3 231 570	15 120	32 939	32 190	8 973	16 471	17 479
Mexiko	52 782	69 320	74 200	1 344 811	1 754 579	1 945 000	32 610	49 500	50 000	6 840	8 250	8 800
Vereinigte Staaten	1 040 509	1 570 941	1 565 830	29 211 933	50 308 010	50 692 046	531 016	868 852	862 795	151 460	246 620	270 615
<b>Südamerika</b>												
Argentinien	15 249	25 682	29 754	316 628	515 349	629 250	4 498	7 218	7 673	1 859	1 708	1 664
Bolivien	3 815	3 666	4 185	28 589	33 350	35 500	3 270	2 540	2 970	3	12	15
Brasilien	95 058	130 517	140 960	1 482 643	2 289 496	2 587 130	72 629	104 780	115 742	2 624	4 409	4 771
Chile	5 849	15 189	12 631	95 282	438 184	376 704	1 724	11 130	9 330	82	151	200
Kolumbien	34 158	38 350	39 000	415 403	615 163	631 820	59 135	52 968	48 067	2 618	3 300	3 000
Peru	4 506	7 260	8 500	78 519	112 977	130 000	4 980	6 230	7 000	120	175	300
Venezuela	21 480	22 828	23 801	268 528	309 066	359 960	7 301	12 566	13 942	517	731	643
<b>Asien</b>												
Birma	4 151	2 247	2 160	55 003	40 263	38 110	1 440	704	600	82	79	70
Ceylon	1 468	2 055	2 084	20 089	39 399	45 704	755	1 521	1 220	73	202	225
China (Taiwan)	2 396	2 784	2 733	37 447	53 962	54 613	2 007	1 570	1 644	144	409	372
Indien	30 902	37 812	39 596	385 845	781 576	866 004	21 071	28 946	30 577	5 361	9 751	10 256
Indonesien	10 430	14 470	7 620	168 393	280 110	193 896	5 934	6 559	4 036	1 511	2 588	1 402
Israel	4 555	4 824	6 650	128 077	166 082	278 076	4 044	3 345	4 738	542	700	847
Japan	3 150	17 628	22 696	134 461	568 478	686 312	417	7 237	9 354	242	4 069	5 225
Libanon	3 575	8 956	11 547	44 930	173 762	188 946	1 539	7 423	9 827	49	243	435
Philippinen	13 293	10 184	10 657	227 666	167 329	187 284	7 220	4 396	3 958	1 273	232	207
Thailand	2 652	4 373	3 579	31 205	78 374	50 205	1 408	1 084	585	271	784	296
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	80 629	88 747	89 679	1 468 134	2 065 093	2 189 270	54 461	67 714	63 310	11 026	13 563	14 915
Neuseeland	12 161	15 402	16 682	228 026	331 997	377 494	4 944	8 951	10 079	1 068	1 335	1 339
<b>Welt</b>	<b>1 920 000</b>	<b>2 840 000</b>	<b>2 940 000</b>	<b>47 000 000</b>	<b>82 000 000</b>	<b>86 000 000</b>	<b>1 050 000</b>	<b>1 670 000</b>	<b>1 710 000</b>	<b>280 000</b>	<b>440 000</b>	<b>470 000</b>

\*) Die Angaben über den gewerblichen Luftverkehr der Bundesrepublik Deutschland enthalten den Linien- sowie den gewerblichen Gelegenheitsverkehr der deutschen und ausländischen Luftverkehrsgesellschaften, soweit er die Flughäfen des Bundesgebietes einschl. Berlin (West) berührt. Für die Berechnung der Verkehrsleistungen wurden im Auslandsverkehr die Entfernungen bis zu den nächsten Auslandsflughäfen in Rechnung gestellt.

Die Angaben für die übrigen Länder sind der Veröffentlichung der ICAO «DIGEST OF STATISTICS» entnommen und beziehen sich auf den Fluglinienverkehr der konzessionierten nationalen Luftverkehrsgesellschaften (einschl. der im Ausland befliegenen Strecken).

Wegen der Uneinheitlichkeit der einzelnen Statistiken z. B. hinsichtlich der Behandlung der Verkehrsart, der nichtzahlenden Fluggäste, des Freigepäcks und der Post ist ein genauer Vergleich der Länder untereinander nicht ohne weiteres möglich. — <sup>1)</sup> Ohne eigene nationale Luftverkehrsgesellschaft. — <sup>2)</sup> Nur Luftverkehrsgesellschaften, die in Großbritannien und Nordirland beheimatet sind. — <sup>3)</sup> Die österreichische Luftverkehrsgesellschaft «Austrian Airlines» hat den Verkehr im April 1958 aufgenommen. — <sup>4)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937), z. Z. unter polnischer Verwaltung. — <sup>5)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

8. Nachrichtenverkehr 1956 bis 1958

Land	Briefsendungen <sup>1)</sup>						Telegramme <sup>2)</sup>				Fernsprechstellen <sup>3)</sup>		
	Inlandsverkehr		Auslandsverkehr				insgesamt		darunter Auslandsverkehr		1957	1958	
			aus dem Ausland		nachdem Ausland								
	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1956	1957	1956	1957	1957	1958	
Mill. St						1 000 St				1 000			
<b>Europa</b>													
Länder a. d. OEEC													
Länder a. d. EWG													
Bundesrepublik Deutschland <sup>4)</sup>	6 534,9 <sup>4)</sup>	6 950,7 <sup>4)</sup>	309,7 <sup>4)</sup>	344,4 <sup>4)</sup>	313,3 <sup>4)</sup>	342,2 <sup>4)</sup>	30 123 <sup>4)</sup>	31 475 <sup>4)</sup>	9 441 <sup>4)</sup>	9 726 <sup>4)</sup>	4 667	5 019	
Belgien .....	2 071,0	2 294,0	106,0	107,0	135,0	189,0	6 907	6 636	2 782	2 630	987	1 032	
Frankreich .....	5 118,0	5 550,0	...	...	271,0	341,0	21 202 <sup>4)</sup>	25 819 <sup>4)</sup>	8 815 <sup>4)</sup>	8 746 <sup>4)</sup>	3 499	3 704	
Italien .....	3 931,0	4 444,0	204,0	205,0	200,0	203,0	43 762 <sup>4)</sup>	44 748 <sup>4)</sup>	7 158 <sup>4)</sup>	7 796 <sup>4)</sup>	2 751	2 988	
Luxemburg .....	35,4	37,1	16,7	16,8	9,5	8,1	363	356	178	178	38	42	
Niederlande .....	1 718,0	1 746,0	84,0	88,0	124,0	130,0	6 984	6 536	4 386	4 125	1 318	1 402	
Länder a. d. EFTA													
Dänemark .....	430,0 <sup>4)</sup>	456,3 <sup>4)</sup>	36,4 <sup>4)</sup>	41,6 <sup>4)</sup>	30,9 <sup>4)</sup>	34,0 <sup>4)</sup>	3 444 <sup>4)</sup>	3 550 <sup>4)</sup>	2 059 <sup>4)</sup>	1 807 <sup>4)</sup>	951	978	
Großbritannien u. Nordirland .....	9 097,0 <sup>4)</sup>	9 218,0 <sup>4)</sup>	354,0 <sup>4)</sup>	349,0 <sup>4)</sup>	504,0 <sup>4)</sup>	484,0 <sup>4)</sup>	37 408 <sup>4)</sup>	34 762 <sup>4)</sup>	20 564 <sup>4)</sup>	19 529 <sup>4)</sup>	7 300	7 469	
Norwegen .....	328,9 <sup>4)</sup>	344,8 <sup>4)</sup>	28,6 <sup>4)</sup>	29,7 <sup>4)</sup>	23,0 <sup>4)</sup>	24,2 <sup>4)</sup>	5 946 <sup>4)</sup>	5 879 <sup>4)</sup>	1 777 <sup>4)</sup>	1 788 <sup>4)</sup>	647	672	
Österreich .....	573,1	608,9	128,2	129,9	121,2	122,4	4 669	4 777	2 187	1 146	578	615	
Portugal .....	323,3	329,0	43,5	50,1	58,5	63,1	3 651	3 661	1 452	1 441	305	332	
Schweden .....	1 107,5	1 138,3	63,1	65,9	44,5	47,6	7 229 <sup>4)</sup>	7 143 <sup>4)</sup>	2 988 <sup>4)</sup>	2 965 <sup>4)</sup>	2 312	2 410	
Schweiz .....	1 179,5	1 233,9	100,4	117,5	126,5	138,4	4 956	5 055	4 114	4 180	1 385	1 475	
Von den übrigen OEEC-Ländern													
Griechenland ...	178,0	185,0	...	65,0	23,6	24,5	6 331	6 158	1 182	1 284	154	168	
Irland .....	241,8 <sup>4)</sup>	243,6 <sup>4)</sup>	66,3 <sup>4)</sup>	67,2 <sup>4)</sup>	54,3 <sup>4)</sup>	65,1 <sup>4)</sup>	2 196 <sup>4)</sup>	2 057 <sup>4)</sup>	1 194 <sup>4)</sup>	1 212 <sup>4)</sup>	131	139	
Türkei .....	184,4	...	20,7	...	11,2	...	10 788	11 560	844	853	154	167	
Finnland .....	261,2	222,6	26,7	28,4	12,8	13,9	1 649	1 565	931	858	525	545	
Jugoslawien .....	593,8	649,1	22,9	32,3	25,5	33,3	5 032	5 883	837	967	198	218	
Sowjetunion <sup>5)</sup> ...	...	...	...	...	...	...	206 000 <sup>12)</sup>	...	...	...	...	...	
Spanien .....	1 559,0	1 841,0	116,0	110,0	108,0	85,0	22 413	23 177	2 267	2 320	1 328	1 478	
<b>Afrika</b>													
Äquatorialafrika, Fr.	5,6	5,9	8,6	9,0	5,3	5,4	600 <sup>14)</sup>	682 <sup>14)</sup>	161 <sup>14)</sup>	197 <sup>14)</sup>	7	8	
Kongo, Belg. <sup>15)</sup> ...	46,3	40,1	19,8	15,9	8,1	8,0	...	...	299	297	22	26	
Madagaskar .....	23,4	29,4	16,2	18,8	10,2	10,2	1 091	1 030	148	155	11	13	
Ostafrika, Portug. <sup>16)</sup>	9,3	10,4	15,0	17,2	6,9	8,9	663	679	357	372	9	10	
Südafrikan. Union ...	...	751,7	...	76,4	...	50,1	14 823 <sup>4)</sup>	...	2 494 <sup>4)</sup>	...	828 <sup>17)</sup>	...	
Verein. Arab. Rep. Ägypten .....	186,6	200,0	49,3	50,6	32,7	33,3	4 392 <sup>4)</sup>	4 382 <sup>4)</sup>	1 911	1 596 <sup>4)</sup>	181 <sup>18)</sup>	185 <sup>18)</sup>	
<b>Amerika</b>													
Argentinien .....	1 331,0	1 411,0	51,0	67,0	9,0	11,0	25 483	23 851	2 065	2 032	1 181	1 224	
Kanada .....	3 175,0 <sup>19)</sup>	3 355,0 <sup>19)</sup>	...	...	...	...	20 125 <sup>19)</sup>	19 081 <sup>19)</sup>	2 412 <sup>19)</sup>	2 492 <sup>19)</sup>	4 816	5 113	
Mexiko .....	550,6	611,7	131,6	144,4	114,4	43,3	...	24 055	...	1 351	413 <sup>21)</sup>	448 <sup>21)</sup>	
Vereinigte Staaten ...	59 078,0 <sup>19)</sup>	58 349,0 <sup>19)</sup>	...	...	...	...	167 672 <sup>19)</sup>	150 836 <sup>19)</sup>	17 248 <sup>19)</sup>	17 382 <sup>19)</sup>	63 621	66 630	
<b>Asien</b>													
Ceylon .....	281,7 <sup>4)</sup>	...	12,5 <sup>4)</sup>	...	8,4 <sup>4)</sup>	...	4 996 <sup>4)</sup>	4 482 <sup>4)</sup>	1 741 <sup>4)</sup>	1 069 <sup>4)</sup>	31	32	
Israel .....	83,0	105,1	23,2	24,9	15,6	16,8	1 139 <sup>4)</sup>	1 405 <sup>4)</sup>	749 <sup>4)</sup>	732 <sup>4)</sup>	80	93	
Libanon .....	15,1	14,0	24,8	24,4	16,7	16,0	922	944	801	822	40	42	
Malaya .....	80,6 <sup>20)</sup>	63,4 <sup>20)</sup>	50,6 <sup>20)</sup>	25,8 <sup>20)</sup>	42,4 <sup>20)</sup>	18,7 <sup>20)</sup>	1 624 <sup>20)</sup>	...	1 071 <sup>20)</sup>	2 561 <sup>20)</sup>	62	65	
Pakistan .....	456,3	493,4	101,8	96,2	21,8	28,0	5 257 <sup>4)</sup>	6 078 <sup>4)</sup>	1 495 <sup>4)</sup>	2 114 <sup>4)</sup>	60	64	
<b>Australien und Ozeanien</b>													
Australien .....	1 566,0 <sup>4)</sup>	1 667,0 <sup>4)</sup>	125,0 <sup>4)</sup>	131,0 <sup>4)</sup>	59,0 <sup>4)</sup>	64,0 <sup>4)</sup>	25 436 <sup>4)</sup>	23 889 <sup>4)</sup>	2 836 <sup>4)</sup>	2 746 <sup>4)</sup>	1 814	1 937	
Neuseeland .....	438,9	439,1	...	...	36,2	33,0	8 829 <sup>4)</sup>	8 840 <sup>4)</sup>	1 211 <sup>4)</sup>	1 270 <sup>4)</sup>	605	641	
Ozeanien, Fr. ....	1,7	1,6	1,4	1,5	0,6	0,7	77	85	41	44	1	1	

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, kleine Warenmustersendungen, Päckchen usw., Phonopost-Schallplattensendungen. Gebührenfreie Postsendungen sind inbegriffen, gewöhnliche Pakete, Wertpakete und -briefe ausgenommen. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erfaßt. Die Zahlen beziehen sich, soweit dies in Fußnoten nicht anders angegeben, auf Kalenderjahre. — <sup>2)</sup> Im allgemeinen alle Telegrammarten einschließlich Kabeltelegramme und Radiogramme; ohne Durchgangsverkehr. — <sup>3)</sup> Alle öffentlichen und privaten Fernsprechanlüsse (einschließlich Nebenanschlüsse), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind. — <sup>4)</sup> Berichtsjahr, das am 1. April des angegebenen Jahres beginnt. — <sup>5)</sup> Berichtsjahr, das am 1. Mai des angegebenen Jahres beginnt. — <sup>6)</sup> Berichtsjahr, das am 1. Juli des Vorjahres beginnt. — <sup>7)</sup> Berichtsjahr, das am 1. Oktober des Vorjahres beginnt. — <sup>8)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>9)</sup> Einschließlich Färöer Inseln und Grönland. — <sup>10)</sup> Einschließlich Algerien, Guadeloupe, Martinique, Franz. Guayana und Réunion. — <sup>11)</sup> Nur gebührenpflichtige Telegramme. — <sup>12)</sup> Nur gebührenpflichtige Telegramme, ohne Telegramme, die über die Telegrafienlinien der Eisenbahn laufen. — <sup>13)</sup> Nur Versand insgesamt. — <sup>14)</sup> Verkehr mit Kongo, Belgisch-, Kamerun, Niger Kolonie, Nigeria und Sudan ist im Inlandsverkehr enthalten. — <sup>15)</sup> Einschließlich Ruanda-Urundi. — <sup>16)</sup> Gesamtzahl Inlands- und Auslandsverkehr. — <sup>17)</sup> Gesamtzahl Inlands- und Auslandsverkehr (Quelle: Statistical Abstract of the United States). — <sup>18)</sup> Telegramme aus Ländern des amerikanischen Kontinents sind im Inlandsverkehr nachgewiesen. — <sup>19)</sup> Telegramme von und nach Kanada, Mexiko, St. Pierre und Miquelon sind im Inlandsverkehr enthalten. — <sup>20)</sup> Malaya einschließlich Kolonie Singapur. — <sup>21)</sup> Quelle: American Telephone and Telegraph Company. — <sup>22)</sup> Stand: 31. März 1958. — <sup>23)</sup> Stand: 30. Juni 1958. — <sup>24)</sup> Einschließlich Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937), z. Z. unter sowjetischer Verwaltung.

## 9. Ton- und Fernseh-Rundfunk 1955 bis 1958

## a) Ton- und Fernseh-Rundfunksender

Land	Ton-				Fernseh-			
	Rundfunksender							
	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
<b>Europa</b>								
<b>Länder aus der OEEC</b>								
<b>Länder aus der EWG</b>								
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	262	294	308	312	68	63	77	162
Belgien .....	12	12	12	12	4	4	4	4
Frankreich <sup>1)</sup> .....	42	45	50	51	11	16	25	34
Niederlande .....	8	8	9	9	2	2	4	4
<b>Länder aus der EFTA</b>								
Dänemark .....	13	19	19	21	2	3	4	6
Großbritannien und Nordirland .....	54	60	62	68	16	19	24	29
Österreich .....	90 <sup>2)</sup>	80	83	84	4	4	9	13
Schweden .....	35	35	35	37	2	3	3	...
Schweiz .....	10	23	27	30	3	4	6	10
<b>Von den übrigen OEEC-Ländern</b>								
Griechenland .....	16	18	18	18	...	...	...	...
Irland .....	3	3	3	3	...	...	...	...
Jugoslawien .....	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Afrika</b>								
Marokko .....	16	12	12	12	2	...	...	...
Südafrikanische Union .....	11	11	11	11	...	...	...	...
<b>Amerika</b>								
Argentinien .....	...	64	78	78	1	1	1	1
Brasilien .....	593	...	...	...	...	...	6	...
Kanada .....	246	249	258	275	26	33	40	52
Vereinigte Staaten .....	3 330	3 504	3 717	...	482	511	544	562
<b>Asien</b>								
Indien .....	27	29	29	...	...	...	...	...
Japan .....	157	186	287	297	7	15	24	68
<b>Australien und Ozeanien</b>								
Australischer Bund .....	160	160	163	163	...	5	6	6

1) Einschl. Algerien. — 2) Einschl. der durch die Besatzungstreitkräfte betriebenen Rundfunksender.

b) Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen  
1 000

Land	Ton-				Fernseh-			
	Rundfunkgenehmigungen am 31. Dezember							
	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
<b>Europa</b>								
<b>Länder aus der OEEC</b>								
<b>Länder aus der EWG</b>								
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	13 247	13 811	14 400	15 013	S 284	S 682	S 1 212	S 2 128
Belgien .....	2 124	2 222	2 307	2 416	S 72	S 150	S 250 <sup>2)</sup>	S 223
Frankreich .....	9 527	10 158	10 198	10 646	314	442	683	989
Niederlande .....	2 691	2 878	2 888	2 998	63	99	239	391
<b>Länder aus der EFTA</b>								
Dänemark .....	1 348	1 421	1 438	1 475	8	44	113	214
Großbritannien und Nordirland .....	8 848	7 864	6 893	5 854	S 5 400 <sup>3)</sup>	S 6 570 <sup>4)</sup>	S 7 761 <sup>5)</sup>	S 8 899 <sup>6)</sup>
Österreich .....	1 736	1 790	1 839	1 874	S 3	6	16	49
Schweden .....	2 462	2 548	2 608	2 651	...	13	87	244
Schweiz .....	1 233	1 268	1 308	1 322	...	20	31	50
<b>Von den übrigen OEEC-Ländern</b>								
Griechenland .....	490	...	628	697	...	...	...	...
Irland .....	445	461	477	485	S 4	...	...	S 30
Jugoslawien .....	418	711	890	1 088	...	S 4	...	S 7
Sowjetunion <sup>7)</sup> .....	25 640	29 571	S 33 121	...	S 820	S 1 324	S 1 767	S 3 000
<b>Afrika</b>								
Marokko .....	338	419	431	497	...	S 5	...	...
Südafrikanische Union .....	743	794	866	...	...	...	...	...
<b>Amerika</b>								
Argentinien .....	S 2 900 <sup>1)</sup>	...	...	...	...	S 75	S 90 <sup>2)</sup>	S 220
Brasilien .....	S 3 500 <sup>3)</sup>	...	S 4 570	...	...	S 200 <sup>4)</sup>	S 350	S 700
Kanada .....	S 8 080	S 9 050	S 9 660	...	S 2 000	S 2 450	S 2 730 <sup>5)</sup>	S 3 075
Vereinigte Staaten .....	S 138 700	S 150 000	S 150 000	S 161 000	S 36 900	S 42 000	S 47 000	S 50 250
<b>Asien</b>								
Indien .....	946	1 076	1 347	1 560	...	...	...	...
Japan .....	13 254	...	14 591	14 610	S 250	328	650 <sup>6)</sup>	1 600
<b>Australien und Ozeanien</b>								
Australischer Bund .....	2 051	2 089	2 308	...	...	S 27	S 69 <sup>7)</sup>	S 400

S = geschätzte Zahlen der in Betrieb befindlichen Geräte.

1) 1953. — 2) 1954. — 3) 1. 4. — 4) 1. 6. — 5) 1. 7. — 6) Kombinierte Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen. — 7) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1957), z. Z. unter sowjetischer Verwaltung. — 8) Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

10. Fremdenverkehr

a) Fremdenmeldungen der Auslandsgäste 1955 bis 1958

Land des Reiseziels	Art der Erfassung <sup>1)</sup>	Fremdenmeldungen der Auslandsgäste							
		1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
		1 000				1954 = 100			
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup> .....	H	3 966	4 290	4 610	4 786	118,9	128,7	138,2	143,5
Belgien .....	H	1 163	1 157	1 273	2 185	118,6	117,9	129,8	222,7
Dänemark <sup>3)</sup> .....	H	217	251	271	263	131,2	151,7	163,7	158,5
Finnland .....	G	230	232	252	.	131,4	132,4	143,6	.
Frankreich .....	G	4 010	4 305	4 310	4 070	111,4	119,6	119,7	113,1
Griechenland .....	G	196	206	251	254	124,0	130,4	158,9	160,8
Großbritannien und Nordirland .....	G	1 037	1 107	1 180	1 257	115,1	122,8	130,9	139,4
Island .....	G	9	9	9	10	138,4	137,6	135,6	147,8
Italien .....	G	10 786	12 665	14 629	15 287	115,6	135,8	156,8	163,9
Jugoslawien .....	H	485	394	498	599	151,1	122,7	155,2	186,6
Niederlande .....	H	1 045	1 118	1 167	1 301	109,5	117,2	122,2	136,4
Norwegen .....	G	892	976	1 020	1 291	110,6	121,0	126,3	159,9
Österreich .....	H	2 548	2 836	3 143	3 495	130,0	144,7	160,4	178,3
Portugal .....	H	202	232	251	264	122,4	140,6	152,1	160,0
Schweden .....	G	268	318	345	.	116,5	138,2	149,6	.
Schweiz .....	H	3 704	3 831	4 143	4 109	107,9	111,6	120,6	119,7
Spanien .....	G	1 513	1 719	2 247	2 780	138,2	156,9	205,1	253,9
Türkei .....	G	79	99	101	115	111,3	139,4	142,3	162,0

b) Fremdenmeldungen der Auslandsgäste 1958 nach Herkunftsländern

1 000

Herkunftsland der Auslandsgäste	Fremdenmeldungen der Auslandsgäste in							
	Frankreich	Großbritannien	Italien	Spanien	Niederlande	Österreich	Schweiz	Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>
	nach Grenzregistrierung <sup>1)</sup> mit Angabe der Nationalität				nach Hotelregistrierung <sup>1)</sup> mit Angabe des Wohnsitzlandes			
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup> .....	467	132	4 083	195	387	1 971	1 107	—
Belgien und Luxemburg .....	760	41	583	.	85	70	211	365
Dänemark .....	28	19	267	.	30	57	45	377
Frankreich .....	—	151	1 482	1 145	93	141	572	330
Griechenland .....	16	6	106	.	.	18	16	38
Großbritannien und Nordirland .....	500	—	1 149	300	149	264	544 <sup>3)</sup>	456
Irland .....	24	.	40	.	3	2	.	6
Italien .....	370	40	—	60	36	164	379	214
Jugoslawien .....	22	4	129	.	.	20	6	.
Niederlande .....	284	78	714	91 <sup>4)</sup>	—	177	220	755
Norwegen .....	21	15	111	.	25	7	8	76
Österreich .....	68	15	2 434	.	16	—	100	234
Portugal .....	75	5	34	209	20 <sup>5)</sup>	3	12	13
Schweden .....	55	35	243	56 <sup>6)</sup>	55	61	60	318
Schweiz .....	350	30	2 140	58	51	126	—	331
Spanien .....	350	.	103	328 <sup>7)</sup>	.	.	60	64
Türkei .....	16	4	34	.	.	5	14	24
Übriges Europa .....	.	28	86	35	87	51	28	125
<b>Amerika</b>								
Kanada .....	56	70	123	.	19	14	29	43
Vereinigte Staaten .....	535	325	813	179 <sup>11)</sup>	169	233	489	748
Mittel- und Südamerika .....	65	20	86 <sup>8)</sup>	.	59	21	68	101
<b>Übrige Länder</b>	8	242	439	64	52	93	140	160
<b>Insgesamt...</b>	<b>4 070</b>	<b>1 257</b>	<b>15 287</b>	<b>2 780</b>	<b>1 301</b>	<b>3 495</b>	<b>4 109</b>	<b>4 786</b>

<sup>1)</sup> G = Grenzregistrierung. Jeder Reisende, der die Grenze überschreitet, wird als Fremder gezählt (ausgenommen Grenzgänger und Durchreisende) unabhängig von dem Grund der Reise, also auch einschl. der Personen, die bei Bekannten und Verwandten übernachten sowie einschl. Campingtouristen, Tagesausflügler und Berufsreisende. — H = Hotelregistrierung. Doppelzählungen möglich, wenn während einer Reise mehrere Beherbergungsbetriebe besucht wurden. — <sup>2)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>3)</sup> Ohne Reisende aus Finnland, Island, Norwegen und Schweden. — <sup>4)</sup> Die Zahlen enthalten vermutlich auch die Reisenden aus der sowjetischen Besatzungszone. — <sup>5)</sup> Einschl. Irland. — <sup>6)</sup> Einschl. Belgien. — <sup>7)</sup> Einschl. Spanien. — <sup>8)</sup> Einschl. Norwegen und Dänemark. — <sup>9)</sup> Im Ausland lebende Spanier. — <sup>10)</sup> Nur Argentinien und Brasilien. — <sup>11)</sup> Einschl. Kanada und Mexiko.

Quelle: Statistische Berichte der Länder und Dokumente der OEEC



## J. Geld und Kredit

## 1. Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken 1958 und 1959\*)

Land	Bargeldumlauf und Bankeinlagen				Goldbestand <sup>4)</sup>		Devisenbestand <sup>4)</sup>		
	Einheit	Bargeldumlauf <sup>1)</sup>		Bankeinlagen <sup>1)</sup>		Umgerechnet auf Millionen US-Dollar			
		1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959
<b>Europäische Länder</b>									
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup> ...	Mill. DM (West)	17940	19 369	21 738 <sup>3)</sup>	25 067 <sup>3)</sup>	2 610 <sup>7)</sup>	2 603 <sup>7)</sup>	3 703 <sup>8)</sup>	3 142 <sup>8)</sup>
Sowjetische Besatzungszone ...	Mill. DM (Ost)	3 756	4 161						
Belgien	Mrd. Belg. Francs	120,3 <sup>3)</sup>	121,3 <sup>3)</sup>	89,2 <sup>2)</sup>	95,0 <sup>2)</sup>	1 270	1 134	227	88 <sup>*</sup>
Dänemark	Mill. Dän. Kronen	2 085	2 254	6 929	7 698	31,0	31,0	198,7	282,1
Finnland	Mrd. Finnmark	57,3	60,0	65,6	79,6	35,3	38,0	214,3	277,6
Frankreich	Mrd. Franz. Francs	3 547 <sup>10)</sup>	3 571 <sup>10)</sup>	4 064 <sup>11)</sup>	4 950 <sup>11)</sup>	1 050 <sup>12)</sup>	1 720 <sup>12)</sup>		
Großbritannien u. Nordirland	Mrd. Pfund, Sterl.	1,97	2,07	3,88	4,02	3 069 <sup>13)</sup>	2 736 <sup>13)</sup>		
Irland	Mill. Ir. Pfund	51,8	50,5	112,9	120,4	18	18	244 <sup>14)</sup>	243 <sup>14)</sup>
Island	Mill. Isl. Kronen	401 <sup>15)</sup>	411 <sup>15)</sup>	672 <sup>15)</sup>	701 <sup>15)</sup>	1,0	1,0	14,8	13,1
Italien	Mrd. Ital. Lire	2 006	2 190	3 748	4 368	1 086	1 749	1 235	1 543
Jugoslawien	Mrd. Dinar	273	337	119	140	17	...	33	...
Niederlande	Mill. Holl. Gulden	4 581	4 683	5 522	5 854	1 050	1 132	442	223
Norwegen	Mill. Norw. Kronen	3 381	3 561	3 669	3 796	42,9	30,4	200,4 <sup>16)</sup>	223,3 <sup>16)</sup>
Österreich	Mrd. Schilling	16,83	17,01	18,73	21,20	194	292	471	386
Portugal	Mrd. Escudos	11,86	12,53	15,25	16,92	493	548	283	261
Schweden	Mrd. Schwed. Kronen	6,08	6,26	4,20	5,92	204	191	269 <sup>17)</sup>	231 <sup>17)</sup>
Schweiz	Mrd. Schw. Franken	6,56	6,81	10,09 <sup>18)</sup>	10,65 <sup>18)</sup>	1 925	1 934	138	126
Spanien	Mrd. Pesetas	68,0 <sup>19)</sup>	70,9 <sup>19)</sup>	121,7	128,0	57	54	...	...
Türkei	Mill. Türk. Pfund	3 014	...	5 828	...	144	133	154	136
<b>Außereuropäische Länder</b>									
Argentinien	Mrd. Arg. Pesos	60,3	84,5	38,5	57,7	60	56	70	...
Australien	Mill. Austr. Pfund	393	404	1 240	1 356	162	154	958 <sup>20)</sup>	1 072 <sup>20)</sup>
Bolivien	Mrd. Bolivianos	240,7	320,3	59,8	67,1	1,0	0,9	1,4	5,7
Brasilien	Mrd. Cruzeiros	99,7	125,9	253,4	381,3	325	327	140	121
Ceylon	Mill. Ceylon-Rupien	547	613	530	567	...	...	172	133
Chile	Mrd. Chilen. Pesos	93,1	124,5	158,5	194,7	40,1 <sup>21)</sup>	43,5 <sup>21)</sup>	18,7 <sup>22)</sup>	86,9
Ecuador	Mill. Sueros	709	758	691	819	21,6	20,4	13,6	19,4
Guatemala	Mill. Quetzales	61,5	63,1	43,0	44,4	27,3	23,6	20,6	16,7
Indien	Mrd. Ind. Rupien	16,07	17,53	7,43	7,67	247	247	397 <sup>23)</sup>	448 <sup>23)</sup>
Indonesien	Mrd. Rupiahs	19,87	...	9,50	...	37	33	180	268
Irak	Mill. Irak Dinar	63,8	76,3	34,7	38,6	34	84	255	213
Iran	Mrd. Rials	13,29	14,27	23,04	25,69	141	140	112	73
Israel	Mill. Israel. Pfund	251,4	259,9	408,5	466,0	1,6	1,5	90,8	116,1
Japan	Mrd. Yen	795	604	2 390	3 107	54 <sup>24)</sup>	...	807	1 322
Kanada	Mill. Kanad. Dollar	1 781	1 833	4 303	4 057	1 078	960	870	917
Kolumbien	Mill. Kolumb. Pesos	1 376	1 503	1 887	2 130	72	71	89	141
Kuba	Mill. Kub. Pesos	451	520	639	822	80	50	293	206
Mexiko	Mill. Mexik. Pesos	6 656	...	7 068	...	143	142	229	271
Neuseeland	Mill. Neuseel. Pfund	71,7	76,6	225,4	259,4	33	33	153	183
Pakistan	Mill. Pakist. Rupien	3 742	3 844	1 760	1 918	49	50	209	246
Paraguay	Mill. Guaranis	1 414	1 583	987	1 052	0,09	0,11	7,26	2,89
Philippinen	Mill. Philipp. Pesos	818	894	920	948	10	9	82	81
<b>Südafrikanische Union</b>									
Union	Mill. Südafr. Pfund	111,3	112,6	325,4	330,2	211	238	105 <sup>25)</sup>	189 <sup>25)</sup>
Thailand	Mill. Bath	5 504	...	3 143	...	112	112	193	197
Uruguay	Mill. Uruguay. Pesos	709	...	526 <sup>26)</sup>	...	180	180	56 <sup>25)</sup>	...
Venezuela	Mill. Bolivares	1 342	1 374	2 677	2 452	720	...	331	...
Verein. Arab. Rep.	Mill. Ägypt. Pfund	207	200	190	237	174	174	255 <sup>27)</sup>	183 <sup>27)</sup>
Syrien	Mrd. Syr. Pfund	421	...	138	...	24	...	7	...
Vereinigte Staaten	Mrd. Dollar	29,0	29,0	114,8	115,1	20 582	19 507	—	—

\*) Stand am Jahresende.

1) Die Angaben über Bargeldumlauf beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf im Umlauf befindliche Noten und Münzen in Landeswährung. — 2) Die Angaben über Bankeinlagen gelten, soweit nicht besonders vermerkt, für nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei Zentralbanken und Geschäftsbanken. Diese schließen ein: Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über diese durch Scheck verfügt werden kann. Einlagen des Auslands. Ausgenommen sind: Zwischenbankliche Einlagen, Einlagen der öffentlichen Hand, Termineinlagen. Alle Angaben in Landeswährung. — 3) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben über Goldbestände auf solche der Zentralnotenbanken, der Schatzämter, Stabilisierungsfonds und anderer staatlicher Stellen. Die Goldeinlagen bei dem Internationalen Währungsfonds sowie der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Goldbeständen des betreffenden Landes nicht eingeschlossen. Die Umrechnung der Goldbestände in US-Dollar erfolgt zum Satz von 35 US-Dollar je troy-ounce (1 troy-ounce = 31,103 496 g). — 4) Die Angaben über die Devisenbestände beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die kurzfristigen ausländischen Bruttoguthaben der Zentralnotenbanken. Diese Guthaben setzen sich in der Regel zusammen aus ausländischen Zahlungsmitteln, Bankguthaben im Ausland, Guthaben aus Zahlungs- und Verrechnungsabkommen sowie Auslandswechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen des Auslands (mit einer ursprünglichen Fälligkeit von 1 Jahr und weniger). Ziehungsrechte bei dem Internationalen Währungsfonds; noch nicht in Anspruch genommene Tranchen von Auslandsanleihen sowie ähnliche Ansprüche auf Auslandskredite sind bei den Devisenbeständen der betreffenden Länder nicht enthalten. — 5) 1958: Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West); 1959: Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — 6) Ohne Einlagen des Auslands. — 7) Goldbestände der Deutschen Bundesbank. — 8) Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland, Sorten, Auslandswechsel und -schecks, sowie Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken. — 9) Einschl. Luxemburg. — 10) Einschl. Bestände der Geschäftsbanken. — 11) Einschl. Einlagen bei den Banken des Saarlandes. — 12) Gesamtbestand an Gold und Devisen. — 13) Alle Goldbestände der Bank of England, mit Ausnahme eines Goldbestandes von 1 Mill. Dollar, wurden auf den Währungsausgleichsfonds übertragen. — 14) Einschl. einiger Schuldverschreibungen mit Fälligkeit über 1 Jahr. — 15) Einschl. zwischenbanklicher Einlagen. — 16) Ohne Bestände der Regierung, einschl. ausl. Investitionen. — 17) Einschl. ausl. Investitionen. — 18) Einschl. der Münzbestände des Schatzamtes. — 19) Nettobestände, einschl. einiger langfristiger Schuldverschreibungen. — 20) Einschl. Amortisationsfonds. — 21) Einschl. einiger langfristiger Schuldverschreibungen. — 22) Nur Bestände der Regierung. — 23) Bestände der Regierung und der Reservebank. — 24) Einschl. Einlagen der öffentlichen Hand. — 25) Nettobestände.

2. Diskontsätze der Zentralnotenbanken 1958 bis Anfang 1960

Land	%	seit	Land	%	seit	Land	%	seit
<b>Europa</b>			Niederlande .....	5	16. 8. 1957	Vereinigte Staaten		
Bundesrepublik Deutschland				4 <sup>1/2</sup>	24. 1. 1958	(New York) .....	3	15. 11. 1957
einschl. Berlin (West) ...	4	19. 9. 1957		4	25. 3. 1958		2 <sup>1/2</sup>	24. 1. 1958
	3 <sup>1/2</sup>	17. 1. 1958		3 <sup>1/2</sup>	14. 6. 1958		2 <sup>1/2</sup>	7. 3. 1958
	3	27. 6. 1958		3	15. 11. 1958		1 <sup>1/2</sup>	18. 4. 1958
	2 <sup>3/4</sup>	10. 1. 1959		2 <sup>3/4</sup>	21. 1. 1959		2	12. 9. 1958
	3	4. 9. 1959		3 <sup>1/2</sup>	16. 11. 1959		2 <sup>1/2</sup>	7. 11. 1958
	4	23. 10. 1959	Norwegen .....	3 <sup>1/2</sup>	14. 2. 1955		3	6. 3. 1959
Belgien .....	4 <sup>1/2</sup> <sup>1)</sup>	25. 7. 1957	Österreich .....	5	17. 11. 1955		3 <sup>1/2</sup>	29. 5. 1959
	4 <sup>1/2</sup> <sup>1)</sup>	27. 3. 1958		4 <sup>1/2</sup>	23. 4. 1959		4	11. 9. 1959
	4 <sup>1)</sup>	5. 6. 1958		5	17. 3. 1960	<b>Südamerika</b>		
	3 <sup>1/2</sup> <sup>1)</sup>	3. 7. 1958	Polen u. Ostgebiete d. DR s.Z. unter poln. Verwaltung	6	1. 8. 1947	Argentinien .....	6	20. 12. 1957
	3 <sup>1/2</sup> <sup>1)</sup>	28. 8. 1958				Bolivien .....	6 <sup>4)</sup>	30. 9. 1950
	3 <sup>1/2</sup> <sup>1)</sup>	8. 1. 1959	Portugal .....	2 <sup>1/2</sup>	12. 1. 1944	Brasilien .....	6 <sup>4)</sup>	30. 12. 1955
	4 <sup>1)</sup>	24. 12. 1959	Rumänien .....	5	25. 3. 1948		8 <sup>4)</sup>	9. 4. 1958
Bulgarien .....	3 <sup>1/2</sup>	27. 7. 1948	Schweden .....	5	11. 7. 1957	Chile .....	12	1. 1. 1956
Dänemark .....	5 <sup>1/2</sup>	23. 6. 1954		4 <sup>1/2</sup>	3. 5. 1958	Ecuador .....	10	13. 5. 1948
	5	19. 4. 1958		5	15. 1. 1960	Kolumbien .....	3—6 <sup>4)</sup>	
	4 <sup>1/2</sup>	15. 8. 1958	Schweiz .....	2 <sup>1/2</sup>	15. 5. 1957		6—12 <sup>4)</sup>	1. 5. 1958
	5	19. 9. 1959		2	26. 2. 1959	Peru .....	6	13. 11. 1947
	5 <sup>1/2</sup>	26. 1. 1960	Sowjetunion u. Ostgeb. d. DR s.Z. unt. sowj. Verw.	4	1. 7. 1938		9 <sup>1/2</sup>	17. 11. 1959
Finnland .....	6 <sup>1/2</sup> <sup>4)</sup>	19. 4. 1956	Spanien .....	5	22. 7. 1957	Uruguay .....	4—6	10. 1955
	6 <sup>4)</sup>	1. 3. 1959		6 <sup>1/2</sup>	3. 8. 1959	Venezuela .....	2 <sup>4)</sup>	8. 5. 1947
Frankreich .....	5	12. 8. 1957		5 <sup>1/2</sup>	11. 4. 1960		4 <sup>1/2</sup> <sup>4)</sup>	12. 11. 1959
	4 <sup>1/2</sup>	16. 10. 1958	Tschechoslowakei ..	2 <sup>1/2</sup>	28. 10. 1945	<b>Asien</b>		
	4 <sup>1/2</sup>	5. 2. 1959	Türkei .....	6	6. 6. 1956	Birma .....	3	2. 1948
	4	23. 4. 1959	Ungarn .....	5	1. 11. 1947	Ceylon .....	2 <sup>1/2</sup>	11. 6. 1954
Griechenland .....	10	1. 5. 1956				Indien .....	4	16. 5. 1957
	9	1. 10. 1959	<b>Afrika</b>			Indonesien .....	3	1. 4. 1946
Großbritannien und Nordirland .....	7	19. 9. 1957	Libyen .....	5	1. 10. 1957	Iran .....	4	23. 8. 1948
	6	20. 3. 1958	Rhodesien und Njassaland .....	4 <sup>1/2</sup>	1. 8. 1957	Israel .....	6 <sup>4)</sup>	2. 1955
	5 <sup>1/2</sup>	22. 5. 1958	Südafrikanische Union .....	4 <sup>1/2</sup>	29. 9. 1955	Japan .....	8,395 <sup>1)</sup>	8. 5. 1957
	5	19. 6. 1958		4	5. 1. 1959		7,665 <sup>2)</sup>	18. 6. 1958
	4 <sup>1/2</sup>	14. 8. 1958	Vereinigte Arab. Republik				7,30 <sup>3)</sup>	5. 9. 1958
	4	20. 11. 1958	Ägypten .....	3 <sup>3)</sup>	15. 11. 1952		6,935 <sup>4)</sup>	19. 2. 1959
	5	21. 1. 1960	Syrien .....	3	9. 4. 1955		7,30 <sup>5)</sup>	2. 12. 1959
Irland .....	6	30. 9. 1957	<b>Amerika</b>			Pakistan .....	3	1. 7. 1948
	5 <sup>1/2</sup>	28. 3. 1958	Nord- und Mittelamerika				4	14. 1. 1959
	5	31. 5. 1958	Costa Rica .....	5	1. 4. 1954	Philippinen .....	4 <sup>1/2</sup>	2. 9. 1957
	4 <sup>1/2</sup>	2. 9. 1958	El Salvador .....	4 <sup>4)</sup>	12. 4. 1957		6 <sup>1/2</sup>	3. 2. 1959
	4 <sup>1/2</sup>	28. 11. 1958	Guatemala .....	6 <sup>4)</sup>	1. 1. 1954	Thailand (Siam) ..	7 <sup>4)</sup>	23. 2. 1945
	4 <sup>3/4</sup>	29. 1. 1960	Kanada .....	3,51 <sup>4)</sup>	29. 4. 1960	<b>Australien und Ozeanien</b>		
Island .....	7	2. 4. 1952	Mexiko .....	4 <sup>1/2</sup>	4. 6. 1942	Australischer Bund .....	4 <sup>1/2</sup> <sup>4)</sup>	8. 1952
	11	22. 2. 1960	Nicaragua .....	6	1. 4. 1954	Neuseeland .....	7 <sup>4)</sup>	18. 10. 1955
Italien .....	4	6. 4. 1950					6 <sup>4)</sup>	19. 10. 1959
	3 <sup>1/2</sup>	7. 6. 1958						
Jugoslawien .....	1—3	20. 8. 1948						
Luxemburg .....	4 <sup>1/2</sup> <sup>1)</sup>	25. 7. 1957						
	4 <sup>1/2</sup> <sup>1)</sup>	27. 3. 1958						
	4 <sup>1)</sup>	5. 6. 1958						
	3 <sup>1/2</sup> <sup>1)</sup>	3. 7. 1958						
	3 <sup>1/2</sup> <sup>1)</sup>	28. 8. 1958						
	3 <sup>1/2</sup> <sup>1)</sup>	8. 1. 1959						
	4 <sup>1)</sup>	24. 12. 1959						

1) Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind und für Lagerscheine. — 2) Mindestdiskontsatz. — 3) Handelswechsel mit Bankunterschrift. — 4) Rediskontsatz. — 5) Seit 2. 11. 1956 flexibler, jede Woche neu bestimmter Diskontsatz. — 6) Satz für Zentralnotenbanken. — 7) Basis-Diskontsatz = Rediskontsatz für Handelswechsel. — 8) Überziehungssatz der Commonwealth Bank.



## 3. Kreditgewährung der Weltbank 1947 bis Mitte 1959

a) nach Schuldnerländern

Mill. US-Dollar

Schuldnerland bzw. Währung	Ausgezählte Kredite									Noch nicht aus- gezählte Kredite	Getilgte Beträge
	ins- gesamt	1947 bis 1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1. Hj. 1959		
<b>Europa</b> .....	<b>1 324,4</b>	<b>607,7</b>	<b>101,7</b>	<b>101,1</b>	<b>110,3</b>	<b>88,5</b>	<b>112,6</b>	<b>129,7</b>	<b>72,8</b>	<b>293,2</b>	<b>247,4</b>
darunter:											
Belgien-Luxemburg .....	152,6	50,2	32,2	15,4	8,4	9,0	4,7	24,0	8,7	20,0	19,7
dar. für:											
Kongo, Belg.-	65,8	14,1	18,0	7,9	—	—	—	19,9	5,9	14,2	5,0
Ruanda-Urundi .....	1,7	—	—	—	—	—	—	0,5	1,2	3,1	—
Dänemark .....	42,3	40,0	—	—	—	—	—	—	2,3	17,7	4,8
Finnland .....	61,3	17,7	9,0	6,0	8,3	6,1	5,2	4,2	4,8	40,8	15,4
Frankreich .....	267,1	250,0	—	0,5	4,0	12,6	—	—	—	35,0	25,5
dar. für:											
Algerien .....	10,0	—	—	—	—	10,0	—	—	—	—	0,9
Westafrika, ehem. Franz.-	7,1	—	—	0,5	4,0	2,6	—	—	—	—	1,8
Gabun .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35,0	—
Großbritannien u. Nordirland	141,8	6,5	16,1	15,5	25,2	5,2	12,3	41,1	19,9	51,2	7,5
für:											
Ostafrika, Brit.-	24,0	—	—	—	21,3	2,7	—	—	—	—	1,4
Nigeria .....	12,9	—	—	—	—	—	—	8,4	4,5	15,1	—
Rhodesien u. Njassaland	104,9	6,5	16,1	15,5	3,9	2,5	12,3	32,7	15,4	36,1	6,1
Italien .....	173,8	5,1	4,9	10,0	13,0	17,1	49,5	42,5	31,7	84,3	3,3
Jugoslawien .....	60,7	14,4	23,4	14,0	4,3	2,5	2,0	0,1	—	—	8,9
Niederlande .....	236,5	217,0	4,5	—	—	—	15,0	—	—	—	153,8
Norwegen .....	63,6	—	—	25,0	25,0	0,9	5,3	5,0	2,4	11,4	2,0
Österreich .....	60,1	—	—	—	7,4	26,1	13,7	10,5	2,4	30,7	—
Türkei .....	58,7	4,4	9,5	13,4	14,6	9,0	4,9	2,3	0,6	2,1	5,7
<b>Afrika</b> .....	<b>203,3</b>	<b>37,4</b>	<b>25,7</b>	<b>45,6</b>	<b>8,6</b>	<b>6,3</b>	<b>19,7</b>	<b>27,4</b>	<b>32,6</b>	<b>56,0</b>	<b>43,9</b>
Äthiopien .....	12,3	4,6	0,8	1,0	0,9	0,5	0,3	2,4	1,8	11,2	1,5
Südafrikanische Union .....	174,8	32,8	24,9	44,6	7,7	5,8	19,4	25,0	14,6	22,0	42,4
Sudan .....	16,2	—	—	—	—	—	—	—	16,2	22,8	—
<b>Amerika</b> .....	<b>671,1</b>	<b>197,5</b>	<b>49,9</b>	<b>68,5</b>	<b>77,0</b>	<b>95,2</b>	<b>81,9</b>	<b>72,0</b>	<b>29,1</b>	<b>262,8</b>	<b>111,1</b>
darunter:											
Brasilien .....	176,0	95,9	7,5	32,0	14,5	12,8	3,8	2,3	7,2	91,1	26,0
Chile .....	48,0	12,6	2,6	2,6	2,7	7,0	7,7	8,9	3,9	25,6	8,3
Ecuador .....	14,0	—	—	0,2	1,2	1,5	2,8	3,9	4,4	31,6	0,7
El Salvador .....	23,2	7,6	4,3	0,6	0,4	3,9	4,3	1,9	0,2	8,4	2,1
Guatemala .....	17,6	—	—	—	0,7	6,2	5,9	4,0	0,8	0,6	0,6
Kolumbien .....	99,1	22,7	9,1	8,1	12,8	20,2	16,4	7,7	2,1	31,5	29,1
Mexiko .....	157,5	47,8	11,6	8,3	32,9	23,4	11,4	19,8	2,3	28,8	15,4
Nicaragua .....	20,4	2,8	0,6	2,4	1,1	2,9	6,0	3,8	0,8	2,6	5,8
Peru .....	40,6	0,7	1,7	1,5	8,0	10,1	9,6	6,6	2,4	21,8	5,3
Uruguay .....	54,9	7,4	11,0	12,3	1,2	4,4	7,5	7,7	3,4	9,1	7,7
<b>Asien</b> .....	<b>860,8</b>	<b>73,8</b>	<b>17,8</b>	<b>29,7</b>	<b>44,0</b>	<b>63,1</b>	<b>201,4</b>	<b>282,3</b>	<b>148,7</b>	<b>436,8</b>	<b>66,1</b>
darunter:											
Birma .....	10,0	—	—	—	—	0,1	3,0	4,6	2,3	9,4	—
Ceylon .....	13,0	—	—	1,0	1,9	1,8	4,9	2,8	0,6	11,8	0,3
Indien .....	428,8	50,7	3,6	1,8	8,9	31,1	101,1	152,4	79,2	103,3	32,0
Irak .....	6,3	4,7	1,2	0,4	—	—	—	—	—	—	6,3
Iran .....	75,0	—	—	—	—	—	56,0	19,0	—	72,0	—
Japan .....	174,1	—	—	10,8	23,4	7,6	23,5	72,6	36,2	79,7	5,3
Pakistan .....	87,0	5,7	4,8	13,9	7,7	18,4	4,5	16,0	16,0	39,4	15,3
Philippinen .....	12,6	—	—	—	—	—	—	7,5	5,1	5,9	—
Thailand .....	48,2	12,7	8,2	1,8	2,1	3,9	8,2	5,1	6,2	58,5	6,9
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>317,7</b>	<b>80,1</b>	<b>44,7</b>	<b>53,2</b>	<b>44,6</b>	<b>35,9</b>	<b>23,5</b>	<b>29,4</b>	<b>6,3</b>	<b>—</b>	<b>32,4</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 577,5</b>	<b>996,5</b>	<b>239,8</b>	<b>298,1</b>	<b>284,5</b>	<b>289,0</b>	<b>439,1</b>	<b>540,8</b>	<b>289,5</b>	<b>1 048,8</b>	<b>500,9</b>
Ausgezahlt bzw. getilgt											
in US-Dollar .....	2 444,8	930,4	167,3	235,9	211,1	182,3	244,2	332,6	141,0	—	432,6
in Pfund Sterling .....	221,4	7,2	9,2	14,7	17,7	23,7	48,0	53,1	47,8	—	15,2
in Schweizer Franken .....	160,0	14,8	27,7	12,7	7,4	18,0	52,4	5,4	21,6	—	21,8
in Deutscher Mark .....	120,1	—	—	2,8	5,1	15,6	24,5	49,5	22,6	—	2,3
in Kanad. Dollar .....	110,8	30,3	21,2	15,8	14,7	14,2	8,8	5,0	0,8	—	17,0
in anderen Währungen .....	320,2	13,8	14,4	16,2	28,5	35,2	61,2	95,2	55,7	—	12,0

## 3. Kreditgewährung der Weltbank 1947 bis Mitte 1959

 b) nach Verwendungszwecken und Erdteilen \*)  
 MILL US-Dollar

Verwendungszweck der eingeräumten Kredite <sup>1)</sup>	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien
<b>1947 bis Mitte 1958</b>						
Wiederaufbau <sup>2)</sup> .....	497	497	—	—	—	—
Energiewirtschaft .....	789	130	178	312	136	33
Verkehrswirtschaft .....	656	59	125	247	128	97
darunter:						
Eisenbahnen .....	348	3	117	127	80	21
Straßenbau .....	163	—	7	114	—	42
Häfen und Wasserwege .....	78	37	1	6	34	—
Luftverkehr .....	41	7	—	—	—	34
Fernmeldewesen und Rundfunk .....	26	—	2	24	—	—
Land- und Forstwirtschaft .....	228	51	—	47	41	89
Industrie und Bergbau .....	331	132	2	23	134	40
darunter:						
Stahl und Eisen .....	145	21	—	—	114	10
Papier und Pappe .....	63	39	—	20	4	—
Düngemittel und Chemie .....	21	20	—	—	—	1
Bergbau .....	23	12	—	—	—	11
Allgemeine Entwicklungsaufgaben .....	140	100	40	—	—	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 667</b>	<b>969</b>	<b>347</b>	<b>653</b>	<b>439</b>	<b>259</b>
<b>Mitte 1958 bis Mitte 1959</b>						
Energiewirtschaft .....	609	143	—	191	279	— 4
Verkehrswirtschaft .....	641	10	207	59	330	35
Eisenbahnen .....	382	—	144	16	206	16
Straßenbau .....	162	—	58	23	72	9
Häfen und Wasserwege .....	81	10	5	20	46	—
Luftverkehr .....	16	—	—	—	6	10
Fernmeldewesen und Rundfunk .....	— 2	—	—	— 2	—	—
Land- und Forstwirtschaft .....	88	37	—	9	27	15
Industrie und Bergbau .....	358	139	35	24	147	13
darunter:						
Stahl und Eisen .....	149	1	—	—	144	4
Papier und Pappe .....	50	49	—	—	—	1
Düngemittel und Chemie .....	36	37	—	—	—	— 1
Bergbau .....	60	—	35	22	—	3
Allgemeine Entwicklungsaufgaben .....	65	— 10	—	—	75	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 759</b>	<b>319</b>	<b>242</b>	<b>281</b>	<b>858</b>	<b>59</b>

\*) Erdteile, für die die Mittel bestimmt sind. Kredite an abhängige Gebiete europäischer Länder sind hier also den Erdteilen zugerechnet worden, in denen die abhängigen Gebiete liegen, und nicht den Mutterländern in Europa, die die Schuldnerländer sind.

<sup>1)</sup> Ausgezahlt und noch nicht ausgezahlte Beträge. — <sup>2)</sup> Anleihen an Frankreich sowie an die Niederlande und Dänemark in den Jahren 1947 und 1948.

 c) Herkunft der verfügbaren Mittel  
 MILL US-Dollar

Herkunft der verfügbaren Mittel	Bis Mitte 1956	Bis Mitte 1959	Zu- (+) bzw. Abnahme (—) Mitte 1959 gegenüber Mitte 1956
Verfügbares Eigenkapital <sup>1)</sup> .....	1 071,5	1 498,1	+ 426,6
Aufnahme von Anleihen			
in US-Dollar .....	695,0	1 591,2	+ 896,2
in Belg. Franca .....	—	10,0	+ 10,0
in Deutschen Mark .....	—	82,4	+ 82,4
in Kanadischen Dollar .....	36,3	34,6	— 1,7
in Holländischen Gulden .....	21,1	21,1	—
in Pfund Sterling .....	28,0	26,3	— 1,7
in Schweizer Franken .....	69,8	139,6	+ 69,8
Überschüsse der Weltbank .....	159,5	270,1	+ 110,6
Verkauf von Forderungen <sup>2)</sup> .....	272,1	} 829,7 <sup>3)</sup>	} + 395,8
Eingegangene Tilgungszahlungen <sup>4)</sup> .....	161,8		
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 515,1</b>	<b>4 503,1</b>	<b>+ 1 988,0</b>
ausgezahlt .....	1 963,7	3 377,3	+ 1 413,6
noch verfügbar .....	551,4	1 125,8	+ 574,4

<sup>1)</sup> Die Mitgliederländer haben 2 vH ihrer Quoten in Gold und Dollar und 18 vH in ihrer jeweiligen Landeswährung eingezahlt. Über die 18 vH kann die Weltbank nur mit Zustimmung der betreffenden Regierung verfügen. — <sup>2)</sup> Die Bank kann Forderungen aus ihrer Kreditgewährung mit Zustimmung der Schuldnerländer weiter veräußern. — <sup>3)</sup> Soweit sie zur Wiederausleihe zur Verfügung stehen. — <sup>4)</sup> Der Verkauf von Forderungen betrug 568,5 Mill. \$, so daß sich für die (verfügbaren) Tilgungszahlungen ein Betrag von 261,2 Mill. ergibt.

#### 4. Internationaler Währungsfonds — Quoten der Mitgliedsländer am 31. 12. 1959 und Devisenverkäufe 1947 bis 1959

**Vorbemerkung:** Der Internationale Währungsfonds stellt den Mitgliedsländern zur Überwindung vorübergehender Devisenknappheiten auf Antrag ausländische Zahlungsmittel zur Verfügung. Der Fonds nimmt dafür die Inlandswährung des Antragstellers in Zahlung. Nach einer vereinbarten Zeit, im allgemeinen im Lauf von 3—5 Jahren, bei wesentlicher Besserung der Devisenlage schon vorher, müssen die ausländischen Zahlungsmittel wieder zurückgezahlt, d. h. die Beträge in Inlandswährung wieder zurückgekauft werden. Die Bezugsmöglichkeiten der Länder sind begrenzt: der Währungsfonds soll an Zahlungsmitteln eines Landes insgesamt nicht mehr besitzen als das Doppelte der Quote dieses Landes.

Die Quoten sind die Kapitalanteile der Mitgliedsländer, die bei der Gründung des Währungsfonds resp. bei dem späteren Beitritt weiterer Länder festgelegt wurden. Sie werden zu höchstens 25 vH in Gold oder Dollar und mit dem Restbetrag in Landeswährung eingezahlt. Bei einer Einzahlung von 75 vH in Landeswährung könnte ein Mitglied also maximal noch ausländische Zahlungsmittel bis zu einem Betrag von 125 vH seiner Quote erwerben. Weitere Käufe wären nur möglich, wenn ein anderes Mitglied die betreffende Währung vom Fonds erwirbt und dessen Bestand dadurch wieder unter die 200 vH-Grenze bringt. Die Angaben über die »Bestände an Landeswährung in vH der Quote« lassen also erkennen, wie weit die einzelnen Länder am Stichtag noch von der Obergrenze entfernt waren, über welche Bezugsmöglichkeiten sie in diesem Zeitpunkt also noch verfügten.

Mitgliedsland	Länder- quoten am 31. 12. 1959 in Mill. US-\$	Devisenverkäufe an Mitgliedsländer in Mill. US-\$							Bestände an Landes- wäh- run- gen in vH der Quote am 31. 12. 1959
		Verkäufe brutto					Verkäufe netto <sup>1)</sup>		
		1947 bis 1955	1956	1957	1958	1959	1947 bis 1959 insgesamt	1947 bis 1959 insgesamt	
<b>Europa</b> .....	<b>5 425.5</b>	<b>612.7</b>	<b>561.5</b>	<b>428.8</b>	<b>179.1</b>	<b>50.0</b>	<b>1 832.1</b>	<b>614.5</b>	.
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	787,5	—	—	—	—	—	—	—	66
Belgien	337,5	33,0	—	50,0	—	—	83,0	—	75
Dänemark	130,0	10,2	—	34,0	—	—	44,2	—	75
Finnland	57,0	9,5	—	—	—	—	9,5	—	75
Frankreich	787,5	125,0	—	262,5	131,2	—	518,8	181,3	98
Griechenland	60,0	—	—	—	—	—	—	—	75
Großbritannien und Nordirland	1 950,0	300,0	561,5	—	—	—	861,5	323,5	97
Irland	45,0	—	—	—	—	—	—	—	82
Italien	270,0	—	—	—	—	—	—	—	75
Jugoslawien	66,0	9,0	—	—	22,9	—	31,9	22,9	121
Niederlande	412,5	75,4	—	68,8	—	—	144,1	—	75
Norwegen	100,0	9,6	—	—	—	—	9,6	—	75
Österreich	75,0	—	—	—	—	—	—	—	75
Schweden	150,0	—	—	—	—	—	—	—	75
Spanien	100,0	—	—	—	—	50,0	50,0	50,0	140
Türkei	86,0	35,0	—	13,5	25,0	—	73,5	35,5	116
<b>Afrika</b> .....	<b>345.8</b>	<b>13.6</b>	<b>15.0</b>	<b>15.0</b>	<b>41.2</b>	<b>1.2</b>	<b>86.0</b>	<b>33.5</b>	.
darunter:									
Marokko	52,5	—	—	—	—	—	—	—	89
Südafrikanische Union	150,0	10,0	—	—	36,2	—	46,2	—	75
Vereinigte Arabische Republik <sup>3)</sup>	66,5	3,0	15,0	15,0	—	—	33,0	27,3	.
<b>Nordamerika</b> .....	<b>4 675.0</b>	—	—	—	—	—	—	—	.
Kanada	550,0	—	—	—	—	—	—	—	72
Vereinigte Staaten	4 125,0	—	—	—	—	—	—	—	52
<b>Mittel- und Südamerika</b> .....	<b>991.1</b>	<b>264.9</b>	<b>21.4</b>	<b>204.6</b>	<b>117.6</b>	<b>114.8</b>	<b>723.2</b>	<b>352.0</b>	.
darunter:									
Argentinien	280,0	—	—	75,0	—	72,5	147,5	147,5	128
Brasilien	150,0	168,5	—	37,5	54,8	—	260,8	92,3	136
Chile	75,0	21,3	—	31,1	10,6	0,7	63,7	41,7	131
Kolumbien	75,0	25,0	—	5,0	10,0	—	40,0	15,0	95
Kuba	50,0	—	12,5	35,0	25,0	—	72,5	25,0	125
Mexiko	180,0	45,0	—	—	—	22,5	67,5	—	75
<b>Asien</b> .....	<b>2 220.0</b>	<b>275.3</b>	<b>94.7</b>	<b>328.8</b>	—	<b>13.8</b>	<b>712.6</b>	<b>267.8</b>	.
darunter:									
Ceylon	45,0	—	—	—	—	—	—	—	75
China (Taiwan)	550,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Indien	600,0	100,0	—	200,0	—	—	300,0	200,0	122
Indonesien	165,0	15,0	55,0	—	—	—	70,0	46,0	103
Japan	500,0	124,0	—	125,0	—	—	249,0	—	75
Pakistan	100,0	—	—	—	—	—	—	—	96
Philippinen	50,0	10,0	5,0	—	—	8,8	23,8	8,8	92
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>300.0</b>	<b>50.0</b>	—	—	—	—	<b>50.0</b>	—	.
<b>Insgesamt</b> ...	<b>13 957.4</b>	<b>1 216.5</b>	<b>692.6</b>	<b>977.2</b>	<b>337.9</b>	<b>179.8</b>	<b>3 403.9<sup>1)</sup></b>	<b>1 267.8</b>	.

<sup>1)</sup> Gekauft wurden folgende Währungen (alle Beträge in Mill. US-\$ ausgedrückt): US-\$ 3 054,3; £ 229,6; DM 75,9; kan\$ 15,0; sfrs 11,4; sfrs 12,5; hf 5,0. — <sup>2)</sup> Differenz zwischen den Devisenkäufen der Mitgliedsländer gegen Inlandswährung einerseits und den Rückkäufen der Inlandswährung sowie den Käufen der betreffenden Währung durch dritte Länder andererseits. — <sup>3)</sup> Bundesgebiet einschl. Berlin (West), bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. — <sup>4)</sup> Ägypten und Syrien.



## K. Öffentliche Finanzen

### Vorbemerkung:

Die Angaben der nachstehenden Tabelle beziehen sich lediglich auf die zentrale Verwaltung des Staates (z. B. in der Bundesrepublik Deutschland nur auf den Bund) und enthalten nicht die Haushalte der nachgeordneten Gebietskörperschaften (z. B. in der Bundesrepublik Deutschland die Haushalte der Länder und Stadtstaaten sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände). Vgl. hierzu auch die nachstehende Übersetzung der Vorbemerkung im Statistical Yearbook 1959 der UN, dem die Tabelle entnommen ist.

In der folgenden Übersicht wurde versucht, die Ausgaben und Einnahmen der Zentralverwaltung zu volkswirtschaftlich sinnvollen Gruppen zusammenzufassen und, soweit möglich, in den eigentlichen Haushaltsrechnungen nicht nachgewiesene Finanzvorfälle entweder gesondert oder im Rahmen der Haushaltsrechnungen der Zentralverwaltung anzugeben. Die Unterschiede in der Gestaltung der Haushaltspläne und in den Rechnungslegungsmethoden der einzelnen Länder ermöglichen lediglich eine annähernde Vergleichbarkeit dieser Gruppen. Internationale Vergleiche der Gesamtausgaben und -einnahmen der Länder, in noch höherem Maße Vergleiche von Teilen derselben, sind aus folgenden Gründen mit außerordentlichen Schwierigkeiten verbunden:

a) Die Höhe der Gesamtausgaben und -einnahmen hängt wesentlich vom Staatsaufbau und von der wirtschaftlichen Aktivität des jeweiligen Staates ab. In zentral gelenkten Staaten sind die nationalen Regierungen teilweise oder ganz verantwortlich für Angelegenheiten wie Verkehrswege, Gesundheits-, Erziehungs- und Polizeiwesen, während diese Aufgaben in föderativ geordneten Staaten regionalen Stellen obliegen. Viele Staaten besitzen oder betreiben die Eisenbahnen, Kraftstationen, das Telefon- und Telegrafennetzen usw., die anderwärts Privatunternehmen sind.

b) Die Haushaltspläne und Rechnungslegungsmethoden sind von Land zu Land verschieden. Fast in keinem Lande sind alle Haushaltsausgaben und -einnahmen in einer einzigen Haushaltsrechnung zusammengefaßt. Häufig gliedern sich diese in ordentliche und außerordentliche, laufende und Vermögensrechnungen, allgemeine und Sonderrechnungen, Ertrags- und Anleiherechnungen, Rechnungen über Kriegsausgaben, öffentliche Arbeiten usw. Bestimmte öffentliche Einrichtungen (Gesundheits- und Erziehungswesen, Sozialversicherung usw.) haben in einigen Ländern eigene Haushaltspläne. Die Ausgaben und Einnahmen können weiterhin brutto oder netto nachgewiesen sein, d. h. vor oder nach Abzug bestimmter Einnahmen aus Erstattungen und Zuweisungen. Zuweilen enthalten sie auch die Brutto-Betriebsausgaben und -einnahmen aus bestimmten oder allen öffentlichen Unternehmen; in anderen Fällen sind nur Überschüsse und Fehlbeträge ausgewiesen. Die Abschlußrechnungen der meisten Länder stellen kassenmäßige Istaussgaben und -einnahmen dar. In manchen Fällen enthalten die Ausgaben jedoch Zahlungsaufträge, Anweisungen der Staatskassen, eingegangene Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen und die Einnahmen Anweisungen an die Staatskassen, festgestellte Ansprüche usw. (Sollzahlen). Die angegebenen Ausgaben und Einnahmen erstrecken sich gewöhnlich nur auf das Rechnungsjahr; bei einigen Ländern sind jedoch in das Rechnungsjahr Finanzvorfälle einbezogen, die erst in einer Auslaufperiode ausgeführt wurden. Die wichtigsten in der Übersicht gebrauchten Begriffe können wie folgt umrissen werden:

#### Gesamtausgaben und -einnahmen

Die Schuldentilgung ist, wenn nicht anders angegeben, in die Haushaltsausgaben nicht einbezogen, ebenso verschiedene Kapital-Zuweisungen, die, wenn sie von Bedeutung sind, nachrichtlich aufgeführt werden. Die Ausgaben enthalten Zuweisungen an ausländische Staaten, während Zuweisungen vom Ausland den Gesamteinnahmen nicht zugerechnet, sondern nachrichtlich ausgebracht wurden. Anleiherlöse und Überschüsse bzw. Fehlbeträge aus Vorjahren wurden von den Haushaltseinnahmen abgesetzt. Buchmäßige Gewinne oder Verluste von Währungsaufwertungen sind entweder ausgenommen oder besonders dargestellt. Zugänge und Abgänge des ERP-Gegenwertfonds sind bei Einnahmen und Ausgaben nicht enthalten.

#### Zinsen für öffentliche Schulden

Gesamte Haushaltsausgaben für diesen Zweck, ohne Absetzung von Zinseinnahmen von Seiten öffentlicher Unternehmen usw.

#### Subventionen

Im allgemeinen Ausgaben zur Senkung der Marktpreise für verschiedene Waren.

#### Erziehung

Unmittelbare und mittelbare Ausgaben für Schulen, Universitäten usw.

#### Gesundheitswesen

Ausgaben für den staatlichen Gesundheitsdienst, die Krankenhäuser usw.

#### Sozialversicherung usw.

Die staatlichen Ausgaben zur Sicherung gegen Arbeitslosigkeit, Krankheit und Unfälle, für Altersversorgung und Kinderbeihilfen.

#### Verteidigung

Die gesamten laufenden und einmaligen Ausgaben für Verteidigungszwecke, ohne Abzüge, wie etwa Erlöse aus dem Verkauf überschüssigen Kriegsmaterials.

#### Einkommen- und Vermögenssteuern

Hauptsächlich allgemeine und Sondersteuern vom Einkommen der Einzelpersonen und Körperschaften, Übergewinnsteuern, Stempelsteuern von Dividenden usw.

#### Zölle

Die Einnahmen aus Zöllen wurden nach Import- und Exportzöllen gegliedert, wo dies von Bedeutung war.

#### Schuldenstand

Die Zahlen über die Schulden beziehen sich auf den Schuldenstand am Schluß des jeweiligen Rechnungsjahres. Im allgemeinen sind bei den Schuldennachweisungen der einzelnen Länder ähnliche Unterschiede wie bei den Haushaltsrechnungen festzustellen. Die Zahlen können auf den gesamten Bruttoverbindlichkeiten der Länder, wie sie im Rechnungsabschluß des jeweiligen Landes nachgewiesen werden, basieren oder auch nur auf einigen dieser Verbindlichkeiten. Einige Länder schließen den gesamten Umlauf an Staatsgeld ein. Die öffentlichen Schulden können brutto oder auch netto, d. h. nach bestimmten Absetzungen, nachgewiesen sein. Die Einordnung zu Inlands- oder Auslandsschuldung ist unterschiedlich; desgleichen die Methoden der Umberechnung von Auslandsschulden in nationale Währungen. Da viele Länder innerhalb des Berichtszeitraums zu verschiedenen Zeitpunkten die Kriegsschulden aus dem Ersten Weltkrieg in ihren Schuldenstand nicht mehr einbezogen haben, blieb diese Schuldenart gänzlich unberücksichtigt. Zu den langfristigen Schulden rechnen grundsätzlich auch die als beständig, fortdauernd, nicht ablösbar, fundiert, konsolidiert oder mittelfristig bezeichneten Schulden, zu den kurzfristigen auch die als schwebend, zeitweilig und als »Sichtschulden« bezeichneten. Sind diese Unterschiede in den amtlichen Nachweisungen nicht getroffen, so werden Schulden mit einer Fälligkeit innerhalb von 2 Jahren, gerechnet vom Ausgabebetrag, als kurzfristig angesehen.

## 1. Haushaltsausgaben und -einnahmen

Lfd. Nr.	Land	Haushalts-jahr	Einheit	Ausgaben									
				insgesamt	darunter								
					Zinsen für öffentliche Schulden		Subventionen		Erziehung		Gesundheit		
1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960				
<b>Europa</b>													
1	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> (ohne Saarland und Berlin)	April-März	Mill. DM	39 789	41 893	.	.	.	.	.	.	.	
2	Belgien	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mill. bfr	113 034	125 816	.	.	.	.	.	.	.	
3	Dänemark	April-März	Mill. dkr	5 976	6 322	238	267	—	—	659	670	369	
4	Finnland	Kal.-Jahr	Mrd. Fmk	320	312	7	6	41	40	51	54	19	
5	Frankreich	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mrd. ffr	4 939	5 324	296	280	330	292	.	.	.	
6	Griechenland	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mrd. Dr	16 791	18 270	103	.	530	.	.	.	.	
7	Großbritannien und Nordirland	April-März	Mill. £	5 988	6 428	869	840	295	246	524	219	1 377	
8	Irland	April-März	Mill. Ir£	143	153	13	14	1	2	14	16	.	
9	Italien	Juli-Juni <sup>2)</sup>	Mrd. Lit	3 431	3 388	220	231	7	13	421	436	.	
10	Niederlande	Kal.-Jahr	Mill. hfl	8 957	8 799	531	638	599	436	1 280	1 414	78	
11	Norwegen	Juli-Juni	Mill. nkr	5 367	5 569	306	321	549	668	463	536	148	
12	Österreich	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mill. S	38 883	38 027	527	677	1 395	1 162	3 125	3 229	137	
13	Portugal	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mill. Esc	7 096	7 753	392	404	.	.	634	664	408	
14	Schweden	Juli-Juni	Mill. skr	15 096	16 029	615	700	611	545	1 590	1 750	502	
15	Schweiz	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mill. sfr	2 643	2 388	241	218	13	13	99	94	11	
16	Sowjetunion	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mill. Srrbl	627 700	707 600	.	.	.	.	83 900	94 300	40 700	
17	Spanien	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mill. Pta	54 259	50 462	5 690	6 611	.	.	3 896	4 808	.	
18	Tschechoslowakei	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mrd. Kčs	95	96	.	.	.	.	.	.	.	
19	Türkei	März-Febr.	Mill. TL	4 476	5 981	331	426	.	.	540	613	188	
<b>Afrika</b>													
20	Ghana	Juli-Juni <sup>2)</sup>	Mill. Ghana£	57	66	1	1	0	0	.	.	.	
21	Sudan	Juli-Juni <sup>2)</sup>	Mill. sud£	60	52	.	.	.	.	6	6	3	
22	Südafrikanische Union	April-März	Mill. SA£	408	410	20	19	19	16	19	21	12	
23	Vereinigte Arabische Republik Ägypten	Juli-Juni <sup>2)</sup>	Mill. ägypt£	278	319	8	9	7	9	35	39	8	
24	Syrien	Juli-Juni	Mill. syr£	462	493	.	.	.	.	66	76	13	
<b>Amerika</b>													
<b>Nord- und Mittelamerika</b>													
25	Costa Rica	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mill. Colón	321	340	47	46	.	.	62	70	7	
26	Dominikanische Republik	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mill. dom\$	153	147	.	.	.	.	.	.	.	
27	El Salvador	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mill. Colón	181	181	4	7	.	.	28	29	.	
28	Guatemala	Juli-Juni <sup>2)</sup>	Mill. Quetzales	114	108	2	2	.	.	.	.	.	
29	Haiti	Oktober-Sept. <sup>2)</sup>	Mill. Gourdes	195	146	16	12	.	.	20	20	16	
30	Honduras	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mill. Lempiras	69	76	1	1	.	.	8	9	6	
31	Kanada	April-März	Mill. kan\$	5 231	5 432	604	651	34	33	.	.	.	
32	Mexiko	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mill. mex\$	7 777	8 499	275	291	.	.	1 142	1 483	.	
33	Panama	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mill. Balboas	87	116	31	6	.	.	12	14	.	
34	Vereinigte Staaten	Juli-Juni	Mill. US-\$	80 699	78 905	7 607	9 000	5 165	4 439	.	.	.	
<b>Südamerika</b>													
35	Argentinien	Nov.-Okt. <sup>2)</sup>	Mill. argent\$	37 401	103 860	3 481	4 738	.	.	3 867	9 271	1 240	
36	Brasilien	Kal.-Jahr	Mill. Cr\$	156 044	165 046	1 602	1 866	.	.	20 464 <sup>11)</sup>	21 513 <sup>11)</sup>	1 240	
37	Chile	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mrd. chil\$	456	652	27	29	20	29	76	112	.	
38	Ecuador	Kal.-Jahr	Mill. Sueros	1 432	1 439	58	65	.	.	180	209	52	
39	Kolumbien	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mill. kol\$	1 336	1 398	66	84	.	.	143	150	.	
40	Peru	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mill. Soles	6 197	6 773	432	462	.	.	1 041	1 087	.	
41	Venezuela	Juli-Juni	Mill. Bolivares	6 456	5 051	0	0	.	.	527	592	.	
<b>Asien</b>													
42	Indien	April-März	Mill. ind. Rupien	18 121	19 162	1 286	1 563	244	121	.	.	.	
43	Indonesien	Kal.-Jahr <sup>2)</sup>	Mill. Rupiahs	25 425	29 037	.	.	.	.	1 624	1 692	502	
44	Irak	April-März	Mill. Irak-Dinar	86	104	.	.	.	.	16	19	5	
45	Iran	21. 3.-20. 3.	Mill. Rial	49 988	60 445	444	1 590	.	.	.	.	.	
46	Israel	April-März	Mill. I£	1 134	1 329	53	62	97	85	82	92	39	
47	Japan	April-März	Mrd. Yen	1 353	1 499	49	59	1	1	167	179	26	
48	Pakistan <sup>14)</sup>	Juli-Juni	Mill. Pak. Rupien	3 781	3 210	145	128	.	.	51 <sup>11)</sup>	55 <sup>11)</sup>	11	
49	Philippinen	Juli-Juni	Mill. phil£	1 051	1 206	23	26	.	.	271	308	27	

\*) Vorläufiges Ergebnis bzw. Haushaltsvoranschläge oder Haushaltsoll.

<sup>1)</sup> Einschl. durchlaufende Mittel (1959: 2 085 Mill. DM, 1960: 2 045 Mill. DM). Das Haushaltsjahr 1960 endet am 31. Dez., Ansätze sind für anteil). — <sup>2)</sup> Nur kurzfristige. — <sup>3)</sup> Einschl. Verbrauchsteuer. — <sup>4)</sup> Die Angaben für 1959 bzw. 1960 beziehen sich auf 1956 bzw. 1957. — <sup>5)</sup> In der Haushaltsposten der V.A.R. mitenthalten: 1959 insgesamt 240 Mill. syr. £, 1960 insgesamt 247 Mill. syr. £. — <sup>6)</sup> Einschl. einer ägyptischen Anleihe sundheits. — <sup>7)</sup> Gesundheits bei Erziehung einbezogen. — <sup>8)</sup> Nur Einfuhrzölle. — <sup>9)</sup> Bei den Angaben in den Spalten für 1959 handelt es

Schuldenstand 1959 und 1960\*)

				Einnahmen						Schuldenstand				Lfd. Nr.
Sozialleistungen		Verteidigung		insgesamt		darunter				insgesamt		darunter Inland		
1959	1960	1959	1960	1959	1960	Einkommen- und Vermögensteuer		Zölle		1959	1960	1959	1960	
						1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	
11 750	13 484	9 772	10 720	39 789	41 893	6 475 <sup>*)</sup>	7 254 <sup>*)</sup>	2 100	2 600	23 272	...	14 276	...	1
		18 849	19 087	95 469	101 879	33 765	35 750	5 900	5 700	345 647	...	315 286	...	2
1 535	1 548	942	942	6 266	6 423	2 435	2 532	...	...	...	...	...	...	3
66	64	23	23	301	306	65	63	39	41	...	...	...	...	4
		1 416	1 573	4 936	5 386	...	...	...	...	7 972	...	6 589	...	5
		4 800	5 100	14 602	15 210	2 560	...	3 536	...	8 119	10 230	4 407	5 640	6
		1 468	1 502	5 806	5 707	2 763	2 592	...	...	...	...	5 239 <sup>*)</sup>	...	7
25	25	8	8	128	130	28	28	66 <sup>*)</sup>	67 <sup>*)</sup>	...	...	...	...	8
423	443	544	526	3 149	3 173	679	720	700 <sup>*)</sup>	728 <sup>*)</sup>	5 094	5 348	5 094	5 348	9
		1 577	1 611	7 677	8 265	3 317	3 515	...	...	19 085	...	17 381	...	10
710	533	947	1 010	5 845	5 865	1 547	1 414	410	415	...	...	...	...	11
7 862	7 943	1 986	2 113	34 061	35 281	11 304	12 124	7 233	7 650	15 931	17 304	13 302	14 738	12
634	656	1 785	1 754	7 132	7 751	2 072	2 210	1 747	1 854	11 719	...	11 045	...	13
3 542	3 578	2 860	3 029	13 369	13 374	6 307	6 110	691	713	19 173	...	19 173	...	14
220	219	1 009	967	2 826	2 394	847	515	783	784	6 372	...	6 372	...	15
88 200	93 700	96 300	96 100	625 400	714 200	...	...	...	...	...	...	...	...	16
		11 067	11 368	55 754	...	23 992	...	2 668	...	127 192	...	125 430	...	17
37	38	9	9	95	96	...	...	...	...	...	...	...	...	18
		956	1 146	4 476	5 981	1 300	1 632	200	700	7 845	...	3 384	...	19
				58	50	5	5	38	33	21	20	17	17	20
2	2	5	5	43	36	1	1	18	13	...	...	...	...	21
27	27	18	20	321	332	142	142	48	49	1 149	...	1 043	...	22
3	3	14	...	281	321	28	31	...	...	...	...	...	...	23
		...	...	462 <sup>*)</sup>	493	55	60	94	104	...	...	...	...	24
				...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
76	82	13	13	320	340	57	63	192	202	381	...	238	...	25
				155	150	...	...	...	...	...	...	...	...	26
19	20	19	17	153	150	18	23	89	79	...	...	...	...	27
23	23	10	10	92	90	8	8	41	42	64	63	48	46	28
		27	28	161	150	10	12	113	90	204	270	204	270	29
1	1	9	9	59	70	9	15	29	34	23	28	21	22	30
585	614	1 418	1 680	4 615	5 103	2 533	2 823	486	528	20 220	...	20 018	...	31
880	515	877	663	7 805	8 790	2 752	2 800	1 950	2 350	...	...	...	...	32
13	12	...	...	53	61	15	17	17	20	...	...	...	...	33
		46 411	45 713	68 158	79 000	...	...	925	1 025	284 817	284 700	284 817	...	34
				...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
146	261	6 925	15 589	26 808	53 743	7 445	11 650	1 200	2 400	...	...	...	...	35
		41 083	43 607	147 671	167 764	48 221	51 871	24 032 <sup>1*)</sup>	24 943 <sup>1*)</sup>	...	...	...	...	36
34	73	82	91	366	547	109	160	53	92	244	...	91	...	37
70	73	295	305	1 447	1 416	210	224	587	605	1 194	1 270	660	641	38
130	141	276	239	1 468	1 544	610	657	492	293	...	...	776	...	39
630	981	1 329	1 421	5 226	6 773	1 259	1 910	1 313	1 862	6 601	...	3 289	...	40
		630	628	5 306	5 069	2 033	2 123	544	561	...	...	...	...	41
		2 960	2 796	9 554	9 881	...	...	1 360	1 328	49 672	55 246	45 965	48 635	42
480	304	5 294	7 166	23 032	21 127	...	...	1 830	...	...	...	27 589 <sup>*)</sup>	...	43
		28	34	75	97	5	7	20	21	...	...	...	...	44
		13 242	17 005	42 924	46 389	4 198	3 712	9 985	11 138	41 181	...	16 025	...	45
68	79	217	240	802	992	263	311	163	253	...	...	...	...	46
236	281	176	189	1 286	1 422	588	625	44	79	487	...	400	...	47
		1 167	966	2 433	1 954	...	...	586	492	...	...	...	...	48
89	90	181	185	1 021	1 234	167	208	231 <sup>1*)</sup>	433 <sup>1*)</sup>	1 954	2 504	1 816	1 865	49

12 Monate veranschlagt. — \*) Die Angaben für 1959 bzw. 1960 beziehen sich auf 1958 bzw. 1959. — \*) Einkommen- und Körperschaftsteuer (Bundeszuweisung zum gemeinsamen Haushaltsposten der VAR mitenthalten; 1959 insgesamt 96 Mill. ägypt. £. — \*) In der Zuweisung zum gemeinsamen zur Deckung des Defizits in Höhe von 25 Mill. syr. £. — \*) Die Angaben für 1959 bzw. 1960 beziehen sich auf 1958 bzw. 1957. — \*) Einschl. \*Gesich um ein Haushaltsjahr von 15 Monaten, das am 30. Juni 1959 endet.

## L. Preise

## 1. Index der Erzeuger- bzw. Groß

umbasiert auf

Vorbemerkung: Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen Ein senkrechter Strich hinter bzw. vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß entweder im Original-Basiszeitraum, in der Gewichtung oder im

Lfd. Nr.	Land	Zahl der Berichtsorte	Waren bzw. Warengruppen	Original-Basis	Zahl der Waren	Termin	1938   1954   1956		
							Index der Erzeuger-		
							1938	1954	1956
							Jahres		
<b>Europa</b>									
1	Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup>	—	. . . Ba Be E M <sup>2)</sup> C H K L T N .	1950	1100	ME	54	116	121
2	Belgien	—	La . . Ba Be E M C H K L T . F	1938-1938	135	MM	26	106	111
3	Dänemark	—	La . . Ba . E M <sup>2)</sup> C H <sup>3)</sup> K L T N <sup>4)</sup> F	1955	2709	ME	38	117	124
4	Finnland	—	La . . Ba <sup>5)</sup> . E M C H K L T N <sup>4)</sup> .	1935	218	MD	8	136	141
5	Frankreich	—	La . . Ba Be <sup>6)</sup> E M C H K L T N <sup>4)</sup> .	1949	487	ME	5	125	131
6	Griechenland	Athen/Piräus	. In <sup>7)</sup> . . . E . . . N .	1952	79	MD	0,3	158	182
7	Großbritannien	—	. . . Ba . . M C H <sup>8)</sup> . . T .	30. 6. 1949	— <sup>19)</sup>	MD	—	118	127
8	Irland	—	. . . M <sup>2)</sup> C H K L T N <sup>4)</sup> F	1953	278	MD	43 <sup>20)</sup>	121	126
9	Italien	—	La . . Ba Be E M C H K L T N .	1953	212	MD	2	108	111
10	Jugoslawien	—	. . . Ba Be E M <sup>2)</sup> C H K L T N .	1958	— <sup>19)</sup>	MD	—	94 <sup>21)</sup>	99
11	Niederlande	—	. . . Ba <sup>5)</sup> . . M C H K L T N .	1948	196	ME	32	116	120
12	Norwegen	Oslo	La . . Ba . E M <sup>2)</sup> C H K L T N <sup>4)</sup> F	1952	138	MM	61	133	142
13	Österreich	Wien	La . . Ba . E M C H K L T N .	März 1938	44	MM	18 <sup>21)</sup>	147	154
14	Portugal	Lissabon	La . . Ba . E M C H <sup>10)</sup> K L T N F	1948	236	MM	38	103	105
15	Schweden	—	La . . Ba . E M C H K L T N <sup>4)</sup> .	1949	327	MD	49	127	138
16	Schweiz	—	La . . Ba . E M C . K L T N <sup>4)</sup> .	August 1939	120	ME	49	106	109
17	Spanien	—	La . . Ba . E M C . . L T N .	1940	109	MD	22	139	158
18	Türkei	Istanbul	La . . Ba . E M C H <sup>8)</sup> . L T N <sup>4)</sup> .	1938	90	MD	22	121	153
<b>Afrika</b>									
19	Algerien	Algier	La . . Ba Be E M C . . L T N .	1938	67	MD	4	118	124
20	Marokko	Casablanca	La . . Ba Be E M C H K L T N .	1939	70	MA	5 <sup>22)</sup>	123	128
21	Südafrikan. Union	5	La . . Ba . E M C . . L <sup>11)</sup> T N .	1938	225	MD	51	133	139
22	Tunesien	Tunis	La . . . . Be E . . H <sup>12)</sup> . L . N .	1940	41	ME	—	118	134
23	Verein. Arab. Rep.	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ägypten	—	La . . Ba . E M C H <sup>8)</sup> . L T N .	Juni-Aug. 1939	88	MD	30	100	113
	Syrien	Damaskus	La In R Ba . E . . . . .	1952-1954	61	MD	—	93 <sup>23)</sup>	99
<b>Amerika</b>									
<b>Nord- u. Mittelamerika</b>									
24	Costa Rica	San José	La In . . . . .	1936	62	MD	39	92	96
25	Dominik. Republik	Trujillo	. . . R . . E . . . . . N .	1941	56	MD	—	107	107
26	El Salvador	San Salvador	ii) . . . . .	1955	91	MD	27	127	109
27	Guatemala	Guatemala Stadt	. . . . Ba . E . . . . T N .	1950	71	MM	—	110	106
28	Kanada	—	La . . Ba . E M C H K L T N .	1923-1923	603	MM	48	103	107
29	Kuba	Havanna	. . . . Ba . E M . . . . T N .	1953	60	MM	—	97 <sup>24)</sup>	97
30	Mexiko	Mexiko Stadt	. . . . Ba . E M C H <sup>8)</sup> . . N .	1939	210	MD	34 <sup>25)</sup>	146	178
31	Vereinigte Staaten	—	La . . . . Be E M <sup>2)</sup> C H K L T N .	1917-1919	2000	MM	50	147	111
<b>Südamerika</b>									
32	Brasilien	—	La . . Ba . E M C . . L T N .	1948	25	MD	21	198	266
33	Chile	Santiago	La . . Ba Be E . . . . T N .	1947	96	MD	21	313	905
34	Ecuador	9	La . . Ba . E M C . . L . N .	1952	116	MM	—	102 <sup>26)</sup>	100
35	Kolumbien	7	. In R . . . . E . . . . N F	1952	269	MM	—	121	132
36	Peru	Lima/Callao	La . . Ba . E M . . . . T N .	1934-1936	103	MM	16	138	159
37	Venezuela	Caracas	La . . Ba . E M <sup>2)</sup> C H . L T N .	1956-1957	— <sup>19)</sup>	MD	58	101	101
<b>Asien</b>									
38	China (Taiwan)	Taipeh	La . . Ba . E M C H K L T N .	1956	179	MD	—	—	100 <sup>27)</sup>
39	Indien	—	La . . Ba . E M <sup>2)</sup> C . . . T N .	April 52-März 53	112	MD	25 <sup>28)</sup>	95	97
40	Irak	Bagdad	La . . Ba . E . . . . T N .	Dez. 38-Aug. 39	57	MD	21 <sup>28)</sup>	90	98
41	Iran	Teheran	La . R Ba . E M . . . . T N .	März 36-März 37	61	MM	22 <sup>29)</sup>	169	175
42	Israel	3	La . . . . E . . . . N .	Juni 1936	52	MD	26	326	362
43	Japan	Tokio	La . . Ba . E M <sup>2)</sup> C H K L T N .	1952	403	MD	0,5	141	145
44	Korea, Süd-	Seoul	La . . Ba Be E M <sup>2)</sup> C . K L T N .	1955	199	MD	—	—	132 <sup>30)</sup>
45	Libanon	Beirut	La In R Ba . E . C . . . T N .	1950	90	MD	18 <sup>31)</sup>	95	101
46	Philippinen	Manila	. In R . . . . E M <sup>2)</sup> C . . . N .	1955	142	MD	—	96	97
47	Thailand	Bangkok	La . . Ba . E M C . . L T N .	1948	55	MD	6 <sup>32)</sup>	104	124
48	Vietnam, Süd-	Saigon	La In <sup>7)</sup> . . . . E . . . . N .	1949	49	MD	5	163	188
<b>Australien u. Ozeanien</b>									
49	Australien	Melbourne	. . . . Ba . E M C . K <sup>13)</sup> L T N F <sup>13)</sup>	Juli 36-Juli 39	80	MM	45	142	152
50	Neuseeland	4	La . . . . . E M C H . L T N .	1958	763	MD	52	127	135
<b>Index der Stapel</b>									
51	Reuter's Index	—	Stapelwaren <sup>14)</sup>	18. 9. 1931	21	tägl.	27	95	95
52	Financial Times Index	3	Stapelwaren <sup>14)</sup>	1. 7. 1932	12	tägl.	—	92 <sup>33)</sup>	89
53	Moody's Index	5	Stapelwaren <sup>14)</sup>	31. 12. 1931	15	tägl.	34	101	100
54	Dow Jones Index	—	Stapelwaren <sup>17)</sup>	1914-1926	12	tägl.	—	185 <sup>34)</sup>	163
55	Spot-Preise	—	Stapelwaren <sup>17)</sup>	1914-1926	12	tägl.	—	175 <sup>35)</sup>	157
56	Journal of Commerce Daily Index	6	Stapelwaren <sup>18)</sup>	1917-1919	30	tägl.	36 <sup>36)</sup>	102	115

Abkürzungen: La = landwirtschaftliche Erzeugnisse, In = industrielle Erzeugnisse (Warenzusammensetzung nicht näher bekannt), R = erzeuge, E = Energierohstoffe einschl. Heiz- und Beleuchtungsmittel, M = Metalle und Metallenerzeugnisse, C = Chemikalien einschl. Düngemittel, T = Textilrohstoffe und Textilenerzeugnisse einschl. Bekleidung, N = Nahrungsmittel, Genußmittel und Getränke, F = Fette und Öle, MA = 1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin.) — 2) Außerdem Maschinen. — 3) Außerdem Kork und Korkwaren. — 4) Außerdem Futtermittel und Fertigwaren. — 5) Nur Papier, Papierwaren und Pappe. — 6) Außerdem lebende Tiere. — 7) Nur Kork und Papier. — 8) Außerdem Jute, Baumwolle, Hanf, Jute, Kautschuk, Schellack, Kupfer, Blei, Zinn, Gold, Silber. — 9) Weizen, Mais, Kaffee, Kakao, Baumwollsaatöl, Kautschuk, Stahlschrott, Kupfer, Blei, Zinn. — 10) Weizen, Roggen, Hafer, Mais, Kaffee, Zucker, Kakao, Baumwollsaatöl, Baumwolle, Wolle, 11) Durchschnitt 1938/39. — 12) Juni 1939. — 13) JD 1937. — 14) August 1939. — 15) Indexzahlen auf Originalbasis, nicht umbasiert.

und Löhne

handelspreise 1938, 1954 und 1956 bis 1959

1950 = 100

gen gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können.

Warenkorb Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der neueren mit den vorangestellten Zahlen nur bedingt zulassen.

1957	1958	1959	1958				1959												Lfd. Nr.
			durchschnitt	März	Juni	Sept.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	
<b>bzw. Großhandelspreise</b>																			
124	125	124	126	125	125	125	124	124	124	124	124	124	124	124	124	124	125	125	1
114	109	108	110	109	107	107	107	107	107	108	109	108	108	109	109	109	109	109	2
124	123	123	123	123	123	123	123	123	123	123	123	124	123	123	124	124	124	124	3
154	167	166	168	168	164	165	164	164	164	165	164	164	164	165	167	169	169	169	4
138	154	161	154	155	153	154	162	161	160	160	161	158	159	161	162	164	165	165	5
183	179	183	177	178	181	179	180	180	181	184	184	184	185	184	183	183	182	182	6
131	132	133	132	132	132	133	133	132	133	133	133	133	133	133	133	133	133	134	7
135	139	139	139	140	140	138	140	140	141	142	140	139	139	138	137	138	137	138	8
112	110	107	111	111	109	108	107	106	106	106	106	106	106	106	107	108	108	108	9
99	100	100	100	100	100	101	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	10
123	121	121	121	120	117	122	122	121	121	120	120	121	121	121	121	124	124	122	11
147	145	145	145	145	146	145	145	145	145	145	145	145	145	146	146	146	146	146	12
160	155	160	156	155	154	157	154	154	158	159	162	161	158	162	161	161	160	159	13
109	109	108	111	111	108	109	108	109	108	108	109	108	108	108	108	109	110	110	14
140	137	137	138	137	136	137	136	135	135	135	136	137	136	137	138	139	140	141	15
110	107	105	108	107	106	105	105	105	105	104	104	104	105	105	105	106	107	106	16
185	203	207	198	203	205	211	208	209	209	209	207	203	201	204	208	207	208	209	17
181	208	...	187	211	227	238	238	239	244	243	247	...	...	...	...	...	...	...	18
128	143	153	142	144	140	149	153	153	156	151	145	145	151	153	155	156	158	159	19
139	144	145	141	141	147	150	150	146	146	145	145	143	143	144	140	140	147	154	20
141	142	142	141	140	143	141	142	141	139	142	142	142	141	142	141	141	142	143	21
135	140	134	141	139	144	139	135	137	137	135	130	133	135	134	134	134	133	135	22
123	122	121	123	121	121	121	121	122	122	122	121	122	122	121	120	120	121	122	23
95	93	99	93	93	92	93	84	97	97	99	102	99	96	97	98	101	101	103	23
96	96	95	94	96	97	95	96	96	96	97	96	96	96	95	94	93	93	93	24
116	117	110	124	120	114	110	108	107	109	109	110	110	109	109	110	110	109	113	25
105	99	94	102	100	99	96	91	91	91	93	95	95	95	95	94	93	95	94	26
105	106	107	103	109	107	107	106	105	106	106	108	107	109	109	108	107	107	108	27
108	108	109	108	108	108	109	109	109	109	109	109	109	109	109	109	109	109	109	28
100	100	...	100	101	101	97	97	97	95	98	99	100	99	98	98	...	...	...	29
189	198	200	197	199	195	199	201	201	203	203	200	200	200	199	197	199	199	199	30
114	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	115	115	31
299	336	463	309	322	350	386	402	426	427	435	440	446	456	480	493	502	519	526	32
1289	1622	...	1536	1595	1729	1739	1833	1870	1964	2033	2100	2156	2213	2222	2240	...	...	...	33
103	103	...	105	104	102	102	102	103	103	103	103	102	...	...	...	...	...	...	34
164	192	211	185	194	197	200	200	201	204	209	212	214	215	215	214	213	214	216	35
168	181	218	174	179	185	191	193	195	198	203	205	208	216	229	237	240	242	244	36
101	103	105	101	103	109	104	104	104	105	105	106	106	106	106	106	106	106	107	37
103	111	123	...	...	...	...	118	119	120	119	119	120	122	124	127	129	131	130	38
101	91	99	93	91	88	91	93	95	96	96	95	95	97	102	104	103	104	109	40
176	170	176	171	169	170	172	172	174	177	174	171	172	173	177	180	181	185	183	41
414	424	...	425	421	431	419	423	427	421	429	433	398	416	420	...	...	...	...	42
149	139	141	141	139	137	138	138	139	139	140	140	139	139	141	141	143	144	144	43
153	143	147	142	146	146	138	139	139	138	141	146	149	149	152	156	154	152	153	44
103	104	105	103	103	103	106	105	104	105	105	106	106	105	105	105	105	106	106	45
101	104	106	104	104	104	104	105	105	105	105	105	105	105	105	107	108	107	109	46
126	131	123	128	130	132	135	119	123	124	124	126	119	124	126	124	118	122	120	47
189	191	181	188	187	197	189	181	179	177	177	182	181	184	189	189	182	178	174	48
154	150	152	151	151	152	147	147	149	155	154	152	152	153	155	153	153	153	153	49
135	139	139	...	...	...	...	...	137	...	...	138	...	...	141	...	139	...	...	50
<b>warenpreise</b>																			
90	81	81	80	81	80	81	80	80	80	81	82	81	80	81	82	81	84	84	51
85	80	82	80	81	79	79	79	79	81	84	85	83	82	83	82	82	83	82	52
98	95	92	95	96	94	94	92	92	93	94	93	93	92	92	91	91	92	90	53
163	163	158	166	165	158	158	155	155	157	161	162	160	159	160	158	157	156	153	54
158	155	149	156	157	152	150	146	145	148	151	151	150	150	151	150	149	151	150	55
108	100	105	100	98	101	102	101	102	103	104	105	104	105	106	109	109	111	108	56

Rohstoffe, (ohne Aufteilung nach Waren bzw. Warengruppen), Ba = Baumaterialien, Steine, Erden, Glas und Glasprodukte, Be = Bergbaumittel, H = Holz, Holzwaren, Papier und Pappe, K = Kautschuk, Kautschukerzeugnisse und Harze, L = Leder, Lederwaren, Häute und Felle, Monatsanfang, MD = Monatsdurchschnitt, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte.  
 — \*) Nur Steingut-, Töpfer- und Glashüttenwaren. — \*) Außerdem Benzol und Alkohol denaturiert. — \*) Aufgeteilt in Rohstoffe, Halbfabrikate  
 \*\*) Außerdem Häute. — \*\*) Außerdem Harze. — \*\*) Weizen, Mais, Reis, Zucker, Kakao, Pfeffer, Sojabohnen, Leinsaat, Erdnüsse, Kopra, Wolle, Baumwolle, Sisal, Kautschuk, Kupfer, Blei, Zinn. — \*\*) Weizen, Mais, Schweine, Zucker, Kaffee, Kakao, Wolle, Baumwolle, Seide, Häute, Häute, Kautschuk. — \*\*) Getreide, Nahrungsmittel, Textilien, Metalle. — \*\*) Angaben liegen hier nicht vor. — \*\*) JD 1939. — \*\*) März 1938. —



2. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1954 und 1958 bis 1960

Vorbemerkung: Nicht bei allen Waren liegen für eine laufende Berichterstattung verwendbare Preisunterlagen der wichtigsten Markttorte vor. In solchen Fällen wurden kleinere oder sekundäre Märkte mit herangezogen, um ein Bild von der Preisentwicklung der betreffenden Ware zu geben. Für Bundesrepublik Deutschland siehe Abschnitt XX, Seite 474. Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen um Jahresdurchschnitte (Zwölfmonatsmittel) und um Monatsdurchschnitte. Preisreihen, die nur zur Monatsmitte (MM) oder zum Monatsende (ME) in den Ländern erhoben werden, oder bei denen der Monatsdurchschnitt aus wöchentlich je einem Stichtag (MDw) berechnet wurde, sind durch die vorstehenden Zeichen besonders gekennzeichnet. Die Großhandelspreise (einschl. der Indices) wurden grundsätzlich den nationalen Veröffentlichungen entnommen. Die Weltmarktpreise wurden aus den meist täglichen Notierungen an den internationalen Börsenplätzen zu Monats- bzw. Jahresdurchschnitten zusammengefaßt. Als Quellen dienten neben amtlichen und Fachveröffentlichungen und Wirtschaftsdiensten Angaben aus der internationalen Wirtschaftspresse.

Jahr Monat	Weizen								Roggen				
	Frankreich	Großbritannien			Vereinigte Staaten		Kanada	Australien	Dänemark	Frankreich	Vereinigte Staaten	Kanada	
	Récolte Métrop. Grundpreis	einheimischer gazette average	austral. Netto-ladg.	Kanadischer North. Man. I c. i. f.	Hard-winter II loco	Red-winter II (Eastern) c. i. f. domestic	Standard erstnot. Monat	North. Man. I Exportpreis	lose Exportpreis f. o. b.	Börsenpreis	Récolte Métrop. Grundpreis	Nr. II erstnot. Monat	Can. Western Nr. I/II erstnot. Monat
fhs je 100 kg	s d je 112 lbs	£ s d je 2240 lbs		Cents je bushel (60 lbs)			kan. Cents	austr. Pence	dkr je 100 kg	fhs je 100 kg	Cents je bush (56 lbs)	kan. Cents je bush (56 lbs)	
Originalpreise 1)													
1938 JD	195	6.10 <sup>1/2</sup>	7. 2. 6	9. 3. 2	96,12	92,44	75,31	101,62	40,72	15,68	128	57,80	55,35
1950 "	2 510	25.10 <sup>1/2</sup>	28. 1. 4	27. 1. 4 <sup>3</sup>	264,22	237,97	224,17	207,59	224,58	46,67	2 100	139,63	149,37
1954 "	3 517	28. 1 <sup>1/2</sup>	26.16.10	29.14.6	277,58	242,44	213,38	176,10	184,00	41,24 <sup>3</sup>	2 392	118,47	107,38
1958 "	3 453	21. 8 <sup>1/2</sup>	25. 3.0 <sup>3</sup>	27.11.2	256,01	232,13	200,97	163,26	174,00	44,88 <sup>3</sup>	2 762	129,17	106,18
1959 "	3 681	21. 0	23.19. 6	27.12. 1	250,64	223,73	195,77	166,61	160,00	52,34	2 945	133,12	112 59
1959 März	3 596	22. 2 <sup>1/2</sup>	24. 0. 0	28. 5. 6	255,32	231,26	207,31	169,58	160,00	52,74	2 877	142,09	111,18
Juni	3 596	20. 2 <sup>1/2</sup>	23.15.11	27. 5. 5	243,67	215,10	185,33	167,38	159,00	55,16	2 877	123,20	109,46
Sept.	3 800	18. 9 <sup>1/2</sup>	23.10. 1	27. 6. 11	249,51	218,23	192,69	164,81	158,00	49,95	3 040	131,11	112,00
Dez.	3 800	21. 9 <sup>1/2</sup>	24. 7. 3	27.16. 2	255,61	232,55	198,85	165,41	158,00	52,32	3 040	128,83	109,43
1960 März	38,00 <sup>3</sup>	22. 1 <sup>1/2</sup>	24. 2. 7	27. 6. 6	262,69	235,96	202,87	164,80	159,00	54,76	30,40 <sup>3</sup>	120,08	108,61
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM 19)													
1960 März	32,29	25,45	27,79	31,47	40,54	36,41	31,31	26,56	22,90	33,12	25,84	19,85	18,76

Jahr Monat	Hafer				Gerste				Mais			
	Frankreich	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Kanada	Frankreich	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Kanada	Belgien	Frankreich	Italien	Niederlande
	Récolte Métrop. freier Marktpreis <sup>3</sup>	einheim. gazette average	weiß Standard Nr. II erstnot. Monat	Winnipeg Qualität	Récolte Métrop. Grundpreis	einheim. gazette average	Minneapolis malting II loco	Standard erstnot. Monat	Kongo weiß c. i. f.	Récolte Métrop. Grundpreis	einheim. ab Lagerhaus	La Plata (Futter-) c. i. f.
fhs je 100 kg	s d je 112 lbs	Cents je bush (24 lbs)	kan. Cents je bush (24 lbs)	fhs je 100 kg	s d je 112 lbs	Cents je bush (48 lbs)	kan. Cents je bush (48 lbs)	bfrs	fhs je 100 kg	Lire je 100 kg	hfl je 100 kg	
Originalpreise 1)												
1938 JD	ME 118	7. 8 <sup>1/2</sup>	27,42	39,23	144	10. 4 <sup>1/2</sup>	49,6	ME 83,79 <sup>3</sup>	ME 120	88	7,90	
1950 "	1 753	21. 7 <sup>1/2</sup>	81,43	92,23	1 863	27.11 <sup>1/2</sup>	158,4	135,57	344,48	1 957	5 224	23,15
1954 "	2 083	22. 7 <sup>1/2</sup>	76,82	76,74	2 358	25. 8 <sup>1/2</sup>	147,0	102,17	353,50	3 600	4 321	30,53
1958 "	2 735	23,10	63,97	72,06	2 743	22.10 <sup>1/2</sup>	124,2	95,59	255,60	3 692	3 972	25,95
1959 "	2 858	22, 7	68,63	76,23	3 054	22. 6 <sup>1/2</sup>	118,7	98,69	309,10 <sup>3</sup>	3 939	4 253	25,35
1959 März	2 800	24.10 <sup>1/2</sup>	65,65	75,97	2 914	25. 5 <sup>1/2</sup>	118,0	103,40	305,00	3 968	4 143	25,10
Juni	3 000	22. 2 <sup>1/2</sup>	64,76	74,26	2 914	22. 1 <sup>1/2</sup>	120,7	96,02	320,00	3 968	4 655	28,40
Sept.	2 800	19. 9 <sup>1/2</sup>	67,50	76,19	3 250	20. 4	117,4	97,38	—	3 968	3 999	24,95
Dez.	2 700	23. 7 <sup>1/2</sup>	76,58	77,95	3 250	21. 3 <sup>1/2</sup>	115,9	94,35	—	3 850	3 930	24,10
1960 März	25,00 <sup>3</sup>	23. 8	75,12	79,02	32,50 <sup>3</sup>	22. 2	115,6	98,68	...	38,50 <sup>3</sup>	...	...
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM 19)												
1960 März	21,25	27,25	21,74	22,48	27,62	25,53	22,30	19,88	...	32,72	...	...

Jahr Monat	Mais		Reis			Rinder			Schweine			Rindfleisch
	Vereinigte Staaten	Großbritannien	Italien	Vereinigte Staaten	Süd-Vietnam	Dänemark	Vereinigte Staaten	Argentinien	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Frankreich	
	Chicago	London Siam Patna	Mailand	New York	Saigon	Kopenhagen	Chicago	Liniers	Speck (baconers) FMC <sup>3</sup>	leichte 160-180 lbs	schwere 270-300 lbs	La Villette
mixed II erstnot. Monat	No 1 100 <sup>1/2</sup> la Parties ab Lager	mittelfein ab Mühle	Zenith extra fancy, ex dook	weiß I 25 <sup>1/2</sup> gebrochen geschält	Kühe junge I. Qual.	Stiere fleischige ø Fra. aller Klassen	Frigorificos Spez. 460-490kg Exportpreis	(baconers) FMC <sup>3</sup> Verkaufspreis	Lebendgewicht	Lebendgewicht	I. Qual. ohne Knochen	
Cents je bush (56 lbs)	s d je 112 lbs	Lire je 100 kg	Cents je lb	Piaster je 100 kg	dkr je 100 lbs	\$ je 100 lbs	Centavos je kg	s d je 20 lbs	\$ je 100 lbs	fhs je kg		
Originalpreise 1)												
1938 JD	54,82	MDw —	189	MDw 3,38	10,63	48,34	10,30	26,70	MDw 12, 9	8,54	8,11	ME 10,30
1950 "	146,40	—	11 492	10,16	219,67	189,61	29,35	73,74	46. 1 <sup>1/2</sup>	18,84	18,81	203,30
1954 "	155,84	103,3 <sup>3</sup>	12 707	10,33	335,58	206,33	24,33	198,12	50.10 <sup>1/2</sup>	22,56	22,24	229,10
1958 "	120,22	79.4 <sup>1/2</sup>	13 973	11,31	483,52	228,07	27,13	394,10	45. 5 <sup>1/2</sup>	19,78 <sup>3</sup>	20,07	394,67
1959 "	117,70	75.5 <sup>1/2</sup>	11 674	10,47	384,55	244,05	27,57	1 357,52	45. 8 <sup>1/2</sup>	15,18	14,46 <sup>3</sup>	392,45
1959 März	118,08	74,9	11 588	11,00	384,42	251,35	28,22	1 094,22	44. 7 <sup>1/2</sup>	16,46	15,42	395,03
Juni	125,99	75,0	11 638	11,00	388,50	263,46	28,15	1 378,07	48. 0	16,84	15,11	397,60
Sept.	114,15	75,6	11 730	9,60	423,79	235,30	27,48	1 642,80	46. 9	14,11	—	372,40
Dez.	110,77	75,0	11 650	9,70	328,84	226,57	25,26	1 485,25	44. 2 <sup>1/2</sup>	12,31	10,80	411,20
1960 März	114,99	68,6	...	9,75	...	237,13	27,40	...	45. 6	15,95	15,06	4,31 <sup>3</sup>
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM 19)												
1960 März	19,01	78,88	...	90,28	...	143,44	253,71	...	293,41	147,69	139,45	366,29

Fußnoten vgl. Seite 113\*

2. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1954 und 1958 bis 1960

Jahr Monat	Rindfleisch		Schweinefleisch			Speck	Schweineschmalz			Butter		
	Groß- britannien London	Vereinigte Staaten Chicago	Dänemark Kopen- hagen	Groß- britannien London	Vereinigte Staaten New York	Groß- britannien	Frankreich einheim. raff. ver- steuert frei Emp- fänger	Groß- britannien London	Vereinigte Staaten Chicago	Belgien	Dänemark Kopen- hagen	Groß- britannien London
	I. Qual. (engl. longsid.)	von Stieren frisches 600-700 lbs	I. Qualität, frisches			dänisch. frische Seiten	import. ab Lager	Prime western steam	Land- un- gesalzen	I. Qual.	dänische Spitzen- sorte ab Lager	
	s d je 8 lbs	Cents je lb	dkr je kg	s d je 8 lbs	\$ je 100 lbs	s d je 112 lbs	ffrs je 100 kg	s d je 112 lbs	Cents je lb	bfrs je kg	dkr je 100 kg	s d je 112 lbs
Originalpreise 1)												
1938 JD	MDw 4. 9 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	15,8	1,75	MDw 5. 8 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	16,1	MDw 99. 4	MF 738	MDw 49. 6 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	8,03	23,00	230,06	MDw 130. 6 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
1950 •	9. 6	47,4	3,91	12. 0	46,6	174. 9	21 542	90. 0	12,82	76,50	570,97	169. 0 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
1954 •	15. 7 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	42,1	4,01	16. 4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	53,2	303. 0	21 200	181. 3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	16,53	80,56	655,58	375. 6
1958 •	18. 2	46,7	3,94	18. 1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	52,3	315. 7 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	22 458	131.10	12,15	76,93	449,00	292. 7
1959 •	18.10 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	47,3	4,04	18. 9	44,7	310. 5 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	21 958	112. 6 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	9,00	81,96	652,00	406.10 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
1959 März	20. 3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	48,5	4,22	17. 3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	42,0	293. 0	22 500	113. 4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	9,81	79,86	600,00	346. 0
Juni	19.10 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	48,0	3,86	15. 8 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	49,3	298. 7 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	21 500	108. 4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	9,35	75,16	580,00	344. 0
Sept.	18. 4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	47,5	3,92	20. 8	48,2	320. 0	22 000	103. 7 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	7,88	81,04	710,00	450. 9 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
Dez.	18. 4	44,9	3,90	21. 4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	37,4	307. 0	21 000	116. 2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	8,53	89,42	777,00	495. 2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
1960 März	19. 0 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	47,6	3,90	19. 6 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	45,7	279. 0	210,00 <sup>10)</sup>	105. 6	8,92	81,45	610,00	343. 7 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM <sup>10)</sup>												
1960 März	307,38	440,66	235,91	314,90	423,43	321,27	178,47	121,49	82,59	681,17	369,00	395,66

Jahr Monat	Butter	Hühnereier			Käse		Rohkaffee				
	Vereinigte Staaten New York	Dänemark Kopen- hagen	Groß- britannien London	Vereinigte Staaten Chicago	Niederlande Leeuwarden	Frankreich Le Havre	Großbritannien London		Vereinigte Staaten New York	Brasilien Santos	
	Molke- rei Grad A (92 <sup>a</sup> )	Erzeu- gerpreis	Standard, große		Gouda vollfett	Edamer 40%	Kamerun Robusta c. i. f.	Brasil extra prima	Kenya A fine f. o. b. Mombasa- Nairobi	Santos IV mild ex dock	Santos C- bzw. D-Kon- trakt erstnot. Monat
	Cents je lb	dkr je kg	s d je 120 Stück	Cents je 12 Stück	bfl je 100 kg		ffrs je kg	s d je 50 kg	s d je 112 lbs	Cents je lb	Cruzeiros je kg
Originalpreise 1)											
1938 JD	27,92	1,17	MDw 15.11 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	MDw 21,30	48,38	58,32	MDw 29. 2	MDw 58. 8	MDw 7,78	1,98	
1950 •	62,07	2,98	33. 3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	41,99	199,56	186,75	335,4 <sup>a)</sup>	297. 3	532. 0	50,81	19,57
1954 •	60,57	3,41	37.10 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	39,50	202,17	182,38	442,7	702. 2	710. 5	78,12	44,95
1958 •	59,62	3,40	36. 4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	38,63	181,92	168,04	388,8	379. 3 <sup>a)</sup>	557.10 <sup>a)</sup>	48,16	49,60
1959 •	60,62	2,96	34. 0	31,83	204,75	191,58	357,5	280. 1	575.11 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> <sup>a)</sup>	36,83	46,36 <sup>a)</sup>
1959 März	58,84	2,67	28. 6	32,20	180,00	170,00	348,0	290,0	587. 6	37,08	43,45
Juni	58,75	2,36	33. 6	28,10	200,50	189,50	347,5	279. 1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—	36,16	42,27
Sept.	63,76	3,23	34. 0 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	40,75	227,50	206,50	358,4	271. 6	594. 4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	34,58	48,52
Dez.	62,70	3,31	39. 5 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	29,75	203,50	181,50	362,6	277,0	591. 9 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	35,55	51,39
1960 März	58,80	2,44	30. 2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	36,13	...	...	3,44 <sup>10)</sup>	284,0	508.10 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	36,78	52,51
Umgerechnete Preise für 100 kg <sup>5)</sup> in DM <sup>10)</sup>											
1960 März	544,45	8,27	14,76	12,65	...	...	292,35	332,28	585,97	340,56	290,17

Jahr Monat	Rohkakao				Tee			Zucker			Pfeffer
	Frankreich Le Havre	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York		Indien Kalkutta	Ceylon Kolombo	Indonesien Djakarta	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York		Groß- britannien London
	Kamerun fermentiert	Ghana good fermented cif	Accra main crop	Bahia superior	Pekoe clean black	Orange- Pekoe good- medium broken	Orange- Pekoe medium	Zentri- fugal- roh, 96°	Kuba- Zentri- fugal- roh, 96°	Welt- kontrakt Nr. IV	schwarz
	c. i. f.	Terminver- schiffungspreis	loco		Auktionspreis			unverzollt c. i. f. UK	fas Havanna	erstnot. Monat	c. t. f. U in Transit
Originalpreise 1)											
1938 JD	MDw 10,5	23. 0	5,30	5,22	0,65	70,00	79,00	5. 5 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	1,43	1,02	2,56
1950 •	241,8	259. 9 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	32,18	30,98	1,86	234,43	627,00	40. 4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	4,97	4,87	128,03
1954 •	443,1	447. 3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	58,05	55,77	2,78 <sup>a)</sup>	273,69	1541,68	29.10 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	3,26	3,25	45,88
1958 •	430,0	336.11	44,29	43,35	2,19 <sup>a)</sup>	231,05 <sup>a)</sup>	2450,50	31. 4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	3,50	3,49	18,20
1959 •	378,4	269. 5 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	36,17	35,34	2,03 <sup>a)</sup>	238,79	2848,14 <sup>a)</sup>	27. 3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	2,97	2,99	24,00
1959 März	398,5	286. 4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	38,51	37,90	1,96	233,75	2800,00	27. 9	3,05	3,06	21,00
Juni	392,0	280. 4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	37,28	35,93	1,98	220,71	2925,00	26. 1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	2,81	2,79	19,50
Sept.	376,6	264. 5 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	37,77	35,01	1,98	262,50	...	28. 1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	3,09	3,06	25,60
Dez.	330,2	234. 6 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	31,55	31,55	2,22	252,70	...	28. 1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	3,00	3,06	42,66
1960 März	2,98 <sup>10)</sup>	212. 0 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	27,27	26,71	2,14	220,56	...	28. 7	3,05	3,06	49,65
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM <sup>10)</sup>											
1960 März	253,26	248,11	252,50	247,32	416,12	428,87	...	32,91	28,24	28,33	533,62

Fußnoten vgl. Seite 113\*

2. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1954 und 1958 bis 1960

Jahr Monat	Leinsaat			Kopra			Erdnüsse			Sojabohnen	Leinöl		
	Großbritannien London	Kanada Winnipeg	Vereinigte Staaten Minneapolis	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Philippinen Manila	Großbritannien London	Norfolk spanische Nr. 1	Chicago gelb I II in Wagen- ladung.	Niederlande Rotter- dam	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	
	äthiop. 3—5%	Can. Western I Lieferung Ft. Wil- liam/ Pt. Arthur	US- Standard I loco	Straits F. M. S. c. i. f. Kontinent- häfen	philippi- nische c. i. f. Pazifik- küste	Rese- cada f. o. b.	nigerische geschält c. i. f. Kontinent	geschält f. o. b. Ver- schif- fungs- preis	erstn. Monat	erstnot. Monat 10 t- Kontrakt	roh indisches lose c. i. f.	roh in Tanks loco	
	£ s d je 1000 kg	kan. Cents je bush (56 lbs)	Cents je bush (56 lbs)	£ s d je 2240 lbs	\$ je 2000lbs	Pesos je 1000kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	Cents je bush (60 lbs)	hfl je 100 kg	£ s d je 2240lbs	Cents je lb	

Originalpreise 1)

1938 JD	11.10. 8	150,03	191,25	11. 9. 4	39,00	60,10		5,35	88,70		23.18. 0	9,04
1950 •	59. 3. 0	375,92	376,59	91. 1. 7	200,66	358,30		17,33	271,90	—	148. 0.11	17,20
1954 •	51. 8. 7	286,40	366,73	75. 4. 6	178,24	307,63	78.18.10	20,39	326,78	—	100.11. 7	15,78
1958 •	51.15. 0*)	304,56	306,43	74.13. 2	195,65	377,00	60. 7. 2	20,47	222,09	97,58	111.14. 6	15,31
1959 •	54. 2.11*)	322,26	320,22	90. 2. 6	241,86	466,67	66. 2. 1	15,83	219,28	90,84	110.19. 5*)	14,56
1959 März	52.10. 0	300,74	295,00	93.19. 6	261,60	530,00	65. 8. 6	15,88	222,77	81,53	111. 5. 8	14,56
Juni	52.10. 0	300,88	299,77	91. 0. 0	248,55	460,60	70. 8. 9	15,25	224,43	87,35	108. 7.10	14,56
Sept.	—	340,91	339,86	84.19. 1	231,07	421,50	64.19. 1	15,75	208,70	97,92	109.14. 4	14,56
Dez.	56. 7. 1	336,21	356,36	87.19. 6	230,58	451,00	68.16. 2	17,25	214,44	97,94	113. 2.10	14,56
1960 März	59. 0. 0	319,22	319,46	88.10. 5	226,09	...	75. 0. 0	...	212,56	93,63	107. 5. 2	14,61

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM 10)

1960 März	69,03	55,12	52,82	101,93	104,67	...	86,36	...	32,80	103,52	123,51	135,28
-----------	-------	-------	-------	--------	--------	-----	-------	-----	-------	--------	--------	--------

Jahr Monat	Baumwollsaatöl		Kokosöl		Palmöl			Olivenöl			Wolle		
	Vereinigte Staaten New York prime summer yellow bleach. f. o. b.	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York roh in Tanks unver- steuert	Ceylon roh, weiß c. i. f.	Frankreich Bordeaux	Großbritannien roh Malaya 5% freie Fettsäure c. i. f.	Vereinigte Staaten New York westafri- in drums unverst. f. o. b.	Großbritannien London	Italien Bari	Spanien andalu- sisches	Merino- 64's super bis mittl. ?)	Kamm- züge 64's super Merino-	neusee- ländische 2. Sorte 56's Cross- bred-
	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	frs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 1000 kg	Lire je 100 kg	Pesetas je 100 kg	Pence je lb		
	Originalpreise 1)												

1938 JD	7,89	16. 4. 7	8,60			6,80		687	223	25,7*)	26,10	12,00
1950 •	18,07	106. 0. 0	15,39	11 433	100.10. 0	14,64	212.18. 6*)	38 133	783	163,5*)	186,11	95,82
1954 •	15,52	115. 4. 9*)	13,24	9 016	81.10. 0	12,55	214.10. 0	38 858	1 340	128,1*)	145,10	74,85
1958 •	14,57	113.11.10	14,71	12 530	84. 5. 5	14,92	231.16. 6	44 958	1 715	88,9*)	107,61	55,89
1959 •	12,84	138. 4. 1	18,51	12 795*)	69. 5. 7*)	15,48	210. 3. 1*)	51 083	2 343	90,7	107,74	62,32
1959 März	13,04	137. 0. 0	20,02	12 075	87.17. 2	14,50	213. 0. 0	47 000	2 283	79,0	95,75	58,00
Juni	14,05	144.13. 4	18,84	13 425	101. 0. 0	16,46	213. 0. 0	55 000	2 283	91,0	107,88	60,00
Sept.	12,61	137. 2. 3	17,70	12 925	82.10. 0	14,45	211.12. 9	54 000	2 318	98,0	115,25	66,60
Dez.	11,12	136.16. 8	17,08	13 000	85.10.11	14,82	196. 1. 5	51 000	2 396	97,0	112,75	67,00
1960 März	11,53	133.16. 1	16,76	134,60**)	82.10. 0	14,65	212.10. 0	...	...	93,0	109,00	66,00

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM 10)

1960 März	106,76	154,08	155,19	114,39	95,00	135,65	248,63	...	...	999,52	1171,48	709,34
-----------	--------	--------	--------	--------	-------	--------	--------	-----	-----	--------	---------	--------

Jahr Monat	Wolle		Baumwolle							Schwungflachs		Rohhanf
	Vereinigte Staaten NewYork Schweiß- 64's 1. Term. ab Lager i. Gr.- Boston	Australien Melbourne	Vereinigte Staaten New York 1 inch*) middling upland	Peru Lima Tanguis	Brasilien Sao Paulo	Ägypten Alexandria Ash- mouni Karnak	Indien Bombay	Pakistan Karachi	Belgien Courtrai	Niederlande Rotter- dam	Frankreich Beau- mont s/Sarthe	
	Merinos 64's und mehr im Fell	Cross- breds feine 56's- 60's	locos	Nr. 5	sehr gute Qualität Exportpreis f. o. b.	Jarilla fein	NT S. G.	Tauröste •LDC• •TR H•	Exportpreis	l. Qua- lität		
	Cents je lb	austr. Pence je lb	US-Cents je lb	Soles je 46,01 kg	Cruzeiros je kg	Talaris je 99,05 lbs	Rupien je 781 lbs je 82,28 lbs	bfrs je 100 kg	hfl je 100 kg	frs je 100 kg		

Originalpreise 1)

1938 JD	71,90	8,62	8,03	8,66	45,6*)	3,35	10,34	13,31	145,94		1 250	74,50	515
1950 •	181,14	76,72	63,37	37,06	442,1	17,09	110,99	107,79	770,00	87/ 7/0	3 283	227,92	15 556
1954 •	153,45	61,70	48,15	35,10	613,6	24,11	78,59	97,29*)	732,07	77/ 2/10	3 431	250,42	9 083
1958 •	117,04	39,16	33,26	36,18	690,0	49,95	80,98	96,12	658,84	86/ 5/5	2 629	186,46	14 000
1959 •	121,68	40,89	37,28	34,57	820,7*)	66,03	80,20	87,23	701,45	76/ 5/10	2 660	184,17	13 400
1959 März	108,46	36,38	32,63	35,71	716,0	58,78	76,11	86,07	677,99	68/13/ 0	2 600	180,00	14 000
Juni	121,19	37,67	34,50	36,05	835,8	57,89	84,99	92,76	693,19	75/ 2/3	2 525	170,00	13 500
Sept.	128,25	45,67	42,17	32,98	897,9	69,72	74,39	80,42	711,38	78/ 6/ 0	2 750	180,00	13 000
Dez.	125,53	44,67	41,33	33,02	934,2	81,66	84,31	87,72	757,25	89/10/ 2	3 050	215,00	13 000
1960 März	122,55	40,50	38,40	33,54	...	81,38	93,61	96,01	807,08	88/ 7/ 3	2 850	200,00	130,00**)

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM 10)

1960 März	1134,74	350,01	331,86	310,56	...	184,55	439,03	450,28	200,17	209,04	238,35	221,14	110,48
-----------	---------	--------	--------	--------	-----	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Fußnoten vgl. Seite 113\*

2. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1954 und 1958 bis 1960

Jahr Monat	Rohhanf		Manila-Abaca		Sisal		Rohjute		Naturseide		Zellwolle		Viscose-Rayon			
	Italien Mailand	Terzo corpo	Groß- britannien London	Vereinigte Staaten New York	London	Dundee	Indien Kalkutta	Italien Mailand	Vereinigte Staaten New York	Groß- britannien	Vereinigte Staaten	Groß- britannien	Italien Mailand	Vereinigte Staaten	Filamentgarn	
															150/40 den.	150/40 den., a. Spulen
	ab Lager des Hanf- konsortiums		Non- Davao J 2 Fair Roping	Davao I	Tan- ganjika I	LJA First 2-3 Kalkutta	First Grade ready	13-15 denier classica gelb	13-15 denier japan. weiß	ab 17/16 inch	11/16-3 den. in Ballen f. o. b.	ab Werk*)		150/40 den.	150/36 den. ver- steuert*)	150/40 den., a. Spulen f. o. b.
Lire je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	£ s d je 2240 lbs	Rupien je 400 lbs	Lire je kg	\$	Pence je lb	Cents	Pence je lb	Lire je kg	Cents je lb				

Originalpreise <sup>1)</sup>														
	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw
1938 JD	534	21.13.1	6,51	17. 6. 2	18.11.11	32,88	140	1,88	10,00	25,00	19,80	20	52,25	
1950	27 059	135.17.3	26,59	141.10.10	114.15. 2	200,00	6 096	3,46	18,63	36,13	44,00	1 040	73,20	
1954	27 964	94. 7.5	18,49	85.12.10	92.17. 1	164,88	6 867	5,24	24,00	34,00	54,00	1 255	78,00	
1958	35 125	113. 7.0	25,66	72. 7. 7	97. 8. 5	157,95	7 516	4,45	24,00	31,00	60,00	962	84,42	
1959	35 125	149.12.9	30,59	89.18. 3	93. 4. 9	166,64	7 563	4,31	23,06	32,46	60,00	914	80,06	
1959 März	35 125	122. 0.0	29,94	82.13. 8	91.10. 0	156,25	7 275	4,31	24,00	31,00	60,00	905	79,00	
Juni	35 125	158. 5.0	30,09	97.12. 2	94.10. 3	170,88	7 463	4,35	22,75	33,00	60,00	905	79,70	
Sept.	35 125	167. 0.0	33,88	90. 0. 0	91.19. 3	166,95	7 700	4,26	22,75	33,00	60,00	905	82,00	
Dez.	35 125	161. 8.0	31,71	97. 0.10	98.19. 3	191,43	8 180	4,62	22,75	33,00	60,00	945	82,00	
1960 März	35 125	159.12.0	33,63	89. 0. 0	103.11.11	190,24	...	4,46	22,75	33,00	60,00	945	82,00	

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM <sup>10)</sup>														
1960 März	235,93	183,78	311,39	102,49	119,29	92,48	...	4 129,70	244,51	305,56	644,85	634,76	759,27	

Jahr Monat	Rindshäute		Kalbfelle		Eisenerz		Gießerei-Rohseisen				Halbzeug	
	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Frankreich	Vereinigte Staaten	Vereinigte Staaten	Lake Superior	Belgien	Frankreich	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Frankreich	
												Ameri- canos trook. gesalz. La Plata c. i. f. incl. 4% Fracht
	18-20 lbs	Packer- typ naßge- salzen i. Term.	I. Qua- lität bis 5,9 kg	Packer- typ 9 1/2-15 lbs unge- schoren	60-68% Fe ab Kai Atlantik- häfen	51,5% Fe, Old Range Bess. fr. Docks Eriesee	2,5-3% Si, 1,4-2% P	Frachtlage	Mengen ab 10 lts frei Käufer <sup>11)</sup>	£ s d je 2240 lbs	£ s d je 2240 lbs	£ s d je 2240 lbs
Pence je lb	Cents je lb	ffrs je 100 kg	Cents je lb	cts je 100 lbs	\$ je 2240 lbs	ffrs je 1000 kg	ffrs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	£ s d je 2240 lbs	£ s d je 2240 lbs	ffrs je 1000 kg	

Originalpreise <sup>1)</sup>													
	MDw	MDw	ME	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	
1938 JD	6,66	7,25	10,16	1 354	13,60	5,25	539	586	6.12. 6	5. 9. 0	24,00	845	
1950	35,46	32,05	23,69	37 333	51,18	17,00	8,07	1 950	13 240	11.19. 0	10. 7. 11	50,92	15 020
1954	22,45	25,65	13,85	29 100	38,81	22,00	10,30	2 885	18 946	17. 7. 7	14.13. 1	58,50	22 981
1958	18,16	21,00	13,00	45 983	49,29	25,94	11,85	3 150	26 500	25. 6. 6	21. 6. 0	68,50	27 970
1959	26,73	24,82	23,23	66 900	63,40	24,50	11,85	3 054	28 581	24.19. 3	21. 6. 0	68,50	30 985
1959 März	22,30	20,20	21,98	66 000	67,50	24,50	11,85	3 150	28 900	25. 6. 6	21. 6. 0	68,50	31 240
Juni	30,00	24,90	27,51	68 000	70,00	24,50	11,85	3 150	28 700	24.14. 0	21. 6. 0	68,50	31 240
Sept.	32,50	29,00	26,95	74 000	65,75	24,50	11,85	3 150	28 700	24.14. 0	21. 6. 0	68,50	31 240
Dez.	27,25	26,00	19,15	56 700	50,00	24,50	11,85	2 750	28 700	24.14. 0	21. 6. 0	68,50	31 240
1960 März	28,50	25,00	19,83	500,00 <sup>12)</sup>	56,00	24,50	11,85	2 750	287,00 <sup>13)</sup>	23.19. 0	21. 6. 0	68,50	312,40 <sup>14)</sup>

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM <sup>10)</sup>													
1960 März	306,30	268,69	183,61	424,93	518,53	6,48	4,90	23,00	24,39	27,58	24,53	28,32	26,55

Jahr Monat	Halbzeug		Stabstahl			Formstahl			Grobbleche		Feinbleche	
	Großbritannien	Vereinigte Staaten Pittsburgh	Frankreich	Großbritannien and squares 3/4-3 inches Mengen ab 50 lts <sup>11)</sup>	Vereinigte Staaten Pittsburgh	Frankreich	Großbritannien	Vereinigte Staaten Pittsburgh	Groß- britannien	Vereinigte Staaten Pittsburgh	Groß- britannien	Vereinigte Staaten Pittsburgh
	£ s d je 2240 lbs	\$	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	\$ je 100 lbs	ffrs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	\$ je 100 lbs	£ s d je 2240 lbs	\$ je 100 lbs	£ s d je 2240 lbs	\$ je 100 lbs

Originalpreise <sup>1)</sup>												
	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw	MDw
1938 JD	7.17. 6	35,44	157	11. 6. 4	2,35	1 055	11. 0. 6	2,19	11. 0. 8	2,19	15.15. 0	
1950	16.16. 6	59,65	2 073	22. 6. 0	3,47	18 836	19.13. 6	3,42	20.14. 6	3,52	28.16. 0	4,43
1954	25.12. 1	70,55	3 027	32.11. 8	4,22	29 762	28.18. 3	4,17	30.15. 3	4,16	41.17. 1	5,36
1958	32.17. 0	87,94	3 641	46. 2. 4	5,53	36 870	39.19. 0	5,37	42. 4. 6	5,18	56. 7. 0	6,71
1959	32. 3.10	89,60	4 034	45. 9.10	5,68	40 844	39. 7. 9	5,50	41. 7. 5	5,30	55.12.10	6,88
1959 März	32.15. 6	89,60	4 067	46. 1. 6	5,68	41 180	39.16. 6	5,50	42. 2. 0	5,30	56. 4. 6	6,88
Juni	31.15. 6	89,60	4 067	45. 1. 6	5,68	41 180	39. 1. 6	5,50	40.17. 0	5,30	55. 4. 6	6,88
Sept.	31.15. 6	89,60	4 067	45. 1. 6	5,68	41 180	39. 1. 6	5,50	40.17. 0	5,30	55. 4. 6	6,88
Dez.	31.15. 6	89,60	4 067	45. 1. 6	5,68	41 180	39. 1. 6	5,50	40.17. 0	5,30	55. 4. 6	6,88
1960 März	31.15. 6	89,60	40,67 <sup>12)</sup>	45. 1. 6	5,68	411,80 <sup>13)</sup>	38. 1. 6	5,50	40. 7. 0	5,30	55. 4. 6	6,88

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM <sup>10)</sup>												
1960 März	36,59	37,04	34,56	51,90	52,55	35,00	43,84	50,93	46,46	49,07	63,59	63,66

Fußnoten vgl. Seite 113\*.

2. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1954 und 1958 bis 1960

Jahr Monat	Weißblech		Stahlschrott				Aluminium		Nickel		Kupfer	
	Großbritannien Cardiff	Vereinigte Staaten Pittsburgh	Belgien Martin- ofen	Frankreich Paris	Großbritannien heavy steel- making	Vereinigte Staaten Pittsburgh	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Großbritannien London	Vereinigte Staaten Port Colborne	Belgien	Frankreich Paris
	112 Tafeln 14" x 20" Export- preis f. o. b.	feuer- ver- zinkt 1,25 lbs Auflage f. o. t.	chargier- fähig frei Ver- braucher <sup>1)</sup>	F. M. I frei Waggon ab Paris Ank. Pr.	500 ts und mehr NO-Küste	heavy melting steel Nr. 1 frei Käufer	Ingots frei Käufer- werk	virgin 99,5% Al Ingots ab Lager	Standard Kassa- preis	Elektro- Kathoden 99,9% Ni Grundr. ab Lager verroilt f. o. b.	Elektro- lyt- ab Werk unver- steuert	Elektro- Kathoden gewalzt ab Import- häfen
£ s d je box (108 lbs)	\$ je box (100 lbs)	bfrs je 1000 kg	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	bfrs je 100 kg	ffrs je 100 kg	

Originalpreise<sup>1)</sup>

1938 JD	1. 1.10	5,09	MDw 337	28	3. 8. 3	14,02	97. 6. 8	20,50	182.10. 0	35,00	MDw 967	MDw 905
1950 *	3. 0. 9	7,30	1 149	391	3.17. 9	39,04	113.16. 7	17,71	359.15. 6	44,79	2 451	21 538
1954 *	3.10. 8	8,73	1 654	656	6. 8. 9	29,86	156. 0. 0	21,78	486.14. 3	60,46	3 366	31 068
1958 *	3.15. 2	10,11	1 783	717	11. 8. 3	38,10	184. 3. 8	26,89	600. 0. 0	74,00	2 765	32 421
1959 *	3.14. 8	10,40	1 993	902	11. 8. 3	40,11	180. 5. 5	26,85	600. 0. 0	74,00	3 272	42 473
1959 März	3.14. 0	10,40	1 825	720	11. 8. 3	42,43	180. 0. 0	26,80	600. 0. 0	74,00	3 441	44 665
1959 Juni	3.14. 0	10,40	1 913	893	11. 8. 3	36,18	180. 0. 0	26,80	600. 0. 0	74,00	3 219	42 204
1959 Sept.	3.15. 0	10,40	2 240	1 073	11. 8. 3	38,14	180. 0. 0	26,80	600. 0. 0	74,00	3 209	41 838
1959 Dez.	3.16. 0	10,40	2 250	1 188	11. 8. 3	42,00	183. 5. 5	27,36	600. 0. 0	74,00	3 409	45 437
1960 März	3.17. 6	10,40	2 100	10,92 <sup>10)</sup>	11. 8. 3	36,00	186. 0. 0	28,10	600. 0. 0	74,00	3 471	455,36 <sup>10)</sup>

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>10)</sup>

1960 März	92,55	96,30	17,56	9,28	13,14	14,88	214,18	260,19	690,91	685,20	290,28	386,99
-----------	-------	-------	-------	------	-------	-------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Jahr Monat	Kupfer		Blei			Zink				Zinn			Antimon
	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Großbritannien London	Kanada Montreal	Vereinigte Staaten New York	Belgien	Großbritannien London	Kanada Montreal	Vereinigte Staaten E. St. Louis	Frankreich Paris	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Großbritannien London
	Elektro- lyt- draht- barren Kassapreis ab Lager	Elek- trolyt- Ex- port- preis f. a. s.	raff. Guß- 99,9% Pb Lfd. Monat ab Lager	virgin brands	Com- mon Grades 99,73- 99,85% Pb loco	good ordinary brands ab Werk	Virgin. 95% Zn Lfd. Monat ab Lager	Prime western	Prime western loco	Banca ab Import- häfen	Standard 99,75% Sn Kassa- preis ab Lager	Straits 99,8% Sn loco	Regulus 99% Sb frei Käufer
£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	kan. Cents je lb	Cents	bfrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	kan. Cents je lb	Cents	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	

Originalpreise<sup>1)</sup>

1938 JD	45.16.10	9,77	15. 4.10	4,18	4,74	MDw 208	14. 0. 0	4,61	MDw 3 850	189.12. 0	42,29	74.11. 5	
1950 *	178.15. 8	21,62	107.18. 4	14,37	13,29	1 632	119. 5. 2	14,82	13,86	89 226	745.16. 8	95,57	184.19. 0
1954 *	248.17.11	29,96	96. 8.12	13,35	14,05	1 116	78. 5. 4	10,70	10,68	90 862	719. 8.11	91,84	210. 0. 0
1958 *	197. 7. 8	24,25	72.16. 1	11,34	12,11	926	65.18. 1	10,30	10,31	117 540	735. 0. 8	95,13	190. 0. 0
1959 *	237.15. 3	29,02	70.15. 9	10,61	12,21	1 137	82. 2. 7	11,66	11,45	146 271	785. 4. 3	102,05	190. 0. 0
1959 März	248.10. 3	30,40	69.10. 3	10,44	11,41	1 064	75. 2. 5	11,25	11,00	147 394	779.14. 9	103,12	190. 0. 0
1959 Juni	230. 0.11	28,24	69.13. 4	10,25	12,00	1 080	78. 8. 2	11,25	11,00	147 836	788. 7. 9	704,25	190. 0. 0
1959 Sept.	230. 7. 6	28,14	70.14. 5	10,74	13,00	1 197	86. 1. 5	11,75	11,33	146 926	792.15. 0	102,44	190. 0. 0
1959 Dez.	255. 8.10	30,93	72.13.11	10,75	12,52	1 306	95. 3. 9	12,75	12,50	143 062	789. 3. 2	99,15	190. 0. 0
1960 März	253. 5. 4	30,87	76. 5. 4	10,75	12,00	1 260	90. 3. 2	12,50	13,00	1437,11 <sup>10)</sup>	787.10. 0	100,13	190. 0. 0

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>10)</sup>

1960 März	291,64	285,84	87,82	103,96	111,11	105,37	103,82	115,74	120,37	1221,33	906,82	927,10	218,79
-----------	--------	--------	-------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---------	--------	--------	--------

Jahr Monat	Antimon	Quecksilber		Wolframit		Fettkohle				Gaskohle	
	Vereinigte Staaten New York	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Frankreich Douai	Schweden	Italien Mailand	Schweiz	Vereinigte Staaten	Großbritannien Durham
	RMM- Brands 99,5% Sb f. o. b. Laredo	loco	loco	Empire 65% WO <sub>3</sub>	Vereinigte Staaten ver- zollt	tout venant 33/35 mm ab Zeche frei Wagen	Ober- schles. 30 mm u. mehr eif	engl. Dampf- in Wagen- ladungen	Saar- Stück-	Bitu- minous stoker domestic ab Zeche	Inlands- preis
Cents je lb	£ s d je Flasche (76 lbs)	\$ je 20 lbs WO <sub>3</sub>	£ s d je 22,4 lbs WO <sub>3</sub>	\$ je 20 lbs WO <sub>3</sub>	ffrs	skr je 1000 kg	Lire	sfrs	\$ je 2000 lbs	s d je 2240 lbs	

Originalpreise<sup>1)</sup>

1938 JD	12,35	13.10. 2	75,47	2.15.11	20,61	170	19,99	MDw 239	ME	2,890	20. 6	.
1950 *	27,59	21.18. 5	80,83	8. 7. 1	26,57	3 530	76,25	13 310	79,90	5,583	55. 4	87. 6
1954 *	28,50	90. 8. 8	264,39	8. 9. 4	23,78	4 715	89,33	15 000	81,50	5,962	81. 4	106. 6
1958 *	29,49	76. 8.10	229,06	4. 1. 4	11,55	5 450	85,41	15 496	95,57	7,021	114. 7	123.11
1959 *	29,00	74. 4. 6	227,48	5. 9. 5	13,37	6 093	79,34	15 165	84,50	7,025	113. 6	100. 0
1959 März	29,00	75. 0. 0	224,64	4. 6. 6	13,00	6 100	84,00	15 000	83,50	7,017	114. 9	100. 0
1959 Juni	29,00	76.11. 4	240,27	5. 0. 2	12,00	6 100	77,40	15 500	83,50	6,849	114. 9	100. 0
1959 Sept.	29,00	71.13. 8	223,81	7. 9. 3	15,75	6 100	79,25	15 350	83,50	7,094	111. 9	100. 0
1959 Dez.	29,00	71.15. 0	214,09	7. 9. 10	15,00	6 100	76,65	14 950	83,50	7,133	111. 9	100. 0
1960 März	29,00	70.14. 7	214,00	7.11.10	18,00	61,00 <sup>10)</sup>	73,75	14 500	83,50	7,133	111. 9	87. 0

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>10)</sup>

1960 März	268,52	2 400,52	2 607,26	568,23	541,68	5,18	5,94	9,74	8,03	3,30	6,43	5,01
-----------	--------	----------	----------	--------	--------	------	------	------	------	------	------	------

Fußnoten vgl. Seite 113\*



2. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1954 und 1958 bis 1960

Jahr Monat	Hütten-Koks				Erdöl					Leuchtöl	Benzin		
	Frankreich	Großbritannien	Schweden	Vereinigte Staaten	Vereinigte Staaten	Sandisch Arabien	Kuwait	Irak	Niederl.	Frankreich	Großbritannien	Niederl.	
	grob 90 mm ab Zeehe	Durham f. o. t. Kokerei	Westfälischer Importpreis c. i. f.	Connellsville f. o. t. Ofen	Kansas/Oklah. 33-33,9° Bé Mitt. ab Bohrfeld	Bradford 44,4° Bé Appalachian	36-36,9° Bé f. o. b. Ras Tanura	31-31,9° Bé f. o. b. Mena el Almadi	Kirkuk 36-36,9° Bé f. o. b. Tripoli (Liban.)	41-43° Bé water white Exportpreis f. o. b. Arabi <sup>14)</sup>	Essence tourisme frei Tankstelle	Motor Spirit Zone England und Wales	Antillen Octanzahl 70-72 <sup>17)</sup> f. o. b. Arabi <sup>14)</sup>
	f ffs je 1000 kg	s d je 2 240 lbs	skr je 1000 kg	\$ je 2000 lbs	\$ je 42 gallons					Cents je gallon	f ffs je 100 l	Pence je Imp. Gallon	Cents je gallon

Originalpreise<sup>1)</sup>

Jahr	Frankreich	Großbritannien	Schweden	Vereinigte Staaten	Vereinigte Staaten	Sandisch Arabien	Kuwait	Irak	Niederl.	Frankreich	Großbritannien	Niederl.
1938 JD	206	34. 1	35,72	3,97	1,12	1,90	.	.	4,57	202	18,00	4,77
1950 •	4 800	72. 1	88,21	14,06	2,51	3,80	1,75	1,68	8,55	4 338	30,63	9,75
1954 •	6 530	105. 10	102,45	14,71	2,76	3,45	1,97	1,72	9,42	5 915	45,75	9,83
1958 •	8 300	159. 3	137,24	15,25	2,90	4,14	2,12	1,85	9,10	8 994	45,75	9,10
1959 •	9 388	159. 3	113,34	15,25	2,84	4,24	1,95	1,69	9,43	9 466	46,00	9,22
1959 März	9 400	159. 3	118,70	15,25	2,84	4,05	1,93	1,67	10,63	9 440	46,00	9,00
Juni	9 400	159. 3	108,00	15,25	2,84	4,25	1,93	1,67	8,88	9 440	46,00	9,00
Sept.	9 400	159. 3	109,00	15,25	2,84	4,35	1,93	1,67	8,57	9 525	46,00	9,50
Dez.	9 400	159. 3	115,00	15,25	2,84	4,40	1,93	1,67	9,32	9 525	46,00	9,33
1960 März	94,00 <sup>18)</sup>	159. 3	110,75	15,25	2,84	4,55	1,93	1,67	9,25	95,25 <sup>20)</sup>	46,00	9,25

Umgerechnete Preise für 100 kg<sup>15)</sup> in DM<sup>19)</sup>

1960 März	7,99	9,17	8,92	7,06	7,50	12,02	5,10	4,41	6,10	10,26	80,95	49,36	10,26
-----------	------	------	------	------	------	-------	------	------	------	-------	-------	-------	-------

Jahr Monat	Diesel- u. Gasöl		Heizöl	Rohkautschuk					Rohholz		
	Niederl.	Antillen	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Süd-Vietnam	Indonesien	Staat Singapur	Frankreich	Österreich	Schweden	
	43-47 Dieselindest. in Schiffsladungen f. o. b. Arabi <sup>16)</sup>	Grad C in Bunkerladung Exportpreis	London c. i. f. europ. Häfen	New York loco	Saigon Ribbed smoked sheets Nr. 1 f. o. b.	Djakarta R. M. A. Nr. 1 loco	Bibbed smoked sheets Nr. 1 f. o. b.	Papier-, Fichte und Tanne frei Waggon	Wien Bauholz und Nutzholz Preis	Kiefer 2 1/2" x 7" unsortiert f. o. b.	Fichte unsortiert f. o. b.
	Cents je gallon	\$ je 42 gallons	Pence je lb	Cents je lb	Piaster je 100 kg	Rupiahs je kg	Straits-Cents je lb	f ffs je m <sup>3</sup>	Schilling	skr je standard (4,67 m <sup>3</sup> )	

Originalpreise<sup>1)</sup>

Jahr	Niederl.	Antillen	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Süd-Vietnam	Indonesien	Staat Singapur	Frankreich	Österreich	Schweden	
1938 JD	3,63	0,81	7,20	14,55	102	0,48	24,06	110	ME 71,0 <sup>21)</sup>	237	233
1950 •	7,49	1,74	32,35	41,31	1 589	5,93	108,84	1 464	292,7	788	740
1954 •	8,45	1,77	19,95	23,59	1 878	6,18	67,20	4 410	704,2	1 158	1 048
1958 •	8,61	2,21	23,65	28,12	1 959	195,56	80,38	4 940	869,2	1 162	1 009
1959 •	8,80	2,00	29,67	36,70	2 397	316,54 <sup>22)</sup>	101,28	5 000	827,50	1 163	930
1959 März	10,00	2,00	26,35	31,53	2 120	23,27	89,67	4 940	840,0	1 145	875
Juni	8,25	2,00	28,14	34,54	2 208	28,61	96,44	5 060	820,0	1 155	895
Sept.	8,04	2,00	31,71	39,92	2 530	...	105,49	5 060	820,0	1 185	950
Dez.	8,42	2,00	34,14	41,70	2 938	53,88	117,23	4 941	820,0	1 205	1 030
1960 März	8,13	2,00	34,56	40,90	...	...	119,36	49,41 <sup>20)</sup>	820,0	1 250	1 030

Umgerechnete Preise für 100 kg<sup>18)</sup> in DM<sup>19)</sup>

1960 März	9,02	5,28	371,43	378,71	...	...	361,03	41,99	131,53	215,61	177,67
-----------	------	------	--------	--------	-----	-----	--------	-------	--------	--------	--------

Jahr Monat	Rohholz	Sulfit-Zellstoff		Zellulosefruchtpapier		Portland-Zement		Schwefelsäure		Salpeter
	Vereinigte Staaten Chicago	Frankreich einheim. ungebleicht frei Empfänger	Großbritannien skandin. ungebleicht Kontraktpreis c. i. f. Ostküste F E	Vereinigte Staaten einheim. ungebleicht frei Verbraucher	Kanada Quebec Nr. 1 Standard Kontraktpreis in Rollen f. o. b.	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Vereinigte Staaten New York
	Donglasfichte Nr. 1 geschliffen 1' x 4'' x 16'	Empfänger	Kontraktpreis c. i. f. Ostküste F E	bleicht frei Verbraucher	Kontraktpreis in Rollen f. o. b.	6 t u. darüber in Säcken	168° Tw. ab Werk	66° Bé f. Tanks ab östl. Werke	Chille, roh 150°/a N. in Säcken ab Häfenlager	
	\$ je 1000 board feet	f ffs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	\$ je 2000 lbs	kan. \$ je 2000 lbs	s d je 2240 lbs	\$ je 170,55 kg	£ s d je 2240 lbs	\$ je 2000 lbs	

Originalpreise<sup>1)</sup>

Jahr	Rohholz	Sulfit-Zellstoff	Zellulosefruchtpapier	Portland-Zement	Schwefelsäure	Salpeter				
1938 JD	20,34	ME 155	12. 1. 3	47,7	43,38	42. 0	1,67	4,17. 0	ME 16,50	MDw 29,00
1950 •	76,99	3 459	37. 7. 7	106,2	95,24	62. 6	3,16	7. 3. 6	18,11	51,50
1954 •	74,22	6 933	47. 0. 0	120,6	108,68	96. 3	3,60	10. 5. 6	22,35	52,62
1958 •	77,89	6 600	47. 6. 3	135,0	113,06	112. 0	4,23	11. 7. 6	20,10	49,02
1959 •	85,85	6 638	45. 0. 0	135,0	112,03	112. 0	4,29	11. 7. 6	19,35	46,63
1959 März	84,67	6 600	46. 10. 0	135,0	113,07	112. 0	4,29	11. 7. 6	19,35	45,50
Juni	89,83	6 650	44. 10. 0	135,0	111,83	112. 0	4,29	11. 7. 6	19,35	45,50
Sept.	88,64	6 650	44. 10. 0	135,0	110,95	112. 0	4,29	11. 7. 6	19,35	48,00
Dez.	82,60	6 650	44. 10. 0	135,0	111,60	112. 0	4,29	11. 7. 6	19,35	48,00
1960 März	...	...	44. 10. 0	135,0	...	110. 0	4,18	11. 7. 6	19,35	48,00

Umgerechnete Preise für 100 kg<sup>18)</sup> in DM<sup>19)</sup>

1960 März	...	...	51,24	62,50	...	...	6,33	10,29	13,10	8,96	22,22
-----------	-----	-----	-------	-------	-----	-----	------	-------	-------	------	-------

Ausführliche Angaben siehe: »Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen«, Reihe 8, Teil I-III, »Großhandelspreise im Ausland«.  
<sup>1)</sup> Vgl. Vorbemerkung zu ME, MF, MDw auf Seite 108\*. — <sup>2)</sup> Aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet. — <sup>3)</sup> 1938 bis 1954 Grundpreise. — <sup>4)</sup> Seit Juni 1954 F.M.C. (Fatstock Marketing Corporation) Richt-Preise. — <sup>5)</sup> Eier: Umgerechnete Preise für 100 Stück in DM. — <sup>6)</sup> Bis Februar 1958—in bond, ab Lager London. — <sup>7)</sup> Durchschnittspreise der Dominion-Auktionen. — <sup>8)</sup> Bis Oktober 1955 15/16 inch Stapellänge. — <sup>9)</sup> JD 1938 bzw. 1950 = unversteuert. — <sup>10)</sup> 1%, Fe = 22,4 lbs reiner Eisengehalt. — <sup>11)</sup> Umgerechnet auf 100 kg Ware in DM. — <sup>12)</sup> Durch Einführung der Mengenrabatte gelten die Preise für Gießerei-Roh Eisen, Stabstahl, Formstahl, Grob- und Feinbleche ab 1. Juni 1959 für die angeführten Mengen. — Bis 28. September 1959 beziehen sich die Preise für Mämatit-Gießereiroh Eisen auf die Frachtlage Nordost-Küste und für Cleveland Gießerei-Roh Eisen auf die Frachtlage Middlesbrough. — <sup>13)</sup> Bis Ende März 1954 = frei Abgangsstation. — <sup>14)</sup> Bis Ende 1955 als Klasse I/II bezeichnet. — <sup>15)</sup> Bei Erdöl, Leuchtöl, Benzin, Diesel-, Gas- und Heizöl umgerechnete Preise für 100 Liter in DM. — <sup>16)</sup> Die Mineralöllexportpreise beziehen sich bis Ende 1954 auf die Notierungen f. o. b. Golfhäfen (New Orleans). — <sup>17)</sup> JD 1938 60-62 Oktan, ab 1950 verbleites Benzin. — <sup>18)</sup> Bei Holz umgerechnete Preise für 1 m<sup>3</sup> in DM. — <sup>19)</sup> Zur Umrechnung der Originalpreise in DM-Beträge sind die von der Deutschen Bundesbank festgestellten Devisen-Umrechnungssätze bzw. die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) der Frankfurter Devisenbörse verwandt worden. — <sup>20)</sup> Frankreich: Ab 1. 1. 1960 Notierungen in Nouveaux Francs. — <sup>21)</sup> März 1938.

## 3. Preisindex für die Lebenshaltung

umbasiert auf

Vorbemerkung: Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige entweder im Original-Basiszeitraum, in der Gewichtung oder dem Warenkorb Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der wurden bei den Monatszahlen des Jahres 1958 die

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort bzw. Zahl d. Berichtsorte	Waren bzw. Dienstleistungen <sup>1)</sup>	Originalbasis	Termin <sup>2)</sup>	1938 1954 1956		
						Jahresdurch		
<b>Europa</b>								
1	Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup>	106	E G W H M B R U T . . .	1950	MM	64	108	113
2	Belgien	62	E G . H . B R U T . . .	1953	MM	28	111	114
3	Dänemark	200	E G W H M B R U T . St .	1935	VJA	57	116	130
4	Finnland	33	E G W H M B R U T . St .	Oktober 1951	MM	11	121	131
5	Frankreich	Paris	E G W H M B R U T . St .	Juli 56—Juni 57	MM	5	129	133
6	Griechenland	Athen	E . W H . B . . . . .	1952	MD	0,3	148	163
7	Großbritannien	200	E G W H M B R U T D . .	17. Januar 1956	MM	54	125	137
8	Irland	118	E G W H M B R U T D . .	August 1953	VJM	53	124	132
9	Island	Reykjavik	E . W H . B . . . . V	März 1950	MA	21	148	170
10	Italien	131	E G W H M B R U T D St .	1938	MD	2	120	129
11	Jugoslawien <sup>1)</sup>	20	E . W H . B . . . . V	1958	MD	.	99	116
12	Luxemburg	9	E G . H . B R U . . . .	1. Januar 1948	MA	31	111	111
13	Niederlande	21	E G W H M B R U T D St .	1951	ME	42	115	119
14	Norwegen	53	E G W H M B R U T . . .	1949	MM	60	135	141
15	Österreich	10 <sup>1)</sup>	E G W H M B R U T . . .	April 1945	MM	21	147	153
16	Portugal	Lissabon	E G W H M B R U T D . .	Juli 48—Juni 49	MM	47	99	103
17	Schweden	70	E G W H M B R U T . . .	1949	MM	59	128	138
18	Schweiz	33—122	E G W H M B R U T . . .	August 1939	ME	63	107	110
19	Spanien	50	E . W . M B . . . . V	Juli 1936	MD	29 <sup>1)</sup>	110	122
20	Türkei	Istanbul	E G W H M B R U T . . .	1938	MD	28	118	146
<b>Afrika</b>								
21	Äquatorialafrika, Franz.	Brazzaville	E G . H . B R . . . . V	Oktober 1945	VJM	8	142	141
22	Algerien	Algier	E G W H M B R U T D . .	Juli 56—Juni 57	MD	5	140	144
23	Ghana	Accra	E G W H M B . . . . D V	Juni 1954	MM	.	121	130
24	Kenia	Nairobi	E G W H M B R U T . St .	August 1939	ME	50 <sup>1)</sup>	128	140
25	Kongo, Belgisch-	Léopoldville	E G W H M B R U T D . .	1. Juli 1935	VJE	42 <sup>1)</sup>	119	119
26	Madagaskar	Tananarivo	E G . H M B R . . . . V	1949	MA	.	154	158
27	Marokko <sup>1)</sup>	Casablanca	E G . H . R . . . . V	1939	MD	57 <sup>1)</sup>	131	143
28	Mauritius	Port Louis	E G W H M B R U T . . .	1939	MD	32 <sup>1)</sup>	120	116
29	Rhodesien, Nord-	8	E . W H M B R U . . . .	August 1939	MD	65 <sup>1)</sup>	119	128
30	Rhodesien, Süd-	6	E . W H M B R U . . . .	Oktober 1949	MD	62	118	124
31	Südafrikanische Union	9	E G W H M B R U T . St .	1938	MA	63	123	129
32	Tanganjika	Dar-es-Salaam	E G . . M B R U T . . .	Dezember 1950	MD	.	130	136
33	Tunesien <sup>1)</sup>	Tunis	E . . H . . . . . V	1938	MD	5	130	140
34	Uganda	Kampala	E G . . M B R U T . . .	Dezember 1951	MM	55 <sup>1)</sup>	141	159
35	Vereinigte Arab. Republik	Kairo	E . W H . B R . . . . V	Juni—August 1939	MD	35	97	99
36	Westafrika, ehem. Franz.	Dakar	E G . H M B R U . . . .	Juli 1945	MD	8	130	134
<b>Amerika</b>								
<b>Nord- u. Mittelamerika</b>								
37	Costa Rica	San José	E . W H M B . . . . . V	Febr.—Dez. 1952	MD	39	107	111
38	Dominikanische Republik	Trujillo	E . . H . B . . . . . V	Dezember 1941	ME	.	106	107
39	Guatemala	Guatemala, Stadt	E . W H . B . . . . . V	August 1946	MM	37	108	111
40	Honduras, Britisch-	Belize	E G W H M B . U . . . . V	Juni 1958	MD	48 <sup>1)</sup>	123	126
41	Jamaika	Kingston	E G W H M B R U T . St .	Dezember 1955	ME	39 <sup>1)</sup>	126	127
42	Kanada	33	E G W H M B R U T D St .	1949	MA	61	113	115
43	Mexiko	Mexiko, Stadt	E . W H . B R . . . . D .	1930	MD	28	133	163
44	Nicaragua	Managua	E G W H . B . . . . . V	April 55—März 56	MD	17	146	159
45	Panama	Panama, Stadt	E . W H M B . . . . . V	1952	MM	.	104	104
46	Puerto Rico	6	E . W . M B . . . . . V	März 1941	MM	.	123	123
47	Vereinigte Staaten	46	E G W H M B R U T D St .	1947—1949	MM	59	112	113
<b>Südamerika</b>								
48	Argentinien	Buenos Aires	E . W H M B . . . . . V	1943	MA	30	205	261
49	Bolivien	La Paz	E G W H . B R U T . . . .	1931	ME	14	748	3751
50	Brasilien	Sao Paulo	E G W H M B R U T . . . .	1951	MA	22	192	277
51	Chile	Santiago	E G W H . B R U T . . . .	März 1928	MD	17	322	881
52	Kolumbien	Bogotá	E . W H . B . . . . . V	Juli 54—Juni 55	MD	31	121	131
53	Paraguay	Asunción	E . W H . B . . . . . V	1938	ME	11	632	947
54	Peru	Lima	E . W H M B . . . . . V	1934—1936	MM	23	135	149
55	Uruguay	Montevideo	E . W H . B R . . . . V	1929	MD	55	155	181
56	Venezuela	Caracas	E . W H M B . . . . . V	1945	MD	51	103	109
<b>Asien</b>								
57	Birma	Rangun	E . W H . B . . . . . V	1941	MD	24	87	101
58	Ceylon	Kolombo	E G W H M B R U T . . . .	1952	MD	37 <sup>1)</sup>	104	104
59	Cypern	4	E G W H M B R U T . . . .	März 1957	MM	29 <sup>1)</sup>	128	145
60	Hongkong	Victoria	E G W H M B R U T . . . .	März 1947	MD	.	109	108
61	Indien	Bombay	E G W H . B R U T . . . .	Juli 33—Juni 34	MD	34	115	113
62	Indonesien <sup>1)</sup>	Djakarta	E . . . . . 7 <sup>1)</sup>	Juli 1938	MM	7 <sup>1)</sup>	199	304
63	Irak	Bagdad	E G W H . B R . . . . V	1939	MD	20 <sup>1)</sup>	98	107
64	Iran	7	E . W H . B . . . . . V	März 36—März 37	ME	17	141	155
65	Israel	8	E G W H M B R U T . St .	September 1951	MD	33	245	276
66	Japan	28	E G W H M B R U T D . .	1951	MM	0,5	139	138
67	Libanon	Beirut	E G W H . B R U T . St .	Juni—August 1939	MD	23 <sup>1)</sup>	96	104
68	Malaya	Kuala Lumpur	E . . . . . V	Januar 1949	MD	29 <sup>1)</sup>	117	114
69	Pakistan	Karachi	E . W H . B . . . . . V	April 48—März 49	MD	24	116	114
70	Philippinen	Manila	E G W H . B R . . . . .	1955	MD	28	96	98
71	Thailand	Bangkok	E . W H . B . . . . . V	1948	MD	8	137	152
72	Vietnam, Süd-	Saigon	E G W H . B R U . . . . V	1949	MD	3	199	244
<b>Australien u. Ozeanien</b>								
73	Australien	6	E G W H M B R U T . . . .	Juli 52—Juni 53	MM	58	149	162
74	Neuseeland	21	E G W H M B R U T D . .	1955	MD/VJM	67	131	139

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>2)</sup> Abkürzungen: E = Ernährung, G = Genußmittel, W = Wohnung bzw. Miete, H und Unterhaltung, T = Verkehr, D = Dienstleistungen, St = direkte Steuern, V = Verschiedenes bzw. Sonstiges, nicht näher Gruppen in der Gruppe Verschiedenes enthalten sind. MA = Monatsanfang, MM = Monatsmitte, ME = Monatsende, MD = Monatsumbasiert auf 1953 = 100. — <sup>3)</sup> Bis 1959 Wien. — <sup>4)</sup> 2. Halbjahr 1939. — <sup>5)</sup> Zur Umrechnung auf Basis 1950 = 100 wurde an Stelle <sup>1)</sup> JD 1939. — <sup>10)</sup> November 1938. — <sup>11)</sup> August 1939.

1938, 1954 und 1956 bis 1959

1950 = 100

Abweichungen gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können. Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß neuen mit den vorangegangenen Zahlen nur bedingt zulassen. Für Länder die ihren Index zweimonatlich oder vierteljährlich berechnen, Angaben beim ersten bzw. dritten Monat eingesetzt.

1957	1958	1959	1958				1959												Lit. Nr.
			März	Juni	Sept.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
115	119	121	119	119	118	119	119	119	119	119	120	121	121	121	123	123	123	123	1
118	119	121	119	120	119	120	120	120	120	120	120	121	121	121	122	122	122	122	2
133	135	138	135	135	136	137	137	137	137	137	137	137	137	137	139	139	139	139	3
146	155	158	153	155	155	156	156	156	156	156	156	156	156	156	158	160	160	160	4
137	157	167	155	158	159	160	164	166	166	166	166	166	166	166	167	168	170	170	5
166	169	173	168	169	169	170	171	171	171	172	172	172	172	172	173	175	175	174	6
143	147	147	146	149	146	148	148	148	148	147	147	147	147	147	146	147	148	148	7
138	144	144	142	144	144	144	145	145	145	145	145	145	145	143	143	143	143	8	
178	188	190	179	180	191	206	198	193	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189	9
132	138	137	136	140	139	137	137	137	136	137	137	137	137	137	138	139	139	140	10
120	123	126	131	129	119	125	126	127	127	127	128	126	125	123	125	127	130	128	11
117	117	118	116	117	118	118	118	117	117	117	116	118	118	119	119	118	118	118	12
131	134	135	135	135	132	133	133	134	133	132	133	133	136	138	137	137	138	138	13
144	151	155	147	152	155	154	156	155	154	154	155	155	155	156	156	156	156	156	14
156	160	163	164	163	158	162	163	164	159	160	161	166	164	162	162	162	164	163	15
105	107	108	107	105	107	108	108	108	109	106	105	104	106	107	108	109	110	111	16
144	150	151	150	150	150	151	151	151	151	150	151	150	150	151	152	152	152	153	17
112	114	114	113	115	115	115	114	114	114	113	113	113	113	113	114	114	114	114	18
135	153	164	148	152	156	161	161	162	163	164	164	163	163	164	165	165	166	166	19
164	184	234	172	178	194	214	215	223	224	226	226	232	240	240	246	246	250	251	20
152	172	183	170	176	177	177	177	185	185	185	185	185	185	185	186	186	186	186	21
148	169	185	167	169	170	175	180	182	183	181	182	183	185	186	191	192	193	22	22
132	132	135	132	129	133	132	135	135	139	135	134	138	135	133	129	133	136	135	23
144	145	145	145	145	145	145	145	145	145	145	146	146	146	146	145	145	146	146	24
119	121	123	122	122	121	122	122	123	123	123	123	123	123	123	123	123	123	123	25
165	178	188	177	178	179	181	185	186	187	190	192	189	188	188	187	189	189	191	26
150	155	155	156	152	152	163	161	161	160	154	151	152	150	152	153	154	156	159	27
115	116	115	117	118	115	115	116	115	115	116	115	115	115	115	115	115	115	115	28
132	136	138	136	136	136	136	137	137	138	138	138	138	138	138	138	138	138	138	29
128	134	138	135	134	134	135	136	136	136	137	137	136	138	138	138	138	138	139	30
133	138	139	137	137	139	139	139	139	139	139	139	140	139	139	139	140	140	140	31
142	144	146	143	144	145	146	146	146	146	146	146	146	146	146	147	147	147	147	32
148	154	151	157	151	152	160	160	158	163	155	149	148	144	144	144	148	145	148	33
161	164	165	164	164	164	164	164	165	165	165	166	166	166	166	165	165	165	165	34
103	103	104	103	103	103	103	103	104	104	104	103	102	103	103	104	104	104	104	35
143	172	183	168	175	177	174	176	178	177	179	180	182	183	187	188	188	188	188	36
115	118	118	117	118	117	118	119	118	119	119	119	119	118	117	116	117	117	118	37
112	111	110	106	111	108	108	108	108	106	109	110	112	112	111	111	111	110	111	38
110	111	111	107	114	111	111	109	110	110	111	114	111	111	111	111	109	111	111	39
125	125	128	127	128	123	122	127	127	127	128	127	128	129	128	128	128	128	128	40
131	138	142	137	140	137	139	139	141	140	141	141	145	143	145	143	143	142	141	41
118	122	123	121	122	122	123	123	122	122	122	122	122	122	123	124	124	125	124	42
171	189	195	188	188	191	196	196	194	192	194	195	196	195	195	195	196	196	197	43
154	160	158	157	169	154	149	157	159	157	157	158	166	158	158	157	156	153	155	44
104	104	104	103	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	104	45
128	131	133	130	131	131	132	131	132	132	133	133	133	133	133	134	135	136	135	46
117	120	121	120	120	120	120	120	120	120	121	121	121	121	121	122	122	122	122	47
325	428	890	361	419	463	539	639	697	748	810	894	945	980	1017	1035	1041	1062	1093	48
8070	8308	...	8116	7936	8111	9367	9537	9847	9773	9757	9833	9920	9967	10097	10129	10157	10319	...	49
332	382	526	361	374	392	427	450	468	487	495	500	516	547	555	577	596	609	609	50
1174	1419	1951	1304	1411	1480	1591	1628	1701	1781	1848	1908	1949	2033	2078	2108	2161	2114	2101	51
151	173	185	168	177	175	176	182	182	185	190	189	189	185	183	184	184	185	185	52
1100	1168	1279	1200	1153	1174	1189	1210	1225	1242	1253	1263	1269	1271	1282	1288	1304	1307	1308	53
160	173	195	170	173	177	179	180	182	184	186	188	191	195	207	207	208	208	208	54
207	243	339	231	239	250	268	279	294	307	307	322	340	350	362	369	368	371	403	55
105	111	117	109	112	113	112	114	114	115	118	113	115	115	114	118	122	124	116	56
108	105	90	98	109	113	92	85	84	86	87	88	89	89	90	91	93	95	97	57
106	108	109	108	108	108	108	108	107	108	109	110	109	108	108	108	108	110	109	58
155	162	165	161	161	165	162	166	167	169	166	165	163	164	163	165	165	166	166	59
109	107	116	106	106	110	108	115	117	119	117	113	117	119	118	121	114	109	109	60
118	126	132	122	126	129	128	127	127	128	128	129	132	133	134	135	135	137	136	61
334	487	587	519	432	523	542	562	579	589	575	557	566	609	613	592	596	598	612	62
112	109	107	110	112	105	111	106	107	107	108	106	105	105	108	106	106	108	110	63
165	167	...	165	165	165	175	179	183	192	196	200	196	196	195	200	205	210	...	64
294	304	306	299	298	312	305	305	303	305	305	305	305	305	305	305	309	309	309	65
142	141	143	140	142	142	141	142	141	141	142	141	142	142	145	143	145	145	145	66
111	115	120	115	...	...	116	119	118	119	119	120	120	121	119	119	120	120	121	67
119	117	114	119	116	115	116	116	115	115	114	114	114	114	113	113	112	113	113	68
125	129	125	129	132	134	118	118	119	121	122	122	122	125	127	129	129	131	131	69
100	103	102	101	103	104	104	103	102	101	100	100	100	102	103	103	104	105	105	70
160	170	163	164	178	170	164	160	163	170	171	170	166	163	163	160	158	155	158	71
232	229	235	224	226	236	232	234	239	238	234	232	234	234	238	239	234	232	232	72

4. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1954 und 1958 bis 1960

Jahr Monat	Belgien																	
	Brot Weiß	Reis	Makka- roni	Kart- toffeln	Erbsen 1)	Fleisch			Schin- ken gekocht	Speck gera- uchert	Butter Wolkerei	Mar- ga- rine	Erd- nußöl	Milch Voll-	Käse	Eier frisch	Zucker gemah- len	Kaffee ge- röstet
						Rind- Lende*)	Schweine- Kotelett*)	Kalb- Braten										
Preise in Francs (Brüssel)																		
1938 JD ....	2,10	2,88	7,49	0,62	3,48	28,50	25,18	58,00	110,00	17,00	26,51	10,00	16,32	1,76	15,59	0,87	3,25	19,60
1950 Oktober	6,90	13,40	21,20	1,80	10,80	95,00	70,00	58,00	110,00	45,00	80,50	27,00	33,60	5,30	49,50	3,15	11,90	108,00
1954 Oktober	7,50	14,23	24,84	2,64	15,05	105,96	83,07	117,60	117,60	93,76	24,11	30,99	6,25	53,41	3,14	14,44	152,02	
1958 Oktober	7,50	17,50	25,40	2,45	15,00	126,00	90,00	120,00	92,50	25,00	29,50	7,00	57,00	2,75	15,25	15,25	121,50	
Meßziffern 1953 = 100 (Landesdurchschnitt aus 62 Gemeinden)																		
1958 Oktober	100,0	76,8	105,5	100,0	134,1	113,2	109,7	107,6	106,5	109,6	96,1	102,4	89,9	101,5	107,4	103,9	103,0	100,8
1959 Januar	100,9	76,8	105,6	132,6	134,2	112,7	109,2	108,2	106,0	113,2	101,0	102,4	88,8	101,6	117,9	90,6	103,0	104,7
April	106,7	76,8	105,6	159,0	134,4	113,6	109,6	108,2	106,6	112,6	97,4	102,3	89,2	102,2	117,5	76,4	102,9	102,7
Juli	108,0	77,0	105,6	135,6	134,5	115,5	117,5	107,8	111,2	112,2	95,2	104,5	93,1	102,6	116,9	85,4	102,9	100,8
Oktober	108,0	76,9	105,6	138,9	135,1	115,2	116,1	108,0	110,8	118,6	100,9	101,9	92,1	103,4	123,3	99,2	103,1	100,8
1960 Januar	108,0	77,0	105,6	144,8	135,6	113,5	112,2	108,8	108,9	119,3	103,4	101,8	92,3	104,1	126,1	93,3	103,1	99,4
Dänemark (Landesdurchschnitt aus etwa 200 Gemeinden). Preise in Kronen																		
Jahr Monat	Brot		Weizen- mehl	Kart- toffeln	Fleisch			Fisch		Schmalz Schweine- gepackt	Butter	Milch lose	Käse Schwitzer- 45%	Eier frisch	Zucker Melis	Kaffee ge- röstet	Kohle Nuß-	
	Roggen- I. Qual.	Misch- I. Qual.			Rind- o. Kn.	Schweine- mager	Kalb- o. Kn.	Dorsch Filet	Scholle									Herings frisch
1938 JD ....	0,96	0,86	0,40	0,14	2,12	1,89	1,50	0,64	1,63	0,71	1,86	3,04	0,29	1,99	0,46	4,36	3,12	
1950 » ....	1,17	0,91	0,89	0,36	5,57	5,45	4,86	1,29	3,28	1,22	4,47	6,47	0,45	4,88	4,90	0,49	11,95	
1954 » ....	2,07	1,10	0,95	0,48	7,43	6,80	6,49	1,68	3,77	1,60	3,71	7,33	0,48	5,37	5,68	0,91	20,58	
1958 » ....	2,49	1,27	1,25	0,46	8,89	7,70	7,75	1,91	4,47	1,91	2,60	5,34	0,59	5,55	5,98	1,08	19,85	
1959 » ....	2,75	1,38	1,35	0,54	9,16	8,07	8,01	2,08	3,34	1,96	2,70	7,26	0,70	5,65	5,05	1,19	18,16	
1959 Januar	2,72	1,36	1,35	0,45	9,00	8,10	7,95	2,28	4,34	2,00	2,79	6,88	0,66	5,64	5,06	1,18	18,24	
April	2,72	1,36	1,35	0,51	9,13	8,10	8,01	1,97	4,40	1,90	2,72	6,89	0,68	5,65	4,60	1,19	18,22	
Juli	2,72	1,38	1,35	0,90	9,26	8,00	8,01	1,84	4,41	2,14	2,66	6,89	0,68	5,62	4,68	1,19	17,93	
Oktober	2,82	1,40	1,36	0,51	9,25	8,06	8,07	2,21	4,19	1,81	2,61	8,38	0,76	5,78	5,84	1,19	17,66	
1960 Januar	2,84	1,40	1,37	0,51	9,27	8,04	8,06	2,64	4,38	2,07	2,68	7,90	0,76	6,30	5,10	1,19	17,64	
Finnland (Landesdurchschnitt aus 32 Gemeinden). Preise in Finnmark																		
Jahr Monat	Brot Roggen- I. Qualität	Mehl		Hafer- flocken	Erbsen getr.	Kart- toffeln	Fleisch			Fisch		Butter I. Qual.	Margarine	Käse voll- fett	Milch	Eier	Zucker Wurfel	Kohle halbf.
		Weizen- I. Qualität	Roggen- I. Qualität				Rind- Siede-	Schweine- frisch	Kalb- Braten	Hecht frisch	Herings, baltische frisch							
1938 JD ....	3,9	5,6	3,0	4,6	5,2	3,6	9,7	15,3	14,4	10,1	4,0	4,0	29,9	15,0	22,3	1,8	17,4	8,4
1950 » ....	35,1	38,7	29,9	41,4	38,4	41,3	180,7	222,4	258,3	143,9	59,5	53,9	362,8	120,1	254,4	20,9	187,8	69,5
1954 » ....	45,8	49,6	41,2	58,8	62,4	58,0	239,1	264,3	335,8	226,5	84,8	63,4	404,5	197,9	301,4	25,7	218,5	70,4
1958 » ....	62,8 <sup>*)</sup>	74,6	55,0	74,9	86,7	65,7	328,2	333,7	516,3	260,6	128,3	107,7	476,3	316,1	462,3	37,3	271,1	133,9
1959 » ....	66,6	87,9	56,5	84,7	101,4	70,8	294,0	355,7	470,8	257,4	113,0	109,4	450,7	316,1	472,8	39,7	279,8	133,9
1959 Januar	64,3	85,8	54,9	80,6	92,2	67,6	313,6	361,2	491,1	273,9	166,9	110,7	444,4	316,1	468,9	38,8	269,1	133,9
April	64,8	85,8	54,9	84,5	101,3	70,4	298,4	334,3	473,4	263,8	104,8	110,5	444,0	316,1	468,7	38,8	273,5	133,9
Juli	65,1	85,8	54,9	84,7	103,0	67,7	301,1	355,8	481,7	284,2	78,0	106,5	444,0	316,1	468,6	39,3	260,1	133,9
Oktober	70,1	92,2	59,9	84,8	105,1	76,7	280,0	368,1	451,1	232,9	103,6	109,3	464,0	316,1	481,1	40,7	306,6	133,8
1960 Januar	70,1	92,3	59,9	89,4	108,7	80,0	279,3	415,3	477,6	267,5	148,9	112,0	464,0	316,1	481,1	41,5	293,8	133,9
Frankreich (Paris). Preise in Francs <sup>1)</sup>																		
Jahr Monat	Brot <sup>2)</sup> Weizen- I. Qualität	Mehl	Reis	Bohnen weiß	Kart- toffeln	Fleisch			Speck fett frisch	Schmalz taufend	Butter frisch	Margarine	Erd- nußöl	Milch frisch	Eier Wurfel	Zucker ge- röstet	Kaffee 10°	Kohle halbf.
						Rind- Seiten	Schweine- Bretten	Kalb-										
1938 JD ....	2,8	4,1	5,0	6,3	1,4	12,5	20,5	14,3	13,9	30,1	13,5	8,6	1,9	13,6	5,2	25,0	3,1	29,0
1950 » ....	35,4	69,3	151,0	126,5	26,8	207,8	349,4	239,8	296,8	643,0	277,6	295,0	36,8	228,2	104,6	669,2	71,4	501,7
1954 » ....	48,0	104,6	169,9	166,4	23,8	256,8	527,8	287,7	273,4	710,0	308,3	289,0	43,5	276,0	115,4	1011,5	71,7	774,1
1958 » ....	53,1	98,2	157,2	181,0	33,9	360,3	586,3	310,4	277,8	795,0 <sup>*)</sup>	291,6	262,4	52,3	298,8	108,1	1034,8	108,8	1022,8
1959 » ....	55,4	102,6	174,7	247,3	34,6	371,8	572,2	279,8	285,5	886,3	325,8	275,0	59,3	273,6	116,1	1016,3	121,4	1145,5
1959 Januar	54,9	101,3	163,7	227,0	34,0	384,0	550,0	291,0	289,0	863,0	303,0	271,0	56,0	285,6	114,1	1028,0	122,9	1116,0
April	55,0	101,6	174,3	242,0	34,9	394,0	550,0	283,0	287,0	874,0	332,0	276,0	59,0	217,2	115,4	1016,0	120,9	1148,0
Juli	55,0	101,8	176,4	249,0	33,2	326,0	588,0	275,0	285,0	851,0	334,0	278,0	59,0	271,2	115,5	1012,0	120,6	1148,0
Oktober	56,0	105,5	178,2	258,0	32,5	360,0	593,0	273,0	284,0	938,0	331,0	276,0	63,0	310,8	117,1	1016,0	121,0	1148,0
1960 Januar	0,56	1,05	1,78	2,52	0,30	4,25	5,93	2,71	2,76	9,38	3,18	2,63	0,63	3,04	1,20	10,12	1,21	11,48
Großbritannien <sup>4)</sup> . Preise in Pence																		
Jahr Monat	Brot Weizen- 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> lbs	Mehl 7 lbs	Reis Voll-	Makka- roni	Bohnen	Erbsen	Lin- sen	Kart- toffeln	Fleisch		Herings frisch	Brat- fett	Margarine	Käse Ched- dar	Milch frisch	Eier KLB	Zucker granu- liert	Tee Kon- sum-
									Rind-	Schweine-								
1938 JD ....	7,9	15,5	3,0	3,0 <sup>*)</sup>	3,0 <sup>*)</sup>	3,0 <sup>*)</sup>	5,8	14,5	14,4	3,5 <sup>*)</sup>	5,8	6,5	10,8	6,8	2,0	2,5	27,5	
1950 Oktober	11,0	28,2	9,0	10,0	10,0	10,5	9,0	12,0	20,0	24,0	6,5	12,0	10,0	14,0	10,0	3,5	5,0	
1954 April	15,0	29,7	10,0	9,0	9,0	10,5	9,0	10,5	20,0	24,0	8,0	12,0	10,0	14,0	10,0	4,0	5,0	
1958 April	15,0	45,5	16,0	11,0	11,0	10,0	11,0	15,5	31,0	36,0	10,0	20,0	18,0	28,0	13,0	3,3	8,0	
1959 Oktober	23,0	38,7	12,8	11,0	12,0	10,0	11,0	12,5	31,0	36,0	10,0	20,0	18,0	20,5	14,0	4,3	7,5	
1959 Januar	23,0	44,3	10,0	12,0	11,0	11,0	13,0	28,0	42,0	30,0	14,0	17,0	20,0	16,0	3,8	8,0	52,0	
April	23,0	44,3	10,5	12,0	11,0	11,0	15,0	24,5	39,0	36,0	15,0	16,0	17,0	28,0	16,0	3,5	7,5	
1959 April	23,0	44,3	11,0	12,0	12,0	12,5	18,0	31,5	38,0	36,0	12,0	16,0	16,0	39,0	16,0	3,0	7,8	
Oktober	23,0	44,3	11,0	12,0	12,0	12,5	18,0	25,5	38,0	36,0	12,0	16,0	16,0	39,0	16,0	2,5	7,8	
1960 April	23,0	44,3	11,0	12,0	12,0	13,0	18,0	24,5	40,0	36,0	14,0	15,5	16,0	39,0	16,0	2,5	7,8	

Preise für andere Länder sowie für weitere Jahre in »Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen«, Reihe 9, »Einzelhandelspreise im Ausland«; siehe auch Stat. Jahrbuch



4. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1954 und 1958 bis 1960

Jahr Monat	Italien (Mailand). Preise in Lire																	
	Brot Weizen	Mak- ka- roni	Reis	Boh- nen	Kar- tof- feln	Fleisch			Schin- ken roh	Wurst Salami	Fisch		But- ter	Oli- venöl	Milch frisch	Eier	Zucker	Kaffee Santos geröst.
						Rind- o. Kn.	Ent- kotelett	Speck			Stock- gesalzen	Thun- in Öl						
1 kg											1 l	12 St	1 kg					
1938 JD ...	2,2	2,5	1,8	3,1	0,6	8,9	11,9	9,5	29,8	16,4	3,3	18,4	15,5	9,0	1,4	6,7	6,6	31,2
1950 " ...	115	177	117	330 <sup>1)</sup>	60	950	1 150 <sup>1)</sup>	452	1 950 <sup>1)</sup>	1 150 <sup>1)</sup>	280	1 380 <sup>1)</sup>	1 148	458	72	408	260 <sup>1)</sup>	1 850 <sup>1)</sup>
1954 " ...	138	184	130	290	58	1 139	512	2 274	1 162	293	1 400	1 145	503	85	408	263	2 460	
1958 " ...	145	190	138	343	55	1 481	1 576	457	2 590	1 300	308	1 397	1 118	700	85	443	245	2 611
1959 " ...	144	197	139	312	55	1 538	1 632	475	2 728	1 316	341	1 393	1 149	708	85	450	242	2 596
1959 Januar	145	199	145	325	55	1 500	1 550	500	2 650	1 300	344	1 400	1 106	700	85	527	245	2 600
April ...	145	199	139	320	61	1 552	1 652	500	2 740	1 340	350	1 400	1 100	700	85	376	240	2 650
Juli ...	145	199	140	300	56	1 579	1 679	450	2 750	1 312	330	1 390	1 137	725	85	390	240	2 600
Oktober	145	196	139	305	51	1 510	1 610	465	2 763	1 308	335	1 380	1 200	710	85	504	243	2 550
1960 Januar	140	195	134	331	60	1 500	1 600	500	2 760	1 310	350	1 400	1 225	721	85	538	243	2 633

  

Jahr Monat	Irland (Landesdurchschnitt aus 120 Gemeinden). Preise in Pence								Niederlande <sup>4)</sup> . Preise in Cent									
	Brot Weizen-	Mehl	Kar- toffeln	Fleisch		Bacon durch- wachs.	Butter Molk-	Eier	Zuk- ker	Brot Weizen-	Kar- toffeln	Fleisch		Fisch Schol- le	Marga- rine	Käse Gouda	Eier I. Kl.	Zucker fein
				Rind- Lende	Schwei- schaller							Rind-	Schwei- ne-					
2 lbs		14 lbs	1 lb					12 St	1 lb	1 kg								
1938 2. Hj. <sup>2)</sup>	2,60	32,50	9,55	14,35	13,00	16,35	17,00	30,00	2,20	20,4	8,0	132,2	124,0	.	113,0	72,4	5,0	47,0
1950 JD ...	6,25	34,25	27,00	28,50	23,75	37,13	32,00	42,50	4,00	46,6	13,4	356,9	366,5	92,2	142,0	277,3	18,3	75,0
1954 " ...	9,13	51,38	27,63	38,63	40,19	46,06	48,75	48,13	7,00	51,0	19,3	375,9	482,0	109,0	172,0	330,9	17,9	82,0
1958 " ...	14,44	90,14	44,19	46,13	41,44	46,63	51,88	49,75	7,50	54,0	21,8	421,6	554,3	122,1	152,0	327,8	18,2	95,0
1959 " ...	14,50	89,50	39,44	50,06	41,31	47,19	51,63	49,19	7,50	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1959 Februar	14,50	89,50	51,00	49,00	41,25	47,25	51,75	42,25	7,50	54,0	23,0	436,0	576,0	121,0	152,0	335,0	15,0	99,0
April ...	14,50	89,25	50,75	51,75	41,00	47,75	51,75	33,00	7,50	53,0	22,0	465,0	582,0	116,0	160,0	337,0	15,0	99,0
August	14,50	88,25	32,75	50,75	41,50	48,00	51,50	50,25	7,50	49,0	24,5	376,0	520,0	115,0	158,0	379,0	19,0	99,0
Nov. ...	14,50	91,00	23,25	48,75	41,50	48,25	51,50	71,25	7,50	49,0	26,0	383,0	492,0	127,0	150,0	412,0	19,5	99,0

  

Jahr Monat	Jugoslawien (Belgrad) <sup>4)</sup> . Preise in Dinar																
	Brot Weizen- 80% ausgem.	Mehl	Reis	Kar- tof- feln	Boh- nen	Zwie- beln	Fleisch		Fisch Karpfen	Schmalz	Öl Tafel-	Butter frisch gute Qual.	Milch	Käse halb- fett	Eier	Zuk- ker granu- liert	Mar- mela- Misch- frucht-
							Rind-	Schweine- frisch / gerö- chert									
1 kg											1 l	1 kg	1 St	1 kg			
1938 JD ...	3,2	3,4	6,5	1,3	3,5	2,5	9,5	13,0	21,0	10,0	15,0	25,0	2,3	9,3	0,6	13,2	13,0
1954 " ...	31,5	38,9	222,0	16,1	80,2	22,6	201,1	231,4	295,3	143,0	224,0	230,0	32,5	145,1	15,1	144,6	111,8
1958 " ...	47,0	63,0	180,0	22,1	92,1	53,8	265,8	352,5	580,0	230,0	345,6	288,3	603,3	44,0	250,0	17,3	151,3
1959 " ...	50,0	64,0	202,3	29,3	113,5	47,5	289,0	310,0	...	238,0	329,9	276,3	648,0	44,0	290,3	20,1	170,0
1959 Januar	50,0	64,0	180,0	20,0	110,0	55,0	260,0	310,0	560,0	240,0	322,5	272,0	600,0	44,0	260,0	25,0	170,0
April ...	50,0	64,0	205,0	28,0	102,0	60,0	258,0	310,0	524,0	240,0	332,5	278,0	654,0	44,0	256,0	15,0	170,0
Juli ...	50,0	64,0	205,0	24,0	133,0	33,0	290,0	310,0	524,0	200,0	329,0	276,0	667,0	44,0	311,0	18,0	170,0
Oktober	50,0	64,0	203,0	29,0	84,0	25,0	325,0	310,0	...	260,0	333,0	277,0	667,0	44,0	315,0	25,0	170,0
1960 Januar	50,0	63,0	202,0	30,0	99,0	25,0	330,0	310,0	500,0	260,0	334,5	274,0	640,0	44,0	325,0	19,0	170,0

  

Jahr Monat	Luxemburg (Landesdurchschnitt aus 9 Gemeinden). Preise in Francs																	
	Brot Weizen-	Mehl	Reis	Mak- ka- roni	Kar- tof- feln	Fleisch			Speck fett geräu- chert	Wurst Dauer- ware	Schmalz	But- ter	Marga- rine	Erd- nuß- öl	Milch	Eier	Zuk- ker	Kaffee ge- röstet
						Rind- Braten	Schweine- Kotelett	Kalb- Braten										
1 kg			100 kg		1 kg								1 l	12 St	1 kg			
1938 JD ...	2,40	.	.	6,11	51,16	11,80	14,12	15,92	9,63	.	8,13	20,61	.	1,59	8,06	3,32	19,60	
1950 " ...	7,00	7,25	13,93	18,54	196,25	46,00	52,49	70,55	36,39	90,06	26,23	86,00	24,30	27,35	4,93	30,87	14,43	
1954 " ...	7,00	7,25	18,46	23,88	217,78	46,00	61,00	71,54	39,81	95,64	31,52	83,27	24,67	33,51	5,47	34,35	14,20	
1958 " ...	7,00	7,25	15,12	23,84	235,68	48,00	75,97	72,00	36,96	95,52	21,77	84,00	25,00	26,99	5,50	32,20	14,54	
1959 " ...	7,00	7,25	15,06	23,78	258,81	48,00	76,09	72,00	38,06	95,69	21,41	84,00	25,16	26,24	5,50	31,85	14,50	
1959 Januar	7,00	7,25	15,08	23,79	220,00	48,00	75,99	72,00	38,10	95,61	21,92	84,00	25,00	24,74	5,50	36,78	14,51	
April ...	7,00	7,25	15,09	23,79	220,00	48,00	76,00	72,00	38,05	95,61	21,74	84,00	25,00	24,97	5,50	28,28	14,50	
Juli ...	7,00	7,25	15,06	23,79	310,25	48,00	76,08	72,00	38,06	95,76	20,90	84,00	25,00	27,44	5,50	27,89	14,50	
Oktober	7,00	7,25	15,06	23,75	240,00	48,00	76,15	72,00	38,00	95,74	21,43	84,00	25,00	27,15	5,50	34,72	14,49	

  

Jahr Monat	Norwegen (Landesdurchschnitt aus 53 Gemeinden). Preise in Kronen																	
	Brot Roggen-	Mehl Weizen-	Erbsen- gelb	Kar- tof- feln	Fleisch		Speck gesalz.	Fisch			But- ter Molk-	Marga- rine	Milch	Eier frisch	Zucker raffin.	Kaffee	Kohle engl. Haush.	
					Rind-	Schweine-		Dorsch	Heil- butt	Heringe gesalzen								
1 kg		3 kg			1 kg								1 l	1 kg	100 kg			
1938 JD ...	0,43	0,84	0,42	0,58	0,52	2,69	2,47	2,29	0,79	2,35	0,87	3,60	1,68	0,31	1,99	0,75	2,54	4,50
1950 " ...	0,60	1,01	0,68	1,27	1,07	5,07	4,93	4,88	1,69	5,02	1,65	7,23	1,93	0,45	4,87	0,81	6,95	13,80
1954 " ...	0,89	1,28	0,74	2,09	1,41	10,73	9,06	9,36	2,53	6,96	2,17	8,30	2,48	0,48	6,11	1,51	19,99	18,60
1958 " ...	1,05	1,47	0,96	2,23	1,79	11,33	9,74	10,16	3,29	9,02	2,80	9,73	2,94	0,71	7,18	1,66	16,12	23,33
1959 " ...	1,10	1,59	1,06	2,32	1,78	12,22	10,02	10,50	3,51	9,30	3,04	10,20	3,22	0,71	7,34	1,66	13,88	21,62
1959 Januar	1,10	1,58	1,04	2,15	1,66	11,92	10,06	10,50	3,47	9,19	2,94	10,20	3,15	0,86	6,57	1,64	14,80	22,19
April ...	1,10	1,58	1,04	2,16	1,79	12,69	9,88	10,49	3,48	9,49	2,99	10,20	3,15	0,68	7,19	1,64	13,70	22,01
Juli ...	1,10	1,58	1,04	2,41	1,79	12,36	9,76	10,49	3,49	9,13	3,12	10,20	3,25	0,68	8,16	1,64	13,70	21,39
Oktober	1,11	1,60	1,08	2,42	1,70	12,26	10,31	10,57	3,56	9,32	3,02	10,20	3,25	0,68	7,86	1,70	13,90	21,21
1960 Januar	1,11	1,60	1,08	2,49	1,82	12,55	10,46	10,57	3,60	9,32	3,07	10,20	3,25	0,68	5,93	1,70	13,00	21,16

<sup>1)</sup> Juli. — <sup>2)</sup> Irland, Preise für Oktober 1938. — <sup>3)</sup> Landesdurchschnitt aus 9 Städten, ab August 1959 Amsterdam. — <sup>4)</sup> 1938 = Landesdurchschnitt aus 51 Städten, 1954 = Landesdurchschnitt aus 20 Städten.



4. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938. 1950. 1954 und 1958 bis 1960

Österreich (Wien, ab 1959 Landesdurchschnitt aus 10 Städten). Preise in Schilling																		
Jahr	Brot		Mehl	Reis	Kartoffeln	Fleisch			Wurst I. Qual. feine	Schmalz inländ.	Butter Molkerie	Milch frisch	Käse Emmentaler	Eier inländ.	Zucker Würfel	Kakao	Bier 12°	Wein inländ.
	Weiß- (Semmeln)	Misch-	Weizen			Rind-	Schweine-	Kalb-										
	1 St	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 l	1 kg	1 St	1 kg	1 St	1 kg	1 l	1 kg	1 l	1 l
1938 März	0,07	0,63	0,68	0,64	0,12	2,80	3,40	2,80	2,80	2,60	4,60	0,45	3,60	0,11	1,26	5,40	0,98	2,00
1950 JD	0,20	2,03	2,11	0,94	14,01	21,75	21,17	18,83	14,00	21,30	1,40	21,18	1,00	4,67	35,67	3,10	16,50	
1954	0,40	3,50	4,30	1,05	21,47	28,25	26,08	22,00	34,20	16,00	34,20	2,12	25,60	1,14	6,70	43,00	4,40	16,00
1958	0,45	3,80	4,30	6,40	1,23	26,00	33,08	35,17	24,00	16,80	34,20	2,20	25,60	1,16	6,40	47,00	5,00	18,00
1959	0,45	3,80	4,30	5,73	1,58	27,10	29,10	51,40 <sup>1)</sup>	25,30	18,00	35,20	2,20	25,50	1,11	6,09	48,00	5,68	18,00
1959 Januar	0,45	3,60	4,30	5,84	1,42	26,44	28,54	48,51	25,04	18,58	35,20	2,20	25,50	1,33	5,95	48,00	5,68	19,18
April	0,45	3,60	4,30	5,73	1,59	26,54	28,56	50,73	24,99	18,26	35,20	2,20	25,50	0,94	6,10	48,00	5,68	18,61
Juli	0,45	3,60	4,30	5,68	1,58	27,03	28,96	51,38	25,57	17,69	35,20	2,20	25,50	0,96	6,10	48,00	5,68	18,44
Oktober	0,45	3,60	4,30	5,69	1,61	27,80	29,70	53,10	25,50	17,80	35,20	2,20	25,50	1,24	6,10	48,00	5,68	18,50
1960 Januar	0,45	3,60	4,20	5,67	1,65	27,60	29,50	51,90	25,70	18,00	35,20	2,20	25,50	1,30	6,10	48,00	5,66	18,60

  

Schweden (Landesdurchschnitt aus 60 <sup>1)</sup> Gemeinden). Preise in Kronen																		
Jahr	Brot Roggen	Mehl Weizen	Erb- sen 1/1 Dose	Kartoffeln	Fleisch			Speck gesalzt	Fisch Dorsch	Wurst frisch	Butter Mol-	Mar- ga- rine	Käse voll- fett	Milch frisch	Eier	Zuk- ker geröst.	Kaf- fee 40-80 mm	Brenn- holz Birke
					Rind-	Schwei- ne-	Kalb-											
					1 kg	1 kg	1 kg											
1938 JD	0,65	0,43	0,14	1,56	2,20	0,90	0,65	3,11	1,60	0,24	1,79	0,48	2,81	2,85	11,45	2,85	11,45	
1950	0,86	0,67	2,00 <sup>2)</sup>	0,23	2,91	4,97	3,48	1,94	1,20	5,60	2,60	3,45	0,34	3,41	0,83	8,29	4,94	24,95
1954	1,27	1,02	2,58	0,41	4,39	6,91	5,15	2,84	1,62	6,90	3,93	5,48	0,41	4,14	1,17	16,24	7,14	30,81
1958	1,42	1,02	2,38 <sup>3)</sup>	0,55	5,49	8,65	6,82	3,39	2,05	6,06	3,48	6,67	0,67	4,37	1,45	12,91	10,16	36,35
1959	1,44	0,98	2,20	0,61	5,65	8,84	7,06	3,54	2,09	6,41	3,47	6,84	0,68	4,27	1,40	10,83	8,84	36,77
1959 Januar	1,43	0,99	2,20	0,54	5,84	8,33	7,57	3,49	2,12	6,19	3,48	6,77	0,67	4,06	1,42	11,36	9,16	37,15
April	1,43	0,98	2,23	0,58	5,74	8,51	6,81	3,47	2,09	6,20	3,47	6,79	0,67	4,09	1,37	11,04	8,90	36,92
Juli	1,44	0,99	2,23	0,83	5,43	9,59	6,55	3,49	1,98	5,96	3,48	6,81	0,67	4,07	1,40	10,64	8,70	36,89
Oktober	1,44	0,98	2,18	0,58	5,50	8,71	7,34	3,55	2,12	6,85	3,47	6,85	0,69	4,60	1,42	10,52	8,64	36,34
1960 Januar	1,52	1,02	2,30	0,61	6,00	8,46	7,12	4,09	2,21	7,34	3,63	7,40	0,72	4,14	1,48	10,96	8,77	35,90

  

Schweiz (Landesdurchschnitt aus 122 Gemeinden). Preise in Franken																			
Jahr	Brot Ruch-	Mehl Weizen-	Reis glaciert	Bohnen weiß	Kartoffeln	Fleisch			Speck geräuch.	Schmalz inländ.	Butter Tafel-	Erd- nußöl	Käse Emmentaler	Milch Voll-	Eier Trink-	Zuk- ker Kristall-	Kaf- fee Santos	Tee Ceylon	Kohle Bahr- anthrazit
						Rind-	Schwei- ne-	Kalb-											
						1 kg	1 kg	1 kg											
1938 JD	0,38	0,52	0,61	0,47	0,18	2,88	3,44	2,98	2,14	4,96	1,39	2,91	0,32	0,16	0,47	3,05	10,31		
1950	0,51	1,57	1,34	1,16	0,37	5,29	6,91	6,50	3,39	9,77	2,87	5,18	0,48	0,30	1,06	8,54	15,67	19,55	
1954	0,56	1,45	1,66	1,20	0,40	5,47	7,55	6,51	2,89	10,17	3,13	5,70	0,52	0,30	0,93	12,96	16,02	22,46	
1958	0,58	1,16	1,36	1,20	0,38	6,11	7,60	6,34	2,61	10,67	2,78	6,24	0,56	0,30	0,96	12,41	16,65	25,77	
1959	0,59	1,08	1,27	1,27	0,40	6,18	7,79	6,35	2,54	10,67	2,70	6,25	0,57	0,29	0,90	11,65	16,63	25,70	
1959 Januar	0,58	1,11	1,31	1,23	0,38	6,13	7,83	6,40	2,57	10,67	2,70	6,24	0,57	0,29	0,95	11,91	16,66	25,45	
April	0,59	1,11	1,29	1,25	0,42	6,17	7,75	6,41	2,56	10,67	2,69	6,25	0,57	0,26	0,90	11,73	16,63	25,50	
Juli	0,59	1,11	1,27	1,29	0,40	6,18	7,68	6,33	2,54	10,67	2,70	6,25	0,57	0,26	0,87	11,62	16,66	25,73	
Oktober	0,59	1,10	1,24	1,29	0,36	6,21	7,83	6,26	2,54	10,67	2,69	6,25	0,57	0,34	0,88	11,51	16,58	25,91	
1960 Januar	0,59	0,84	1,23	1,31	0,39	6,23	7,86	6,29	2,53	10,67	2,69	6,25	0,57	0,27	0,89	11,48	16,52	25,93	

  

Türkei (Istanbul). Preise in Kurusa																			
Jahr	Brot Weizen-	Mehl	Reis	Bohnen weiß	Kartoffeln	Fleisch			Butter Koch-	Eier	Milch	Öl Oliven-	Zuk- ker Kristall-	Kaf- fee geröstet	Tee	Bier	Brenn- holz	Kohle Holz-	Petro- leum
						Rind-	Ham- mel-	Kalb-											
						1 kg	1 St	1 l											
1938 JD	10,0	17,6	27,8	19,0	8,5	35,4	45,9	94,4	1,75	12,9	49,2	26,3	149	425	1,60	4,40	15,25		
1950	36,2	58,4	133,4	63,9	21,1 <sup>1)</sup>	195,6	239,4	618,5	9,01	60,0	230,4	158,5	1 050	1 200	83,3	8,42	18,87	22,00	
1954	33,3	63,2	121,8	103,6	31,2	274,0	363,3	794,2	11,32	70,8	300,2	140,0	1 283	1 217	92,5	7,70	18,78	31,00	
1958	52,6	96,7	205,5	249,3	79,1	323,6	500,8	792,4	20,51	92,4	439,5	225,3	2 303	2 688	139,0	12,30	35,42	37,63	
1959	63,8	100,7	261,2	275,0	71,1	...	619,7	1170,7	27,88	114,4	509,3	323,0	4 070	4 000	200,0	14,29	41,15	56,78	
1959 Januar	52,6	103,3	229,2	268,3	75,0	360,0	538,3	1100,0	30,00	106,7	493,3	323,0	3 840	4 000	200,0	13,00	37,50	56,00	
April	52,6	103,3	266,7	283,3	100,0	360,0	538,3	1100,0	30,00	106,7	493,3	323,0	3 840	4 000	200,0	13,00	37,50	56,00	
Juli	73,7	103,3	266,7	283,3	76,7	360,0	692,5	1100,0	20,00	106,7	507,5	323,0	—	4 000	200,0	12,80	37,50	58,00	
Oktober	72,2	100,0	262,7	229,4	42,0	...	681,7	1301,4	29,40	127,5	507,5	323,0	4 400	4 000	200,0	14,10	50,00	57,50	

  

Madagaskar (Tananarivo). Preise in Francs C. F. A.										Marokko (Casablanca). Preise in Francs								
Jahr	Brot	Reis	Kartoffeln	Fleisch		Butter import.	Erd- nußöl	Milch frisch	Eier	Brot	Lin- sen	Kartoffeln	Fleisch		Butter frisch	Erd- nußöl	Eier	Zuk- ker Würfel
				Rind- filet	Schweine- import.								Rind- Brust	Schweine- Rücken				
				1 kg	1 kg								1 kg	1 kg				
1939 JD	3,3	1,3	1,7	5,0	6,0	20,0	8,0	1,4	6,0	2,3	3,2	1,2	12,0	14,5	27,8	5,5	5,5	3,7
1950	38,0	32,5	17,0	80,0	110,0	500,0	144,0	36,0	105,0	33,5	94,3	31,6	167,9	270,8	613,8	213,8	114,8	112,1
1954	36,0	55,0	17,4	255,0	252,0	475,0	160,8	42,0	132,7	48,0	120,0	30,8	222,5	434,6	543,8	225,0	130,3	94,0
1958	36,1	55,0	17,0	227,5	252,5	406,8	162,0	42,5	139,2	57,8	144,3	46,4	273,6	710,4	508,9	233,8	159,0	102,0
1959	37,3	54,4	21,3	235,8	255,0	480,5	163,2	42,5	134,8	58,0	176,6	39,7	310,8	590,0	670,9	226,0	156,3	102,0
1959 Januar	35,0	55,0	17,0	235,0	255,0	400,5	161,0	42,5	147,0	58,0	180,0	45,0	300,0	700,0	600,0	233,0	174,0	102,0
April	39,0	52,5	20,0	235,0	255,0	465,0	163,0	42,5	153,0	58,0	178,0	32,0	320,0	580,0	615,0	225,0	150,0	102,0
Juli	37,0	55,0	20,0	235,0	255,0	461,5	164,0	42,5	126,0	58,0	180,0	31,0	340,0	550,0	610,0	225,0	147,0	102,0
Oktober	37,0	55,0	28,0	235,0	255,0	542,0	164,0	42,5	120,0	58,0	170,0	50,0	280,0	550,0	798,0	225,0	141,0	102,0
1960 Januar	38,0	55,0	28,0	245,0	255,0	685,0	164,0	42,5	180,0	57,5	160,0	30,0	...	...	790,0	...	171,0	102,0

<sup>1)</sup> Ab Juli 1954 aus 72 Gemeinden. — <sup>2)</sup> Berichtigung; aus ausländischen Quellen übernommen. — <sup>3)</sup> Ab 1959 Schnitzel.

4. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1954 und 1958 bis 1960

		Südafrikanische Union (Kapstadt). Preise in Pence																		
Jahr	Monat	Brot Mehl		Haferflocken	Bohnen grün	Zwiebeln	Kartoffeln	Fleisch		Bacon	Schmalz Schweine	Butter I. Qual.	Käse Cheddar	Milch		Eier	Zucker raff.	Kaffee geröstet <sup>1)</sup>	Tee Ceylon	Kohlen Haushalts-
		Weizen-						Rind-Rumpsteak						Schweine-Kotelett						
				2 lbs	25 lbs	2 lbs	1 lb		1 lb		1 Pint		12 St.		1 lb		200 lbs			
1938 JD	...	5,0	64,5						19,4		19,4	17,0	3,1				3,4		26,0	
1950	...	7,9	93,2	19,3	8,5	4,4	4,0	20,6	21,2	32,6	21,6	31,8	25,7	5,1	35,5	3,8	51,3	81,2	63,6	
1954	...	10,1	115,5	23,8	11,7	5,4	4,2	28,0	30,0	40,8	27,2	40,0	33,0	6,5	39,2	5,0	74,8	86,8	73,9	
1958	...	9,9	116,9	25,2	11,4	6,8	7,4	42,9	37,1	48,6	25,9	40,0	34,0	6,5	39,8	5,0	66,4	98,3	85,1	
1959	...	9,9	120,8	26,1	11,8	4,5	4,4	39,1	39,6	50,4	26,6	40,3	34,6	6,8	36,5	5,0	95,0	101,7	87,3	
1959	Januar	9,5	116,0	25,8	14,1	4,0	4,2	41,3	38,4	50,4	25,6	40,0	34,5	6,5	34,5	5,0	99,3	101,6	86,3	
	April	10,0	118,3	25,8	10,7	3,9	4,7	39,0	38,5	50,6	25,8	40,0	34,5	6,9	38,5	5,0	98,4	100,6	86,9	
	Juli	10,0	122,9	25,8	10,7	4,1	4,6	38,7	38,5	50,3	26,4	40,0	34,4	6,9	35,0	5,0	91,4	102,0	87,7	
	Oktober	10,0	122,9	25,8	13,8	5,3	4,1	38,5	38,9	50,3	27,6	40,0	34,4	6,9	33,6	5,0	91,3	102,7	87,6	

  

		Vereinigte Staaten (Landesdurchschnitt aus 46 <sup>1)</sup> Gemeinden). Preise in Cents																		
Jahr	Monat	Brot		Mehl		Reis	Bohnen getrocknet	Bananen	Kartoffeln	Fleisch		Bacon	Schmalz	Butter	Margarine Oleo-	Milch Voll-	Eier frisch	Zucker	Kaffee geröstet	Steinkohle Fett-
		Weizen-		Mais-						Rind-Braten										
				1 lb	5 lbs	1 lb		15 lbs		1 lb		1 lb		1 quart		12 St.		1 lb		2000lbs
1938 JD	...	8,6	20,0	4,2	7,8	6,4	6,2	31,5	23,3	32,6	37,0	13,0	34,7	17,2	12,5	36,0	5,3	23,2	861	
1950	...	14,3	49,1	9,0	16,8	15,3	16,3	69,2	74,3	74,9	63,5	19,2	72,9	30,6	20,6	60,4	9,7	79,4	1 648	
1954	...	17,2	53,6	12,6	19,6	17,6	16,8	78,9	70,3	86,3	81,7	26,2	72,4	29,9	23,0	58,5	10,5	110,8	1 494	
1958	...	19,3	55,2	12,9	18,4	18,0	17,3	93,9	81,6	91,9	79,3	22,6	74,2	29,4	25,3	60,4	11,3	90,8	1 653	
1959	...	19,7	54,5	13,0	18,7	17,2	17,2	94,9	82,7	85,3	66,5	19,9	75,3	28,0	25,3	53,0	11,4	78,0	1 689	
1959	Januar	19,6	55,0	12,9	18,7	17,2	17,2	81,5	82,5	88,8	72,1	22,1	74,7	28,9	25,3	58,1	11,4	83,7	1 698	
	April	19,6	54,9	12,9	18,5	17,3	16,3	83,7	82,9	84,0	68,4	20,4	74,4	28,0	24,9	48,0	11,3	78,1	1 694	
	Juli	19,8	54,3	13,0	19,0	17,4	16,6	121,8	83,5	87,9	68,4	19,6	74,1	27,7	25,0	52,5	11,4	77,0	1 665	
	Oktober	19,8	53,8	13,0	18,7	17,0	18,8	87,5	82,9	86,6	63,1	18,9	76,8	27,8	25,8	56,7	11,5	76,7	1 710	
1960	Januar	19,8	54,6	13,1	18,6	16,8	17,2	98,4	82,0	78,4	57,5	18,4	75,3	27,4	25,9	51,1	11,6	76,1	1 719	

  

		Kanada (Landesdurchschnitt aus 64 Gemeinden). Preise in Cents																		
Jahr	Monat	Brot		Mehl		Mais-flocken gepackt	Erbsen in Dosen	Zwiebeln	Kartoffeln	Fleisch		Bacon in Sellen	Schmalz	Butter Molkeri-	Käse in Packung	Milch	Eier Klasse A	Zucker granuliert	Kaffee	Tee schwarz gepackt
		Weizen-		Rind-Lende						Schweine-Blatt Kotelett										
				1 lb	1/2 lb	1/2 lb	15 oz	1 lb	10 lbs	375 g		1 lb		1/2 lb		1 quart		12 St.		1 lb
1938 JD	...	7,1	4,0	11,9				7,3	21,7	14,8		32,7	15,3	28,7		10,9	34,5	6,4	34,9	
1950	...	10,7	7,3	15,2				8,1	33,7	82,7		81,4	24,2	61,3		18,3	57,7	11,3	93,2	52,7
1954	...	12,8	7,7	17,4	17,3	7,8	37,5	77,0	48,2	66,4		95,9	26,3	64,0		21,1	57,1	9,4	125,0	51,7
1958	...	14,8	8,0	19,7	16,5	10,1	45,7	94,4	61,5	72,5		94,0	24,3	69,2		35,9	23,2	57,9	10,6	87,9
1959	...	15,2	8,4	19,8	16,8	11,4	48,9	101,0	65,1	67,6		86,2	18,8	69,6		36,5	23,4	54,4	9,4	74,8
1959	Januar	15,2	8,1	19,8	16,8	10,2	40,5	104,9	69,6	68,8		87,2	22,5	69,9		36,5	23,3	55,0	10,0	81,1
	April	15,2	8,3	19,8	16,9	13,5	39,3	97,6	65,3	67,2		86,4	19,9	69,9		36,4	23,3	53,3	9,8	76,1
	Juli	15,2	8,3	19,8	17,0	12,1	70,9	99,4	63,1	67,2		86,0	17,8	69,3		36,5	23,3	52,3	9,1	73,0
	Oktober	15,2	8,5	19,9	16,9	9,4	43,9	104,4	63,6	67,8		87,0	17,4	69,4		36,5	23,7	64,3	9,0	73,1
1960	Januar	15,2	8,6	19,9	16,8	9,7	53,6	100,4	59,5	66,4		84,8	18,1	70,0		36,6	23,7	41,9	9,1	73,3

  

		Japan (Tokio). Preise in Yen																			
Jahr	Monat	Brot		Mehl		Reis	Biskuit	Kartoffeln	Zwiebeln	Fleisch		Fisch Sardinen	Margarine	Öl Soja-	Milch pasteur. in FL.	Eier	Zucker raff.	Tee Konsum-	Seife Toilet-	Holzkohle	Brennholz hart
		Weizen-		Rind-Schweine-mittl. Qualität																	
				375 g	1,375 kg	1,425 kg	375 g	3,75 kg	375 g		226,5 g		0,18 l		375 g		80 g		15 kg		9,375 kg
1950 JD	...	17,7	161,0	135,0	92,0	61,2	10,3	112,5	114,4	25,2	59,7	43,6	11,7	87,0	63,6	122,5	22,4	276,9	58,2		
1954	...	22,4	212,3	188,3	88,6	98,9	14,2	173,4	195,7	30,6	83,0	38,4	15,1	88,5	57,0	150,9	29,4	531,8	66,2		
1958	...	26,5	204,1	144,8	62,1	87,0	13,1	172,0	173,1	31,4	78,8	34,3	14,1	84,6	52,0	146,3	29,6	561,8	70,1		
1959	Januar	26,3	212,6	145,4	60,8	98,3	15,5	167,8	167,8	28,4	78,8	34,6	13,5	80,9	50,6	141,4	29,2	551,0	68,9		
	April	26,3	205,9	148,6	60,8	113,6	15,7	167,8	165,0	29,9	78,8	34,3	13,6	73,6	50,5	142,9	29,2	539,0	67,1		
	Juli	26,2	208,9	143,9	59,5	97,1	7,12	167,8	171,6	27,8	78,8	34,1	13,5	83,1	51,4	152,3	29,2	524,0	66,8		
	Oktober	26,3	205,5	143,9	59,5	106,1	7,62	178,1	200,6	35,5	78,8	35,2	13,5	91,8	51,5	155,6	29,5	534,0	66,1		

  

		Australien (Sydney). Preise in Pence									Neuseeland (Wellington). Preise in Pence											
Jahr	Monat	Brot		Mehl		Fleisch			Butter Molkeri-	Milch	Eier	Brot		Mehl		Fleisch			Speck	Butter	Zucker	Kaffee geröstet
		Weizen-		Kartoffeln	Rind-Rippe	Schweine-Kotelett	Hammel-Lende	Rind-Braten				Schweine-Braten	Hammel-Kotelett									
								2 lbs	7 lbs	1 lb				1 quart		12 St.		2 lbs	25 lbs	1 lb		
1950 JD	...	7,9	6,2	23,33	13,5	35,1	15,9	26,0	11,1	43,0	6,8	79,0	12,3	18,3	16,0	26,5	22,0	6,6	72,4			
1954	...	13,3	11,9	33,9	26,2	55,1	23,9	49,4	21,0	65,3	7,5	79,3	25,4	36,0	29,7	44,5	24,0	9,0	129,3			
1958	...	16,8	19,0	36,4	38,0	56,5	24,3	54,7	23,0	73,0	7,5	79,8	38,0	39,9	33,8	49,7	24,0	8,8	97,8 <sup>1)</sup>			
1959	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	7,5	80,2	40,6	39,9	32,9	47,7	24,0	8,0	99,5			
1959	Januar	15,8	18,3	44,4	37,2	58,8	23,2	55,7	23,0	72,0	7,5	79,8	40,0	38,5	32,5	47,0	24,0	8,5	99,5			
	April	15,8	18,3	44,9	38,7	58,0	23,3	55,7	23,0	78,0	7,5	79,8	41,5	39,3	32,5	47,0	24,0	8,0	99,5			
	Juli	15,8	18,5	37,9	40,3	63,8	23,6	55,7	23,0	78,0	7,5	80,5	39,5	40,3	32,5	47,0	24,0	7,8	99,5			
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	7,5	80,5	41,0	41,5	34,5	47,0	24,0	8,0	99,5			

<sup>1)</sup> Bis Dezember 1952 Durchschnitt aus 56 Gemeinden. — <sup>2)</sup> Bis 1958 Durchschnittspreise der gängigsten Sorten (pur und gemischt); ab 1959 pur.

## 5. Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung 1938, 1950 und 1952 bis 1959

## Kaufkraft ausgewählter ausländischer Währungen im Verhältnis zur RM/DM

Vorbemerkung: Die Vergleiche der Preise für die Güter und Dienste der Lebenshaltung dienen dazu, einen zusammenfassenden Ausdruck über das Kaufkraftverhältnis der ausländischen zur deutschen Währung, wie es sich für Verbraucher darstellt, zu berechnen (Verbrauchergeldparitäten). Den Berechnungen wird die Ausgabenverteilung des Haushaltsbedarfes von Arbeitnehmerfamilien einer mittleren Einkommensschicht im Bundesgebiet (deutsches Verbrauchsschema) und im Vergleichsland (ausländisches Verbrauchsschema) zugrundegelegt. Der unmittelbare Preisvergleich erfolgt jeweils für repräsentativ ausgewählte Waren und Dienstleistungen in einem bestimmten Monat. Fortrechnungen der Ergebnisse auf andere Monate und Jahre werden mittels der Preisindizes der Lebenshaltung der Bundesrepublik Deutschland und des jeweiligen Landes vorgenommen. Wegen näherer methodischer Erläuterungen vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 6. Jg., Heft 11, Nov. 1954, S. 516 ff. und »Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen«, Reihe 9, Ergänzungshefte 3—4, »Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung«. In den Ergänzungsheften wurden die Berechnungsergebnisse für etwa 40 Länder im langjährigen Überblick dargestellt. Ab Jahreshaft 1960 wird der Bericht als Reihe 10 veröffentlicht.

Verbrauchergeldparitäten sowie Devisenkurse<sup>1)</sup>

Land und Berechnungszeitpunkt	Währungseinheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Jahresdurchschnitt									
			1938	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM bzw. RM									
Belgien Juli 1953	100 bfrs	deutsches Schema	16,70	7,57	7,49	7,37	7,26	7,36	7,35	7,34	7,49	7,48
		belgisches	19,00	8,65	8,56	8,42	8,29	8,41	8,40	8,39	8,55	8,54
Dänemark März 1958	100 dkr	Devisenkurs	8,42	8,40	8,40	8,37	8,33	8,41	8,40	8,36	8,40	8,37
		deutsches Schema	88,20	76,90	73,62	72,29	71,66	68,86	67,00	66,94	67,74	67,36
Frankreich Juli 1952 und Okt./Nov 1958	100 frs	dänisches	91,00	79,40	75,98	74,60	73,95	71,06	69,14	69,08	69,91	69,51
		Devisenkurs	54,37	60,81	60,81	60,58	60,45	60,63	60,51	60,52	60,57	60,65
Großbritannien Juli 1953	1 £	deutsches Schema	13,70	1,21	1,02	1,01	1,02	1,02	1,03	1,02	0,88	0,83
		französisches	14,90	1,32	1,11	1,10	1,11	1,11	1,12	1,12	0,98	0,93
Italien April 1952	100 Lit	Devisenkurs	7,17	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,19	1,16	0,99	0,85
		deutsches Schema	17,40	14,68	13,53	12,87	12,68	12,35	12,08	11,93	11,93	12,03
Niederlande Juli 1953	1 hfl	britisches	20,20	17,00	15,67	14,91	14,68	14,31	13,99	13,81	13,81	13,93
		Devisenkurs	12,18	11,76	11,76	11,72	11,74	11,74	11,71	11,73	11,72	11,74
Norwegen*) September 1954	100 nkr	deutsches Schema	20,60	0,66	0,64	0,61	0,60	0,59	0,58	0,58	0,57	0,58
		italienisches	24,90	0,80	0,77	0,74	0,72	0,72	0,70	0,70	0,69	0,70
Österreich April 1954	100 S	Devisenkurs	13,10	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67
		deutsches Schema	2,10	1,38	1,34	1,31	1,27	1,26	1,27	1,18	1,20	1,19
Portugal August 1957	100 Esc	niederländisches	2,30	1,52	1,47	1,44	1,39	1,39	1,40	1,30	1,32	1,31
		Devisenkurs	1,37	1,11	1,11	1,10	1,10	1,11	1,10	1,10	1,11	1,11
Schweiz Juli 1952 und Juli 1957	100 sfrs	deutsches Schema	80,70	75,25	65,63	63,44	60,43	61,00	60,48	60,23	59,34	58,72
		norwegisches	86,90	81,04	70,68	68,33	65,07	65,69	65,14	64,86	63,90	63,24
Schweden September 1952	100 skr	Devisenkurs	61,19	58,80	58,80	58,78	58,64	58,67	58,57	58,71	58,56	68,61
		deutsches Schema	80,00	26,79	19,72	20,47	19,77	19,95	19,78	19,79	19,94	19,90
Spanien April 1953	100 pta	österreichisches	82,30	27,56	20,29	21,05	20,34	20,52	20,35	20,36	20,51	20,48
		Devisenkurs	49,00	29,17	—	16,15	16,16	16,16	16,16	16,16	16,15	16,15
Türkei September 1955 <sup>2)</sup>	1 £tq	deutsches Schema	20,30	14,78	16,55	16,10	16,21	16,24	16,15	16,28	16,51	16,58
		Devisenkurs	11,05	14,51	14,58	14,61	14,61	14,61	14,61	14,61	14,61	14,61
Argentinien April 1955	100 arg \$	schweizer.	87,30	85,50	87,57	86,60	86,14	86,76	87,71	80,11	81,04	82,74
		Devisenkurs	56,99	96,05	96,05	95,99	96,03	96,00	95,76	95,85	95,78	96,72
Brasilien*) Januar 1954 und Mai 1959	100 Cr \$	deutsches Schema	87,60	87,18	76,93	74,36	73,91	72,88	71,56	70,16	68,97	69,63
		Devisenkurs	62,75	81,18	81,18	80,97	80,78	81,06	80,87	81,06	80,90	80,77
Chile*) Dezember 1952 u. Dezember 1957	100 Pesos	deutsches Schema	80,40	78,69	80,59	79,70	79,28	79,85	80,73	77,03	77,93	79,56
		Devisenkurs	87,30	85,50	87,57	86,60	86,14	86,76	87,71	80,11	81,04	82,74
Kanada Juni 1953	1 kan \$	deutsches Schema	87,30	85,50	87,57	86,60	86,14	86,76	87,71	80,11	81,04	82,74
		Devisenkurs	56,99	96,05	96,05	95,99	96,03	96,00	95,76	95,85	95,78	96,72
Mexiko (City) November 1958	100 mex \$	spanisches	13,10	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67
		Devisenkurs	2,50	1,10	1,13	1,07	0,98	0,92	0,82	0,75	0,63	0,50
Vereinigte Staaten*) März 1953	1 US-\$	deutsches Schema	2,50	1,10	1,13	1,07	0,98	0,92	0,82	0,75	0,63	0,50
		Devisenkurs	1,98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südafrikanische Union August 1957	1 SA£	deutsches Schema	89,60	41,30	24,00	22,60	21,80	19,80	17,90	14,67	11,40	5,45
		Devisenkurs	64,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Australien Februar 1957	1 £A	deutsches Schema	30,10	15,10	13,20	11,50	9,50	7,30	6,70	5,40	4,00	—
		Devisenkurs	14,53	22,65	22,65	—	—	—	—	—	—	—
Neuseeland J. D. 1956	1 £N. Z.	chilenisch.	18,90	5,00	3,60	2,80	1,60	0,90	0,60	0,47	0,56	—
		Devisenkurs	9,92	—	—	—	—	—	—	—	—	0,40
Israel Januar 1957	1 J£	kanadisches	2,55	2,44	2,37	2,35	2,34	2,38	2,40	2,38	2,39	2,40
		Devisenkurs	3,40	3,29	3,20	3,17	3,16	3,21	3,24	3,21	3,22	3,23
Südafrikanische Union August 1957	1 SA£	deutsches Schema	2,48	3,86	4,33	4,26	4,32	4,27	4,27	4,38	4,32	4,36
		Devisenkurs	56,37	48,55	48,84	48,84	48,84	48,84	48,84	48,84	48,84	48,84
Australien Februar 1957	1 £A	deutsches Schema	117,70	51,10	43,52	43,59	41,59	36,39	35,59	34,52	32,01	31,62
		Devisenkurs	56,37	48,55	48,84	48,84	48,84	48,84	48,84	48,84	48,84	48,84
Neuseeland J. D. 1956	1 £N. Z.	deutsches Schema	2,75	2,53	2,52	2,45	2,45	2,50	2,52	2,50	2,50	2,52
		Devisenkurs	3,85	3,52	3,51	3,42	3,42	3,48	3,52	3,48	3,49	3,51
Südafrikanische Union August 1957	1 SA£	deutsches Schema	2,49	4,20	4,20	4,20	4,20	4,21	4,20	4,20	4,19	4,18
		Devisenkurs	9,20	4,80	3,10	2,40	2,10	2,10	1,97	1,90	1,89	1,89
Australien Februar 1957	1 £A	israelisches	11,40	6,00	3,90	3,00	2,60	2,50	2,44	2,35	2,34	2,34
		Devisenkurs	12,21	11,76	—	—	2,33	2,33	2,33	2,33	2,33	2,33
Neuseeland J. D. 1956	1 £N. Z.	deutsches Schema	13,60	13,28	12,52	11,88	11,69	11,52	11,60	11,53	11,48	11,50
		Devisenkurs	12,12	11,73	11,79	11,69	11,72	11,72	11,69	11,72	11,70	11,70
Südafrikanische Union August 1957	1 SA£	deutsches Schema	16,90	15,20	11,87	11,11	11,02	10,89	10,50	10,53	10,66	10,52
		Devisenkurs	9,74	9,39	9,42	9,42	9,34	9,40	9,34	9,41	9,40	9,39
Australien Februar 1957	1 £A	deutsches Schema	15,00	15,74	14,47	13,59	13,01	12,91	12,80	12,82	12,65	12,36
		Devisenkurs	17,05	17,89	16,45	15,45	14,79	14,67	14,55	14,58	14,38	14,05
Neuseeland J. D. 1956	1 £N. Z.	neuseeländ.	9,81	11,76	11,65	11,73	11,71	11,64	11,66	11,65	11,71	11,71
		Devisenkurs	9,81	11,76	11,65	11,73	11,71	11,64	11,66	11,65	11,71	11,71

<sup>1)</sup> Devisenkurse nach den Unterlagen der Deutschen Bundesbank zusammengestellt und auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet. Nähere Erläuterungen hierzu »Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen« Reihe 10. — <sup>2)</sup> Ohne Miete. — <sup>3)</sup> Und Juni 1958. — <sup>4)</sup> Für die südbrazilianischen Gebiete Rio de Janeiro, Sao Paulo und Belo Horizonte; dem für Mai 1959 berechneten Vergleich liegen die Preise in Rio de Janeiro, Sao Paulo, Rio Grande do Sul, Paraná und Santa Catarina zugrunde. — <sup>5)</sup> Bis 1957 ohne Miete, Hausrat, Bildung und Unterhaltung; ab 1958 Gesamtlebenshaltung, ohne Verkehr. — <sup>6)</sup> Ein nach neueren Verbrauchsgewohnheiten berechneter Preisvergleich erbrachte für Mai 1958 folgende Ergebnisse: 1 US-\$ = 2,97 DM nach deutschem Schema, 3,66 DM nach amerikanischem Schema. Im Hinblick auf die bei den einzelnen Waren und Leistungen vorhandene starke Streuung der Preisrelationen werden die Ergebnisse des Preisvergleichs vom März 1953 noch bis auf weiteres fortgerechnet.

6. Preisindex für Baustoffe und für den Wohnungsbau 1953 bis 1959  
umbasiert auf 1950 = 100

Land	Original-Basis	Zahl der Waren bzw. Gebäudeart	Jahresdurchschnitt								1959			
			1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
<b>Baustoffe<sup>1)</sup></b>														
Belgien	1938—1938	13	109	113	115	117	122	125	126	125	126	126	127	
Dänemark <sup>2)</sup>	1955	3 <sup>3)</sup>	99	99	100	104	115	115	114	115	115	114	114	
Finnland <sup>4)</sup>	1951	101	98	96	101	105	112	110	110	110	111	111		
Frankreich	1949	15	142	143	144	146	153	169	181	178	181	182		
Großbritannien	30. Juni 1949	122	124	130	135	139	138	136	136	136	136	137		
Italien	1953	6 <sup>11)</sup>	118	119	120	119	121	120	117	117	116	117		
Jugoslawien <sup>4)</sup>	1958	82	95	91	92	94	100	104	103	104	104	104		
Norwegen <sup>5)</sup>	Dez. 1938	122	120	120	125	133	134	132	134	132	132	132		
Österreich <sup>6)</sup>	1937	15 <sup>11)</sup>	149	150	152	162	167	169	171	170	170	171		
Spanien	1913	10 <sup>4)</sup>	141	150	151	171	213	212	219	217	217	219		
Schweiz	August 1939	11	121	122	136	149	154	148	143	145	142	143		
Südafrik. Union	1938	24	127	129	137	140	139	136	135	135	134	136		
Vereinigte Staaten	1947—1949	rd. 45	109	110	115	119	119	119	123	122	124	123		
Kanada	1949	rd. 35	116	114	117	121	121	120	122	121	123	122		
Japan	1952	37	190	199	183	197	219	204	209	206	206	207		
<b>Wohnungsbau<sup>7)</sup></b>														
Bundesrep. Deutschl. <sup>4)</sup> <sup>8)</sup>	1954	Flofamilienhaus	—	—	—	—	—	116	121	118	121	122	125	
Bundesrep. Deutschl. <sup>4)</sup> <sup>9)</sup>	1954	Mehrfamilienhaus	—	—	—	—	—	116	122	118	121	123	126	
Belgien	I. Quartal 1950	Massivhaus	99	94	96	106	109	109	109	109	109	109	109	
Dänemark	1955	„	122	123	128	133	137	137	138	136	138	138		
Finnland <sup>4)</sup>	1951	„	101	101	103	109	113	117	118	116	118	119		
Frankreich <sup>4)</sup>	IV. Quartal 1953	„	100 <sup>10)</sup>	99	103	116	127	139	142	142	142	142		
Italien	1939	„	120	124	127	129	133	136	133	134	131	131		
Norwegen	Januar 1932	„	122	121	124	130	135	134	136	135	136	137		
Norwegen	Januar 1932	Holzhaus	128	127	130	135	144	145	147	147	147	147		
Österreich <sup>10)</sup>	1937	Massivhaus	150	153	159	171	179	181	187	185	187	188		
Portugal	I. Quartal 1940	„	99	98	100	101	101	96	98	97	98	99		
Schweden	1935	„	133	132	135	140	144	144	144	143	144	145		
Schweiz	1932	„	110	107	110	113	116	118	120	119	120	120		

<sup>1)</sup> Im allgemeinen Gruppe »Baustoffe« des Index der Großhandelspreise. — <sup>2)</sup> Gruppe »Baustoffe frei Bau« des Preisindex für den Wohnungsbau. — <sup>3)</sup> Nur Baustoffe aus Asbest, Zement und Beton. — <sup>4)</sup> Indexzahlen auf Originalbasis, nicht umbasiert. — <sup>5)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>6)</sup> Ohne Bauglas. — <sup>7)</sup> Im allgemeinen »Index der durchschnittlichen Baukosten« (Erdabfuhr, Baustoffe, Löhne, Handwerkerarbeiten und Baunebenkosten) für eine Wohnungseinheit. — <sup>8)</sup> Bauleistungen am Gebäude, ohne Baunebenkosten. — <sup>9)</sup> IV. Quartal 1953. — <sup>10)</sup> Wohnungsrohbau (ohne Innenausbau). — <sup>11)</sup> Ohne Bauholz.

7. Eisenbahnfahrpreise für Personen \*)

Land (Währungs- einheit)	Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Einfache Fahrt						Hin- und Rückfahrt					
		50 km		200 km		500 km		50 km		200 km		500 km	
		1. Kl. <sup>1)</sup>	2. Kl. <sup>1)</sup>	1. Kl. <sup>1)</sup>	2. Kl. <sup>1)</sup>	1. Kl. <sup>1)</sup>	2. Kl. <sup>1)</sup>	1. Kl. <sup>1)</sup>	2. Kl. <sup>1)</sup>	1. Kl. <sup>1)</sup>	2. Kl. <sup>1)</sup>	1. Kl. <sup>1)</sup>	2. Kl. <sup>1)</sup>
Belgien (in bfrs)	ab 1. 7. 1952	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	119,00	76,00	383,00	259,00	—	—
	ab 1. 8. 1956	70,00	43,00	278,00	169,00	—	—	119,00	79,00	386,00	274,00	—	—
	ab 15. 3. 1959	73,00	45,00	288,00	179,00	—	—	124,00	84,00	398,00	290,00	—	—
Dänemark (in dkr. <sup>1)</sup> )	ab 1. 6. 1951	6,00	4,00	24,00	16,00	42,60	28,40	10,80	7,20	43,20	28,80	76,20	50,80
	ab 1. 5. 1953	6,80	4,50	27,00	18,00	48,00	32,00	11,60	7,70	46,00	30,60	81,60	54,40
	ab 1. 10. 1954	7,40	4,90	29,40	19,60	52,20	34,80	12,60	8,40	50,00	33,40	88,80	59,20
	ab 1. 8. 1959	9,00	6,00	36,00	24,00	63,00	42,00	13,60	9,00	54,00	36,00	94,00	63,00
Frankreich (in frs. <sup>2)</sup> )	1952	325	260	1278	1023	3153	2523	650	520	2556	2046	6306	5046
	ab 15. 5. 1953	406	325	1595	1278	3935	3153	812	650	3190	2556	7870	6306
	ab 3. 6. 1956	460	330	1790	1280	4410	3150	920	660	3580	2560	8820	6300
	ab 6. 1. 1958	550	350	2150	1390	5300	3430	1100	700	4300	2780	10600	6860
Italien (in Lit)	ab 1. 1. 1959	620	420	2450	1640	6050	4040	1240	840	4900	3280	12100	8080
	ab 1. 8. 1952	400	235	1600	940	3900	2290	640	380	2560	1500	7800	4580
	ab 10. 12. 1953	500	295	2000	1180	4870	2870	800	470	3200	1880	9740	5740
Niederlande (in hfl)	ab 1. 8. 1956	580	330	2320	1290	5800	3250	1000	560	3940	2200	11600	6500
	ab 1. 2. 1952	2,75	1,90	9,60	6,60	—	—	4,65	3,20	16,60	11,50	—	—
	ab 1. 9. 1955	2,90	2,00	10,70	7,40	—	—	4,90	3,40	18,40	12,80	—	—
Norwegen (in nkr)	ab 1. 4. 1957	3,15	2,20	11,50	8,00	—	—	—	—	5,40	3,75	20,20	14,00
	ab 1. 5. 1952	9,00	5,00	36,00	20,00	90,00	50,00	18,00	10,00	72,00	40,00	180,00	100,00
	ab 1. 10. 1954	12,00	8,00	34,50	23,00	79,50	53,00	24,00	16,00	69,00	46,00	159,00	106,00
	ab 1. 11. 1955	8,70	5,80	34,50	23,00	86,30	57,50	17,40	11,60	69,00	46,00	172,60	115,00
Österreich (in S <sup>3)</sup> )	ab 1. 9. 1951	15,00	10,00	60,00	40,00	139,50	93,00	30,00	20,00	120,00	80,00	279,00	186,00
	ab 1. 1. 1954	18,90	12,60	75,00	50,00	174,60	116,40	37,80	25,20	150,00	100,00	349,20	232,80
Portugal (in Esc)	ab 1. 4. 1949	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	250,00
	ab 1. 9. 1955	19,00	14,00	76,00	56,00	190,00	140,00	38,00	28,00	152,00	112,00	380,00	280,00
Schweiz (in sfrs)	ab 1. 4. 1952	7,40	5,30	26,30	18,80	43,90	31,40	11,10	7,90	39,50	28,20	65,80	47,00
	ab 1. 10. 1959	8,00	5,80	28,40	20,20	47,20	33,60	12,00	8,60	42,40	30,40	70,60	50,40
Spanien (in Pta)	1950/53	16,30	10,20	65,00	40,65	162,50	101,55	32,60	20,40	130,00	81,30	325,00	203,10
	ab 21. 5. 1954	17,90	11,20	71,50	44,70	178,75	111,70	35,80	22,40	143,00	89,40	357,50	223,40
	ab 1. 10. 1956	18,00	11,25	71,90	44,90	179,55	112,25	36,00	22,50	143,80	89,80	359,10	224,50
	ab 1. 4. 1957	24,40	15,20	97,00	60,65	242,45	151,50	48,70	30,40	194,00	121,30	484,90	303,00
	ab 1. 11. 1958	25,00	16,00	98,00	61,00	243,00	152,00	50,00	32,00	196,00	122,00	486,00	304,00
ab 10. 10. 1959	35,00	22,00	138,00	86,00	344,00	213,00	70,00	44,00	276,00	172,00	688,00	426,00	

\*) Zusammengestellt nach den Angaben des Amtes für Internationalen Personenverkehr. Weitere Angaben für die Länder Jugoslawien, Luxemburg, Schweden und Großbritannien siehe PLW Reihe 7 »Preise für Verkehrsleistungen«.

<sup>1)</sup> Die bis 2. 6. 1956 angegebenen Fahrpreise bezogen sich auf 2. bzw. 3. Klasse, die mit Aufhebung der 1. Klasse ab 3. 6. 1956 in 1. bzw. 2. Klasse geändert wurden (ausgenommen Portugal und Spanien, deren Tarife weiter für die 2. bzw. 3. Klasse angegeben sind). — <sup>2)</sup> Die Sätze verstehen sich bei Dänemark für 1. Kl. und Gemeinschaftsklasse ohne Schnellzugzuschlag. — <sup>3)</sup> Ab 1. 1. 1960 100 frs = 1 NF. — <sup>4)</sup> Die angegebenen Preise 1. Kl. gelten für Personenzüge. Die Fahrpreise 1. Kl. Schnellzug betragen das Doppelte von 2. Kl. Für die 2. Kl. sind die Preise für Schnell- und Personenzug gleich.



8. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Transitverkehr nach dem Stand vom März 1960\*)  
DM\*\*)

Fahrtroute von — nach	Einfache Fahrt		Hin- u. Rückfahrt		Fahrtroute von — nach	Einfache Fahrt		Hin- u. Rückfahrt	
	1. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse		1. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse
<b>Von London nach Wien (1571 km)</b>					<b>Von Kopenhagen nach Innsbruck (1458 km)</b>				
London—Dover .....	17,04	11,52	34,08	23,04	Kopenh.—Großenbrode Mitte See	29,06	19,46	43,59	29,18
Dover—Aachen Süd (Gr.) <sup>1)</sup> .....	63,66	44,40	117,49	85,19	Großenbrode Mitte See—Kufstein	129,50	87,00	173,50	117,00
Aachen Süd (Gr.)—Passau Hbf. ....	87,50	59,00	133,00	90,00	Kufstein—Innsbruck .....	5,96	2,98	11,92	5,96
Passau Hbf.—Wien West .....	23,98	11,99	47,96	23,98	<b>Insgesamt ...</b>	<b>164,52</b>	<b>109,44</b>	<b>229,01</b>	<b>152,14</b>
<b>Insgesamt ...</b>	<b>192,18</b>	<b>126,91</b>	<b>332,53</b>	<b>222,21</b>	<b>Von Kopenhagen nach Belgrad (2370 km)</b>				
<b>Von Paris nach Salzburg (1073 km)</b>					Kopenhagen—Flensburg (Gr.) ..				
Paris-Ost—Kehl (Gr.) .....	52,69	35,18	105,38	70,37	Flensburg (Gr.)—Salzburg Hbf. ....	132,50	89,00	176,50	119,00
Kehl (Gr.)—Salzburg Hbf. ....	65,00	44,00	104,50	71,00	Salzburg Hbf.—Jesenice (Gr.) ...	17,82	8,91	35,64	17,82
<b>Insgesamt ...</b>	<b>117,69</b>	<b>79,18</b>	<b>209,88</b>	<b>141,37</b>	Jesenice (Gr.)—Belgrad .....	40,00	28,43	80,00	56,86
<b>Von Paris nach Kopenhagen (1503 km)</b>					<b>Insgesamt ...</b>				
Paris-Nord—Jeumont (Gr.) .....	25,02	16,74	50,04	33,48	<b>224,37</b>	<b>148,84</b>	<b>343,21</b>	<b>227,73</b>	
Jeumont (Gr.)—Aachen Süd (Gr.) ..	21,95	13,96	37,68	26,16	<b>Von Oslo nach Mailand (2249 km)</b>				
Aachen Süd (Gr.)—Flensburg (Gr.) ..	84,50	57,00	130,00	88,00	Oslo—Kornsjö (Gr.) .....	17,26	11,51	34,52	23,02
Flensburg (Gr.)—Kopenhagen .....	34,05	22,50	51,07	34,05	Kornsjö(Gr.)—TravemündeHafen	99,23	76,95	156,74	120,69
<b>Insgesamt ...</b>	<b>165,52</b>	<b>110,20</b>	<b>268,79</b>	<b>181,69</b>	Travemünde Hafen—Basel <sup>2)</sup> .....	107,00	72,00	154,00	104,00
<b>Von Paris nach Prag (1249 km)</b>					Basel <sup>2)</sup> —Chiasso .....				
Paris-Ost—Kehl (Gr.) .....	52,69	35,18	105,38	70,37	Chiasso—Mailand .....	4,15	2,31	7,07	3,94
Kehl (Gr.)—Schirnding (Gr.) .....	62,00	42,00	100,00	68,00	<b>Insgesamt ...</b>	<b>264,97</b>	<b>189,65</b>	<b>408,42</b>	<b>291,88</b>
Schirnding (Gr.)—Prag .....	42,97	28,65	85,94	57,30	<b>Von Stockholm nach Paris (2067 km)</b>				
<b>Insgesamt ...</b>	<b>157,66</b>	<b>105,83</b>	<b>291,32</b>	<b>195,67</b>	Stockholm—Hälsingborg/ Malmö (Gr.) .....	75,33	50,22	120,89	80,60
<b>Von Amsterdam nach Bern (907 km)</b>					Hälsingborg/Malmö (Gr.)—Großenbrode Mitte See .....				
Amsterdam—Kaldenkirchen (Gr.) ..	12,79	9,23	25,58	18,46	Großenbrode Mitte See—Aachen Süd (Gr.) .....	87,50	59,00	133,00	90,00
Kaldenkirchen (Gr.)—Basel <sup>3)</sup> ..	71,00	48,00	113,50	77,00	Aachen Süd (Gr.)—Jeumont (Gr.) ..	21,95	13,96	37,68	26,16
Basel <sup>3)</sup> —Bern .....	19,92	14,31	29,78	21,27	Jeumont (Gr.)—Paris .....	25,02	16,74	50,04	33,48
<b>Insgesamt ...</b>	<b>103,71</b>	<b>71,54</b>	<b>168,86</b>	<b>116,73</b>	<b>Insgesamt ...</b>	<b>242,21</b>	<b>161,69</b>	<b>390,43</b>	<b>263,01</b>
<b>Von Brüssel nach Rom (1796 km)</b>									
Brüssel—Aachen Süd (Gr.) .....	19,09	12,03	32,63	22,54					
Aachen Süd (Gr.)—Basel <sup>3)</sup> .....	71,00	48,00	113,50	77,00					
Basel <sup>3)</sup> —Chiasso .....	37,33	26,88	56,09	40,23					
Chiasso—Rom .....	56,44	31,28	112,88	62,56					
<b>Insgesamt ...</b>	<b>183,86</b>	<b>118,19</b>	<b>315,10</b>	<b>202,33</b>					

\*) Nach den Angaben des Amtes für Internationalen Personenverkehr. — Entfernungen in Bahn-Kilometern. — Gr. = Grenze. — \*\*) Die einzelnen Fahrpreise in jeweiliger Landeswährung wurden mittels der Eisenbahnkurse für die Umrechnung fremder Währungen (veröffentlicht in „Tarif- und Verkehrsanzeiger für den Personen-, Gepäck-, Expreß-, Güter- und Tierverkehr der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland“, Jg. 1960, Heft 9 vom 29. Februar 1960) in DM umgerechnet. Über den in der gleichen Quelle angegebenen Umrechnungskurs 1 sfr = 0,967 DM sind die Fahrpreise mit den in den vorhergehenden Jahrbüchern aufgeführten Beträgen in sfrs vergleichbar. — <sup>1)</sup> Über Ostende. — <sup>2)</sup> Basel Bad. Bahnhof.

9. Index der Seefrachtraten 1955 bis 1959

umbasiert auf 1954 = 100

Land	Charter	Basis (= 100)	1955/1956/1957/1958/1959					1959											
			Jahresdurchschnitt					Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Linienfahrt .....	2. Hj. 1954	108	119	132	122	120	120	119	119	119	119	119	119	119	120	120	121	
	Trampfahrt .....	2. Hj. 1954	132	166	124	68	70	68	68	66	68	69	64	65	68	77	82	82	
	Tankerfahrt .....	MOT <sup>2)</sup> /SCALE <sup>3)</sup>	146	287	182	64	62	73	66	57	52	60	58	54	59	55	63	71	73
Dänemark <sup>4)</sup>	Reisecharter ..	1955	128	145	127	95	98	99	99	97	96	95	95	95	95	98	100	103	
	Großbritannien	1952	148	182	131	78	84	82	79	76	80	75	80	81	82	93	97	96	
	davon:																		
	Getreide .....	1952	155	202	129	75	80	83	74	76	79	76	75	75	76	93	90	90	
	Zucker .....	1952	150	182	137	90	97	84	86	83	87	—	99	98	100	108	109	113	101
	Kohle .....	1952	146	179	138	65	76	64	74	57	63	68	75	74	71	75	92	96	100
	Erze .....	1952	132	159	126	82	82	84	82	84	80	—	—	79	78	78	79	85	94
	Düngemittel .....	1952	133	151	123	78	71	—	64	64	—	—	—	85	—	—	—	—	—
	Holz .....	1952	155	165	129	85	92	95	93	87	94	84	82	91	90	87	96	109	102
	Esparto .....	1952	133	146	128	92	91	90	92	93	90	93	91	92	89	89	91	91	91
Norwegen	Zeitcharter ..	1952	181	241	168	77	78	74	71	75	74	79	70	73	77	77	81	88	91
	davon:																		
	Ölgef. Schiffe	1952	189	256	171	81	79	73	71	74	76	87	72	76	83	74	84	86	93
	Motorschiffe	1952	174	231	140	74	76	75	70	75	71	77	68	70	72	80	79	91	90
Schweden	Reisecharter ..	2. Hj. 1947	139	163	133	83	85	85	86	84	84	82	81	81	82	82	87	88	95
	Zeitcharter ..	2. Hj. 1947	175	246	174	80	81	73	75	77	77	78	76	75	82	87	87	92	99
	£-Tanker .....	MOT <sup>2)</sup>	146	275	184 <sup>5)</sup>	67	67	76	69	65	58	66	67	65	63	63	67	73	73
Niederlande <sup>6)</sup>	Reisecharter ..	1948	128	142	113	91	95	95	93	93	90	91	91	92	91	93	99	106	108
	Tankercharter ..	1948	142	255	172	81	74	77	75	69	67	65	66	67	71	71	80	87	86
Italien <sup>7)</sup>	Reisecharter ..	1924/38	157	201	166	76	76	81	73	66	75	74	78	70	71	75	77	87	91
	Zeitcharter ..	1924/38	146	198	179	101	95	92	100	93	92	94	89	98	89	89	95	114	92
Schwefelkies.	Reisecharter ..	1954	148	170	132	75	77	76	73	72	76	74	75	73	72	73	80	85	89
	davon:																		
	Getreide .....	1954	144	176	121	64	64	57	55	61	59	61	57	56	59	66	79	77	77
	Kohle .....	1954	155	201	141	70	68	68	66	65	63	62	64	61	65	65	74	80	83
	Schwefelkies.	1954	135	153	114	82	80	79	89	75	84	74	76	74	73	78	77	85	92

<sup>1)</sup> Berechnet vom Bundesministerium für Verkehr; Zahlenwerte für Linien- und Trampfahrt auf Originalbasis: 2. Halbjahr 1954 = 100. — <sup>2)</sup> Sterling-Grundraten des British Ministry of Transport (MOT), ab Jan. 1957 nach London Scale. — <sup>3)</sup> Sterling-Grundraten nach London Scale. — <sup>4)</sup> Basiszahl 1954 umbasiert von früherem Index 1949 = 100. — <sup>5)</sup> Ab Januar 1957 nach London Scale. — <sup>6)</sup> Dollar-Grundraten der United States Maritime Commission (USMC). — <sup>7)</sup> Nach Berechnung von Joh. den Braber, Rotterdam. — <sup>8)</sup> Nach Berechnung von Dr. Vito Dante Flore, Rom; Jahresdurchschnitte 1955/57 umbasiert von entsprechenden Zahlenwerten des Index auf Basis 1938 = 100. Die durch senkrechten Strich getrennten Indexreihen sind infolge unterschiedlicher Anzahl und abweichender Gruppierung der Einzel-Relationen auf alter und neuer Basis nur bedingt miteinander vergleichbar.



10. Frachtraten der Trampschifffahrt 1950 und 1954 bis 1960\*)

s. d. je 2240 lbs., soweit nicht anders angemerkt

Güterart (Ware) von — nach	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1959				1960
	Jahresdurchschnitt							März	Juni	Sept.	Dez.	März
<b>Getreide</b>												
US-Golf — UK/Kontinent	11.5 <sup>1)</sup>	59.5	91.1	114.0	78.6	46.0	49.7	44.0	47.6	47.7	56.2	56.5 <sup>11)</sup>
US-Golf — Antw./Hamburg <sup>2)</sup>		7.59	10.61	14.02	9.50	4.95	4.86	4.26	4.71	4.75	5.82	4.20
US-Golf — Westitalien <sup>3)</sup>	7.88		12.85	16.17	11.70		6.00	6.25 <sup>4)</sup>	5.25			
St. Lawrence — UK/Kontinent	38.6	51.3	77.7	90.6	63.0	40.8	42.7	37.6	40.0	38.7	50.0	44.11 <sup>11)</sup>
St. Lawrence — Rotterdam <sup>5)</sup>	5.72	6.00	8.51	10.90	6.29	4.15	3.99	3.88 <sup>6)</sup>	3.32	3.85	4.75	3.88
North. Range — UK/Kontinent		54.11	79.11	99.5	68.3	40.4	42.6	38.0	38.0	41.9	51.4	46.3 <sup>12)</sup>
N.-Pazifik — UK/Kontinent	69.5	81.9	122.6	152.9	95.1	61.6	58.2	64.9	48.1	48.9	63.0	60.3 <sup>12)</sup>
La Plata — UK/Kontinent	48.8	82.3	110.4	155.2	116.0	56.8	65.2	60.8	70.0	60.0	74.6	79.8 <sup>12)</sup>
La Plata — Antw./Hamburg	46.1	79.2	96.5	145.11	91.11	51.3	57.7	47.2	58.7	57.7	67.9	68.5
Westaustralien — UK/Kontinent	69.10	80.1	126.11	171.1	110.10	63.3	72.8	71.3	65.5	67.6	87.3	81.3 <sup>12)</sup>
Ostaustralien — UK/Kontinent	76.5	90.4	131.7	176.3	119.9	73.1	81.2	81.0	74.2	78.0	97.6	85.0
Nord-China — Antw./Hamburg	94.11	81.4	146.0	199.2	135.0	61.5	62.8	65.0 <sup>4)</sup>	59.6	56.0	72.3	71.3
Südafrika — Antw./Hamburg		68.9	93.5	124.4	87.8	48.8	49.3	47.3	48.9	57.6		
<b>Zucker</b>												
Kuba — UK	60.1	66.11	114.6	141.3	119.6	66.2	64.6	63.6	62.6 <sup>4)</sup>		67.6	
Kuba — Rotterdam	67.7	78.6	111.7	133.8	108.2	60.11	63.11		67.10 <sup>4)</sup>		61.6	
S. Domingo — UK	53.10	67.6	103.4	124.10	105.7	56.7	60.6	58.0			67.6	66.3
Mauritius — UK	55.7	72.3	99.5	135.1	74.2	58.7	62.11	60.0	58.0	65.11	71.11 <sup>4)</sup>	
Queensland — UK	84.3	117.4	157.0	214.8	151.0	103.7	109.5	114.5 <sup>4)</sup>	103.9	110.0	125.0	
<b>Kopra</b>												
Philippinen — Antw./Hamburg <sup>4)</sup>		0,19	0,29	0,41	0,26	0,15	0,17		0,16	0,16	0,20	0,20
<b>Kohle</b>												
Hampton Roads — Nordd. Häfen		38.3	60.4	78.0	53.1	25.8	24.10	22.5	22.0		31.2 <sup>4)</sup>	27.2
Hampton Roads — Rotterdam		36.0	59.2	77.2	51.11	24.2	23.0	20.11	20.6	20.6	27.6	25.8
Hampton Roads — Westitalien <sup>4)</sup>		5,67	8,77	11,52	7,90	3,97	3,80	3,68	3,57	3,60	4,65	3,90
Hampton Roads — Jugoslawien <sup>4)</sup>		7,61	10,11	13,10	9,43	4,77	4,79	4,47	4,40 <sup>4)</sup>	4,44	6,16	4,85
Hampton Roads — Japan <sup>4)</sup>		10,28	14,42	19,90	15,71	7,60	7,76	7,30	7,98	7,86	8,40	8,03
Wales — Westitalien	23.8	23.5	33.5	37.11	35.2	23.8	24.8	31.6 <sup>4)</sup>	23.1	23.4	26.0	25.11 <sup>4)</sup>
Rotterdam — Westitalien	22.4	20.4	27.6	33.1	29.5	16.2	16.10			17.2		17.3 <sup>4)</sup>
Danzig/Stettin — Westitalien	31.4	27.2	42.6	46.2	29.5	22.0	25.3	24.0	25.3	25.0	28.4	27.0 <sup>4)</sup>
Danzig/Stettin — Buenos Aires	49.5	41.3	76.1	40.2		36.6	38.4	39.8	38.9	38.2	38.0	37.0
<b>Erdöl</b>												
Pers. Golf — UK/Kontinent (MOT) <sup>4)</sup>	84.2	44.3	69.4	146.6	127.9	30.1	27.3	22.10	21.1	27.3	33.4	25.0
Karib. See — UK/Kontinent (MOT) <sup>4)</sup>	44.7	25.10	37.2	68.7	52.10	15.10	15.10	16.4	16.3 <sup>4)</sup>	16.3	16.11	14.10
<b>Grubenholz</b>												
Untere Zone Finnland — UK <sup>4)</sup>	120.1	138.3	211.11	217.1	183.6	127.1	146.6	140.0		145.0 <sup>4)</sup>	180.0	
Leningrad — UK <sup>4)</sup>	133.9	139.2	222.6	210.10	174.5	119.9	125.0	125.0	125.0			
Untere Zone Schweden — UK <sup>4)</sup>	88.3	132.4	174.3		160.11	126.4	127.11	122.6				
Westküste Schweden — UK <sup>4)</sup>					156.11	119.4	123.6	121.6				
Weiß-Meer — UK <sup>4)</sup>	155.6	172.0	263.4	287.5	268.9	189.6	181.3			175.0 <sup>4)</sup>		
Ost-Kanada — UK <sup>4)</sup>	176.6	195.3	305.6	320.11	304.4	187.2	171.3	165.0	172.6	172.6		185.0 <sup>4)</sup>
<b>Schnitt- und Bauholz</b>												
Obere Zone Finnland — UK <sup>11)</sup>		215.6	278.0	273.7	242.6	202.2	190.10	222.0	188.6	184.8		224.0
Untere Zone Finnland — UK <sup>11)</sup>	135.2	184.9	256.1	250.4	216.0	180.5	187.4	185.0	173.4	179.2	216.6	211.7
Obere Zone Schweden — UK <sup>11)</sup>	127.1	199.2	284.8	258.10	221.8	200.5	185.0		175.0 <sup>4)</sup>	190.0		225.0
Untere Zone Schweden — UK <sup>11)</sup>	120.8	174.6	246.5	251.7	209.4	181.6	182.7	178.6	163.8	170.0	210.0 <sup>4)</sup>	220.10
N.-Pazifik — UK <sup>4)</sup>	70.7	88.2	144.6		97.6	76.2	81.8	80.8	70.10	80.0	86.3	82.6
<b>Erze</b>												
Almeria — Antw./Rottd./Hbg.	19.0 <sup>14)</sup>		33.2	41.0	33.1	21.8	21.2	20.0 <sup>4)</sup>	20.0		25.6	
Bona — Antw./Rottd./Hbg.		25.1	35.8	43.0	34.11	21.2	20.8		19.0		22.4	
Melilla — UK/Kontinent	19.7	25.11	38.7	39.8	36.7	18.9	18.5	15.9 <sup>4)</sup>	17.6 <sup>4)</sup>		20.6 <sup>4)</sup>	18.0 <sup>4)</sup>
Marmagosa — UK/Kontinent	55.6 <sup>14)</sup>	60.7	91.0	122.8	77.6	43.3	48.4	44.6 <sup>4)</sup>	48.7	44.7	56.9	52.4
Vitória — Antw./Hamburg		54.3	72.9	107.8	77.10	39.4	41.1	36.0	41.0	40.0	49.0 <sup>4)</sup>	
<b>Schwefelkies</b>												
Huelva — Rotterdam	24.3	27.10	37.0	41.9	31.8	23.2	24.6	22.3		22.6	28.0	24.0
Huelva — UK	26.9	39.11	50.6	56.2	46.7	36.3	34.1			37.1		
Morphou Bay — Rotterdam	29.2	36.5	46.0	58.9	44.9	26.9	26.3	25.9 <sup>4)</sup>		24.6	30.0	28.2
Vassiliko Bay — Rotterdam	29.10	35.6	46.5	57.4	45.8	25.10	26.2			24.0	30.0	27.8
<b>Schrott</b>												
US-North of Hatteras — Antw./Rottd./Amsterd. <sup>14)</sup>		8,54	12,97	17,70	12,28	6,07	6,04		5,26	5,66	6,95	6,81
<b>Düngemittel</b>												
Casablanca — Antw./Rotterdam	23.0	27.2	35.8	39.9	27.6	19.8	19.9	19.0	19.3	19.0 <sup>4)</sup>	21.0	19.10
<b>Schwefel</b>												
US-Golf — UK	40.11	51.0	86.3	112.9	96.5	49.6	47.10		45.0	42.9 <sup>4)</sup>	52.6	52.0

\*) Ausführliche Angaben siehe »Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen« Reihe 7: »Preise für Verkehrsleistungen«. — UK = Großbritannien.  
<sup>1)</sup> Je q. — <sup>2)</sup> US \$ je 2240 lbs. — <sup>3)</sup> Vormonat. — <sup>4)</sup> Inkl. Sojabohnen. — <sup>5)</sup> Umgerechnet von US \$ je 2240 lbs. — <sup>6)</sup> US \$ je cbft. —  
<sup>7)</sup> Ohne amerikanische Tonnage. — <sup>8)</sup> Ab 1. Januar 1956 berechnet nach Scale Nr. 2 (UK), ab 15. Dezember 1958 nach Scale Nr. 3 (UK). —  
<sup>9)</sup> Je Fathom. — <sup>10)</sup> Ab 1955 große Ladungen (über 900 fathoms). — <sup>11)</sup> Je Standard. — <sup>12)</sup> 1. Quartal 1950. — <sup>13)</sup> Juli 1950. — <sup>14)</sup> US \$-Pauschalfrachten umgerechnet auf 2240 lbs. — <sup>15)</sup> Durchschnittsrate 1. Monatshälfte.

**11. Flugpreise und allgemeine Frachtraten im Luftverkehr von Frankfurt (Main) nach einigen internationalen Flughäfen 1954 und 1956 bis 1960\***

a) Flugpreise in DM (HF = Hinflug, HR = Hin- und Rückflug)

von Frankfurt (Main) nach		1954		1956		1957		1958		1959		März 1960	
Land	Flughafen	Klasse		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse	
		I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen
Bundesrepublik													
Deutschland	Berlin .....	111 <sup>1)</sup>	89	111	89	111	89	111	90	111	93	111	93
	Düsseldorf ..	200 <sup>1)</sup>	159	200	159	200	159	200	164	200	168	200	168
	Hamburg ...	62 <sup>1)</sup>	50	63	50	66	50	62	50	62	50	62	50
	München ...	112 <sup>1)</sup>	90	114	90	119	90	112	90	112	90	112	90
	HF	130 <sup>1)</sup>	102	131	102	136	102	128	102	128	102	128	102
	HR	234 <sup>1)</sup>	184	235	184	245	184	231	184	231	184	231	184
	HF	88 <sup>1)</sup>	70	90	70	94	70	88	70	88	70	88	70
	HR	159 <sup>1)</sup>	126	162	126	170	126	159	126	159	126	159	126
Argentinien	Buenos Aires	2 945	—	3 054	—	3 218	2 361 <sup>1)</sup>	3 345	2 411	3 369	2 428	3 369	2 428
	HR	5 301	—	5 498	—	5 792	4 250 <sup>1)</sup>	6 021	4 341	6 065	4 371	6 065	4 371
Australien	Sydney <sup>1)</sup> .....	3 493 <sup>1)</sup>	2 799 <sup>1)</sup>	3 758	2 799	3 893	2 834	4 034	2 940	4 264	3 055	4 340	3 093
	HR	6 288 <sup>1)</sup>	5 039 <sup>1)</sup>	6 764	5 039	7 008	5 102	7 262	5 292	7 675	5 499	7 812	5 568
Belgien	Brüssel .....	95	74	102	76	106	77	109	80	109	80	109	80
	HF	171	133	184	137	190	139	197	144	197	144	197	144
	HR	118	95	127	96	134	103	141	109	143	110	143	110
Frankreich	Paris .....	213	171	229	173	241	186	255	196	258	198	258	198
	HF	203	166	220	173	233	182	243	188	245	189	245	189
	HR	366	299	396	312	420	329	438	339	441	341	441	341
Indien	Kalkutta .....	2 188 <sup>1)</sup>	1 647 <sup>1)</sup>	2 276	1 647	2 429	1 709	2 470	1 729	2 559	1 791	2 588	1 812
	HR	3 939 <sup>1)</sup>	2 965 <sup>1)</sup>	4 090	2 965	4 370	3 076	4 446	3 113	4 606	3 225	4 659	3 262
Iran	Teheran .....	1 461	1 108	1 585	1 118	1 623	1 118	1 650	1 135	1 659	1 141	1 659	1 141
	HR	2 630	1 995	2 853	2 013	2 922	2 013	2 971	2 044	2 987	2 054	2 987	2 054
Italien	Rom .....	299	228	307	228	318	231	330	240	330	240	330	240
	HR	539	411	553	411	573	416	594	432	594	432	594	432
Japan	Tokio .....	3 263	2 670 <sup>1)</sup>	3 690	2 702	4 058	2 799	4 243	2 888	4 421	2 997	4 459	3 023
	HR	5 874	4 806 <sup>1)</sup>	6 642	4 864	7 305	5 039	7 638	5 203	7 956	5 394	8 025	5 442
Niederlande	Amsterdam ..	103	85	108	80	112	81	116	85	116	85	116	85
	HR	186	152	194	144	201	146	209	153	209	153	209	153
Norwegen	Oslo .....	337 <sup>1)</sup>	303 <sup>1)</sup>	368	304	377	310	387	322	392	327	394	328
	HR	607 <sup>1)</sup>	546 <sup>1)</sup>	663	548	680	558	697	579	707	589	710	591
Spanien	Madrid .....	378	286	388	293	410	304	417	309	417	309	417	309
	HR	681	515	699	528	739	548	751	557	751	557	751	557
Südafrik. Union	Johannesburg	2 161	1 647	2 350	1 662	2 447	1 706	2 588	1 768	2 635	1 788	2 635	1 788
	HR	3 890	2 965	4 230	2 992	4 405	3 071	4 659	3 182	4 743	3 219	4 743	3 219
Schweden	Stockholm ..	332	300	368	304	377	310	387	322	392	327	394	328
	HR	599	540	663	548	680	558	697	579	707	589	710	591
Schweiz	Zürich .....	115 <sup>1)</sup>	92 <sup>1)</sup>	123	92	126	92	126	92	126	92	126	92
	HR	207 <sup>1)</sup>	166 <sup>1)</sup>	222	166	227	166	227	166	227	166	227	166
Vereinigte Staaten	New York ..	1 834	1 362	1 967	1 379	1 883	1 379	1 951	1 458 <sup>1)</sup>	2 016	1 512 <sup>1)</sup>	2 025	1 521 <sup>1)</sup>
	HR	3 302	2 452	3 541	2 483	3 390	2 483	3 513	2 625 <sup>1)</sup>	3 629	2 722 <sup>1)</sup>	3 645	2 738 <sup>1)</sup>

b) allgemeine Luftfrachtraten in DM je kg

von Frankfurt (Main) nach		1954		1956		1957		1958		1959		März 1960	
Land	Flughafen	unter	über	unter	über	unter	über	unter	über	unter	über	unter	über
		45 kg	über 45 kg	45 kg	über 45 kg	45 kg	über 45 kg	45 kg	über 45 kg	45 kg	über 45 kg	45 kg	über 45 kg
Bundesrepublik													
Deutschland	Berlin .....	0,97	0,75	0,97	0,76	1,02	0,76	1,06	0,79	1,09	0,80	1,10	0,80
	Düsseldorf ..	0,54	0,41	0,55	0,42	0,54	0,41	0,57	0,43	0,59	0,44	0,60	0,45
	Hamburg .....	1,21	0,91	1,22	0,92	1,25	0,94	1,31	0,98	1,34	1,00	1,35	1,00
	München .....	0,76	0,59	0,76	0,59	0,78	0,59	0,81	0,62	0,84	0,64	0,85	0,65
Ägypten	Kairo .....	5,63	4,22	5,93	4,44	6,30	4,70	6,30	4,70	6,30	4,70	6,30	4,70
Argentinien	Buenos Aires	19,53	14,66	20,25	15,19	20,50	15,37	21,32	16,00	22,12	16,60	22,39	16,80
Australien	Sydney <sup>1)</sup> .....	22,22	16,66	22,22	16,67	22,22	16,67	24,11	18,07	25,30	18,97	25,70	19,28
Belgien	Brüssel .....	0,80	0,62	0,80	0,63	0,84	0,63	0,84	0,63	0,84	0,63	0,84	0,63
Brasilien	Rio de Janeiro	17,09	12,84	17,72	13,32	19,29	14,49	19,74	14,83	20,27	15,47	20,54	15,79
Dänemark	Kopenhagen	1,93	1,46	1,93	1,47	2,02	1,51	2,12	1,59	2,20	1,65	2,23	1,68
Frankreich	Paris .....	0,97	0,75	0,97	0,76	1,05	0,80	1,08	0,83	1,09	0,84	1,09	0,84
Großbritannien	London .....	1,47	1,12	1,47	1,13	1,60	1,18	1,67	1,25	1,68	1,26	1,68	1,26
Hongkong	Victoria .....	19,09	14,31	20,01	15,03	21,29	15,96	23,08	17,33	23,63	17,74	23,73	17,81
Indien	Kalkutta .....	13,23	9,91	13,90	10,42	14,78	11,09	14,78	11,09	14,78	11,09	14,78	11,09
Iran	Teheran .....	8,72	6,55	9,17	6,89	9,70	7,31	9,70	7,31	9,70	7,31	9,70	7,31
Italien	Rom .....	2,02	1,51	2,02	1,51	2,10	1,60	2,21	1,67	2,23	1,68	2,23	1,68
Japan	Tokio .....	23,24	17,43	24,40	18,30	25,96	19,45	27,04	20,29	27,65	20,73	27,85	20,87
Kanada	Montreal .....	11,09	8,32	11,09	8,32	11,68	8,78	12,20	9,16	12,75	9,58	12,98	9,74
Kongo Belg.-	Leopoldville	10,57	7,92	11,12	8,34	11,76	8,82	11,76	8,82	12,15	9,13	12,35	9,28
Mexiko	Mexiko City	14,44	10,99	14,49	11,09	15,08	11,55	15,71	12,11	16,28	12,55	16,51	12,73
Neuseeland	Auckland <sup>1)</sup> .....	25,87	19,40	25,87	19,40	25,87	19,40	27,76	20,84	28,95	21,71	29,36	22,01
Niederlande	Amsterdam	0,80	0,62	0,80	0,63	0,84	0,63	0,87	0,66	0,88	0,67	0,88	0,67
Pakistan	Karachi .....	11,11	8,34	11,63	8,73	12,35	9,28	12,35	9,28	12,35	9,28	12,35	9,28
Spanien	Madrid .....	2,85	2,14	2,86	2,14	3,02	2,27	3,13	2,34	3,15	2,35	3,15	2,35
Südafrik. Union	Johannesburg	13,43	10,07	14,11	10,58	14,99	11,26	15,66	11,75	16,32	12,24	16,59	12,43
Schweden	Stockholm	2,68	2,01	2,82	2,11	3,02	2,27	3,13	2,37	3,26	2,48	3,32	2,52
Schweiz	Zürich .....	0,86	0,65	0,95	0,70	0,97	0,71	1,00	0,75	1,01	0,76	1,01	0,76
Thailand	Bangkok	15,97	11,99	16,80	12,61	17,85	13,40	18,62	13,96	18,77	14,07	18,77	14,07
Türkei	Istanbul	5,03	3,76	5,12	3,82	5,38	4,03	5,59	4,21	5,63	4,24	5,63	4,24
Venezuela	Caracas	14,32	10,75	14,32	10,75	15,04	11,30	15,67	11,75	15,79	11,84	15,79	11,84
Vereinigte Staaten	New York	11,47	8,61	11,47	8,61	12,05	9,07	12,58	9,46	13,13	9,87	13,36	10,04

\* ) Durchschnitte aus den im jeweiligen Jahr geltenden Tarifen der IATA. Ohne Flughafen-, Passagier- oder Landgebühren bzw. -Steuern. Außer den angegebenen Preisen für Hin- und Rückflüge gelten auf verschiedenen Flugstrecken ermäßigte Tarife von saisongebundener Geltungsdauer, für Nachtflüge, Ausflugsreisen (8 Tage, 23 Tage) u. ä. Ausführliche Angaben siehe »Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen« Reihe 7: »Preise für Verkehrsleistungen«.

1) 4. Quartal. — 2) April bis Dezember. — 3) Osttroute (über Indien). — 4) II. Halbjahr. — 5) Economy-Klasse Einfacher Flug: Ab April 1958 DM 1219, Hin- und Rückflug DM 2195; ab April 1959 DM 1256 bzw. 2229. — Bei Benutzung von Düsenflugzeugen wird ab 1. April 1959 für den einfachen Flug ein Zuschlag von DM 84 in der I. und De Luxe-Klasse bzw. von DM 63 in der Touristen- und Economy-Klasse erhoben.

12. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter 1950 und 1953 bis 1959

Vorbemerkung:

Verdienstbegriffe: (A) Die Verdienste enthalten alle baren Beträge vor Abzug von Steuern, Sozialversicherungs- und anderen Beiträgen, einschl. Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Band-, Akkord- und Schichtzulagen, Teuerungszulagen, Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Treuegelder, bezahlter Urlaub und Feiertag, Krankengelder, Familienzulagen, Kindergeld sowie Naturalvergütungen. (B) wie (A), jedoch ausschl. Naturalvergütungen. (C) wie (A), jedoch ausschl. Urlaubs-, Feiertags- und Krankengelder. (D) wie (A), jedoch ausschl. Familienzulagen, Kindergeld u. dgl. — (E) Die Verdienste enthalten lediglich tarifvertraglich vereinbarte Teuerungszulagen sowie Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Gefahren-, Härte- und Schmutzzulagen.

Arbeitszeitbegriff: Wenn nicht anders vermerkt, handelt es sich bei den ausgewiesenen Arbeitszeiten um tatsächlich geleistete Arbeiterstunden ohne bezahlte Ausfallstunden.

Abkürzungen: vgl. Seite 128\*.

Monat	Belgien							Dänemark <sup>1)</sup>						
	Steinkohlenbergbau <sup>2)</sup>	Baugewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>				Baugewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>						
			insgesamt <sup>4)</sup>	Textilindustrie <sup>5)</sup>	Holzindustrie <sup>6)</sup>	Metallindustrie <sup>7)</sup>		Maschinenbau	insgesamt	Textilindustrie	Holzindustrie	Lederindustrie <sup>8)</sup>	Metallindustrie <sup>9)</sup>	Fahrzeugbau
	Stundenverdienste (C)							Stundenverdienste (E)						
	Männliche Arbeiter							Erwachsene männliche Arbeiter						
Belgische Francs							Dänische Kronen							
1953 Oktober	32,63	24,28	25,49	22,47	24,79	30,36	4,34	4,18	3,92	4,00	4,34	4,33		
1954 "	32,98	25,26	26,35	21,67	24,16	31,55	4,60	4,35	4,12	4,16	4,46	4,46	4,57	
1955 "	33,78	25,67	27,21	23,15	24,65	32,90	4,77	4,52	4,20	4,32	4,64	4,61	4,79	
1956 "	35,56	27,84	30,04	24,74	26,76	34,68	5,02	4,88	4,54	4,61	5,01	4,94	5,15	
1957 "	41,95	30,34	31,92	26,79	29,12	38,70	5,25	5,13	4,71	4,84	5,17	5,20	5,47	
1958 "	42,93	30,24	31,60	27,40	29,39	39,68	5,41	5,33	4,89	4,94	5,33	5,43	5,70	

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, KV, StE, ME, MW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Untertagearbeiter. An Stelle Oktoberzahlen: JD. — <sup>3)</sup> Einschl. Bergbau und Baugewerbe. — <sup>4)</sup> Wollindustrie. — <sup>5)</sup> Tischlereien. — <sup>6)</sup> Eisenschaffende Industrie.

<sup>1)</sup> An Stelle Oktober: 3. Vierteljahr. — <sup>2)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, KV, StE, ME, F, div. VI. — <sup>3)</sup> 1953 einschl. Fahrzeugbau.

Jahr Vierteljahr	Finnland													
	Erzbergbau	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>						Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>						
		insgesamt <sup>2)</sup>	Textilindustrie <sup>3)</sup>	Holzindustrie <sup>4)</sup>	Papierindustrie <sup>5)</sup>	Lederindustrie <sup>6)</sup>	Metallindustrie <sup>7)</sup>	Maschinenbau	insgesamt	Textilindustrie	Holzindustrie	Papierindustrie	Lederindustrie	Maschinenbau
	Stundenverdienste (C) *													
	Erwachsene männliche Arbeiter													
Finmark														
Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>														
darunter														
insgesamt														
Textilindustrie														
Holzindustrie														
Papierindustrie														
Lederindustrie														
Metallindustrie														
Maschinenbau														
Stunden														
1950 JD	113	117	90	110	117	103	120	128	44,3	45,2	43,8	46,4	44,3	43,4
1953 "	155	164	151	155	168 <sup>8)</sup>	146 <sup>9)</sup>	163 <sup>9)</sup>	176	44,1	44,6	43,6	45,4	43,9	43,6
1954 "	165	169	152	158	174	150	176	182	44,2	44,6	43,9	45,0	44,0	44,2
1955 "	179	176	160	162	182	157	183	188	44,0 <sup>10)</sup>	44,6	43,4	45,0	43,8	44,1
1956 "	201	196	182	178	200	176	202	207	44,2	44,8	43,2	44,0	43,8	44,6
1957 "	217	206	185	193	211	184	213	217	43,2 <sup>11)</sup>	43,2	43,3	43,5	43,2	43,7
1958 "	234	217	192	203	222	190	218	230	42,6	40,4	42,4	43,6	42,5	42,4
1959 1. Vj.	245	225	203	208	231	199	233	236	45,1	...	...	...	...	...
2. Vj.	249	229	203	212	233	202	239	241	43,0	...	...	...	...	...
3. Vj.	247	230	204	224	237	201	237	240	42,4	...	...	...	...	...

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, Ch, StE, ME, MW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Einschl. Bergbau und Elektrizitätsversorgung. — <sup>3)</sup> Sägewerke. — <sup>4)</sup> Papiererzeugung. — <sup>5)</sup> Einschl. Schuhindustrie und Gummiverarbeitung. — <sup>6)</sup> Eisenschaffende Industrie. — <sup>7)</sup> Einschl. Metallwarenindustrie. — <sup>8)</sup> Unklar ist, ob Familienzulagen, Kindergeld u. dgl. in den Verdienstbegriff einbezogen sind. — <sup>9)</sup> Ab 1953 veränderte Erhebungsgrundlage. — <sup>10)</sup> Ab 1955 und 1957 veränderte Erhebungsgrundlage.

Monat	Frankreich													
	Steinkohlenbergbau <sup>1)</sup>	Baugewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>2)</sup>				Bergbau <sup>3)</sup>	Baugewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>2)</sup>					
			insgesamt <sup>4)</sup>	Textilindustrie <sup>5)</sup>	Holzindustrie <sup>6)</sup>	Metallerzeugung <sup>7)</sup>			Metallarbeitsung <sup>8)</sup>	insgesamt	Textilindustrie	Holzindustrie	Metallerzeugung	Metallarbeitsung
	Stundenverdienste (D) *)								Wochenarbeitszeiten *)					
	Alle Arbeiter								Alle Arbeitnehmer					
Französische Francs								Stunden						
1950 Nov.		94	97	89	85	102	109	47,1	46,9	44,5	42,9	45,2	48,1	45,8
1953 Sept.	200	142	141	125	126	149	160	46,6	47,1	44,1	41,8	45,1	47,4	45,5
1954 "	203	150	151	133	134	158	171	47,1 <sup>9)</sup>	47,8 <sup>9)</sup>	44,6 <sup>9)</sup>	42,4 <sup>9)</sup>	45,6 <sup>9)</sup>	47,0 <sup>9)</sup>	46,3 <sup>9)</sup>
1955 "	221	160	163	145	145	179	186	47,2	48,1	44,7	41,7	46,0	48,4	46,7
1956 "	238	181	184	157	164	202	208	47,4	48,6	45,4	43,0	46,5	48,8	47,1
1957 "	269	201	202	171	183	217	228	47,4	48,8	45,7	43,8	47,0	48,7	47,3
1958 "	300	225	225	187	206	245	251	47,4	48,7	45,1	42,1	46,6	48,0	46,9
1959 "								47,4	48,4	44,9	42,0	46,3	47,6	46,4

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, ME, MW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Untertagearbeiter. An Stelle September: JD. — <sup>3)</sup> Einschl. Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft und Dienstleistungen. — <sup>4)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>5)</sup> Metallwarenindustrie, Maschinenbau, Elektrotechnik, Fahrzeugbau sowie feinmechanische- und Uhrenindustrie. — <sup>6)</sup> Bis 1953 ausschl. Kohlenbergbau. — <sup>7)</sup> Urlaubs-, Feiertags- und Krankengelder, Gratifikationen und Naturalvergütungen sind nicht in den Verdienstbegriff einbezogen. — <sup>8)</sup> Betriebliche Arbeitszeiten. Jahresdurchschnitte. — <sup>9)</sup> Ab JD 1954 veränderte Erhebungsgrundlage.

## 12. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter 1950 und 1953 bis 1959

Monat	Großbritannien <sup>1)</sup>													
	Kohlen- berg- bau <sup>2)</sup>	Eisen- erz- berg- bau	Bau- gewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>					Eisen- erz- berg- bau	Bau- gewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>			
				ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter		
	Textil- indu- strie	Metall- indu- strie <sup>4)</sup>	Ma- schinen- bau <sup>5)</sup>		Fahr- zeug- bau	Textil- indu- strie	Metall- indu- strie <sup>4)</sup>	Ma- schinen- bau <sup>5)</sup>						
	Wochen- Verdienste	Stundenverdienste (B) <sup>6)</sup>								Wochenarbeitszeiten				
Shillings/ Pence	Pence								Stunden					
1950 Oktober	197,4	40,5	36,4	39,6	36,7	42,8	39,3	43,1	45,9	47,8	47,5	48,0	48,0	47,8
1953 „	261,11	50,4	45,7	49,2	45,8	52,8	49,4	52,9	46,0	48,2	47,9	48,4	47,8	48,2
1954 „	276,5	54,1	48,8	52,5	48,6	56,5	52,8	56,8	46,7	48,8	48,5	48,6	48,5	49,0
1955 „	298,7	58,8	52,2	56,9	51,5	61,4	57,4	61,7	47,4	49,5	48,7	48,4	48,8	49,3
1956 „	321,10	63,6	56,5	61,1	54,3	66,4	62,1	64,9	47,5	49,8	48,2	48,3	48,4	49,0
1957 „	342,8	68,3	59,0	65,3	57,8	71,8	66,1	70,7	47,2	49,0	48,0	47,9	47,9	48,5
1958 „	325,3	69,0	61,0	67,3	59,0	72,7	67,9	73,1	44,4	49,0	47,3	47,3	46,3	47,6
1959 „	330,9	71,8	62,6	70,0	61,1	76,2	69,5	77,0	46,5	49,7	48,2	48,7	47,8	48,3

<sup>1)</sup> Einschl. Nordirland. — <sup>2)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, ME, MW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>3)</sup> Einschl. Naturalvergütungen. — <sup>4)</sup> Eisenschaffende einschl. NE-Metallindustrie. — <sup>5)</sup> Einschl. elektrotechnischer Industrie und Schiffbau. — <sup>6)</sup> Familienzulagen, Kindergelder, Urlaubs-, Feiertags- und Krankengelder sind nicht in den Verdienst einbezogen.

Monat	Irland													
	Kohlen- berg- bau <sup>2)</sup>	Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>					Kohlen- berg- bau <sup>2)</sup>	Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>						
		ins- gesamt <sup>4)</sup>	darunter					ins- gesamt <sup>4)</sup>	darunter					
	Textil- indu- strie <sup>5)</sup>		Holz- indu- strie <sup>5)</sup>	Leder- indu- strie <sup>5)</sup>	Metall- indu- strie <sup>5)</sup>	Ma- schinen- bau <sup>5)</sup>	Textil- indu- strie <sup>5)</sup>		Holz- indu- strie <sup>5)</sup>	Leder- indu- strie <sup>5)</sup>	Metall- indu- strie <sup>5)</sup>	Ma- schinen- bau <sup>5)</sup>		
	Stundenverdienste (B) <sup>6)</sup>	Pence								Stunden				
1950 Oktober	26,0	23,0	19,3	24,9	.	25,1	22,7	44,6	45,0	46,4	46,3	46,9	45,1	46,3
1953 „	32,2	29,0	23,8	29,8	18,1	31,9	33,3	43,7	45,1	46,4	45,9	45,8	44,4	46,5
1954 „	33,2	29,9	24,4	30,7	19,0	33,0	33,5	45,1	45,0	47,2	45,7	45,6	44,9	46,5
1955 „	32,2	31,3	24,9	32,1	20,0	36,0	35,8	48,2	45,1	45,8	46,4	43,7	45,5	45,4
1956 „	38,5	33,0	28,5	33,8	22,1	36,9	37,8	45,2	44,8	44,2	45,1	45,0	44,6	44,5
1957 „	38,4	34,2	28,4	33,9	23,3	37,2	38,5	45,4	44,7	44,3	45,4	45,2	45,2	45,3
1958 Sept. ...	40,8	36,4	30,6	34,2	22,9	38,7	39,8	44,7	44,8	42,7	46,4	44,1	45,7	46,3
1959 März ...	43,1	36,7	31,2	34,1	23,3	38,9	40,5	43,0	44,6	44,0	46,0	43,8	45,2	46,2
„ Juni ...	45,1	37,3	31,1	34,9	24,8	39,6	41,9	47,4	44,9	43,5	45,7	44,7	45,9	46,6
„ Sept. ...	42,0	37,4	31,2	35,3	26,5	40,0	41,4	48,3	45,3	44,1	46,3	44,6	45,9	46,1

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, Ch, StE, ME, MW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Einschl. Torfgewinnung; 1950 gesamt Bergbau. — <sup>3)</sup> 1950 einschl. Bergbau. — <sup>4)</sup> Wollindustrie; ab 1953 veränderte Erhebungsgrundlage. — <sup>5)</sup> 1950: nur Bauholzindustrie. — <sup>6)</sup> Lederverarbeitung; ab 1953 veränderte Erhebungsgrundlage. — <sup>7)</sup> Metallwarenindustrie; ab 1953 veränderte Erhebungsgrundlage. — <sup>8)</sup> 1950 einschl. Elektrotechnik. — <sup>9)</sup> Unklar ist, ob Urlaubs-, Feiertags- und Krankengelder sowie Familienzulagen, Kindergelder u. dgl. in den Verdienstbegriff einbezogen sind.

Jahr Monat	Italien													
	Berg- bau	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>					Berg- bau	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>						
		ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter					
	Textil- indu- strie <sup>2)</sup>		Holz- indu- strie <sup>2)</sup>	Metall- indu- strie <sup>2)</sup>	Ma- schinen- bau	Fahr- zeugbau	Textil- indu- strie <sup>2)</sup>		Holz- indu- strie <sup>2)</sup>	Metall- indu- strie <sup>2)</sup>	Ma- schinen- bau	Fahr- zeugbau		
	Stundenverdienste (C) <sup>3)</sup>	Lire								Monatsarbeitszeiten				
1950 JD ....	151	143	136	113	201	152	174	172	165	154	163	178	169	171
1953 „ ....	184	169	156	126	230	177	206	170	169	164	160	180	175	182
1954 „ ....	192	175	161	128	235	181	213	169	171	162	166	183	177	180
1955 „ ....	202	185	168	133	249	188	227	171	170	157	166	185	177	181
1956 „ ....	219	198	175	140	268	202	247	167	168	162	161	179	173	180
1957 „ ....	230	207	183	146	281	211	260	166	169	162	161	177	172	180
1958 „ ....	243	216	189	151	286	220	272	160	167	156	162	174	171	177
1959 Jan. ...	239	222	189	154	293	225	283	166	169	162	165	174	172	176
„ Febr. ...	239	221	191	155	289	225	284	159	164	161	158	166	167	172
„ März ...	241	*222	191	154	294	224	284	161	169	160	162	175	172	179

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Tex, Bekl, Ho, P, Druck, L, G, Ch, StE, ME, MW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Wollindustrie. — <sup>3)</sup> Sägewerke. — <sup>4)</sup> Eisenschaffende Industrie. — <sup>5)</sup> In den Verdienstbegriff nicht einbezogen sind Familienzulagen, Kindergelder, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Treuegelder u. dgl.

12. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter 1950 und 1953 bis 1959

Monat	Niederlande												
	Steinkohlenbergbau <sup>2)</sup>	Baugewerbe <sup>3)</sup>	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>					Steinkohlenbergbau <sup>2)</sup>	Baugewerbe <sup>3)</sup>	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>			
			insgesamt	darunter						insgesamt	darunter		
	Textilindustrie <sup>4)</sup>	Papierindustrie <sup>4)</sup>		Metallindustrie <sup>4)</sup>	Fahrzeugbau <sup>4)</sup>	Textilindustrie <sup>4)</sup>	Papierindustrie <sup>4)</sup>	Metallindustrie <sup>4)</sup>	Fahrzeugbau <sup>4)</sup>				
	Stundenverdienste (C) <sup>5)</sup>						Schichtverf.	Wochenarbeitszeiten					
Holländische Gulden						Stunden							
1950 Sept./Okt...		1,03	1,12	1,16	1,06	1,15		50,0	49,0	47,0	47,5	49,0	49,0
1953 Oktober ...	1,92	1,27	1,25	1,28	1,17	1,29	1,36	14,38	50,0	46,5	49,0	49,0	49,0
1954 » ...	2,13	1,45	1,45	1,48	1,42	1,49	1,58	16,06	49,0	46,5	49,0	49,0	49,0
1955 » ...	2,27	1,51	1,50	1,51	1,46	1,53	1,62	16,94	50,5	46,5	49,0	49,0	49,0
1956 » ...	2,40	1,66	1,63	1,67	1,60	1,67	1,77	17,88	50,5	46,5	48,5	49,0	49,0
1957 » ...	2,78	1,88	1,81	1,83	1,77	1,84	1,95	20,78	50,0	46,5	48,5	48,5	49,0
1958 » ...	2,96	1,91	1,79	1,84	1,77	1,76	1,93	22,42	49,5	46,5	48,5	49,0	48,5

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, KV, StE, ME, MW, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Untertagearbeiter; an Stelle von Monatsangaben: JD. — <sup>3)</sup> Hochbau. — <sup>4)</sup> Metallwarenindustrie; bis 1957 einschl. Fahrzeugbau. — <sup>5)</sup> Schiffbau. — <sup>6)</sup> Die Verdienste enthalten keine Familienzulagen, Kindergelder u. dgl.

Jahr Monat	Norwegen									Österreich <sup>1)</sup>				
	Bergbau	Baugewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>2)</sup>						Verarbeitende Industrien <sup>2)</sup>					
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter				insgesamt	darunter					
	Textilindustrie <sup>4)</sup>	Holzindustrie <sup>4)</sup>		Papierindustrie <sup>4)</sup>	Lederindustrie <sup>4)</sup>	Chemische Industrie <sup>4)</sup>	Metallindustrie <sup>4)</sup>		Stunden <sup>5)</sup>	Wochen <sup>5)</sup>	Monatsverdienste (D) <sup>6)</sup>	Wochenstunden <sup>7)</sup>	Stunden <sup>8)</sup>	
	Stundenverdienste (A) <sup>7)</sup>									Alle Arbeiter				
Erwachsene männliche Arbeiter									Schilling					
Norwegische Kronen									Stunden <sup>8)</sup>					
1950 JD .....	3,41	4,11	3,22	3,03		3,37	3,26	3,40	3,26		231			44,1
1953 » .....	4,65	5,38	4,28	3,92	4,17	4,68	4,13	4,46	4,34		351	1 453		43,7
1954 » .....	4,86	5,71	4,50	4,13	4,33	4,83	4,38	4,64	4,59		364	1 539		44,6
1955 » .....	5,10	6,02	4,75	4,27	4,55	5,26	4,61	4,86	4,87	8,16	381	1 649	46,6	45,5
1956 » .....	5,61	6,61	5,12	4,64	4,89	5,49	4,89	5,12	5,31	8,63	402	1 725	46,6	45,4
1957 » .....	6,00	6,94	5,45	4,87	5,11	5,82	5,18	5,54	5,67	9,23	430	1 798	46,5	44,9
1958 » .....	6,25	7,42	5,69	5,08	5,32	6,12	5,30	5,72	5,95	9,55	445	1 911	46,5	45,1
1959 1. Vj. ....	6,63	7,47	6,01	5,38	5,55	6,32	5,61	6,00	6,37	9,88	433	1 732	43,8	43,3
2. Vj. ....	6,76	7,92	6,35	5,61	5,91	7,02	5,95	6,33	6,70	10,12	456	1 918	44,9	43,5
3. Vj. ....	6,58	7,84	6,10	5,42	5,59	6,59	5,71	6,11	6,42	10,31	462	1 838	44,7	43,7
4. Vj. ....	6,75	8,25	6,30	5,63	5,84	6,87	5,95	6,28	6,59	10,47	477	2 589	45,4	44,0

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, ME, MW, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>3)</sup> Bauholzindustrie. — <sup>4)</sup> Papierverarbeitung. — <sup>5)</sup> Einschl. Gummiverarbeitung sowie Elektrochemie. — <sup>6)</sup> Einschl. Schiffbau. — <sup>7)</sup> Nicht in den Verdienst einbezogen sind Urlaubsgelder, Gratifikationen sowie Familien- und Teuerungszulagen.

<sup>1)</sup> An Stelle Vj. stehen Angaben für Februar, Mai, August, November. — <sup>2)</sup> Einschl. Baugewerbe (Monatsverdienste ohne Baugewerbe) sowie folgender Zweige der verarbeitenden Industrien: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, ME, MW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>3)</sup> Stunden-/Wochenverdienste bzw. Wochenarbeitszeiten in Wien. — <sup>4)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>5)</sup> Nicht in den Verdienst einbezogen sind Urlaubsgelder und Gratifikationen. — <sup>6)</sup> Bezahlte Arbeiterstunden.

Jahr Monat	Schweden							Schweiz <sup>1)</sup>						
	Erzbergbau	Baugewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>2)</sup>				Verarbeitende Industrien <sup>2)</sup>							
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter						
	Textilindustrie <sup>4)</sup>	Holzindustrie <sup>4)</sup>		Metallindustrie <sup>4)</sup>	Maschinenbau	Textilindustrie <sup>4)</sup>		Bekleidungsindustrie <sup>4)</sup>	Holzindustrie <sup>4)</sup>	Papierindustrie <sup>4)</sup>	Chemische Industrie <sup>4)</sup>	Metallindustrie <sup>4)</sup>		
	Stundenverdienste (A) <sup>5)</sup>							Stundenverdienste (A) <sup>5)</sup>						
Erwachsene männliche Arbeiter							Erwachsene männliche Facharbeiter							
Schwedische Kronen							Schweizer Franken							
1950 JD .....	3,57	3,44	2,72	2,50	2,40	2,76	2,85	2,86	2,71	2,89	2,56	2,86	3,05	2,77
1953 » .....	5,30	5,46	4,11	3,54	3,59	4,22	4,37	3,11	3,00	3,09	2,74	3,09	3,28	3,05
1954 » .....	5,50	5,73	4,29	3,70	3,84	4,31	4,50	3,16	3,05	3,14	2,77	3,15	3,47	3,11
1955 » .....	5,92	5,98	4,64	3,99	4,17	4,67	4,82	3,25	3,13	3,28	2,84	3,19	3,60	3,23
1956 » .....	6,36	6,43	5,04	4,33	4,48	5,07	5,24	3,38	3,26	3,33	2,94	3,33	3,72	3,37
1957 » .....	6,80	6,89	5,34	4,56	4,75	5,38	5,55	3,53	3,37	3,46	3,06	3,55	3,91	3,54
1958 November	6,80		5,25	4,38	4,68	5,30	5,42	3,70	3,47	3,59	3,20	3,71	4,06	3,73
1959 » .....	7,10		5,50	4,60	4,93	5,52	5,68	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, ME, MW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>3)</sup> Einschl. Bekleidungsindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>5)</sup> Metallwarenindustrie. — <sup>6)</sup> Die JD sind das Ergebnis der jährlich durchgeführten Lohnsummenerhebungen mit größerer Erhebungsgrundlage. Die Monatsangaben umfassen nicht Urlaubs-, Feiertags- und Krankengelder, Familienzulagen sowie Naturalvergütungen.

<sup>1)</sup> An Stelle JD stehen Angaben für den Monat Oktober. — <sup>2)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, Ch, StE, ME, MW, Masch, div. VI. — <sup>3)</sup> Einschl. Handel und privater Verkehrsbetriebe. — <sup>4)</sup> Einschl. Lederindustrie. — <sup>5)</sup> Einschl. Maschinenbau. — <sup>6)</sup> Zulagen und Zuschüsse werden in die Verdienste nur einbezogen, wenn sie regelmäßig gezahlt werden.



12. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter 1950 und 1953 bis 1959

Jahr Monat	Kanada															
	Kohlen- bergbau	Bau- gewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>					Kohlen- bergbau	Bau- gewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>						
			ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter					
	Stundenverdienste (B) <sup>2)</sup>								Wochenarbeitszeiten <sup>4)</sup>							
	Kanadische Dollars							Stunden								
1950 JD	1,30	1,06	1,04	0,86	0,96	1,16	1,21	38,1	39,9	42,3	43,3	41,5	42,5	42,5		
1953 »	1,50	1,44	1,36	1,08	1,21	1,53	1,57	37,9	41,7	41,3	41,1	42,0	41,5	41,5		
1954 »	1,48	1,48	1,41	1,10	1,26	1,58	1,62	38,5	40,3	40,7	41,3	41,3	40,8	40,5		
1955 »	1,48	1,52	1,45	1,12	1,29	1,64	1,67	39,7	39,9	41,0	42,4	41,7	41,4	40,2		
1956 »	1,50	1,65	1,52	1,15	1,34	1,73	1,74	40,8	41,1	41,0	42,2	41,2	41,6	40,3		
1957 »	1,62	1,76	1,61	1,21	1,40	1,84	1,83	39,3	41,2	40,4	41,5	40,6	40,9	39,7		
1958 »	1,73	1,78	1,66	1,25	1,46	1,91	1,90	39,0	40,7	40,2	41,3	40,8	40,3	39,8		
1959 Febr.	1,75	1,82	1,71	1,28	1,49	1,98	1,96	39,7	40,4	40,9	42,3	41,5	40,9	40,8		
Mai	1,73	1,84	1,73	1,28	1,50	2,00	1,99	39,3	41,3	41,1	41,9	42,2	41,3	41,2		
Aug.	1,72	1,83	1,70	1,29	1,37	2,02	1,99	38,2	42,0	41,0	42,3	43,0	40,9	40,0		
Nov.	1,75	1,88	1,74	1,30	1,54	2,04	1,99	42,0	40,5	40,9	43,1	41,6	41,2	40,2		

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, KV, StE, ME, MW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>3)</sup> Nur regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse werden in den Verdienst einbezogen. Staatliche Familienzulagen werden nicht einbezogen. — <sup>4)</sup> Bezahlte Arbeiterstunden.

Jahr Monat	Vereinigte Staaten															
	Stein- kohlen- bergbau	Bau- <sup>1)</sup> gewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>2)</sup>					Stein- kohlen- bergbau	Bau- <sup>1)</sup> gewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>2)</sup>						
			ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter					
	Stundenverdienste (B) <sup>3)</sup>								Wochenarbeitszeiten <sup>4)</sup>							
	US-Dollars							Stunden								
1950 JD	1,97	2,03	1,47	1,24	1,35	1,53	1,61	32,1	36,3	40,5	39,6	41,0	41,4	41,8		
1953 »	2,48	2,48	1,77	1,37	1,62	1,85	1,96	29,4	37,0	40,5	39,1	40,7	41,7	42,3		
1954 »	2,52	2,60	1,81	1,36	1,63	1,90	2,01	30,0	36,2	39,7	38,3	40,6	40,7	40,6		
1955 »	2,53	2,66	1,88	1,39	1,68	1,98	2,09	33,4	36,2	40,7	40,1	41,0	41,6	41,8		
1956 »	2,40	2,80	1,98	1,45	1,76	2,07	2,21	32,9	36,4	40,4	39,6	40,3	41,2	42,2		
1957 »	2,63	2,96	2,07	1,50	1,81	2,18	2,30	31,1	36,1	39,8	38,9	39,8	40,8	41,0		
1958 »	2,63	3,10	2,13	1,51	1,89	2,27	2,38	28,9	35,7	39,2	38,6	39,9	40,0	39,6		
1959 Febr.	2,77	3,18	2,20	1,53	1,88	2,33	2,46	27,0	34,0	40,0	40,3	39,5	40,4	40,9		
Mai	2,73	3,17	2,23	1,58	1,96	2,37	2,50	31,3	36,4	40,5	40,4	41,1	41,5	41,6		
Aug.	2,75	3,23	2,19	1,59	2,01	2,38	2,49	27,9	36,9	40,5	40,8	41,1	41,6	41,1		
Nov.	2,76	3,28	2,23	1,59	2,01	2,36	2,52	34,1	34,8	39,9	40,6	40,3	40,1	40,7		

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, KV, ME, MW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Hochbau. — <sup>3)</sup> Metallwarenindustrie. — <sup>4)</sup> Nur regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse werden in den Verdienst einbezogen; unklar ist die Behandlung von Familienzulagen, Kindergeld u. dgl. — <sup>5)</sup> Bezahlte Arbeiterstunden.

Jahr Monat	Japan															
	Bergbau	Bau- gewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>					Berg- bau	Bau- gewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>						
			ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter					
	Monatsverdienste (A)								Monatsarbeitszeiten <sup>2)</sup>							
	1000 Yen							Stunden								
1953 JD	15,8	9,9	13,5	8,2	19,6	14,8	18,7	190	188	197	196	200	205	198		
1954 »	16,2	10,6	14,3	8,7	20,9	15,1	19,5	189	187	196	196	198	202	194		
1955 »	17,0	11,1	14,6	8,9	21,8	15,1	19,9	191	186	199	198	201	202	199		
1956 »	18,5	12,1	16,0	9,6	25,0	17,6	22,6	192	195	203	203	202	211	206		
1957 »	21,5	13,0	16,6	9,8	25,0	18,8	23,7	194	198	204	203	204	213	209		
1958 »	21,7	13,8	16,4	9,7	27,6	18,6	23,7	191	199	202	201	203	208	201		
1959 »	22,4	14,7	17,8	10,7	29,7	20,3	25,7	188	205	206	203	211	217	208		
1959 Febr.	19,2	13,1	15,0	9,3	23,7	17,1	20,5	185	197	212	211	210	223	212		
Mai	20,8	13,8	15,0	8,8	25,2	17,1	21,1	189	201	201	198	208	210	202		
Aug.	28,9	14,7	16,0	10,0	25,6	18,8	22,3	185	209	206	195	214	221	209		
Nov.	19,7	14,6	16,4	10,6	28,2	18,7	22,8	186	209	214	212	215	227	215		

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, ME, MW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Eisenschaffende Industrie. — <sup>3)</sup> Bezahlte Arbeiterstunden.

**Abkürzungen:** Bekl = Bekleidungs- und Schuhindustrie  
 Ch = Chemische Industrie  
 Druck = Druck- und Vervielfältigungsgewerbe  
 div. VI = Sonstige Zweige der verarbeitenden Industrie  
 ME = Eisen- und Metall-erzeugung und -bearbeitung  
 MW = Eisen- und Metallwarenindustrie  
 EL = Elektrotechnische Industrie  
 F = Fahrzeugbau und -reparatur  
 G = Gummiverarbeitung  
 Getr = Getränkeindustrie  
 Ho = Holzindustrie  
 L = Lederindustrie  
 M = Möbelindustrie  
 Masch = Maschinenbau  
 KV = Mineralöl- und Kohlenverarbeitung  
 N = Nahrungsmittelindustrie  
 P = Papierindustrie  
 StE = Verarbeitung von Steinen und Erden  
 Tab = Tabakindustrie  
 Tex = Textilindustrie

13. Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter 1950 bis 1958

Jahr (Oktober)	Maurer	Bäcker	Weber	Schreiner	Drucker	Monteure	Mechaniker	Maurer	Bäcker	Weber	Schreiner	Drucker	Monteure	Mechaniker		
<b>Finland (Helsinki) Mindestlöhne in Fmk</b>								<b>Frankreich<sup>1)</sup> (Paris) Durchschnittslöhne in ffrs</b>								
	Maler								Gerber							
1950	89,50	89,50				93,75		109,70	113,20	127,10	122,30	156,70	121,70	136,50		
1951	147,20	159,80	115,00	115,00	131,40	126,50	143,75	158,90	155,60	168,20	168,00	194,20	165,60	184,10		
1952	147,20	159,80	115,00	115,00	131,40	126,50	143,75	174,70	165,80	186,20	183,00	236,30	182,50	200,30		
1953	147,20	159,80	115,00	115,00	131,40	126,50	143,75	182,40	175,40	188,60	195,30	240,00	203,70	210,50		
1954	147,20	159,80	115,00	115,00	131,40	126,50	143,75	187,70	183,30	196,40	201,80	259,40	209,80	221,40		
1955	147,20	159,80	115,00	124,00	155,00	126,50	143,75	203,90	198,20	221,60	220,80	271,80	218,70	242,50		
1956	164,00	177,00	130,00	140,00	175,00	142,00	160,00	233,80	217,20	239,20	245,60	298,20	234,40	265,60		
1957	164,00	177,00	148,00	140,00	201,00	143,00	165,00	261,70	242,50	270,80	275,90	323,20	280,80	294,10		
1958	196,00	212,00	154,00	184,00	207,00	171,00	189,00	289,40	269,00	296,80	299,20	387,70	310,70	322,70		
<b>Großbritannien<sup>2)</sup> (Manchester) Mindestlöhne in d</b>								<b>Irland (Dublin) Vorherrschende Löhne in d<sup>3)</sup></b>								
	Blecker								Monteure							
1950	34,50	29,05		33,00	36,14	29,18	31,00	38,50	40,72		39,00	41,93	39,00	38,00		
1951	37,50	32,50	32,10	39,00	42,30	32,20	33,50	43,00	44,76	26,25	43,50	46,59	43,00	40,00		
1952	39,70	32,70	32,40	41,00	43,80	33,30	36,40	45,20	45,70	28,50	45,10	50,60	45,20	44,40		
1953	41,40	37,30	36,10	41,40	45,00	37,00	38,10	47,00	48,54	29,38	46,91	51,11	47,00	46,50		
1954	43,50	38,90	36,10	43,90	45,20	38,90	39,80	47,00	48,54	29,38	46,91	51,11	47,00	46,50		
1955	48,00	38,90	38,20	48,80	48,60	41,40	42,30	50,00	54,00	32,83	49,91	55,91	51,50	49,50		
1956	50,90	48,00	40,10	50,10	55,70	44,30	45,20	51,50	54,00	35,02	49,91	55,91	51,50	51,00		
1957	53,00	51,30	42,20	53,40	56,40	48,80	49,70	51,50	54,00	35,02	51,50	55,91	51,50	51,00		
1958	54,70	51,30	42,20	53,80	60,20	50,40	49,70	53,75	56,09	37,69	54,14	58,73	51,50	53,75		
<b>Italien (Mailand) Vorherrschende Löhne in Lit</b>								<b>Niederlande<sup>4)</sup> (Amsterdam, Rotterdam, Den Haag) Mindestlöhne in hfl</b>								
	Elektriker															
1950	148,50	143,88	132,35	143,46	179,13	138,50	165,42	1,12	1,03		1,02	1,14	1,07	1,10		
1951	175,00	167,75	148,27	163,97	204,75	155,25	181,52	1,20	1,08	1,00	1,07	1,20	1,09	1,16		
1952	178,13	170,88	155,38	171,29	221,88	158,25	186,21	1,20	1,15	1,01	1,09	1,22	1,16	1,18		
1953	193,00	174,00	158,44	173,22	225,25	161,00	189,13	1,20	1,15	1,01	1,09	1,22	1,16	1,18		
1954	193,75	184,38	167,62	180,62	249,37	170,87	190,37	1,33	1,29	1,18	1,23	1,40	1,32	1,34		
1955	198,24	186,25	167,62	185,01	252,31	172,55	197,26	1,33	1,36	1,23	1,25	1,40	1,32	1,34		
1956	212,50	201,43	173,97	199,19	257,88	187,70	208,97	1,37	1,45	1,31	1,32	1,43	1,40	1,42		
1957	215,00	...	176,00	201,00	282,00	190,00	239,00	1,52	1,59	1,44	1,49	1,60	1,55	1,56		
1958	241,38	...	186,04	212,63	293,88	199,77	268,14	1,82	1,61	1,44	1,49	1,60	1,55	1,57		
<b>Österreich<sup>5)</sup> (Gesamtes Land) Mindestlöhne in S</b>								<b>Portugal (Lissabon) Durchschnittslöhne in Esc<sup>6)</sup></b>								
	Mechaniker								Polsterer			Elektriker				
1950	5,35	4,87		4,77	3,83	4,20	3,50	5,18	4,05		5,16	6,29	5,84	6,56		
1951	5,45	5,25	4,95	4,98	5,36	5,50	4,38	5,27	4,05	5,42	5,18	6,27	6,06	5,85		
1952	6,60	5,25	4,95	6,25	5,52	5,70	5,25	5,13	4,02	5,60	5,47	6,39	6,02	5,74		
1953	5,25	7,01	4,77	6,25	5,52	5,70	5,70	5,08	4,07	5,13	5,21	6,40	5,97	5,78		
1954	5,85	7,01	5,15	6,25	8,97	6,20	6,05		4,09	5,44	5,26	7,07	6,10	5,54		
1955	7,05	7,43	5,73	6,84	9,69	7,40	6,71	5,25	4,46	5,59	5,39	7,25	6,12	5,71		
1956	7,95	9,29	5,96	7,45	10,90	7,40	7,38	5,44	4,44	5,73	5,71	7,29	6,12	6,30		
1957	7,95	9,29	5,99	7,45	10,90	8,00	8,00	5,62	4,46	6,38	5,70	7,60	6,97	6,46		
1958	8,45	9,29	5,99	7,45	10,90	8,00	8,00	5,77	4,46	6,46	5,78	7,65	6,15	6,66		
<b>Schweden (Stockholm) Mindestlöhne in skr</b>								<b>Spanien<sup>7)</sup> (Gesamtes Land) Durchschnittslöhne in Pta<sup>8)</sup></b>								
	Polsterer			Elektriker					Weber			Monteure				
1950	2,61	2,50	2,21	2,02	2,61	1,73	2,61	3,45	2,64	3,08	3,85	3,25	3,70	3,35		
1951	3,05	2,50	2,48	2,25	3,05	2,07	2,86	3,47	2,64	3,08	3,85	3,56	3,70	3,42		
1952	3,44	3,45	2,80	2,55	3,30	2,33	3,21	3,62	3,08	3,35	3,99	3,93	3,80	3,49		
1953	3,44	3,45	2,80	2,55	3,30	2,33	3,21	3,71	3,08	3,48	3,99	4,28	3,85	3,64		
1954	3,44	3,55	2,88	2,65	3,30	2,33	3,21	4,03	3,59	3,74	4,19	4,28	4,18	4,10		
1955	3,44	3,99	3,23	3,00	3,60	2,68	3,21	4,03	3,61	3,74	4,19	4,28	4,18	4,19		
1956	3,82	4,37	3,39	3,20	3,76	2,89	3,82	6,34	6,05	6,12	6,66	6,90	6,24	5,93		
1957	4,98	4,70	3,84	3,80	3,86	3,73	5,51	6,98	6,98	6,12	6,66	7,24	7,31	5,93		
1958	5,15	...	3,99	3,95	4,02	3,86	5,68	6,98	7,24	7,37	6,78	7,24	7,31	5,93		
<b>Australien (Sidney) Mindestlöhne in d</b>								<b>Neuseeland (Wellington) Mindestlöhne in d</b>								
	Weber				Elektriker <sup>9)</sup>					Mechaniker						
1950	62,10	59,10		57,60	60,00	58,20	61,80	51,10	53,65		50,60	50,10	52,35	50,60		
1951	81,45	75,90	68,40	72,90	75,30	73,50	77,10	59,65	61,00	56,93	56,52	56,93	57,68	58,28		
1952	99,30	87,80	76,80	85,30	87,30	85,80	88,80	63,10	64,30	60,80	60,60	61,00	61,70	63,10		
1953	99,36	91,65	80,40	86,70	90,30	88,50	92,20	70,02	71,75	67,10	67,00	68,20	68,12	69,87		
1954	104,50	93,45	80,40	87,90	90,30	88,50	99,00	70,02	73,70	67,10	67,00	68,20	69,48	71,23		
1955	107,50	100,35	82,20	93,30	95,40	95,40	106,50	72,20	74,20	68,93	69,08	71,20	71,35	73,10		
1956	110,00	106,35	85,20	99,30	98,40	98,40	113,40	72,20	75,40	70,63	70,50	72,88	73,05	74,80		
1957	112,00	108,50	88,20	101,40	101,40	101,40	114,60	77,10	78,73	73,75	73,58	76,10	76,23	77,98		
1958	113,50	109,35	89,70	103,50	102,90	102,90	115,50	77,10	80,53	80,53	75,35	77,87	78,25	78,25		

<sup>1)</sup> Einschl. anderer Facharbeiter in den entsprechenden Industrien. — <sup>2)</sup> Die Angaben für Weber gelten für Glasgow. — <sup>3)</sup> Ab 1954 November. — <sup>4)</sup> Die Angaben für Weber gelten von 1951—1954 für Tilburg. — <sup>5)</sup> Die Angaben für Weber gelten ab 1953 nur in der Baumwollindustrie; die Angaben für Schreiner gelten von 1950 bis einschl. 1954 nur für Wien. — <sup>6)</sup> An Stelle Oktober: September. — <sup>7)</sup> Für Weber und Monteure: einschl. anderer Facharbeiter in den entsprechenden Industrien. — <sup>8)</sup> Einschl. tariflicher Teuerungszulagen; an Stelle Oktober: J.D. — <sup>9)</sup> Elektroarbeiter im Außendienst.

### 14. Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1950 und 1954 bis 1959

1953 = 100

**Abkürzungen:** Verdienst- bzw. Lohnbegriff: St. V. = Stundenverdienst, — T. V. = Tagesverdienst, — W. V. = Wochenverdienst, — M. V. = Monatsverdienst, — St. L. = tariflicher Stundenlohn, — W. L. = tariflicher Wochenlohn.

**Erfasster Personenkreis:** m = männliche Arbeiter, — mw = alle Arbeiter.

**Erfasster Wirtschaftsbereich:** L = Landwirtschaft, — Bg = Bergbau, — VI = Verarbeitende Industrie, — Bau = Baugewerbe, — H = Handel, — Vw = Verkehrswirtschaft — D = Dienstleistungen, — E = Energiewirtschaft.

Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der folgenden mit den vorangegangenen Zahlen nur bedingt zulassen.

Land	Verdienst-/ Lohnbegriff	Erfasster Personenkreis	Erfasster Wirtschaftsbereich	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959
				Jahresdurchschnitt						
<b>Durchschnittliche Bruttoverdienste</b>										
<b>Europa</b>										
Belgien <sup>1)</sup> .....	St. V.	mw	Bg, VI, Bau	.	105	108	119	127	131	...
Dänemark .....	St. V.	mw	VI, Bau, Vw, D	82	103	108	116	123	128	139 <sup>14)</sup>
Finnland .....	St. V.	m	Bg, VI	71	103	107	120	126	132	140 <sup>14)</sup>
Frankreich <sup>2)</sup> .....	St. V.	mw	VI, Bau, H, Vw, D	69	107	115	130	143	160	...
Großbritannien <sup>3)</sup> .....	St. V.	mw	VI	80	106	115	124	133	137	142
Irland <sup>3)</sup> .....	St. V.	mw	VI <sup>4)</sup>	79	103	108	114	118	126	129
Italien .....	St. V.	mw	VI	85	103	110	117	122	128	131 <sup>14)</sup>
Jugoslawien .....	M. V.	mw	Bg, VI, E	.	107	111	121	135	139	169 <sup>14)</sup>
Niederlande <sup>1)</sup> .....	St. V.	m <sup>5)</sup>	VI	90	116	120	130	145	143	...
Norwegen .....	St. V.	m <sup>6)</sup>	Bg, VI	75	105	111	120	127	133	145
Österreich .....	M. V.	mw	VI	.	106	113	119	124	132	138
Schweden <sup>6)</sup> .....	St. V.	m <sup>6)</sup>	Bg, VI	66	104	113	123	130	128	134
Schweiz <sup>7)</sup> .....	St. V.	m <sup>7)</sup>	VI, H, Vw	92	102	105	109	114	119	...
Ungarn .....	M. V.	mw <sup>8)</sup>	Bg, VI, E	69	111	116	124	149	151	156
<b>Amerika</b>										
Argentinien .....	M. V.	mw	VI	59	116	130	148	195	272	332 <sup>14)</sup>
Guatemala .....	St. V.	mw	VI, E	.	112	116	117	118	124	...
Kanada .....	St. V.	mw	VI	76	104	107	112	118	122	126
Puerto Rico .....	St. V.	mw	VI	85	104	114	128	152	165	172 <sup>14)</sup>
Vereinigte Staaten .....	St. V.	mw	VI	83	102	106	112	117	120	125
<b>Asien</b>										
China (Taiwan) .....	T. V.	mw	VI	33	111	125	141	155	165	179 <sup>14)</sup>
Indien .....	M. V.	mw <sup>9)</sup>	VI, E, D	87	100	106	109	111	...	...
Israel .....	T. V.	mw	Bg, VI	.	117	144	163	180	191	...
Japan .....	M. V.	mw	VI	.	106	108	119	123	121	132
Philippinen .....	M. V.	mw	VI	.	104	107	104	109	115	111 <sup>14)</sup>
<b>Australien</b>										
Australien .....	W. V.	m <sup>9)</sup>	VI	67	106	114	120	123	127	136 <sup>14)</sup>
<b>Tarifliche Lohnsätze</b>										
<b>Europa</b>										
Belgien .....	St. L.	mw	VI	.	102	103	118	127	132	135 <sup>14)</sup>
Finnland .....	St. L.	mw	VI	70	102	107	119	125	132	140 <sup>14)</sup>
Frankreich <sup>10)</sup> .....	St. L.	mw	VI, Bau, H, Vw, D	62	104	112	123	131	146	158
Großbritannien <sup>11)</sup> .....	W. L.	mw	L, Bg, VI, Bau, E, H, Vw, D	83	104	112	120	127	131	133
Italien .....	St. L.	mw	VI	86	104	108	115	120	126	126 <sup>14)</sup>
Niederlande .....	St. L.	m <sup>6)</sup>	VI, Bau	89	111	116	120	133	140	143
Österreich <sup>12)</sup> .....	St. L.	mw	VI	68	106	111	116	120	122	128
Schweiz .....	St. L.	mw	VI, Bau	94	101	102	105	108	111	113
<b>Australien u. Ozeanien</b>										
Australien <sup>13)</sup> .....	W. L.	m <sup>6)</sup>	Bg, VI, Bau, Vw, D	72	102	106	112	113	115	119 <sup>14)</sup>
Neuseeland .....	W. L.	m <sup>6)</sup>	L, Bg, VI, Bau, E, Vw, D	78	108	111	114	119	120	121 <sup>14)</sup>

<sup>1)</sup> An Stelle JD: Oktober. — <sup>2)</sup> 1950: November; ab 1954: September. — <sup>3)</sup> An Stelle JD: 1950 bis 1957: Oktober; ab 1958: September. — <sup>4)</sup> Oktober 1950 einschl. Bergbau. — <sup>5)</sup> Ohne Jugendliche. — <sup>6)</sup> An Stelle JD 1958 und 1959: Angaben für November. — <sup>7)</sup> Facharbeiter. — <sup>8)</sup> Arbeiter in Staatsbetrieben. — <sup>9)</sup> Einschl. Angestellter. — <sup>10)</sup> An Stelle JD: 31. Januar. — <sup>11)</sup> An Stelle JD: Dezember. — <sup>12)</sup> Errechnet auf Grund von tariflichen Nettolöhnen in Industrie und Gewerbe für verheiratete Arbeiter mit 2 Kindern in Wien (ohne Kinderbeihilfe). — <sup>13)</sup> An Stelle JD: 31. Dezember. — <sup>14)</sup> 3. Vierteljahr. — <sup>15)</sup> März. — <sup>16)</sup> September.

15. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten 1950 bis 1959

Monat	Schweden (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in Schwedischen Kronen)													
	Alle Angestellten		Leitende Angestellte				Selbständig arbeitende Angestellte				Nicht selbständig arbeitende Angestellte			
			technische		kaufmännische		technische		kaufmänn. <sup>1)</sup>		technische		kaufmännische	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1953 September	1 085	581	1 939	1 132	1 464	874	1 236	894	1 092	772	652	524	724	521
1954	1 133	601	2 003	1 162	1 509	922	1 278	920	1 168	800	703	535	758	539
1955 August	1 235	664	2 383	1 503	1 821	1 244	1 350	1 056	1 398	1 012	706	581	779	588
1956	1 321	701	2 582	1 902	2 417	1 447	1 523	1 115	1 445	1 045	816	625	834	627
1957	1 407	744	2 766	2 053	2 616	1 532	1 636	1 198	1 552	1 137	882	673	895	667
1958	1 483	777	2 932	2 285	2 779	1 763	1 744	1 263	1 650	1 207	925	701	942	696

<sup>1)</sup> Korrespondenten.

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in Schweizer Franken)													
	Verarbeitende Industrie												Handel	
	insgesamt <sup>1)</sup>		Textilindustrie		Druckgewerbe <sup>2)</sup>		Chemische Industrie		Metallwarenindustrie <sup>3)</sup>		Uhrenindustrie <sup>4)</sup>			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1950 Oktober	756	459	739	479	798	455	813	522	777	468	806	475	695	430
1951	783	476	775	498	839	478	843	544	803	485	843	498	721	447
1952	807	490	794	517	869	496	873	556	832	502	890	517	738	461
1953	821	501	805	523	891	509	890	568	851	514	905	533	747	471
1954	836	510	812	530	917	524	898	580	871	525	935	548	764	480
1955	860	524	831	537	939	538	918	588	897	541	962	552	790	493
1956	892	544	860	558	983	563	945	607	937	563	1 020	591	817	513
1957	926	569	893	573	1 015	586	983	634	976	586	1 048	611	854	537
1958	964	583	930	599	1 044	605	1 020	661	1 014	610	1 074	614	876	547
1959	...	...	949	611	1 074	630	1 037	676	1 042	631	1 099	624	...	...

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, dem Handel sowie der privaten Verkehrswirtschaft. — <sup>2)</sup> Einschl. Verlagswesen. — <sup>3)</sup> Einschl. Maschinenbau. — <sup>4)</sup> Einschl. Schmuckwarenindustrie.

Monat	Kanada (Durchschnittliche Bruttowochenverdienste in Kanadischen Dollars)													
	Verarbeitende Industrie												Fahrzeugbau	
	insgesamt <sup>1)</sup>		Textilindustrie		Holzindustrie <sup>2)</sup>		Druckgewerbe		Chemische Industrie		Metallwarenindustrie <sup>3)</sup>			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1950 Oktober	69,35	34,38	71,48	33,08	65,90	32,85	61,75	32,56	71,72	36,05	69,29	33,91	76,07	38,21
1951	77,55	38,42	79,67	36,78	74,34	37,16	69,61	36,83	78,79	40,31	78,15	38,30	80,85	41,51
1952	82,60	41,26	82,79	39,50	77,06	38,83	74,67	38,48	84,46	42,95	82,53	40,62	87,79	44,92
1953	86,43	43,13	84,77	40,87	81,52	40,28	78,01	40,95	88,12	44,90	86,03	42,71	90,20	45,93
1954	90,99	45,00	88,28	41,80	84,81	41,79	83,19	42,14	94,51	47,16	89,57	44,88	95,28	48,22
1955	93,50	47,02	88,74	42,83	86,58	44,02	84,02	43,84	96,63	49,53	93,18	46,77	98,30	50,98
1956	99,05	49,31	92,79	44,89	89,31	45,06	91,91	46,72	101,85	52,51	99,50	48,75	103,42	53,81
1957	104,63	51,84	98,82	47,73	94,69	47,13	95,81	49,20	109,75	55,68	104,50	51,37	107,45	55,81

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus den nachfolgenden sowie einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>3)</sup> Einschl. eisenschaffende Industrie und Maschinenbau.

Jahr	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in 1000 Yen) <sup>1)</sup>													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt <sup>2)</sup>	Textilindustrie	Holzindustrie	Papierindustrie	Druckgewerbe	Lederindustrie	Chemische Industrie	Eisenschaffende Industrie	Metallwarenindustrie	Maschinenbau	Elektrotechnik	Fahrzeugbau	Feinmechanik und Optik
1952 JD	21,0	19,2	17,1	11,7	26,1	17,9	16,2	20,3	21,5	16,9	17,6	21,0	20,7	20,4
1953	23,7	22,0	19,1	13,4	27,9	20,2	18,8	23,6	24,0	19,7	20,0	23,7	24,2	23,0
1954	24,1	23,4	20,3	14,8	28,9	21,7	19,5	26,1	25,7	20,4	20,7	24,1	25,4	24,6
1955	25,3	24,2	21,3	16,2	31,8	23,0	19,5	27,4	27,3	21,8	20,6	24,3	26,0	24,5
1956	28,7	26,9	23,8	17,4	33,7	25,3	22,1	29,7	32,2	23,9	23,7	27,0	29,5	26,6
1957	34,2	29,0	24,9	18,7	35,4	27,8	23,8	30,8	35,5	26,2	26,4	30,1	32,5	28,0
1958	33,6	28,6	23,9	20,0	31,6	28,4	24,4	32,2	36,7	25,1	26,5	29,5	33,8	26,1
1959	34,4	30,9	26,4	21,6	33,3	31,6	25,9	34,3	40,0	26,9	28,4	30,5	36,1	27,6

<sup>1)</sup> Männliche und weibliche Angestellte zusammen. — <sup>2)</sup> Durchschnitt aus den nachfolgenden sowie einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.

### M. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

**Vorbemerkung zu Tab. 1 und 2 (Sozialprodukt und Volkseinkommen):** In den folgenden Tabellen wird zunächst ein Überblick über die Entwicklung des Sozialprodukts in sechzehn europäischen und in fünf wichtigen außereuropäischen Ländern gegeben. Dazu kommt noch eine ausführliche Tabelle, in der die Entstehung und die Verwendung des Sozialprodukts sowie die Verteilung des Volkseinkommens in den Ländern des Gemeinsamen Marktes, in Großbritannien und in den USA im einzelnen dargestellt werden.

Alle absoluten Zahlen sind in Landeswährung angegeben; allen Meßziffern und Zuwachsraten liegen absolute Zahlen in Landeswährung zugrunde. Die Zahlen für 1958 und teilweise auch die für 1957 sind als vorläufig anzusehen.

Das Zahlenmaterial stammt aus Veröffentlichungen der betreffenden Länder und des Europäischen Wirtschaftsrates (OEEC). Den Berechnungen der einzelnen Länder liegen nicht in allen Fällen die gleichen Begriffsbestimmungen zugrunde. Deshalb wurden die hier veröffentlichten Zahlen so gut es ging auf ein einheitliches Schema abgestellt, und zwar auf das Standard-System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der OEEC. Auf verbliebene wichtigere Abweichungen wird in Fußnoten hingewiesen. Es war im Falle der Tabelle 2 nicht bei allen Ländern möglich, die verschiedenen Unterlagen vollständig aufeinander und auf das Standard-System der OEEC abzustimmen. Daher bestehen in einigen Fällen (meist geringfügige) Differenzen zwischen einzelnen Teilen dieser Tabelle; sie wurden in Kauf genommen, um für möglichst viele Länder die drei verschiedenen Aspekte der Sozialprodukts- und Volkseinkommensberechnung darstellen und um außerdem wenigstens die Daten über die Verwendung des Sozialprodukts so vergleichbar wie möglich gestalten zu können. Die vom allgemeinen Konzept abweichenden Tabellenteile sind jedoch länderweise aufeinander abgestimmt.

Da die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland im Prinzip ebenfalls nach dem OEEC-Standard-System aufgebaut sind, gelten die begrifflichen Hinweise auf S. 539 ff. im wesentlichen auch hier. Deshalb erübrigen sich eingehendere Erläuterungen der verwendeten Begriffe, die folgendermaßen miteinander zusammenhängen:

- Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten
- Abschreibungen
- Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (= Summe der Wertschöpfungen aller Wirtschaftsbereiche = Summe aller im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen)
- + Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland<sup>1)</sup>
- Nettosozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen (= Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer)
- + Indirekte Steuern
- Subventionen
- Nettosozialprodukt zu Marktpreisen
- + Abschreibungen
- Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen (= Summe aus Privatem Verbrauch, Staatsverbrauch, Investitionen und Ausfuhr minus Einfuhr von Waren und Diensten).

Die Tabellen für die gründlicher behandelten Länder zeigen die Beiträge der einzelnen Wirtschaftsbereiche zur Entstehung des Bruttoinlandsprodukts, die Anteile verschiedener Einkommensarten bzw. -empfängergruppen bei der Verteilung des Volkseinkommens und die Verwendung des Bruttosozialprodukts nach Verwendungsarten. Die Verwendungsrechnung wird in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1954 dargestellt.

<sup>1)</sup>Dieser Saldo ist positiv, wenn den Inländern mehr Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem Ausland zugeflossen sind als den Ausländern aus dem Inland; im umgekehrten Falle ist der Saldo negativ (und erhält deshalb in Tab. 2 ein entsprechendes Vorzeichen).

#### 1. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen ausgewählter Länder 1938, 1950 und 1952 bis 1958

a) Mill. bzw. Mrd. Landeswährungseinheiten in jeweiligen Preisen

Land	Einheit	1938	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
<b>Europäische Länder</b>										
<b>EWG</b>										
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Mrd. DM	.	97,2	135,6	145,5	156,4	178,3	196,4	213,6	227,3
Belgien	Mrd. bfr	.	365,8	433,7	440,1	460,8	483,9	522,7	560,8	559,9
Frankreich	Mrd. ffr	.	9 810	14 280	14 870	15 710	16 950	18 520	20 670	23 470
Italien	Mrd. Lit	170	8 670	10 670	11 690	12 470	13 640	14 630	15 690	16 660
Luxemburg	Mrd. lfr	.	12,46	17,95	16,56	16,98	18,45	20,30	21,94	21,81
Niederlande	Mrd. hfl	.	18,95	22,73	24,24	27,04	30,32	32,72	35,40	36,45
<b>EFTA</b>										
Dänemark	Mrd. dkr	7,38	21,45	24,49	26,42	27,67	28,64	30,78	32,89	34,29
Großbritannien und Nordirland	Mrd. £	5,76	13,28	15,87	16,94	18,01	19,17	20,70	21,90	22,67
Norwegen	Mrd. nkr	5,33	14,88	20,38	20,58	22,25	23,62	26,61	28,21	27,81
Österreich	Mrd. S	8,5 *)	49,5	76,5	77,3	87,2	100,1	110,3	121,3	128,4
Portugal	Mrd. Esc	.	46,47	48,10	50,22	52,23	55,91	57,92	59,55	59,55
Schweden	Mrd. skr	12,01 *)	28,78	38,62	39,57	41,99	45,36	48,98	52,99	54,95
Schweiz	Mrd. sfr	9,3	19,8	22,8	23,8	25,5	27,4	29,3	31,1	32,3
<b>Sonstige europäische Länder</b>										
Griechenland	Mrd. Dr	0,09	28,76	36,07	48,50	56,87	65,21	76,14	82,86	87,53
Irland	Mill. Ir£	179,1	386,7	463,3	508,1	512,6	533,0	539,3	567,1	582
Türkei	Mrd. TL	1,95	10,38	14,32	16,82	17,12	21,06	24,33	30,53	38,27
<b>Außereuropäische Länder</b>										
Südafrikanische Union	Mill. SA£	.	1 210	1 445	1 667	1 810	1 939	2 108	2 238	2 306
Kanada	Mrd. kan\$	5,32	17,91	24,17	25,15	24,84	27,00	30,71	31,82	32,58
Vereinigte Staaten von Amerika	Mrd. US-\$	85,5	286,0	349,5	367,2	364,8	398,9	420,3	443,9	443,7
Japan <sup>2)</sup>	Mrd. Yen	27	3 947	6 118	7 085	7 462	8 197	9 250	10 025	10 316
Australien <sup>3)</sup>	Mill. £A	.	3 575	4 157	4 487	4 842	5 235	5 667	5 770	6 107

Fußnoten vgl. Seite 133\*



1. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen ausgewählter Länder 1938 und 1952 bis 1958

b) Meßziffern und Zuwachsraten

Land	1938	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	1950 = 100								Zunahme oder Abnahme (—) gegenüber dem Vorjahr in vH						
<b>Bruttosozialprodukt insgesamt in jeweiligen Preisen</b>															
<b>Europäische Länder</b>															
<b>EWG</b>															
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	.	140	150	161	183	202	220	234	14,3	7,3	7,5	14,0	10,2	8,8	6,4
Belgien	.	119	120	126	132	143	153	153	2,6	1,5	4,7	5,0	8,0	7,3	-0,2
Frankreich	.	146	152	160	173	189	211	239	18,4	4,1	5,6	7,9	9,3	11,6	13,5
Italien	1,9	123	135	144	157	169	181	192	6,1	9,5	6,6	9,4	7,3	7,2	6,2
Luxemburg	.	144	133	136	148	163	176	175	8,2	-7,7	2,5	8,6	10,0	8,1	-0,6
Niederlande	.	120	128	143	160	173	187	192	4,8	6,7	11,5	12,2	7,9	8,2	3,0
<b>EFTA</b>															
Dänemark	34,4	114	123	129	134	143	153	160	5,6	7,9	4,7	3,5	7,5	6,8	4,3
Großbritannien und Nordirland	43,4	119	128	136	144	156	165	171	8,3	6,8	6,3	6,5	8,0	5,8	3,5
Norwegen	35,8	137	138	150	159	179	190	187	10,3	1,0	8,1	6,1	12,6	6,0	-1,4
Österreich	17,2 <sup>2)</sup>	155	156	176	202	223	245	259	15,6	1,0	12,8	14,8	10,2	10,0	5,9
Portugal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,5	4,4	4,0	7,0	3,6	2,8
Schweden	41,7 <sup>3)</sup>	134	138	146	158	170	184	191	9,4	2,5	6,1	8,0	8,0	8,2	3,7
Schweiz	47,0	115	120	129	138	148	157	163	5,6	4,4	7,1	7,5	6,6	6,1	3,9
<b>Sonstige europäische Länder</b>															
Griechenland	0,3	125	169	198	227	265	288	304	4,8	34,5	17,2	14,7	16,8	8,8	5,6
Irland	46,3	120	131	133	138	139	147	151	13,7	9,7	0,9	4,0	1,2	5,2	2,6
Türkei	18,8	138	162	165	203	234	294	369	16,7	17,5	1,7	23,0	15,5	25,5	25,4
<b>Außereuropäische Länder</b>															
Südafrikanische Union	.	119	138	150	160	174	185	191	9,9	15,4	8,6	7,1	8,7	6,2	3,0
Kanada	29,7	135	140	139	151	171	178	182	14,8	4,0	-1,2	8,7	13,8	3,6	2,4
Vereinigte Staaten von Amerika	29,9	122	128	128	140	147	155	155	5,5	5,0	-0,7	9,4	5,4	5,6	-0,1
Japan <sup>4)</sup>	0,7	155	180	189	208	234	254	261	12,4	15,8	5,3	9,9	12,8	8,4	2,9
Australien <sup>5)</sup>	.	116	125	135	146	159	161	171	9,1	7,9	7,9	8,1	8,3	1,8	5,8

in Preisen von 1954

<b>Europäische Länder</b>															
<b>EWG</b>															
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	.	120	129	138	154	165	174	179	8,3	7,5	7,4	11,5	6,9	5,4	2,8
Belgien	.	106	110	114	118	122	126	125	0,6	3,7	3,7	3,3	3,8	3,0	-0,8
Frankreich	.	108	112	117	124	130	138	141	2,6	3,4	4,5	6,1	6,2	6,2	2,1
Italien	95	111	119	125	134	139	148	154	2,9	7,7	5,0	6,7	4,2	6,3	4,2
Luxemburg	83	94	96	100	105	110	116	118	-0,6	1,9	4,7	4,9	4,5	5,1	1,7
Niederlande	.	105	114	122	132	138	140	143	2,1	8,7	7,1	8,0	4,3	2,0	1,7
<b>EFTA</b>															
Dänemark	76	100	106	108	108	110	116	118	0,6	6,1	2,4	-0,4	2,0	5,8	1,4
Großbritannien und Nordirland	88	101	106	111	114	116	118	118	-0,5	4,5	4,9	2,9	1,8	1,6	-0,1
Norwegen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,3	4,1	2,7	-1,6
Österreich	83 <sup>2)</sup>	111	114	126	140	148	156	161	0,5	2,7	10,5	11,0	5,4	5,6	3,2
Portugal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5,5	5,8	2,9	3,5	3,8	1,6
Schweden	70 <sup>3)</sup>	102	106	113	117	121	125	126	2,5	3,7	6,3	3,6	3,8	3,7	0,4
Schweiz	79	109	115	123	130	138	143	146	2,3	5,8	6,7	5,9	5,9	3,8	2,0
<b>Sonstige europäische Länder</b>															
Griechenland	.	111	127	133	144	154	169	174	-1,0	14,7	4,7	8,5	6,9	9,4	3,0
Irland	88	104	106	108	109	108	110	107	3,3	1,6	1,5	1,4	-1,4	2,4	-3,2
Türkei	80	125	139	126	136	145	154	171	8,6	11,0	-9,1	7,6	6,8	6,3	10,7
<b>Außereuropäische Länder</b>															
Kanada	51	116	120	116	125	137	136	137	9,4	3,6	-3,6	8,2	9,6	-0,6	0,5
Vereinigte Staaten von Amerika	56	112	116	114	123	126	128	125	3,6	4,0	-1,6	8,0	1,9	1,9	-2,0

Bruttosozialprodukt je Einwohner  
in Preisen von 1954

<b>Europäische Länder</b>															
<b>EWG</b>															
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	.	118	125	133	147	155	162	164	7,6	6,5	6,3	10,4	5,6	4,0	1,5
Belgien	.	105	108	112	115	118	121	119	-0,0	3,2	3,2	2,8	3,1	2,3	-1,5
Frankreich	.	107	109	114	119	125	131	132	1,9	2,7	4,0	5,0	4,3	5,1	1,0
Italien	103	109	117	122	130	134	142	148	2,2	7,2	4,4	6,2	3,7	5,9	3,9
Luxemburg	82	93	94	97	101	105	109	109	-1,3	0,9	4,0	3,9	3,5	3,8	0,4
Niederlande	.	102	110	116	124	128	129	129	0,9	7,6	5,9	6,6	3,0	0,8	0,3
<b>EFTA</b>															
Dänemark	85	98	103	105	104	105	111	112	-0,1	5,3	1,5	-1,1	1,4	5,2	0,8
Großbritannien und Nordirland	93	101	105	109	112	114	115	115	-0,9	4,2	4,5	2,6	1,4	1,1	-0,5
Norwegen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,2	3,1	1,7	-2,5
Österreich	85 <sup>2)</sup>	111	114	126	140	147	155	159	0,3	2,6	10,4	10,9	5,2	5,4	2,9
Portugal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4,6	4,9	2,0	2,6	3,0	0,7
Schweden	79 <sup>3)</sup>	100	104	109	113	116	119	119	1,8	3,1	5,7	2,9	3,0	2,9	-0,2
Schweiz	89	106	111	117	122	128	131	132	0,9	4,4	5,6	4,8	4,6	2,3	0,7
<b>Sonstige europäische Länder</b>															
Griechenland	.	108	123	127	137	145	157	161	-2,0	13,5	3,7	7,5	6,0	8,5	2,0
Irland	89	105	107	109	111	110	113	111	3,7	1,7	1,9	1,3	-0,6	2,9	-2,1
Türkei	98	118	127	113	118	122	127	138	5,6	8,0	-11,6	4,6	3,9	3,4	8,8
<b>Außereuropäische Länder</b>															
Kanada	62	110	111	104	109	117	113	110	6,0	0,9	-6,4	5,3	7,0	-3,6	-2,4
Vereinigte Staaten von Amerika	65	108	110	107	113	113	113	109	1,0	2,3	-3,3	6,1	0,1	0,1	-3,6

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>2)</sup> 1937. — <sup>3)</sup> Rechnungsjahr 1.7.1938 bis 30.6.1939. — <sup>4)</sup> Mit Ausnahme von 1938 Rechnungsjahre, die jeweils am 1.4. der angegebenen Jahre beginnen. 1938 Kalenderjahr. — <sup>5)</sup> Rechnungsjahre, die jeweils am 1.7. der angegebenen Jahre beginnen.

## 2. Sozialprodukt und Volkseinkommen der Länder der Europäischen Wirtschafts

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepubl. Deutschland (ohne Saarland und Berlin) (Mill. DM)			Belgien (Mrd. bfr)			Frankreich (Mrd. ffr)			Ita (Mrd.)	
		1950	1957	1958	1950	1957	1958	1950	1957	1958	1950	1957
Mill. bzw. Mrd. Landes												
Sozial												
in jeweiligen												
1	Bruttosozialprod. z. Marktpreisen	97 200	213 600	227 300	365,8	560,8	559,9	9 850	20 740	23 570	8 670	15 688
2	— Abschreibungen	10 080 <sup>a)</sup>	18 320 <sup>a)</sup>	19 850 <sup>a)</sup>	.	.	.	950	1 800	2 010	748	1 429
3	Nettosozialprod. zu Marktpreisen	87 120	195 280	207 450	.	.	.	8 900	18 940	21 560	7 922	14 259
4	— Indirekte Steuern	13 100 <sup>a)</sup>	30 940 <sup>a)</sup>	32 730 <sup>a)</sup>	32,6	51,5	52,3	1 510	3 500	4 010	1 057	2 158
5	Subventionen	490	1 420	1 360	4,0	7,3	11,1	130	400	360	29	218
6	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	74 510	165 760	176 080	.	.	.	7 520	15 840	17 910	6 894	12 319
7	— Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	30	— 600	— 290	4,9	8,8	8,6	.	.	.	12	50
8	Nettolandsprod. z. Faktorkosten	74 480	166 360	176 370	.	.	.	.	.	.	6 882	12 269
Entstehung des												
(Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum												
in jeweiligen												
9	Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	9 610	15 420	16 390	30,6	36,1	35,5	.	.	.	2 234	2 837
10	Bergbau	4 760	10 640	10 670	132,5	23,8	22,8	.	.	.	84	195
11	Energiewirtschaft	30 010	71 390	75 250	176,8	171,2	.	.	.	.	194	377
12	Verarbeitendes Gewerbe	4 950	11 400	12 270	23,4	12,3	12,5	.	.	.	2 428	4 362
13	Baugewerbe	11 000	23 420	24 840	35,7	36,1	33,0	.	.	.	240	978
14	Handel	6 590	13 590	14 270	37,1	37,1	.	.	.	.	727	1 285
15	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 210 <sup>a)</sup>	5 880 <sup>a)</sup>	6 460 <sup>a)</sup>	148,5	12,2	12,1	.	.	.	479	962
16	Banken u. Versicherungsgewerbe, Grundstückswesen	2 310	4 380	4 940	38,2	38,8	.	.	.	.	251	489
17	Wohnungsvermietung <sup>1)</sup>	7 590	15 960	17 340	29,3	31,4	.	.	.	.	82	309
18	Staat <sup>2)</sup>	5 530 <sup>a)</sup>	12 600 <sup>a)</sup>	13 790 <sup>a)</sup>	70,8	76,1	.	.	.	.	747	1 512
19	Sonstige Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	.	.	.	334	585
20	Berichtigung	—	—	—	—	—	—	.	.	.	— 170 <sup>11)</sup>	— 193 <sup>11)</sup>
21	Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten	84 560	184 680	196 220	335,1	508,4	505,4	.	.	.	7 630	13 698
Verteilung des												
in jeweiligen												
22	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	44 070	100 480	109 060	146,6	231,7	239,7	4 010	9 420	1 690	.	.
23	Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	26 480	51 060	50 700	123,0	171,6	163,5	3 150 <sup>12)</sup>	5 490 <sup>12)</sup>	6 190 <sup>12)</sup>	.	.
24	Einkommen aus Unternehmertätigkeit	.	.	.	92,8 <sup>a)</sup>	114,7 <sup>a)</sup>	104,0 <sup>a)</sup>	.	4 650	5 250	.	.
25	Vermögenseinkommen	.	.	.	30,3	57,0	59,5	.	770	880	.	.
26	Miet- und Pachteincome	.	.	.	14,5	27,5	29,7	.	220	260	.	.
27	Zinseinkommen	.	.	.	9,1	16,5	17,8	.	120	150	.	.
28	Dividendeneinkommen	.	.	.	6,7	13,0	11,9	.	430	470	.	.
29	Einkommen der privaten Haushalte aus Erwerbstätigkeit u. Vermögen	70 550	151 540	159 760	269,6	403,3	403,2	7 160	14 910	16 880	.	.
30	Unverteilte Einkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	4 880 <sup>a)</sup>	11 130 <sup>a)</sup>	11 550 <sup>a)</sup>	12,2	18,6	13,0	410	1 110	1 230	.	.
31	darin enthalten: Direkte Steuern der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	2 810 <sup>a)</sup>	6 860 <sup>a)</sup>	7 220 <sup>a)</sup>	4,1 <sup>a)</sup>	7,8 <sup>a)</sup>	7,0 <sup>a)</sup>	.	480	610	.	.
32	Einkomm. d. Staates aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen	1 310	4 820	5 100	0,9	1,4	0,2	— 50	100	100	.	.
33	— Zinsen auf öffentl. Schulden	430	1 270	1 390	7,2	11,0	12,0	.	280	300	.	.
34	Berichtigung	— 1 800 <sup>a)</sup>	— 460 <sup>a)</sup>	1 060 <sup>a)</sup>	—	—	—	.	—	—	.	.
35	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	74 510	165 760	176 080	275,5	412,3	404,0	7 520	15 840	17 910	6 894	12 319

<sup>1)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen. — <sup>2)</sup> Einschl. Gemeinden und Sozialversicherung. — <sup>3)</sup> Einschl. der in den Sachversicherungsversicherung; ab 1953 auch einschl. der von der europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) erhobenen Umlagen. — <sup>4)</sup> Das Grund öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — <sup>5)</sup> Einschl. der Differenz zwischen tatsächlichen Pensionsleistungen und unterkommen noch enthaltene Scheingewinne (—) bzw. -verluste (+). — <sup>6)</sup> Die direkten Steuern der Personalgesellschaften sind in den direkten Steuern <sup>12)</sup> Durch diese Berichtigung werden die in den Beiträgen der Wirtschaftsbereiche noch enthaltenen wirklichen und unterstellten Gebühren für <sup>13)</sup> Die Nachrichtenübermittlung ist im Bereich »Staat« enthalten. — <sup>14)</sup> Ohne Hotel- und Gaststättengewerbe; einschl. des statistischen Fehlers. — enthalten. — <sup>15)</sup> Unterstellte Gebühren der Unternehmen für Bankdienste (in den Beiträgen der Wirtschaftsbereiche noch enthalten). — <sup>16)</sup> Die schaftsbereiche aus der Nutzung gemieteter Geschäftsräume. — <sup>17)</sup> Scheingewinne (—) bzw. -verluste (+) und statistischer Fehler. — <sup>18)</sup> Einschl. <sup>19)</sup> Statistischer Fehler. — <sup>20)</sup> Ohne Abschreibungen des Staates und der öffentlichen Unternehmen. — <sup>21)</sup> Das zu Faktorkosten bewertete Sozial Zinsen. Die übrigen Vermögenseinkommen, zu denen hier keine unterstellten Nettomieten rechnen, werden (zuzüglich der Gebühren der Unter statistischen Fehlers. — <sup>22)</sup> Die Entstehungsrechnung der USA zeigt die Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettolandsprodukt zu Faktor gleich der Summe der Löhne und Gehälter, ohne unterstellte Nettomieten. — <sup>23)</sup> Übertragungen von Unternehmen an private Haushalte (in

gemeinschaft, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten 1950, 1957 und 1958

Lfd. Nr.	Luxemburg (Mill. lfr)			Niederlande (Mill. hfl)			Großbritannien und Nordirland (Mill. £)			Vereinigte Staaten (Mill. US-\$)				
	1950	1957	1958	1950	1957	1958	1950	1957	1958	1950	1957	1958		
<b>währungseinheiten</b>														
<b>produkt</b>														
<b>Preisen</b>														
1	16 657	12 460	21 935	21 810	18 948	35 400	36 450	13 274	21 915	22 761	284 599	442 502	441 702	1
2	1 482	1 650	3 419	...	1 876	3 330	3 560	999	1 778	1 895	19 065 <sup>22)</sup>	36 926 <sup>23)</sup>	37 897 <sup>23)</sup>	2
3	15 175	10 810	18 516	...	17 072	32 070	32 890	12 275	20 137	20 866	265 534	405 576	403 805	3
4	2 250	1 300	2 057	2 155	2 385	3 540	3 460	2 062	2 956	3 031	23 747 <sup>24)</sup>	38 080 <sup>24)</sup>	39 047 <sup>24)</sup>	4
5	201	160	408	548	254	650	750	475	411	400	198 <sup>25)</sup>	1 146 <sup>25)</sup>	1 050 <sup>25)</sup>	5
6	13 126	9 670	16 867	...	14 941	29 180	30 180	10 688	17 592	18 235	242 719 <sup>26)</sup>	368 183 <sup>26)</sup>	367 884 <sup>26)</sup>	6
7	56	250	600	460	137	220	480	341	231	269	1 188	2 245	2 099	7
8	13 070	9 920	17 467	...	14 804	28 960	29 700	10 347	17 361	17 966	241 531	365 938	365 785	8
<b>Sozialprodukts</b>														
<b>Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten)</b>														
<b>Preisen</b>														
9	3 029	1 370	1 744	1 809	2 374	3 550	3 720	680	847	865	17 439	15 826	18 384	9
10	184	400	640	...	358	...	...	414	703	705	5 010	6 206	5 302	10
11	400	100	182	9 028	297	13 520	14 020	251	483	522	3 920	6 981	7 490	11
12	4 602	3 950	9 058	...	5 044	...	...	4 159	6 872	6 992	74 371	112 581	103 715	12
13	1 043	940	1 482	1 613	985	...	...	637	1 115	1 144	11 833	20 166	19 879	13
14	1 392	...	2 343 <sup>13)</sup>	...	2 205	...	...	1 648	2 387	2 446	42 707	60 385	60 547	14
15	1 004	...	1 475 <sup>14)</sup>	...	1 479	3 190	2 900	967	1 625	1 602	16 556 <sup>27)</sup>	23 741 <sup>27)</sup>	23 247 <sup>27)</sup>	15
16	525	...	320	8 213	452 <sup>15)</sup>	...	...	330 <sup>16)</sup>	564 <sup>16)</sup>	612 <sup>16)</sup>	7 035 <sup>17)</sup>	12 613 <sup>17)</sup>	13 348 <sup>17)</sup>	16
17	360	...	750	...	444 <sup>18)</sup>	...	...	367	618	750	15 238 <sup>18)</sup>	22 603 <sup>18)</sup>	23 858 <sup>18)</sup>	17
18	1 621	1 410 <sup>19)</sup>	2 173 <sup>19)</sup>	...	1 690 <sup>19)</sup>	3 470 <sup>19)</sup>	3 580 <sup>19)</sup>	1 068	1 843	1 956	23 490 <sup>19)</sup>	43 181 <sup>19)</sup>	46 711 <sup>19)</sup>	18
19	629	...	719 <sup>20)</sup>	...	1 452 <sup>20)</sup>	3 850 <sup>20)</sup>	4 080 <sup>20)</sup>	1 466	2 125	2 187	23 089	39 975	41 603	19
20	237 <sup>21)</sup>	...	...	...	100 <sup>21)</sup>	180 <sup>21)</sup>	180 <sup>21)</sup>	621 <sup>21)</sup>	43 <sup>21)</sup>	80 <sup>21)</sup>	843 <sup>22)</sup>	1 680 <sup>22)</sup>	1 701 <sup>22)</sup>	20
21	14 552	11 570	20 886	20 663	16 680	32 290	33 260	11 346	19 139	19 861	241 531 <sup>23)</sup>	365 938 <sup>23)</sup>	365 785 <sup>23)</sup>	21
<b>Volkseinkommens</b>														
<b>Preisen</b>														
22	...	5 841	9 884	...	8 266	16 320	16 710	7 600	12 919	13 413	154 190	255 507	256 831	22
23	...	3 520	5 556	...	5 159	9 920	10 530	2 351	3 325	3 609	66 025	87 924	91 230	23
24	...	2 895	4 496	...	...	...	...	1 189	1 549	1 600	37 541	44 483	46 555	24
25	...	625	1 060	...	...	...	...	1 162	1 776	2 009	28 484	43 441	44 675	25
26	...	...	410	...	...	...	...	165	261	363	9 013	11 466	11 819	26
27	...	...	650	...	...	...	...	997 <sup>24)</sup>	1 515 <sup>24)</sup>	1 646 <sup>24)</sup>	10 263	19 480	20 447	27
28	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	9 208	12 495	12 409	28
29	...	9 361	15 440	...	13 425	26 240	27 240	9 951	16 244	17 022	220 215	343 431	348 061	29
30	...	385	1 435	...	1 749	3 160	3 210	1 262	1 840	1 720	27 298	30 934	25 989	30
31	...	350	1 250	...	758	1 340	1 000	782	945	983	17 865	21 085	18 184	31
32	...	85	206	...	384	650	760	3 <sup>25)</sup>	261 <sup>25)</sup>	353 <sup>25)</sup>	...	...	...	32
33	...	164	214	...	617	870	1 030	551	810	920	4 794 <sup>26)</sup>	6 182 <sup>26)</sup>	6 166 <sup>26)</sup>	33
34	...	...	...	...	...	...	...	29 <sup>26)</sup>	57 <sup>26)</sup>	60 <sup>26)</sup>	...	...	...	34
35	13 126	9 667	16 867	...	14 941	29 180	30 180	10 688	17 592	18 235	242 719	368 183	367 884	35

prämien enthaltenen Risikoanteile. — <sup>4)</sup> Einschl. der Einnahmen des Staates aus dem Preisausgleich und der Beiträge zur gesetzlichen Unfallstückerwesen ist im Posten »Sonstige Dienstleistungen« enthalten. — <sup>5)</sup> Einschl. der unverteilteten Gewinne der netto im Haushalt verbuchten stellten Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds von Bundesbahn, Bundespost und sonstigen öffentlichen Unternehmen. — <sup>6)</sup> In den privaten Einder Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit enthalten. — <sup>10)</sup> Einschl. einiger in der folgenden Aufgliederung nicht enthaltenen Einkommen. — Bankdienste abgesetzt und die nicht auf die Bereiche verteilten Subventionen hinzugefügt. — <sup>11)</sup> Zuzüglich des Hotel- und Gaststättengewerbes. — <sup>12)</sup> Das Grundstückswesen ist im Posten »Wohnungsvermietung« enthalten. — <sup>14)</sup> Krankenhäuser sind im Posten »Sonstige Dienstleistungen« Wert schöpfung der Banken wird ohne Ansatz unterstellter Dienstleistungsentgelte berechnet; sie enthält außerdem die Wertschöpfung aller Wirt- des Saldos der zwischen Großbritannien und dem Ausland gezahlten Steuern auf Vermögenseinkommen. — <sup>21)</sup> Ohne unterstelltes Zinseinkommen. — produkt der USA enthält vom Vermögenseinkommen des Staates nur den — negativen — Überschuß der eingenommenen über die gezahlten nehmen) den indirekten Steuern zugerechnet. Das Unternehmereinkommen des Staates ist von den Subventionen abgesetzt. — <sup>24)</sup> Nach Abzug des kosten. — <sup>27)</sup> Ohne Post, die hier zum Bereich »Staat« gerechnet wird. — <sup>28)</sup> Einschl. der Wertschöpfung der öffentlichen Unternehmen (hier den Beiträgen der Wirtschaftsbereiche nicht enthalten). — <sup>29)</sup> Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten.

## 2. Sozialprodukt und Volkseinkommen der Länder der Europäischen Wirtschafts-

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland und Berlin) (Mill. DM)			Belgien (Mrd. bfr)			Frankreich (Mrd. ffr)			Ita (Mrd.)	
		1950	1957	1958	1950	1957	1958	1950	1957	1958	1950	1957
Verwendung des												
in jeweiligen												
1	Privater Verbrauch .....	62 450	125 610	134 750	282,2	389,4	382,8	6 700	13 844	15 563	6 231	10 442
2	Nahrungsmittel <sup>1)</sup> .....	.	.	.	84,3 <sup>2)</sup>	112,0 <sup>2)</sup>	111,9 <sup>2)</sup>	2 821	4 953	5 666	3 077	4 780
3	Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung ..	.	.	.	37,3	42,6	38,0	991	1 842	1 899	794	1 132
4	Wohnungsnutzung .....	.	.	.	32,2	49,2	50,3	221	648	747	95	322
5	Sonstige Waren und Dienste	.	.	.	128,4 <sup>2)</sup>	185,6 <sup>2)</sup>	182,6 <sup>2)</sup>	2 667	6 401	7 251	2 265	4 208
6	Staatsverbrauch .....	14 000	27 300	30 600	35,8	58,0	61,9	1 290	3 153	3 406	850	1 838
7	Laufende Käufe für zivile Zwecke .....	9 620	21 730	24 270	28,0	40,0	43,9	.	1 747	2 017	497	1 227
8	Verteidigungsaufwand .....	4 380 <sup>2)</sup>	5 570	6 330	7,8	18,0	18,0	.	1 406	1 389	353	611
9	Investitionen .....	21 920	51 960	53 100	57,7	103,4	95,4	1 770	4 083	4 732	1 650	3 518
10	Anlagen .....	18 250	46 650	49 900	57,7	96,7	91,0	1 540	3 905	4 336	1 527	3 434
11	Wohnungsbauten .....	.	.	.	17,0	28,0	27,0	.	.	.	230	974
12	Sonstige Bauten .....	8 850	22 500	24 300	17,4	25,5	20,8	.	.	.	175	372
13	Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Ausrüstung .....	9 400	24 150	25 600	23,3	43,2	43,2	.	.	.	1 122	2 088
14	Vorratsveränderung .....	3 670	5 310	3 200	—	6,7	4,4	230	178	396	123	84
15	Außenbeitrag .....	-1 170	8 730	8 850	-9,9	10,0	19,8	50	-410	-234	-121	-110
16	Ausfuhr von Waren und Diensten .....	11 880	53 110	55 620	97,1	195,8	191,0	1 590	2 776	3 267	972	2 450
17	— Einfuhr von Waren und Diensten .....	13 050	44 390	46 770	107,0	185,8	171,2	1 540	3 186	3 501	1 033	2 560
18	<b>Bruttosozialprodukt zu Markt- preisen .....</b>	<b>97 200</b>	<b>213 600</b>	<b>227 300</b>	<b>365,8</b>	<b>560,8</b>	<b>559,9</b>	<b>9 810</b>	<b>20 670</b>	<b>23 467</b>	<b>8 670</b>	<b>15 688</b>
in Preisen												
19	Privater Verbrauch .....	69 180	117 130	122 500	312,9	366,2	360,3	8 900	12 544	12 522	7 243	9 822
20	Nahrungsmittel <sup>1)</sup> .....	.	.	.	90,4 <sup>2)</sup>	105,0 <sup>2)</sup>	106,4 <sup>2)</sup>	3 562	4 579	4 668	3 442	4 434
21	Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung ..	.	.	.	40,7	41,2	37,3	1 169	1 750	1 683	906	1 110
22	Wohnungsnutzung .....	.	.	.	42,7	47,1	47,4	409	497	521	197	223
23	Sonstige Waren und Dienste	.	.	.	139,1 <sup>2)</sup>	172,9 <sup>2)</sup>	169,2 <sup>2)</sup>	3 760	5 718	5 650	2 698	4 055
24	Staatsverbrauch .....	17 460	24 140	26 240	39,9	51,5	51,8	1 958	2 864	2 841	985	1 576
25	Laufende Käufe für zivile Zwecke .....	.	.	.	31,3	35,7	36,4	.	1 591	1 682	576	1 052
26	Verteidigungsaufwand .....	.	.	.	8,6	15,8	15,4	.	1 273	1 159	409	524
27	Investitionen .....	25 450	47 250	47 440	66,0	88,3	80,1	2 530	3 594	3 861	1 862	3 277
28	Anlagen .....	21 550	42 200	44 400	66,0	82,1	76,6	2 252	3 435	3 512	1 729	3 196
29	Wohnungsbauten .....	.	.	.	18,8	23,1	21,9	.	.	.	288	896
30	Sonstige Bauten .....	10 190	20 100	21 100	19,9	22,2	17,4	.	.	.	215	336
31	Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Ausrüstung .....	11 360	22 100	23 300	27,3	36,8	37,4	.	.	.	1 226	1 964
32	Vorratsveränderung .....	3 900	5 050	3 040	—	6,2	3,5	278	159	349	133	81
33	Außenbeitrag .....	1 010	7 980	5 860	-15,0	3,1	12,7	73	-374	-203	-133	70
34	Ausfuhr von Waren und Diensten .....	14 310	50 090	52 660	103,2	178,0	183,7	1 755	2 571	2 704	1 027	2 380
35	— Einfuhr von Waren und Diensten .....	13 300	42 110	46 800	118,2	174,9	171,0	1 682	2 945	2 907	1 160	2 310
36	<b>Bruttosozialprodukt zu Markt- preisen .....</b>	<b>113 100</b>	<b>196 500</b>	<b>202 040</b>	<b>403,8</b>	<b>509,1</b>	<b>504,9</b>	<b>13 461</b>	<b>18 628</b>	<b>19 021</b>	<b>9 957</b>	<b>14 745</b>
VII des Brutto												
in jeweiligen												
37	Privater Verbrauch .....	64,2	58,8	59,2	77,1	69,4	68,4	68,3	67,0	66,3	71,9	66,6
38	Staatsverbrauch .....	14,4	12,8	13,5	9,8	10,3	11,1	13,1	15,3	14,5	9,8	11,7
39	Investitionen .....	22,6	24,3	23,4	15,8	18,4	17,0	18,0	19,8	20,2	19,0	22,4
40	Ausfuhr von Waren und Diensten .....	12,2	24,9	24,5	26,5	34,9	34,1	16,2	13,4	13,9	11,2	15,6
41	— Einfuhr von Waren und Diensten .....	13,4	20,8	20,6	29,3	33,1	30,6	15,7	15,4	14,9	11,9	16,3
42	<b>Bruttosozialprodukt zu Markt- preisen .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
in Preisen												
43	Privater Verbrauch .....	61,2	59,6	60,6	77,5	71,9	71,4	66,1	67,3	65,8	72,7	66,6
44	Staatsverbrauch .....	15,4	12,3	13,0	9,9	10,1	10,3	14,5	15,4	14,9	9,9	10,7
45	Investitionen .....	22,5	24,1	23,5	16,3	17,3	15,9	18,8	19,3	20,3	18,7	22,2
46	Ausfuhr von Waren und Diensten .....	12,7	25,5	26,1	25,6	35,0	36,4	13,0	13,8	14,2	10,3	16,1
47	— Einfuhr von Waren und Diensten .....	11,8	21,4	23,2	29,3	34,4	33,9	12,5	15,8	15,3	11,7	15,7
48	<b>Bruttosozialprodukt zu Markt- preisen .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Kaffee und Tee, jedoch ohne alkoholische Getränke. — <sup>2)</sup> Besatzungskosten. — <sup>3)</sup> Die nichtalkoholischen Getränke sind im Posten

gemeinschaft, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten 1950, 1957 und 1958

Lfd. Nr.	Luxemburg (Mill. lfr)			Niederlande (Mill. hfl)			Großbritannien und Nordirland (Mill. £)			Vereinigte Staaten (Mill. US-\$)			
	1950	1957	1958	1950	1957	1958	1950	1957	1958	1950	1957	1958	
<b>Sozialprodukts</b>													
<b>Preisen</b>													
10 906	7 640	12 700	13 136	12 792	20 600	21 160	9 373	14 177	14 892	193 049	280 035	288 196	1
4 980	2 550	4 440	4 616	4 178 <sup>a)</sup>	6 580 <sup>a)</sup>	6 820 <sup>a)</sup>	2 728	4 561	4 709	46 985	64 549	66 747	2
1 140	1 130	1 703	1 732	2 636 <sup>a)</sup>	3 330 <sup>a)</sup>	3 270 <sup>a)</sup>	1 077	1 402	1 402	20 982	27 319	28 045	3
369	550	1 099	1 151	747	1 410	1 610	793	1 211	1 374	21 113	35 100	37 902	4
4 417	3 410	5 458	5 637	5 231 <sup>a)</sup>	9 280 <sup>a)</sup>	9 460 <sup>a)</sup>	4 775	7 003	7 407	103 969	153 067	155 502	5
2 030	1 650	2 477	2 797	2 380	5 310	5 240	2 076	3 632	3 775	34 999	79 948	83 509	6
1 404	1 510	2 083	2 393	1 641	3 520	3 640	1 256	2 082	2 224	20 558	35 119	38 496	7
626	140	394	404	739	1 790	1 600	820	1 550	1 551	14 441	44 829	45 013	8
3 546	3 320	5 530	5 627	5 003	10 010	8 460	1 510	3 760	3 566	56 191	78 244	69 909	9
3 430	3 020	5 230	5 227	3 804	8 910	8 210	1 726	3 400	3 516	49 758	77 020	72 248	10
974	1 350	900	920	733	1 870	1 810	331	610	581	15 208	18 269	19 626	11
434		1 760	2 063	1 185	2 490	2 470	465	988	1 047	15 610	30 215	29 687	12
2 022	1 670	2 570	2 244	1 886	4 550	3 930	930	1 802	1 888	18 940	28 536	22 935	13
116	300 <sup>a)</sup>	400 <sup>a)</sup>	400 <sup>a)</sup>	1 199	1 100	250	— 216	360	50	6 433	1 224	— 2 339	14
175	— 150	1 228	250	— 1 227	— 520	1 590	320	334	440	1 725	5 703	2 064	15
2 529	7 850	19 557	17 538	8 144	17 970	18 110	3 300	5 063	4 913	13 792	26 528	22 892	16
2 354	8 000	18 329	17 288	9 371	18 490	16 520	2 980	4 729	4 473	12 067	20 825	20 828	17
16 657	12 460	21 935	21 810	18 948	35 400	36 450	13 279	21 903	22 673	285 964	443 930	443 678	18
<b>von 1954</b>													
10 122	8 490	12 084	12 416	14 710	18 960	19 100	11 247	12 769	13 063	214 500	266 400	268 600	19
4 662	.	4 265	4 460	4 860 <sup>a)</sup>	6 000 <sup>a)</sup>	6 210 <sup>a)</sup>	3 659	4 060	4 126	51 900	63 000	62 600	20
1 115	.	1 592	1 573	2 690 <sup>a)</sup>	3 390 <sup>a)</sup>	3 350 <sup>a)</sup>	1 246	1 345	1 334	22 400	26 600	27 300	21
230	.	1 046	1 088	1 010	1 240	1 300	954	1 054	1 071	24 700	33 400	35 400	22
4 115	.	5 181	5 295	6 150 <sup>a)</sup>	8 330 <sup>a)</sup>	8 240 <sup>a)</sup>	5 388	6 310	6 532	115 700	143 400	143 300	23
1 752	1 840	2 357	2 644	2 960	4 120	3 990	2 552	2 985	2 986	39 700	69 600	70 700	24
1 212	1 680	1 982	2 262	.	2 680	2 720	1 525	1 703	1 760	23 300	30 800	32 700	25
540	160	375	382	.	1 440	1 270	1 282	1 226	1 226	16 400	38 800	38 000	26
3 312	3 810	6 323	6 278	6 050	8 480	7 020	1 884	3 262	3 023	63 700	68 500	60 800	27
3 198	3 490	4 800	4 813	4 710	7 470	6 780	2 130	2 962	2 973	56 600	67 400	62 500	28
896	1 450	870	888	910	1 420	1 360	408	539	507	16 900	16 500	17 700	29
393		1 700	1 991	1 970	1 970	1 920	1 920	568	886	18 400	26 200	25 600	30
1 909	2 040	2 230	1 934	2 280	4 080	3 500	1 154	1 562	1 580	21 300	24 600	19 300	31
114	320 <sup>a)</sup>	1 523 <sup>a)</sup>	1 465 <sup>a)</sup>	1 340	1 010	240	— 246	300	50	7 100	1 100	— 1 700	32
182	2 780	— 1 200	— 1 441	— 1 590	— 490	1 500	544	162	88	1 600	4 500	800	33
2 483	11 250	15 804	15 313	8 670	16 310	17 530	3 952	4 617	4 583	15 300	24 700	21 900	34
2 301	8 470	17 004	16 754	10 260	16 800	16 030	3 408	4 455	4 495	13 700	20 200	21 100	35
15 368	16 920	19 564	19 897	22 130	31 070	31 610	16 227	19 178	19 160	319 700	409 000	401 000	36
<b>sozialprodukts</b>													
<b>Preisen</b>													
65,5	61,3	57,9	60,2	67,5	58,2	58,1	70,6	64,7	65,7	67,5	63,1	65,0	37
12,2	13,2	11,3	12,8	12,6	15,0	14,4	15,6	16,6	16,6	12,2	18,0	18,8	38
21,3	26,6 <sup>a)</sup>	25,2	25,8	26,4	28,3	23,2	11,4	17,2	15,7	19,6	17,6	15,8	39
15,2	63,0	89,2	80,4	43,0	50,8	49,7	24,9	23,1	21,7	4,8	6,0	5,2	40
14,1	64,2	83,6	79,3	49,5	52,2	45,3	22,4	21,6	19,7	4,2	4,7	4,7	41
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	42
<b>von 1954</b>													
65,9	50,2	61,8	62,4	66,5	61,0	60,4	69,3	66,6	68,2	67,1	65,1	67,0	43
11,4	10,9	12,0	13,3	13,4	13,3	12,6	15,7	15,6	15,6	12,4	17,0	17,6	44
21,6	22,5 <sup>a)</sup>	32,3	31,6	27,3	27,3	22,2	11,6	17,0	15,8	19,9	16,7	15,2	45
16,2	66,5	80,8	77,0	39,2	52,5	55,5	24,4	24,1	23,9	4,8	6,0	5,5	46
15,0	50,1	86,9	84,2	46,4	54,1	50,7	21,0	23,2	23,5	4,3	4,9	5,3	47
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	48

\*Sonstige Waren und Dienste\* enthalten. — <sup>a)</sup> Einschl. des statistischen Fehlers. — <sup>b)</sup> Haushaltstextilien sind im Posten \*Bekleidung\* enthalten.



## 3. Zahlungsbilanzen

Vorbemerkung: Die folgenden Angaben sind den Veröffentlichungen des Internationalen Währungsfonds, und zwar dem »Balance of Payments Yearbook«, Bd. 10 und 11 und den »International Financial Statistics«, Dezemberheft 1959 entnommen, jedoch wurde die Darstellung hinsichtlich der Vorzeichen geändert, was sich vor allem in der Kapitalbilanz und bei den ungeklärten Beträgen auswirkt. Methodische Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zur Zahlungsbilanz der Bundesrepublik auf Seite 552. — Die Angaben für 1958 sind vorläufig.

## a) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen 1956 bis 1958

Mill. US-Dollar

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents <sup>1)</sup>	Leistungsbilanz			Unentgeltliche Übertragungen		Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)				Ungeklärte Beträge
		Exporte <sup>2)</sup> fob	Importe <sup>3)</sup>	Dienste (Saldo)	Private	Staatliche	Privates Kapital	Staatliches und Banken-Kapital		Ungeklärte Beträge	
								Langfristiges	Kurzfristiges u. Währungsgold		
					Salden		Salden				
<b>Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)</b>											
<b>Deutsche Mark Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)</b>											
1956	23,81	7 572 <sup>4)</sup>	6 208 <sup>4)</sup>	- 47	- 49	- 214	- 27	+ 163	+ 1 046	- 128	
1957	23,81	8 553 <sup>4)</sup>	7 192 <sup>4)</sup>	+ 22	- 47	- 345	- 37	+ 205	+ 1 633	- 410	
1958	23,81	9 080 <sup>4)</sup>	7 293 <sup>4)</sup>	+ 94	- 46	- 346	+ 125	+ 322	+ 880	+ 162	
1959	23,81	10 216 <sup>4)</sup>	8 377 <sup>4)</sup>	+ 110	- 59	- 569	+ 372	+ 566	+ 23	+ 140	
<b>Belg. Franc Belgien-Luxemburg</b>											
1956	2,0	3 238	2 954	+ 64	+ 20	-	+ 160	+ 30	+ 50	+ 128	
1957	2,0	3 338	3 136	+ 80	+ 26	-	+ 150	- 14	+ 28	+ 144	
1958	2,0	3 158	2 878	+ 142	+ 22	-	+ 100	+ 12	+ 256	+ 76	
<b>Franz. Franc Frankreich (Franco-Gebiet)</b>											
1956	0,2857	3 688	4 620	+ 114	- 13	+ 98	+ 25	+ 73	- 862	+ 29	
1957	0,2857	3 752	4 886	- 266	- 15	+ 90	- 456	+ 103	- 994	+ 22	
1958	0,2381	3 652	4 079	- 89	- 6	+ 117	- 210	+ 114	- 324	+ 16	
<b>Ital. Lira Italien</b>											
1956	0,16	2 083	2 815	+ 461	+ 191	- 20	- 232	+ 12	+ 77	+ 42	
1957	0,16	2 480	3 246	+ 599	+ 239	- 36	- 129	- 58	+ 175	+ 47	
1958	0,16	2 488	2 856	+ 672	+ 276	- 9	- 217	- 36	+ 884	- 61	
<b>Holländ. Gulden Niederlande</b>											
1956	26,3	2 740	3 238	+ 312	+ 6	- 18	+ 69	+ 10	- 261	- 14	
1957	26,3	2 985	3 442	+ 318	+ 5	- 19	+ 154	+ 34	- 13	- 21	
1958	26,3	3 139	3 097	+ 377	+ 14	- 12	- 192	+ 42	+ 591	- 20	
<b>Europäische Freihandelsvereinigung (EFTA)</b>											
<b>Dän. Krone Dänemark</b>											
1956	14,48	1 129	1 211	+ 65	.	+ 4	- 13	+ 18	+ 6	- 23	
1957	14,48	1 195	1 260	+ 108	.	+ 4	+ 2	+ 17	+ 39	- 12	
1958	14,48	1 284	1 265	+ 107	.	-	- 9	+ 16	+ 145	- 26	
<b>Pfd. Sterling Großbritannien u. Nordirland</b>											
1956	280	9 526	9 705	+ 879	- 104	- 59	+ 728	+ 143	- 20	- 314	
1957	280	9 906	9 993	+ 986	- 140	- 81	+ 784	- 202	+ 552	- 456	
1958	280	9 598	9 324	+ 913	- 76	- 134	+ 504	+ 126	+ 596	- 249	
<b>Norw. Krone Norwegen</b>											
1956	14,00	803	1 156	+ 353	+ 6	- 2	- 56	+ 4	+ 78	- 22	
1957	14,00	829	1 229	+ 416	+ 7	- 2	- 5	+ 14	+ 30	- 18	
1958	14,00	752	1 265	+ 334	+ 9	- 3	- 160	+ 5	+ 24	- 41	
<b>Schilling Österreich</b>											
1956	3,846	900	979 <sup>4)</sup>	+ 84 <sup>4)</sup>	+ 5	- 51	- 8	- 20	+ 26	- 40	
1957	3,846	1 021	1 130 <sup>4)</sup>	+ 135 <sup>4)</sup>	+ 2	- 30	- 26	- 27	+ 92	- 41	
1958	3 846	963	1 075 <sup>4)</sup>	+ 163 <sup>4)</sup>	+ 2	- 33	- 70	- 56	+ 169	- 23	
<b>Escudo Portugal (Escudo-Gebiet)</b>											
1956	3,46	370	441	+ 44	+ 30	+ 4	- 15	- 15	+ 43	- 6	
1957	3,46	366	492	+ 43	+ 48	-	- 21	- 12	+ 6	- 8	
1958	3,46	378	468	+ 62	+ 49	-	- 0	- 12	+ 41	- 6	
<b>Schwed. Krone Schweden</b>											
1956	19,3	1 951	2 221 <sup>4)</sup>	+ 247 <sup>4)</sup>	- 8	-	+ 9 <sup>4)</sup>	+ 13	+ 42	- 95 <sup>4)</sup>	
1957	19,3	2 135	2 425 <sup>4)</sup>	+ 283 <sup>4)</sup>	- 11	- 2	- 1 <sup>4)</sup>	- 1	+ 23	- 41 <sup>4)</sup>	
1958	19,3	2 086	2 364 <sup>4)</sup>	+ 233 <sup>4)</sup>	- 7	-	+ 3 <sup>4)</sup>	- 1	+ 30	- 85 <sup>4)</sup>	
<b>Schweiz. Franken<sup>5)</sup> Schweiz</b>											
1956	23	1 535	1 837 <sup>4)</sup>	+ 330 <sup>4)</sup>	-	-	+ 339	+ 20	+ 101	- 432	
1957	23	1 661	2 045 <sup>4)</sup>	+ 339 <sup>4)</sup>	-	-	+ 141	+ 58	+ 151	- 395	
1958	23	1 653	1 788 <sup>4)</sup>	+ 355 <sup>4)</sup>	-	-	+ 81	+ 25	+ 338	- 223	

Fußnoten vgl. Seite 140\*

## 3. Zahlungsbilanzen

a) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen 1956 bis 1958

Mill. US-Dollar

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents <sup>1)</sup>	Leistungsbilanz			Unentgeltliche Übertragungen		Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)			Un- geklärte Beträge
		Exporte <sup>2)</sup> fob	Importe <sup>2)</sup> <sup>3)</sup>	Dienste (Saldo)	Private	Staat- liche	Privates Kapital	Staatliches und Banken-Kapital		
								Lang- fristiges	Kurzfristiges u. Währungsgold	
					Salden		Salden			
<b>Sonstige europäische Länder</b>										
<b>Finnmark</b>										
<b>Finnland</b>										
1956	0,4348	775	889	+ 55	+ 2	—	+ 10	- 5	- 72	+ 11
1957	..)	822	889	+ 53	+ 2	—	- 17	- 8	+ 3	+ 10
1958	0,3125	776	731	+ 32	+ 2	—	- 19	- 2	+ 105	- 5
<b>Drachme<sup>10)</sup></b>										
<b>Griechenland</b>										
1956	..	210	422	+ 25	+ 61	+ 54	- 49	- 16	- 4	- 2
1957	..	227	476	+ 70	+ 86	- 6	- 64	- 19	- 17	- 0
1958	..	246	481	+ 53	+ 90	+ 16	- 59	+ 4	- 22	+ 1
<b>Jugoslaw. Dinar</b>										
<b>Jugoslawien</b>										
1956	0,333	329	495 <sup>4)</sup>	+ 44 <sup>4)</sup>	+ 34	+ 92	—	- 48	+ 56	- 4
1957	0,333	401	674 <sup>4)</sup>	+ 60 <sup>4)</sup>	+ 49	+ 57	—	- 2	- 108	+ 2
1958	0,333	463	699 <sup>4)</sup>	+ 53 <sup>4)</sup>	+ 51	+ 44	—	- 5	- 103	+ 19
<b>Peseta<sup>10)</sup></b>										
<b>Spanien</b>										
1956	..	403	758	+ 105	+ 34	+ 45	- 10	- 30	- 138	+ 6
1957	..	417	716	+ 110	+ 32	+ 48	- 12	+ 2	- 99	- 0
1958	..	498	791	+ 80	+ 45	+ 34	- 12	+ 34	- 155	- 1
<b>Türk. Pfund</b>										
<b>Türkei</b>										
1956	35,7	305	358	+ 31	+ 4	+ 85	+ 29	- 49	+ 23	+ 64
1957	35,7	331	346	- 19	+ 3	+ 64	+ 61	- 21	- 79	+ 71
1958	35,7	247	284	- 28	+ 3	+ 88	- 55	- 38	+ 44	+ 75
<b>Afrika</b>										
<b>Ägypt. Pfund</b>										
<b>Ägypten</b>										
1956	287,156	381	592 <sup>4)</sup>	+ 67 <sup>4)</sup>	+ 6	+ 26	—	- 38	- 74	—
1957	287,156	480	628 <sup>4)</sup>	+ 52 <sup>4)</sup>	+ 1	+ 10	+ 3	- 1	- 85 <sup>14)</sup>	- 2
1958	287,156	163	215 <sup>4)</sup>	+ 32 <sup>4)</sup>	—	—	- 2	+ 5	- 27	+ 4
<b>Kongo-Franc</b>										
<b>Belgisch-Kongo</b>										
1956	2,0	600	372	- 285	- 20	—	- 17	- 85	+ 22	+ 3
1957	2,0	553	397	- 285	- 27	—	- 10	- 1	- 147	+ 2
1958	2,0	512	331	- 264	- 28	—	+ 6	- 109	- 8	+ 0
<b>Rhodes. Pfund</b>										
<b>Rhodesien und Njassaland</b>										
1956	280	533	442	- 195	+ 7	+ 3	- 97	- 49	+ 55	- 3
1957	280	474	493	- 184	+ 5	+ 2	- 143	- 28	- 37	+ 12
1958	280	420	453	- 132	+ 13	- 0	- 97	- 67	+ 13	—
<b>Südafrikan. Pfund</b>										
<b>Südafrikanische Union</b>										
1956	280	1 708	1 403	- 300	+ 6	—	- 36	+ 11	+ 25	+ 11
1957	280	1 848	1 562	- 316	+ 3	—	+ 81	—	- 109	—
1958	280	1 697	1 588	- 328	+ 11	—	- 90	- 48	- 42	- 28
<b>Amerika</b>										
<b>Argent. Peso</b>										
<b>Argentinien</b>										
1956	5,556	944	1 128 <sup>4)</sup>	+ 65 <sup>4)</sup>	—	—	- 154	+ 40	- 30	+ 25
1957	5,556	975	1 310 <sup>4)</sup>	+ 44 <sup>4)</sup>	- 2	—	- 115	+ 7	- 132	- 54
1958	5,556	994	1 233 <sup>4)</sup>	- 25 <sup>4)</sup>	- 4	+ 0	+ 29	- 28	- 212	- 57
<b>Cruzeiro</b>										
<b>Brasilien</b>										
1956	5,405	1 483	1 046	- 417	- 16	+ 4	- 227	+ 37	+ 141	+ 57
1957	5,405	1 392	1 285	- 394	- 17	+ 5	- 332	+ 66	- 174	+ 141
1958	5,405	1 244	1 179	- 305	- 9	+ 5	- 212	- 135	- 141	+ 244
<b>Kan. Dollar<sup>11)</sup></b>										
<b>Kanada</b>										
1956	101,62	5 341 <sup>12)</sup>	5 913	- 717	- 69	- 30 <sup>13)</sup>	- 1491 <sup>14)</sup>	+ 22	+ 81	.. <sup>15)</sup>
1957	104,30	5 554 <sup>12)</sup>	5 987	- 927	- 89	- 36 <sup>13)</sup>	- 1393 <sup>14)</sup>	- 50	- 42	.. <sup>15)</sup>
1958	103,03	5 465 <sup>12)</sup>	5 417	- 995	- 117	- 52 <sup>13)</sup>	- 1016 <sup>14)</sup>	- 85	- 15	.. <sup>15)</sup>
<b>Kub. Peso</b>										
<b>Kuba</b>										
1956	100	695	649	- 88	- 1	+ 1	- 35	+ 2	- 42	+ 33
1957	100	845	813	- 99	- 6	+ 1	- 59	+ 9	- 59	+ 55

Fußnoten vgl. Seite 140\*

## 3. Zahlungsbilanzen

a) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen 1956 bis 1958

Mill. US-Dollar

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents <sup>1)</sup>	Leistungsbilanz			Unentgeltliche Übertragungen		Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)				Ungeklärte Beträge
		Exporte <sup>2)</sup> fob	Importe <sup>3)</sup> i.a.	Dienste (Saldo)	Private	Staatliche	Privates Kapital	Staatliches und Banken-Kapital		Salden	
								Langfristiges u. Währungsgeld	Kurzfristiges		
					Salden		Salden				
<b>Mexik. Peso</b>											
<b>Mexiko</b>											
1956	8,0	842	1 072 <sup>4)</sup>	+ 195 <sup>5)</sup>	- 6	+ 1	- 176	- 37	+ 71	+ 102	
1957	8,0	740	1 160 <sup>6)</sup>	+ 245 <sup>6)</sup>	- 1	+ 1	- 143	- 77	- 20	+ 65	
1958	8,0	752	1 143 <sup>6)</sup>	+ 211 <sup>6)</sup>	- 3	+ 1	- 74	- 87	- 100	+ 79	
<b>US-Dollar</b>											
<b>Vereinigte Staaten</b>											
1956	—	17 281 <sup>10)</sup>	12 763	- 99	- 503	- 1 680 <sup>11)</sup>	+ 2 665	+ 357	- 94	- 692	
1957	—	19 299 <sup>12)</sup>	13 263	+ 468	- 535	- 1 613 <sup>13)</sup>	+ 3 085	+ 692	+ 1 455	- 876	
1958	—	16 204 <sup>13)</sup>	12 923	- 565	- 525	- 1 616 <sup>13)</sup>	+ 2 901	+ 755	- 2 640	- 441	
<b>Bolivar<sup>14)</sup></b>											
<b>Venezuela</b>											
1956	.	2 221	1 170	- 1 096	- 24	+ 0	- 450	+ 0	+ 421	- 40	
1957	.	2 741	1 785	- 1 435	- 29	+ 0	- 804	+ 6	+ 497	- 207	
1958	.	2 510	1 536	- 992	- 32	+ 0	- 77	- 3	- 385	+ 416	
<b>Asien</b>											
<b>Indische Rupie</b>											
<b>Indien</b>											
1956	21,0	1 323	2 124 <sup>15)</sup>	+ 125 <sup>16)</sup>	+ 120	+ 75	- 19	- 61	- 444 <sup>17)</sup>	+ 42	
1957	21,0	1 463	2 625 <sup>15)</sup>	+ 132 <sup>16)</sup>	+ 125	+ 49	+ 4	+ 24	- 911 <sup>17)</sup>	+ 27	
1958	21,0	1 187	2 193 <sup>15)</sup>	+ 101 <sup>16)</sup>	+ 84	+ 77	+ 19	- 411	- 370 <sup>17)</sup>	+ 17	
<b>Rupiah</b>											
<b>Indonesien</b>											
1956	8,77	843	827 <sup>18)</sup>	- 181 <sup>19)</sup>	+ 2	+ 8	- 1	+ 10	- 166	+ 2	
1957	8,77	843	731 <sup>18)</sup>	- 197 <sup>19)</sup>	+ 1	+ 8	- 6	+ 8	- 75	- 3	
1958	8,77	647	541 <sup>18)</sup>	- 171 <sup>19)</sup>	-	+ 189 <sup>19)</sup>	- 5	+ 14 <sup>19)</sup>	+ 106 <sup>19)</sup>	+ 9	
<b>Irak-Dinar</b>											
<b>Irak</b>											
1956	280	478	324 <sup>20)</sup>	- 181 <sup>21)</sup>	- 2	+ 4	- 13	-	+ 19	- 32	
1957	280	360	361 <sup>20)</sup>	- 127 <sup>21)</sup>	- 3	+ 2	- 37	- 25	- 69	+ 2	
1958	280	567	312 <sup>20)</sup>	- 219 <sup>21)</sup>	- 3	+ 2	- 11	- 12	+ 47	+ 10	
<b>Rial</b>											
<b>Iran</b>											
1956 <sup>14)</sup>	1,32	504	432 <sup>22)</sup>	- 164 <sup>23)</sup>	+ 0	+ 43	+ 10	- 14	- 15	- 30	
1957 <sup>14)</sup>	1,32	645	474 <sup>22)</sup>	- 249 <sup>23)</sup>	+ 0	+ 27	- 22	- 67	+ 42	- 4	
1958 <sup>14)</sup>	1,32	705	598 <sup>22)</sup>	- 278 <sup>23)</sup>	+ 0	+ 20	- 80	- 39	- 36	+ 4	
<b>Israel. Pfund<sup>24)</sup></b>											
<b>Israel</b>											
1956	.	110	367 <sup>25)</sup>	- 100 <sup>26)</sup>	+ 128	+ 112	- 9	- 72	- 21	- 15	
1957	.	139	432 <sup>25)</sup>	- 45 <sup>26)</sup>	+ 97	+ 146	- 20	- 55	- 9	- 11	
1958	.	139	422 <sup>25)</sup>	- 52 <sup>26)</sup>	+ 104	+ 147	- 27	- 69	+ 27	- 14	
<b>Yen</b>											
<b>Japan</b>											
1956	0,278	2 482	2 613	+ 71	+ 33	- 7	+ 2	- 21	- 4	- 11	
1957	0,278	2 854	3 256	- 188	+ 36	- 66	- 65	- 32	- 503	- 20	
1958	0,278	2 871	2 502	+ 91	+ 39	- 234 <sup>27)</sup>	- 46	- 56	+ 393 <sup>28)</sup>	- 26	
<b>Pakistan. Rupie</b>											
<b>Pakistan</b>											
1956	21,0	367	172 <sup>29)</sup>	- 360 <sup>30)</sup>	+ 7	+ 85	- 0	- 18	- 58	+ 3	
1957	21,0	358	170 <sup>29)</sup>	- 348 <sup>30)</sup>	+ 1	+ 61	- 6	- 12	- 79	- 1	
1958	21,0	293	169 <sup>29)</sup>	- 332 <sup>30)</sup>	- 1	+ 112	+ 1	- 72	- 31	+ 5	
<b>Australien und Ozeanien</b>											
<b>Austral. Pfund</b>											
<b>Australien</b>											
1956	224	1 920	1 715	- 431	- 11	- 8	- 88 <sup>31)</sup>	- 37	+ 112	- 232 <sup>32)</sup>	
1957	224	2 239	1 685	- 432	- 4	- 12	- 99 <sup>31)</sup>	- 2	+ 373	- 166 <sup>32)</sup>	
1958	224	1 689	1 776	- 482	+ 1	- 10	- 82 <sup>31)</sup>	- 98	- 154	- 244 <sup>32)</sup>	
<b>Neuseeland-Pfund</b>											
<b>Neuseeland</b>											
1956	280	779	624	- 155	+ 4	-	+ 3	- 10	+ 25	- 14	
1957	280	782	724	- 172	+ 8	-	+ 8	- 33	- 68	- 1	
1958	280	767	666	- 194	-	+ 0	- 8	- 122	+ 49	- 13	

<sup>1)</sup> Angaben des Internationalen Währungsfonds (IMF) über die von ihm zugrunde gelegten Umrechnungskurse. — <sup>2)</sup> Einschl. des nicht monetären Goldes. — <sup>3)</sup> Fob, soweit nicht anders vermerkt. Die unentgeltlichen Einfuhren militärischer Ausrüstungsgegenstände sind nicht eingeschlossen. — <sup>4)</sup> Spezialhandel einschl. Transithandel. — <sup>5)</sup> Am 12. August 1957 wurde der Wechselkurs auf 1 ffr = 0,2381 US-Cents abgewertet. — <sup>6)</sup> Importe cif. — <sup>7)</sup> Der kurzfristige private Kapitalverkehr ist in den Ungeklärten Beträgen enthalten. — <sup>8)</sup> Annäherungswert. Wegen der Schwankungen des Wechselkurses auf dem freien Markt ist eine genaue Umrechnung in US-Dollar nicht möglich. — <sup>9)</sup> Seit dem 15. September 1957 beträgt der Wechselkurs für 1 ffr = 0,3125 US-Cents. — <sup>10)</sup> Ein einheitlicher Wechselkurs kann nicht angegeben werden, weil für die einzelnen Transaktionen unterschiedliche Kurse gelten oder Zu- und Abschläge zum Standardkurs vorgenommen werden. — <sup>11)</sup> Jahresdurchschnitte. Für die Umrechnung der Exporte und Importe wurden jeweils geringfügig abweichende Durchschnittskurse verwandt. — <sup>12)</sup> Ohne die unentgeltliche Ausfuhr an militärischen Ausrüstungsgegenständen und Diensten im Rahmen von Hilfsprogrammen. — <sup>13)</sup> Die ungeklärten Beträge sind im privaten Kapitalverkehr enthalten. — <sup>14)</sup> Die Zu- und Abgänge langfristiger Wertpapiere bei der Zentralbank sind in den kurzfristigen Kapitalbewegungen enthalten. — <sup>15)</sup> Einschl. des Verziehtes der japanischen Regierung auf 177 Mill. \$ kurzfristige Forderungen gegen Indonesien. In der Zahlungsbilanz Indonesiens wird ein Teilbetrag von 80 Mill., der bereits 1952 konsolidiert worden war, als Rückgang der langfristigen staatlichen Verbindlichkeiten nachgewiesen. — <sup>16)</sup> Sonnenjahr (Beginn am 21. März). — <sup>17)</sup> Die Regierungseinfuhren sind in den Diensten enthalten. — <sup>18)</sup> Teile des kurzfristigen privaten Kapitalverkehrs sind in den Ungeklärten Beträgen enthalten.

## 3. Zahlungsbilanzen

b) Zahlungsbilanz Frankreichs (des Franc-Gebietes)\*) 1953 bis 1958  
Mill. US-Dollar

**Vorbemerkung:** Die Angaben beruhen auf Unterlagen der Devisenbewirtschaftung, die Ein- und Ausgänge von Zahlungen verzeichnen. Als Ein- und Ausfuhr z. B. werden also im kommerziellen Außenhandel nicht die Warenbewegungen, sondern die daraus resultierenden Zahlungsvorgänge gezeigt.

In der Leistungsbilanz der europäischen Gebiete werden die Transaktionen mit dem Ausland nachgewiesen, die über Banken der europäischen Gebiete abgewickelt wurden, einschl. der gesamten Umsätze des Franc-Gebietes auf den EZU- und Verrechnungskonten. Die Leistungsbilanz des übrigen Franc-Gebietes zeigt dementsprechend nur die Umsätze, deren finanzielle Abwicklung nicht über Banken bzw. Verrechnungskonten Frankreichs gelaufen ist. Die Angaben für die unentgeltlichen Übertragungen und die Kapitalbilanz beziehen sich auf das gesamte Franc-Gebiet. Umsätze zwischen dem europäischen und dem übrigen Franc-Gebiet sind also in der ganzen Tabelle nicht enthalten.

Gegenstand der Nachweisung	1953	1954	1955	1956	1957	1958	
<b>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</b>							
<b>der europäischen Gebiete</b>							
Warenverkehr .....	Ausfuhr <sup>1)</sup>	2 155	2 545	3 150	3 279	3 327	3 239
	Einfuhr <sup>1)</sup>	2 494	2 724	3 064	4 087	4 276	3 534
Reiseverkehr .....	Einnahmen	122	182	191	153	136	163
	Ausgaben	128	121	158	219	216	101
Transportleistungen <sup>2)</sup> .....	Einnahmen	109	137	135	154	159	151
	Ausgaben	210	211	253	390	525	285
Versicherungen <sup>3)</sup> .....	Einnahmen	24	26	34	31	32	35
	Ausgaben	37	36	40	40	41	46
Kapitalerträge <sup>4)</sup> .....	Einnahmen	115	121	159	216	217	168
	Ausgaben	138	146	149	159	167	168
Regierungs- .....	Einnahmen <sup>5)</sup>	479	582	655	532	382	369
	Ausgaben	60	65	79	93	92	183
Andere Dienste .....	Einnahmen	192	235	322	338	343	350
	Ausgaben	245	262	292	382	469	493
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-) .....		- 115	+ 261	+ 612	- 668	- 1 192	- 336
<b>des übrigen Franc-Gebietes</b>							
Warenverkehr .....	Ausfuhr	364	483	472	409	425	413
	Einfuhr	461	540	521	533	609	545
Dienstleistungen .....	Einnahmen	84	87	90	90	98	105
	Ausgaben	90	99	102	117	122	152
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-) .....		- 103	- 68	- 62	- 151	- 208	- 180
<b>Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)</b> <b>des Franc-Gebietes insgesamt .....</b>		<b>- 219</b>	<b>+ 193</b>	<b>+ 550</b>	<b>- 820</b>	<b>- 1 400</b>	<b>- 516</b>
<b>Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)</b>							
von der US-Regierung <sup>6)</sup> .....		347	503	404	100	54	67
aus dem übrigen Ausland <sup>7)</sup> .....		4	6	6	4	42	72
an das Ausland .....		15	10	13	20	21	27
<b>Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+)</b> <b>bzw. der Übertragungen an das Ausland (-) .....</b>		<b>+ 335</b>	<b>+ 499</b>	<b>+ 397</b>	<b>+ 85</b>	<b>+ 75</b>	<b>+ 112</b>
<b>Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)</b>							
<b>Privates Kapital</b>							
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>10)</sup> .....		+ 72	+ 35	+ 98	+ 123	+ 188	+ 118
Langfristige Ansprüche <sup>11)</sup> .....		- 55	- 77	+ 9	+ 37	- 14	- 126
Kurzfristige Verbindlichkeiten <sup>12)</sup> .....		+ 11	- 13	- 22	-	+ 35	- 15
Kurzfristige Ansprüche <sup>13)</sup> .....		+ 31	+ 108	+ 101	+ 111	- 219	+ 19
<b>Staatliches und Banken-Kapital</b>							
Langfristige Verbindlichkeiten .....	Zunahme	3	5	-	44	15	64
	Abnahme	102	141	141	114	125	135
Langfristige Ansprüche .....		- 4	- 1	+ 1	+ 3	- 6	+ 44
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>							
Anleihen netto .....		- 5	- 100	-	-	-	-
Verschuldung bei der EZU .....		-	- 69	- 155	+ 121	+ 175	+ 241
Verschuldung auf anderen Verrechnungskonten .....		- 38	- 15	+ 4	+ 35	- 21	+ 234
Franc-Guthaben des IMP <sup>14)</sup> .....		-	- 20	- 60	- 68	+ 263	+ 131
Andere Franc-Guthaben des Auslandes .....		- 85	- 28	+ 35	- 1	+ 42	- 14
<b>Kurzfristige Ansprüche</b>							
Guthaben auf anderen Verrechnungskonten .....		- 17	+ 8	+ 40	- 47	- 23	+ 13
Dollarbestände .....		+ 82	+ 328	+ 449	- 719	- 212	+ 221
Andere kurzfristige Ansprüche .....		- 40	+ 13	- 23	- 3	+ 42	+ 34
Währungsgold .....		- 16	+ 6	+ 146	- 6	- 342	+ 0
<b>Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens</b> <b>Ungeklärte Beträge .....</b>		<b>+ 123</b>	<b>+ 731</b>	<b>+ 963</b>	<b>- 764</b>	<b>- 1 347</b>	<b>- 420</b>
		- 7	- 40	- 16	+ 29	+ 22	+ 16

\* Die europäischen Gebiete der Franc-Zone umfassen Frankreich, Korsika, Monaco und das Saarland (bis 6. 7. 1959). Zum übrigen Franc-Gebiet gehören Algerien, Sahara, überseeische Departements und die Überseegebiete, die seit Herbst 1958 autonome Republiken innerhalb der «Gemeinschaft» sind, außerdem Marokko und Tunesien. Kambodscha, Laos und Vietnam gehörten bis Ende 1955 ganz zum Franc-Gebiet, werden seitdem jedoch nur mit den Umsätzen einbezogen, die über das französische Bankensystem abgerechnet werden.

<sup>1)</sup> Ohne die Erlöse aus den französischen Off-shore-Lieferungen, die in den Regierungseinnahmen nachgewiesen wurden. — <sup>2)</sup> Ohne die militärische Hilfe der Vereinigten Staaten (unentgeltl. Lieferungen milit. Ausrüstungsgegenstände). — <sup>3)</sup> Einschl. Transportversicherung. — <sup>4)</sup> Ohne Transportversicherung. — <sup>5)</sup> Ohne die unverteilten Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften. Die Zinszahlungen für staatliche Auslandsanleihen betragen in Mill. US- $\$$ : 1957 = 68 und 1958 = 76. — <sup>6)</sup> Hauptsächlich Einnahmen von ausländischen Militärdienststellen, einschl. der Erlöse aus Off-shore-Lieferungen und Arbeiten an der Infrastruktur. — <sup>7)</sup> 1956 bis 1958 einschl. der Schenkungen für Tunesien 3,5, 4,2 und 11 Mill.  $\$$ , 1957 an Marokko 13,0 Mill.  $\$$ . — <sup>8)</sup> 1953 einschl. des Empfangs amerikanischer Mittel von der EZU (special resources) = 89 Mill.  $\$$ . — <sup>9)</sup> Einschl. der geringen privaten Übertragungen. 1957 und 1958 Schenkungen der Bundesrepublik an das Saarland 36 und 51 Mill.  $\$$ . — <sup>10)</sup> Einschl. der Kapitalbewegungen des übrigen Franc-Gebietes. — <sup>11)</sup> Die Kreditgewährung im Außenhandel wird nicht sichtbar, da der Warenverkehr nicht auf Grund der Zollstatistik, sondern der Devisenstatistik erfaßt wird (s. Vorbemerkung). — <sup>12)</sup> 1957 und 1958 Käufe von US-Dollar mit franz. Franc, 1958 auch Käufe von Deutscher Mark (im Wert von 45 Mill.  $\$$ ).

## 3. Zahlungsbilanzen

e) Zahlungsbilanz Großbritanniens und Nordirlands\*) 1953 bis 1959

Mill. Pfund Sterling

Gegenstand der Nachweisung	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	
<b>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</b>								
Warenverkehr <sup>1)</sup> (Iob-Werte) . . . . .	Ausfuhr	2 677	2 825	3 076	3 402	3 538	3 428	3 547
	Einfuhr	2 896	3 020	3 432	3 466	3 569	3 330	3 605
Reiseverkehr . . . . .	Einnahmen	88	95	111	121	129	138	154
	Ausgaben	89	101	125	132	146	153	176
Seeschifffahrt <sup>2)</sup> . . . . .	Einnahmen	376	402	464	477	508	432	441
	Ausgaben	242	253	341	400	435	346	355
Kapitalerträge <sup>3)</sup> . . . . .	Einnahmen	286	310	346	381	353	335	341
	Ausgaben	211	231	269	265	261	295	272
Regierungs- <sup>4)</sup> . . . . .	Einnahmen	57	55	59	65	84	53	41
Militärische . . . . .	Ausgaben	144	151	157	178	163	183	174
Sonstige Regierungs- . . . . .	Ausgaben	29	29	31	33	35	38	43
Anderer Dienste <sup>5)</sup> . . . . .	Saldo . . . . .	+ 250	+ 314	+ 251	+ 278	+ 304	+ 380	+ 316
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-) . . . . .		+ 123	+ 216	- 48	+ 250	+ 307	+ 421	+ 215
<b>Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)</b>								
Private Übertragungen . . . . .	Saldo . . . . .	- 4	- 6	- 18	- 37	- 44	- 24	- 18
Staatliche Übertragungen								
aus den Vereinigten Staaten <sup>6)</sup> (netto) . . . . .		105	50	46	26	21	3	—
an die Kolonien . . . . .		24	29	32	28	38	36	39
an andere Länder <sup>7)</sup> . . . . .		21	20	21	19	12	15	13
Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-) . . . . .		+ 56	- 5	- 25	- 58	- 73	- 72	- 70
<b>Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)</b>								
Privates Kapital								
Langfristiges Kapital <sup>8)</sup> . . . . .		+ 210	+ 220	+ 130	+ 190	+ 260	+ 210	+ 190
Kurzfristiges Kapital . . . . .		- 30	- 10	- 60	+ 70	—	—	—
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verbindlichkeiten								
Anleihen der Vereinigten Staaten/Aufnahme und Kanadas (Tilgung . . . . .)		- 43	- 37	- 37	- 60	89	39	118
Andere Anleihen . . . . .		- 14	- 17	- 11	- 10	- 11	- 21	- 28
Langfristige Ansprüche <sup>9)</sup> . . . . .		- 26	- 34	+ 5	- 19	- 4	- 11	+ 212
Kurzfristige Verbindlichkeiten								
gegen den IMF <sup>10)</sup> . . . . .		- 56	- 40	—	+ 202	+ 1	- 9	+ 99
Sonstige Sterlingverbindlichkeiten . . . . .		+ 274	+ 215	- 134	- 156	- 174	+ 67	+ 128
Verschuldung bei der EZU . . . . .		- 21	- 78	+ 1	+ 4	+ 11	- 10	+ 9 <sup>11)</sup>
Kurzfristige Ansprüche								
Dollarguthaben und Währungsgold <sup>12)</sup> . . . . .		+ 240	+ 87	- 229	+ 42	+ 13	+ 284	- 119
Sonstige Ansprüche . . . . .		- 30	+ 3	—	+ 1	+ 22	- 23	- 8
Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens . . . . .		+ 224	+ 223	+ 27	+ 304	+ 394	+ 472	+ 185
Ungeklärte Beträge . . . . .		- 45	- 12	- 100	- 112	- 160	- 123	- 40

\*) Nur das Vereinigte Königreich von Großbritannien ohne Kolonien. — Die Angaben sind den Zahlungsbilanzveröffentlichungen des britischen Schatzamtes entnommen.

<sup>1)</sup> Abweichungen von den Zahlen der Außenhandelsstatistik insbesondere durch Umrechnung der Einfuhr von cif- auf Iob-Werte. — Wareneinfuhr ohne die unentgeltlichen amerikanischen Lieferungen von militärischen Ausrüstungsgegenständen. — Die Wareneinfuhr wird z. T. auf Grund der Devisenstatistik nachgewiesen. — <sup>2)</sup> Die Tankschifffahrt ist in den „Anderen Diensten“ enthalten. — <sup>3)</sup> Die Erträge englischer Gesellschaften aus direkten Auslandsanlagen in der Ölwirtschaft und im Versicherungswesen sind in den „Anderen Diensten“ enthalten. — <sup>4)</sup> Einnahmen: Erlöse aus Off-shore-Aufträgen der Vereinigten Staaten und Einnahmen von den amerikanischen und kanadischen Truppen in Großbritannien. (Teile von beiden Posten sind außerdem in den „Anderen Diensten“ enthalten. Teile der Off-shore-Lieferungen ferner in der Wareneinfuhr.) Insgesamt betragen die Off-shore-Lieferungen 1958 = 18, 1959 = 12 Mill. £. Die Einnahmen von den amerikanischen und kanadischen Truppen betragen insgesamt 1958 = 70, 1959 = 65 Mill. £. — <sup>5)</sup> Ohne die Schenkungen von militärischen Ausrüstungsgegenständen. — <sup>6)</sup> Schenkungen an die United Nations Korea Reconstruction Agency (UNKRA), die United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East (UNRWAPR), die International Refugee Organization (IRO) sowie direkt an einzelne Länder (außer den Kolonien). — <sup>7)</sup> Die Angaben können nur als eine Schätzung der ungefähren Größenordnung gelten. — <sup>8)</sup> 1959 einschl. der Erhöhung der Kapitalanteile beim IMF um 232 Mill. £, von denen 59 in Gold und 174 in Pfund Sterling eingezahlt wurden. — <sup>9)</sup> Darunter 1959 Zunahme der Sterling-Bestände des IMF um 174 Mill. durch Kapitaleinzahlung in Pfund Sterling (s. Anm. 8) und Abnahme um 71 Mill. durch britische Rückzahlungen von US-Dollar. — <sup>10)</sup> Der britische Saldo bei der Liquidation der EZU wurde in zweiseitige langfristige Ansprüche und Verbindlichkeiten umgewandelt. Diese Umwandlung wird in der Tabelle nicht dargestellt. Die Tilgungen der konsolidierten zweiseitigen Kredite werden in den langfristigen staatlichen Kapitalbewegungen nachgewiesen. — <sup>11)</sup> Die Bestände an Währungsgold, US-\$ und kanad. \$ betragen Ende 1958 = 1 096, Ende 1959 977 Mill. £.



## 3. Zahlungsbilanzen

d) Zahlungsbilanz der Vereinigten Staaten 1954 bis 1959  
Mill. US-Dollar

Gegenstand der Nachweisung	1954	1955	1956	1957	1958	1. Halbjahr <sup>1)</sup>		
						1958	1959	
<b>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</b>								
Warenverkehr <sup>2)</sup> fas-Werte <sup>3)</sup> .....	Ausfuhr...	12 760	14 209	17 281	19 299	16 204	8 245	7 859
	Einfuhr...	10 327	11 475	12 750	13 239	12 904	6 305	7 489
Nichtmonetäres Gold .....	Saldo .....	+ 12	- 7	- 13	- 24	- 19	.	.
Reiseverkehr .....	Einnahmen	595	645	705	785	825	374	394
	Ausgaben	1 009	1 155	1 275	1 372	1 460	616	672
Transportleistungen .....	Einnahmen	1 171	1 336	1 619	1 847	1 650	792	820
	Ausgaben	1 026	1 202	1 432	1 428	1 599	783	851
Versicherungen .....	Einnahmen	207	185	189	210	199	.	.
	Ausgaben	228	254	258	262	261	.	.
Kapitalerträge <sup>4)</sup> .....	Einnahmen	2 871	3 380	3 632	3 898	3 677	1 306	1 304
	Ausgaben	544	641	732	776	786	324	373
Ausgaben der US-Streitkräfte im Ausland <sup>5)</sup> ..		2 603	2 804	2 910	3 120	3 416	1 737	1 622
Regierungs- .....	Einnahmen	456	460	416	633	569	233	234
	Ausgaben	407	414	440	498	512	223	233
Andere Dienste .....	Einnahmen	494	534	622	793	807	536	568
	Ausgaben	170	205	235	242	258	254	267
<b>Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-) ...</b>		<b>+ 2 252</b>	<b>+ 2 592</b>	<b>+ 4 419</b>	<b>+ 6 504</b>	<b>+ 2 716</b>	<b>+ 1 244</b>	<b>- 328</b>
(Lieferung von Waren und Diensten im Rahmen militärischer Hilfsprogramme) .....		(3 161)	(2 134)	(2 579)	(3 165)	(2 522)	(1 442)	(1 085)
<b>Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)</b>								
Private Übertragungen .....	Saldo .....	- 486	- 456	- 503	- 535	- 525	- 260	- 278
Staatliche Übertragungen <sup>6)</sup> .....	Saldo .....	- 1 648	- 1 867	- 1 680	- 1 613	- 1 616	- 813	- 823
<b>Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-)</b>		<b>- 2 134</b>	<b>- 2 323</b>	<b>- 2 183</b>	<b>- 2 148</b>	<b>- 2 141</b>	<b>- 1 073</b>	<b>- 1 101</b>
<b>Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)</b>								
<b>Privates Kapital</b>								
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>								
Direkte Anlagen in den Vereinigten Staaten		+ 219	+ 279	+ 294	+ 241	+ 159	} - 2	+ 265
Andere .....		+ 149	+ 194	+ 364	+ 234	- 17		
<b>Langfristige Ansprüche</b>								
Direkte Anlagen im Ausland .....		+ 1 308	+ 1 547	+ 2 813	+ 3 089	+ 1 849	+ 566	+ 717
Andere .....		+ 229	+ 57	+ 442	+ 510	+ 1 291	+ 889	+ 521
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>								
Kurzfristige Ansprüche .....		+ 147	+ 32	+ 116	+ 34	- 44	.	.
<b>Staatliches und Banken-Kapital</b>								
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>								
Langfristige Ansprüche		+ 9	+ 529	- 137	- 43	+ 23	+ 6	+ 170
Anleihegewährung der amerikanischen Regierung .....		388	401	482	980	1 213	499	566
Rückzahlung auf die Anleihen .....		501	502	513	637	639	338	379
Andere langfristige Ansprüche .....		+ 3	+ 283	+ 251	+ 306	+ 204	.	.
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>								
gegen ausländische Behörden und Banken ..		+ 1 182	+ 683	+ 1 132	+ 34	+ 827	+ 129	+ 1 103
gegen andere Ausländer .....		+ 37	- 113	+ 257	+ 218	+ 229	+ 76	+ 316
<b>Kurzfristige Ansprüche</b>								
des amerikanischen Staates .....		+ 226	+ 211	+ 571	+ 635	+ 341	+ 307	+ 170
der amerikanischen Banken .....		+ 370	+ 294	+ 418	+ 274	+ 350	+ 212	- 103
Währungsgold .....		- 298	- 41	+ 306	+ 798	- 2 275	- 1 445	- 493
<b>Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens</b>		<b>+ 285</b>	<b>+ 720</b>	<b>+ 2 928</b>	<b>+ 5 232</b>	<b>+ 1 016</b>	<b>+ 481</b>	<b>- 855</b>
<b>Ungeklärte Beträge</b> .....		<b>- 167</b>	<b>- 451</b>	<b>- 692</b>	<b>- 876</b>	<b>- 441</b>	<b>- 310</b>	<b>- 574</b>

<sup>1)</sup> Vorläufige Angaben; mit den Jahreszahlen systematisch nicht voll vergleichbar. In den Halbjahresangaben Warenausfuhr und -einfuhr einschl. des nichtmonetären Goldes. Kapitalerträge und langfristiger privater Kapitalverkehr ohne die nichttransferierten, d. h. wiederangelegten Kapitalerträge. Die Versicherungsleistungen sind in den anderen Diensten enthalten. Ferner sind hier die privaten und staatlichen Kapitalbewegungen nicht voll zu trennen. — <sup>2)</sup> Durch Ergänzungen und Berichtigungen zum Teil erhebliche Abweichungen von der amerikanischen Außenhandelsstatistik. Ohne die unentgeltlichen Lieferungen von Rüstungsgütern. — <sup>3)</sup> Free alongside ship. — <sup>4)</sup> Davon aus direkten Kapitalanlagen (Zweigbetrieben, Tochtergesellschaften, Beteiligungen) 1958 Einnahmen = 2 866, Ausgaben = 303 Mill. \$ (Darunter nichttransferierte, d. h. wiederangelegte Erträge: Einnahmen 2 019, Ausgaben 176. Halbjahreszahlen ohne die reinvestierten Erträge.). — <sup>5)</sup> Einschl. der Ausgaben für Off-shore-Käufe. — <sup>6)</sup> Ohne die unentgeltlichen Lieferungen von Waren (Rüstungsgütern) und Diensten im Rahmen militärischer Hilfsprogramme. — Der Anteil der amerikanischen Regierung an den Gegenwertmitteln ist von der Auslandshilfe abgesetzt.

## 3. Zahlungsbilanzen

## e) Staatliche Auslandshilfe der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit bis Mitte 1959

Mill. US-Dollar

Gegenstand der Nachweisung	Nachkriegshilfe							
	insgesamt	darunter						
		1953	1954	1955	1956	1957	1958	1. Hj. 1959
<b>Auslandshilfe (brutto)</b> .....	81 115	7 001	5 562	5 358	6 025	6 414	6 521	3 025
Militärische Schenkungen .....	24 790	4 333	3 201	2 417	2 662	2 512	2 613	1 128
Wirtschaftliche Schenkungen <sup>1)</sup> .....	33 960	947	1 726	1 964	1 792	1 683	1 672	851
Kredite (nur wirtschaftlich) <sup>1)</sup> .....	17 722	1 712	387	421	493	986	1 213	551
Kurzfristige Warenkredite <sup>2)</sup> .....	4 643	8	248	556	1 078	1 233	1 023	495
abzüglich:								
Schenkungen an die Vereinigten Staaten ...	1 854	166	73	69	75	79	72	21
Tilgungen der Kredite .....	5 723	480	501	503	509	635	636	370
Tilgungen der Warenkredite <sup>2)</sup> .....	2 523	—	46	226	520	618	753	360
<b>Auslandshilfe (netto)</b> .....	71 015	6 354	4 942	4 560	4 921	5 081	5 060	2 274
Militärische Schenkungen (netto) .....	24 513	4 270	3 192	2 408	2 646	2 499	2 602	1 125
darunter:								
Westeuropa .....	13 485	3 106	1 991	1 439	1 583	1 072	888	465
Nahe Osten, Afrika und Südasien ..	3 842	331	344	338	339	523	697	232
Übriges Asien .....	6 477	769	791	578	643	814	924	387
Wirtschaftliche Hilfe (netto) .....	46 502	2 084	1 750	2 152	2 274	2 582	2 458	1 149
Westeuropa <sup>3)</sup>								
Schenkungen <sup>1)</sup> .....	16 787	9	900	696	362	213	173	71
Kredite <sup>1)</sup> .....	8 208	851	— 222	— 195	— 226	115	— 25	— 154
Kurzfristige Warenkredite .....	720	8	130	175	220	186	— 19	20
Osteuropa <sup>4)</sup>								
Schenkungen .....	811	8	11	4	3	7	2	—
Kredite .....	331	— 4	— 4	— 5	— 6	8	23	7
Kurzfristige Warenkredite .....	134	—	—	—	—	48	74	11
Griechenland, Nahe Osten und Afrika								
Schenkungen .....	3 115	243	267	269	263	255	324	222
Kredite .....	848	25	30	99	87	73	85	37
Kurzfristige Warenkredite .....	205	—	6	47	88	24	7	33
Südasien <sup>5)</sup>								
Schenkungen .....	830	120	43	159	143	109	186	81
Kredite .....	410	12	2	22	48	— 87	57	87
Kurzfristige Warenkredite .....	700	—	1	13	100	286	188	113
Übriges Asien								
Schenkungen .....	8 899	395	356	655	796	815	733	335
Kredite .....	740	3	50	4	114	83	49	48
Kurzfristige Warenkredite .....	239	—	62	73	51	70	— 5	— 12
Mittel- und Südamerika								
Schenkungen .....	685	27	42	68	82	110	112	59
Kredite .....	1 417	347	33	— 4	— 31	161	391	157
Kurzfristige Warenkredite .....	122	—	4	22	99	1	25	— 28
Internationale Organisationen <sup>6)</sup>								
Schenkungen .....	1 256	42	43	53	84	107	82	64
Kredite .....	45	— 2	— 2	— 2	— 2	— 2	— 2	—

Quellen: •Statistical Abstract of the United States• 1959, S. 873 ff. für die Kalenderjahre 1953—1958, •Foreign Grants and Credits• für die Nachkriegszeit insgesamt und für das 1. Halbjahr 1959 sowie für die regionale Aufgliederung der kurzfristigen Warenkredite.

<sup>1)</sup> Die Nachkriegshilfe an Westdeutschland wurde ursprünglich vollständig als wirtschaftliche Schenkung verbucht. Im Londoner Schuldenabkommen wurde 1953 dann 1 Mrd. davon als Kredit anerkannt. Um diesen Betrag sind 1953 die Schenkungen vermindert und die Kredite erhöht. — <sup>2)</sup> Lieferungen landwirtschaftlicher Überschußgüter. Die Kreditgewährung erfolgt in der Weise, daß die USA die Währungen der Empfängerländer in Zahlung nehmen. Die Tilgung erfolgt, indem die US-Regierung die Beträge später wieder ausgibt. Etwa die Hälfte dieser Ausgaben entfällt auf militärische und wirtschaftliche Schenkungen, rund ein Drittel auf langfristige Entwicklungsanleihen, der Rest auf Ausgaben der US-Regierung. — <sup>3)</sup> Einschl. Jugoslawien. — <sup>4)</sup> In den letzten Jahren hauptsächlich Polen. — <sup>5)</sup> Hauptsächlich Indien und Pakistan. — <sup>6)</sup> Und nicht aufgeteilte Beträge.

**Internationale Maß- und Gewichtseinheiten**  
soweit sie in den Internationalen Übersichten verwendet werden  
(vgl. auch Allgemeine Vorbemerkungen auf S. XXII)

Einheit	Abkürzung	Wert in	
		metrischen	Einheiten brit.-amerikan.
<b>Längenmaße</b>			
1 Zentimeter .....	cm	1 cm	0,393 701 in
1 Meter .....	m	100 cm	3,280 833 ft
1 Kilometer .....	km	1 000 m	0,621 370 mi
1 inch .....	in(")	2,540 005 cm	1 inch
1 foot .....	ft(')	0,304 801 m	12 inches
1 yard .....	yd	0,914 402 m	3 feet
1 mile <sup>1)</sup> .....	mi	1,609 347 km	1 760 yards
<b>Flächenmaße</b>			
1 Quadratmeter .....	qm	1 qm	0,155 000 sq in
1 Quadratmeter .....	qm	10 000 qcm	10,763 866 sq ft
1 Ar .....	a	100 qm	119,598 501 sq yds
1 Hektar .....	ha	100 a	2,471 044 acs
1 Quadratkilometer .....	qkm	100 ha	0,386 101 sq mi
1 square inch .....	sq in	6,451 626 qcm	1 sq in
1 square foot .....	sq ft	0,092 903 qm	144 sq in
1 square yard .....	sq yd	0,836 131 qm	9 sq ft
1 acre .....	ac	0,404 687 ha	4 840 sq yds
1 square mile .....	sq mi	2,589 998 qkm	640 acs
<b>Raummaße</b>			
1 Kubikzentimeter .....	ccm	1 ccm	0,061 023 cu in
1 Kubikdezimeter .....	cdm	1 000 ccm	61,023 386 cu in
1 Kubikmeter .....	cbm	1 000 edm	35,314 455 cu ft
1 Bruttoregistertonne <sup>2)</sup> .....	BRT	2,831 702 cbm	100 cu ft
1 Netto-Registertonne <sup>2)</sup> .....	NRT	2,831 702 cbm	100 cu ft
1 cubic inch .....	cu in	16,387 162 ccm	1 cu in
1 cubic foot .....	cu ft	28,317 016 cdm	1 728 cu in
1 cubic yard .....	cu yd	0,764 559 cbm	27 cu ft
<b>Flüssigkeitsmaße</b>			
1 Liter .....	l	1 l	1,759 803 imp. pts
1 Hektoliter .....	hl	1 hl	21,997 593 imp. gal. 26,417 775 US. gal.
1 imperial pint (UK) .....	imp. pt	0,568 245 l	1 imp. pt
1 liquid pint (US) .....	liq. pt	0,473 167 l	1 liq. pt
1 imperial quart (UK) .....	imp. qt	1,136 491 l	2 imp. pts
1 liquid quart (US) .....	liq. qt	0,946 333 l	2 liq. pts
1 imperial gallon (UK) .....	imp. gal.	4,545 963 l	4 imp. qts
1 gallon (US) .....	gal.	3,785 33 l	4 liq. qts
<b>Gewichte</b>			
1 Gramm .....	g	1 g	0,035 274 avdp. oz
1 Kilogramm .....	kg	1 000 g	2,204 622 avdp. lb
1 Doppelzentner .....	dz	100 kg	1,968 413 brit. cwt 2,204 622 US cwt
1 Tonne .....		1 000 kg	1,102 311 sh t 0,984 206 l t
1 avoirdupois ounce .....	(avdp.) oz	28,349 523 g	1 avdp. oz
1 troy ounce <sup>3)</sup> .....	troy oz	31,103 481 g	1 troy oz
1 avoirdupois pound .....	(avdp.) lb	453,59237 g	16 avdp. oz
1 hundredweight (US) .....	cwt	45,359 237 kg	100 lbs
1 hundredweight (UK) .....	cwt	50,802 345 kg	112 lbs
1 short ton .....	sh t	0,907 185 t	2 000 lbs
1 long ton .....	l t	1,016 047 t	2 240 lbs
1 deadweight ton <sup>4)</sup> .....	tdw	1,016 047 t	2 240 lbs
<b>Maße für Verkehrsleistungen</b>			
1 Personenkilometer .....	Pkm	1 Pkm	0,621 370 pass. mi
1 Tonnenkilometer .....	tkm	1 tkm	0,684 943 sh t mi 0,611 556 l t mi
1 passenger mile .....	pass. mi	1,609 347 Pkm	1 pass. mi
1 short ton mile .....	sh t mi	1,459 975 tkm	1 sh t mi
1 long ton mile .....	l t mi	1,635 172 tkm	1 l t mi

<sup>1)</sup> British oder Statute mile. — <sup>2)</sup> Maßeinheit für die Kapazität des gesamten Raumes zwischen Spanten und Deck eines Schiffes einschl. aller allseitig geschlossenen Räume auf Deck, die für Ladung, Ausrüstung, Passagiere und Mannschaften verfügbar sind. — <sup>3)</sup> Maßeinheit für den Rauminhalt eines Schiffes, der nach Abzug der Räume für Antriebsmaschinen, Brennstoff usw. für Ladung und Passagiere wirklich zur Verfügung steht. — <sup>4)</sup> Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht. — <sup>5)</sup> Maßeinheit für das Gewicht, welches erforderlich ist, um ein Schiff von der oberen Ladelinie bis zur Tiefadelinie zu bringen. Es ist eine Maßeinheit für das Gewicht von Ladung, Brennstoff usw., welches ein Schiff mit Sicherheit tragen kann.

## Handelsübliche Maß- und Gewichtseinheiten ausgewählter Waren

Ware	Land	Handelsübliche		Metrische
		Einheit		
Weizen .....	US, UK .....	bushel	zu 60 lbs	27,216 kg
Roggen .....	Australien .....	•	• 60 lbs	27,216 kg
• .....	US, UK .....	•	• 56 lbs	25,401 kg
Gerste .....	UK .....	•	• 50 lbs	22,680 kg
• .....	US .....	•	• 48 lbs	21,772 kg
Hafer .....	Australien .....	•	• 40 lbs	18,144 kg
• .....	Kanada .....	•	• 34 lbs	15,422 kg
• .....	US .....	•	• 32 lbs	14,515 kg
Mais .....	US, UK .....	•	• 56 lbs	25,401 kg
Reis (ungeschält) .....	US .....	•	• 45 lbs	20,412 kg
Kartoffeln .....	US, UK .....	•	• 60 lbs	27,216 kg
Leinsaat .....	US, Australien .....	•	• 56 lbs	25,401 kg
• .....	UK .....	•	• 52 lbs	23,587 kg
Sojabohnen .....	US .....	•	• 60 lbs	27,216 kg
Kaffee .....	Brasilien, Kolumbien u. a. ....	Sack	• 60 kg	60,— kg
Baumwolle .....	US .....	Ballen	• 500 lbs	226,796 kg
• .....	VAR (Ägypten), Sudan .....	Kantar	• 99,05 lbs	44,929 kg
• .....	Pakistan .....	Maund	• 82,28 lbs	37,322 kg
Holz .....	US, Kanada .....	1000 board feet	• 83,3 cu ft	2,359 752 cbm
• .....	UK, Norw., Schwed., Finnland	Standard	• 165 cu ft	4,672 308 cbm
• .....	UK .....	fathom	• 216 cu ft	6,116 475 cbm
Weißblech .....	UK .....	box	• 108 lbs	48,988 kg
• .....	US .....	•	• 100 lbs	45,359 kg
Quecksilber .....	US, UK .....	Flasche	• 76 lbs	34,473 kg
Erdöl .....	US .....	barrel	• 42 gall	158,984 l

Nach Möglichkeit sind Umrechnungen auf die im deutschen Teil verwendeten Maßeinheiten in den Tabellen selbst durchgeführt worden, um eine bessere Vergleichbarkeit herzustellen.